

Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde.
1898.

Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt.

Drittes Heft.

Statistisches Handbuch

für das

Königreich Württemberg.

Jahrgang 1898.

Bearbeitet im K. Statistischen Landesamt.

1100_18981

Inhaltsübersicht.

(Berichtigungen zum Jahrgang 1897. siehe Seite XII.)

Unter jedem der Abchnitte I bis XXI find in kleinerem Druck diejenigen Gegenstände angegeben, über welche in den vorhergehenden Jahrgängen des Statistischen Handbuchs (St. J. 1885, 1886 u. f. w.) Material enthalten ist.

	Seite
Topographischer Überblick	1
I. Stand der Bevölkerung.	
1. Die Entwicklung der Bevölkerung Württembergs und des Stadtdirektionsbezirks Stuttgart seit 1834	1
2. Die Gemeinden und Wohnplätze in Württemberg im Jahr 1895	2
3. Flächeninhalt, Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dez. 1895 nach Oberämtern	4
4. Die Bevölkerung der nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 5000 und mehr Einwohner zählenden Gemeinden nach den Aufnahmen seit 1834.	8
5. Der Altersaufbau der ortsanwesenden Bevölkerung nach den Zählungen vom 14. Juni 1895, 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890	10
6. Die Bevölkerung nach den Berufszählungen am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895 nach Berufsabteilungen	12
7. Die Bevölkerung Württembergs am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895 nach dem Beruf	15
Bewohnte Gebäude: St. J. 1888 S. 2; 1892 S. 8; 1895 S. 2. — Haushaltungen: St. J. 1886 S. 10; 1892 S. 10; 1896 S. 2; 1897 S. 6. — Bevölkerung nach dem Familienstand und Geschlecht: St. J. 1885 S. 8; 1886 S. 12, 14 und 1892 S. 12. — Bevölk. nach dem Alter: St. J. 1885 S. 12, 14/17; 1886 S. 18/21; nach einigen befonderen Altersklassen: St. J. 1889 S. 6; 1893 S. 4; 1895 S. 4. — Bevölk. nach der Religion: St. J. 1885 S. 20, 24; 1886 S. 22; 1892 S. 15; nach Hauptberuf und Religion: 1897 S. 25. — Bevölk. nach dem Geburtsort: St. J. 1888 S. 8, 12; 1893 S. 10; 1894 S. 6; die nicht ortsgebürtige Bevölkerung am 2. Dez. 1895 nach Oberämtern: 1896 S. 4; nach Gemeinden von 5000 und mehr Einw.: 1896 S. 6; 1897 S. 8. — Bevölk. nach der Staatsangehörigkeit: St. J. 1885 S. 18; 1886 S. 26; 1893 S. 8. — Bevölk. nach d. Beruf (5. Juni 1882) für Württ. im ganz.: St. J. 1885 S. 25, 47; für die Oberämter: St. J. 1885 S. 39/43, S. 44 (landw. Berufs-Bev.) u. 1886 S. 28 (desgl.); die Bevölk. am 14. Juni 1895 nach Oberämtern und Berufsabteilungen: 1896 S. 8, 12; für Stuttgart im Vergleich mit Württ. i. ganz.: St. J. 1887 S. 8; Berufs-Bev. nach Ortskategorien: St. J. 1888 S. 16, 22; dieselbe nach dem Alter: St. J. 1889 S. 10; Bevölk. nach dem Hauptberuf am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: St. H. 1896 S. 7; 1897 S. 11, 22. — Bevölk. der Gemeinden von wenigstens 2000 Einwohnern: St. J. 1892 S. 5; 1897 S. 7. — Die Kleinfstädte mit weniger als 2000 Einwohnern 1834—1895: St. H. 1897 S. 9. — Bevölk. nach Größenklassen der Gemeinden: St. J. 1889 S. 2; 1894 S. 4; 1897 S. 8. — Wachstum der Bevölk. von 1834 bis 1885: St. J. 1887 S. 4; von 1864—1885: St. J. 1888 S. 6, bis 1890: St. J. 1892 S. 2. — Die an das Eisenbahnnetz angeschlossene Bevölk. 1846—1890, nach OÄ.: St. J. 1894 S. 10; 1897 S. 7. — Graphische Darstellung: Bevölkerungsvorgänge von 1835 bis 1895: St. H. 1897 S. 268.	
II. Bewegung der Bevölkerung.	
1. Hauptübersicht über die Eheschließungen und Ehescheidungen, Geburten und Sterbfälle, sowie über die Geburtenüberschüsse der 11 Jahre 1887—1897. — Mit Verhältnissberechnungen	26
2. Hauptübersicht über das Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, sowie über die Unehelichen und Totgeborenen in den 11 Jahren 1887—1897. — Mit Verhältnissberechnungen	27
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburtenüberschüsse im Jahr 1897.	
A. Nach Oberämtern	28
B. Nach Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern	30
4. Die Kindersterblichkeit des 1. Lebensjahrs und die unehelich Geborenen in den 12 Städten von 10 000 und mehr Einwohnern nach Einzeljahren 1888/97.	
A. Die Kindersterblichkeit	31
B. Die unehelich Geborenen	31

5. Die unehelich Geborenen, Totgeborenen und im 1. Lebensjahr verstorbenen Kinder in den Jahren 1887/96 bzw. 1897.	
A. Nach Oberämtern	32
B. Nach Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern	36
6. Die Ergebnisse der Bevölkerungsbewegung im Durchschnitt der 10 Jahre 1887/96 und im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung. — Nach Oberämtern	38
7. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und aus dem Deutschen Reich in den 28 Jahren 1871—1898	40
<p>Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburtenüberschüsse nach Monaten (1872—83 bzw. 1884—94): St. J. 1885 S. 56; 1895 S. 20. — Eheschließungen nach Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis der Eheschließenden (1877—86): St. J. 1887 S. 32; (1887—1896): St. H. 1897 S. 38. — Die Gestorbenen nach Alter und Geschlecht (1876—86): St. J. 1887 S. 36; (1887—1896): St. H. 1897 S. 42. — Desgl. nach Familienstand, Alter und Geschlecht (1876—86): St. J. 1887 S. 40; (1887—1896): St. H. 1897 S. 48. — Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Erteilung von Urkunden (1877—87): St. J. 1888 S. 32, desgl. (1877—95) St. H. 1896 S. 23. — Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburtenüberschüsse der einzelnen Oberämter in den 10 Jahren 1884—93: St. J. 1894 S. 14. — Graphische Darstellung: Die Eheschließungen in Württemberg seit 1877: St. H. 1897 S. 259.</p>	

III. Landwirtschaft.

1. Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe am 14. Juni 1895 nach ihrem Hauptberuf	42
2. Die landwirtschaftlichen Betriebe am 14. Juni 1895 nach Oberämtern	48
3. Die landwirtschaftlich benützten Flächen in den Jahren 1854—1897	51
4. Vergleichende Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker-(und Garten-)lands, sowie von den Wiesen in den 10 Jahren 1888—1897. — Für Württemberg im ganzen	52
5. Der Obstertrag Württembergs in den 5 Jahren 1893—1897	55
6. Die Ergebnisse des Weinbaus in Württemberg	56
7. Der Tabakbau in Württemberg in den Jahren 1880—1897	59
8. Die Hagelbeschädigungen in Württemberg in den Jahren 1828—1897	60
9. Die Hagel- und Überschwemmungsschäden in Württemberg im Jahr 1897	61
10. Die Mitgliederzahl der landwirtschaftlichen Bezirksvereine in Württemberg in den Jahren 1896 und 1899	70
<p>Hauptkategorien der Bodenbenützung: St. J. 1885 S. 62. — Landwirtschaftl. Betriebe (5. Juni 1882) für Württ. i. ganz. (mit Unterscheidung von Größenklassen für die landw. benützten Flächen der einzelnen Betriebe): St. J. 1885 S. 88 u. (Vergleich mit der Aufnahme vom 10. Januar 1873 über die Verteilung des landw. Grundbesitzes) S. 98; für 11 natürliche Bezirksgruppen (durchschn. Umfang eines Betriebs nach Flächen-Größenklassen): St. J. 1885 S. 97; für die einzelnen Oberämter (ohne Unterscheidung von Flächen-Größenklassen): St. J. 1885 S. 96 u. 1887 S. 74, 1897 S. 76; desgl. (mit Unterscheidung von Flächen-Größenklassen): St. J. 1889 S. 58; 1897 S. 78; weitere Ergebnisse 1882 und 1895: St. H. 1897 S. 81. — Mitgliederstand der landwirtschaftlichen Bezirksvereine Württembergs auf 1. Jan. 1887 und 1890: St. J. 1890/91 S. 62; desgl. auf 1. Jan. 1893 und 1896: St. H. 1896 S. 46. — Vergleichende Übersicht der Obsternten Württembergs in den 15 Jahren 1878—1892: St. J. 1893 S. 49. — Die Gesamtfäche Württembergs nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818/50 und der Aufnahmen von 1878, 1883 und 1893: St. J. 1894 S. 28. — Die Hauptkulturarten 1878, 1883 und 1893 nach Kreisen: St. J. 1894 S. 29. — Die Zahl der Tabakpflanzern und der Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke 1894 und 1895: St. H. 1895 S. 47. — Die Anbaufläche und die Ernteerträge 1894: St. H. 1895 S. 36. — Umfang der Acker- und Gartenländereien für die einzelnen Kreise 1894: St. H. 1895 S. 35. — Hauptergebnisse der Ernte für die einzelnen Oberämter: St. J. 1887 S. 60; 1888 S. 48; 1889 S. 48; 1890/91 S. 46, 50; 1893 S. 40; 1894 S. 42; 1895 S. 40; 1896 S. 30; 1897 S. 58. — Graphische Darstellung: Die landwirtschaftlich benützten Bodenflächen in Württemberg von 1854 an: St. H. 1897 S. 260.</p>	

IV. Viehstand.

1. Der Viehstand in Württemberg nach den Zählungen von 1831—1897	71
2. Der Viehstand in Württemberg und im Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895	72
3. Der Viehstand in den einzelnen Oberämtern Württembergs nach den Umlageverzeichnissen vom 1. April 1898	73
4. Die geflachteten, notgeflachteten und umgestandenen Viehtücke im Jahr 1897. — Nach Oberämtern	74
5. Die Verbreitung des Rotlaufs der Schweine in Württemberg im Jahr 1897. — Nach Oberämtern	78
6. Tierseuchen in Württemberg in den Jahren 1888—1897	80

7. Die Verbreitung der Maul- und Klauenfeuche in Württemberg im Jahr 1897. — Nach Oberämtern	80
8. Die Ergebnisse der Verwaltung der Zentralkasse der Viehbesitzer für Entschädigung bei Viehfeuchen für die Rechnungsjahre 1881—1897	81

Größe d. Viehstands (Stückzahl d. Tiere): St. J. 1885 S. 99; 1886 S. 66; 1888 S. 63, 64; 1894 S. 54, 62, 68; 1895 S. 53; 1897 S. 84. — Zu- u. Abnahme (1873/83): St. J. 1885 S. 105. — Verhältnis d. Stückzahl zur Fläche: St. J. 1886 S. 66; 1888 S. 63; 1893 S. 30; 1894 S. 68. — Desgl. zur Bevölkerung: St. J. 1885 S. 99; 1888 S. 63, 64; 1894 S. 68; 1895 S. 53. — Die bei den einzelnen Viehgattungen unterschiedenen Klassen (1883): St. J. 1887 S. 88, 89. — Reihenfolge der Oberämter nach der verhältnismäßigen Stärke des Viehstands, berechnet auf 100 Hektar Fläche bzw. auf 100 Einwohner (1883): St. J. 1889 S. 62, 66, 70. — Verkaufswert (1883): St. J. 1886 S. 68; 1887 S. 90, 91; (1892): 1894 S. 64. — Lebendgewicht (1883): St. J. 1887 S. 90; (1892): 1894 S. 66. — Geflügelhaltung (1883): St. J. 1889 S. 72. — Nutzviehstand von 1883 reduziert auf Haupt Großvieh nach Oberämtern: St. J. 1890/91 S. 63. — Viehstand von 1883 nach natürlichen Bezirksgruppen: St. J. 1892 S. 52. — Geschäftsergebnisse der württ. Ortsviehvericherungsvereine 1888—92: St. H. 1895 S. 63.

V. Forstwirtschaft.

1. Vergleichende Überficht über den Geldertrag der württ. Staatsforst- und Jagdverwaltung in den Jahren 1815—1896.	82
2. Verteilung des Waldareals nach Besitzerklassen 1867, 1873, 1882, 1889, 1895	84
3. Das Waldareal nach den verschiedenen Holz- und Betriebsarten 1883 und 1893	84

Die Waldungen nach Bestandesarten (1883): St. J. 1885 S. 108; 1886 S. 70; (1883 und 1893): 1894 S. 69. — Gesamtfläche nach dem Besitz (1889): St. J. 1890/91 S. 67; (1883 und 1893): 1894 S. 69. — Die Fläche des in der Verwaltung der K. Revierämter stehenden württ. Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom 1. April 1892: St. J. 1894 S. 70. — Ergebnis der Holzfällungen in den württ. Staatswaldungen im Jahr 1892: St. J. 1894 S. 72. — Die zur Aufforftung geeigneten Bodenflächen nach den Aufnahmen vom Jahr 1893: St. H. 1895 S. 68.

VI. Salinen-, Bergwerks- und Hüttenbetrieb. — Montanstatistik.

1. Salzbergwerke und Salinen	85
2. Zahl und Belegschaft der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke	86
3. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke	87
4. Erzeugung und Absatz der Salzwerke in Württemberg von 1872 bis 1897	88

VII. Gewerbe und Handel.

1. Die gewerblichen Betriebe Württembergs nach den Aufnahmen vom 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882	89
2. Zahl und Personal der Gewerbebetriebe in Württemberg am 14. Juni 1895 nach Oberämtern	96
3. Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe und Betrag ihres Gewerbekatasters auf 1. Juli 1877 und 1. April 1897.	98
4. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken Württembergs beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen in den Jahren 1897 und 1898	101
5. Geschäftsergebnisse württembergischer Konsumvereine im Jahr 1897	102
6. Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Württemberg und im Reich im Jahr 1897.	105
7. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter Württembergs im Jahr 1898	106
8. Die Gewerbevereine Württembergs nach dem Stande vom Februar 1899.	109
9. A. Patent-, Marken- und Musterschutz im Jahr 1897	111
B. Vergleichende Überficht über den Patent-, Marken- und Musterschutz in den Jahren 1882/97	111
10. Die Gewerbegerichte Württembergs in den Jahren 1897 und 1898	112
11. Die Wirtschaften und Getränkekleinhändler in Württemberg	114
12. Die konzessionierten Ausschankstellen in Württemberg im Etatsjahr 1897.	115

Gewerbebetriebe am 1. Dez. 1875 für Württ. i. ganz. (Gruppen): St. J. 1885 S. 119. — Gewerbebetriebe am 5. Juni 1882 für Württ. i. ganz. (Arten): St. J. 1885 S. 120; für die Oberämter (Gruppen): St. J. 1886 S. 80; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land i. ganz. (Arten): St. J. 1887 S. 103; für die Städte von über 10000 Einw. (Arten): St. J. 1888 S. 84, 102. — Personal der Gewerbebetriebe am 5. Juni 1882 nach dem Betriebsumfang (Gruppen) für Württ. i. ganz.: St. J. 1889 S. 86; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land: St. J. 1887 S. 117; für die Oberämter (Personal in den Betrieben überhaupt und in den Betrieben mit mehr als 5 Gehilfen): St. J. 1889 S. 88. — Das gewerbthätige weibliche Personal (gewerbl. Frauenarbeit) am 5. Juni 1882 f. Württ. i. ganz.: St. J. 1889 S. 96. — Ergebnisse der Gewerbebezahlung am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882: St. H. 1897 S. 100. — Motorenbenützung in den Gewerbebetrieben am 5. Juni 1882

für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land- (Gruppen): St. J. 1887 S. 118. — Die aus öffentl. Gasfabriken gespeisten Gasmotoren (1888): St. J. 1888 S. 105. — Die Dampfkkräfte Württembergs nach dem Stand vom 31. Dez. 1890 nach: Gewerbegruppen: St. J. 1890/91 S. 82; für 1888/89: St. H. 1897 S. 99. — Anzahl und Personal der Gewerbebetriebe in den bedeutenderen Städten Württembergs nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882: St. J. 1892 S. 70 und 74. — Die Innungen in Württemberg im Jahr 1894: St. J. 1894 S. 83. — Die Gewerbevereine Württembergs nach dem Stand vom 31. Dez. 1893: St. J. 1894 S. 84; nach Gründungsjahr und nach Ortsgrößenklassen (1896): St. H. 1897 S. 109. — Die Wanderlager in Württemberg 1880—1893, ferner die aus den Wanderlagern in Württ. erhobenen Staats- und Korporationssteuern i. J. 1893: St. J. 1894 S. 89. — Die in den Jahren 1867—1893 in Württ. ausgestellten Gewerbelegitimationskarten: St. J. 1894 S. 92. — Die Tabakfabrikation in Württ. im Jahr 1893: St. H. 1895 S. 77. — Die in Württ. besteuerten Haufierer 1881, 1887 und 1893: St. H. 1895 S. 78. — Die Bauhätigkeit im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart 1874—1895: St. H. 1896 S. 70; desgl. von Stuttgart, Ulm und Cannstatt (1891 bis 1894 bzw. 1895): St. H. 1895 S. 76.

VIII. Verkehr und Verkehrsmittel.

1. Fruchtmarktverkehr in den Jahren 1897 und 1898, a—d	116
2. Wollmarktverkehr im Jahr 1898	127
3. A. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen in Württemberg 1896—1898	128
B. Der Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württembergischen Zollstellen von 1895—1898	128
4. Verkehr auf den Wasserstraßen Württembergs in den Jahren 1877—1897. (A. Auf dem Bodensee, B. Auf dem Neckar, C. Auf der Donau und Iller)	129
5. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken in den Jahren 1888—1897	131
6. Der Salzverkehr aus und nach Württemberg von 1888—1897 (A und B)	135
7. Die Länge der Staatsstraßen, die Zahl der Post- und Telegraphenanstalten und der Eisenbahnstationen (einschließlich der Haltestellen und Haltepunkte). — Nach Oberämtern	137
8. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Staatseisenbahnen in den 10 Rechnungsjahren 1888—1897	138
9. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodenseedampfschiffahrt in den 10 Rechnungsjahren 1888—1897	140
10. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Telegraphenbetriebs in den 10 Rechnungsjahren 1888—1897	142
11. Telephonanstalten, Telephonverbindungen, sowie Telephonverkehr in den Jahren 1894—1898	145
12. Die Entwicklung des Fernsprechwesens in Württemberg von 1881—1896	146
13. Zahl der bei den württ. Eisenbahnstationen gelösten Arbeiterwochenkarten in den Jahren 1890 bis 1896	147

Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Staatseisenbahnen von 1845 bis 1886: St. J. 1886 S. 102. — Verkehr auf den Staatsstraßen 1884, 1886 und 1888: St. J. 1890/91 S. 145. — Die Zahl der württ. Post- und Telegraphenanstalten in den Jahren 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895: St. H. 1895 S. 101. — Arbeiterverkehr auf den württ. Staatseisenbahnen v. 1. April bis 31. März 1890/95 nach Kreisen und Stationen mit je mindestens einmal mehr als 1000 Abgang oder Ankunft von Arbeiter-Wochenfahrkarten (a. nach beiden Richtungen, b. nach einer Richtung): St. H. 1896 S. 93 und vorherg. Jahrgänge.

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Die Entwicklung der Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg 1887—1897	148
2. Die Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg im Jahr 1897	149
3. Bestand und Rechnungsergebnisse der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) in Württemberg 1881 bis 1897	151
4. Die Beteiligung an den öffentlichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1897	152
5. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1897	154

Verkehr und Stand der Landesparkasse 1864 bis 1888: St. J. 1888 S. 132. — Namensverzeichnis der Darlehenskassenvereine vom Jahr 1890: St. J. 1890/91 S. 172. — Die Ausmünzungen der K. Münzstätte zu Stuttgart in den Jahren 1871—1894: St. H. 1895 S. 109. — Aktiven, Einlagen und Reservefonds der Württ. Sparkasse 1865—1893: St. H. 1895 S. 120; 1893/96: St. H. 1897 S. 153. — Die Beteiligung an der Württ. Sparkasse nach Berufsarten (1. Jan. 1893): St. H. 1895 S. 120; 1892 und 1896: St. H. 1897 S. 153. — Kapitalanlage der württ. Sparkasse (1896): St. H. 1897 S. 154. — Die Umsätze der württ. Reichsbankstellen und der württ. Notenbank 1876 (bzw. 1872) bis 1896: St. H. 1897 S. 152.

X. Versicherungen.**A. Krankenversicherung.**

1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg in den Jahren 1885—1896 162
2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Dienftboten 163

B. Invaliditäts- und Altersversicherung.

- Die Hauptergebnisse der Invaliditäts- und Altersversicherung für Württemberg in den Jahren 1891 bis 1897. 164

C. Unfallversicherung 166**D. Feuerversicherung.**

1. Gebäudebrandversicherung, a und b. 168
2. Ergebnisse der Mobiliar-Feuerversicherung in Württemberg im Jahr 1897 . 172

E. Hagelversicherung.

1. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgefellschaften von 1872 bis 1897 173
2. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgefellschaften im Jahr 1897. — Nach Oberämtern. 175

Vergleichende Übersicht über die versicherten Gebäude, Brandversicherungsanfchläge und Umlagekapitalien in den einzelnen Oberämtern (1880/89): St. J. 1889 S. 142. — Unfallversicherung der Arbeiter im Jahr 1889 für die einzelnen Berufsgenossenschaften des Reichs: St. J. 1890/91 S. 180. — Die im Rechnungsjahr 1896 festgesetzten Altersrenten: St. H. 1896 S. 123. — Die in den Rechnungsjahren 1894 und 1895 festgesetzten Invalidenrenten: St. H. 1896 S. 124. — Die Verteilung der in den Jahren 1891—95 festgesetzten Alters- und Invalidenrenten nach dem Wohnfitz der Rentner: St. H. 1896 S. 125. — Schadenverzeichnis der Norddeutschen Hagelversicherungsgefellschaft für Württemberg (1896): St. H. 1897 S. 168.

XI. Preise.**1. Im Großverkehr.**

- a. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den württ. Fruchtmärkten von 1872—1898 177
- b. Die Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl an der Landesproduktenbörfe zu Stuttgart von 1882—1898 178
- c. Jahresdurchschnittspreise von Rohfutter (Heu und Stroh), sowie von Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart 1872—1898 178
- d. Die Großhandelspreise von Baumwollgarn und Kattun in Stuttgart in den Jahren 1879—1897 179
- e. Monatliche Bewegung der Durchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den württ. Fruchtmärkten im Jahr 1897 179
- f. Die monatliche Bewegung der Getreidepreise an der Landesproduktenbörfe zu Stuttgart in den Jahren 1897 und 1898 180
- g. Monatliche Bewegung der Mehlpreise an der Landesproduktenbörfe und der Preise von Rohfutter (Heu und Stroh), sowie von Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart im Jahr 1898 180

2. Im Kleinverkehr.

- a. Jahresdurchschnittspreise von Lebensmitteln in 6 württ. Städten, α und β . 181
- b. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in 40 württ. Gemeinden im Jahr 1897 184
- c. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in 40 württ. Gemeinden im Jahr 1898 186
- d. Monatspreise einiger wichtigeren Lebensmittel in Stuttgart im Jahr 1898, nach den Preislisten des Stuttgarter Konsumvereins 188
- e. Monatliche Bewegung der Lebensmittelpreise auf den Wochenmärkten zu Stuttgart im Jahr 1898. 190
- f. Durchschnittliche Preise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart 1872—1898 190

10jährige Überfichten über die Preise nach Monaten: St. J. 1886 S. 164, 167, 162. — Preise der hauptfächlichsten Trinkbranntweine im Jahr 1893/94: St. H. 1896 S. 159. — Durchschnittliche Verkaufserlöfe aus einzelnen Holzorten in den württ. Staatswaldungen in den Jahren 1893/94: St. H. 1896 S. 160. — Durchschnittl. Markt- und Laden-

preise versch. Lebensmittel für 18 württ. Garnisonstädte im Jahr 1895: St. H. 1896 S. 130. — Monatliche Bewegung der Preise von Rohfutter (Heu und Stroh), sowie von Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart im Jahr 1897: St. H. 1897 S. 173. — Jahresdurchschnittspreise verschiedener Viktualien von württ. Gemeinden 1872/96: St. H. 1897 S. 173. — Monatliche Bewegung der durchschnittlichen Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel von 40 württ. Gemeinden im Jahr 1896: St. H. 1897 S. 176.

XII. Löhne.

1. Die ortsübl. Tagelöhne gewöhnl. Tagarbeiter in Württemberg 1884 bis 1898 . . . 192
2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart 1891 bis 1894 . . . 192
3. Die Löhne der in den Staatswaldungen Württembergs beschäftigten Arbeitskräfte in den Jahren 1881 bis 1897 . . . 192
4. Die Arbeiterlöhne bei der K. Württ. Staatseisenbahnverwaltung im Rechnungsjahr 1896 . . . 193
5. Die Arbeiterlöhne der württ. Baugewerks-Berufsgenossenschaft 1890 bis 1897 . 194
6. Die Löhne der zur Knappschaftsberufsgenossenschaft gehörigen württ. Arbeiter 1890 bis 1897 . . . 194
7. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft. — (Für Württemberg ausgeschieden) . . . 195
8. Die Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter . . . 195

Die ortsüblichen Tagelöhne in Württemberg: St. J. 1885 S. 164; 1887 S. 157; 1893 S. 113. — Zahl und Jahresdurchschnittslohn der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter 1. April 1889/90 nach einzelnen Berufsarten und Werkstatteifitzen: St. J. 1894 S. 150.

XIII. Verbrauch.

1. Der Salzverbrauch in Württemberg 1872 bis 1897 . . . 196
2. Weingewinnung, Wein-Ein- und -Ausfuhr, Weinverbrauch in Württemberg 1877—1897 . . . 197
3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch in Württemberg 1881 bis 1898 . . . 198
4. Die Einfuhr und Ausfuhr von Obstmot und von Malz nach und aus Württemberg 1872—1897 . . . 198
5. Obsteinfuhr in Württemberg mit der Eisenbahn (in Wagenladungen zu 100 dz) in den Jahren 1884—1898 . . . 199
6. Erzeugung und Verbrauch einiger wichtiger Artikel auf den Kopf der Bevölkerung in Württemberg 1876—1897 . . . 199

Bier- und Fleischverbrauch in 29 bzw. 15 Gemeinden Württembergs 1890/91, 1893/94 und 1894/95: St. H. 1895 S. 164. — Fleisch-, Bier- und Gasverbrauch in Stuttgart in den Jahren 1878—96: St. H. 1896 S. 138.

XIV. Medizinalwesen.

1. Die Todesfälle an Infektionskrankheiten in Württemberg 1872 bis 1896 . . . 200
2. Die Todesfälle an wichtigeren Krankheiten im Jahr 1896 für die Städte mit 10 000 und mehr Einwohnern . . . 200
3. Vergleichende Übersicht über die Selbstmordfälle in Württemberg 1873—1896 201
4. Die Todesurkunden in Württemberg im Jahr 1896 nach Oberämtern . . . 202
5. Die Todesurkunden in 9 württ. Städten mit über 15 000 Einwohnern im Jahr 1897 206
6. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal in Württemberg in den Jahren 1866 bis 1896 207
7. Aufnahmen und Abgänge bei den Staatsirrenanstalten in den Jahren 1877 bis 1896 207
8. Die Krankheitsfälle in den Heilanstalten Württembergs im Jahr 1897 (A bis E) 209

Zahl der prakt. Ärzte und des medicin. Hilfspersonals am 1. April 1887: St. J. 1887 S. 188. — Zahl der Apotheken, sowie des pharmazeut. Personals am 1. April 1887: St. J. 1887 S. 192. Desgl. am 1. Juli 1895: St. H. 1895 S. 170. — Vergleich zwischen der Zahl der Ärzte und des mediz. Hilfspersonals, sowie der Apotheken und des pharmazeut. Personals nach dem Stand v. 1. April 1876 u. 1887: St. J. 1887 S. 196. — Vergleichende Hauptübersicht über die Krankheitsfälle in den Heilanstalten für die 5 Jahre 1883/87: St. J. 1888 S. 197. — Ärzte und Wundärzte nach Oberämtern 1872/94: St. H. 1895 S. 168. — Jährliche Bewegung der Apothekenverkäufe von 1865—1895: St. H. 1895 S. 171. — Schwachfinnige und Epileptische: St. H. 1895 S. 163. — Die Blinden in Württemberg nach den Aufnahmen in den Jahren 1853, 1861 und 1894: St. H. 1895 S. 184. — Gesamtübersicht über die Krankenanstalten in Württemberg für die Jahre 1891—1895: St. H. 1896 S. 150. — Die Todesurkunden in Württemberg 1892/95: St. H. 1897 S. 186. — Bevölkerungsvorgänge in den 9 württ. Städten mit 15 000 und mehr Einw. 1896, verglichen mit den Durchschnittsergebnissen 1886/95: St. H. 1897 S. 191.

XV. Wahlen.

- Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der Reichstagswahlen von 1890, 1893 und 1898 in Württemberg . . . 212

Die Reichstagswahlen seit 1881: St. J. 1887 S. 166; 1893 S. 135. — Ergebnisse der württ. Landtagswahlen vom 9. Jan. 1889: St. J. 1888 S. 172; vom 1. und 14./15. Februar 1895: St. H. 1895 S. 186.

XVI. Justizwesen.

1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung in Württemberg für die Jahre 1893 bis 1897	215
2. Stand und Bewegung der Gefangenbevölkerung in den gerichtlichen Strafanstalten Württembergs in den Verwaltungsjahren 1896 und 1897	218
3. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten in den Verwaltungsjahren 1885—1897	222
4. Vergleichende Übersicht über die Geschäftsthätigkeit der württ. Gerichte in Bezug auf Prozeßsachen während der 10 Jahre 1888—1897	223
5. Die Geschäftsthätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden in den Jahren 1885—1898	224
6. Die Verhandlungen in Ehesachen bei den württ. Gerichten in den Jahren 1882/83—1897	225
7. Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Oberämter in den Jahren 1888—1897	226
8. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll- und Steuerbehörden in den Etatsjahren 1888—1897	228
9. Die beendeten Konkurse in Württemberg in den Jahren 1883—1897	230
10. Die württ. Konkurse im Jahr 1897	230
11. Vergleichende Übersicht über die in den Jahren 1882—1896 in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik). — Mit Anhang	232

XVII. Kirchenwesen.

1. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche aus den Jahren 1880—1897	234
2. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche	235
3. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden in den Jahren 1877—1897	235

Bestand der 3 Hauptkirchen des Landes (1885): St. J. 1885 S. 176. — Bevölk. Württ. nach dem Religionsbekenntnis (1. Dez. 1871, 80, 90): St. J. 1894 S. 182; (1. Dez. 1890 und 2. Dez. 1895): St. H. 1896 S. 166. — Einteilung der evang. Landeskirche Württ. (1894): St. J. 1894 S. 186. — Einteilung der römisch-kath. Kirche Württ. (1894): St. J. 1894 S. 188. — Einteilung der israelitischen Religionsgemeinschaft in Württ. (1894): St. J. 1894 S. 188. — Klösterliche Kongregationen der römisch-kath. Kirche in Württ. (1889—93): St. J. 1894 S. 188. — Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche im Jahr 1896 nach Ortsgrößenklassen: St. H. 1897 S. 208.

XVIII. Unterrichts- und Erziehungswesen.

1. Die Frequenz der Württemberger und Nichtwürtemberger auf der Universität Tübingen in den Jahren 1887/88—1896/97	236
2. Die Frequenz der 7 Fakultäten der Universität Tübingen in den Jahren 1887/88 bis 1896/97	237
3. Die Frequenz der Technischen Hochschule zu Stuttgart in den Jahren 1887/88 bis 1896/97	237
4. Die Frequenz der Baugewerkschule in Stuttgart in den Jahren 1887/88—1896/97	238
5. Die Frequenz der gewerblichen Fortbildungsschulen Württembergs in den Jahren 1887/88—1896/97	238
6. Die Frequenz der landwirtschaftlichen Akademie Hohenheim in den Jahren 1887/88—1896/97	238
7. Die Frequenz der Tierärztlichen Hochschule in Stuttgart in den Jahren 1887/88 bis 1896/97	239
8. Die Frequenz der Kunstschule in Stuttgart (für bildende Künfte) in den Jahren 1887/88—1896/97	239
9. Die Frequenz der Kunstgewerbeschule in Stuttgart in den Jahren 1887/88 bis 1896/97	239
10. Die Frequenz des Konservatoriums für Musik in Stuttgart in den Jahren 1887/88—1896/97	239
11. Die Frequenz der Gelehrten- und Realschulen, sowie der Elementarschulen Württembergs in den Jahren 1889—1898	240
12. Die Frequenz der höheren Mädchenschulen Württembergs in den Jahren 1889 bis 1898	240

	Seite
13. a. Die Frequenz der Volksschulen Württembergs in den Jahren 1888/89—1897/98	241
b. Die Zahl der Volksschulen und Volksschulftellen in Württemberg, sowie der an ihnen unterrichteten Kinder in den Jahren 1888/89—1897/98	241
14. Die Frequenz der Industrieschulen Württembergs in den Jahren 1880/81—1895/96	242
15. Die Erziehungsanstalten Württembergs in den Jahren 1888/89—1897/98, a—c	242
<p>Überblick über die Frequenz der Unterrichts- und Erziehungsanstalten von 1864/87: St. J. 1888 S. 225. — Abiturientenprüfungen an den Gymnasien (1873/86): St. J. 1886 S. 178. — Höhe des Schulgelds in den Gymnasien: St. J. 1886 S. 179; 1887 S. 232. — Zahl der Lehrerstellen an den Volksschulen (mit Unterscheidung der Gehaltsstufen) (1876/86): St. J. 1886 S. 180. — Die zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigten württ. Lehrlingsanstalten: St. J. 1890/91 S. 282. — Ergebnis der freiwilligen Lehrlingsprüfungen in Württemberg in den Jahren 1882—1895: St. H. 1895 S. 215. — Die Entwicklung des landwirtschaftl. Unterrichts- und Fortbildungswesens in Württemberg 1859—95: St. H. 1896 S. 178. — Stand des landwirtschaftl. Unterrichts- und Fortbildungswesens der einzelnen Oberämter im Schuljahr 1894/95: St. H. 1896 S. 179.</p>	

XIX. Kriegswesen.

1. Hauptergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts im Bezirke des XIII. (K. Württ.) Armee-corps für die 17 Jahre 1882—1898	243
2. Die Schulbildung der Rekruten aus Württemberg für die 15 Ersatzjahre 1883/84 bis 1897/98	244
3. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen in Württemberg auf Grund der Vorstellungslisten, a und b	245
4. Die Körpergröße der Militärpflichtigen in Württemberg, a—c	250
<p>Verurteilungen wegen unerlaubter Auswanderung (1879/88): St. J. 1889 S. 235. — Die Etatsstärke des XIII. (K. Württ.) Armee-corps seit 1875: St. H. 1895 S. 220.</p>	

XX. Finanzwesen.

A. Württembergisches Finanzwesen.	
1. Summarische Übersicht über den württ. Staatshaushalt von 1877/78—1896	251
2. Der württ. Staatshaushalt in den Etatsjahren 1892—1899	252
Hiezu: Grundstocksverwaltung in den Etatsjahren 1890—1896	259
Anhang 1: Betriebsfonds der Staatsanstalten und -Gewerbe in den Jahren 1889—1896	261
„ 2: Einnahmen und Ausgaben für die Steuereiner-Unterstützungskasse in den Etatsjahren 1890—1896	262
3. Die württ. Staatschuld 1871—1898	263
4. Anlagekapital, Reinertrag, Schuld der württ. Staatseisenbahnen 1888—1897	264
5. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich 1879—1897, a und b	265
B. Die Landessteuern in Württemberg.	
1. Die staatlichen Ertragssteuern (Roherträge) in Württemberg	266
2. Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer	266
3. Das Gebäudekataster auf 1. April 1897. — Nach Oberämtern	267
4. Die indirekten Abgaben (Roherträge) in Württemberg 1879—1897	269
5. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung 1879—1897	269
6. Die Umgelds-(Weinsteuer-)Verwaltung im Rechnungsjahr 1897 nach Oberämtern	270
7. Die Umgelds-(Weinsteuer-)Verwaltung in Württemberg in den Rechnungsjahren 1877—1897	274
8. Die im Betrieb gewesenen umgeldspflichtigen Gewerbe nach dem Betrag des entrichteten Umgelds in den Jahren 1877, 1884, 1896 und 1897	275
9. Produktion und Besteuerung des Bieres in Württemberg 1881—1897	276
10. Die Bierbrauereien nach der Höhe des Malzverbrauchs im Etatsjahr 1897	277
11. Die Gemeinde-Verbrauchsabgaben in den Oktroigemeinden in den Jahren 1882—1898	278
12. Die Staats- und Gemeinde-Verbrauchsabgaben in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder über 5000 Einwohner haben. Vom Rechnungsjahr 1897	278
C. Die Reichssteuern in Württemberg.	
1. Produktion und Besteuerung des Rübenzuckers 1871—1898	280
2. Salzbesteuerung und steuerfreie Abfuhr von Salz bei den württ. Salzwerken in den Jahren 1872—1897. — Mit Anhang	281

3. Die Besteuerung des Tabaks in Württemberg	282
4. Produktion und Besteuerung des Branntweins in Württemberg in den Betriebsjahren 1887—1898	283

Die direkten Staatssteuern: Erträge der älteren direkten Steuern 1879/84; Umlage derselben auf die einzelnen Steuerquellen 1879/86; Grund- und Gefällesteuerekataster am 1. April 1883; Gebäudesteuerekataster z. E. 1876; Gewerbesteuerkataster 1876; desgl. in den größeren Städten; Umlage der älteren direkten Steuern auf die Oberämter 1885/86: St. J. 1886 S. 198 ff. — Erträge der Einkommenssteuern 1879/84; Verteilung der Steuerpflichtigen auf die verschiedenen Einkommensklassen am 1. April 1882; Brutto-Erträge der Einkommenssteuern in den einzelnen Oberämtern 1884/85; St. J. 1885 S. 205 f. — Die Umwandlung der 5%igen und 4½%igen württ. Staatsanleihen in niedriger verzinsliche Anleihen 1879/91: St. J. 1893 S. 160. — Entwicklung der Kapital- und Renteneinkommenssteuer in Württ. 1875/93: St. J. 1894 S. 208. — Vergleichende Übersicht über die Staatsrechnungs-Ergebnisse der laufenden Verwaltung in Württemberg für die zehn Etatsjahre 1884/85—1893/94: St. H. 1895 S. 222 u. frühere Jahrg. — Die Bilanz des württ. Staatshaushalts vom 1. April 1893/94 nach dem Etat und nach den Rechnungsergebnissen: St. H. 1895 S. 224 u. frühere Jahrg. — Gefälleinnahmen bei den Zollstellen 1890/95: St. H. 1895 S. 240. — Die Staats- und die körperschaftl. (Gemeinde-) direkten Steuern im ganzen Lande und in den Städten über 6000 Einwohner i. J. 1890/91: St. H. 1896 S. 202. — Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbekataster in den Städten über 10 000 Einw.: St. H. 1896 S. 203. — Ertrag der örtl. Verbrauchsabg. in Stuttgart 1878—1896: St. H. 1896 S. 205.

XXI. Meteorologie.

1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart von 1826—1898	284
2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 16 Beobachtungsorten von 1867—1898	286
3. Die jährlichen Niederschläge an 16 Beobachtungsorten von 1867—1898	287
4. Die Witterungsverhältnisse an 18 Orten Württembergs im Jahr 1898	288
5. Die Niederschläge an 83 Orten Württembergs in den Jahren 1897 und 1898	289

Summarischer Witterungsbericht (1891): St. J. 1890/91 S. 334 u. frühere Jahrg. — Niederschlagsmengen nach Flußgebieten (1891): St. J. 1890/91 S. 346 u. frühere Jahrg. — Wasserstandsbeobachtungen an den württ. Pegelfstationen (1890): St. J. 1890/91 S. 328 u. frühere Jahrg.; 1880/89: St. J. 1890/91 S. 330. — Erscheinungen aus dem Pflanzenreich (1891): St. J. 1890/91 S. 347 u. frühere Jahrg.

Außerdem in früheren Jahrgängen:

Armenwesen.

In Württ. öffentl. unterstützte Personen 1871/872, 1879/1880, 1885: St. J. 1886 S. 162; 1883/84 bis 1892/93: St. H. 1895 S. 205. Urfachen der Unterstützungsbedürftigkeit; Ausgaben zu Zwecken der öffentl. Armenpflege in Württ.; Erftattungswesen in Armenfachen, Armenstreifachen (1885): St. J. 1887 S. 168, 178. — Unterstützte Personen und Aufwand für die öffentl. Armenpflege in Württ. i. J. 1885 im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung: St. J. 1888 S. 176, 178. — Unterstützung in geschlossener und offener Pflege (1885): St. J. 1889 S. 167. — Gesamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterstützten Personen und Gesamtaufwand für die öffentl. Armenpflege 1883/84 bis 1892/93: St. H. 1895 S. 206.

Bezirks- und Gemeindeverwaltung.

Vermögens- und Schuldenstand der Amtskorporationen 1880/81—1884/85; Umlagen an Staatssteuer, Amts- und Gemeindefachaden auf Grundeigentum, Gebäude und Gewerbe, Kapitalien- und Schuldenstand der Gemeinden, nach OÄ., 1880/81—1884/85; Ertrag der örtlichen Verbrauchsabgaben 1882/83—1885/86; Verwaltungsergebnisse der örtlichen Stiftungen 1882/83; Ergebnisse der Strafrechtspflege der OÄ. 1881—1885: St. J. 1886 S. 132/158.

Berichtigungen.

Zum Jahrgang 1897:

Seite 53: Bei ³¹⁾ setze 390 statt 52.

„ „ Bei 1896 Sp. 2 (32 114) ergänze: ³²⁾ 52; die folgenden Anmerkungen ³²⁾, ³³⁾ und ³⁴⁾ werden ³³⁾, ³⁴⁾ und ³⁵⁾.

„ 55: Bei Wicken 1894 Sp. 43 setze 26,5 statt 16,6,

„ „ 1895 „ „ „ 22,9 „ 14,2,

„ „ 1896 „ „ „ 23,5 „ 15,0,

„ Menggetreide 1893 Sp. 49/50 setze 14,5 statt 13,6,

„ „ 1895 „ „ „ 17,1 „ 19,9,

„ „ 1896 „ „ „ 18,3 „ 22,3.

„ 57: Weinberge 1896 Sp. 8 setze 21 725 statt 17 002.

I—IV Sp. 8 setze 1 246 681 statt 1 241 958.

„ 117: Im ganzen Sp. 4 setze 384,75 statt 348,75.

„ 165: Im Tabellenkopf lies: Spalte 2 bis 5 statt und.

„ 170: 1895 Sp. 7 lies: 28,17 statt 28,40.

„ 171: Im Tabellenkopf lies 20 Zettel statt 10.

„ 177: 1896 Sp. 7 lies 7,04 statt 3,52.

„ 183: 1896/97 Sp. 6 lies 25 950 statt 25 770.

„ „ 1894/95 Sp. 9 lies 3 528 528 statt 3 527 011.

„ „ „ Sp. 10 lies 171,0 statt 171,2.

„ „ 1895/96 Sp. 9 lies 3 929 420 statt 3 902 940.

„ „ „ Sp. 10 lies 189,3 statt 187,9.

„ 184: 1897 Sp. 2 lies 121 858 statt 149 392.

„ 185: Tab. 2 1895 Sp. 2 lies 73 559 statt 78 559.

„ 194: Anmerkung 1 lies: Vrgl. §§ 100, 102 der Konkursordnung vom 10. Februar 1877 (R.Gef.Bl. S. 351) statt Vrgl. Anm. 1 auf S. 196.

„ 207: 1896 Sp. 2 lies 45 047 statt 50 501.

„ Sp. 4 lies 50 501 statt 45 047.

„ 214: Tab. 12 lies 1888 bis 1897 statt 1887 bis 1896 und andere dementsprechend die Jahreszahlen in Sp. 1.

„ „ Sp. 2 lies 208 statt 218.

„ „ „ „ 224 „ 214.

„ 216: Tab. 15. a. b. c. giebt die Zahlen für die Jahre 1887/88 bis 1896/97, so daß die Jahreszahlen in den Spalten 1 je zu ändern sind.

„ 228, 229: Im Tabellenkopf Sp. 2/6 setze Einnahmen statt Ausgaben.

„ 233: 1891 Sp. 8 setze 429 440 statt 427 440.

„ „ Anmerkung 1: Streiche „Zu Sp. 7“.

„ 243: Statt der Zahlen für die 4 Jahre 1893/94 bis 1896/97 in den Spalten 5 und 6 setze für 1895/96 19; 1; für 1896/97 18; 1; die ändern (2; 11) sind zu streichen.

Zum vorliegenden Jahrgang 1898:

Seite 60: 1828/97 jährlich im Durchschnitt Sp. 7 lies 2 637 910 statt 2 594 703.

„ Gesamtsumme Sp. 7 lies 184 653 678 statt 181 629 188.

„ 63: Spalte 2 links lies Hohrain statt Hofrain.

„ „ 4 rechts bei Maitis lies 78,4 statt 71,4.



Topographischer Überblick.

Geographische Lage. Das Königreich Württemberg liegt zwischen 25° 52' 20" und 28° 9' 36" östlicher Länge von Ferro (bezw. 8° 12' 36" und 10° 29' 52" östlich von Greenwich) und zwischen 47° 35' und 49° 35' 30" nördlicher Breite. Die größte Länge beträgt 223,27 km in der Richtung Süd-Nord; die größte Breite 168,96 km erstreckt sich von West nach Ost. Landesumfang: 1795,6 km.

Flächeninhalt des Landes, ohne Bodenseeanteil: 19513,30 qkm. Davon landwirtschaftlich benützt 12461,58 qkm; Wald: 5998,53 qkm. (Vrgl. die nachfolgenden Abschnitte I, 3; III und V.)

Geognostische Verhältnisse. Die Landesoberfläche wird gebildet aus: Granit, Gneiß und Rotliegendem 100,2, Buntsandstein 1198,0, Muschelkalk 1682,4, Lettenkohlenformation 1051,0, Keuper 3219,4, Lias 1104,5, Brauner Jura 684,5, Weißer Jura 2865,3, Tertiär 753,1, Basalt und Basalttuff 11,3, Gletscher- und Thalschutt samt Löß und Lehm 6843,6 qkm.

Vertikale Verhältnisse. Mittelhöhe des Landes: gegen 500 m. Höchste Punkte des Schwarzwalds: Dreimarkstein an der Hornisgrinde 1151,5 m über dem Meere (Normal-Null); der Adelegg: Schwarzer Grat 1118,6 m; der Schwäbischen Alb: Lemberg 1014,7 m. Mittlere Höhe: der Albhochfläche 726 m; des Neckarlandes 420 m; Oberschwabens 592 m. Tiefster Punkt: Neckar bei Böttingen 135,7 m. Höhenlage der Städte mit über 10000 Einwohnern: Stuttgart 250 m, Ulm 487 m, Heilbronn 157 m, Eßlingen 241 m, Cannstatt 219 m, Reutlingen 382 m, Ludwigsburg 293 m, Gmünd 321 m, Göppingen 323 m, Tübingen 341 m, Ravensburg 449 m und Tuttlingen 645 m.

Wasserläufe. Württemberg gehört den Stromgebieten des Rheins und der Donau an. Zum Rhein entwässern sich 13666 qkm, zur Donau 5851 qkm. Hauptfluß des Landes ist der Neckar, welcher die Landesmitte in einer Länge von 280,9 km durchfließt; sein Niedererschlagsgebiet beträgt bei Böttingen 12416 qkm. Die wichtigsten Nebenflüsse: Enz (Einzugsgebiet 2223 qkm; ganze Länge von Quelle bis zur Mündung 107,5 km); Kocher (1989 qkm; 184,1 km); Jagst (1837 qkm; 202,1 km). Die Donau durchfließt von ihrer Quelle am Briglirain bis Ulm 262,8 km; bis Ulm (Straßenbrücke) hat sie 8084 qkm Einzugsgebiet; stärkster Zufluß: die Iller (2226 qkm; 169,4 km). In das Bodenseebecken ergießen sich Argen (667 qkm; 92,8 km) und Schuffen (823 qkm; 62,8 km). In den Main geht die Tauber; Einzugsgebiet bei Edelfingen 1027 qkm, Lauflänge bis dahin 83,2 km.

I. Stand der Bevölkerung.

1. Die Entwicklung der Bevölkerung Württembergs und des Stadtdirektionsbezirks Stuttgart seit 1834.

(Näheres über die Ergebnisse der letzten Volkszählung vom 2. Dezember 1895 ist aus der besonderen Veröffentlichung Heft 2 der Württ. Jahrb., Jahrg. 1896, zu ersehen.)

Zählungs- jahr	Württemberg			Stuttgart, Stadt		Zählungs- jahr	Württemberg			Stuttgart, Stadt	
	Orts- an- wesende Be- völkerung	Zu- nahme (+) bzw. Ab- nahme (-) gegen die vor- ausge- gangene Zählung ‰	Auf 1 qkm kom- men Be- wohner	Orts- an- wesende Bevöl- kerung	Zunahme (+) bzw. Ab- nahme (-) gegen die voraus- gegangene Zählung ‰		Orts- an- wesende Be- völkerung	Zu- nahme (+) bzw. Ab- nahme (-) gegen die vor- ausge- gangene Zählung ‰	Auf 1 qkm kom- men Be- wohner	Orts- an- wesende Bevöl- kerung	Zunahme (+) bzw. Ab- nahme (-) gegen die voraus- gegangene Zählung ‰
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1834	1 570 196	.	80,5	38 065	.	1861	1 720 708	+ 1,76	88,2	61 314	+ 8,55
1837	1 611 229	+ 2,61	82,6	39 524	+ 3,83	1864	1 748 328	+ 1,61	89,6	69 084	+ 12,67
1840	1 645 999	+ 2,16	84,4	42 217	+ 6,81	1867	1 778 396	+ 1,72	91,2	75 781	+ 9,69
1843	1 680 609	+ 2,10	86,2	43 877	+ 3,93	1871	1 818 539	+ 2,26	93,2	91 623	+ 20,90
1846	1 726 716	+ 2,74	88,5	48 635	+ 10,84	1875	1 881 505	+ 3,46	96,5	107 273	+ 17,08
1849	1 744 595	+ 1,04	89,4	47 837	- 1,64	1880	1 971 118	+ 4,76	101,1	117 303	+ 9,35
1852	1 733 263	- 0,65	88,9	50 003	+ 4,53	1885	1 995 185	+ 1,22	102,3	125 901	+ 7,33
1855	1 669 720	- 3,67	85,6	50 804	+ 1,60	1890	2 036 522	+ 2,07	104,4	139 817	+ 11,05
1858	1 690 898	+ 1,27	86,7	56 483	+ 11,18	1895 ^{a)} ^{b)}	2 070 662 ¹⁾ 2 081 151 ¹⁾	+ 2,19	106,6	153 615 ¹⁾ 158 321 ¹⁾	+ 13,23

¹⁾ a = Berufszählung vom 14. Juni 1895, b = Volkszählung vom 2. Dez. 1895, die Prozentzahlen in Sp. 3 bezw. 6 beziehen sich auf b.

I. 2. Die Gemeinden und Wohnplätze

Oberämter	Zahl der politischen Gemeinden (darunter mit über 2000 Einwohnern)	Bestandteile der politischen Gemeinden (in Spalte 2) (darunter mit über 2000 Einwohnern)							Wohnplätze überhaupt (Spalte 3—9)
		Städte	Pfarrdörfer	Dörfer	Pfarrweiler (darunter selbständ. Gemeinden)	Weiler	Höfe	Einzelwohnlitze (Hof, Haus, Pfarrsitz) u. Häuser, Fehlung	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Backnang . .	30 (3)	2 (2)	13 (1)	15	—	94	20	22	166
Befigheim . .	19 (4)	4 (4)	14	1	—	3	3	4	29
Böblingen . .	18 (3)	2 (2)	14 (1)	2	—	2	2	18	40
Brackenheim .	30 (1)	4 (1)	24	2	—	3	11	18	62
Cannstatt . .	19 (7)	1 (1)	17 (6)	1	—	2	4	13	38
Eßlingen . .	16 (4)	1 (1)	13 (3)	2	—	19	6	10	51
Heilbronn . .	17 (4)	1 (1)	16 (3)	—	—	5	6	12	40
Leonberg . .	27 (3)	3 (1)	24 (2)	—	—	2	6	23	58
Ludwigsburg .	22 (5)	3 (3)	19 (2)	—	—	6	14	26	68
Marbach . .	26 (2)	3 (2)	19	4	—	43	3	12	84
Maulbronn . .	23 (2)	2 (1)	18 (1)	3	2	12	4	10	51
Neckarfulm . .	34 (1)	5 (1)	26	3	—	7	24	10	75
Stuttgart, Stadt	1 (1)	1 (1)	—	—	—	1	1	5	8
Stuttgart, Amt	26 (7)	1	21 (7)	3	—	9 (1)	5	27	66
Vaihingen . .	22 (1)	3 (1)	18	1	—	5	2	12	41
Waiblingen . .	33 (3)	2 (2)	17 (1)	14	—	16	2	19	70
Weinsberg . .	34 (1)	2 (1)	21	11	—	56	14	30	134
Neckarkreis . .	397 (52)	40 (25)	294 (27)	62	2	285 (1)	127	271	1081
Balingen . .	31 (5)	2 (2)	22 (3)	7	—	2	11	34	78
Calw . . .	43 (1)	4 (1)	17	22	—	16	7	23	89
Freudenstadt .	41 (2)	2 (1)	18 (1)	21	1	125	44	46	257
Herrenberg . .	27 (1)	1 (1)	21	5	—	1	4	8	40
Horb . . .	29 (1)	1 (1)	23	5	1	4	7	12	53
Nagold . . .	38 (2)	5 (2)	16	17	—	14	5	13	70
Neuenbürg . .	35 (2)	3 (2)	12	20	1	25	3	25	89
Nürtingen . .	30 (1)	3 (1)	17	10	—	—	6	5	41
Oberndorf . .	28 (3)	3 (2)	18 (1)	7	1	120	89	37	275
Reutlingen . .	22 (4)	2 (2)	18 (2)	2	—	1	7	16	46
Rottenburg . .	26 (2)	1 (1)	23 (1)	2	1	2	1	15	45
Rottweil . .	34 (2)	2 (1)	28 (1)	4	1	12	25	18	90
Spaichingen . .	21 (1)	1 (1)	19	1	—	10	3	18	52
Sulz . . .	29	4	15	10	—	14	23	33	99
Tübingen . .	30 (1)	1 (1)	22	7	—	1	10	4	45
Tuttlingen . .	23 (2)	3 (1)	19 (1)	1	—	25	24	8	80
Urach . . .	28 (3)	2 (2)	19 (1)	7	—	1	8	4	41
Schwarzwaldkreis	515 (33)	40 (22)	327 (11)	148	6	373	277	319	1490

¹⁾ Nach dem Verwaltungsedikt vom 1. März 1822 (Reg.Bl. S. 131) werden die Gemeinden nach ihrer Einwohnerzahl in drei Klassen eingeteilt,
deren erste die Städte von mehr als 5000 Einwohnern,
die zweite die Gemeinden von mehr als 1000 Einwohnern und
die dritte alle übrigen Gemeinden begreift.

Die 1911 Gemeinden Württembergs zerfallen demnach in

30 Städte I. Klasse,
478 Gemeinden II. Klasse,
1403 Gemeinden III. Klasse.

1911.

in Württemberg im Jahr 1895.¹⁾

Oberämter	Zahl der politischen Gemeinden (darunter mit über 2000 Einwohnern)	Bestandteile der politischen Gemeinden (in Spalte 2) (darunter mit über 2000 Einwohnern)							Wohnplätze überhaupt (Spalte 3—9)
		Städte	Pfarrdörfer	Dörfer	Pfarrweiler (darunter selbständ. Gemeinden)	Weiler	Höfe	Einzelwohnplätze (Hof, Haus, Pfarrsitz u. Häuser, Feilung)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Aalen . . .	19 (3)	1 (1)	16 (2)	2	1	62	79	85	246
Crailsheim . .	26 (1)	1 (1)	22	3	1	104	18	39	188
Ellwangen . .	27 (1)	2 (1)	21	4	5	145	58	76	311
Gaildorf . . .	23	1	18	3	4	138 (1)	117	79	360
Gerabronn . .	35 (1)	5 (1)	28	2	4	106	16	30	197
Gmünd . . .	26 (1)	2 (1)	20	4	1	49	119	23	218
Hall . . .	28 (1)	3 (1)	15	9	7	91 (1)	19	13	157
Heidenheim . .	29 (5)	2 (2)	24 (3)	3	—	14	17	20	80
Künzelsau . .	49 (1)	3 (1)	30	14	—	60 (2)	5	11	123
Mergentheim .	48 (1)	3 (1)	36	9	1	33	10	16	108
Neresheim . .	33	2	27	4	3	41	13	25	115
Öhringen . . .	43 (1)	5 (1)	15	21	—	101 (2)	30	28	200
Schorndorf . .	28 (1)	1 (1)	16	11	1	17	8	11	65
Welzheim . . .	12 (2)	2 (2)	7	3	1	93	76	28	210
Jagtkreis . .	426 (19)	33 (14)	295 (5)	92	29	1 054 (6)	585	490	2 578
Biberach . . .	44 (2)	1 (1)	31 (1)	12	2	68	119	49	282
Blaubeuren . .	32 (1)	2 (1)	24	6	1	18	9	3	63
Ehingen . . .	47 (1)	2 (1)	27	18	2	31	7	6	93
Geislingen . .	37 (3)	3 (1)	29 (2)	5	—	17	27	23	104
Göppingen . .	34 (3)	1 (1)	27 (2)	6	—	24	47	7	112
Kirchheim . .	25 (2)	3 (2)	18	4	—	8	9	1	43
Laupheim . . .	41 (1)	1 (1)	32	7	2 (1)	25	13	14	94
Leutkirch . . .	25 (1)	2 (1)	20	2	10	133 (1)	345	89	601
Münzingen . .	48 (1)	2	30 (1)	16	—	8	21	14	91
Ravensburg . .	23 (3)	2 (2)	13 (1)	2	18 (6)	326	295	79	735
Riedlingen . .	53 (2)	2 (2)	40	11	—	13	21	11	98
Saulgau . . .	50 (3)	3 (2)	26 (1)	19	2	61 (2)	54	28	193
Tettnang . . .	22 (2)	2 (2)	8	8	15 (3)	220 (1)	84	18	355
Ulm . . .	37 (3)	3 (2)	27 (1)	7	3	20	20	16	96
Waldfee . . .	31 (3)	1 (1)	20 (2)	7	7 (2)	177 (1)	215	57	484
Wangen . . .	24 (2)	2 (2)	11	4	10 (2)	340 (5)	396	32	795
Donaukreis . .	573 (33)	32 (22)	383 (11)	134	72 (14)	1 489 (10)	1 682	447	4 239
Württemberg	1 911 (137)	145 (83)	1 299 (54)	436	109 (14)	3 201 (17)	2 671	1 527	9 388

In der vorstehenden Zusammenstellung verteilen sich diese 1911 Gemeinden auf die Gesamtzahl der Städte, Pfarrdörfer, Dörfer und die bei den Pfarrweilern und Weilern in Klammern beigefetzten Ziffern, die übrigen Wohnplätze bilden Bestandteile der Gemeinden.

Die näheren Bezeichnungen und Einwohnerzahlen der einzelnen „Wohnplätze“ sind aus dem Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg, 1896, S. 365 ff. ersichtlich.

I. 3. Flächeninhalt, Haushaltungen und ortsanwesende

(Württ. Jahrb. 1896 II. S. 86, III. S. 2;

Oberämter	Flächeninhalt ¹⁾ qkm	Zahl der Haushaltungen ²⁾	Ortsanwesende Bevölkerung		Auf 1 qkm kommen durchschnittlich Einwohner	Auf 100 Männliche kommen Weibliche	In Gemeinden von 2000 Einw. u. mehr sind Einwohner		
			im ganzen	darunter weiblich			überhaupt	% der (OA.-) Bevölkerung	auf 100 männl. kommen weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Backnang . . .	283,65	6 570	29 624	15 197	104,4	105,3	14 028	47,4	102,4
Befigheim . . .	167,49	6 620	28 406	14 707	169,6	107,4	13 863	48,8	108,8
Böblingen . . .	236,64	6 469	26 670	13 977	112,7	110,1	11 051	41,4	108,3
Brackenheim . . .	223,51	5 571	23 342	11 912	104,4	104,2	2 027	8,7	102,7
Cannstatt . . .	106,03	11 070	50 942	26 073	480,4	104,8	39 681	77,9	105,3
Eßlingen . . .	137,66	9 546	42 959	22 110	312,1	106,0	31 001	72,2	105,1
Heilbronn . . .	189,42	12 535	58 668	29 569	309,7	101,6	43 691	74,5	101,6
Leonberg . . .	286,68	7 556	31 725	16 695	110,7	111,1	6 395	20,2	109,9
Ludwigsburg . . .	171,07	9 858	50 793	23 195	296,9	84,0	32 656	64,3	73,8
Marbach . . .	227,06	6 007	26 530	13 704	116,8	106,8	4 447	16,8	105,8
Maulbronn . . .	208,59	5 345	23 519	11 984	112,8	103,9	5 553	23,6	101,3
Neckarfulm . . .	296,85	6 717	29 700	15 202	100,1	104,9	3 146	10,6	101,3
Stuttgart, Stadt . . .	29,79	33 365	158 321	82 089	5314,5	107,7	158 321	100	107,7
Stuttgart, Amt . . .	206,02	9 515	44 026	22 718	213,7	106,6	24 161	54,9	104,6
Vaihingen . . .	191,81	5 050	21 431	10 954	111,7	104,6	3 010	14,0	105,3
Waiblingen . . .	141,84	5 990	27 003	14 028	190,4	108,1	10 505	38,9	111,4
Weinsberg . . .	226,41	5 245	23 714	12 081	104,7	103,9	2 339	9,9	93,8
Neckarkreis . . .	3 330,52	153 029	697 373	356 195	209,4	104,4	405 875	58,2	102,9
Balingen . . .	319,49	8 349	36 004	19 253	112,7	114,9	18 531	51,5	113,9
Calw . . .	320,49	5 624	25 330	13 413	79,0	112,6	4 567	18,0	111,4
Freudenstadt . . .	534,75	6 401	32 087	16 772	60,0	109,5	12 485	38,9	104,2
Herrenberg . . .	238,09	5 451	24 122	12 887	101,3	114,7	2 523	10,5	109,0
Horb . . .	187,30	4 637	19 839	10 808	105,9	119,7	2 178	11,0	109,8
Nagold . . .	284,34	5 646	25 078	13 351	88,2	113,8	5 730	22,8	99,9
Neuenbürg . . .	316,46	5 994	27 286	14 048	86,2	106,1	5 577	20,4	112,0
Nürtingen . . .	181,09	6 361	27 763	14 813	153,3	114,4	5 738	20,7	104,9
Oberndorf . . .	281,68	6 283	30 235	15 594	107,3	106,5	13 429	44,4	99,3
Reutlingen . . .	265,99	9 910	46 178	24 485	173,6	112,9	31 979	69,3	113,1
Rottenburg . . .	242,40	6 729	27 781	14 662	114,6	111,8	10 485	37,7	104,1
Rottweil . . .	337,93	7 526	34 170	17 742	101,1	108,0	14 700	43,0	97,2
Spaichingen . . .	229,60	4 062	16 696	8 992	72,7	116,7	2 363	14,2	121,3
Sulz . . .	227,35	4 031	18 651	9 882	82,0	112,7	—	—	—
Tübingen . . .	222,98	8 026	36 812	18 940	165,1	106,0	13 976	38,0	95,1
Tuttlingen . . .	293,80	6 661	29 095	14 597	99,0	100,7	14 776	50,8	94,3
Urach . . .	291,27	7 092	31 304	16 628	107,5	113,3	13 248	42,3	113,0
Schwarzwaldkreis . . .	4 775,01	108 783	488 431	256 867	102,3	110,9	172 235	35,3	105,4

¹⁾ Nach dem Abschluß der Meßurkundenhefte des K. Katasterbureaus für 1897. — ²⁾ Im weitesten Sinne, d. h. Einzellebende, gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen, Gasthöfe u. s. w. mit Gästen, Anstalten. — ³⁾ Für 1. Dez. 1890 sind diejenigen Gemeinden berück-

Bevölkerung am 2. Dezember 1895 nach Oberämtern.

1894 III. S. 10; 1897 III. S. 4.)

Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Bevölkerung der						An das Eisenbahnnetz angeschlossen Bevölkerung		Oberämter
Oberämter		Gemeinden v. 2000 u. mehr Einw.		Gemeinden von unt. 2000 Einw.				
seit 1. Dezember 1890. ³⁾								
überhaupt	jährlich in ‰ der mittl. Bevölk.	überhaupt	jährlich in ‰ der mittl. Bevölk.	überhaupt	jährlich in ‰ der mittl. Bevölk.	überhaupt	in ‰ der Gesamtbevölkerung	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.
+ 77	+ 0,52	+ 534	+ 7,76	— 457	— 5,78	17 246	58,2	Backnang.
+ 226	+ 1,60	+ 189	+ 2,75	+ 37	+ 0,51	13 752	48,4	Befigheim.
— 248	— 1,85	+ 26	+ 0,47	— 274	— 3,48	6 887	25,8	Böblingen.
— 697	— 5,88	— 92	— 8,88	— 605	— 5,60	5 082	21,8	Brackenheim.
+ 4 446	+ 18,25	+ 3 879	+ 20,56	+ 567	+ 10,33	34 085	66,9	Cannstatt.
+ 2 184	+ 10,43	+ 1 942	+ 12,93	+ 242	+ 4,09	29 524	68,7	Eßlingen.
+ 4 696	+ 16,68	+ 4 537	+ 21,91	+ 159	+ 2,13	35 602	60,7	Heilbronn.
— 476	— 2,98	— 141	— 4,36	— 335	— 2,63	11 173	35,2	Leonberg.
+ 3 640	+ 14,87	+ 3 344	+ 21,59	+ 296	+ 3,29	34 558	68,0	Ludwigsburg.
— 397	— 2,97	— 74	— 3,30	— 323	— 2,90	12 545	47,3	Marbach.
— 217	— 1,84	+ 76	+ 2,76	— 293	— 3,24	9 119	38,8	Maulbronn.
+ 67	+ 0,45	+ 135	+ 8,77	— 68	— 0,51	12 775	43,0	Neckarfulm.
+ 18 504	+ 24,83	+ 18 504	+ 24,83	—	—	158 321	100	Stuttgart, Stadt.
+ 2 208	+ 10,29	+ 2 228	+ 19,33	— 20	— 0,20	20 258	46,0	Stuttgart, Amt.
— 656	— 6,03	— 125	— 8,14	— 531	— 5,68	6 676	31,2	Vaihingen.
— 130	— 0,96	— 43	— 0,82	— 87	— 1,05	12 740	47,2	Waiblingen.
— 903	— 7,47	+ 26	+ 2,24	— 929	— 8,51	4 795	20,2	Weinsberg.
+ 32 324	+ 9,49	+ 34 945	+ 17,99	— 2 621	— 1,79	425 138	61,0	Neckarkreis.
+ 812	+ 4,56	+ 1 107	+ 12,32	— 295	— 3,35	13 972	38,8	Balingen.
— 78	+ 0,61	+ 45	+ 1,98	— 123	— 1,18	8 890	35,1	Calw.
+ 323	+ 2,02	+ 260	+ 4,21	+ 63	+ 0,64	9 279	28,9	Freudenstadt.
— 150	— 1,24	— 91	— 7,08	— 59	— 0,55	7 382	30,6	Herrenberg.
— 312	— 3,12	— 9	— 0,82	— 303	— 3,40	7 774	39,2	Horb.
— 642	— 5,06	+ 34	+ 1,19	— 676	— 6,87	9 758	38,9	Nagold.
+ 273	+ 2,01	— 14	— 0,50	+ 287	+ 2,66	12 852	47,1	Neuenbürg.
+ 326	+ 2,36	+ 259	+ 9,24	+ 67	+ 0,61	8 953	32,2	Nürtingen.
+ 1 802	+ 12,29	+ 1 866	+ 29,87	— 64	— 0,76	13 354	44,2	Oberndorf.
+ 2 450	+ 10,90	+ 2 124	+ 13,74	+ 326	+ 4,65	35 539	77,0	Reutlingen.
— 570	— 4,06	— 134	— 2,54	— 436	— 4,98	13 585	48,9	Rottenburg.
+ 827	+ 4,90	+ 1 305	+ 18,58	— 478	— 4,85	17 615	51,6	Rottweil.
— 692	— 8,12	— 156	— 12,78	— 536	— 7,34	3 684	22,1	Spaichingen.
+ 84	+ 0,90	—	—	+ 84	+ 0,90	2 751	14,7	Sulz.
+ 729	+ 4,00	+ 703	+ 10,32	+ 26	+ 0,23	19 354	52,6	Tübingen.
+ 1 482	+ 10,45	+ 1 747	+ 25,13	— 265	— 3,67	20 429	70,2	Tuttlingen.
+ 433	+ 2,79	+ 356	+ 5,45	+ 77	+ 0,85	16 590	53,0	Urach.
+ 7 097	+ 2,93	+ 9 402	+ 11,22	— 2 305	— 1,45	221 761	45,4	Schwarzwaldkreis.

sichtigt, welche am 2. Dez. 1895 2000 und mehr (Sp. 13) bzw. weniger als 2000 (Sp. 15) Einwohner gehabt haben.

(Noch) I. 3. Flächeninhalt, Haushaltungen und ortsanwesende

Oberämter	Flächeninhalt ¹⁾ qkm	Zahl der Haushaltungen ²⁾	Ortsanwesende Bevölkerung		Auf 1 qkm kommen durchschnittlich Einwohner	Auf 100 Männliche kommen Weibliche	In Gemeinden von 2000 Einw. u. mehr sind Einwohner		
			im ganzen	darunter weiblich			überhaupt	% der (O.A.-) Bevölkerung	auf 100 männl. kommen weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Aalen . . .	307,51	6 724	30 099	15 599	97,9	107,6	13 833	46,0	107,4
Crailsheim . .	338,52	5 409	25 762	13 258	76,1	106,0	5 056	19,6	108,7
Ellwangen . .	551,49	6 359	30 202	15 774	54,8	109,3	4 697	15,6	122,4
Gaildorf . . .	374,39	5 060	23 875	12 395	63,8	108,0	—	—	—
Gerabronn . .	472,25	5 978	29 192	15 061	61,8	106,6	2 014	6,9	106,6
Gmünd	263,96	7 462	37 474	19 536	142,0	108,9	17 282	46,1	107,0
Hall	334,73	6 006	29 530	15 023	88,2	103,6	9 173	31,1	105,1
Heidenheim . .	458,87	9 388	39 043	20 894	85,1	115,1	20 176	51,7	115,3
Künzelsau . .	382,53	5 643	28 644	14 541	74,9	103,1	3 023	10,6	107,9
Mergentheim .	426,96	5 639	28 640	14 345	67,1	100,3	4 467	15,6	82,7
Neresheim . .	424,57	4 633	20 815	10 904	49,0	110,0	—	—	—
Öhringen . . .	357,52	6 249	29 583	14 905	82,7	101,5	3 621	12,2	113,5
Schorndorf . .	193,89	6 084	25 787	13 423	133,0	108,6	5 068	19,7	112,8
Welzheim . . .	254,14	4 518	20 241	10 669	80,0	111,5	5 218	25,8	112,5
Jagstkreis . .	5 141,33	85 152	398 887	206 327	77,6	107,1	93 628	23,5	109,0
Biberach . . .	502,05	7 688	35 199	18 428	70,1	109,9	10 473	29,7	111,9
Blaubeuren . .	370,19	4 287	20 036	10 578	54,1	111,8	2 985	14,9	108,9
Ehingen	405,34	5 781	26 966	14 147	66,5	110,4	4 376	16,2	108,1
Geislingen . .	393,17	7 581	32 689	17 291	83,1	112,3	11 576	35,4	104,3
Göppingen . .	264,38	10 563	47 668	25 169	180,3	111,9	20 820	43,7	108,7
Kirchheim . . .	208,42	6 670	28 210	14 934	135,4	112,5	10 404	36,9	109,5
Laupheim . . .	329,82	5 571	25 875	13 572	78,4	110,3	4 589	17,7	113,2
Leutkirch . . .	462,88	5 347	25 105	12 960	54,2	106,7	3 263	13,0	111,2
Münchingen . .	551,97	5 238	23 819	12 527	43,2	110,9	2 764	11,6	107,5
Ravensburg . .	446,05	8 049	41 414	20 131	92,8	94,6	21 268	51,4	91,3
Riedlingen . .	429,37	6 020	26 553	14 182	61,8	114,6	4 571	17,2	123,7
Saulgau	389,42	6 166	28 128	14 638	72,2	108,5	9 064	32,2	109,9
Tettnang . . .	273,54	4 838	24 171	12 026	88,4	99,0	6 201	25,7	109,5
Ulm	415,09	12 846	61 865	29 216	149,0	89,5	46 153	74,6	82,4
Waldfee	470,32	5 659	27 110	13 935	57,6	105,8	7 975	29,4	110,8
Wangen	354,43	4 498	21 652	10 903	61,1	101,4	5 774	26,7	113,1
Donaukreis . .	6 266,44	106 802	496 460	254 637	79,2	105,3	172 256	34,7	99,5
Württemberg	19 513,30	453 766	2 081 151	1 074 026	106,7	106,6	844 044	40,6	103,4
<i>Deutsch. Reich</i>	<i>540 483,6</i>	<i>11 256 150</i>	<i>52 279 901</i>	<i>26 618 651</i>	<i>96,7</i>	<i>103,7</i>	<i>26 063 221</i>	<i>49,9</i>	<i>4)</i>

^{1) 2)} Siehe Anmerkung 1, 2 und 3 auf Seite 4 und 5. — ⁴⁾ Nicht veröffentlicht.

Bevölkerung am 2. Dezember 1895 nach Oberämtern.

Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Bevölkerung der						An das		Oberämter						
Oberämter		Gemeinden v. 2000 u. mehr Einw.		Gemeinden von unt. 2000 Einw.		Eisenbahnnetz angeschlossene Bevölkerung								
feht 1. Dezember 1890 *)														
über- haupt	jährlich in ‰ der mittl. Bevölk.	über- haupt	jährlich in ‰ der mittl. Bevölk.	über- haupt	jährlich in ‰ der mittl. Bevölk.	über- haupt	in ‰ der Gesamt- bevöl- kerung							
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.						
+	674	+	4,52	+	969	+	14,52	—	295	—	3,59	17 661	58,7	Aalen.
—	683	—	5,23	+	79	+	3,15	—	762	—	7,23	9 627	37,4	Craillsheim.
—	679	—	4,45	+	91	+	3,91	—	770	—	5,95	9 460	31,3	Ellwangen.
—	283	—	2,36	—	—	—	—	—	283	—	2,36	4 905	20,5	Gaildorf.
—	933	—	6,29	—	178	—	16,93	—	755	—	5,62	7 342	25,2	Gerabronn.
+	638	+	3,43	+	465	+	5,45	+	173	+	1,72	19 863	53,0	Gmünd.
—	18	—	0,12	+	173	+	3,81	—	191	—	1,87	14 579	49,4	Hall.
+	255	+	1,31	+	994	+	10,10	—	739	—	7,68	23 173	59,4	Heidenheim.
—	651	—	4,49	+	128	+	8,65	—	779	—	5,99	3 023	10,6	Künzelsau.
—	618	—	4,27	+	70	+	3,16	—	688	—	5,61	11 468	40,0	Mergentheim.
—	468	—	4,45	—	—	—	—	—	468	—	4,45	3 291	15,8	Neresheim.
—	1 489	—	9,82	—	293	—	15,56	—	1 196	—	9,01	9 337	31,6	Öhringen.
+	209	+	1,63	+	327	+	13,33	—	118	—	1,14	14 490	56,2	Schorndorf.
—	58	—	0,57	+	92	+	3,56	—	150	—	1,99	5 706	28,2	Welzheim.
—	4 104	—	2,05	+	2 917	+	6,33	—	7 021	—	4,55	153 925	38,6	Jagftkreis.
+	78	+	0,44	—	93	—	1,77	+	171	+	1,39	10 847	30,8	Biberach.
—	148	—	1,47	+	56	+	3,79	—	204	—	2,38	5 222	26,1	Blaubeuren.
+	411	+	3,07	+	142	+	6,60	+	269	+	2,40	12 395	46,0	Ehingen.
+	526	+	3,24	+	1 038	+	18,78	—	512	—	4,79	11 951	36,6	Geislingen.
+	2 814	+	12,17	+	2 150	+	21,78	+	664	+	5,01	28 558	59,9	Göppingen.
+	269	+	1,92	+	283	+	5,52	—	14	—	0,16	8 314	29,5	Kirchheim.
—	340	—	2,61	+	40	+	1,75	—	380	—	3,54	5 353	20,7	Laupheim.
+	93	+	0,74	+	104	+	6,48	—	11	—	0,11	11 751	46,8	Leutkirch.
—	395	—	3,29	+	7	+	0,51	—	402	—	3,78	3 410	14,3	Münfingen.
+	1 950	+	9,64	+	1 648	+	16,12	+	302	+	3,02	25 667	62,0	Ravensburg.
—	348	—	2,60	+	7	+	0,31	—	355	—	3,20	6 269	23,6	Riedlingen.
+	150	+	1,07	+	73	+	1,62	+	77	+	0,81	13 584	48,3	Saigau.
+	884	+	7,45	+	626	+	21,26	+	258	+	2,89	5 786	23,9	Tettngang.
+	3 237	+	10,75	+	3 486	+	15,70	—	249	—	3,14	50 653	81,9	Ulm.
+	152	+	1,12	+	89	+	2,24	+	63	+	0,66	11 708	43,2	Waldfee.
—	21	—	0,19	—	8	—	0,28	—	13	—	0,16	10 345	47,8	Wangen.
+	9 312	+	3,79	+	9 648	+	11,52	—	336	—	0,21	221 813	44,7	Donaukreis.
+	44 629	+	4,34	+	56 912	+	13,96	—	12 283	—	1,98	1 022 637	49,1	Württemberg.
+	2 851 431	+	11,21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Deutsch. Reich.

I. 4. Die Bevölkerung der nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895

(Württ. Jahrb. 1887 I. 1.)

Gemeinden	Zählung vom								
	15. Dezember				3. Dezember				
	1834	1837	1840	1843	1846	1849	1852	1855	1858
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Stuttgart, Stadtdir.	38 194 ¹⁾	39 524	42 217	43 877	48 635	47 837	50 003	50 804	56 483
Ulm	15 173	15 716	16 231	18 375	20 048	21 426	21 521	21 088	21 853
Heilbronn	10 703	10 956	11 311	11 636	12 539	12 377	13 687	13 968	14 029
Eßlingen ²⁾	10 784	11 238	11 788	12 094	12 763	13 167	13 513	13 647	14 777
Cannstatt ³⁾	4 926 ¹⁾	5 183	5 451	6 012	6 890	6 425	6 698	6 658	7 143
Reutlingen	10 844	11 529	11 712	12 743	12 660	12 879	12 410	12 367	12 729
Ludwigsburg	10 138	10 242	10 248	10 726	11 266	10 885	11 079	10 768	10 979
Gmünd	6 820	6 664	6 919	7 152	7 207	7 244	7 344	7 589	7 752
Göppingen	5 360	5 490	5 490	5 530	6 383	6 743	5 911	5 950	6 415
Tübingen	8 610	8 561	8 660	9 016	9 382	9 256	8 768	8 465	8 293
Ravensburg	5 254	4 911	5 238	5 377	6 097	5 722	5 940	5 961	6 594
Tuttlingen	5 312 ³⁾	5 570	5 652	5 880	5 988	6 066	6 008	5 943	6 155
Hall	6 653	6 543	6 671	6 870	7 466	7 328	7 035	6 720	6 438
Heidenheim	2 495	2 672	2 806	2 941	3 172	3 402	3 396	3 505	3 609
Biberach ⁴⁾	5 111	5 355	5 537	5 589	5 866	6 194	5 998	5 966	5 955
Aalen	2 969	3 018	3 258	3 319	3 578	3 605	3 590	3 720	3 942
Schwenningen	3 481	3 755	4 078	4 141	4 343	4 144	4 133	3 763	3 763
Ebingen	4 111	4 231	4 419	4 673	4 560	4 708	4 526	4 441	4 600
Kirchheim u. T. . . .	5 116	5 108	5 228	5 372	5 632	5 621	5 592	5 257	5 422
Backnang	4 135	4 161	4 432	4 402	4 289	4 464	4 457	4 267	4 253
Schramberg	2 551	2 723	2 725	2 834	3 247	3 261	3 100	2 935	3 000
Rottweil	4 498	4 845	5 400	5 209	5 196	5 176	4 865	4 531	4 567
Rottenburg	6 356	5 836	5 881	5 893	6 829	6 829	6 081	5 831	5 870
Feuerbach	2 337	2 439	2 573	2 728	2 754	2 763	2 720	2 644	2 695
Weingarten ⁵⁾	2 746	2 864	2 721	3 116	3 267	3 267	3 151	3 011	2 984
Freudenstadt	4 229	4 250	4 570	4 760	4 978	5 154	5 228	4 855	4 809
Geislingen	2 216	2 287	2 357	2 257	2 995	2 669	2 584	2 560	2 813
Baiersbrunn	4 166	4 424	4 521	4 521	4 625	4 479	4 571	4 168	4 775
Pfullingen	3 447	3 785	3 663	4 036	3 983	4 040	4 122	3 922	4 104
Nürtingen	3 653	3 754	3 850	4 089	4 458	4 506	4 390	4 147	4 407
Zuffenhausen	1 482	1 572	1 647	1 752	1 916	1 846	1 849	1 854	1 913
Metzingen	4 594	4 059	4 241	4 462	4 537	4 429	4 479	4 070	4 260
Böckingen	1 244	1 346	1 377	1 429	1 520	1 541	1 658	1 713	1 738
Schorndorf	3 777	3 641	3 573	3 541	3 604	3 617	3 513	3 280	3 266
Crailsheim	3 134	3 090	3 008	3 012	3 157	3 092	2 999	2 854	2 845
Zuf. (35 Gemeinden)	216 619	221 342	229 453	239 364	255 830	256 162	256 919	253 222	265 230
In % der Landes- summe	13,8	13,7	13,9	14,2	14,8	14,7	14,8	15,2	15,7
Landesreft	1 353 577	1 389 887	1 416 546	1 441 245	1 470 886	1 488 433	1 476 344	1 416 498	1 425 853
In % der Landes- summe	86,2	86,3	86,1	85,8	85,2	85,3	85,2	84,8	84,3

¹⁾ Im Jahr 1836 kam der bisher zu Cannstatt gehörige Teil von Berg an Stuttgart. Die Einwohnerzahl (129) wurde daher, um die Vergleichbarkeit zu ermöglichen, schon 1834 zu Stuttgart gezählt bezw. von Cannstatt abgezogen. — ²⁾ Mit Filialen. — ³⁾ Ohne Hohentwiel und Bruderhof, welche i. J. 1834 noch

5000 und mehr Einwohner zählenden Gemeinden nach den Aufnahmen seit 1834.

S. 4. — 1897 III. S. 8.)

Zählung vom									Gemeinden
3. Dezember			1. Dezember					2. Dez.	
1861	1864	1867	1871	1875	1880	1885	1890	1895	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
61 314	69 084	75 781	91 623	107 273	117 303	125 901	139 817	158 321	Stuttgart, Stadtdir.
22 736	23 077	24 739	26 290	30 222	32 773	33 610	36 191	39 304	Ulm.
14 333	16 439	16 730	18 955	21 208	24 446	27 753	29 941	33 461	Heilbronn.
15 059	15 586	16 591	17 941	19 602	20 758	20 865	22 234	24 031	Eßlingen. ²⁾
7 414	8 087	8 611	11 804	15 065	16 205	18 031	20 265	22 590	Cannstatt.
13 449	13 420	13 781	14 237	15 246	16 609	17 319	18 542	19 822	Reutlingen.
11 201	11 620	12 423	11 785	14 709	16 100	16 201	17 418	19 311	Ludwigsburg.
8 298	8 852	9 067	10 739	12 838	13 774	15 321	16 817	17 282	Gmünd.
6 762	7 225	7 883	8 649	9 532	10 851	12 102	14 352	16 183	Göppingen.
8 709	8 734	9 002	9 343	10 471	11 739	12 551	13 273	13 976	Tübingen.
6 817	7 223	7 313	8 433	10 034	10 550	11 483	12 267	12 694	Ravensburg.
6 397	6 521	7 031	7 181	7 515	8 313	8 659	10 092	11 672	Tuttlingen.
6 862	7 245	7 251	7 793	8 430	9 222	9 126	9 000	9 173	Hall.
3 762	4 329	4 574	5 167	5 677	6 229	6 709	8 001	9 063	Heidenheim.
6 173	6 500	6 600	7 091	7 376	7 799	7 938	8 264	8 151	Biberach. ⁴⁾
4 272	4 882	5 362	5 552	6 087	6 659	6 804	7 155	7 867	Aalen.
3 947	4 087	4 448	4 314	4 498	4 755	5 195	6 483	7 739	Schwenningen.
4 612	4 645	4 748	5 029	5 605	5 555	6 124	6 864	7 680	Ebingen.
5 473	5 548	5 525	5 863	6 197	6 632	6 647	7 029	7 391	Kirchheim u. T.
4 301	4 256	4 277	4 472	5 680	5 736	6 003	6 767	7 380	Backnang.
3 125	3 204	3 127	3 453	3 884	4 571	5 302	6 183	7 122	Schramberg.
4 560	4 529	5 447	5 135	5 547	6 047	6 052	6 912	6 961	Rottweil.
5 996	6 177	6 222	6 145	6 416	7 136	7 310	7 027	6 855	Rottenburg.
2 874	3 096	3 256	3 720	4 246	4 549	5 085	5 956	6 800	Feuerbach.
3 038	3 090	3 246	4 128	5 262	5 232	5 448	5 738	6 459	Weingarten. ⁵⁾
4 920	5 131	5 182	5 145	5 325	6 026	6 204	6 271	6 429	Freudenstadt.
2 902	3 045	3 217	3 334	3 671	3 902	4 779	5 722	6 280	Geislingen.
4 882	5 138	5 262	5 437	5 395	5 872	5 869	5 954	6 056	Baiersbronn.
4 100	4 193	4 293	4 288	4 528	4 963	5 247	5 586	5 986	Pfullingen.
4 520	4 360	4 465	4 815	5 078	5 370	5 370	5 479	5 738	Nürtingen.
2 015	2 207	2 427	2 506	3 029	3 332	3 828	4 655	5 700	Zuffenhausen.
4 318	4 447	4 600	4 706	5 003	5 360	5 350	5 311	5 401	Metzingen.
1 891	2 058	2 113	2 238	2 737	3 234	3 576	4 244	5 109	Böckingen.
3 490	3 529	3 515	3 622	3 875	4 167	4 496	4 741	5 068	Schorndorf.
2 805	2 923	3 592	3 688	4 482	4 642	4 710	4 977	5 056	Crailsheim.
277 332	294 487	311 701	344 621	391 743	426 411	452 973	495 528	544 111	Zuf. (35 Gemeinden).
16,1	16,8	17,5	19,0	20,8	21,6	22,7	24,3	26,1	In % der Landes-
1 443 376	1 453 841	1 466 695	1 473 918	1 489 762	1 544 707	1 542 212	1 540 994	1 537 040	summe.
83,9	83,2	82,5	81,0	79,2	78,4	77,3	75,7	73,9	Landesref.
									In % der Landes-
									summe.

außer dem Zollverband waren. — ⁴⁾ Im Jahre 1863 wurde die bisher selbständige Gemeinde Birkendorf mit Biberach vereinigt. Die Einwohnerzahlen wurden daher schon in den Zählungsjahren vor 1863 zu Biberach geschlagen, um die Vergleichbarkeit herzustellen. — ⁵⁾ Vor dem 6. April 1865 Altdorf genannt.

I. 5. Der Altersaufbau der ortsanwesenden Bevölkerung nach den

(Württ. Jahrb. 1893 II. S. 52, III. S. 6; 1896 II. S. 102;

Für Württemberg im ganzen

a. Absolute Zahlen.

Land und Ortskategorien	Zeit der Zählung	Ge- chl.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung standen im Alter von . . . Jahren										
			unter 12	12—14	14—16	16—18	18—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70 und mehr
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Württemberg	14. Juni 1895	{ m. w. Se.	280 591 285 132 565 723	43 907 45 559 89 466	43 997 45 805 89 802	43 387 45 064 88 451	39 918 42 786 82 704	159 859 167 318 327 177	117 038 126 338 243 376	101 309 113 857 215 166	90 884 103 526 194 410	51 982 59 944 111 926	29 014 33 447 62 461
	2. Dez. 1895	{ m. w. Se.	279 687 284 988 564 675	45 578 46 008 91 586		87 332 88 471 175 803				594 528 654 559 1 249 087			
	1. Dez. 1890	{ m. w. Se.	284 845 290 779 575 624	48 095 49 029 97 124	45 675 46 653 92 328	40 804 42 659 83 463	35 043 37 355 72 398	142 519 152 828 295 347	109 906 121 460 231 366	109 501 123 842 233 343	83 226 94 810 178 036	52 349 62 045 114 394	29 881 33 218 63 099
	14. Juni 1895	{ m. w. Se.	15 165 15 184 30 349	2 604 2 364 4 968	3 409 3 017 6 426	3 848 4 053 7 901	4 239 4 438 8 677	18 570 17 530 36 100	10 137 11 546 21 683	7 769 9 145 16 914	5 494 6 602 12 096	2 418 3 318 5 736	951 1 815 2 766
	2. Dez. 1895	{ m. w. Se.	15 576 15 500 31 076	2 435 2 312 4 747	7 051 7 210 14 261					51 170 57 067 108 237			
	1. Dez. 1890	{ m. w. Se.	14 447 14 509 28 956	2 553 2 550 5 103	3 443 3 248 6 691	3 420 3 873 7 293	3 371 3 878 7 249	15 268 15 474 30 742	8 879 10 186 19 065	7 597 9 040 16 637	4 537 5 701 10 238	2 076 3 267 5 343	917 1 583 2 500
Städte von über 100 000 Einw.: Stuttgart, Stadt- direktion	14. Juni 1895	{ m. w. Se.	12 977 13 069 26 046	2 190 1 942 4 132	2 853 2 417 5 270	3 020 2 847 5 867	3 021 2 887 5 908	16 711 11 081 27 792	7 199 7 364 14 563	5 663 6 099 11 762	4 197 4 908 9 105	1 985 2 589 4 574	1 024 1 441 2 465
	2. Dez. 1895	{ m. w. Se.	13 174 13 265 26 439	2 047 1 940 3 987	5 868 5 013 10 881					40 490 37 589 78 079			
	1. Dez. 1890	{ m. w. Se.	12 411 12 632 25 043	2 199 2 155 4 354	2 951 2 435 5 386	2 891 2 591 5 482	2 606 2 448 5 054	14 125 9 549 23 674	6 268 6 867 13 135	5 654 6 418 12 072	3 606 4 256 7 862	1 762 2 482 4 244	955 1 370 2 325
	14. Juni 1895	{ m. w. Se.	252 449 256 879 509 328	39 113 41 253 80 366	37 735 40 371 78 106	36 519 38 164 74 683	32 658 35 461 68 119	124 578 138 707 263 285	99 702 107 428 207 130	87 877 98 613 186 490	81 193 92 016 173 209	47 579 54 037 101 616	27 039 30 191 57 230
	2. Dez. 1895	{ m. w. Se.	250 937 256 223 507 160	41 096 41 756 82 852	74 413 76 248 150 661					502 868 559 903 1 062 771			
	1. Dez. 1890	{ m. w. Se.	257 987 263 638 521 625	43 343 44 324 87 667	39 281 40 970 80 251	34 493 36 195 70 688	29 066 31 029 60 095	113 126 127 805 240 931	94 759 104 407 199 166	96 250 108 384 204 634	75 083 84 853 159 936	48 511 56 296 104 807	28 009 30 265 58 274
Landesreff	14. Juni 1895	{ m. w. Se.	252 449 256 879 509 328	39 113 41 253 80 366	37 735 40 371 78 106	36 519 38 164 74 683	32 658 35 461 68 119	124 578 138 707 263 285	99 702 107 428 207 130	87 877 98 613 186 490	81 193 92 016 173 209	47 579 54 037 101 616	27 039 30 191 57 230
	2. Dez. 1895	{ m. w. Se.	250 937 256 223 507 160	41 096 41 756 82 852	74 413 76 248 150 661					502 868 559 903 1 062 771			
	1. Dez. 1890	{ m. w. Se.	257 987 263 638 521 625	43 343 44 324 87 667	39 281 40 970 80 251	34 493 36 195 70 688	29 066 31 029 60 095	113 126 127 805 240 931	94 759 104 407 199 166	96 250 108 384 204 634	75 083 84 853 159 936	48 511 56 296 104 807	28 009 30 265 58 274

Zählungen vom 14. Juni 1895, 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890.

Ergänzungsband I zu den Württ. Jahrb. 1896 S. 242.)

und nach Ortskategorien.

b. Verhältniszahlen.

zu- fammen (Sp. 1/14)	Von je 100 der ortsanwesenden Bevölkerung standen im Alter von . . . Jahren											Ge- fehl.	Zeit der Zäh- lung
	unter 12	12—14	14—16	16—18	18—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70 und mehr		
15.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	3.	2.
1 001 886	28,01	4,38	4,39	4,33	3,98	15,96	11,68	10,11	9,07	5,19	2,90	m. }	14. Juni 1895
1 068 776	26,68	4,26	4,29	4,22	4,00	15,66	11,82	10,65	9,68	5,61	3,13	w. }	
2 070 662	27,32	4,32	4,34	4,27	3,99	15,80	11,75	10,39	9,39	5,41	3,02	Se. }	
1 007 125	27,77	4,53	8,67					59,03				m. }	2. Dez. 1895
1 074 026	26,54	4,28	8,24					60,94				w. }	
2 081 151	27,13	4,40	8,45					60,02				Se. }	
981 844	29,01	4,90	4,65	4,16	3,57	14,52	11,19	11,15	8,48	5,33	3,04	m. }	1. Dez. 1890
1 054 678	27,57	4,65	4,42	4,05	3,54	14,49	11,52	11,74	8,99	5,88	3,15	w. }	
2 036 522	28,27	4,77	4,53	4,10	3,55	14,50	11,36	11,46	8,74	5,62	3,10	Se. }	
74 604	20,33	3,49	4,57	5,16	5,68	24,89	13,59	10,41	7,36	3,24	1,28	m. }	14. Juni 1895
79 012	19,22	2,99	3,82	5,13	5,62	22,19	14,61	11,57	8,36	4,20	2,30	w. }	
153 616	19,76	3,23	4,18	5,14	5,65	23,50	14,12	11,01	7,87	3,73	1,80	Se. }	
76 232	20,43	3,19	9,25					67,13				m. }	2. Dez. 1895
82 089	18,88	2,82	8,78					69,52				w. }	
158 321	19,63	3,00	9,01					68,36				Se. }	
66 508	21,72	3,84	5,18	5,14	5,07	22,96	13,35	11,42	6,82	3,12	1,38	m. }	1. Dez. 1890
73 309	19,79	3,48	4,43	5,28	5,29	21,11	13,89	12,33	7,78	4,46	2,16	w. }	
139 817	20,71	3,65	4,79	5,22	5,18	21,99	13,64	11,90	7,32	3,82	1,79	Se. }	
60 840	21,33	3,60	4,69	4,96	4,97	27,47	11,83	9,31	6,90	3,26	1,68	m. }	14. Juni 1895
56 644	23,07	3,43	4,27	5,03	5,10	19,56	13,00	10,77	8,66	4,57	2,54	w. }	
117 484	22,17	3,52	4,49	4,99	5,03	23,66	12,40	10,01	7,75	3,89	2,10	Se. }	
61 579	21,39	3,32	9,53					65,75				m. }	2. Dez. 1895
57 807	22,95	3,36	8,67					65,02				w. }	
119 386	22,15	3,34	9,11					65,40				Se. }	
55 428	22,39	3,97	5,32	5,22	4,70	25,48	11,31	10,20	6,51	3,18	1,72	m. }	1. Dez. 1890
53 203	23,74	4,05	4,58	4,87	4,60	17,95	12,91	12,06	8,00	4,67	2,58	w. }	
108 631	23,05	4,01	4,96	5,05	4,65	21,79	12,09	11,11	7,24	3,91	2,14	Se. }	
866 442	29,14	4,51	4,36	4,21	3,77	14,38	11,51	10,14	9,37	5,49	3,12	m. }	14. Juni 1895
933 120	27,53	4,42	4,33	4,09	3,80	14,86	11,51	10,57	9,86	5,79	3,24	w. }	
1 799 562	28,30	4,47	4,34	4,15	3,79	14,63	11,51	10,36	9,63	5,65	3,18	Se. }	
869 314	28,87	4,73	8,56					57,85				m. }	2. Dez. 1895
934 130	27,43	4,47	8,16					59,94				w. }	
1 803 444	28,12	4,59	8,35					58,93				Se. }	
859 908	30,00	5,04	4,57	4,01	3,38	13,16	11,02	11,19	8,73	5,64	3,26	m. }	1. Dez. 1890
928 166	28,40	4,78	4,41	3,90	3,34	13,77	11,25	11,68	9,14	6,07	3,26	w. }	
1 788 074	29,17	4,90	4,49	3,95	3,36	13,48	11,14	11,44	8,95	5,86	3,26	Se. }	

I. 6. Die Bevölkerung nach den Berufszählungen

(Ergänzungsband I zu den Württ. Jahrb. 1896 S. 8;

Gattung	Es betrug am 5. Juni 1882 bezw. 14. Juni 1895 nach Berufsabteilungen								
	A.	B.	C.		D.	E.		F.	
	Land- und Forst- wirtschaft	Bergbau, Industrie	Handel und Verkehr	A.—C.	Häus- liche Dienste etc.	Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst etc.	A.—E.	Ohne Beruf und Berufs- angabe	A.—F.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. Die ortsanwesende Gesamtbevölkerung.									
a) Männliche Bevölkerung in Württemberg									
absolut	1882 449 063	342 970	62 100	854 133	4 144	52 229	910 506	31 587	942 093
	1895 440 340	379 786	72 473	892 599	3 822	61 328	957 749	44 137	1 001 886
Von 100 der Gesamtbevölkerung entfallen auf die Berufsabteilungen in Württemberg (Deutsches Reich)									
	1882 47,7 (41,7)	36,4 (37,5)	6,6 (9,6)	90,7 (88,8)	0,4 (1,8)	5,5 (5,6)	96,6 (96,2)	3,4 (3,8)	100
	1895 44,0 (34,9)	37,9 (41,5)	7,2 (11,0)	89,1 (87,4)	0,4 (1,4)	6,1 (6,3)	95,6 (95,1)	4,4 (4,9)	100
Zu- bzw. Abnahme 1882/95 überhaupt in % von 1882 der jeweiligen Berufsabteilung	— 8 723	+ 36 816	+ 10373	+ 38 466	— 322	+ 9 099	+ 47 243	+ 12550	+ 59 793
	— 1,9	+ 10,7	+ 16,7	+ 4,5	— 7,8	+ 17,4	+ 5,2	+ 37,8	+ 6,3
b) Weibliche Bevölkerung in Württemberg									
absolut	1882 493 861	331 110	81 158	906 129	7 110	43 485	956 724	58 652	1 015 376
	1895 493 236	344 042	92 342	929 620	8 331	49 403	987 354	81 422	1 068 776
Von 100 der Gesamtbevölkerung entfallen auf die Berufsabteilungen in Württemberg (Deutsches Reich)									
	1882 48,6 (43,3)	32,6 (33,5)	8,0 (10,5)	89,2 (87,3)	0,7 (2,3)	4,3 (4,3)	94,2 (93,9)	5,8 (6,1)	100
	1895 46,2 (36,5)	32,2 (36,8)	8,6 (12,1)	87,0 (85,4)	0,8 (2,0)	4,6 (4,7)	92,4 (92,1)	7,6 (7,9)	100
Zu- bzw. Abnahme 1882/95 überhaupt in % von 1882 der jeweiligen Berufsabteilung	— 625	+ 12 932	+ 11184	+ 23 491	+ 1 221	+ 5 918	+ 30 630	+ 22770	+ 53 400
	— 0,1	+ 3,9	+ 13,8	+ 2,6	+ 17,2	+ 13,6	+ 3,2	+ 38,8	+ 5,3
c) Gesamtbevölkerung in Württemberg									
absolut	1882 942 924	674 080	143 258	1 760 262	11 254	95 714	1 867 230	90 239	1 957 469
	1895 933 576	723 828	164 815	1 822 219	12 153	110 731	1 945 103	125 559	2 070 662
Von 100 der Gesamtbevölkerung entfallen auf die Berufsabteilungen in Württemberg (Deutsches Reich)									
	1882 48,2 (42,5)	34,4 (35,5)	7,3 (10,0)	89,9 (88,0)	0,6 (2,1)	4,9 (4,9)	95,4 (95,0)	4,6 (5,0)	100
	1895 45,1 (35,7)	34,9 (39,1)	8,0 (11,6)	88,0 (86,4)	0,6 (1,7)	5,3 (5,5)	93,9 (93,6)	6,1 (6,4)	100
Zu- bzw. Abnahme 1882/95 überhaupt in % von 1882 der jeweiligen Berufsabteilung	— 9 348	+ 49 748	+ 21557	+ 61 957	+ 899	+ 15017	+ 77 873	+ 35320	+ 113193
	— 1,0	+ 7,4	+ 15,0	+ 3,5	+ 8,0	+ 15,7	+ 4,2	+ 39,1	+ 5,8

am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895 nach Berufsabteilungen.

Statistik des Deutschen Reichs N. F. Bd. 2.)

Gattung	Es betrug am 5. Juni 1882 bzw. 14. Juni 1895 nach Berufsabteilungen									
	A.	B.	C.		D.	E.		F.		
	Land- und Forst- wirtschaft	Bergbau, Industrie	Handel und Verkehr	A.—C.	Häus- liche Dienfte etc.	Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst etc.	A.—E.	Ohne Beruf und Berufs- angabe	A.—F.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
a) Männliche Personen	2. Die hauptberuflich erwerbsthätigen Personen.									
absolut {	1882	279 182	218 167	36 339	533 688	2 376	38 417	574 481	26 643	601 124
	1895	283 074	260 031	46 994	590 099	2 397	47 919	640 415	38 094	678 509
Von 100 der Erwerbsthätigen (Sp. 8) ent- fallen auf die	1882	48,6 (42,6)	38,0 (39,4)	6,3 (9,5)	92,9 (91,5)	0,4 (1,6)	6,7 (6,9)	100	—	—
Berufs- abteilungen in	1895	44,2 (35,8)	40,6 (43,6)	7,3 (11,3)	92,1 (90,7)	0,4 (1,3)	7,5 (8,0)	100	—	—
Württemberg (Deutsches Reich)										
Zunahme 1882/95 überhaupt . . .		+ 3 892	+ 41 864	+ 10 655	+ 56 411	+ 21	+ 9 502	+ 65 934	+ 11 451	+ 77 385
in % von 1882 der jeweiligen Berufs- abteilung . . .		+ 1,4	+ 19,2	+ 29,3	+ 10,6	+ 0,9	+ 24,7	+ 11,5	+ 43,0	+ 12,9
b) Weibliche Personen										
absolut {	1882	114 276	44 891	13 344	172 511	3 516	4 381	180 408	33 677	214 085
	1895	154 180	65 423	23 380	242 983	5 334	7 034	255 351	50 393	305 744
Von 100 der Erwerbsthätigen (Sp. 8) ent- fallen auf die	1882	63,3 (59,5)	24,9 (26,5)	7,4 (7,0)	95,6 (93,0)	2,0 (4,3)	2,4 (2,7)	100	—	—
Berufs- abteilungen in	1895	60,4 (52,3)	25,6 (28,9)	9,1 (11,0)	95,1 (92,2)	2,1 (4,4)	2,8 (3,4)	100	—	—
Württemberg (Deutsches Reich)										
Zunahme 1882/95 überhaupt . . .		+ 39 904	+ 20 532	+ 10 036	+ 70 472	+ 1 818	+ 2 653	+ 74 943	+ 16 716	+ 91 659
in % von 1882 der jeweiligen Berufs- abteilung . . .		+ 34,9	+ 45,7	+ 75,2	+ 40,8	+ 51,7	+ 60,6	+ 41,5	+ 45,6	+ 42,8
c) Männl. u. weibl. Per- sonen zusammen										
absolut {	1882	393 458	263 058	49 683	706 199	5 892	42 798	754 889	60 320	815 209
	1895	437 254	325 454	70 374	833 082	7 731	54 953	895 766	88 487	984 253
Von 100 der Erwerbsthätigen (Sp. 8) ent- fallen auf die	1882	52,1 (46,7)	34,9 (36,3)	6,6 (8,9)	93,6 (91,9)	0,8 (2,3)	5,6 (5,8)	100	—	—
Berufs- abteilungen in	1895	48,8 (39,9)	36,3 (39,9)	7,9 (11,3)	93,0 (91,1)	0,9 (2,1)	6,1 (6,8)	100	—	—
Württemberg (Deutsches Reich)										
Zunahme 1882/95 überhaupt . . .		+ 43 796	+ 62 396	+ 20 691	+ 126 883	+ 1 839	+ 12 155	+ 140 877	+ 28 167	+ 169 044
in % von 1882 der jeweiligen Berufs- abteilung . . .		+ 11,1	+ 23,7	+ 41,6	+ 18,0	+ 31,2	+ 28,4	+ 18,7	+ 46,7	+ 20,7

(Noch) I. 6. Die Bevölkerung nach den Berufszählungen am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895 nach Berufsabteilungen.

Gattung	Es betrug am 5. Juni 1882 bzw. 14. Juni 1895 nach Berufsabteilungen						
	A. Land- und Forstwirt- schaft	B. Bergbau, Industrie	C. Handel und Verkehr	A.—C.	D. Häusliche Dienste	E. Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst etc.	A.—E.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
a) Männliche Personen (Fälle)							
3. Die nebenberuflich erwerbsthätigen Personen (Fälle)¹⁾							
absolut . . . { 1882	128 877	31 639	19 304	179 820	166	5 696	185 682
1895	93 695	36 224	19 347	149 266	143	5 657	155 066
Von 100 der Erwerbs- thätigen (Sp. 8) entfallen auf die Berufsabteilungen in Württemberg (Deut- sches Reich) { 1882	69,4 (72,1)	17,0 (13,9)	10,4 (11,1)	96,8 (97,1)	0,1 (0,3)	3,1 (2,6)	100
1895	60,4 (71,7)	23,4 (14,6)	12,5 (10,9)	96,3 (97,2)	0,1 (0,2)	3,6 (2,6)	100
Zu- bzw. Abnahme 1882/95 überhaupt	— 35 182	+ 4 585	+ 43	— 30 554	— 23	— 39	— 30 616
in % von 1882 der jeweili- gen Berufsabteilung . .	— 27,3	+ 14,5	+ 0,2	— 17,0	— 13,9	— 0,7	— 16,5
b) Weibliche Personen (Fälle)							
absolut . . . { 1882	54 743	4 694	4 057	63 494	265	597	64 356
1895	89 870	7 524	16 417	113 811	263	750	114 824
Von 100 der Erwerbs- thätigen (Sp. 8) entfallen auf die Berufsabteilungen in Württemberg (Deut- sches Reich) { 1882	85,1 (82,8)	7,3 (8,1)	6,3 (7,2)	98,7 (98,1)	0,4 (0,8)	0,9 (1,1)	100
1895	78,3 (77,4)	6,5 (8,8)	14,3 (12,7)	99,1 (98,9)	0,2 (0,5)	0,7 (0,6)	100
Zu- bzw. Abnahme 1882/95 überhaupt	+ 35 127	+ 2 830	+ 12 360	+ 50 317	— 2	+ 153	+ 50 468
in % von 1882 der jeweili- gen Berufsabteilung . .	+ 64,2	+ 60,3	+ 304,7	+ 79,2	— 0,8	+ 25,6	+ 78,4
c) Männliche und weibliche Personen (Fälle) zusammen							
absolut . . . { 1882	183 620	36 333	23 361	243 314	431	6 293	250 038
1895	183 565	43 748	35 764	263 077	406	6 407	269 890
Von 100 der Erwerbs- thätigen (Sp. 8) entfallen auf die Berufsabteilungen in Württemberg (Deut- sches Reich) { 1882	73,4 (74,9)	14,5 (12,4)	9,4 (10,1)	97,3 (97,4)	0,2 (0,4)	2,5 (2,2)	100
1895	68,0 (73,7)	16,2 (12,5)	13,3 (11,5)	97,5 (97,7)	0,1 (0,3)	2,4 (2,0)	100
Zu- bzw. Abnahme 1882/95 überhaupt	— 55	+ 7 415	+ 12 403	+ 19 763	— 25	+ 114	+ 19 852
in % von 1882 der jeweili- gen Berufsabteilung . .	— 0,03	+ 20,4	+ 53,1	+ 8,1	— 5,8	+ 1,8	+ 7,5

¹⁾ Personen mit mehreren Nebenberufen sind so oft gezählt, als Nebenberufsfälle vorlagen. Desgleichen sind hier auch alle diejenigen Personen gezählt, welche außer ihrem Nebenberuf gleichzeitig einen Hauptberuf ausübten, also in der Hauptberufsübersicht S. 13 schon enthalten sind; vrgl. hierzu auch die Spalten 8 bis 11 der Übersicht I. 7.

I. 7. Die Bevölkerung Württembergs am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895 nach dem Beruf.

(Württ. Jahrb. 1885 I. S. 25; 1897 III. S. 11 und Ergänzungsband I 1896.)

a. Nach Berufsarten.

Berufsarten ¹⁾		Gesamte ortsanw. Bevölkerung		Erwerbsthätige				Von den Er- werbsthätigen in Sp. 4 haben Nebenberuf		Ind. Berufsart Sp. 1 neben- beruf. thätige Personen			
				überhaupt		darunter Selbständige				überhaupt		darunter Selbständige	
		über- haupt	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	über- haupt	dar- unter von weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
A.													
1. Landwirtsch., Zucht landw. Nutztiere etc.	1882 1895	923252 912348	484274 483137	387454 429624	114173 153751	186573 184158	28867 30000	41341 58054	. 6351	180612 178340	54662 89278	123098 81000	11710 7662
2. Kunst- und Handels- gärtn., Baumschulen	1882 1895	3980 6614	1683 2782	1640 3162	51 252	539 918	20 87	553 561	. 35	251 734	9 216	166 490	3 48
3. Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutzt.)	1882 1895	50 120	25 63	16 47	1 9	13 34	1 7	11 23	. 2	92 208	6 18	90 199	4 16
4. Forstwirtschaft und Jagd	1882 1895	15306 14255	7711 7152	4233 4330	50 163	267 288	— 5	2970 2275	. 69	2553 4178	66 353	20 188	— 23
5./6. Fischerei	1882 1895	336 239	168 102	115 91	1 5	94 61	1 3	73 33	. 1	112 105	— 5	99 93	— 3
B.													
1. Erzgewinnung, auch Aufbereit. von Erzen	1882 1895	529 183	270 86	146 68	— 7	4 3	— —	102 16	. 2	— 8	— 1	— 4	—
2. Hüttenbetrieb, auch Frisch- u. Streckwerke	1882 1895	5022 1789	2283 863	1878 581	38 13	26 12	1 —	692 126	. 1	— 14	— 1	— 6	—
3. Salzgewinnung (Salz- bergwerke, Salinen)	1882 1895	1399 1913	713 906	416 585	— 4	7 12	— —	244 234	. 1	10 24	— —	— —	—
4. Gew. v. Stein- u. Braun- kohl., Coaks, Asph. etc.	1882 1895	27 20	15 8	10 7	— —	— 4	— —	1 —	. —	— 2	— —	— 2	—
5. Torfgräberei u. Torf- bereitung	1882 1895	228 536	106 275	123 202	32 49	10 12	1 —	22 73	. 11	81 100	2 23	79 28	2 1
6./7. Steinmetzen, Steinh., Steinbrüche, V. von groben Steinwaren	1882 1895	14615 16047	6757 6818	4555 6074	18 95	1281 998	10 23	2469 2016	. 17	1219 1392	4 13	682 694	4 9
8. V. feiner Steinwaren	1882 1895	148 927	69 409	51 380	1 7	13 121	1 4	9 73	. 2	8 38	— —	8 33	—
9./10. Gew. v. Kies, Sand, H. v. Kalk, Zement, Zementwaren etc.	1882 1895	2085 5705	986 2606	642 2105	20 136	143 161	7 9	316 388	. 20	345 464	26 22	273 277	16 9
11. Lehm-, Thon-, Kao- lingräberei etc. . .	1882 1895	8 33	4 17	1 10	— —	— —	— —	1 8	. —	6 7	— 1	1 5	—

¹⁾ Abkürzungen: V. = Verfertigung, Gew. = Gewinnung, H. = Herstellung; wegen des bei den Berufszählungen von 1882 und 1895 jeweils gültigen ausführlichen Verzeichnisses der Berufsarten wird noch insbesondere auf die erklärenden Vorbemerkungen zum Ergänzungsband I 1. Heft S. 1 ff. hingewiesen. — Die gegen 1882 mehr erweiterten Berufsarten der Zählung von 1895 sind, wie aus den fortlaufenden Ziffern ersichtlich ist, so vereinigt worden, daß sie denjenigen von 1882 entsprechen. — ²⁾ Bei A 1 sind den Selbstständigen der Zählung von 1882 hier auch die a T = selbständig Landwirtschaft und zugleich landwirtschaftliche Tagelöhner treibende Personen zugerechnet.

(Noch) I. 7. Die Bevölkerung Württembergs

(Noch) a. Nach

Berufsarten		Gesamte ortsanwef. Bevölkerung		Erwerbsthätige				Von den Er- werbsthätigen in Sp. 4 haben Nebenberuf		In d. Berufsart Sp. 1 ne- benberufl. thätige Perf.			
				überhaupt		darunter Selbständige				überhaupt		darunter Selbständ.	
		über- haupt	dar- unter weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen	über- haupt	dar- unter von weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
12. Ziegelei, Thonröhren- fabrikation . . .	1882	8 547	3 306	3 798	112	655	29	1 284	.	474	21	250	11
	1895	9 330	3 422	4 583	209	430	25	1 004	38	700	88	357	16
13. 14. Töpferei, Verfert. v. feinen Thonwaren . .	1882	4 252	2 028	1 445	23	915	16	826	.	98	1	80	1
	1895	2 102	956	814	32	406	14	340	12	108	16	82	5
15. Fayence- u. Porzellan- fabrik. und -Veredelung	1882	772	356	314	41	8	2	70	.	13	1	6	1
	1895	641	301	276	40	17	—	34	—	11	2	5	—
16. 17. Glashütt., Glasvered., Glasbläf. v. d. Lampe	1882	955	456	323	28	29	1	107	.	10	—	6	—
	1895	1 310	583	541	60	17	3	91	4	6	—	5	—
18. Spiegelglas- u. Spiegel- fabrikation . . .	1882	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	—
	1895	11	6	6	1	4	—	3	—	—	—	—	—
19. V. von Spielwaren aus Stein, Thon, Glas etc.	1882	5	3	5	3	1	1	1	1	3	—	3	—
	1895	5	3	5	3	1	1	1	1	3	—	3	—
20. 21. Verarb. edl. Metalle, Gold- u. Silberfchm. etc.	1882	10 360	5 003	4 512	960	529	46	673	.	81	19	29	5
	1895	14 289	6 860	6 987	1 766	516	67	745	37	116	52	43	20
22. Kupferfchmiede . . .	1882	1 690	800	586	5	298	5	212	.	20	—	11	—
	1895	1 950	846	805	16	262	5	133	3	28	2	23	—
23./29. Sonft. Verarb. unedl. Met., ausgen. Eifen; Er- zeugung und Verarb. von Metalllegierungen	1882	2 243	1 041	817	27	193	7	127	.	41	1	36	—
	1895	6 502	2 993	2 750	357	185	16	197	3	66	7	52	1
30. Eifengießerei u. Email- lierung von Eifen . .	1882	2 273	988	821	13	26	3	111	.	31	1	25	—
	1895	5 994	2 566	2 233	40	31	3	182	6	22	2	18	2
31. Schwarz- und Weiß- blechherstellung . . .	1882	6	2	3	—	—	—	—	.	2	—	2	—
	1895	22	6	18	4	1	1	1	—	—	—	—	—
32. 33. Klempner, Blech- warenfabrikation . .	1882	7 975	3 465	3 320	258	953	19	770	.	59	1	47	—
	1895	10 875	4 590	4 745	316	1 083	23	651	9	130	11	106	3
34./36. Verfert. v. Stiften, Nägeln, Schrauben etc.	1882	2 901	1 375	940	37	568	2	570	.	131	5	115	5
	1895	1 917	858	784	76	209	8	201	1	63	3	56	2
37. Grob- (Huf-) Schmiede	1882	20 253	9 217	6 893	36	3 801	36	4 154	.	967	28	769	15
	1895	19 169	8 197	7 340	58	2 912	42	2 971	38	1 491	25	1 320	22
38. Schlosserei etc. . . .	1882	9 940	4 106	3 995	19	1 362	14	1 157	.	136	2	121	2
	1895	21 217	7 789	10 068	59	1 134	20	1 040	5	252	3	172	3
39./42. 44. Zeug-, Senfen- u. Messerfchm., Scheren- schleifer, Feilenh., V. von eif. Kurzw. u. Stahlfd.	1882	5 570	2 594	1 954	18	824	10	764	.	85	—	73	—
	1895	5 521	2 524	2 281	159	707	27	573	13	131	9	87	3
43. Nähadeln-, Nadler- u. Drahtwarenfabr. etc.	1882	703	340	283	48	84	12	75	.	40	6	32	5
	1895	1 331	671	558	130	51	3	115	10	66	9	23	3

1) 1882 nicht besonders erfaßt bezw. sichtbar in einer bestimmten Berufsart untergebracht.

am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895 nach dem Beruf.
Berufsarten.

Berufsarten		Gesamte ortsanwef. Bevölkerung		Erwerbsthätige				Von den Er- werbsthätigen in Sp. 4 haben Nebenberuf		In d. Berufsart Sp. 1 nebenberufl. thät. Perf.			
				überhaupt		darunter Selbständige				überhaupt		darunter Selbständ.	
		über- haupt	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	über- haupt	dar- unter von weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
45. 46. Verf. v. Masch. etc. (auch b. d. Eisenbahn)	1882	13 095	6 068	4 193	19	345	4	958	.	93	1	56	1
	1895	17 814	7 749	6 827	89	548	12	752	5	153	4	98	2
47. 48. Stellm. u. Wagenb. (auch f. Eisenb. u. Postw.)	1882	17 227	7 826	5 852	17	3 237	13	3 440	.	1 025	12	871	11
	1895	13 319	5 803	5 040	35	2 532	26	2 316	11	1 578	17	1 432	15
49. Schiffsbau	1882	79	38	33	1	7	1	3	.	2	—	2	—
	1895	140	62	53	—	12	—	8	—	1	—	1	—
50. 51. Verfertigung von Schußwaffen	1882	1 773	748	723	5	38	—	171	.	34	—	7	—
	1895	2 991	1 119	1 314	4	36	1	303	2	89	—	12	—
52. V. von Zeitmeßinstr. (Uhrmacher)	1882	5 964	2 656	2 358	124	883	11	786	.	161	2	135	1
	1895	9 826	4 537	4 251	680	894	65	784	17	206	30	155	13
53. 54. Verfertigung von musik. Instrumenten	1882	3 134	1 414	1 136	24	260	8	215	.	24	—	13	—
	1895	4 826	2 087	2 052	126	450	21	434	29	74	9	47	5
55. V. v. math., phys., chem. u. chir. Inst. u. Apparat.	1882	3 612	1 512	1 505	10	435	6	289	.	65	—	57	—
	1895	3 768	1 448	1 803	64	356	13	179	—	100	2	87	1
56. V. von Lampen u. and. Beleuchtungsapparaten	1882	16	9	6	1	2	—	2	.	7	—	6	—
	1895	40	17	22	3	5	—	3	—	—	—	—	—
57. Elektrotechn., Herft. v. elektr. Masch., App. etc.	1882	946	366	479	13	45	2	28	1	30	2	21	1
	1895	946	366	479	13	45	2	28	1	30	2	21	1
58. Chem., pharmazent. u. photogr. Präparate	1882	1 369	652	437	12	50	—	135	.	52	5	29	3
	1895	2 840	1 384	1 040	149	79	4	149	1	27	1	17	—
59. Apotheker	1882	1 795	911	632	9	270	6	166	.	1	—	1	—
	1895	1 832	936	728	22	275	15	56	4	6	3	2	1
60. Farbmaterialien etc., Bleistiftfabrikat. etc.	1882	850	435	288	20	33	2	65	.	30	3	23	2
	1895	1 139	578	396	40	26	2	59	—	15	2	9	2
61. Explosivstoffe u. Zünd- waren	1882	368	206	145	54	26	2	47	.	11	1	7	—
	1895	1 177	579	439	106	21	2	97	6	59	7	12	1
62. Abfälle und künstliche Düngstoffe	1882	318	153	125	21	18	4	19	.	67	2	58	—
	1895	372	155	152	5	22	2	19	2	33	3	19	1
63. Abdecker	1882	177	90	51	3	39	2	40	.	56	2	48	1
	1895	94	42	37	2	28	1	20	—	73	1	70	1
64. Köhlerei, Holzteer-, Pech- u. Harzgewinn.	1882	355	172	114	1	60	1	48	.	81	8	57	3
	1895	296	145	94	4	30	2	32	1	37	4	30	2
65. Gasanfalten	1882	1 047	503	285	2	24	1	66	.	12	—	3	—
	1895	1 227	607	341	5	18	—	59	—	18	—	10	—
66. Licht- und Seifenfabri- kation	1882	1 801	980	533	43	309	7	281	.	48	1	43	1
	1895	1 697	921	593	82	256	12	184	7	60	16	37	—
67. Ölmühlen	1882	1 263	610	330	11	105	9	214	.	267	8	231	7
	1895	1 193	600	357	22	59	5	124	5	205	16	156	8

¹⁾ Siehe Anm. 1 auf S. 16.

(Noch) I. 7. Die Bevölkerung Württembergs
(Noch) a. Nach

Berufsarten		Gesamte ortsanwef. Bevölkerung		Erwerbsthätige				Vonden Er- werbsthätigen in Sp. 4 haben Nebenberuf		In d. Berufsart Sp. 1 nebenberufl. thät. Perf.			
				überhaupt		darunter Selbständige				überhaupt		darunter Selbständ.	
		über- haupt	dar- unter weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen	über- haupt	dar- unter von weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen
1.		2.	3.	4	5	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
68. Kohlenteerschwelerei, V. v. äth. Ölen, Fett. etc.	1882 1895	1 443 2 000	784 1 115	582 928	174 346	80 93	1 8	143 97	. 5	53 46	7 10	38 25	1 —
69. Zubereitung v. Spinn- stoffen	1882 1895	21 288	12 223	7 194	3 153	4 11	3 3	1 20	. 7	39 29	— 6	39 20	— 2
70. Spinnerei, Hechelei, Spulerei, Zwirnerei etc.	1882 1895	12 418 14 226	7 964 9 096	7 319 9 039	4 425 5 503	467 227	288 79	1 105 752	. 97	255 133	150 52	167 61	92 23
71./72. Tuchmacher, Tuch- scher., Tuchber., Web.	1882 1895	42 257 30 041	21 849 16 616	16 609 16 206	3 889 6 915	7 652 2 540	248 146	8 267 3 193	. 169	5 356 2 915	184 191	4 812 2 537	80 57
73. Gummi- u. Haarflecht. und -Weberei . . .	1882 1895	33 53	21 25	17 28	12 6	14 2	10 1	5 5	. —	10 8	5 7	9 8	5 7
74. Strickerei u. Wirkerei (Strumpfwarenfabr.) .	1882 1895	5 652 13 085	3 801 9 231	3 294 8 945	2 143 6 387	2 040 1 965	1 424 1 491	760 811	. 233	467 593	375 462	431 471	348 352
75. Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation . .	1882 1895	1 663 1 318	1 428 1 131	1 256 1 024	1 155 935	1 098 700	1 037 664	305 92	. 79	452 194	407 174	434 167	391 148
76./77. Färberei, Bleicherei, Druckerei, Appretur .	1882 1895	4 600 5 914	2 318 2 900	1 647 2 378	206 422	447 257	24 23	655 431	. 17	124 142	14 23	87 98	8 11
78. Pofamentenfabrikat. .	1882 1895	1 224 794	677 437	442 417	110 156	194 90	23 8	134 41	. 7	23 22	4 4	13 17	— 1
79./80. Seilerei, V. v. Netzen, Segeln, Säck. u. drgl.	1882 1895	2 860 1 842	1 468 911	911 647	30 43	665 438	17 23	595 307	. 16	198 195	6 27	178 166	4 7
81./82. V. v. Pap. etc., Spiel- waren a. Papiermaché	1882 1895	6 557 8 171	3 843 4 538	3 034 3 804	1 465 1 527	117 86	13 5	706 564	. 34	55 72	24 9	8 16	1 1
83. Buchbinderei und Kar- tonnagefabrikation . .	1882 1895	4 693 6 643	2 195 3 179	2 143 3 546	363 949	707 751	35 83	422 396	. 25	96 124	12 39	79 92	5 14
84./86. Gerb., Färb. u. Lack. von Leder, Lohmühlen	1882 1895	9 756 10 515	4 697 4 873	3 253 3 688	37 45	1 202 867	24 18	1 425 900	. 13	97 191	4 18	68 129	3 4
87./89. Wachs- u. Leder- tuch-, Treibriemenfab., Verf. von Gummi- und Guttaperchawaren, Spielw. aus Kautschuk	1882 1895	68 173	35 96	26 95	— 43	10 12	— 1	6 9	. —	6 1	— —	6 1	— —
90./91. Riemerei u. Sattlerei, V. v. Spielw. aus Leder	1882 1895	7 668 8 004	3 398 3 422	2 879 3 339	41 66	1 586 1 535	21 29	1 285 846	. 9	289 363	7 21	258 333	4 7
92. Verfertigung von Ta- pezierarbeiten . . .	1882 1895	1 098 1 698	471 644	486 844	24 14	153 231	4 5	52 50	. 1	219 75	7 6	192 58	7 1
93. Holzzurichtung und -Konfervierung . . .	1882 1895	5 926 8 469	2 695 3 695	2 132 3 308	47 90	738 639	32 33	847 912	. 27	1 042 1 273	39 62	875 971	33 48
94. Verf. v. groben, glatten Holzwaren u. Holztift.	1882 1895	2 033 2 098	968 987	719 847	61 117	493 399	6 11	384 282	. 9	349 391	7 7	320 356	5 3

am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895 nach dem Beruf.
Berufsarten.

Berufsarten	Gesamte ortsanwef. Bevölkerung		Erwerbsthätige				Von den Er- werbsthätigen in Sp. 4 haben Nebenberuf		In d. Berufsart Sp. 1 nebenberufl. thät. Perf.			
			überhaupt		darunter Selbständige				überhaupt		darunter Selbständ.	
	über- haupt	dar- unter weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen	über- haupt	dar- unter von weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
95. Tischlerei u. Parkett- fabrikation	1882 35 008 1895 43 346	15 329 17 842	12 858 17 548	54 206	5 874 5 153	37 60	5 327 4 171	. 33	1 081 1 808	7 25	951 1 624	7 18
96. Böttcherei	1882 14 198 1895 11 159	6 546 4 790	4 803 4 357	18 43	3 101 2 221	18 31	2 866 1 818	. 18	963 1 171	13 11	877 1 096	13 10
97. Korbmacher u. Korb- flechter	1882 2 875 1895 2 672	1 296 1 087	1 089 1 237	49 61	852 832	41 40	531 340	. 11	291 283	20 27	276 253	17 18
98. Sonstige Flechtere u. Weberei von Holz, Stroh, Baft, Binsen etc.	1882 1 699 1895 996	1 013 523	810 472	404 148	461 214	235 54	282 115	. 10	212 128	103 36	185 100	88 26
99./101. Drechslerei, Verf. von Dreh- u. Schnitz- waren, Korkschneid.	1882 6 673 1895 7 106	3 048 2 955	2 515 3 080	134 147	1 114 932	9 22	955 632	. 12	284 332	8 14	250 292	2 5
102./104. Verf. v. Kämmen, Bürsten, Pinseln, Stö- cken, Schirmen etc.	1882 3 198 1895 3 438	1 556 1 622	1 244 1 451	182 225	639 617	47 48	393 281	. 9	98 101	13 30	82 70	6 5
105. Veredel. u. Vergold. v. Holz- u. Schnitzwaren	1882 1 008 1895 1 228	463 624	373 527	11 105	110 99	7 7	70 43	. 3	108 34	4 3	91 25	2 —
106. Getr., Mahl- u. Schäl- mühl., Reischalmühl.	1882 15 174 1895 11 670	6 958 4 960	5 668 5 093	125 131	1 891 1 256	110 89	2 803 1 991	. 99	467 1 165	22 102	274 793	15 62
107./108. Bäckerei u. Kon- ditorei	1882 30 994 1895 29 536	15 373 13 998	10 622 12 156	475 1 312	5 620 5 103	284 332	5 556 4 362	. 494	1 442 3 656	162 1 645	1 136 1 954	70 150
109. Rübenzuckerfabr. u. Zuckerraffinerie . . .	1882 1 652 1895 1 430	830 711	560 503	57 63	11 14	— 1	182 92	. 1	12 20	— 3	— —	— —
110. Verf. v. and. vegetab. Nahrungsmitteln . . .	1882 1 804 1895 3 590	1 027 2 208	888 2 049	391 1 116	99 134	49 65	112 176	. 29	64 118	21 43	53 87	17 26
111. Fleischerei	1882 17 776 1895 17 365	8 601 8 117	6 047 7 103	114 505	3 319 2 980	77 99	3 061 2 394	. 156	1 600 2 479	32 584	1 449 1 788	21 51
112. Verf. v. and. animal. Nahrungsmitteln . . .	1882 1 979 1895 2 458	902 1 083	745 1 125	49 138	474 441	26 21	327 307	. 29	296 649	20 139	253 385	9 22
113. Wafferverf., Wasser- werke, Eisberei. etc., Fabr. künstl. Mineralw.	1882 334 1895 671	174 331	101 243	3 11	17 51	— 1	28 46	. —	39 98	8 9	29 72	8 2
114./115. Mälzerei und Brauerei	1882 15 868 1895 14 389	7 293 6 003	6 122 6 370	118 135	1 944 1 203	110 111	2 781 2 016	. 97	831 1 057	42 95	571 725	39 68
116. Branntweinbr., Liqu- u. Preßhefenfabrikat.	1882 343 1895 456	158 204	138 190	13 16	53 51	6 3	47 35	. 1	1 055 582	42 31	975 485	41 23
117. Schaum- u. Obstwein- fabr., Weinpflege . . .	1882 73 1895 846	33 368	24 367	— 16	7 133	— 3	10 128	. 3	20 220	— 7	20 196	— 5
118. Effigfabrikation . . .	1882 461 1895 378	234 176	138 141	5 5	37 25	2 1	40 26	. 1	19 20	— —	14 17	— —

(Noch) I. 7. Die Bevölkerung Württembergs
(Noch) a. Nach

Berufsarten		Gesamte ortsanw. Bevölkerung		Erwerbsthätige				Von den Erwerbsthätigen in Sp. 4 haben Nebenberuf		In d. Berufsart Sp. 1 nebenberuf. thät. Perf.			
				überhaupt		darunter Selbständige				überhaupt		darunter Selbständ.	
		überhaupt	darunter weibl. Personen	Summe	darunter weibl. Personen	Summe	darunter weibl. Personen	überhaupt	darunter von weibl. Personen	Summe	darunter weibl. Personen	Summe	darunter weibl. Personen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
119. Tabakfabrikation.	1882	2 798	1 640	1 682	886	113	13	137	.	51	32	19	8
	1895	4 848	3 008	3 202	1 924	165	48	108	29	49	26	19	6
120. Näherinnen	1882	17 558	16 547	14 849	14 849	13 011	13 011	1 908	.	1 202	1 202	1 133	1 133
	1895	16 787	16 052	14 792	14 792	12 087	12 087	1 324	1 324	1 341	1 341	1 228	1 228
121. Schneider u. Schneiderinnen	1882	29 393	14 177	12 005	1 974	7 764	1 379	4 162	.	939	250	870	219
	1895	30 468	14 613	15 182	3 752	8 342	2 324	2 712	118	1 121	338	968	232
122. Herstell. fert. Kleider u. Wäsche (Konfekt.)	1882	940	605	447	244	106	25	43	.	47	18	34	7
	1895	1 666	1 227	1 021	740	299	190	49	15	73	47	40	18
123./125. Putzmach., Verfertigung von künstl. Blumen u. Federschn.	1882	1 326	1 184	980	930	713	679	105	.	153	134	135	117
	1895	1 404	1 284	1 146	1 083	694	663	89	80	210	178	170	141
126./128. Hut- und Mützenmacherei, V. v. Filzwaren, Kürschn. etc.	1882	3 793	1 962	1 414	240	560	25	377	.	63	11	55	7
	1895	4 366	2 256	1 771	406	498	47	271	7	89	32	55	4
129./131. V. v. Hosenträg., Krav., Handfch., Korf.	1882	7 301	4 505	3 514	2 007	1 255	895	1 145	.	345	223	238	184
	1895	4 679	3 522	3 370	2 599	750	622	234	150	257	229	199	183
132. Schuhmacherei . . .	1882	63 540	27 551	23 857	317	14 672	193	11 593	.	2 476	86	2 234	77
	1895	52 418	23 224	20 386	942	11 412	245	7 325	68	3 425	109	3 225	79
133./134. Barbieri, Friseure u. Perrückenmacher	1882	1 431	607	648	51	358	50	126	.	150	22	148	21
	1895	3 081	1 105	1 064	98	641	62	165	7	159	32	137	13
135. Badeanstalten . . .	1882	413	267	157	66	36	11	50	.	80	26	51	6
	1895	494	325	227	114	49	23	33	8	138	61	70	10
136. Wafchanft., Wäscherrinnen, Plätterinnen	1882	6 662	5 615	4 286	4 187	3 833	3 768	628	.	754	715	680	645
	1895	6 566	5 624	4 618	4 393	3 510	3 440	349	321	766	722	649	613
137. Fleckenausmacher, Kleiderreinig., Stiefelwischf., Kammerjäger	1882	37	23	16	6	16	6	1	.	7	—	7	—
	1895	136	77	61	10	48	4	26	1	70	—	67	—
138. Bauunternehmung u. -Unterh. (auß. 139-150)	1882	19 636	9 460	6 259	74	743	2	2 939	.	1 291	11	63	—
	1895	29 411	12 681	11 667	179	914	22	2 868	15	1 666	12	87	1
139. Feldm., Geom., Markscheide., Kulturtech. etc.	1882	1 457	714	451	—	318	—	158	.	44	—	32	—
	1895	1 599	787	508	2	298	—	80	—	34	—	24	—
140. Maurer	1882	43 457	20 067	14 097	18	5 830	8	8 559	.	2 533	1	1 462	—
	1895	38 607	16 014	15 156	75	4 183	12	5 199	18	2 729	9	1 721	7
141. Zimmerer	1882	26 854	12 600	8 305	12	3 700	7	4 867	.	1 466	1	906	1
	1895	23 021	10 068	8 513	58	2 639	19	3 128	19	1 744	5	1 186	3
142. Glafer	1882	4 936	2 354	1 658	10	1 106	10	915	.	340	1	307	1
	1895	4 111	1 785	1 611	21	775	17	517	7	347	1	322	1
143./144. Stubenmaler, Anstreicher etc., Stuccat.	1882	11 965	4 901	4 814	18	1 574	12	1 529	.	167	—	96	—
	1895	17 222	6 710	7 351	68	1 923	27	1 213	8	335	9	258	3

am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895 nach dem Beruf.
Berufsarten.

Berufsarten		Gesamte ortsanwef. Bevölkerung		Erwerbsthätige				Von den Er- werbsthätigen in Sp. 4 haben Nebenberuf		In d. Berufsart Sp. 1 nebenberuf. thät. Perf.			
				überhaupt		darunter Selbständige				überhaupt		darunter Selbständ.	
		über- haupt	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	über- haupt	dar- unter von weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
145. Dachdecker . . .	1882	252	110	91	—	49	—	28	.	47	1	44	1
	1895	325	132	149	1	56	1	23	—	39	—	36	—
146./147. Asphaltier., Stein- setzer, Brunnenmach.	1882	1 853	890	572	11	355	11	297	.	77	—	66	—
	1895	1 846	818	649	1	304	—	219	—	113	—	102	—
148. Einrichter von Gas- und Wasseranlagen .	1882	114	58	38	—	3	—	6	.	7	—	5	—
	1895	466	210	185	1	30	—	17	—	25	—	23	—
149./150. Ofensetzer und Schornsteinfeger . .	1882	1 036	462	394	14	192	14	165	.	17	—	16	—
	1895	2 294	1 023	934	28	489	24	273	11	108	2	96	2
151. Schriftschneiderei und Gießerei, Holzsehnitt	1882	612	234	302	18	42	—	8	.	10	—	9	—
	1895	932	423	389	31	50	2	14	1	15	3	12	—
152./155. Buchdruck, auch Stein- und Metall-, sowie Farbendruck	1882	5 916	2 582	2 867	424	298	20	230	.	90	20	63	4
	1895	9 511	4 264	4 607	799	344	14	225	11	113	22	75	3
156. Photographie . . .	1882	754	372	252	4	119	2	36	.	23	5	18	—
	1895	1 082	460	506	39	168	6	30	1	29	4	26	1
157./160. Künstler etc. für gewerbl. Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theat. u. Schaustell.)	1882	1 986	800	887	15	311	14	118	.	47	3	46	3
	1895	3 445	1 337	1 607	64	378	31	104	3	59	13	48	7
161. Fabrikanten, Fabrik- arbeiter, Gefellen etc., deren näh. Erwerbs- thät. zweifelh. bleibt	1882	229	102	93	18	10	—	20	.	2	—	—	—
	1895	101	38	69	15	32	2	—	—	—	—	—	—
C.													
1. Waren- u. Prod.-Handel i. fteh. Geschäftsbetrieb	1882	52 361	30 145	18 997	5 386	11 924	3 863	6 123	.	7 563	1 478	6 877	1 016
	1895	64 392	37 028	29 754	11 048	16 078	6 375	5 384	1 618	12 634	5 779	8 465	1 925
2. Geld- und Kredithandel	1882	2 025	1 062	662	9	130	3	78	.	149	4	45	—
	1895	2 740	1 320	1 067	20	194	3	79	1	179	11	65	5
3. Spedition u. Kommission	1882	309	167	93	4	46	4	38	.	130	4	71	3
	1895	411	203	168	6	57	3	7	—	29	2	27	1
4./5. Buch-, Kunst- u. Musi- kalienhandel, Zeitungs- verlag und -Expedition	1882	2 131	1 040	813	47	247	15	107	.	107	7	85	5
	1895	2 858	1 395	1 199	139	366	44	89	12	155	32	122	12
6. Hausierhandel . . .	1882	11 121	6 938	5 490	3 080	5 205	2 950	1 968	.	1 289	688	1 250	664
	1895	2 904	1 963	1 772	1 190	1 701	1 139	288	164	430	253	408	235
7. Handelsvermittl., (Mäkl., Kommiff., Agent. [ausg. Versicherungsagenten])	1882	2 589	1 424	762	50	660	47	198	.	395	15	355	13
	1895	3 053	1 737	943	65	810	53	150	4	369	29	340	19

(Noch) a. Nach

Berufsarten		Gefamte ortsanweil. Bevölkerung		Erwerbsthätige				Von den Erwerbsthätigen in Sp. 4 haben		In d. Berufsart Sp. 1 nebenberufl. thät. Perf.			
		über- haupt	dar- unter weibl. Per- fonen	überhaupt		darunter Selbständige		über- haupt	dar- unter von weibl. Per- fonen	überhaupt		darunter Selbständ.	
				Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen			Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- fonen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
8. Hilsgewerb.d.Handels (Stauer, Schauerleute, Taxator., Markth. etc.	1882 1895	504 385	239 187	173 145	— 2	. 70	. 1	67 33	. —	143 93	2 —	— 61	— —
9. Verfteiger., Verleihg., Aufbewarg., Stellen- u. Annoncenverm. etc.	1882 1895	462 505	256 313	161 227	34 103	127 153	31 81	44 49	. 11	143 278	19 47	134 234	19 32
10. Versicherungsgewerbe	1882 1895	865 2 264	429 1 128	282 876	2 82	58 98	— —	26 37	. —	1 370 496	12 9	210 111	3 4
11. Post- u. Telegraphen- betrieb	1882 1895	7 864 10 956	3 960 5 450	2 513 3 624	149 178	158 261	3 23	694 590	. 24	536 728	24 59	101 153	— 10
12. Eisenbahnbetr. m. Aus- fehl. d. Straßenb.-Betr.	1882 1895	21 212 27 973	10 902 13 796	5 409 8 420	19 91	295 305	— 5	2 404 1 782	. 13	213 329	— 3	7 15	— 1
13./14. Posthalterei und Personenfuhrwerk, Straßenbahnbetrieb	1882 1895	2 960 2 605	1 410 1 098	998 1 075	11 20	455 290	7 15	374 241	. 10	340 259	12 16	304 214	10 15
15. Fracht- (auch Roll-) Fuhrwerk, Güterbefst.	1882 1895	5 672 7 015	2 796 3 157	1 689 2 613	30 64	966 912	19 31	982 952	. 27	883 1 278	20 55	727 1 054	19 38
16. Rhederei und Schiffs- befrachtung	1882 1895	16 30	8 18	4 7	— —	1 2	— —	— —	. —	— 1	— —	— —	— —
17. See- und Küstenfchiff- fahrt	1882 1895	— 1	— —	— 1	— —	— —	— —	— —	. —	— —	— —	— —	— —
18. Binnenschiffahrt . .	1882 1895	1 242 1 035	625 428	323 418	3 6	106 121	— 4	203 99	. 2	54 47	— —	26 21	— —
19. Hafen- u. Lotsendienft, Küstenbewachungs- u. -Beleuchtungsweil. etc.	1882 1895	21 41	9 18	9 10	— —	2 3	— —	4 4	. —	1 —	— —	1 —	— —
20. Dienftmannsinftitute u. Dienftmänner, Lohn- diener, Botengänger, Kofferträger etc.	1882 1895	1 155 1 073	725 628	539 515	273 239	274 418	175 213	128 83	. 41	145 157	61 80	90 141	40 73
21. Leichenbefattung, ein- fchließl. Totengräber	1882 1895	684 693	387 398	262 263	90 92	254 237	88 85	146 90	. 10	628 487	58 52	611 462	57 36
22. Beherbergung und Er- quickung	1882 1895	30 065 33 881	18 636 22 077	10 504 17 277	4 157 10 035	5 799 6 127	915 1 254	4 836 4 904	. 1620	9 272 17 815	1 653 9 990	7 821 8 188	480 833
D.													
1. Häusliche Dienfte . .	1882 1895	4 462 6 382	3 401 5 309	2 845 4 899	2 365 4 349	— —	— —	288 207	. 173	150 194	122 184	— —	— —
2. Lohnarbeit wecheln- der Art	1882 1895	6 792 5 771	3 709 3 022	3 047 2 832	1 151 985	— —	— —	543 281	. 75	281 212	143 79	— —	— —

am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895 nach dem Beruf,
Berufsarten.

Berufsarten		Gesamte ortsanw. Bevölkerung		Erwerbsthätige				Von den Er- werbsthätigen in Sp. 4 haben Nebenberuf		In d. Berufsart Sp. 1 nebenberufl. thät. Perf.			
				überhaupt		darunter Selbständige				überhaupt		darunter Selbständ.	
		über- haupt	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	über- haupt	dar- unter von weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
E.													
1. Armee u. Kriegsflotte, auch Armee- etc. Verw. (einschließl. Militärärzte)	1882 1895	22 433 28 707	3 001 3 199	18 291 24 474	— —	762 984	— —	111 33	. —	1 —	— —	— —	— —
2. Hof-, Staats- und Ge- meinded., auch standes- herrl. Verwaltung etc.	1882 1895	31 082 35 655	15 975 18 025	10 057 11 885	259 266	2 199 2 467	11 30	3 363 2 281	. 22	4 490 4 180	12 33	764 795	— 4
3. Kirche, Gottesd., Mission, auch Personal in Anstal- ten für religiöse Zwecke	1882 1895	8 315 8 840	4 954 5 321	2 300 2 813	50 261	2 032 2 355	— 47	1 421 396	. 7	427 616	6 17	26 199	— 6
4. Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliothek., wissensch. u. Kunstsaml.	1882 1895	23 068 24 912	12 488 14 164	7 353 8 789	1 515 2 290	6 955 8 294	1 335 2 038	2 451 1 162	. 133	326 437	86 147	294 355	78 116
5. Gesundheitspflege und Krankendienst . . .	1882 1895	8 634 9 928	5 889 7 362	3 990 5 718	2 426 3 931	2 406 2 446	1 224 1 263	1 035 621	. 365	637 732	483 524	584 592	452 442
6./7. Schriftstell., Zeitungs- redakteure, Korrespond., Privatgel., Schreiber etc.	1882 1895	329 674	178 346	99 251	1 23	99 251	1 23	22 26	. —	90 128	2 —	90 128	2 —
8. Musik, Theater, Schau- stellungen aller Art .	1882 1895	1 853 2 015	1 000 986	708 1 023	130 263	708 849	130 221	110 75	. 4	322 314	8 29	322 298	8 22
F.													
1. Von eig. Vermög., von Renten u. Penf. Lebende	1882 1895	65 432 88 270	47 310 63 899	37 968 55 482	23 961 35 062	— —	— —	9 861 6 566	. 3057	— —	— —	— —	— —
2. Von Unterstütz. Lebende (ohne die zu Nr. 5) .	1882 1895	9 233 7 427	6 118 5 156	6 931 3 272	4 593 2 449	— —	— —	855 404	. 275	— —	— —	— —	— —
3. Nicht in ihrer Familie lebende Studier., Semin. u. Schüler, Zöglinge etc.	1882 1895	6 340 20 144	1 450 8 169	6 340 20 122	1 450 8 155	— —	— —	— 22	. 15	— —	— —	— —	— —
4. Infaß. v. Invalid., Verf. u. Wohlthätig.-Anstalten	1882 1895	3 094 2 922	1 501 1 466	3 094 2 908	1 501 1 457	— —	— —	22 146	. 42	— —	— —	— —	— —
5. Infaßen v. Armenhäuf. (sow. nicht als gew. Haus- halt. u. Einz. leb. zu zähl.)	1882 1895	1 744 1 330	1 016 710	1 617 1 246	937 657	— —	— —	49 35	. 29	— —	— —	— —	— —
6. Infaßen von Siechen- u. öffentlich. Irrenanstalten	1882 1895	2 059 3 414	930 1 701	2 059 3 414	930 1 701	— —	— —	— 11	. 1	— —	— —	— —	— —
7. Infaßen von Straf- und Besserungsanstalten .	1882 1895	2 219 2 005	261 279	2 219 1 996	261 270	— —	— —	— 134	. —	— —	— —	— —	— —
8. Ohne Berufsangabe .	1882 1895	118 47	66 42	92 47	44 42	— —	— —	— —	. —	— —	— —	— —	— —

(Noch) I. 7. Die Bevölkerung Württembergs

b. Nach

Berufsgruppen		Gesamte ortsanwesende Bevölkerung		Erwerbsthätige				Von den Er- werbsthätigen in Sp. 4 haben Nebenberuf		In der Berufsgruppe Sp. 1 nebenberuflich thätige Personen			
				überhaupt		darunter Selbständige				überhaupt		darunter Selbständ.	
		über- haupt	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	über- haupt	dar- unter von weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
b. Nach Berufsgruppen. ¹⁾													
I. Landwirtsch., Gärt- nerei und Tierzucht	1882	927282	485982	389110	114225	187125	28888	41905	.	180955	54677	123354	11717
	1895	919082	485982	432833	154012	185110	30094	58638	6388	179282	89512	81689	7726
II. Forstwirtschaft und Fischerei . . .	1882	15642	7879	4348	51	361	1	3043	.	2665	66	119	—
	1895	14494	7254	4421	168	349	8	2308	70	4283	358	281	26
III. Bergbau etc. . .	1882	7205	3387	2573	70	47	2	1061	.	91	2	79	2
	1895	4441	2138	1443	73	43	—	449	15	148	25	40	1
IV. Industrie der Steine und Erden	1882	31382	13962	11129	243	3044	66	5082	.	2173	53	1306	33
	1895	36111	15121	14794	583	2155	79	3958	94	2729	142	1461	39
V. Metallverarbeitg.	1882	63914	28931	24124	1421	8638	154	8613	.	1593	63	1260	32
	1895	88787	37900	38569	2981	7091	215	6809	125	2365	123	1900	59
VI. Masch., Werkz., Instrum., Apparate	1882	44900	20271	15806	201	5212	43	5864	.	1411	15	1147	13
	1895	53670	23208	21841	1014	4878	140	4807	65	2231	64	1853	37
VII. Chemische In- dustrie	1882	4877	2447	1678	119	436	16	472	.	217	13	166	6
	1895	7454	3674	2792	324	451	26	400	13	213	17	129	6
VIII. Forstwirtsch. Nebenprodukte . .	1882	5909	3049	1894	231	578	19	752	.	461	24	372	12
	1895	6413	3388	2313	459	456	27	496	18	366	46	258	10
IX. Textilindustrie .	1882	70728	39538	31502	11973	12581	3074	11827	.	6924	1145	6170	928
	1895	67561	40570	38878	20520	6230	2438	5652	625	4231	946	3545	608
X. Papierindustrie .	1882	11250	6038	5177	1828	824	48	1128	.	151	36	87	6
	1895	14814	7717	7350	2476	837	88	960	59	196	48	108	15
XI. Leder	1882	13590	8601	6644	102	2951	49	2768	.	611	18	524	14
	1895	20390	9035	7966	168	2645	53	1805	23	630	45	521	12
XII. Holz- u. Schnitz- stoffe	1882	72618	32914	26543	960	13382	432	11655	.	4428	214	3907	173
	1895	80512	34125	32827	1142	11106	306	8594	132	5521	215	4787	133
XIII. Nahrungs- und Genußmittel . . .	1882	89256	43223	32735	2236	13595	677	15084	.	5896	331	4793	228
	1895	87637	41107	38542	5372	11556	774	11681	939	10113	2684	6521	415
XIV. Bekleidung u. Reinigung	1882	132394	73043	62173	24871	42324	20042	20138	.	6216	2687	5585	2416
	1895	122065	69309	64238	28929	38330	19707	12577	2099	7649	3089	6808	2521
XV. Baugewerbe . .	1882	111560	51616	36679	157	13870	64	19463	.	5989	15	2997	3
	1895	118902	50228	46723	434	11611	122	13537	78	7140	38	3855	17
XVI. Polygraphische Gewerbe	1882	7282	3158	3421	446	459	22	274	.	123	25	90	4
	1895	11525	5147	5502	869	562	22	269	13	157	29	113	4
XVII. Künstler etc.	1882	1986	800	887	15	311	14	118	.	47	3	46	3
	1895	3445	1337	1607	64	378	31	104	3	59	13	48	7
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarb., Gefell. etc. ohne näh. Ang.	1882	229	102	93	18	10	—	20	—	2	—	—	—
	1895	101	35	69	15	32	2	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Mit Hilfe der Berufsarten lassen sich auch noch andere Kombinationen, als die hier in der Form der Berufsgruppen und -Abteilungen hergestellten, bilden.

am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895 nach dem Beruf.
Berufsgruppen.

Berufsgruppen bezw. Berufsabteilungen		Gesamte ortsanwesende Bevölkerung		Erwerbsthätige				Von den Er- werbsthätigen in Sp. 4 haben Nebenberuf		In der Berufsgruppe bezw. -Abteilung Sp. 1 nebenberuflich thätige Personen			
				überhaupt		darunter Selbständige				überhaupt		darunter Selbständ.	
		über- haupt	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	über- haupt	dar- unter von weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen	Sum- me	dar- unter weibl. Per- sonen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
XIX. Handelsgew.	1882	71502	41271	27151	8610	18339	6913	8623	.	9919	2217	8817	1720
	1895	77248	44146	35275	12573	19429	7699	6079	1810	14167	6153	9722	2229
XX. Versicherungs- gewerbe	1882	865	429	282	2	58	—	26	.	1370	12	210	3
	1895	2264	1128	876	82	98	—	37	—	496	9	111	4
XXI. Verkehrsge- werbe	1882	40826	20822	11746	575	2511	292	4935	.	2800	175	1867	126
	1895	51422	24991	16946	690	2549	376	3841	127	3286	265	2060	173
XXII. Beherbergung und Erquickung .	1882	30065	18636	10504	4157	5799	915	4836	.	9272	1653	7821	480
	1895	33881	22077	17277	10035	6127	1254	4904	1620	17815	9990	8188	833
XXIII. Häusliche Dienste	1882	11254	7110	5892	3516	—	—	831	.	431	265	—	—
	1895	12153	8331	7731	5334	—	—	488	248	406	263	—	—
XXIV. Militär-, Hof-, bürg.u.kirchl.Dienst	1882	95714	43485	42798	4381	. ¹⁾	. ¹⁾	8513	.	6293	597	—	—
	1895	110731	49403	54953	7034	17646	3622	4594	531	6407	750	2367	590
XXV. Ohne Beruf u. Berufsangabe . .	1882	90239	58652	60320	33677	—	—	10787	.	—	—	—	—
	1895	125559	81422	88487	50393	—	—	7318	3419	—	—	—	—

c. Nach Berufsabteilungen.

A. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht, Forstw. u. Fischerei	1882	942924	493861	393458	114276	187486	28889	44948	.	183620	54743	123473	11717
	1895	933576	493236	437254	154180	185459	30102	60946	6458	183565	59870	81970	7752
B. Bergb.u.Hüttenw., Indust. u. Bauwesen	1882	674080	331110	263058	44891	118262	24722	104319	.	36333	4694	28529	3873
	1895	723828	344042	325454	65423	98361	24030	72098	4301	43748	7524	31947	3884
C. Handel und Ver- kehr	1882	143258	81158	49683	13344	26707	8120	18420	.	23361	4057	18715	2329
	1895	164815	92342	70374	23380	28203	9329	14861	3557	35764	16417	20081	3339
D. Häusliche Dienste (einschl. perf. Bed.), auch Lohnarbeit wechselnder Art	1882	11254	7110	5892	3516	—	—	831	.	431	265	—	—
	1895	12153	8331	7731	5334	—	—	488	248	406	263	—	—
E. Mil., Hof-, bürg. u. kirchl. Dienst, auch fog. fr. Berufsarten	1882	95714	43485	42798	4381	.	1)	8513	.	6293	597	—	—
	1895	110731	49403	54953	7034	17646	3622	4594	531	6407	750	2367	590
F. Ohne Beruf und Berufsangabe . .	1882	90239	58652	60320	33677	—	—	10787	.	—	—	—	—
	1895	125559	81422	88487	50393	—	1)	7318	3419	—	—	—	—
A.—F. Gesamtsumme	1882	1957469	1015376	815209	214085	332455	61731	187818	.	250038	61356	170717	17919
	1895	2070662	1068776	984253	305744	329669	67083	160305	18514	269890	114824	136365	15465
G. Häusliche Dienst- boten ²⁾	1882	—	—	53750	52859	—	2)	12658	12440	—	—	—	—
	1895	—	—	59642	59029	—	—	12935	12838	—	—	—	—

¹⁾ Im Jahre 1882 ist bei E. die Summe der Selbständigen nicht gebildet worden. — ²⁾ Einschließlich der Selbständigen bei der Berufsart E., welche im Jahr 1882 nicht berücksichtigt sind. — ³⁾ Die häuslichen Dienstboten wurden in dieser Übersicht bei jeder Berufsart, (-gruppe, -abteilung) nicht unter den Erwerbsthätigen, sondern für sich geführt und sind jeweils bei Sp. 2 und 3 einbegriffen.

II. Bewegung

1. Hauptüberficht über die Eheschließungen und Ehescheidungen, Geburten und Sterbfälle, sowie über die Geburtenüberschüsse der 11 Jahre 1887—1897.

— Mit Verhältnissberechnungen. —

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 26. — Vierteljahrsch. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1899 I. S. 77; Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1898 S. 17.)

Jahre	Ehe- schließ- ungen	Ehe- scheid- ungen	Ge- borene	Ge- storbene	Mehr Ge- borene als Ge- storbene	Mittlere Bevöl- kerung (in vollen Tau- send) ¹⁾	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung (bezw. auf 100 000 bei den Ehescheidungen) jeden Jahres kommen					
			einschließlich Totgeborene	Ehe- schließ- ungen			Ehe- scheid- ungen	Ge- borene einschl.	Ge- storbene Totgeb.	mehr Geborene als Ge- storbene		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
In Württemberg (a) und den Städten (b) mit 10 000 Einw. ²⁾ und darüber.												
1887	a	12 790	135	72 828	48 388	24 440	2 014	6,35	6,70	36,16	24,03	12,13
	b	2 340	.	10 243	6 757	3 486	330	7,09	.	31,04	20,48	10,56
1888	a	13 169	132	71 165	52 323	18 842	2 024	6,51	6,52	35,16	25,85	9,31
	b	2 423	.	10 140	7 198	2 942	336	7,21	.	30,18	21,42	8,76
1889	a	13 578	155	70 458	54 402	16 056	2 030	6,69	7,64	34,71	26,80	7,91
	b	2 503	.	10 372	7 828	2 544	342	7,32	.	30,33	22,89	7,44
1890	a	13 747	165	69 089	51 571	17 518	2 035	6,76	8,11	33,95	25,34	8,61
	b	2 576	.	10 444	7 653	2 791	349	7,38	.	29,93	21,93	8,00
1891	a	14 274	149	72 489	52 368	20 121	2 043	6,99	7,29	35,48	25,63	9,85
	b	2 778	.	11 094	7 883	3 211	356	7,80	.	31,16	22,16	9,00
1892	a	14 169	153	71 826	54 346	17 480	2 050	6,91	7,46	35,04	26,51	8,53
	b	2 701	.	11 083	8 135	2 948	363	7,44	.	30,53	22,41	8,12
1893	a	13 994	131	73 091	56 303	16 788	2 055	6,81	6,37	35,57	27,40	8,17
	b	2 672	.	11 501	8 545	2 956	371	7,20	.	31,00	23,03	7,97
1894	a	14 878	133	71 376	52 882	18 494	2 063	7,21	6,45	34,60	25,63	8,97
	b	2 849	.	11 398	7 974	3 424	378	7,54	.	30,15	21,10	9,05
1895	a	15 209	167	73 559	50 902	22 657	2 076	7,33	8,04	35,43	24,52	10,91
	b	3 036	.	11 899	8 212	3 687	386	7,87	.	30,83	21,28	9,55
1896	a	15 656	134	74 964	46 443	28 521	2 093	7,48	6,40	35,82	22,19	13,63
	b	3 262	.	12 324	7 884	4 440	393	8,30	.	31,36	20,06	11,30
10 jähr. D'fchnitt:												
1887/96	a	14 146	145	72 085	51 993	20 092	2 048	7,40	7,08	35,20	25,39	9,81
	b	2 714	.	11 050	7 807	3 243	360	7,54	.	30,69	21,69	9,00
1897	a	15 975	138	73 800	49 657	24 143	2 107	7,58	6,55	35,03	23,57	11,46
	b	3 185	.	11 851	7 382	4 469	400	7,96	.	29,63	18,46	11,17
Im Deutschen Reich.												
1887	370 659	6 240	1 825 561	1 220 406	605 155	47 630	7,78	13,10	38,33	25,62	12,71	
1888	376 654	6 618	1 828 379	1 209 798	618 581	48 168	7,82	13,74	37,96	25,12	12,84	
1889	389 339	6 457	1 838 439	1 218 956	619 483	48 717	7,99	13,25	37,74	25,02	12,72	
1890	395 356	6 220	1 820 264	1 260 017	560 247	49 241	8,03	12,63	36,97	25,59	11,38	
1891	399 398	6 677	1 903 160	1 227 409	675 751	49 762	8,03	13,42	38,24	24,66	13,58	
1892	398 775	6 513	1 856 999	1 272 430	584 569	50 266	7,93	12,96	36,93	25,31	11,62	
1893	401 234	6 694	1 928 270	1 310 756	617 514	50 757	7,90	13,19	37,99	25,82	12,17	
1894	408 066	7 502	1 904 297	1 207 423	696 874	51 339	7,95	14,61	37,09	23,52	13,57	
1895	414 218	8 326	1 941 644	1 215 854	725 790	52 001	7,97	16,01	37,34	23,38	13,96	
1896	432 107	8 460	1 979 747	1 163 964	815 783	52 735	8,19	16,04	37,54	22,07	15,47	
10jähr. D'fchnitt:												
1887/96	398 581	6 971	1 882 676	1 230 701	651 975	50 062	7,96	13,92	37,61	24,58	13,03	
1897	447 770	8 878	1 991 126	1 206 492	784 634	53 514	8,37	16,59	37,21	22,55	14,66	

¹⁾ Die mittlere Bevölkerung Württembergs für die einzelnen Jahre 1887—1895 ist berechnet auf Grund der Volkszählungsergebnisse und der Nachweise über die Geborenen und Gestorbenen, sowie über die überseeische Auswanderung in den einzelnen Jahren; für die Jahre 1896 und 1897 beruhen die Zahlen auf vorläufiger Schätzung. Für die Städte ist die mittlere Bevölkerung nach den Ergebnissen der Volkszählungen geschätzt. — ²⁾ Soweit diese Zahl am 2. Dez. 1895 erreicht ist (f. Württ. Jahrb. 1892 I. S. 4, 1896 III. S. 6).

der Bevölkerung.

2. Hauptüberficht über das Geschlecht der Geborenen und Gestorbenen, sowie über die Unehelichen und Totgeborenen in den 11 Jahren 1887—1897.

— Mit Verhältnissberechnungen. —

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 27. — Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1898 I. S. 71; 1899 I. S. 77; Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1898 S. 17.)

Jahre	G e b o r e n e										G e s t o r b e n e (einschl. Totgeborene)				
	Davon sind								Auf 100 Mäd- chen kommen Knaben	Von 100 Geborenen sind		Davon sind			Auf 100 weib- liche kommen männ- liche
	Knaben	Mäd- chen	*)	Eheliche	Un- eheliche	Lebend- geborene	Tot- gebo- rene	un- ehe- lich		tot- ge- bor.	männ- lich	weib- lich	*)		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
In Württemberg (a) und den Städten (b) mit 10 000 Einw. ¹⁾ und darüber.															
1887	a	37 137	35 690	1	65 622	7 206	70 304	2 524	104,1	9,89	3,47	24 649	23 738	1	103,8
	b	5 283	4 960	—	8 817	1 426	9 883	360	106,5	13,92	3,51	3 557	3 201	—	111,1
1888	a	36 526	34 639	—	63 963	7 202	68 681	2 484	105,4	10,12	3,49	26 577	25 746	—	103,2
	b	5 171	4 969	—	8 695	1 445	9 777	363	104,1	14,25	3,58	3 751	3 447	—	108,8
1889	a	36 049	34 409	—	63 398	7 060	68 036	2 422	104,8	10,02	3,44	27 546	26 856	—	102,6
	b	5 306	5 066	—	8 944	1 428	10 012	360	104,7	13,77	3,47	4 042	3 786	—	106,8
1890	a	35 367	33 722	—	62 178	6 911	66 780	2 309	104,9	10,00	3,34	26 304	25 267	—	104,1
	b	5 308	5 136	—	9 017	1 427	10 106	338	103,3	13,66	3,24	4 090	3 563	—	114,8
1891	a	37 200	35 289	—	65 168	7 321	70 121	2 368	105,4	10,10	3,27	26 803	25 565	—	104,8
	b	5 658	5 436	—	9 603	1 491	10 748	346	104,1	13,44	3,12	4 124	3 759	—	109,7
1892	a	36 904	34 922	—	64 332	7 494	69 407	2 419	105,7	10,43	3,37	27 776	26 570	—	104,5
	b	5 690	5 393	—	9 479	1 604	10 705	378	105,5	14,47	3,41	4 192	3 943	—	106,3
1893	a	37 567	35 524	—	65 288	7 803	70 732	2 359	105,8	10,68	3,23	28 656	27 647	—	103,6
	b	5 883	5 618	—	9 833	1 668	11 079	422	104,7	14,50	3,67	4 369	4 176	—	104,6
1894	a	36 598	34 778	—	63 649	7 727	69 123	2 253	105,2	10,26	3,16	27 069	25 813	—	104,9
	b	5 891	5 507	—	9 718	1 680	11 025	373	107,0	14,74	3,27	4 231	3 743	—	113,0
1895	a	37 702	35 857	—	66 212	7 347	71 156	2 403	105,2	9,99	3,27	26 571	24 331	—	109,2
	b	6 097	5 802	—	10 246	1 653	11 483	416	105,1	13,89	3,50	4 358	3 854	—	113,1
1896	a	38 299	36 665	—	67 002	7 962	72 510	2 454	104,5	10,62	3,27	23 981	22 462	—	106,8
	b	6 351	5 973	—	10 550	1 774	11 909	415	106,3	14,39	3,37	4 222	3 662	—	115,3
10jähr. D'schnitt:															
1887/96	a	36 935	35 150	—	64 681	7 404	69 685	2 400	105,1	10,15	3,33	26 593	25 400	—	104,6
	b	5 664	5 386	—	9 490	1 560	10 673	377	105,2	14,12	3,41	4 094	3 713	—	110,3
1897	a	37 966	35 834	—	66 271	7 529	71 501	2 299	106,0	10,20	3,12	25 727	23 930	—	107,5
	b	6 658	6 120	—	10 943	1 835	12 336	442	108,8	14,36	3,46	4 295	3 807	—	112,8
Im Deutschen Reich.															
1887		938 441	887 117	3	1 653 443	172 118	1 757 079	68 482	105,8	9,43	3,75	636 970	583 433	3	109,2
1888		940 917	887 461	1	1 658 734	169 645	1 761 407	66 972	106,0	9,28	3,66	627 985	581 812	1	107,9
1889		945 269	893 168	2	1 667 866	170 572 ²⁾	1 772 570	65 869	105,8	9,28	3,58	633 447	585 507	2	108,2
1890		937 448	882 813	3	1 654 592	165 672	1 759 253	61 011	106,2	9,10	3,35	654 491	605 523	3	108,1
1891		980 316	922 843	1	1 730 704	172 456	1 840 172	62 988	106,2	9,06	3,31	635 913	591 495	1	107,5
1892		956 743	900 253	3	1 687 331	169 668	1 795 971	61 028	106,3	9,14	3,29	659 514	612 914	2	107,6
1893		992 466	935 798	6	1 751 918	176 352	1 865 715	62 555	106,1	9,15	3,24	678 280	632 470	6	107,2
1894		979 076	925 220	1	1 725 999	178 298	1 841 205	63 092	105,8	9,36	3,31	629 366	578 056	1	108,9
1895		998 926	942 714	4	1 765 373	176 271	1 877 278	64 366	106,0	9,08	3,32	636 624	579 226	4	109,9
1896		1018 075	961 670	2	1 794 388	185 359	1 914 749	64 998	105,9	9,36	3,28	610 663	553 298	3	110,4
10jähr. D'schnitt:															
1887/96		968 768	913 906	2	1 709 035	173 641	1 818 540	64 136	106,0	9,22	3,41	640 325	590 374	2	108,5
1897		1024 510	966 615	1	1 807 092	184 034	1 926 690	64 436	106,0	9,24	3,24	632 740	573 748	4	110,3

*) Ohne Angabe des Geschlechts. — ¹⁾ Soweit diese Zahl am 2. Dez. 1895 erreicht ist (f. Württ. Jahrb. 1892 I. S. 4, 1896 III. S. 6). — ²⁾ Hierzu 1 Kind, dessen eheliche oder uneheliche Geburt nicht festgestellt werden konnte.

II. 3. Eheschließungen, Geburten und Sterb-

A. Nach

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 28, II. S. 35; Viertel-

Oberämter	Eheschließungen		Geborene (einschl. Totgeborene)		Gestorbene (einschl. Totgeborene)		Geburten- überschüsse	
	im Jahr 1897	im Durch- schn. der 10 Jahre 1886—95	im Jahr 1897	im Durch- schn. der 10 Jahre 1886—95	im Jahr 1897	im Durch- schn. der 10 Jahre 1886—95	im Jahr 1897	im Durch- schn. der 10 Jahre 1886—95
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang . . .	233	188	1 042	1 097	719	778	323	319
Befigheim . . .	218	177	972	992	663	680	309	312
Böblingen . . .	190	188	954	971	657	709	297	262
Brackenheim . .	164	156	711	790	479	538	232	252
Cannstatt . . .	476	355	1 886	1 623	1 075	1 126	811	497
Eßlingen . . .	405	321	1 590	1 391	944	996	646	395
Heilbronn . . .	548	438	2 250	1 970	1 451	1 320	799	650
Leonberg . . .	222	204	1 116	1 161	756	831	360	330
Ludwigsburg . .	335	290	1 713	1 523	1 108	1 073	605	450
Marbach . . .	197	182	916	997	609	659	307	338
Maulbronn . . .	169	161	849	876	585	597	264	279
Neckarfulm . . .	186	174	1 056	1 037	688	740	368	297
Stuttgart, Stadt .	1 454	1 086	4 974	4 198	3 073	2 967	1 901	1 231
Stuttgart, Amt .	436	329	1 890	1 697	1 133	1 166	757	531
Vaihingen . . .	136	143	711	788	487	565	224	223
Waiblingen . . .	202	179	865	887	595	644	270	243
Weinsberg . . .	156	152	813	890	528	600	285	290
Neckarkreis . . .	5 727	4 723	24 308	22 888	15 550	15 989	8 758	6 899
Balingen . . .	339	260	1 346	1 298	895	952	451	346
Calw . . .	193	172	979	932	662	703	317	229
Freudenstadt . .	246	214	1 246	1 281	809	841	437	440
Herrenberg . . .	164	153	929	906	639	694	290	212
Horb . . .	144	130	715	702	520	565	195	137
Nagold . . .	199	170	919	937	633	730	286	207
Neuenbürg . . .	246	219	1 085	1 074	708	706	377	368
Nürtingen . . .	213	195	960	943	652	659	308	284
Oberndorf . . .	201	205	1 169	1 056	752	758	417	298
Reutlingen . . .	377	313	1 692	1 531	1 157	1 155	535	376
Rottenburg . . .	175	181	932	962	768	782	164	180
Rottweil . . .	276	237	1 405	1 206	892	868	513	338
Spaichingen . . .	122	106	692	566	435	456	187	110
Sulz . . .	141	128	676	697	422	483	254	214
Tübingen . . .	283	240	1 573	1 414	961	917	612	497
Tuttlingen . . .	245	209	1 227	1 120	845	794	382	326
Urach . . .	264	222	1 215	1 216	804	875	411	341
Schwarzwaldkreis	3 828	3 354	18 690	17 841	12 554	12 938	6 136	4 903

fälle, sowie Geburtenüberschüsse im Jahr 1897.

Oberämtern.

jahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1899 I. S. 77.)

Oberämter	Eheschließungen		Geborene (einschl. Totgeborene)		Gestorbene (einschl. Totgeborene)		Geburten- überschüsse	
	im Jahr 1897	im Durch- schn. der 10 Jahre 1886—95	im Jahr 1897	im Durch- schn. der 10 Jahre 1886—95	im Jahr 1897	im Durch- schn. der 10 Jahre 1886—95	im Jahr 1897	im Durch- schn. der 10 Jahre 1886—95
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Aalen	250	201	1 110	1 111	794	815	316	296
Crailsheim	193	178	905	940	626	690	279	250
Eilwangen	190	186	1 020	1 050	694	857	326	193
Gaildorf	156	149	847	895	516	637	331	258
Gerabronn	169	181	808	911	524	670	284	241
Gmünd	254	226	1 312	1 326	826	942	486	384
Hall	218	183	884	873	567	674	317	199
Heidenheim	315	289	1 489	1 531	1 049	1 130	440	401
Künzelsau	172	159	869	979	601	687	268	292
Mergentheim . . .	163	170	788	875	515	642	273	233
Neresheim	138	140	758	821	572	645	186	176
Öhringen	188	197	949	1 059	644	803	305	256
Schorndorf	200	173	922	871	620	670	302	201
Welzheim	146	134	684	707	421	506	263	201
Jagstkreis	2 752	2 566	13 345	13 949	8 969	10 368	4 376	3 581
Biberach	255	228	1 270	1 343	931	1 039	339	304
Blaubeuren	154	139	836	845	602	650	234	195
Ehingen	186	178	1 059	1 080	789	837	270	243
Geislingen	292	230	1 219	1 230	898	915	321	315
Göppingen	422	338	1 824	1 674	1 190	1 184	634	490
Kirchheim	207	178	888	896	644	645	244	251
Laupheim	175	163	1 007	1 057	760	809	247	248
Leutkirch	154	164	926	885	653	697	273	188
Münlingen	164	165	860	934	642	722	218	212
Ravensburg	281	248	1 279	1 188	918	953	361	235
Riedlingen	190	166	893	949	664	704	229	245
Saulgau	155	182	1 043	1 051	706	798	337	253
Tettnang	163	154	716	692	519	575	197	117
Ulm	504	412	2 059	1 952	1 543	1 522	516	430
Waldfee	198	170	928	904	640	741	288	163
Wangen	168	139	650	656	485	554	165	102
Donaukreis	3 668	3 254	17 457	17 336	12 584	13 345	4 873	3 991
Württemberg . . .	15 975	13 897	73 800	72 014	49 657	52 640	24 143	19 374
<i>Deutsch. Reich . .</i>	<i>447 770</i>	<i>392 603</i>	<i>1 991 126</i>	<i>1 866 151</i>	<i>1 206 492</i>	<i>1 244 515</i>	<i>784 634</i>	<i>621 636</i>

(Noch) II. 3. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburten-
überschüsse im Jahr 1897.

B. Nach Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 30, II. S. 40.)

Gemeinden	Eheschließungen		Geborene (einschl. Totgeborene)		Gestorbene (einschl. Totgeborene)		Geburten- überschüsse	
	im Jahr 1897	im Durch- schn. der 10 Jahre 1886—95	im Jahr 1897	im Durch- schn. der 10 Jahre 1886—95	im Jahr 1897	im Durch- schn. der 10 Jahre 1886—95	im Jahr 1897	im Durch- schn. der 10 Jahre 1886—95
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Stuttgart	1 454	1 086	4 974	4 193	3 073	2 967	1 901	1 231
Ulm	333	262	1 084	928	744	745	340	183
Heilbronn	358	267	1 178	1 002	797	696	381	306
Eßlingen	232	174	877	700	499	495	378	205
Cannstatt	223	164	778	648	470	469	308	179
Reutlingen	157	128	645	569	513	444	132	125
Ludwigsburg . . .	92	86	447	390	297	291	150	99
Gmünd	112	93	538	534	328	398	210	136
Göppingen	153	115	623	491	361	351	262	140
Tübingen	67	71	728	611	395	329	333	282
Ravensburg	95	83	383	343	291	306	92	37
Tuttlingen	116	88	523	406	334	267	189	139
Hall	69	57	259	233	219	220	40	13
Heidenheim	101	73	392	325	214	220	178	105
Biberach	73	59	225	226	200	209	25	17
Aalen	71	55	280	248	193	183	87	65
Schwenningen . . .	93	66	442	327	216	176	226	151
Ebingen	71	57	290	279	195	208	95	71
Kirchheim u. T. . .	68	46	224	203	141	151	83	52
Backnang	73	51	294	268	200	193	94	75
Schramberg	50	49	309	234	177	154	132	80
Rottweil	53	43	230	196	142	165	88	31
Rottenburg	43	40	194	205	196	181	— 2	24
Feuerbach	74	46	343	271	200	166	143	105
Weingarten	56	34	188	146	138	133	50	13
Freudenstadt . . .	65	46	239	241	151	181	88	60
Geislingen	60	45	208	204	137	135	71	69
Baiersbronn	41	41	255	256	120	144	135	112
Pfullingen	53	36	242	195	127	177	115	18
Nürtingen	44	36	185	161	135	123	50	38
Zuffenhausen . . .	48	32	271	202	144	115	127	87
Metzingen	44	37	184	189	128	144	56	45
Böckingen	50	36	285	210	179	128	106	82
Schorndorf	38	34	175	159	128	129	47	30
Crailsheim	36	29	163	147	106	127	57	20
Zuf. 35 Gemeinden .	4 766	3 665	18 655	15 945	11 888	11 520	6 767	4 425
Landesrft	11 209	10 232	55 145	56 069	37 769	41 120	17 376	14 949

II. 4. Die Kindersterblichkeit des 1. Lebensjahrs und die unehelich Geborenen in den 12 Städten von 10000 und mehr Einwohnern nach Einzeljahren 1888/97.

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 31.)

A. Die Kindersterblichkeit.

Städte	Auf 100 (lebend-) geborene kommen im 1. Lebensjahr gestorbene Kinder ¹⁾										
	in den Jahren										im Durch- schnitt der 10 Jahre 1887—96
	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. Stuttgart ²⁾ .	21,86	24,14	23,40	24,83	24,56	23,73	22,45	24,70	22,70	21,49	23,30
2. Ulm . . .	32,72	24,06	24,18	26,36	28,36	21,40	23,30	25,23	23,84	26,69	25,30
3. Heilbronn .	26,18	25,72	23,71	24,74	22,32	33,97	18,85	25,07	23,29	26,56	24,64
4. Eßlingen ³⁾ .	20,56	20,17	20,98	19,47	19,13	19,53	19,55	18,32	16,58	17,65	18,92
5. Cannstatt .	23,38	23,26	19,40	22,60	22,03	21,65	23,81	21,47	23,13	17,85	22,12
6. Reutlingen .	27,07	29,98	26,80	31,29	27,84	32,98	28,14	27,90	23,82	30,57	27,83
7. Ludwigsbg.	23,08	26,89	21,49	20,48	20,40	23,10	19,83	20,41	20,53	25,63	21,81
8. Gmünd . .	23,35	21,92	27,70	24,06	25,24	22,88	23,51	24,64	22,82	20,08	24,43
9. Göppingen .	22,25	29,87	27,97	20,47	22,89	20,68	19,03	18,42	22,30	20,36	22,23
10. Tübingen .	10,69	11,17	11,24	13,95	10,37	12,18	12,23	12,46	11,76	13,68	10,14
11. Ravensburg	27,24	27,62	27,54	24,93	34,65	21,50	32,67	22,38	23,25	23,80	20,94
12. Tuttlingen .	—	—	25,63	29,05	28,43	25,05	32,29	37,89	22,36	30,60	28,50 ⁵⁾
Die 12 Städte	21,64	23,91	23,20	24,01	23,74	23,52	22,25	23,56	21,80	22,38	23,30
Württemberg	25,44	26,51	24,61	25,60	25,63	24,98	24,43	26,36	20,77	24,88	24,77
Auf 100 (lebend-) geborene a) eheliche, b) uneheliche Kinder kommen im 1. Lebensjahr gestorbene a) eheliche, b) uneheliche Kinder											
12 Städte a)	22,12	23,77	22,94	23,67	23,25	23,25	21,68	23,07	20,86	21,80	22,60
b)	24,53	24,74	23,38	26,26	26,66	25,14	25,54	26,56	27,45	25,84	25,58
Württembg. a)	24,89	25,86	24,02	24,95	24,79	24,24	23,86	25,69	19,95	23,99	24,09
im ganzen b)	30,34	32,24	29,90	31,32	32,85	31,21	29,00	32,50	27,69	32,73	30,67

B. Die unehelich Geborenen.

Auf 100 Geborene kommen unehelich Geborene (einschl. Totgeborene):

1. Stuttgart ²⁾ .	16,97	16,32	16,21	16,09	16,67	16,44	17,20	16,33	17,23	17,65	16,53
2. Ulm . . .	13,59	13,09	12,05	12,82	11,22	11,32	13,19	11,28	10,97	12,08	12,41
3. Heilbronn .	8,00	7,56	10,16	8,98	8,62	7,56	8,30	9,03	7,99	9,08	8,46
4. Eßlingen ³⁾ .	6,80	8,35	7,58	7,57	10,80	10,34	8,78	8,08	9,09	6,16	8,39
5. Cannstatt .	9,47	9,29	8,18	8,57	8,51	9,97	8,95	7,63	8,24	4,63	8,74
6. Reutlingen .	7,69	4,97	7,69	7,18	6,77	8,56	8,04	7,55	7,14	9,77	7,24
7. Ludwigsbg.	5,88	7,54	6,72	8,96	7,67	7,16	8,49	6,43	8,21	8,05	7,31
8. Gmünd . .	8,16	9,30	8,76	7,47	8,92	6,70	7,92	8,21	9,63	9,11	8,40
9. Göppingen .	10,63	9,29	8,54	7,68	9,60	8,82	8,88	9,07	7,47	9,63	8,97
10. Tübingen ⁴⁾ .	48,25	45,87	46,34	44,83	52,31	52,44	51,84	46,72	48,99	48,90	48,86
11. Ravensburg	11,78	11,83	10,83	11,48	11,28	14,68	13,69	12,68	13,10	17,79	12,53
12. Tuttlingen .	—	—	3,85	4,80	4,33	3,43	2,84	6,21	4,41	3,06	4,68 ⁵⁾
Die 12 Städte	14,62	14,19	13,66	13,44	14,47	14,50	14,74	13,89	14,39	14,36	14,23
Dasgl. ohne Stutt- gart u. Tübingen	9,29	9,10	8,83	8,79	8,97	8,95	9,04	8,76	8,61	8,49	8,95
Württemberg .	9,48	9,40	9,42	9,21	9,88	10,25	10,10	9,49	9,74	10,20	9,63

¹⁾ Eheliche und uneheliche Kinder zusammengefaßt. Das Verhältnis der im 1. Lebensjahr gestorbenen Kinder auf 1000 der mittleren Bevölkerung siehe unten S. 38. — ²⁾ Stadtdirektion die Ziffern sind durch die mit der Hebammenschule verbundene Klinik beeinflusst. — ³⁾ Mit Filialen. — ⁴⁾ Die Ziffern sind durch die in der Tübinger Klinik erfolgten unehelichen Geburten sehr stark beeinflusst. — ⁵⁾ 7jähriger Durchschnitt von 1890—1896.

II. 5. Die unehelich Geborenen, Totgeborenen und im 1. Lebens-

A. Nach

(Württ. Jahrb.

Oberämter	Unehelich Geborene (einschließlich Totgeborene)				Totgeborene			
	1887/1896		1897		1887/1896		1897	
	10jähr. Durch- schnitt	durchschn. jährl. in ‰ der Geborenen	über- haupt	in ‰ der Ge- borenen	10jähr. Durch- schnitt	durchschn. jährl. in ‰ der Geborenen	über- haupt	in ‰ der Ge- borenen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang . .	122,5	11,23	120	11,52	39,0	3,58	30	2,88
Befigheim . .	63,0	6,40	70	7,20	38,6	3,92	28	2,88
Böblingen . .	77,3	8,00	78	8,18	35,6	3,68	33	3,46
Brackenheim .	47,9	6,22	57	8,02	26,2	3,40	26	3,66
Cannstatt . .	137,4	8,32	131	6,95	50,9	3,08	52	2,76
Eßlingen . .	94,8	6,70	88	5,53	44,3	3,13	59	3,71
Heilbronn . .	162,8	8,11	189	8,40	67,9	3,38	88	3,91
Leonberg . .	90,4	7,87	100	8,96	41,7	3,63	41	3,67
Ludwigsburg .	122,1	8,00	153	8,93	53,7	3,52	49	2,86
Marbach . .	79,1	8,03	70	7,64	41,5	4,21	33	3,60
Maulbronn . .	89,0	10,16	79	9,31	34,8	3,97	24	2,83
Neckarfulm . .	65,6	6,34	57	5,39	33,1	3,20	26	2,46
Stuttgart, Stadt	713,7	16,65	878	17,65	160,0	3,73	171	3,44
Stuttgart, Amt	144,4	8,37	153	8,10	56,9	3,30	44	2,33
Vaihingen . .	66,6	8,48	59	8,30	31,9	4,07	26	3,66
Waiblingen . .	65,5	7,45	57	6,59	31,1	3,54	40	4,62
Weinsberg . .	85,6	9,79	79	9,72	42,9	4,91	34	4,18
Neckarkreis . .	2 227,7	9,68	2 418	9,95	830,1	3,61	804	3,31
Balingen . .	143,9	11,04	124	9,21	37,9	2,91	33	2,45
Calw	100,1	10,79	115	11,75	44,7	4,82	42	4,29
Freudenstadt .	117,7	9,21	98	7,87	53,5	4,18	42	3,37
Herrenberg . .	85,1	9,47	82	8,83	40,1	4,46	40	4,31
Horb	52,5	7,43	43	6,01	15,8	2,23	12	1,68
Nagold . . .	98,0	10,50	101	10,99	37,5	4,02	35	3,81
Neuenbürg . .	96,6	8,93	106	9,76	44,8	4,14	56	5,16
Nürtingen . .	66,2	7,01	63	6,56	32,6	3,45	30	3,13
Oberndorf . .	72,6	6,78	59	5,05	27,2	2,54	21	1,80
Reutlingen . .	116,5	7,55	141	8,33	52,6	3,41	51	3,01
Rottenburg . .	63,8	6,73	57	6,12	24,0	2,53	18	1,93
Rottweil . .	94,6	7,68	107	7,61	28,4	2,31	33	2,35
Spaichingen .	33,2	5,84	30	4,82	12,2	2,10	13	2,09
Sulz	71,5	10,26	61	9,02	28,8	4,13	30	4,44
Tübingen . .	355,4	24,76	412	26,19	55,6	3,87	51	3,24
Tuttlingen . .	74,0	6,51	58	4,73	32,2	2,83	42	3,42
Urach . . .	84,5	6,97	89	7,33	47,8	3,94	46	3,79
Schwarzwaldkreis	1 726,2	9,63	1 746	9,34	615,7	3,44	595	3,18

jahr. verstorbenen Kinder in den Jahren 1887/96 bzw. 1897.

Oberämtern.

1897 III. S. 32.)

Im ersten Lebensjahr Verftorbene								Oberämter
überhaupt				uneheliche				
1887/1896		1897		1887/1896		1897		
10jähr. Durch- schnitt	in % der Lebend- geborenen	über- haupt	in % der Lebend- geborenen	10jähr. Durch- schnitt	in % der lebend- gehorenen Unehelichen	über- haupt	in % der lebend- gehorenen Unehelichen	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	1.
249,2	23,68	263	25,98	36,5	30,96	55	47,83	Backnang.
198,1	20,95	219	23,20	20,5	33,94	22	33,85	Befigheim.
227,0	24,39	232	25,19	24,4	32,88	16	21,33	Böblingen.
141,7	19,05	136	19,85	12,6	27,33	22	40,00	Brackenheim.
375,1	23,44	392	21,37	54,8	41,27	65	51,59	Cannstatt.
303,2	22,13	315	20,57	30,7	33,66	34	40,00	Eßlingen.
487,8	25,16	606	28,03	61,2	39,41	75	41,67	Heilbronn.
283,7	25,64	305	28,37	29,8	33,94	34	34,34	Leonberg.
364,1	24,71	440	26,44	50,0	42,55	74	49,01	Ludwigsburg.
192,6	20,41	187	21,18	24,1	31,79	24	35,82	Marbach.
180,5	21,45	188	22,79	23,3	27,16	29	37,18	Maulbronn.
227,4	22,72	250	24,27	18,4	28,71	16	30,19	Neckarfulm.
961,8	23,30	1 032	21,49	172,6	25,21	207	24,50	Stuttgart, Stadt.
435,2	26,10	496	26,87	60,7	43,67	72	48,32	Stuttgart, Amt.
158,6	21,05	150	21,90	19,1	29,75	20	36,36	Vaihingen.
172,8	20,37	184	22,30	32,0	50,55	47	57,04	Waiblingen.
161,9	19,48	164	21,05	19,6	24,17	21	28,38	Weinsberg.
5 120,7	23,09	5 559	23,65	690,3	32,24	833	35,81	Neckarkreis.
320,7	25,34	297	22,62	37,8	27,08	35	29,17	Balingen.
221,4	25,07	229	24,44	26,9	27,93	24	21,62	Calw.
271,6	22,18	301	25,00	27,8	24,65	38	39,17	Freudenstadt.
224,2	26,13	253	28,46	29,3	35,82	37	49,33	Herrenberg.
186,2	26,97	212	30,16	18,2	35,62	22	51,16	Horb.
214,8	23,99	209	23,64	31,8	33,44	29	30,53	Nagold.
230,2	22,20	243	23,61	26,2	28,11	28	28,28	Neuenbürg.
189,8	20,81	207	22,26	19,5	30,85	18	29,51	Nürtingen.
243,6	23,33	270	23,52	18,5	26,47	22	37,30	Oberndorf.
397,0	26,62	465	28,27	44,6	39,86	47	34,81	Reutlingen.
251,5	27,20	290	31,73	24,6	39,61	34	61,82	Rottenburg.
299,3	24,87	345	25,15	24,4	26,61	32	31,07	Rottweil.
125,5	22,57	142	23,32	7,6	23,68	4	13,79	Spaichingen.
145,5	21,78	140	21,67	18,0	25,97	17	29,31	Sulz.
222,9	16,16	285	18,73	31,9	9,28	39	9,77	Tübingen.
314,1	28,43	364	30,72	24,2	33,85	27	46,55	Tuttlingen.
298,1	25,59	304	26,00	29,9	36,64	28	31,82	Urach.
4 156,4	24,02	4 556	24,63	441,2	26,47	481	28,55	Schwarzwaldkreis.

(Noch) II. 5. Die unehelich Geborenen, Totgeborenen und im 1. Lebens-
(Noch) A. Nach

Oberämter	Unehelich Geborene (einschließlich Totgeborene)				Totgeborene			
	1887/1896		1897		1887/1896		1897	
	10jähr. Durch- schnitt	durchschn. jährl. in ‰ der Geborenen	über- haupt	in ‰ der Ge- borenen	10jähr. Durch- schnitt	durchschn. jährl. in ‰ der Geborenen	über- haupt	in ‰ der Ge- borenen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Aalen . . .	100,9	9,08	97	8,74	24,5	2,21	32	2,88
Crailsheim . .	136,1	14,67	153	16,91	35,4	3,82	35	3,87
Ellwangen . .	87,0	8,39	91	8,92	28,2	2,72	17	1,67
Gaildorf . . .	149,4	16,89	123	14,54	31,9	3,61	30	3,54
Gerabronn . .	130,4	14,62	109	13,49	32,2	3,61	33	4,08
Gmünd	105,8	7,94	96	7,32	32,7	2,45	29	2,21
Hall	100,6	11,62	91	10,29	31,8	3,67	30	3,39
Heidenheim . .	237,5	15,59	237	15,91	50,8	3,33	38	2,55
Künzelsau . .	80,3	8,32	77	8,86	33,7	3,49	33	3,80
Mergentheim .	71,4	8,28	68	8,63	31,3	3,63	26	3,30
Neresheim . .	83,5	10,25	73	9,63	17,4	2,13	14	1,85
Öhringen . . .	135,3	13,02	114	12,01	44,4	4,28	39	4,11
Schorndorf . .	68,4	7,90	76	8,24	42,8	4,94	44	4,77
Welzheim . . .	103,0	14,63	107	15,64	24,4	3,46	21	3,07
Jagflkreis . .	1 589,6	11,50	1 512	11,33	461,5	3,34	421	3,15
Biberach . . .	125,5	9,35	123	9,69	42,5	3,17	37	2,91
Blaubeuren . .	112,9	13,39	104	12,44	28,7	3,40	40	4,78
Ehingen	111,1	10,36	104	9,82	24,0	2,24	18	1,70
Geislingen . .	106,2	8,66	94	7,71	34,5	2,81	43	3,53
Göppingen . .	158,6	9,36	173	9,48	51,1	3,02	45	2,47
Kirchheim . . .	71,4	7,99	98	11,04	28,5	3,19	34	3,83
Laupheim . . .	111,1	10,63	115	11,42	27,8	2,66	19	1,89
Leutkirch . . .	78,5	8,84	91	9,83	21,8	2,46	23	2,48
Münlingen . . .	97,0	10,41	81	9,42	31,2	3,35	24	2,80
Ravensburg . .	136,9	11,45	143	11,19	34,4	2,88	36	2,81
Riedlingen . .	83,5	8,87	82	9,18	18,7	1,99	19	2,13
Säulgau	127,2	12,14	108	10,35	23,8	2,27	21	2,01
Tettnang . . .	57,1	8,22	45	6,28	15,3	2,20	13	1,82
Ulm	322,5	16,44	349	16,95	62,5	3,19	62	3,02
Waldfee	111,1	12,32	90	9,70	26,6	2,95	26	2,80
Wangen	49,2	7,49	53	8,15	20,8	3,17	19	2,91
Donaukreis . .	1 859,8	10,73	1 853	10,61	492,2	2,84	479	2,74
Württemberg	7 403,3	10,27	7 529	10,20	2 399,5	3,33	2 299	3,12

jahr verstorbenen Kinder in den Jahren 1887/96 bzw. 1897.
Oberämtern.

Im ersten Lebensjahr Verstorbene								Oberämter
überhaupt				uneheliche				
1887/1896		1897		1887/1896		1897		
10jähr. Durch- schnitt	in % der Lebend- geborenen	über- haupt	in % der Lebend- geborenen	10jähr. Durch- schnitt	in % der lebend- geborenen Un- ehelichen	über- haupt	in % der lebend- geborenen Un- ehelichen	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
280,8	25,85	276	25,60	30,8	31,56	29	31,18	Aalen.
202,2	22,66	209	24,02	37,8	28,75	39	26,35	Crailsheim.
250,0	24,78	240	23,93	23,8	28,10	25	27,77	Ellwangen.
178,0	20,88	165	20,20	37,9	26,23	28	23,33	Gaildorf.
170,6	19,84	136	17,55	30,4	24,40	29	29,00	Gerabronn.
329,2	25,33	308	24,01	32,9	32,16	23	24,47	Gmünd.
165,2	19,81	157	18,38	26,7	27,64	34	38,64	Hall.
444,8	30,20	428	29,50	79,7	34,70	91	39,91	Heidenheim.
186,6	20,04	168	20,10	19,9	25,61	22	30,14	Künzelsau.
150,0	18,04	115	15,09	17,3	24,86	18	27,27	Mergentheim.
242,2	30,37	229	30,78	27,6	33,70	21	30,00	Neresheim.
219,1	22,03	182	20,00	32,7	25,12	29	26,13	Öhringen.
175,1	21,27	189	21,53	26,9	40,94	35	48,62	Schorndorf.
135,9	19,99	128	19,31	25,9	26,24	23	22,12	Welzheim.
3 129,7	23,42	2 930	22,67	450,3	29,33	446	30,61	Jagstkreis.
410,9	31,63	355	28,79	38,7	31,77	37	30,83	Biberach.
293,6	36,06	273	34,30	46,6	42,60	41	41,84	Blaubeuren.
364,1	34,73	331	31,80	39,8	36,41	33	32,04	Ehingen.
349,9	29,34	335	28,50	37,5	36,55	42	46,67	Geislingen.
429,7	26,15	460	25,86	53,8	35,09	70	40,94	Göppingen.
179,5	20,75	192	22,48	17,4	25,11	22	23,40	Kirchheim.
319,6	31,42	345	34,92	40,0	36,83	37	34,00	Laupheim.
235,2	27,16	232	25,69	22,2	29,17	20	23,26	Leutkirch.
275,5	30,59	237	28,35	33,3	35,16	27	34,18	Münchingen.
300,3	25,86	299	24,05	44,3	33,46	35	25,36	Ravensburg.
256,5	27,81	255	29,18	22,3	27,16	25	30,49	Riedlingen.
302,9	29,57	293	28,67	39,6	31,96	33	31,43	Saulgau.
140,9	20,75	118	16,79	12,5	22,52	16	35,56	Tettngang.
608,6	32,05	654	32,75	119,2	38,50	144	41,98	Ulm.
239,5	27,37	228	25,28	32,8	30,23	21	24,14	Waldsee.
144,0	22,65	137	21,71	10,2	21,56	17	32,08	Wangen.
4 850,7	28,80	4 744	27,94	610,2	33,82	620	34,39	Donaukreis.
17 257,5	24,77	17 789	24,88	2 192,0	30,67	2 380	32,73	Württemberg.

(Noch) II. 5. Die unehelich Geborenen, Totgeborenen und im 1. Lebens-
 B. Nach Gemeinden von
 (Württ. Jahrb.

Gemeinden	Unehelich Geborene (einkl. Totgeborene)				Totgeborene			
	1887/96		1897		1887/96		1897	
	10jähr. Durch- schnitt	durchschn. jähr. in ‰ der Geborenen	über- haupt	in ‰ der Ge- borenen	10jähr. Durch- schnitt	durchschn. jähr. in ‰ der Geborenen	über- haupt	in ‰ der Ge- borenen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Stuttgart ¹⁾ . . .	708,7	16,53	878	17,65	160,0	3,73	171	3,44
Ulm	116,5	12,41	131	12,08	29,2	3,11	35	3,23
Heilbronn	86,6	8,46	107	9,08	37,5	3,66	56	4,75
Eßlingen	60,1	8,39	54	6,16	23,5	3,28	33	3,76
Cannstatt	58,0	8,74	36	4,63	15,9	2,40	16	2,06
Reutlingen	42,0	7,24	63	9,77	20,4	3,52	30	4,65
Ludwigsburg . . .	28,6	7,31	36	8,05	11,3	2,89	14	3,13
Gmünd	45,3	8,40	49	9,11	15,9	2,95	15	2,79
Göppingen	45,6	8,97	60	9,63	14,7	2,89	14	2,25
Tübingen ²⁾ . . .	303,9	48,36	356	48,90	24,0	3,82	26	3,57
Ravensburg . . .	43,4	12,53	49	12,79	10,8	3,12	9	2,35
Tuttlingen	16,7	4,68	16	3,06	13,9	3,26	23	4,40
Hall	26,6	11,48	27	10,43	8,0	3,45	9	3,47
Heidenheim	36,3	10,82	50	12,76	10,5	3,13	13	3,32
Biberach	19,7	8,76	29	12,89	9,2	4,09	11	4,89
Aalen	20,2	8,00	20	7,14	7,0	2,77	11	3,93
Schwenningen . . .	30,2	8,92	42	9,50	9,6	2,83	12	2,71
Ebingen	29,6	10,30	18	6,21	8,9	3,10	13	4,46
Kirchheim u. T. . .	16,1	7,90	34	15,18	6,6	3,24	8	3,53
Backnang	16,7	6,20	12	4,08	8,9	3,30	9	3,06
Schramberg	9,6	3,98	16	5,18	1,7	0,71	2	0,64
Rottweil	6,4	3,14	5	2,17	5,1	2,51	5	2,17
Rottenburg	9,7	4,78	6	3,09	2,7	1,33	6	3,09
Feuerbach	30,2	10,81	24	7,00	8,0	2,86	7	2,04
Weingarten	22,3	15,00	37	19,68	5,0	3,36	6	3,19
Freudenstadt . . .	12,8	5,39	10	4,18	9,2	3,88	8	3,35
Geislingen	15,4	7,35	14	6,73	5,8	2,77	8	3,84
Baiersbronn	21,5	8,31	12	4,71	9,1	3,58	8	3,14
Pfullingen	13,8	7,00	17	7,02	6,5	3,29	7	2,89
Nürtingen	7,8	4,82	6	3,24	6,6	4,08	6	3,24
Zuffenhausen . . .	14,5	6,89	19	7,01	5,7	2,71	4	1,48
Metzingen	8,2	4,39	10	5,43	6,9	3,70	8	4,34
Böckingen	26,7	12,00	32	11,23	5,9	2,65	12	4,21
Schorndorf	8,4	5,17	16	9,14	9,3	5,73	13	7,43
Crailsheim	9,4	6,38	12	7,36	4,6	3,12	4	2,45
Zuf. 35 Gemeinden ¹⁾²⁾	1 967,5	12,10	2 303	12,35	537,9	3,31	632	3,39
Landesreft	5 435,8	7,54	5 226	7,08	1 861,6	2,58	1 667	2,26

¹⁾ Einfehl. Hebammenfehule. — ²⁾ Einfehl. Klinik.

**jahr verstorbenen Kinder in den Jahren 1887/96 bzw. 1897.
5000 und mehr Einwohnern.**
1897 III. S. 36.)

Im ersten Lebensjahr verstorbene Kinder								Gemeinden
überhaupt				uneheliche				
1887/96		1897		1887/96		1897		
10jähr. Durch- schnitt	in % der Lebend- geborenen	über- haupt	in % der Lebend- geborenen	10jähr. Durch- schnitt	in % der lebendgeb. Un- ehelichen	über- haupt	in % der lebendgeb. Un- ehelichen	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	1.
961,8	23,30	1 032	21,49	172,6	25,21	207	24,50	Stuttgart. ¹⁾
230,1	25,30	280	26,69	37,0	33,30	50	39,06	Ulm.
242,9	24,64	298	26,56	33,6	41,08	44	42,31	Heilbronn.
131,1	18,92	149	17,65	18,9	32,76	18	33,96	Eßlingen.
143,3	22,12	136	17,85	23,2	40,92	22	61,11	Cannstatt.
155,8	27,83	188	30,57	18,1	45,02	19	32,76	Reutlingen.
82,8	21,81	111	25,63	11,4	40,71	21	60,00	Ludwigsburg.
127,8	24,43	105	20,08	13,3	30,93	11	23,40	Gmünd.
109,8	22,23	124	20,36	14,6	33,80	26	44,07	Göppingen.
70,3	10,14	96	13,68	17,5	5,96	20	5,76	Tübingen. ²⁾
89,5	20,94	89	23,80	16,2	38,94	9	18,75	Ravensburg.
117,2	28,50	153	30,60	6,8	41,72	12	75,00	Tuttlingen.
46,3	20,74	54	21,60	8,1	32,27	9	36,00	Hall.
82,4	25,35	88	23,22	9,7	27,71	17	36,96	Heidenheim.
56,2	26,08	49	22,90	6,3	34,81	9	32,14	Biberach.
57,5	23,38	57	21,19	5,5	28,35	8	44,44	Aalen.
88,8	27,34	114	26,51	9,0	31,03	14	33,33	Schwenningen.
96,8	34,74	90	32,49	11,3	39,93	11	73,33	Ebingen.
40,4	20,47	43	19,91	3,9	24,68	8	26,67	Kirchheim u. T.
79,0	30,28	91	31,93	7,4	46,00	13	118,18	Backnang.
55,2	23,08	55	17,92	2,7	28,42	5	31,25	Schramberg.
45,3	22,84	47	20,89	2,1	35,00	4	80,00	Rottweil.
57,4	28,70	61	32,45	5,2	54,17	7	116,67	Rottenburg.
71,8	26,45	100	29,76	15,1	51,36	20	83,33	Feuerbach.
44,1	30,65	45	24,72	7,8	34,82	9	25,00	Weingarten.
63,3	27,76	61	26,41	5,0	40,32	6	60,00	Freudenstadt.
47,1	23,11	46	23,00	4,5	30,41	5	38,46	Geislingen.
43,5	17,74	53	21,46	4,6	22,33	5	41,67	Baiersbronn.
47,6	24,88	49	20,85	4,3	31,85	3	17,65	Pfullingen.
32,6	21,01	40	22,35	2,6	36,11	1	16,67	Nürtingen.
54,5	26,63	63	23,60	6,7	47,18	9	50,00	Zuffenhausen.
49,5	27,55	42	23,86	3,9	50,65	2	20,00	Metzingen.
65,0	30,01	93	34,07	10,9	42,58	14	48,28	Böckingen.
33,1	21,63	35	21,60	2,8	40,00	6	40,00	Schorndorf.
31,9	22,33	39	24,56	3,2	35,16	4	36,36	Crailsheim.
3 751,7	23,88	4 176	23,17	525,8	27,76	648	29,20	Zuf. 35 Gemeinden. ¹⁾
13 508,8	19,38	13 613	19,04	1 666,2	23,31	1 732	23,82	Landesrft.

II. 6. Die Ergebnisse der Bevölkerungsbewegung im Durchschnitt der Nach

(Vrgl. auch Württ.)

Oberämter	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen ¹⁾										
	Ehe- schließ- ungen	Ge- borene einschl. Tot- geborene	Ge- stor- bene einschl. Tot- ge- borene	mehr Ge- borene als Ge- stor- bene	Lebend- geborene		Tot- geborene		Mehr- lings- ge- borene	im 1. Lebens- jahr gestorb. Kinder	
					ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	hier- unter un- eheliche		ehe- liche	un- ehe- liche
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Backnang . . .	6,45	36,89	25,56	11,33	31,60	3,99	1,32	0,16	1,10	7,19	1,24
Befigheim . . .	6,58	34,95	23,93	11,02	31,44	2,15	1,37	0,10	0,93	6,31	0,73
Böblingen . . .	7,15	36,05	26,12	9,93	31,94	2,77	1,33	0,12	1,06	7,55	0,91
Brackenheim . .	6,49	32,35	22,05	10,30	29,32	1,94	1,10	0,07	0,82	5,42	0,53
Cannstatt . . .	7,75	34,44	23,51	10,93	30,62	2,77	1,06	0,11	0,80	6,68	1,14
Esslingen . . .	8,01	34,28	24,11	10,17	30,99	2,21	1,07	0,09	0,85	6,60	0,74
Heilbronn . . .	8,14	36,11	23,75	12,36	32,09	2,79	1,22	0,16	0,82	7,68	1,10
Leonberg . . .	6,45	36,18	25,68	10,50	32,10	2,77	1,31	0,08	1,06	8,00	0,94
Ludwigsburg . .	6,17	31,61	22,01	9,60	28,07	2,43	1,11	0,11	0,79	6,50	1,05
Marbach . . .	6,82	36,78	23,93	12,80	32,40	2,83	1,55	0,12	1,02	6,29	0,90
Maulbronn . . .	6,76	37,23	24,73	12,50	32,12	3,65	1,48	0,14	0,86	6,68	0,99
Neckarfulm . . .	5,98	34,56	24,42	10,14	31,32	2,14	1,11	0,05	1,01	6,99	0,62
Stuttgart, Stadt .	7,74	29,45	20,61	8,84	23,64	4,70	1,10	0,24	0,70	5,42	1,19
Stuttgart, Amt .	8,04	40,75	27,16	13,59	36,12	3,29	1,34	0,14	0,95	8,85	1,43
Vaihingen . . .	6,45	35,79	25,30	10,49	31,42	2,93	1,45	0,11	1,08	6,36	0,87
Waiblingen . . .	6,81	32,56	23,49	9,07	29,08	2,34	1,15	0,08	0,82	5,22	1,19
Weinsberg . . .	6,40	35,82	24,01	11,81	30,75	3,32	1,76	0,18	0,99	5,83	0,80
Neckarkreis . . .	7,19	34,10	23,50	10,60	29,69	3,17	1,23	0,14	0,87	6,57	1,02
Balingen . . .	7,31	36,81	26,68	10,13	31,81	3,94	1,07	0,12	0,99	7,99	1,07
Calw	6,82	36,43	26,98	9,45	30,88	3,78	1,76	0,15	1,10	7,63	1,07
Freudenstadt . .	6,88	40,02	25,81	14,21	34,83	3,53	1,68	0,16	1,02	7,64	0,87
Herrenberg . . .	6,44	36,88	27,89	8,99	31,89	3,36	1,65	0,14	1,15	8,01	1,20
Horb	6,46	35,34	27,98	7,36	32,00	2,56	0,79	0,07	1,49	8,41	0,91
Nagold	6,84	36,63	27,97	8,66	31,41	3,73	1,47	0,11	0,94	7,18	1,25
Neuenbürg . . .	8,32	40,18	25,89	14,29	35,05	3,46	1,77	0,13	0,74	7,58	0,98
Nürtingen . . .	7,35	34,14	23,41	10,73	30,66	2,28	1,18	0,11	0,84	6,15	0,70
Oberndorf . . .	7,22	36,67	25,78	10,89	33,37	2,39	0,93	0,10	0,94	7,71	0,63
Reutlingen . . .	7,10	34,67	25,81	8,86	30,97	2,51	1,18	0,11	0,62	7,91	1,00
Rottenburg . . .	6,37	33,50	27,00	6,50	30,44	2,19	0,85	0,06	1,02	8,01	0,87
Rottweil	7,22	37,25	26,42	10,83	33,61	2,77	0,86	0,09	0,87	8,31	0,74
Spaichingen . . .	6,35	33,22	26,32	6,90	30,65	1,82	0,71	0,06	0,87	6,89	0,44
Sulz	6,92	37,60	25,61	11,99	32,30	3,74	1,55	0,12	1,18	6,88	0,71
Tübingen	6,69	39,41	24,99	14,42	28,46	9,44	1,53	0,34	0,94	5,22	0,88
Tuttlingen . . .	7,67	40,76	28,80	11,96	37,05	2,57	1,16	0,10	1,01	10,39	0,87
Urach	7,31	39,16	27,65	11,51	34,96	2,63	1,54	0,10	0,90	8,66	0,97
Schwarzwaldkreis	7,05	37,08	26,46	10,62	32,35	3,45	1,27	0,13	0,95	7,69	0,91

¹⁾ Die „mittlere“ Bevölkerung wurde nach Maßgabe der Volkszählungsergebnisse für den 1. Dezember 1885, 1. Dezember 1890 und 2. Dezember 1895 auf den 1. Januar 1887 und

**10 Jahre 1887/96 und im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung.
Oberämtern.**

Jahrb. 1898 II. S. 28.)

Oberämter	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung kommen ¹⁾										
	Ehe- schließ- ungen	Ge- borene einschl. Tot- geborene	Ge- stor- bene einschl. Tot- geborene	mehr Ge- borene als Ge- stor- bene	Lebend- geborene		Tot- geborene		Mehr- lings- ge- borene	im 1. Lebens- jahr gestorb. Kinder	
					ehe- liche	un- ehe- liche	über- haupt	hier- unter un- eheliche		ehe- liche	un- ehe- liche
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Aalen . . .	6,93	37,25	26,83	10,42	33,15	3,27	0,82	0,11	1,09	8,38	1,03
Crailsheim . .	6,83	35,51	25,45	10,06	29,11	5,03	1,35	0,17	1,04	6,29	1,45
Ellwangen . .	6,09	33,72	27,27	6,45	30,05	2,75	0,92	0,07	0,98	7,35	0,77
Gaildorf . . .	6,29	36,41	25,39	11,02	23,16	5,95	1,31	0,20	1,17	5,77	1,56
Gerabronn . .	6,12	30,11	22,02	8,09	24,81	4,21	1,08	0,19	1,03	4,73	1,03
Gmünd . . .	6,27	36,50	25,52	10,98	32,81	2,80	0,90	0,10	1,07	8,12	0,90
Hall . . .	6,34	29,11	22,37	6,74	24,79	3,25	1,07	0,14	0,90	4,66	0,90
Heidenheim . .	7,67	39,76	29,17	10,59	32,43	5,99	1,33	0,21	0,94	9,52	2,08
Künzelsau . .	5,49	33,06	23,13	9,93	29,24	2,66	1,15	0,09	0,89	5,71	0,68
Mergentheim .	5,81	29,64	21,62	8,02	26,16	2,39	1,07	0,06	0,77	4,56	0,59
Neresheim . .	6,59	38,47	29,84	8,63	33,79	3,87	0,82	0,07	1,02	10,13	1,30
Öhringen . . .	6,44	34,17	25,89	8,28	28,42	4,28	1,46	0,16	0,96	6,13	1,08
Schorndorf . .	6,89	33,56	25,67	7,89	29,35	2,54	1,66	0,11	0,83	5,74	1,04
Welzheim . . .	6,65	34,46	24,39	10,07	28,45	4,83	1,19	0,21	1,00	5,39	1,27
Jagstkreis . .	6,47	34,45	25,35	9,10	29,47	3,83	1,15	0,14	0,98	6,93	1,12
Biberach . . .	6,43	38,67	29,31	9,36	33,93	3,51	1,22	0,11	0,95	10,73	1,12
Blaubeuren . .	6,89	42,57	32,82	9,75	35,59	5,52	1,45	0,18	1,37	12,47	2,35
Ehingen . . .	6,83	39,94	30,49	9,45	34,98	4,07	0,89	0,07	0,92	12,08	1,48
Geislingen . .	7,35	38,42	27,88	10,54	34,12	3,21	1,08	0,12	1,05	9,78	1,17
Göppingen . .	7,76	37,35	25,79	11,56	32,84	3,38	1,13	0,13	0,92	8,29	1,19
Kirchheim . . .	6,46	31,99	22,85	9,14	28,47	2,49	1,02	0,08	0,82	5,80	0,62
Laupheim . . .	6,33	40,22	30,17	10,05	34,98	4,18	1,07	0,10	0,94	10,75	1,54
Leutkirch . . .	6,71	35,74	27,86	7,88	31,79	3,06	0,77	0,10	0,97	8,57	0,89
Münchingen . .	6,90	38,57	29,63	8,94	33,36	3,92	1,29	0,09	1,27	10,02	1,38
Ravensburg . .	6,36	29,74	23,62	6,12	25,58	3,29	0,86	0,12	0,77	6,36	1,00
Riedlingen . .	6,06	35,23	25,97	9,26	31,45	3,07	0,70	0,05	0,95	8,77	0,84
Saulgau . . .	6,46	37,48	28,20	9,28	32,20	4,43	0,85	0,12	1,14	9,42	1,42
Tettnang . . .	6,51	29,13	24,20	4,93	26,18	2,33	0,64	0,07	0,96	5,39	0,52
Ulm . . .	7,12	32,93	25,32	7,61	26,68	5,19	1,05	0,24	0,83	8,21	2,00
Waldsee . . .	6,35	33,59	27,29	6,30	28,54	4,04	0,99	0,10	0,88	7,70	1,22
Wangen . . .	6,46	30,57	25,50	5,07	27,38	2,20	0,97	0,09	0,91	6,22	0,48
Donaukreis . .	6,75	35,51	26,99	8,52	30,80	3,69	1,08	0,12	0,95	8,69	1,25
Württemberg .	6,91	35,21	25,39	9,82	30,54	3,49	1,17	0,13	0,93	7,35	1,07

¹⁾ 31. Dezember 1896 rechnerisch erschlossen und aus den so gewonnenen zwei Ziffern wurde das arithmetische Mittel gezogen.

II. 7. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 52. — Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutsch. Reichs)

A. Überseeische Auswanderer aus Württemberg.

Jahre	Aus Württemberg kommende deutsche Auswanderer über deutsche Häfen (fast ausschließlich Bremen und Hamburg), über Antwerpen ¹⁾ , sowie über holländische Häfen (Rotterdam und Amsterdam) ²⁾						
	überhaupt	darunter		Davon gingen nach		Auf 1000 der mittl. Bevölke- rung kommen Aus- wanderer	
		männl.	weibl.	den Vereinigten Staaten von Amerika	sonstigen überseeischen Ländern		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
1871 ¹⁾	4 765	2 691	2 074	4 732 99,3	33	0,7	
1872	5 497	3 157	2 340	5 447 99,1	50	0,9	2,61
1873	4 651	2 654	1 997	4 622 99,4	29	0,6	2,53
1874	2 003	1 112	891	1 992 99,5	11	0,5	1,08
1875	1 292	744	548	1 256 97,2	36	2,8	0,69
In der Volkszählungs-Periode 1872—1875:							
zusammen	13 443	7 667	5 776	13 317 99,1	126	0,9	7,27
durchschnittlich jährlich	3 361	1 917	1 444	3 329 99,1	32	0,9	1,82
1876	1 061	629	432	1 038 97,8	23	2,2	0,56
1877	1 032	664	368	1 000 96,9	32	3,1	0,54
1878	1 134	721	413	1 080 95,2	54	4,8	0,59
1879	1 970	1 276	694	1 926 97,8	44	2,2	1,01
1880	8 716	5 505	3 211	8 692 99,7	24	0,3	4,43
In der Volkszählungs-Periode 1876—1880:							
zusammen	13 913	8 795	5 118	13 736 98,7	177	1,3	7,20
durchschnittlich jährlich	2 782	1 759	1 023	2 747 98,7	35	1,3	1,44
1881	11 470	6 788	4 682	11 450 99,8	20	0,2	5,81
1882	9 927	5 706	4 221	9 859 99,3	68	0,7	5,02
1883	9 792	5 530	4 262	9 693 99,0	99	1,0	4,94
1884	7 797	4 458	3 339	7 697 98,7	100	1,3	3,92
1885	5 104	2 734	2 370	4 995 97,9	109	2,1	2,56
In der Volkszählungs-Periode 1881—1885:							
zusammen	44 090	25 216	18 874	43 694 99,1	396	0,9	22,22
durchschnittlich jährlich	8 818	5 043	3 775	8 739 99,1	79	0,9	4,44
1886 ²⁾	3 717	1 943	1 774	3 563 95,9	154	4,1	1,86
1887	6 018 ³⁾	3 310	2 633	5 929 98,5	89	1,5	2,99
1888	6 445	3 541	2 904	6 310 97,9	135	2,1	3,18
1889	5 629 ⁴⁾	3 064	2 560	5 481 97,4	148	2,6	2,77
1890	5 987	3 144	2 843	5 862 97,9	125	2,1	2,94
In der Volkszählungs-Periode 1886—1890:							
zusammen	27 796 ⁵⁾	15 002	12 714	27 145 97,7	651	2,3	13,75
durchschnittlich jährlich	5 559 ⁶⁾	3 000	2 543	5 429 97,7	130	2,3	2,75
1891	6 182	3 306	2 876	6 086 98,4	96	1,6	3,03
1892	5 728 ⁷⁾	3 166	2 502	5 606 97,8	122	2,2	2,79
1893	5 401 ⁸⁾	2 934	2 417	5 203 96,3	198	3,7	2,63
1894	2 343 ⁹⁾	1 080	1 239	2 227 95,0	116	5,0	1,14
1895	2 398 ¹⁰⁾	1 111	1 259	2 300 95,9	98	4,1	1,16
In der Volkszählungs-Periode 1891—1895:							
zusammen	22 052 ¹¹⁾	11 597	10 293	21 422 97,1	630	2,9	8,98
durchschnittlich jährlich	4 410 ¹²⁾	2 319	2 059	4 284 97,1	126	2,9	1,79
1896	2 121 ¹³⁾	1 009	1 111	1 988 93,7	133	6,3	1,02
1897	1 401	667	734	1 293 92,3	108	7,7	0,66
1898	1 151	564	587	1 060 92,1	91	7,9	0,54
Summe der 28 Jahre 1871—98	130 732 ¹⁴⁾	73 208	57 281	128 387	2 354	(1872—97)	
Durchschnittlich jährlich	4 669 ¹⁵⁾	2 614	2 046	4 585	84		

¹⁾ Für Antwerpen sind aus dem Jahr 1871 keine Angaben vorhanden. — ²⁾ Bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1886 einschl. — ³⁾ Einschl. 75, — ⁴⁾ 5, — ⁵⁾ 80, — ⁶⁾ 16, — ⁷⁾ 60, — ⁸⁾ 50, — ⁹⁾ 24, — ¹⁰⁾ 28, — ¹¹⁾ 162, — ¹²⁾ 32, — ¹³⁾ 1, — ¹⁴⁾ 243, — ¹⁵⁾ 9 Personen ohne Angabe des Geschlechts. — ¹⁶⁾ Für Stettin liegen Nachweise erst seit 1874 vor. — ¹⁷⁾ Bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1884 einschl. — ¹⁸⁾ Einschl. 289, — ¹⁹⁾ 58 Kinder ohne Angabe des Geschlechts. — ²⁰⁾ Für die Jahre 1885 und 1886 beruhen die Angaben über das Geschlecht teilweise (für die Auswanderer über holländische Häfen) auf Verhältnissberechnung. — ²¹⁾ Einschl. 645, — ²²⁾ 8, — ²³⁾ 76, — ²⁴⁾ 729, — ²⁵⁾ 146, — ²⁶⁾ 814, — ²⁷⁾ 480, — ²⁸⁾ 350, — ²⁹⁾ 304, — ³⁰⁾ 1948, — ³¹⁾ 390, — ³²⁾ 52, — ³³⁾ 3018, — ³⁴⁾ 108 Personen ohne Angabe des Geschlechts. — ³⁵⁾ Im

aus dem Deutschen Reich in den 28 Jahren 1871—1898.

1898 I. S. 96, 1899 I. S. 113; Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1898 S. 19.)

B. Überseeische Auswanderer aus dem Deutschen Reich.

Deutsche (reichsangehörige) Auswanderer üb. deutsche Häfen (meist Bremen, Hamburg und Stettin ¹⁶⁾ , über Antwerpen ¹⁾ , sowie über holländische Häfen (Rotterdam und Amsterdam ¹⁷⁾ *)							
Jahre	überhaupt	darunter		Davon gingen nach		Auf 1000 der mittler. Bevölkerung kommen Auswanderer	
		männl.	weibl.	den Vereinigten Staaten von Amerika	sonstigen überseeischen Ländern		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
				%	%		
1871 ¹⁾	75 912	41 685	34 227	73 816 97,2	2 096 2,8		
1872	125 650	70 797	54 853	119 780 95,3	5 870 4,7	3,05	
1873	103 638	56 679	46 959	96 641 93,2	6 997 6,8	2,50	
1874 ¹⁶⁾	45 112	24 194	20 918	42 492 94,2	2 620 5,8	1,07	
1875	30 773	16 946	13 827	27 834 90,4	2 939 9,6	0,72	
In der Volkszählungs-Periode 1872—1875:							
zusammen	305 173	168 616	136 557	286 747 94,0	18 426 6,0	7,30	
durchschnittlich jährlich	76 293	42 154	34 139	71 687 94,0	4 606 6,0	1,88	
1876	¹⁸⁾ 28 368	16 044	12 035	22 767 80,3	5 601 19,7	0,66	
1877	21 964	12 895	9 069	18 240 83,1	3 724 16,9	0,50	
1878	24 217	14 409	9 808	20 373 84,1	3 844 15,9	0,55	
1879	33 327	20 106	13 221	30 808 92,4	2 519 7,6	0,75	
1880	106 190	63 778	42 412	103 115 97,1	3 075 2,9	2,35	
In der Volkszählungs-Periode 1876—1880:							
zusammen	¹⁸⁾ 214 066	127 232	86 545	195 303 91,2	18 763 8,8	4,85	
durchschnittlich jährlich	¹⁹⁾ 742 813	26 446	17 309	39 061 91,2	3 752 8,8	0,97	
1881	210 547	123 235	87 312	206 189 97,9	4 358 2,1	4,63	
1882	193 869	110 765	83 104	189 373 97,7	4 496 2,3	4,24	
1883	166 119	93 800	72 319	159 894 96,3	6 225 3,7	3,61	
1884 ¹⁷⁾	143 586	81 089	62 497	139 339 97,0	4 247 3,0	3,10	
1885	107 238	²⁰⁾ 57 764	49 474	102 224 95,3	5 014 4,7	2,30	
In der Volkszählungs-Periode 1881—1885:							
zusammen	821 359	466 653	354 706	797 019 97,0	24 340 3,0	17,84	
durchschnittlich jährlich	164 272	93 331	70 941	159 404 97,0	4 868 3,0	3,57	
1886	79 875	²⁰⁾ 43 640	36 235	75 591 94,6	4 284 5,4	1,69	
1887	²¹⁾ 99 712	55 192	43 875	95 976 96,3	3 736 3,7	2,09	
1888	²²⁾ 98 515	54 243	44 264	94 364 95,8	4 151 4,2	2,05	
1889	²³⁾ 90 259	49 497	40 686	84 424 93,5	5 835 6,5	1,85	
1890	91 925	50 019	41 906	85 112 92,6	6 813 7,4	1,87	
In der Volkszählungs-Periode 1886—1890:							
zusammen	²⁴⁾ 460 286	252 591	206 966	435 467 94,6	24 819 5,4	9,55	
durchschnittlich jährlich	²⁵⁾ 92 057	50 518	41 393	87 093 94,6	4 964 5,4	1,91	
1891	115 392	62 958	52 434	108 611 94,1	6 781 5,9	2,32	
1892	²⁶⁾ 112 208	61 882	49 512	107 803 96,1	4 405 3,9	2,23	
1893 ²⁵⁾	²⁷⁾ 84 458	47 272	36 706	75 102 88,9	9 356 11,1	1,66	
1894	²⁸⁾ 39 178	20 482	18 346	34 210 87,3	4 968 12,7	0,76	
1895	²⁹⁾ 35 557	18 955	16 298	30 692 86,3	4 865 13,7	0,72	
In der Volkszählungs-Periode 1891—1895:							
zusammen	³⁰⁾ 386 793	211 549	173 296	356 418 92,1	30 375 7,9	7,61	
durchschnittlich jährlich	³¹⁾ 77 359	42 310	34 659	71 284 92,1	6 075 7,9	1,52	
1896	³²⁾ 32 114	17 549	14 513	27 308 85,0	4 806 15,0	0,61	
1897	23 220	12 972	10 248	19 030 82,0	4 190 18,0	0,43	
1898	20 837	11 667	9 170	17 272 82,9	3 565 17,1	0,39	
Summe der 28 Jahre 1871—98	³³⁾ 2 339 760	1 310 514	1 026 228	2 208 380	94,4	131 380	(1872—98) 48 01
Durchschnittlich jährlich	³⁴⁾ 83 563	46 804	36 651	78 871			4 692	5,6	1,78

Oktober 1893 wurden 2 Schiffe von Wilhelmshaven expediert. — ¹⁶⁾ Hievon nach den Vereinigten Staaten von Amerika 1647. — ¹⁷⁾ Desgl. 1316. — ¹⁸⁾ Bezüglich der französischen Häfen liegen für 1898 Nachweise nur aus Havre und Cherbourg vor.

*) Die Zahl der deutschen Auswanderer über französische Häfen (meist Havre und Bordeaux) betrug von 1871—1898:

1871	312	1876	1 276	1881	10 353	1886	3 350	1891	4 697	1896	1 710 ³⁶⁾
1872	2 502	1877	934	1882	9 716	1887	5 075	1892	4 131	1897	1 411 ³⁷⁾
1873	6 800	1878	1 410	1883	7 497	1888	5 436	1893	3 219	1898	129 ³⁸⁾
1874	2 559	1879	2 561	1884	5 479	1889	5 811	1894	1 786		
1875	1 556	1880	10 907	1885	2 881	1890	5 178	1895	1 941	zuf.	110 619.

III. Land-

1. Die Inhaber der landwirtschaftlichen

A. Absolute Zahlen.

Oberämter		Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe ²⁾	Von den Inhabern der landwirtschaftlichen Betriebe kommen ihrem Hauptberuf nach auf								
			A. Landwirtschaft, Gärtn., Tierzucht		B. Industrie		C. Handel und Verkehr		D. Lohnarbeit wechselnder Art	E. Militär- etc. Dienst; freie Berufsart.	F. Ohne Beruf; G. Dienstb.; H. Angehörige
			Selbst. Landwirte (landw. Hauptbetriebe)	Rest der Berufsabteilung A.	überhaupt	darunter Selbstständige	überhaupt	darunter Selbstständige	überhaupt	überhaupt	überhaupt
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Backnang .	Se. 5 101	2 724	359	1 399	1 160	265	190	16	139	199	
	L. N. ¹⁾²⁾ 1 625	—	218	1 043	895	195	140	11	56	102	
Befigheim .	Se. 5 506	3 493	119	1 219	864	272	197	7	137	259	
	L. N. 1 181	—	49	824	623	170	132	3	46	89	
Böblingen .	Se. 5 396	3 085	268	1 551	1 146	190	154	11	133	158	
	L. N. 1 810	—	203	1 328	1 006	141	113	10	55	73	
Brackenheim	Se. 5 108	3 760	124	809	720	129	109	2	127	157	
	L. N. 1 026	—	88	726	651	86	79	1	48	77	
Cannstatt .	Se. 5 198	3 280	151	1 208	611	269	211	6	104	180	
	L. N. 1 227	—	78	822	450	190	149	3	48	86	
Eßlingen .	Se. 5 383	2 668	110	1 924	781	315	207	10	129	227	
	L. N. 1 717	—	59	1 342	514	183	126	7	53	73	
Heilbronn .	Se. 5 785	2 826	238	1 737	845	499	299	8	184	293	
	L. N. 1 356	—	122	881	513	196	134	5	53	99	
Leonberg .	Se. 6 493	3 848	329	1 609	1 166	261	193	7	170	269	
	L. N. 1 951	—	202	1 320	970	203	150	5	82	139	
Ludwigsburg	Se. 5 770	2 986	198	1 668	932	394	255	34	223	267	
	L. N. 1 854	—	117	1 257	729	250	159	26	70	134	
Marbach .	Se. 5 532	3 930	124	977	876	197	160	7	126	171	
	L. N. 1 289	—	83	869	784	148	120	6	63	120	
Maulbronn .	Se. 4 797	2 767	187	1 233	708	292	167	8	124	136	
	L. N. 1 536	—	118	1 076	591	206	120	2	56	78	
Neckarfulm	Se. 5 784	3 174	380	1 434	970	317	205	15	196	268	
	L. N. 1 780	—	241	1 090	776	224	149	6	91	128	
Stuttgart, St.	Se. 2 231	605	111	672	425	341	229	16	212	274	
	L. N. 343	—	29	142	98	96	77	3	30	43	
Stuttgart, Amt	Se. 6 764	3 653	290	2 140	1 086	312	242	27	154	188	
	L. N. 2 247	—	198	1 615	865	223	181	20	79	112	
Vaihingen .	Se. 4 543	3 011	164	908	716	190	143	3	111	156	
	L. N. 1 073	—	105	709	568	139	102	1	44	75	
Waiblingen	Se. 5 141	3 556	85	992	837	228	189	4	117	159	
	L. N. 1 338	—	41	854	738	184	158	2	55	102	
Weinsberg	Se. 4 756	3 075	284	854	730	261	225	2	116	164	
	L. N. 1 162	—	176	668	579	201	175	1	45	71	
Neckarkreis .	Se. 89 288	52 441	3 521	22 384	14 573	4 732	3 375	183	2 502	3 525	
	L. N. 24 415	—	2 127	16 566	11 350	3 035	2 264	112	974	1 601	
Balingen .	Se. 6 798	3 511	383	2 268	1 548	293	242	33	136	174	
	L. N. 2 361	—	237	1 749	1 210	225	193	13	61	86	
Calw .	Se. 4 272	2 614	152	1 051	785	214	145	12	98	131	
	L. N. 1 153	—	100	810	627	144	97	8	37	54	
Freudenstadt	Se. 4 815	2 175	632	1 512	1 115	277	233	29	87	103	
	L. N. 1 953	—	497	1 166	857	199	172	8	37	46	
Herrenberg	Se. 4 965	3 696	183	721	645	127	97	6	96	136	
	L. N. 1 015	—	96	677	609	106	83	4	53	79	
Horb .	Se. 4 055	2 773	144	540	430	329	260	15	106	148	
	L. N. 855	—	94	440	358	214	174	3	36	68	

¹⁾ L. N. = landwirtschaftliche Nebenbetriebe: Dies sind solche Betriebe, deren Inhaber im Nebenberuf sich als selbständige Landwirte bezeichnet haben. —²⁾ Die Differenz zwischen der Summe der landwirtschaftlichen Hauptbetriebe (Sp. 3) und der landwirtschaftlichen Nebenbetriebe und der Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe überhaupt stellen diejenigen Betriebe dar, deren Inhaber in der Landwirtschaft keinerlei erhebliche Thätigkeit haben (= bloße Flächenbesitze). Die Steilziffern von Spalte 4 ab beziehen sich,

wirtschaft.

Betriebe am 14. Juni 1895 nach ihrem Hauptberuf.

B. Verhältniszahlen.

Oberämter		a) Unter 100 landwirtschaftlichen Betrieben überhaupt sind			a) Von 100 Inhabern der landw. Betriebe (Sp. 3 + 4) überhaupt b) Von 100 Inhabern der landw. Nebenbetriebe (Sp. 3)				kommen ihrem Hauptberuf nach auf			
		Hauptbetriebe (selbständige Landwirte)	Nebenbetriebe	bloße Flächenbesitzer	A. Landwirtschaft, Gärtn., Tierz. (ohne selbst. Landw.)	B. Industrie		C. Handel und Verkehr		D. Lohnarbeit	E. Militär-etc. Dienst	F.—H. Ohne Beruf; Dienstb., Angeh.
						überhaupt	darunter Selbständige	überhaupt	darunter Selbständ.			
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Backnang . . .	a	53,40	31,86	14,74	7,04	27,43	22,74	5,20	3,72	0,31	2,72	3,90
	b	—	—	—	13,41	64,18	55,08	12,00	8,62	0,68	3,45	6,28
Befigheim . . .	a	63,44	21,45	15,11	2,16	22,14	15,69	4,94	3,58	0,13	2,49	4,70
	b	—	—	—	4,15	69,77	52,75	14,39	11,18	0,25	3,90	7,54
Böblingen . . .	a	57,17	33,54	9,29	4,97	28,74	21,24	3,52	2,85	0,20	2,47	2,93
	b	—	—	—	11,22	73,37	55,58	7,79	6,24	0,55	3,04	4,03
Brackenheim . .	a	73,61	20,09	6,30	2,43	15,84	14,10	2,53	2,13	0,04	2,49	3,06
	b	—	—	—	8,58	70,76	63,45	8,38	7,70	0,10	4,68	7,50
Cannstatt . . .	a	63,10	23,61	13,29	2,90	23,24	11,75	5,18	4,06	0,12	2,00	3,46
	b	—	—	—	6,36	67,00	36,67	15,48	12,14	0,24	3,91	7,01
Eßlingen . . .	a	49,56	31,90	18,54	2,04	35,74	14,51	5,85	3,85	0,19	2,40	4,22
	b	—	—	—	3,43	78,16	29,94	10,66	7,34	0,41	3,09	4,25
Heilbronn . . .	a	48,85	23,44	27,71	4,11	30,03	14,61	8,62	5,17	0,14	3,18	5,07
	b	—	—	—	9,00	64,97	37,83	14,45	9,88	0,37	3,91	7,30
Leonberg . . .	a	59,26	30,05	10,69	5,07	24,78	17,96	4,02	2,97	0,11	2,62	4,14
	b	—	—	—	10,35	67,66	49,72	10,41	7,69	0,26	4,20	7,12
Ludwigsburg . .	a	51,75	32,13	16,12	3,43	28,91	16,15	6,83	4,42	0,59	3,86	4,63
	b	—	—	—	6,31	67,80	39,32	13,48	8,58	1,40	3,78	7,23
Marbach . . .	a	71,04	23,30	5,66	2,24	17,66	15,84	3,56	2,89	0,13	2,28	3,09
	b	—	—	—	6,44	67,42	60,82	11,48	9,31	0,46	4,89	9,31
Maulbronn . . .	a	57,68	32,02	10,30	3,90	26,75	14,76	6,09	3,48	0,17	2,58	2,83
	b	—	—	—	7,68	70,05	38,48	13,41	7,81	0,13	3,65	5,08
Neckarfulm . . .	a	54,87	30,78	14,35	6,57	24,79	16,77	5,48	3,54	0,26	3,39	4,64
	b	—	—	—	13,54	61,24	43,60	12,58	8,37	0,34	5,11	7,19
Stuttgart, St. . .	a	27,12	15,37	57,51	4,98	30,12	19,05	15,28	10,26	0,72	9,50	12,28
	b	—	—	—	8,45	41,40	28,57	27,99	22,45	0,87	8,75	12,54
Stuttgart, Amt . .	a	54,01	33,22	12,77	4,29	31,64	16,06	4,61	3,58	0,40	2,27	2,78
	b	—	—	—	8,81	71,87	38,50	9,92	8,06	0,89	3,52	4,99
Vaihingen . . .	a	66,28	23,62	10,10	3,61	19,99	15,76	4,18	3,15	0,07	2,44	3,43
	b	—	—	—	9,79	66,08	52,93	12,95	9,51	0,09	4,10	6,99
Waiblingen . . .	a	69,17	28,08	6,75	1,65	19,30	16,28	4,43	3,68	0,08	2,28	3,09
	b	—	—	—	3,31	68,98	59,61	14,87	12,76	0,16	4,44	8,24
Weinsberg . . .	a	64,66	24,43	10,91	5,97	17,95	15,35	5,49	4,73	0,04	2,44	3,45
	b	—	—	—	15,15	57,49	49,83	17,29	15,06	0,09	3,87	6,11
Neckarkreis . . .	a	58,73	27,35	13,92	3,94	25,07	16,32	5,30	3,78	0,21	2,80	3,95
	b	—	—	—	8,71	67,85	46,49	12,43	9,27	0,46	3,99	6,56
Balingen . . .	a	51,65	34,73	13,62	5,63	33,36	22,77	4,31	3,56	0,49	2,00	2,56
	b	—	—	—	9,62	74,08	51,25	9,53	8,17	0,55	2,58	3,64
Calw . . .	a	61,19	26,99	11,82	3,56	24,60	18,38	5,01	3,39	0,28	2,29	3,07
	b	—	—	—	8,67	70,25	54,38	12,49	8,41	0,70	3,21	4,68
Freudenstadt . .	a	45,17	40,56	14,27	13,13	31,40	23,16	5,75	4,84	0,60	1,81	2,14
	b	—	—	—	25,45	59,70	43,88	10,19	8,81	0,41	1,89	2,36
Herrenberg . . .	a	74,44	20,44	5,12	3,69	14,52	12,99	2,56	1,95	0,12	1,93	2,74
	b	—	—	—	9,46	66,70	60,00	10,44	8,18	0,40	5,22	7,78
Horb . . .	a	68,38	21,09	10,53	3,55	13,32	10,60	8,11	6,41	0,37	2,62	3,65
	b	—	—	—	11,00	51,46	41,87	25,03	20,35	0,35	4,21	7,95

da die Inhaber der landwirtschaftlichen Hauptbetriebe lediglich im Hauptberuf selbständige Landwirte (Sp. 3) sind, nur noch auf die landwirtschaftlichen Nebenbetriebe und bloßen Flächenbesitzer zusammen. Um daher die Inhaber der letzteren nach ihrem Hauptberuf zu gliedern, dürfen von dieser Spalte ab die Kurzfivziffern nur von den Steilziffern abgezogen werden.

(Noch) III. 1. Die Inhaber der landwirtschaftlichen
A. Absolute Zahlen.

Oberämter		Gesamt- zahl der land- wirt- schaft- lichen Be- triebe ²⁾	Von den Inhabern der landwirtschaftlichen Betriebe kommen ihrem Hauptberuf nach auf								
			A. Landwirtsch., Gärtn., Tierzucht		B. Industrie		C. Handel und Verkehr		D. Lohn- arbeit wech- felnder Art	E. Milit- är-etc. Dienst; freie Be- rufsart.	F. Ohne Beruf; G. Diensth.; H. Ange- hörige
			Selbst. Land- wirte (landw. Haupt- betriebe)	Rest der Berufs- abtei- lung A.	über- haupt	dar- unter Selb- ständige	über- haupt	dar- unter Selb- ständige			
									über- haupt	über- haupt	über- haupt
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Nagold . . .	Se.	4 726	2 575	280	1 320	1 112	195	156	62	143	151
	L. N. 192)	1 685	—	212	1 159	979	151	118	25	66	72
Neuenbürg . .	Se.	4 731	1 918	496	1 608	792	403	306	31	131	144
	L. N.	2 159	—	412	1 294	642	302	243	7	61	83
Nürtingen . .	Se.	5 670	3 539	123	1 499	893	209	177	15	136	149
	L. N.	1 693	—	97	1 270	783	162	143	10	64	90
Oberndorf . .	Se.	4 252	2 411	175	1 277	628	186	147	7	108	88
	L. N.	1 279	—	138	936	497	123	96	1	39	42
Reutlingen . .	Se.	6 708	3 618	171	2 060	1 303	399	338	14	175	271
	L. N.	1 950	—	118	1 381	855	253	225	10	83	105
Rottenburg . .	Se.	5 934	4 139	218	1 024	819	224	185	9	135	185
	L. N.	1 511	—	185	948	763	197	164	8	78	95
Rottweil . . .	Se.	6 023	3 716	178	1 506	742	294	161	22	152	155
	L. N.	1 726	—	129	1 242	605	195	126	16	50	94
Spaichingen . .	Se.	3 949	2 874	114	674	518	102	79	2	89	94
	L. N.	785	—	72	574	464	80	65	2	25	32
Sulz	Se.	3 638	2 430	176	751	470	99	74	3	83	96
	L. N.	935	—	136	644	411	74	59	2	31	48
Tübingen . . .	Se.	6 119	3 565	227	1 389	866	610	516	10	145	173
	L. N.	2 092	—	153	1 196	726	527	460	10	95	111
Tuttlingen . .	Se.	4 801	2 401	193	1 695	1 329	211	169	4	121	176
	L. N.	1 862	—	164	1 356	1 105	174	144	2	57	109
Urach	Se.	5 833	3 414	237	1 618	980	240	191	19	136	169
	L. N.	2 070	—	215	1 461	885	192	152	15	74	113
Schwarzw.-Kreis	Se.	87 289	51 369	4 082	22 513	14 975	4 412	3 476	293	2 077	2 543
	L. N.	27 084	—	3 045	18 303	12 376	3 318	2 714	144	947	1 327
Aalen	Se.	4 084	1 581	233	1 579	756	272	151	2	127	290
	L. N.	1 179	—	116	832	528	104	75	—	39	88
Crailsheim . .	Se.	3 997	2 530	232	731	559	281	176	7	94	122
	L. N.	1 150	—	202	625	479	190	118	4	44	85
Ellwangen . .	Se.	4 624	3 128	217	780	577	199	144	18	140	142
	L. N.	945	—	150	578	425	124	86	3	47	43
Gaildorf . . .	Se.	3 852	2 202	398	836	686	191	127	4	116	105
	L. N.	1 306	—	315	727	600	146	95	3	53	62
Gerabronn . .	Se.	4 841	2 928	355	1 016	858	242	191	10	150	140
	L. N.	1 161	—	224	695	591	149	115	2	47	44
Gmünd	Se.	3 553	2 099	167	925	544	177	138	1	103	81
	L. N.	907	—	86	645	393	111	85	1	34	30
Hall	Se.	3 467	2 082	187	787	564	171	103	—	121	119
	L. N.	833	—	127	539	384	106	57	—	22	39
Heidenheim . .	Se.	5 986	2 540	288	2 296	1 173	287	230	32	156	387
	L. N.	1 981	—	159	1 501	895	131	103	11	56	123
Künzelsau . .	Se.	4 973	3 329	242	917	737	212	193	2	151	120
	L. N.	1 072	—	144	713	572	132	126	1	44	38
Mergentheim .	Se.	4 786	3 273	147	840	742	233	174	2	158	133
	L. N.	1 076	—	94	685	605	170	127	1	57	69

1) 2) Siehe Anm. auf S. 42 und 43.

Betriebe am 14. Juni 1895 nach ihrem Hauptberuf.

B. Verhältniszahlen.

Oberämter		a) Unter 100 landwirtschaftlichen Betrieben überhaupt sind			a) Von 100 Inhabern der landw. Betriebe (Sp. 3 + 4) überhaupt b) Von 100 Inhabern der landw. Nebenbetriebe (Sp. 3)				kommen ihrem Hauptberuf nach auf			
		Hauptbetriebe (felbständige Landwirte)	Nebenbetriebe	bloße Flächenbesitze	A. Landwirtschaft, Gärtn., Tierz. (ohne selbst. Landw.)	B. Industrie		C. Handel und Verkehr		D. Lohnarbeit	E. Militär- etc. Dienst	F.—H. Ohne Beruf, Dienstb., Angeh.
						überhaupt	darunter Selbstständige	überhaupt	darunter Selbstständige			
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Nagold . . .	a	54,49	35,65	9,86	5,92	27,93	23,53	4,13	3,30	1,31	3,03	3,19
	b	—	—	—	12,58	68,78	58,10	8,96	7,00	1,49	3,92	4,27
Neuenbürg . .	a	40,54	45,64	13,82	10,48	33,99	16,74	8,52	6,47	0,66	2,77	3,04
	b	—	—	—	19,08	59,94	29,74	13,99	11,26	0,32	2,83	3,84
Nürtingen . .	a	62,42	29,86	7,72	2,17	26,44	15,75	3,68	3,12	0,26	2,40	2,63
	b	—	—	—	5,73	75,01	46,25	9,57	8,45	0,59	3,78	5,32
Oberndorf . .	a	56,70	30,08	13,22	4,12	30,03	14,77	4,38	3,46	0,16	2,54	2,07
	b	—	—	—	10,79	73,18	38,86	9,62	7,51	0,08	3,05	3,28
Rentlingen . .	a	53,93	29,07	17,00	2,55	30,71	19,42	5,95	5,04	0,21	2,61	4,04
	b	—	—	—	6,05	70,82	43,85	12,97	11,54	0,51	4,26	5,39
Rottenburg . .	a	69,75	25,46	4,79	3,67	17,26	13,80	3,77	3,12	0,15	2,28	3,12
	b	—	—	—	12,24	62,74	50,50	13,04	10,85	0,53	5,16	6,29
Rottweil . . .	a	61,70	28,66	9,64	2,96	25,00	12,32	4,88	2,67	0,37	2,52	2,57
	b	—	—	—	7,47	71,96	35,05	11,30	7,30	0,93	2,89	5,45
Spaichingen . .	a	72,78	19,88	7,34	2,89	17,07	13,12	2,58	2,00	0,05	2,25	2,38
	b	—	—	—	9,17	73,12	59,11	10,19	8,28	0,25	3,19	4,08
Sulz	a	66,80	25,70	7,50	4,84	20,64	12,92	2,72	2,03	0,08	2,28	2,64
	b	—	—	—	14,55	68,88	43,96	7,91	6,31	0,21	3,32	5,13
Tübingen . . .	a	58,26	34,19	7,55	3,71	22,70	14,15	9,97	8,43	0,16	2,37	2,83
	b	—	—	—	7,31	57,17	34,70	25,19	21,99	0,48	4,54	5,31
Tuttlingen . .	a	50,01	38,78	11,21	4,02	35,31	27,68	4,39	3,52	0,08	2,52	3,67
	b	—	—	—	8,81	72,82	59,34	9,35	7,73	0,11	3,06	5,85
Urach	a	58,53	35,49	5,98	4,06	27,74	16,80	4,11	3,27	0,33	2,33	2,90
	b	—	—	—	10,39	70,58	42,75	9,28	7,34	0,72	3,57	5,46
Schwarzw.-Kreis	a	58,85	31,03	10,12	4,68	25,79	17,16	5,05	3,98	0,34	2,38	2,91
	b	—	—	—	11,24	67,58	45,69	12,25	10,02	0,53	3,50	4,90
Aalen	a	38,71	28,87	32,42	5,71	38,66	18,51	6,66	3,70	0,05	3,11	7,10
	b	—	—	—	9,84	70,57	44,78	8,82	6,36	—	3,31	7,46
Crailsheim . .	a	63,30	28,77	7,93	5,80	18,29	13,99	7,03	4,40	0,18	2,35	3,05
	b	—	—	—	17,57	54,35	41,65	16,52	10,26	0,35	3,83	7,38
Ellwangen . .	a	67,65	20,44	11,91	4,69	16,87	12,48	4,30	3,11	0,39	3,03	3,07
	b	—	—	—	15,87	61,17	44,97	13,12	9,10	0,32	4,97	4,55
Gaildorf . . .	a	57,17	33,90	8,93	10,33	21,70	17,81	4,96	3,30	0,10	3,01	2,73
	b	—	—	—	24,12	55,66	45,94	11,18	7,27	0,23	4,06	4,75
Gerabronn . .	a	60,48	23,98	15,54	7,33	20,99	17,72	5,00	3,95	0,21	3,10	2,89
	b	—	—	—	19,30	59,86	50,90	12,83	9,91	0,17	4,05	3,79
Gmünd	a	59,08	25,53	15,39	4,70	26,03	15,31	4,98	3,88	0,03	2,90	2,28
	b	—	—	—	9,48	71,11	43,33	12,24	9,37	0,11	3,75	3,31
Hall	a	60,05	24,03	15,92	5,39	22,70	16,27	4,94	2,97	—	3,49	3,43
	b	—	—	—	15,25	64,71	46,10	12,72	6,84	—	2,64	4,68
Heidenheim . .	a	42,43	33,10	24,47	4,81	33,36	19,60	4,79	3,84	0,53	2,61	6,47
	b	—	—	—	8,03	75,77	45,18	6,61	5,20	0,55	2,83	6,21
Künzelsau . .	a	66,94	21,56	11,50	4,87	18,44	14,82	4,26	3,88	0,04	3,04	2,41
	b	—	—	—	13,43	66,51	53,36	12,31	11,75	0,09	4,11	3,55
Mergentheim .	a	68,39	22,48	9,13	3,07	17,55	15,50	4,87	3,64	0,04	3,30	2,78
	b	—	—	—	8,74	63,66	56,23	15,80	11,80	0,09	5,30	6,41

(Noch) III. 1. Die Inhaber der landwirtschaftlichen
A. Absolute Zahlen.

Oberämter		Gesamt- zahl der land- wirt- schaft- lichen Be- triebe ¹⁾	Von den Inhabern der landwirtschaftlichen Betriebe kommen ihrem Hauptberuf nach auf								
			A. Landwirtsch., Gärtn., Tierzucht		B. Industrie		C. Handel und Verkehr		D. Lohn- arbeit wech- felnder Art	E. Mili- tär-etc. Dienst; freie Be- rufsart.	F. Ohne Beruf; G. Dienftb.; H. Ange- hörige
			Selbst. Land- wirte (landw. Haupt- betriebe)	Rest der Berufs- abtei- lung A.	über- haupt	dar- unter Selb- ständige	über- haupt	dar- unter Selb- ständige			
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Neresheim .	Se.	3 613	2 265	258	734	492	128	97	13	127	88
	L. N. ¹⁹² 612	—	94	413	315	48	33	2	37	18	
Öhringen .	Se.	5 050	2 993	382	1 060	875	256	191	7	149	203
	L. N. ¹³⁷⁴ 1 374	—	235	821	687	177	131	4	48	89	
Schorndorf .	Se.	5 478	3 728	138	1 155	829	189	152	3	121	144
	L. N. ¹³²⁴ 1 324	—	85	969	714	145	114	1	56	68	
Welzheim .	Se.	3 761	2 129	301	928	673	158	118	2	92	151
	L. N. ¹³⁶⁵ 1 365	—	195	755	553	108	79	2	37	68	
Jagstkreis .	Se.	62 065	36 807	3 545	14 584	10 065	2 996	2 185	103	1 805	2 225
	L. N. ^{16 685} 16 685	—	2 226	10 498	7 741	1 841	1 344	35	621	864	
Biberach .	Se.	5 053	3 194	323	934	776	240	194	11	160	191
	L. N. ⁷⁴⁷ 747	—	86	493	420	115	95	—	33	20	
Blaubeuren .	Se.	3 235	2 063	144	732	467	116	85	3	90	87
	L. N. ⁵⁴⁴ 544	—	62	389	276	46	34	1	21	25	
Ehingen .	Se.	4 189	2 608	204	928	756	178	122	11	132	128
	L. N. ⁸²⁶ 826	—	94	588	517	85	65	4	26	29	
Geislingen .	Se.	4 729	2 300	183	1 656	942	244	178	2	136	208
	L. N. ^{1 477} 1 477	—	100	1 101	696	134	100	—	43	99	
Göppingen .	Se.	6 026	2 848	227	2 105	1 215	363	277	9	151	323
	L. N. ^{1 854} 1 854	—	136	1 293	834	230	173	3	61	131	
Kirchheim .	Se.	5 690	3 640	121	1 414	950	178	154	7	133	197
	L. N. ^{1 443} 1 443	—	64	1 102	784	127	110	7	53	90	
Laupheim .	Se.	4 135	2 454	326	932	735	192	169	6	127	98
	L. N. ^{1 136} 1 136	—	177	710	578	143	126	3	60	43	
Leutkirch .	Se.	3 549	2 318	170	655	551	185	128	7	105	109
	L. N. ⁶³⁰ 630	—	71	419	349	95	69	3	24	18	
Münchingen .	Se.	4 638	3 114	218	934	837	136	125	3	120	113
	L. N. ^{1 128} 1 128	—	145	788	716	103	98	2	38	52	
Ravensburg .	Se.	4 055	2 638	172	760	553	212	178	4	144	125
	L. N. ⁶²² 622	—	47	414	331	105	85	—	34	22	
Riedlingen .	Se.	4 603	3 159	230	734	648	178	150	14	142	146
	L. N. ⁶⁴⁰ 640	—	76	439	389	74	58	3	22	26	
Saulgau .	Se.	4 398	2 638	302	885	720	257	172	8	155	153
	L. N. ⁷⁹⁷ 797	—	101	535	445	116	74	2	27	16	
Tettnang .	Se.	3 273	2 296	104	541	436	137	90	6	110	79
	L. N. ⁴³¹ 431	—	28	318	275	60	46	—	12	13	
Ulm . . .	Se.	3 842	2 256	300	749	527	260	150	7	107	163
	L. N. ⁸⁹³ 893	—	125	496	367	160	86	2	32	78	
Waldsee .	Se.	3 842	2 403	228	712	547	250	153	9	122	118
	L. N. ⁶⁵⁰ 650	—	89	399	306	122	76	—	23	17	
Wangen .	Se.	2 744	2 003	56	392	342	155	125	1	70	67
	L. N. ³⁴⁸ 348	—	21	214	194	86	74	—	16	11	
Donaukreis .	Se.	68 001	41 932	3 308	15 063	11 002	3 281	2 450	108	2 004	2 305
	L. N. ^{14 166} 14 166	—	1 422	9 698	7 477	1 801	1 369	30	525	690	
Württemberg	Se.	306 643	182 549	14 456	74 544	50 615	15 421	11 486	687	8 388	10 598
	L. N. ^{81 750} 81 750	—	8 820	55 065	38 944	9 995	7 691	321	3 067	4 482	

¹⁾ 2) Siehe Anm. auf S. 42 und 43.

Betriebe am 14. Juni 1895 nach ihrem Hauptberuf.

B. Verhältniszahlen.

Oberämter		a) Unter 100 landwirtschaftlichen Betrieben überhaupt find			a) Von 100 Inhabern der landw. Betriebe (Sp. 3 + 4) überhaupt b) Von 100 Inhabern der landw. Nebenbetriebe (Sp. 3)			kommen ihrem Hauptberuf nach auf				
		Hauptbetriebe (selbstständige Landwirte)	Nebenbetriebe	bloße Flächenbesitze	A. Landwirtschaftl., Gärtn., Tierz. (ohne selbst. Landw.)	B. Industrie		C. Handel und Verkehr		D. Lohnarbeit	E. Militär- etc. Dienst	F.—H. Ohne Beruf, Dienftb. Angeh.
						überhaupt	darunter Selbstständige	überhaupt	darunter Selbstständige			
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Neresheim .	a	62,69	16,94	20,37	7,14	20,32	13,62	3,54	2,68	0,36	3,51	2,44
	b	—	—	—	15,36	67,48	51,47	7,84	5,39	0,33	6,05	2,94
Öhringen .	a	59,27	27,21	13,52	7,56	20,99	17,33	5,07	3,78	0,14	2,95	4,02
	b	—	—	—	17,10	59,75	50,00	12,88	9,53	0,29	3,50	6,48
Schorndorf .	a	68,05	24,17	7,78	2,52	21,08	15,13	3,45	2,77	0,06	2,21	2,63
	b	—	—	—	6,42	73,19	53,93	10,95	8,61	0,08	4,23	5,13
Welzheim .	a	56,61	30,97	12,42	8,00	24,67	17,89	4,20	3,14	0,05	2,45	4,02
	b	—	—	—	16,74	64,81	47,47	9,27	6,78	0,17	3,17	5,84
Jagstkreis .	a	59,30	25,92	14,78	5,71	23,50	16,22	4,83	3,52	0,17	2,91	3,58
	b	—	—	—	13,84	65,27	48,13	11,44	8,36	0,22	3,86	5,37
Biberach .	a	63,21	14,78	22,01	6,39	18,48	15,36	4,75	3,84	0,22	3,17	3,78
	b	—	—	—	11,51	66,00	56,23	15,39	12,72	—	4,42	2,68
Blaubeuren .	a	63,77	16,82	19,41	4,45	22,63	14,44	3,59	2,63	0,09	2,78	2,69
	b	—	—	—	11,40	71,51	50,74	8,45	6,25	0,18	3,86	4,60
Ehingen .	a	62,26	19,72	18,02	4,87	22,15	18,05	4,25	2,91	0,26	3,15	3,06
	b	—	—	—	11,38	71,19	62,59	10,29	7,87	0,48	3,15	3,51
Geislingen .	a	48,64	31,23	20,13	3,87	35,02	19,92	5,16	3,76	0,04	2,87	4,40
	b	—	—	—	6,77	74,54	47,12	9,07	6,77	—	2,91	6,71
Göppingen .	a	47,26	30,77	21,97	3,77	34,93	20,16	6,02	4,60	0,15	2,51	5,36
	b	—	—	—	7,34	69,74	44,98	12,41	9,33	0,16	3,28	7,07
Kirchheim .	a	63,97	25,36	10,67	2,13	24,85	16,70	3,13	2,71	0,12	2,34	3,46
	b	—	—	—	4,44	76,37	54,33	8,80	7,62	0,48	3,67	6,24
Laupheim .	a	59,35	27,47	13,18	7,88	22,54	17,78	4,64	4,09	0,15	3,07	2,37
	b	—	—	—	15,58	62,50	50,88	12,59	11,09	0,26	5,28	3,79
Leutkirch .	a	65,31	17,75	16,94	4,79	18,46	15,53	5,21	3,61	0,20	2,96	3,07
	b	—	—	—	11,27	66,51	55,40	15,08	10,95	0,47	3,81	2,86
Münzingen .	a	67,14	24,32	8,54	4,70	20,14	18,05	2,93	2,70	0,06	2,59	2,44
	b	—	—	—	12,85	69,86	63,48	9,13	8,69	0,18	3,37	4,61
Ravensburg .	a	65,06	15,34	19,60	4,24	18,74	13,64	5,23	4,39	0,10	3,55	3,08
	b	—	—	—	7,56	66,56	53,22	16,88	13,67	—	5,46	3,54
Riedlingen .	a	68,63	13,90	17,47	5,00	15,95	14,08	3,87	3,26	0,30	3,08	3,17
	b	—	—	—	11,88	68,59	60,78	11,56	9,06	0,47	3,44	4,06
Saulgau .	a	59,98	18,12	21,90	6,87	20,12	16,37	5,84	3,91	0,18	3,53	3,48
	b	—	—	—	12,67	67,13	55,82	14,55	9,28	0,25	3,39	2,01
Tettngang .	a	70,15	13,17	16,68	3,18	16,53	13,32	4,19	2,75	0,18	3,36	2,41
	b	—	—	—	6,50	73,78	63,82	13,92	10,67	—	2,78	3,02
Ulm .	a	58,72	23,24	18,04	7,81	19,50	13,72	6,77	3,90	0,18	2,78	4,24
	b	—	—	—	14,00	55,54	41,10	17,92	9,63	0,22	3,58	8,74
Waldfee .	a	62,55	16,92	20,53	5,93	18,53	14,24	6,51	3,98	0,23	3,18	3,07
	b	—	—	—	13,69	61,38	47,08	18,77	11,69	—	3,54	2,62
Wangen .	a	73,00	12,68	14,32	2,04	14,28	12,46	5,65	4,56	0,04	2,55	2,44
	b	—	—	—	6,04	61,49	55,75	24,71	21,26	—	4,60	3,16
Donaukreis .	a	61,66	20,83	17,51	4,87	22,15	16,18	4,82	3,60	0,16	2,95	3,39
	b	—	—	—	10,04	68,46	52,78	12,71	9,66	0,21	3,71	4,87
Württemberg	a	59,53	26,66	13,81	4,71	24,31	16,51	5,03	3,75	0,22	2,74	3,46
	b	—	—	—	10,79	67,36	47,64	12,23	9,41	0,39	3,75	5,48

III. 2. Die landwirtschaftlichen Betriebe

Oberämter		a) Landwirtschaftliche Betriebe überhaupt, b) Durchschnittsgröße derselben in ha	a) Die landwirtschaftl. Betriebe von 1 ha u. mehr landwirtschaftl. benützter Fläche, b) Durchschnittsgr. d. d. in ha	a) Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe überhaupt, b) Von 100 ha landwirtschaftlich benützter Fläche jeden Oberamts entfallen auf die Größenklasse von					
				unter 1 ha (Parzellenbetriebe)	1—2 ha	2—5 ha (kleine bäuerliche Betriebe)	5—20 ha (mittlere bäuerliche Betriebe)	20—100 ha (größere bäuerl. Betriebe)	100 ha u. mehr (Großbetriebe)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang . . .	a	5 101	2 927	2 174	878	1 115	888	46	—
	b	2,91	4,79	5,50	8,44	23,71	54,54	7,81	—
Befigheim . . .	a	5 506	3 271	2 235	1 029	1 723	513	5	1
	b	2,16	3,37	7,42	12,68	45,91	31,38	1,34	1,27
Böhligen . . .	a	5 396	3 459	1 937	1 189	1 791	473	3	3
	b	2,22	3,23	6,52	14,57	47,32	27,61	0,61	3,37
Brackenheim . . .	a	5 108	3 581	1 527	985	1 880	701	13	2
	b	2,73	3,71	4,89	10,38	43,21	36,14	3,92	1,46
Cannstatt . . .	a	5 198	2 330	2 868	1 167	992	166	4	1
	b	1,40	2,63	15,74	23,03	39,90	16,43	3,14	1,76
Edlingen . . .	a	5 383	2 870	2 513	1 320	1 380	163	5	2
	b	1,59	2,67	10,63	22,34	47,68	12,78	3,04	3,53
Heilbronn . . .	a	5 785	2 871	2 914	852	1 349	647	18	5
	b	2,30	4,27	7,84	9,21	33,47	37,10	5,38	7,00
Leonberg . . .	a	6 493	4 249	2 244	1 291	2 068	848	37	5
	b	2,77	4,02	5,08	10,42	36,70	36,48	6,76	4,56
Ludwigsburg . . .	a	5 770	3 173	2 597	1 029	1 416	714	11	3
	b	2,35	3,97	7,33	10,92	33,38	42,08	2,77	3,52
Marbach . . .	a	5 532	3 801	1 731	1 171	1 908	698	24	—
	b	2,66	3,67	4,97	11,72	41,09	36,86	5,36	—
Maulbronn . . .	a	4 797	3 086	1 711	1 077	1 518	483	6	2
	b	2,36	3,43	6,71	14,05	42,84	30,99	1,82	3,59
Neckarfulm . . .	a	5 784	3 450	2 334	865	1 478	1 054	40	13
	b	3,34	5,33	4,93	6,36	25,83	46,64	7,38	8,86
Stuttgart, Stadt	a	2 231	266	1 965	205	43	13	3	2
	b	0,87	5,24	27,93	14,02	6,00	5,33	5,59	41,13
Stuttgart, Amt . . .	a	6 764	3 458	3 306	1 399	1 700	352	6	1
	b	1,69	2,95	10,87	17,68	46,32	21,05	1,88	2,20
Vaihingen . . .	a	4 543	3 109	1 434	843	1 690	554	19	3
	b	2,77	3,84	4,88	9,85	43,00	32,76	5,16	4,35
Waiblingen . . .	a	5 141	3 179	1 962	1 239	1 635	302	3	—
	b	1,93	2,85	8,43	18,54	49,97	22,17	0,89	—
Weinsberg . . .	a	4 756	3 171	1 585	963	1 572	620	14	2
	b	2,66	3,78	5,29	11,28	39,36	37,73	4,56	1,78
Neckarkreis . . .	a	89 288	52 251	37 037	17 502	25 258	9 189	257	45
	b	2,32	3,69	7,00	12,29	38,55	34,37	4,24	3,55
Balingen . . .	a	6 798	4 366	2 432	1 512	1 992	838	20	4
	b	2,51	3,66	6,38	12,96	37,25	36,44	3,89	3,08
Calw	a	4 272	3 002	1 270	789	1 560	649	4	—
	b	2,79	3,81	3,91	9,81	41,84	42,70	1,74	—
Freudenstadt . . .	a	4 815	3 240	1 575	1 169	1 318	727	25	1
	b	2,86	4,01	5,61	12,30	30,17	45,15	4,45	2,32
Herrenberg . . .	a	4 965	3 672	1 293	968	1 905	780	17	2
	b	2,99	3,89	3,76	9,50	41,32	40,01	3,12	2,29
Horb	a	4 055	2 879	1 176	664	1 474	725	12	4
	b	3,07	4,17	3,56	7,82	38,49	42,39	3,73	4,01

am 14. Juni 1895 nach Oberämtern.

Oberämter		a) Landwirtschaftliche Betriebe überhaupt, b) Durchschnittsgröße derselben in ha	a) Die landwirtschaftl. Betriebe von 1 ha u. mehr landwirtschaftl. benützter Fläche, b) Durchschnittsgr. ders. in ha	a) Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe überhaupt, b) Von 100 ha landwirtschaftlich benützter Fläche jeden Oberamts entfallen auf die Größenklasse von					
				unter 1 ha (Parzellenbetriebe)	1—2 ha	2—5 ha (kleine bäuerliche Betriebe)	5—20 ha (mittlere bäuerliche Betriebe)	20—100 ha (größere bäuerl. Betriebe)	100 ha u. mehr (Großbetriebe)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Nagold . . .	a	4 726	3 267	1 459	980	1 606	672	8	1
	b	2,71	3,75	4,32	11,34	39,82	41,86	1,67	0,99
Neuenbürg . .	a	4 731	2 479	2 252	1 332	998	148	1	—
	b	1,46	2,42	13,21	28,04	42,41	15,21	1,13	—
Nürtingen . .	a	5 670	3 506	2 164	1 296	1 895	312	2	1
	b	1,94	2,88	8,08	17,41	53,32	19,16	1,05	0,98
Oberndorf . .	a	4 252	2 914	1 338	588	1 282	960	82	2
	b	3,83	5,43	2,69	5,24	25,27	50,05	15,32	1,43
Reutlingen . .	a	6 708	3 683	3 025	1 374	1 770	529	8	2
	b	2,00	3,31	9,22	14,70	41,68	30,52	2,39	1,49
Rottenburg . .	a	5 934	3 989	1 945	1 256	2 140	579	13	1
	b	2,39	3,34	6,33	12,97	47,29	30,05	2,49	0,97
Rottweil . . .	a	6 023	4 330	1 693	1 102	1 967	1 192	64	5
	b	3,56	4,79	3,32	7,65	29,63	47,14	9,22	3,04
Spaichingen . .	a	3 949	3 094	855	830	1 548	707	7	2
	b	3,17	3,90	3,45	9,74	39,62	42,81	2,19	2,19
Sulz	a	3 638	2 764	874	669	1 293	787	12	3
	b	3,58	4,57	3,02	7,60	32,32	50,35	3,43	3,28
Tübingen . . .	a	6 119	3 589	2 530	1 531	1 689	359	8	2
	b	1,95	3,01	9,41	18,55	43,91	21,64	3,01	3,48
Tuttlingen . .	a	4 801	3 193	1 608	934	1 391	822	45	1
	b	3,08	4,42	4,64	9,30	30,26	45,93	9,19	0,68
Urach	a	5 833	3 736	2 097	1 157	1 686	868	22	3
	b	2,82	4,16	5,41	10,35	32,50	44,81	3,98	2,95
Schwarzwaldkreis	a	87 289	57 703	29 586	18 151	27 514	11 654	350	34
	b	2,69	3,85	5,31	11,32	37,19	39,41	4,70	2,07
Aalen	a	4 084	2 107	1 977	352	716	910	127	2
	b	4,09	7,75	2,14	3,10	13,82	54,95	24,05	1,94
Crailsheim . .	a	3 997	2 907	1 090	376	1 148	1 199	184	—
	b	5,41	7,31	1,72	2,52	17,76	56,27	21,73	—
Ellwangen . . .	a	4 624	3 577	1 047	432	1 124	1 694	326	1
	b	6,72	8,59	1,05	2,06	12,33	55,88	28,31	0,37
Gaildorf	a	3 852	2 886	966	544	1 116	1 099	127	—
	b	4,86	6,35	2,05	4,21	19,40	56,61	17,73	—
Gerabronn . . .	a	4 841	3 435	1 406	390	997	1 495	549	4
	b	7,38	10,27	1,18	1,56	9,66	43,24	42,78	1,58
Gmünd	a	3 553	2 554	999	393	970	1 066	123	2
	b	5,10	6,98	1,65	3,22	17,81	56,38	19,54	1,40
Hall	a	3 467	2 499	968	339	765	1 081	312	2
	b	6,62	9,07	1,28	2,17	10,89	48,79	35,28	1,59
Heidenheim . .	a	5 986	3 508	2 478	658	1 606	1 086	156	2
	b	3,72	6,14	3,22	4,34	24,09	44,96	21,60	1,79
Künzelsau . . .	a	4 973	3 530	1 443	614	1 309	1 454	147	6
	b	4,91	6,76	2,28	3,65	18,04	56,03	16,53	3,47
Mergentheim . .	a	4 786	3 532	1 254	553	1 168	1 546	262	3
	b	5,86	7,80	1,80	2,87	14,34	54,78	24,86	1,35

(Noch) III. 2. Die landwirtschaftlichen Betriebe am 14. Juni 1895 nach Oberämtern.

Oberämter		a) Landwirtschaftliche Betriebe überhaupt,	a) Die landwirtschaftl. Betriebe von 1 ha u. mehr landwirtschaftl. benützter Fläche, b) Durchschnittsgr. d. d. in ha	a) Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe überhaupt, b) Von 100 ha landwirtschaftlich benützter Fläche jeden Oberamts entfallen auf die Größenklasse von					
		b) Durchschnittsgröße derselben in ha	b) Durchschnittsgr. d. d. in ha	unter 1 ha (Parzellenbetriebe)	1—2 ha	2—5 ha (kleine bäuerliche Betriebe)	5—20 ha (mittlere bäuerliche Betriebe)	20—100 ha (größere bäuerl. Betriebe)	100 ha u. mehr (Großbetriebe)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Neresheim	a	3 613	2 661	952	296	848	1 294	217	6
	b	6,49	8,72	1,03	1,88	12,47	51,55	28,55	4,52
Öhringen	a	5 050	3 229	1 821	628	1 063	1 297	239	2
	b	4,90	7,45	2,74	3,66	14,40	50,72	27,21	1,27
Schorndorf	a	5 478	3 227	2 251	1 644	1 387	192	4	—
	b	1,63	2,45	11,35	27,01	45,79	14,75	1,10	—
Welzheim	a	3 761	2 414	1 347	692	969	688	65	—
	b	3,41	5,10	3,93	7,91	24,36	50,72	13,08	—
Jagstkreis	a	62 065	42 066	19 999	7 911	15 186	16 101	2 838	30
	b	4,99	7,19	2,15	3,74	16,24	50,93	25,45	1,49
Biberach	a	5 053	3 502	1 551	329	1 042	1 697	430	4
	b	6,86	9,79	1,06	1,40	10,25	47,78	37,82	1,69
Blaubeuren	a	3 235	2 337	898	169	754	1 183	230	1
	b	6,76	9,27	0,88	1,13	12,11	54,13	31,28	0,47
Ehingen	a	4 189	3 082	1 107	375	940	1 463	302	2
	b	6,65	8,92	1,41	1,94	11,65	51,70	32,27	1,03
Geislingen	a	4 729	2 963	1 766	555	1 101	1 114	187	6
	b	4,90	7,64	2,33	3,47	15,54	47,61	27,13	3,92
Göppingen	a	6 026	3 399	2 627	858	1 406	1 089	45	1
	b	2,96	4,99	4,92	6,97	25,04	54,31	8,14	0,62
Kirchheim	a	5 690	3 631	2 059	1 171	1 969	484	7	—
	b	2,18	3,19	6,66	13,82	49,76	27,49	2,27	—
Laupheim	a	4 135	2 828	1 307	388	1 023	1 199	215	3
	b	5,47	7,86	1,82	2,54	15,11	50,14	27,99	2,40
Leutkirch	a	3 549	2 720	829	279	699	1 288	450	4
	b	8,66	11,22	0,63	1,35	7,63	44,67	44,01	1,71
Münzingen	a	4 638	3 671	967	506	1 220	1 655	280	10
	b	6,85	8,56	1,14	2,31	13,14	50,98	26,35	6,08
Ravensburg	a	4 055	2 928	1 127	256	872	1 404	393	3
	b	7,61	10,46	0,82	1,21	9,67	46,01	40,92	1,37
Riedlingen	a	4 603	3 499	1 104	293	1 225	1 735	245	1
	b	6,23	8,10	1,10	1,52	15,03	58,16	23,53	0,66
Saulgau	a	4 398	3 064	1 334	330	1 103	1 289	339	3
	b	6,36	9,02	1,24	1,71	13,36	44,96	37,49	1,24
Tettngang	a	3 273	2 493	780	242	837	1 284	130	—
	b	5,95	7,73	1,04	1,87	14,66	63,53	18,90	—
Ulm	a	3 842	2 630	1 212	246	787	1 240	354	3
	b	7,40	10,67	1,31	1,23	9,62	41,92	43,73	2,19
Waldfee	a	3 842	2 782	1 060	256	767	1 252	503	4
	b	8,46	11,60	0,76	1,15	8,05	39,42	47,87	2,75
Wangen	a	2 744	2 248	496	165	512	1 350	219	2
	b	8,78	10,67	0,49	1,02	7,12	63,76	24,61	3,00
Donaukreis	a	68 001	47 777	20 224	6 418	16 257	20 726	4 329	47
	b	6,10	8,58	1,45	2,26	13,15	49,19	31,97	1,98
Württemberg	a	306 643	199 797	106 846	49 982	84 215	57 670	7 774	156
	b	3,80	5,64	3,40	6,26	23,32	45,05	19,83	2,14

III. 3. Die landwirtschaftlich benützten Flächen in den Jahren 1854 bis 1897.

(Vrgl. Württ. Jahrb. 1897 II. S. 2.)

Fruchtgattung	Die landwirtschaftlich benützte Fläche betrug:							
	1854	1864	1874	1884	1894	1895	1896	1897
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
I. Das Acker- und Gartenland	859 498	865 480	866 961	879 282	880 791	880 267	880 194	877 761
1. Das angeblühte Ackerland	707 516	758 224	780 702	794 334	816 528	817 903	817 133	817 741
a) Getreide und Hülsenfrüchte	523 554	546 508	543 027	539 584	551 822	544 715	550 450	543 944
aa) Weizen	11 493	13 177	15 876	32 067	31 936	32 041	32 892	32 825
bb) Dinkel mit Emmer und Einkorn	209 803	207 153	204 666	189 671	181 068	178 767	168 852	172 929
cc) Roggen	41 669	42 090	40 523	37 447	40 673	39 264	39 021	39 346
dd) Gerste	89 003	95 262	97 016	93 537	98 091	99 098	103 937	100 201
ee) Haber	130 576	127 001	129 061	132 677	136 484	138 983	143 286	143 348
ff) Buchweizen	114	24	24	17	12	7	4	2
gg) Hirse	148	209	152	108	55	48	43	38
hh) Mais (Weiskorn)	2 473	1 733	1 808	1 612	1 943	1 650	1 703	1 673
ii) Erbsen	11 130	5 777	2 984	2 083	2 513	2 489	2 634	2 374
kk) Linen	6 501	4 548	3 415	2 432	1 568	1 546	1 552	1 434
ll) Bohnen, Acker-	701	781	792	790	805	793	800	819
mm) Bohnen, Garten-	11 425	13 879	10 699	8 098	16 961	13 138	17 623	12 651
nn) Wicken	8 518	33 276	32 700	35 621	36 889	34 185	35 232	33 489
oo) Menggetreide, Mischfrucht ¹⁾	71 169	94 662	106 579	118 081	132 836	134 226	136 260	137 581
b) Hackfrüchte und Gemüse	45 022	65 333	75 587	81 716	90 403	91 531	92 710	93 414
aa) Kartoffeln etc.	10 894	16 381	18 008	22 156	25 546	25 644	26 159	26 419
bb) Runkelrüben		3 592	8 814	4 796	3 949	3 903	3 777	3 803
u. zwar Zuckerrüben		12 789	14 194	17 360	21 597	21 741	22 382	22 617
Futterrüben	742	148	101	265	284	283	291	299
cc) Möhren	9 948	5 991	6 128	5 566	5 111	5 123	5 158	5 289
dd) Kopfkohl		1 773	1 452	860	777	625	607	599
ee) Weiße Rüben	4 563	5 036	5 303	7 175	10 261	10 583	10 874	11 073
ff) Kohlrüben								
gg) Andere feldm. geb. Hackfrüchte				343	454	437	461	488
c) Handelsgewächse	27 041	31 125	30 512	25 215	17 126	17 115	16 542	16 012
aa) Raps und Rübsen	9 875	8 936	8 239	6 018	3 169	3 123	2 859	3 138
bb) Mohn	1 828	3 385	2 599	1 369	1 075	1 109	1 107	1 064
cc) Flachs	7 254	7 858	6 077	4 146	2 386	2 353	2 274	2 015
dd) Hanf	6 907	7 575	7 333	3 908	2 117	1 958	1 806	1 634
ee) Hopfen	874	2 483	5 071	7 508	5 754	5 858	5 804	5 503
ff) Tabak	105	286	250	345	367	484	513	553
gg) Weberkarden	14	34	102	81	11	7	5	10
hh) Cichorie	134	562	819	1 628	1 749	1 771	1 736	1 660
ii) Sonstige Handelsgewächse	50	6	22	212	498	452	438	435
d) Futterpflanzen	85 752	85 929	100 584	111 454	114 744	121 847	113 881	120 204
aa) Roter Klee		64 111	69 967	78 099	68 293	76 029	66 469	73 444
bb) Luzerne		11 995	17 032	17 444	21 994	22 074	22 676	22 152
cc) Elfer		9 823	12 888	11 692	12 683	12 597	12 692	12 296
dd) Uebrige Futtergew.			697	4 219	11 774	11 147	12 044	12 312
2. Gartenland				10 065	12 662	12 883	13 275	13 410
3. Brache²⁾ und Ackerweide³⁾	151 982	107 256	86 259	74 883	51 601	49 481	49 786	46 610
II. Wiesen	277 860	266 857		286 858	289 400	290 159	290 298	290 506
III. Weiden und Hutungen⁴⁾				65 812	54 909	54 642	54 464	56 193
IV. Weinberge⁵⁾	24 762	24 839	23 595	23 453	21 673	21 631	21 725	21 698
I—IV				1 255 405	1 246 773	1 246 699	1 246 681	1 246 158

¹⁾ Sowie nicht besonders genannte Arten von Getreide und Hülsenfrucht. — ²⁾ Nicht bestellte, im Sommer der Aufnahme zur Brache beackerte Felder. — ³⁾ Egarten, Dreifeld-, ungefät und ungeackert liegende, jedoch zur Weide benützte Felder. — ⁴⁾ Ausschließlich oder vorwiegend durch Weidegang benützt. — ⁵⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende zusammen. — ⁶⁾ Im Handbuch 1897 ist nur die im Ertrag stehende Fläche der Weinberge angegeben; die Fläche der Weinberge und die Gesamtsumme erhöhen sich deshalb um 4 723 ha.

III. 4. Vergleichende Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen Für Württemberg

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 54 u. vorherg. Jahrg. —

Jahre	Weizen							Dinkel mit Emer			
	Körner				Stroh			Körner (Kernen)			
	Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz (100 kg)						Ernte- fläche ha	Ertrag		
		v. Hektar		im ganzen	v. Hektar		im ganzen		v. Hektar		im ganzen
		Win- ter- frucht	Som- mer- frucht		Win- ter- frucht	Som- mer- frucht			Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
10j. D'fchn. 1878/87	29 157,4	13,4	12 0	372 216	26,7	23,3	732 991	191 304,8	10,8	7,2	2 069 127
1888 . .	31 484,2	10,9	11,5	350 638	20,0	20,8	640 766	183 756,9	7,7	6,5	1 417 302
1889 . .	31 631,0	9,3	9,4	294 172	23,7	21,1	711 794	184 557,9	6,1	4,9	1 124 255
1890 . .	31 834,0	15,6	13,4	466 759	30,6	25,5	902 496	185 769,9	12,7	8,1	2 356 201
1891 . .	34 139,8	13,8	15,4	503 053	29,6	27,7	971 955	172 701,9	11,1	8,4	1 917 331
1892 . .	32 485,9	15,2	14,2	477 984	25,4	23,0	786 107	181 900,4	13,0	9,0	2 367 780
1893 . .	32 121,0	12,9	11,2	385 951	17,8	15,4	532 119	181 944,1	10,6	7,4	1 930 538
1894 . .	31 936,4	14,3	12,5	429 505	24,2	21,0	723 404	181 067,9	10,9	7,6	1 965 289
1895 . .	32 040,9	12,0	11,1	368 970	20,7	18,5	626 778	178 766,6	9,6	7,3	1 715 363
1896 . .	32 892,2	12,3	10,8	378 236	21,1	19,6	668 335	168 851,6	8,1	6,2	1 371 956
1897 . .	32 824,5	10,7	9,6	333 332	18,7	16,7	582 253	172 929,4	9,0	7,2	1 559 539
					Note ³⁾ 2,8	2,6					
10j. D'fchn. 1888/97	32 339,3	12,6	12 0	398 860	23,1	21,1	714 601	179 224,7	9,9	7,2	1 772 555
Deutsch. Reich 1897	1 920 665,8	15,4	12,5	29 132 911	Note ³⁾ 1,7	2,0	. ⁴⁾	326 620,7	10,6	10,4	3 467 052
									Dinkel mit Emer		

Fort-

Jahre	(Noch) Gerste			Hafer						Ackerbohnen (Sau-)		
	Stroh			Körner			Stroh			Körner		
	Ertrag in dz			Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz				Ernte- fläche ha	Ertrag		
	v. Hektar		im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen	vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen	
	Win- ter- frucht	Som- mer- frucht										
1.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	
10j. D'fchn. 1878/87	20,2	18,6	1 717 801	133 893,5	12,2	1 634 469	21,9	2 936 219	3 478,1	15,0	52 289	
1888 . . .	16,3	17,4	1 668 194	136 563,6	12,7	1 740 885	21,0	2 871 914	3 335,6	12,9	43 143	
1889 . . .	18,0	17,0	1 599 109	137 260,5	9,8	1 338 741	20,5	2 818 017	3 064,9	15,7	48 004	
1890 . . .	20,2	21,2	1 991 652	136 317,0	13,0	1 767 462	23,9	3 256 238	3 234,6	17,6	56 839	
1891 . . .	21,1	20,6	2 163 742	140 713,8	14,3	2 005 842	24,9	3 509 508	3 380,4	16,7	56 399	
1892 . . .	22,0	19,2	1 893 590	138 090,4	12,2	1 677 885	20,1	2 774 098	3 396,1	17,4	59 128	
1893 . . .	17,3	14,0	1 399 985	134 802,4	9,3	1 248 241	12,5	1 679 113	3 005,5	7,1	21 472	
1894 . . .	21,4	18,2	1 790 971	136 483,5	13,4	1 832 410	20,6	2 811 080	2 824,4	15,4	43 588	
1895 . . .	21,1	15,5	1 542 651	138 983,5	12,1	1 680 276	17,7	2 455 852	2 705,6	15,1	40 911	
1896 . . .	18,6	14,4	1 500 650	143 286,6	12,3	1 762 263	18,4	2 632 314	2 870,7	15,2	43 487	
1897 . . .	18,4	14,0	1 408 269	143 347,6	12,2	1 743 326	17,3	2 475 779	2 815,3	13,6	38 349	
	Note ³⁾ 2,5	2,6					Note ³⁾ 2,6					
10j. D'fchn. 1888/97	19,4	17,1	1 695 881	138 584,9	12,1	1 679 733	19,7	2 728 391	3 063,3	14,7	45 132	
	Note ³⁾						Note ³⁾					
Deutsch. Reich 1897	1,8	2,0	. ⁴⁾	3 999 051,8	12,1	48 414 460	2,1	. ⁴⁾	155 007,0	14,0	2 172 566	

¹⁾ Näheres über Bodenbenützung und Ernte im Jahr 1897 erziehe aus Heft II des Jahrgangs 1898 der Jahrbücher. — Unter Acker-(und Garten-)land sind nur Acker und Länder, nicht auch die dem Gartenbau eingeräumten Flächen zu verstehen; Länder heißen in Württemberg diejenigen Grundstücke, welche, gewöhnlich zunächst an den Ortschaften gelegen, keiner Zieg angehören. Wegen der Weinerträge f. Tab. III. 6. —

²⁾ Als Erntefläche kommt in den Jahren 1878—1892 beim Acker-(und Garten-)land sowohl das mit Haupt-, als das mit Nebenfrucht bebaute Areal in Betracht. Bei Getreide und Hülsenfrüchten ist übrigens als Erntefläche nur dasjenige Haupt- und Nebenfrucht-Areal nachgewiesen, von welchem Körner geerntet wurden; die Ernteflächen für Stroh sind etwas größer, da hierbei die Flächen, von denen Grünfütter gewonnen wurde,

des Acker- (und Garten-)lands, sowie von den Wiesen in den 10 Jahren 1888—1897.¹⁾
im ganzen.

Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1898 III. S. 10.)

und Einkorn			Roggen							Gerste			
Stroh			Körner				Stroh			Körner			
in dz			Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz						Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		
v. Hektar		im ganzen		v. Hektar		im ganzen	v. Hektar		im ganzen		v. Hektar		im ganzen
Win- ter- frucht	Som- mer- frucht			Win- ter- frucht	Som- mer- frucht		Win- ter- frucht	Som- mer- frucht			Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
27,1	21,4	5 172 925	37 874,3	11,8	9,3	429 716	30,7	24,5	1 123 707	92 255,7	14,4	14,3	1 316 574
19,1	19,4	3 515 962	36 436,6	8,0	8,5	295 922	20,3	19,6	737 659	95 949,7	11,0	14,1	1 351 613
22,7	20,1	4 190 770	36 791,5	10,1	7,6	353 200	26,3	20,3	928 278	93 982,6	11,3	10,8	1 019 044
29,2	24,3	5 426 101	36 940,7	13,8	10,3	488 017	31,9	25,1	1 136 407	94 122,3	14,7	14,9	1 397 760
26,6	24,1	4 597 943	35 824,1	10,8	10,9	386 326	25,4	25,5	913 142	104 906,2	14,5	14,9	1 559 045
25,9	22,1	4 701 447	36 686,3	14,3	11,0	499 838	30,1	25,5	1 074 631	98 320,9	14,6	15,5	1 517 873
18,2	15,8	3 300 292	38 090,4	12,9	9,5	464 988	22,8	18,3	835 768	99 387,6	14,2	12,9	1 281 747
25,9	21,2	4 670 989	40 672,6	13,5	10,1	523 495	30,1	24,4	1 180 436	98 091,0	13,6	15,0	1 464 315
21,0	21,1	3 756 156	39 264,2	11,0	9,4	419 844	24,7	22,0	947 281	99 098,0	12,8	12,9	1 274 514
20,2	17,8	3 413 317	39 021,2	10,9	7,6	398 729	25,1	20,3	938 030	103 936,8	11,4	11,4	1 185 668
21,0	19,6	3 626 520	39 345,5	10,5	8,7	398 394	24,2	20,9	925 347	100 200,6	11,8	12,0	1 197 383
Dinkel (Note ³⁾ 2,4 2,0							Note ³⁾ 2,9 2,3						
23,0	20,4	4 119 950	37 907,3	11,6	9,3	422 875	26,1	22,2	961 698	98 799,6	13,0	13,4	1 324 896
Dinkel (Note ³⁾ 2,2 2,3							Note ³⁾ 1,5 2,1						
		. ⁴⁾	5 966 775,9	11,7	7,7	69 325 059			. ⁴⁾	1 660 014,2	17,7	13,4	22 420 152

letzung.

bohnen)		Wicken						Mengengetreide, Mischfrucht					
Stroh		Körner			Stroh			Körner			Stroh		
in dz		Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz				Ernte- fläche ha	Ertrag in dz					
vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen	vom Hek- tar	im ganzen		v. Hektar	im ganzen	v. Hektar	im ganzen		
												Win- ter- frucht	Som- mer- frucht
38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.
18,6	65 209	6 432,6	11,9	76 516	19,8	187 396	34 883,3	11,3	12,4	408 628	24,2	20,4	817 216
21,5	72 235	5 903,4	9,2	54 407	18,9	192 282	35 645,9	7,7	11,2	328 551	15,7	19,3	660 620
20,2	62 767	5 770,9	10,9	62 744	19,3	167 054	35 996,2	7,3	10,6	314 508	18,8	15,3	651 175
22,8	74 130	5 443,8	13,2	71 952	21,1	173 046	36 341,6	12,6	12,5	456 609	25,4	20,6	879 781
23,1	78 246	5 475,3	13,4	73 093	20,6	187 433	34 072,2	9,5	13,0	380 770	21,8	21,5	806 364
20,9	71 129	5 358,0	12,9	69 063	19,4	160 123	35 180,3	12,0	11,9	421 494	23,1	21,4	786 558
10,0	30 161	3 080,3	8,4	25 720	18,4	244 687	29 609,0	9,5		282 644	14,5		518 139
16,6	46 930	3 596,1	11,3	40 727	26,5	448 842	29 774,8	10,7		317 342	21,4		788 976
16,2	43 821	3 648,8	10,3	37 542	22,9	300 236	29 196,7	9,5		278 811	17,1		583 710
16,9	48 548	3 333,3	8,4	28 057	23,5	413 555	28 895,8	9,5		274 055	18,3		643 080
14,2	39 904	3 244,6	8,5	27 625	23,3	294 486	28 519,4	9,4		266 755	17,4		583 853
Note ³⁾ 2,8					Note ³⁾ 2,8						Note ³⁾ 2,6		
18,5	56 787	5 590,3	11,9	66 252	19,8	175 908	35 447,2	9,8	11,9	380 386	20,9	19,1	756 900
Note ³⁾ 2,1		3 380,6 ⁵⁾	9,4	31 934	23,1	340 361	29 199,1 ⁵⁾	9,7		283 921	17,8		623 552
	. ⁴⁾	128 293,0	7,9	1 017 988	2,1	. ⁴⁾	588 254,8	10,7		6 286 115	2,2		. ⁴⁾

ebenfalls zu berücksichtigen waren. Vom Jahre 1893 ab wird ein Ertrag der Nebenfrüchte nur bei Weißen (Stoppel-) Rüben und ein solcher von Grünfütter nur bei Wicken, Mais und Mischfrucht gerechnet. — ³⁾ Für das Reich werden die Strohherträge vom Jahre 1893 ab in Noten angegeben. Hierbei bedeutet Note 1: gut, 2: mittel, 3: gering, 1,3: gut bis mittel, 1,7: mittel bis gut, 2,3: mittel bis gering, 2,7: gering bis mittel. — ⁴⁾ Nicht erhoben. — ⁵⁾ Für Wicken, Mengengetreide und Mischfrucht sind der veränderten Aufnahme wegen (vgl. Anm. 2 am Schluß) statt des 10jährigen Durchschnitts 1888/97 die 2 fünfjährigen Durchschnitte 1888/92 und 1893/97 berechnet.

(Noch) III. 4. Vergleichende Übersicht d. Ernteerträge von d. wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (und Garten-)lands, sowie von den Wiesen in den 10 Jahren 1888—1897.¹⁾

Für Württemberg im ganzen.

Fortsetzung.

Jahre	Kartoffeln, gefunde und kranke ²⁾				Futterrüben (Runkeln)			Zuckerrüben (Runkeln)		
	Knollen				Wurzeln			Wurzeln		
	Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz			Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom Hek- tar	im ganzen	Davon er- krank ³⁾ %		vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen
1.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.
10j.D'fehn. 1878/87	80 709,4	84,2	6 793 378	9,4	17 081,1	266,6	4 553 199	3 880,6	235,4	913 560
1888	84 643,9	66,4	5 366 546	22,5	19 451,5	229,1	4 456 696	3 302,1	208,4	688 037
1889	84 908,4	76,0	6 455 449	10,3	19 617,3	288,2	5 653 448	3 645,3	287,2	973 846
1890	84 828,5	97,6	8 283 507	16,6	19 785,6	320,6	6 342 764	3 942,7	297,1	1 171 337
1891	86 310,5	70,6	6 095 531	15,1	20 307,1	280,7	5 699 564	4 086,8	251,6	1 028 337
1892	87 910,9	141,3	12 425 386	2,6	20 295,5	292,1	5 927 956	3 987,9	269,8	1 075 958
1893	89 709,6	124,5	11 169 353	0,7	20 864,7	239,4	4 995 134	3 700,6	225,4	834 055
1894	90 402,6	106,7	9 644 429	10,7	21 596,8	262,9	5 678 133	3 948,7	285,8	1 128 668
1895	91 530,7	84,0	7 685 362	2,7	21 741,2	200,2	4 352 474	3 903,2	208,0	811 730
1896	92 707,3	68,4	6 336 608	15,1	22 381,5	236,9	5 301 553	3 777,1	241,3	911 398
1897	93 411,7	81,0	7 566 828	13,1	22 616,8	232,5	5 258 109	3 802,1	237,4	902 462
10j.D'fehn. 1888/97	88 636,4	91,4	8 102 900	9,6	20 865,8	257,2	5 366 583	3 809,7	250,0	952 583
D. Reich 1897	3 067 762,3	97,1	298 010 917	9,4	465 523,4	228,7	106 443 494	442 503,9	285,6	126 373 979

Schluß.

Jahre	Reps und Rüben				Hopfen			Klee (Rotklee, Luz., Efp.)			Wiesen		
	Körner				Fruchtzapfen			Heu			Heu (und Öhmd)		
	Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz			Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom Hektar	im ganzen			vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen		vom Hektar	im ganzen
1.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.
10j.D'fehn. 1878/87	6 171,2	9,7	6,6	59 221	6 988,4	6,1	42 368	107 658,6	50,0	5 381 992	285 408,5	41,7	11 895 396
1888	4 995,9	6,7	4,9	33 440	7 139,9	5,2	36 805	108 390,1	40,8	4 419 531	288 707,7	32,9	9 494 549
1889	4 421,7	5,6	4,6	24 597	6 942,5	7,8	54 384	113 479,3	52,1	5 908 260	288 953,6	45,4	13 118 987
1890	4 884,1	9,4	6,2	45 622	6 485,1	4,2	27 232	114 112,4	54,1	6 169 100	289 143,6	47,6	13 770 529
1891	3 339,0	7,4	6,1	24 505	5 707,4	5,4	30 912	112 396,9	50,2	5 638 473	289 910,4	46,6	13 513 512
1892	4 226,7	10,1	6,9	42 002	5 657,8	6,7	37 675	114 614,2	42,1	4 824 903	289 983,2	40,5	11 741 891
1893	2 661,7	6,2	4,9	16 231	5 552,1	2,3	12 677	110 850,2	19,1	2 120 252	289 243,5	18,8	5 433 494
1894	3 169,0	9,1	6,2	28 584	5 754,2	9,0	51 836	102 969,7	41,0	4 217 633	289 400,3	46,4	13 426 901
1895	3 123,1	8,5	5,4	26 301	5 857,7	8,8	51 349	110 699,8	45,0	4 981 452	290 158,7	47,0	13 623 019
1896	2 859,2	9,0	5,2	25 457	5 804,2	6,3	36 305	101 836,7	41,0	4 179 744	290 298,1	44,3	12 849 632
1897	3 138,0	8,1	5,7	25 171	5 503,0	6,1	33 484	107 892,0	44,4	4 787 914	290 505,7	44,3	12 873 718
10j.D'fehn. 1888/97	3 681,8	8,0	5,6	29 191	6 040,4	6,2	37 266	109 724,1	43,1	4 724 726	289 630,5	41,4	11 984 623
D. Reich 1897	88 778,9	13,0	7,0	1132 147	39 525,0	6,0	238 614	2096 372,2	40,0	84 779 998	5 911 961,7	35,9	212 115 346

¹⁾ ²⁾ Wie Seite 52/53. — ³⁾ Der Ertrag an kranken Kartoffeln ist nur insoweit angegeben, als dieselben überhaupt eingebracht wurden. Für die 10 Jahre 1888/97 liegen Angaben hierüber vor:

1888 aus 60 Oberämtern; 1892 aus 37 Oberämtern; 1896 aus 59 Oberämtern;
 1889 „ 56 „ 1893 „ 15 „ 1897 „ 60 „
 1890 „ 62 „ 1894 „ 56 „
 1891 „ 57 „ 1895 „ 37 „

III. 5. Der Obstertrag Württembergs in den 5 Jahren 1893—1897.¹⁾

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 62 und vorherg. Jahrg.)

Obstgattungen		Zahl der er- tragsfähigen Obstbäume	Obstertrag		Geldwert des Obstertrags		
			im ganzen dz (100 kg)	durchschn. von einem Baum kg	im ganzen M.	pro dz M.	pro Baum M.
		Stück					
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
Äpfel	1893 . .	3 567 505	1 549 664	43,44	8 128 192	5,25	2,28
	1894 . .	3 664 101	188 976	5,16	1 552 386	8,21	0,42
	1895 . .	3 589 291	52 510	1,46	603 974	11,50	0,17
	1896 . .	3 638 794	104 894	2,88	1 114 234	10,62	0,31
	1897 . .	3 700 655	43 890	1,19	545 361	12,43	0,15
	5j. D'fchnitt	3 632 069	387 987	10,68	2 388 829	6,16	0,66
Birnen	1893 . .	1 757 991	774 103	44,03	2 802 193	3,62	1,59
	1894 . .	1 795 690	272 558	15,18	1 861 303	6,83	1,04
	1895 . .	1 740 995	57 054	3,28	607 483	10,65	0,35
	1896 . .	1 742 501	40 670	2,33	406 459	9,94	0,23
	1897 . .	1 772 594	77 968	4,40	868 749	11,14	0,49
	5j. D'fchnitt	1 761 954	244 471	13,87	1 309 237	5,36	0,74
Kernobft	1893 . .	5 325 496	2 323 767	43,63	10 930 385	4,70	2,05
	1894 . .	5 459 791	461 534	8,45	3 413 689	7,40	0,63
	1895 . .	5 330 286	109 564	2,06	1 211 457	11,06	0,23
	1896 . .	5 381 295	145 564	2,70	1 520 693	10,45	0,28
	1897 . .	5 473 249	121 858	2,23	1 414 110	11,60	0,26
	5j. D'fchnitt	5 394 023	632 458	11,73	3 698 066	5,85	0,69
Pflaumen und Zwetschgen	1893 . .	1 579 162	109 368	6,93	535 218	4,89	0,34
	1894 . .	1 596 817	58 661	3,67	313 334	5,34	0,20
	1895 . .	1 525 696	65 888	4,32	432 913	6,57	0,28
	1896 . .	1 528 260	40 844	2,67	321 403	7,87	0,21
	1897 . .	1 531 114	14 578	0,95	164 228	11,27	0,11
	5j. D'fchnitt	1 552 210	57 868	3,73	353 419	6,11	0,23
Aprikosen und Pflfische	1893 . .	19 637	915	4,66	19 440	21,25	0,99
	1894 . .	22 145	1 487	6,71	29 341	19,73	1,32
	1895 . .	17 911	543	3,03	16 346	30,10	0,91
	1896 . .	19 119	622	3,25	17 161	27,59	0,90
	1897 . .	19 778	489	2,47	13 633	27,88	0,69
	5j. D'fchnitt	19 718	811	4,11	19 184	23,65	0,97
Kirschen	1893 . .	330 345	64 666	19,58	959 844	14,84	2,91
	1894 . .	341 008	73 814	21,65	666 588	9,03	1,95
	1895 . .	333 828	28 919	8,66	233 451	8,07	0,70
	1896 . .	335 481	6 780	2,02	135 994	20,06	0,41
	1897 . .	341 850	8 328	2,44	176 996	21,25	0,52
	5j. D'fchnitt	336 502	36 501	10,85	434 575	11,91	1,29
Steinobft	1893 . .	1 929 144	174 949	9,07	1 514 502	8,66	0,79
	1894 . .	1 959 970	133 962	6,83	1 009 263	7,53	0,51
	1895 . .	1 877 435	95 350	5,08	682 710	7,16	0,36
	1896 . .	1 882 860	48 246	2,56	474 558	9,84	0,25
	1897 . .	1 892 742	23 395	1,24	354 857	15,17	0,19
	5j. D'fchnitt	1 908 430	95 180	4,99	807 178	8,48	0,42
Edle (eßbare) Ka- stanien	1893 . .	542	22	4,06	344	15,64	0,63
	1894 . .	501	9	1,80	238	26,44	0,48
	1895 . .	475	8	1,68	188	23,60	0,40
	1896 . .	469	4	0,85	132	33,00	0,28
	1897 . .	480	3	0,62	72	24,00	0,15
	5j. D'fchnitt	493	9	1,83	195	21,67	0,40
Wallnüsse	1893 . .	54 799	2 515	4,59	54 284	21,58	0,99
	1894 . .	55 586	3 242	5,83	68 062	20,99	1,04
	1895 . .	50 927	1 714	3,37	38 763	22,62	0,76
	1896 . .	50 484	4 458	8,83	112 818	25,31	2,23
	1897 . .	50 308	4 136	8,22	98 727	23,87	1,96
	5j. D'fchnitt	52 421	3 213	6,13	74 531	23,19	1,42
Schalenobft	1893 . .	55 341	2 537	4,58	54 628	21,53	0,99
	1894 . .	56 087	3 251	5,80	68 300	21,01	1,22
	1895 . .	51 402	1 722	3,35	38 951	22,61	0,76
	1896 . .	50 953	4 462	8,76	112 950	25,31	2,22
	1897 . .	50 788	4 139	8,15	98 799	23,87	1,95
	5j. D'fchnitt	52 914	3 222	6,09	74 726	23,19	1,41
Zusammen	1893 . .	7 309 981	2 501 253	34,22	12 499 515	5,00	1,71
	1894 . .	7 475 848	598 747	8,01	4 491 252	7,50	0,60
	1895 . .	7 259 123	206 636	2,85	1 933 118	9,35	0,27
	1896 . .	7 315 108	198 272	2,71	2 108 201	10,63	0,29
	1897 . .	7 416 779	149 392	2,01	1 867 766	12,50	0,25
	5j. D'fchnitt	7 355 367	730 860	9,94	4 579 970	6,27	0,62

¹⁾ Die Obsteinfuhr mit der Eisenbahn f. unter dem Abfchnitt: Löhne und Verbrauch.

III. 6. Die Ergebnisse des

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 64 u. vorherg. Jahrg. —

A. Die Weinbauflächen und Weinerträge nach natürlichen Bezirken im Jahr 1898, verglichen

Natürliche Weinbaubezirke	Jahr- gang	Zahl der Wein- bau- trei- ben- den Ge- mein- den	Weinbauflächen						Zu- nahme	Ab- nahme	
			Weinbau- fläche über- haupt ¹⁾ ha	Im Ertrag stehende		Nicht im Er- trag stehende		der im Ertrag stehenden Fläche ¹⁾ ha			ha
				Weinbaufläche ²⁾							
				ha	% der Wein- bau- fläche über- haupt	ha	% der Wein- bau- fläche über- haupt				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
I. Oberes Neckar- thal mit Albtrauf	1898	57	1 390,77	1 096,88	78,87	293,89	21,13	0,15	—		
	1897	57	1 399,43	1 096,73	78,37	302,70	21,63				
	D'fchnitt 1827/98	.	2 097	1 458	69,53	639	30,47				
II. Unteres Neckar- thal	1898	191	10 563,46	8 147,25	77,12	2 416,21	22,88	—	152,76		
	1897	192	10 594,40	8 300,01	78,34	2 294,39	21,66				
	D'fchnitt 1827/98	.	10 805	8 084	74,82	2 721	25,18				
III. Remsthal	1898	54	1 971,38	1 636,48	83,12	334,90	16,88	—	12,17		
	1897	54	1 984,15	1 648,65	83,09	335,50	16,91				
	D'fchnitt 1827/98	.	2 593	2 108	81,30	485	18,70				
IV. Enzthal	1898	59	2 222,27	1 467,53	66,04	754,74	33,96	3,78	—		
	1897	59	2 225,57	1 463,75	65,77	761,82	34,23				
	D'fchnitt 1827/98	.	2 731	1 664	60,93	1 067	39,07				
V. Zabergäu	1898	30	1 925,35	1 454,36	75,54	470,99	24,46	—	0,05		
	1897	30	1 925,68	1 454,41	75,52	471,27	24,48				
	D'fchnitt 1827/98	.	1 766	1 187	67,21	579	32,79				
VI. Kocher- und Jagstthal	1898	74	1 764,80	1 455,64	82,48	309,16	17,52	—	18,26		
	1897	74	1 772,01	1 473,90	83,18	298,11	16,82				
	D'fchnitt 1827/98	.	2 149	1 722	80,13	427	19,87				
VII. Taubergrund . .	1898	41	1 615,57	1 418,80	87,82	196,77	12,18	—	4,41		
	1897	41	1 622,75	1 423,21	87,70	199,54	12,30				
	D'fchnitt 1827/98	.	2 218	1 860	83,86	358	16,14				
VIII. Bodenseegegend	1898	15	132,50	129,63	97,83	2,87	2,17	—	1,32		
	1897	15	180,04	130,95	72,73	49,09	27,27				
	D'fchnitt 1827/98	.	303	281	92,74	22	7,26				
Württemberg	1898	521	21 586,10	16 806,57	77,86	4 779,53	22,14	3,93 ab	188,97 3,93		
	1897	522	21 704,03	16 991,61	78,29	4 712,42	21,71				
	D'fchnitt 1827/98	.	24 662	18 364	74,46	6 298	25,54				
Hievon kommen auf die K. Hofdomänenkammer	1898	8	43,53	34,07	78,27	9,66	21,73	0,27	—		
	1897	9	42,70	33,80	79,16	8,90	20,84				
Deutsches Reich . . .	1897	.	.	117 041,9	.	.	.	637,4	.		

¹⁾ Die ganze Weinbaufläche des Landes hat sich gegenüber dem Vorjahr um 117,93 ha vermindert infolge von Kulturveränderungen oder Berichtigungen; die im Ertrag stehende Fläche

Weinbaus in Württemberg.

Vierteljahrsh. z. Statistik d. Deutsch. Reichs 1898 III. S. 33.)

mit den Flächen und Erträgen im Vorjahre und im Durchschnitt der Jahre 1827—1898.

Weinerträge									
Ge- samter Wein- ertrag	Ertrag von 1 ha der		Verkauf unter der Kelter (bzw. währd. d. Herbstes)			Geldwert			Namen der zu den einzelnen Weinbaubezirken gehörigen Kameralämter
	trag- baren	gan- zen	Menge	Erlös	Durch- schn.- preis pro hl	des gesamten Erzeug- nisses	d. Ertrags v. 1 ha der		
							trag- bar.	gan- zen	
hl	hl	hl	hl	℔	℔	℔	℔	℔	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
2 598	2,37	1,87	400	12 095	30,24	78 542	72	56	I. Oberes Neckarthal mit Albtrauf: Rottenb., Tübg., Herren- berg, Reutlingen, Urach, Neuffen, Sindelf., Kirchh.
18 929	17,26	13,53	8 767	344 339	39,27	605 364	552	433	
36 500	24,90	17,31	19 848	385 303	19,41	670 540	460	320	
39 523	4,85	3,74	25 794	1 378 546	53,44	2 112 102	259	200	II. Unteres Neckarthal: Eßling., Cannstatt, Stutt- gart Stadt u. Amt, Ludwigs- burg, Bietigh., Großbott- war, Backnang, Heilbr., Weinsberg, Neuenstadt.
128 300	15,45	12,11	89 535	4 193 343	47,95	6 151 981	741	581	
186 638	23,09	17,28	122 822	3 150 372	25,65	4 686 316	580	434	
1 022	0,62	0,52	554	26 607	48,05	49 112	30	25	III. Remsthal: Lorch, Schorndorf, Waib- lingen.
27 648	16,77	13,93	21 983	941 539	42,83	1 184 151	718	597	
46 211	21,92	17,82	36 860	791 150	21,47	980 256	465	378	
6 903	4,70	3,16	3 762	181 285	48,19	332 664	227	150	IV. Enzthal: Neuenbürg, Hirsau, Maul- bronn, Vaihing., Leonberg.
18 812	12,85	8,45	11 247	492 722	43,81	824 133	563	370	
29 434	17,69	10,78	19 769	426 727	21,59	643 509	387	236	
12 828	8,82	6,66	7 670	380 973	49,24	631 664	434	328	V. Zabergäu: Güglingen.
25 909	17,81	13,45	16 336	671 982	41,15	1 066 148	733	554	
27 709	23,34	15,69	18 206	413 374	22,71	623 251	525	353	
2 279	1,57	1,29	1 070	52 969	49,51	112 827	78	64	VI. Kocher- u. Jagstthal: Gaildt., Hall, Oehringen, Schönthal.
10 422	7,07	5,88	6 030	200 651	33,27	346 735	235	196	
29 695	17,24	13,81	17 159	338 748	19,74	559 422	325	260	
5 386	3,80	3,33	1 331	45 341	34,06	183 451	129	114	VII. Taubergrund: Mergentheim, Roth. a. S.
15 284	10,74	9,42	5 947	198 114	33,31	509 124	358	314	
24 353	13,09	10,98	6 875	162 624	23,65	494 098	266	223	
4 201	32,41	3,17	2 412	80 616	33,42	140 404	1083	1060	VIII. Bodenseegegend: Tettmang., Weingarten, Tutlingen.
4 547	34,72	25,25	2 668	80 690	30,25	137 547	1050	764	
11 478	40,75	37,88	4 872	84 938	17,43	191 155	680	631	
74 740	4,45	3,46	42 993	2 158 432	50,20	3 640 766	217	169	Württemberg.
249 851	14,70	11,51	162 513	7 123 380	43,83	10 825 183	637	499	
391 818	21,34	15,89	246 401	5 753 236	23,35	8 848 547	482	359	
279	8,20	6,42	204	13 736	67,21	18 783	551	431	Hievon kommen auf die K. Hofdomänenkammer Hofkameralämter: Freudenthal, Waibling., Stuttgart.
681	20,15	15,95	496	34 170	68,92	46 939	1390	1099	
2775576	23,7	.	.	.	.	84462442	722	.
									Deutsches Reich.

hat um 185,04 ha abgenommen, die nicht im Ertrag stehende Fläche dagegen um 67,11 ha zu-
genommen.

(Noch) III. 6. Die Ergebnisse des Weinbaus in Württemberg.

B. Hauptüberlicht der Weinbauflächen und Weinerträge von 1861—1898.¹⁾

Jahre	Weinbaufläche			Weinertrag		Verkauf unter der Kelter (bezw. während des Herbstes)				Geldwert des Weinertrags	
	über- haupt	Davon im Ertrag stehend		im ganzen	von 1 ha der im Ertrag stehenden Weinbau- fläche	Menge	‰ des Ge- samter- trags	Erlös	Durch- schnitts- preis pro hl	im ganzen	v. 1 ha der im Ertrag stehenden Weinbau- fläche
		Fläche	in ‰ der Weinbau- fläche überhaupt								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	ha	ha	‰	hl	hl	hl	‰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1861	25 174	17 239	68,48	213 149	12,36	148 368	70	4 986 813	33,61	7 145 633	415
1862	25 342	17 625	69,55	524 654	29,77	349 571	67	9 912 734	28,36	14 897 834	845
1863	25 097	17 455	69,55	623 700	35,73	377 642	61	9 210 571	24,39	14 955 386	857
1864	24 839	17 416	70,12	169 343	9,72	94 870	56	2 031 801	21,42	3 530 295	203
1865	24 838	17 374	69,95	217 696	12,53	161 369	74	7 382 037	45,75	9 887 362	569
1866	24 757	17 417	70,35	227 761 ²⁾	13,08	143 997	63	4 522 824	31,41	7 094 962	407
1867	24 772	17 500	70,64	562 490	32,14	321 592	57	5 975 256	18,58	10 432 845	596
1868	24 759	17 709	71,53	1 004 750	56,74	624 750	62	15 521 523	24,84	25 114 644	1 418
1869	24 001	17 760	74,00	308 017	17,34	172 285	56	4 553 609	26,43	8 023 706	452
1870	23 754	18 013	75,83	668 666	37,12	340 015	51	5 752 529	16,92	11 290 263	627
1871	23 701	17 947	75,72	226 817	12,64	106 123	47	2 595 041	24,45	5 442 429	303
1872	23 606	17 929	75,95	290 960	16,23	182 196	63	7 356 230	40,38	11 705 604	653
1873	23 627	17 989	76,14	277 667	15,44	172 269	62	8 584 641	49,83	13 779 790	766
1874	23 595	18 020	76,37	438 418	24,33	302 870	69	13 454 753	44,42	19 367 881	1 075
1875	23 716	18 241	76,91	909 491	49,86	583 563	64	15 249 929	26,13	23 760 877	1 303
1876	23 610	18 250	77,30	383 572	21,02	254 256 ³⁾	66	9 983 852	39,27	15 036 372	824
1877	23 545	18 300	77,72	326 949	17,87	180 974	55	5 437 702	30,05	9 609 568	525
1878	23 366	18 448	78,95	351 688	19,06	201 402	57	6 963 324	34,57	11 875 333	644
1879	23 324	18 476	79,21	165 973	8,98	76 648	46	1 647 446	21,49	3 521 205	191
1880	23 351	18 401	78,80	96 623	5,25	65 318	68	3 309 437	50,67	4 839 724	263
1881	23 427	18 423	78,64	398 975	21,66	286 630	72	10 274 365	35,85	14 158 662	769
1882	23 371	18 419	78,81	213 969	11,62	111 497	52	2 734 981	24,53	5 242 837	285
1883	23 357	18 458	79,03	333 549	18,07	232 429	70	9 060 917	38,98	12 951 070	701
1884	23 453	18 546	79,08	524 024	28,26	344 659	66	13 822 057	40,10	20 910 397	1 128
1885	23 261	18 564 ⁴⁾	79,81	634 157	34,16	412 979	65	8 671 616	21,00	13 194 449	711
1886	23 189	18 570	80,08	95 879	5,16	57 836	60	2 808 936	48,57	4 604 602	248
1887	22 273	18 299	82,16	303 912	16,61	216 970	71	9 649 392	44,47	13 382 451	731
1888	22 229	18 299	82,32	454 116	24,82	295 788	65	7 046 190	23,82	10 565 197	577
1889	22 168	18 271	82,42	291 010	15,93	186 472	64	8 132 873	43,61	12 635 219	692
1890	22 170	18 232	82,24	320 117	17,56	199 408	62	7 086 661	35,54	11 159 506	612
1891	22 030	17 921	81,35	57 509	3,21	32 792	57	1 639 083	49,98	2 828 812	158
1892	21 809	17 556	80,50	157 142	8,95	116 187	74	6 942 129	59,75	9 347 676	532
1893	21 793	17 256	79,18	276 181	16,00	211 023	76	9 899 396	46,91	12 850 715	745
1894	21 672	17 088	78,85	351 864	20,59	220 125	63	5 108 532	23,21	8 057 070	471
1895	21 631	17 050	78,82	334 430	19,61	233 162	70	13 077 568	56,09	18 654 152	1 094
1896	21 725	17 002	78,26	427 300	25,13	262 719	63	6 414 722	24,42	10 382 286	611
1897	21 704	16 992	78,29	249 851	14,70	162 513	65	7 123 380	43,83	10 825 183	637
1898	21 586 ⁵⁾	16 807	77,86	74 740 ⁶⁾	4,45	42 993	58	2 158 432	50,20	3 640 766	217
i. Durch- schnitt d. J.											
1827/30	26 277	19 652	74,79	496 838	25,28	310 227	63	2 778 751	8,96	4 390 315	223
1831/40	26 575	19 913	74,93	515 674	25,90	316 835	61	4 055 140	12,80	6 354 553	319
1841/50	26 439	18 979	71,78	403 072	21,24	254 838	63	3 972 703	15,59	5 909 984	311
1851/60	25 485	17 552	68,87	354 896	20,22	229 693	65	4 675 624	20,36	7 018 593	394
1861/70	24 733	17 551	70,96	452 023	25,75	273 446	60	6 984 970	25,54	11 237 293	640
1871/80	23 544	18 200	77,30	346 816	19,06	212 562	61	7 458 236	35,09	11 893 878	654
1881/90	22 890	18 408	80,42	356 971	19,39	234 467	66	7 928 799	33,82	11 880 439	645
1891/97	21 766	17 266	79,32	264 897	15,34	176 932	68	7 172 129	40,54	10 420 842	604
1827/96	24 749	18 407	74,37	398 376	21,64	250 504	63	5 785 018	23,09	8 894 705	483
1827/97	24 706	18 388	74,43	396 284	21,55	249 265	63	5 803 868	23,28	8 921 894	485
1827/98	24 662	18 364	74,46	391 818	21,34	246 401	63	5 753 236	23,35	8 848 547	482

¹⁾ Bezüglich der früheren Jahrgänge (bis 1827 zurück) siehe Württ. Jahrb. 1894 III. S. 47 u. 49 und die vorhergeh. Jahrgänge. — ²⁾ Nicht 227 716, — ³⁾ Nicht 257 256, — ⁴⁾ Nicht 18 546 wie Württ. Jahrb. 1894 III. S. 47 u. 49 angegeben. — ⁵⁾ Die im Jahr 1898 ermittelte gesamte Weinbaufläche hat gegenüber dem Vorjahr um 118 ha abgenommen und ist die kleinste Fläche seit 1827; sie steht dem Durchschnitt der 72 Vorjahre um 3076 ha nach. An der Abnahme ist beteiligt die im Ertrag stehende Fläche mit 1557 ha, die nicht im Ertrag stehende Weinbaufläche mit 1519 ha. — ⁶⁾ Vgl. hierzu bei Ab-
schnitt VII: Einfuhr von Verschnittweinen und von Trauben zur Weinbereitung.

III. 7. Der Tabakbau in Württemberg in den Jahren 1880—1897.

(Monats- und Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs von 1880 an. — Württ. Jahrb. 1895 III. S. 47; 1897 III. S. 63, 248.)

Ernte- jahr	Zahl der Ge- mein- den mit Ta- bak- bau	Zahl der Tabakpflanze						Tabak- grundstücke		Ernteertrag (ausschließ- lich des bei der Verwäg- ung vernich- teten)		Brutto- geldertrag der Ernte (ohne Steuer) ¹⁾		Mitt- lerer Preis für 1 dz trocke- ner Ta- bak- blätter (mit Steuer)
		im gan- zen	darunter mit einer Tabak- baufläche											
			bis zu 1 ar	über 1 bis 5 ar	über 5 bis 10 ar	über 10 bis 25 ar	über 25 ar	Zahl	Fläche ha	im ganzen dz	auf 1 ha kg	im ganzen Mk	auf 1 ha Mk	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1880	124	2 441	242	462	824	783	130 ²⁾	3 356	250,29	4 821	1 926	265 289	1 051	68,6
1881	228	3 883	1 113	697	1 042	908	123 ²⁾	5 214	301,92 ³⁾	6 523	2 160	310 146	1 027	69,7
1882	230	3 157	1 097	559	811	613	77 ²⁾	3 885	205,01	3 305	1 612	108 461	529	67,3
1883	214	3 416	649	746	1 043	859	119 ²⁾	4 575	287,48	5 053	1 758	255 597	889	84,4
1884	197	3 412	455	793	1 167	869	128 ²⁾	4 710	295,55	6 679	2 260	271 636	919	71,6
1885	184	2 504	295	633	891	611	74	3 262	207,27	4 003	1 931	199 927	965	82,0
1886	168	2 797	235	738	992	734	98 ²⁾	3 800	246,50	4 997	2 027	257 820	1 046	83,0
1887	172	3 441	250	956	1 170	918	147 ²⁾	4 747	314,21	6 064	1 930	198 325	631	65,2
1888	157	2 483	208	674	875	621	105 ²⁾	3 365	223,04	3 697	1 658	192 909	865	85,7
1889	143	2 718	193	718	956	740	111 ²⁾	3 741	246,03	5 866	2 384	340 373	1 384	90,5
1890	174	4 007	245	1 153	1 371	1 065	173 ²⁾	6 092	362,16	8 194	2 263	422 502	1 166	83,1
1891	179	3 964	216	1 160	1 372	1 047	169 ²⁾	5 871	363,27	7 357	2 025	311 908	859	75,2
1892	146	3 067	137	857	1 108	832	133 ²⁾	4 458	283,26	6 050	2 136	304 697	1 076	83,3
1893	147	3 270	138	974	1 186	848	124 ²⁾	4 751	288,81	5 992	2 075	299 620	1 037	81,6
1894	159	4 070	160	1 231	1 467	1 034	178 ²⁾	6 207	364,26	7 397	2 031	419 828	1 153	88,4
1895	202	5 672	253	1 790	2 022	1 373	234 ²⁾	8 525	497,26	12 019	2 417	545 195	1 096	75,4
1896	211	5 828	215	1 853	2 183	1 369	208 ²⁾	8 746	498,19	10 912	2 190	505 300	1 014	77,5
1897	270	6 205	294	2 223	2 104	1 368	216 ²⁾	9 246	515,04	11 072	2 154	442 297	859	39,9
1898	197	5 034	.	.	.	.	.	7 100	409,22	.	.	.	.	.

¹⁾ Als Steuer sind die den Pflanzern zur Last gesetzten Gewichtssteuerbeträge und die eingeforderten Flächensteuerbeträge abzüglich der Steuernachlässe abgerechnet. — ²⁾ Darunter 4 über 1 ha. — ³⁾ Desgl. 2. — ⁴⁾ Außerdem 3,14 ha, auf welchen Flächen der Tabak, nicht zur Reife gelangte. — ⁵⁾ Darunter 3 über 1 ha.

III. 8. Die Hagelbefchädigungen in Württemberg in den Jahren 1828—1897.

(Württ. Jahrb. 1887 I. 1. H. S. 264; 1889 I. 1. H. S. 276; 1890 und 1891 I. 1. H. S. 348; 1893 II. S. 289; 1894 III. S. 51; 1895 III. S. 48; 1896 III. S. 38; 1897 III. S. 67.)

Jahre	Zahl der			Vollständig verhagelte Baulandfläche		Hagel-schaden in Geldwert ¹⁾	Bevolligter Steuer-nachlaß
	Hagel-tage	betroffenen		im ganzen	in % des Bau-landes		
		Oberamts-bezirke	Ge-meinden				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
				ha	%	ℳ	ℳ
1870	8	26	84	9 196,5	0,79	2 023 230	27 653
1871	9	20	42	5 622,1	0,48	1 236 862	24 375
1872	14	53	221	26 532,4	2,27	5 837 128	116 347
1873	23	67	206	32 133,7	2,74	7 069 414	122 839
1874	16	30	40	3 711,6	0,32	816 552	13 229
1875	12	38	90	11 281,4	0,97	2 481 908	52 977
1876	17	38	81	8 792,7	0,75	1 934 394	35 721
1877	13	31	74	6 049,8	0,52	1 330 956	23 391
1878	12	28	79	7 848,2	0,67	1 726 604	28 215
1879	4	16	36	4 115,9	0,35	905 498	13 291
1880	17	58	176	20 688,0	1,76	4 551 360	68 556
1881	13	27	61	4 995,7	0,43	1 099 054	13 568
1882	8	58	205	30 425,2	2,60	6 693 544	108 795
1883	17	41	116	16 367,9	1,40	3 600 938	67 172
1884	7	23	49	5 677,7	0,48	1 249 094	22 409
1885	13	38	105	14 537,3	1,24	3 198 206	39 250
1886	10	14	19	1 627,0	0,14	357 940	6 565
1887	12	14	21	1 780,0	0,15	391 600	4 370
1888	9	19	69	5 780,6	0,49	1 271 732	13 955
1889	19	30	95	12 818,0	1,10	2 819 960	34 907
1890	11	24	112	14 207,4	1,21	3 125 628	30 910
1891	12	29	117	13 350,4	1,14	2 937 088	34 570
1892	10	27	86	8 798,1	0,75	3 152 281	20 333
1893	4	11	25	3 767,0	0,32	1 513 332	9 862
1894	9	15	50	6 694,4	0,57	2 251 579	18 457
1895	12	20	83	7 518,1	0,64	2 027 877	18 209
1896	16	32	139	10 417,4	0,89	4 662 376	36 693
1897	12	32	358	42 427,4	3,62	19 249 093	145 924
Im Durchschnitt der Jahre							
1828/32	15	44	145	13 158,6	1,12	2 894 896	19 240 ²⁾
1833/37	17	39	89	6 223,4	0,53	1 369 139	9 384
1838/42	13	34	97	9 284,1	0,79	2 042 502	14 010
1843/47	14	41	108	10 904,6	0,93	2 399 003	16 392
1848/52	16	35	92	8 889,8	0,76	1 955 747	16 318
1853/57	13	34	103	12 446,7	1,06	2 738 274	31 192
1858/62	11	27	66	8 053,5	0,69	1 771 766	22 596
1863/67	11	29	88	10 733,3	0,92	2 361 335	23 747
1868/72	12	36	120	14 752,7	1,26	3 245 594	57 327
1873/77	16	41	98	12 393,8	1,06	2 726 645	49 631
1878/82	11	37	111	13 614,6	1,16	2 995 212	46 485
1883/87	12	26	62	7 998,0	0,68	1 759 556	27 953
1888/91	13	26	98	11 539,1	0,98	2 538 602	28 585
1828/97 jährl. im Durchschnitt.	13	34	101	10 972,1	0,94	2 594 703	29 731 ³⁾
Gesamtsumme 1828/97						181 629 188	2 021 723 ⁴⁾

¹⁾ Der Berechnung des Hagelschadens liegt für die Jahre 1828/91 ohne Rückficht auf die im jeweiligen Jahr verhagelten Gewächsorten ein durchschnittlicher Hagelschaden von 220 ℳ pro ha zu Grunde. Vom Jahr 1892 ab wurde der Geldwert durch Ermittlung des auf die einzelnen Gewächsorten fallenden Hagelschadens berechnet. — ²⁾ 3jähriger Durchschnitt 1830/32. — ³⁾ 68jähriger Durchschnitt 1830/97. — ⁴⁾ Gesamtsumme 1830/97.

III. 9. Die Hagel- und Überschwemmungsschäden in Württemberg im Jahr 1897.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abteilung für direkte Steuern. — Vrgl. auch Württ. Jahrb. 1897 III. S. 68.)

Vorbemerkungen.

Die nachstehenden Übersichten gründen sich auf die Ergebnisse der nach den eingekommenen Anzeigen über den Eintritt eines Gewitterschadens (§ 1 der Verfügung der K. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 11. September 1825, Reg.Bl. S. 517) amtlicherseits veranlaßten Schadensabschätzungen zum Zweck des Grundsteuernachlasses.

Dabei beziehen sich die Angaben über die beschädigten Baulandflächen (Äcker und Wechselfelder, Wiesen, Weinberge, Gärten und Länder, Baumgüter, Hopfengärten) durchweg auf vollständig beschädigte Flächen, indem nur teilweise durch Hagel beschädigte Flächen auf vollständig verhagelte umgerechnet sind. Ist z. B. der Hagelschaden auf einem Bauland von 20 ha zu $\frac{4}{10}$ des zu hoffen gewesenen Jahresertrags geschätzt, so ist eine Fläche von 8 ha als vollständig verhagelt in Ansatz gebracht.

a. Die Hagelbeschädigungen im Jahr 1897 nach Gemeinden.

Oberämter	Gemeinden	Hagel- tage	Voll- ständig ver- hagelte Bau- land- fläche	Bewil- ligter Steuer- nachlaß	Oberämter	Gemeinden	Hagel- tage	Voll- ständig ver- hagelte Bau- land- fläche	Bewil- ligter Steuer- nachlaß
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
			ha	fl. Pf.				ha	fl. Pf.
Neckarkreis					(Noch) Weinsb.	Ellhofen . . .	1. Juli	69,2	331 84
Brackenheim	Botenheim . .	20. Juli	35,2	204 83		Gellmersbach .	1. "	172,1	977 07
	Cleebronn . .	20. "	145,9	640 89		Grantschen . .	1. "	148,6	822 28
	Dürrenzimmern	5. Juni	120,7	575 21		Hölzern . . .	1. "	125,0	706 56
	Eibensbach . .	20. Juli	11,2	38 88		Rappach . . .	1. "	213,0	835 61
	Haufen b. M. .	1. "	520,0	2474 20		Scheppach . .	1. "	83,0	327 17
	Maffenbach . .	1. "	489,1	2045 20		Schwabbach . .	1. "	272,1	1046 14
	Meimsheim . .	20. "	36,4	173 24		Siebeneich . .	1. "	107,6	491 63
	Schwaigern . .	1. "	679,8	2771 11		Sülzbach . . .	1. "	64,1	335 83
	Stetten a. H. .	1. "	329,8	1256 03		Waldbach . . .	1. "	230,4	858 20
Heilbronn	Heilbronn . .	1. "	523,0	3986 42		Wimmenthal .	1. "	124,2	589 95
	Biberach . . .	1. "	620,3	2900 39	Schwarzw.-Kreis				
	Böckingen . .	1. "	307,9	1624 39	Balingen . .	Balingen . . .	30. Juni	201,5	502 71
	Bonfeld . . .	1. "	204,0	891 19		Endingen . . .	30. "	23,8	43 49
	Frankenbach .	1. "	483,5	2776 06		Engtflatt . . .	30. "	115,9	262 90
	Tlg. Hipfelhof	1. "	191,4	807 26		Geislingen . .	30. "	290,8	564 10
	Fürfeld . . .	1. "	221,9	974 49		Hefelwangen .	30. "	41,0	74 61
	Großgartach .	1. "	728,0	3786 82		Onstmettingen	30. "	290,1	284 15
	Kirchhausen .	1. "	621,6	3122 89		Streichen . . .	30. "	18,4	22 15
	Neckargartach	1. "	888,1	4925 82	Nagold . . .	Rothfelden . .	5. "	37,2	73 60
	Obereifesheim	1. "	414,3	2424 94		Nürtingen . .	3. Juli	63,0	285 13
	Untereifesheim	1. "	106,8	533 64	Nürtingen . .	Aichhalden . .	30. Juni	362,8	354 —
Maulbronn	Schützungen .	20. "	142,2	480 13	Oberndorf . .	Peterzell . . .	30. "	99,7	127 23
Neckarfulm	Neckarfulm . .	1. "	624,8	3486 48		Tlg. Breitenwies	30. "	13,6	13 93
	Binswangen . .	1. "	268,9	1497 99		" Hönweiler .	30. "	49,2	50 34
	Brettach . . .	1. "	403,8	1647 17		Röthenberg . .	30. "	150,1	172 30
	Cleverfulzbach	1. "	182,2	684 14		Haufen a. L. .	30. "	163,6	141 38
	Dahlenfeld . .	1. "	246,3	1081 86	Rentlingen . .	Böhringen . .	30. "	150,4	212 —
	Erlenbach . .	1. "	378,2	2451 66	Rottweil . .	Böfingen . . .	30. "	235,8	344 25
	Gochfen . . .	5. Juni	129,9	510 12		Dornhan . . .	30. "	212,1	451 89
	Neuenstadt a. K.	1. Juli	255,5	1213 72		Dürrenmettfl.	30. "	146,7	315 98
	Oedheim . . .	1. "	102,5	513 01	Sulz . . .	Hopfau-Neunth.	30. "	54,0	74 30
	Tlg. Lautenb. .	1. "	153,9	786 04		Ifingen . . .	30. "	43,4	64 66
Weinsberg	Weinsberg . .	1. "	249,4	1427 99		Leidringen . .	30. "	132,3	233 84
	Bitzfeld . . .	1. "	221,9	1052 03		Rothenzimmern	30. "	31,9	72 77
	Tlg. Weißensb.	1. "	217,1	1037 87		Trichtingen .	30. "	99,1	162 24
	Bretzfeld . . .	1. "	186,4	1015 09	Tübingen . .	Walddorf . . .	29. Apr.	32,6	70 04
	Dimbach . . .	1. "	197,5	719 12	Urach . . .	Grabenfctten .	1. Juli	364,0	526 89
	Eberstadt . .	1. "	312,8	1816 85		Gruorn . . .	25. Aug.	78,0	97 89
	Tlg. Lennach- Buchhorn . .	1. "	84,0	407 35					

(Noch) III. 9. Die Hagel- und Überflchwemmungs-
(Noch) a. Die Hagelbeschädigungen

Oberämter	Gemeinden	Hagel- tage	Voll- ständig ver- hagelte Bau- land- fläche	Bewil- ligter Steuer- nachlaß	Oberämter	Gemeinden	Hagel- tage	Voll- ständig ver- hagelte Bau- land- fläche	Bewil- ligter Steuer- nachlaß
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
			ha	fl. Pf.				ha	fl. Pf.
Jagdkreis					(Noch) Gerabr.	Wittenweiler			
Aalen	Abtsgmünd . .	3. Juli	168,8	399 61		Tlg. Oberweiler	1. Juli	51,4	121 45
	Tlg. Willflingen	3. "	24,5	51 15		" Unterweiler	1. "	74,0	166 72
	Neubronn . .	3. "	165,2	542 03	Gmünd	Göggingen . .	3. "	46,4	126 67
	Schechingen .	27. Juni	239,3	553 05		Tlg. Horn . .	3. "	79,3	180 61
	Tlg. Leinweiler	27. "	90,6	242 52		" Mulfingen .	3. "	34,0	83 85
Gerabronn	Gerabronn . .	1. Juli	218,6	504 11		Herlikofen . .	3. "	137,0	339 11
	Tlg. Bürgensteg.	1. "	27,2	49 30		Tlg. Burgholz .	3. "	17,2	28 82
	" Fuchshof .	1. "	4,9	9 04		" Haffenhofen	3. "	37,1	73 36
	" Rückershag.	1. "	106,6	239 77		Iggingen . .	3. "	261,8	701 73
	Amlshagen . .	1. "	106,2	219 02		Tlg. Bräinkof.	3. "	89,3	136 97
	Bächlingen . .	1. "	109,3	211 54		" Schönhardt	3. "	63,8	119 61
	Tlg. Hürden . .	1. "	19,0	42 82		Leinzell . . .	3. "	20,0	35 45
	" Nesselbach	1. "	163,8	385 40		Straßdorf . .	3. "	74,0	204 13
	Beimbach . .	1. "	107,0	250 93		Tlg. Hocken-			
	Tlg. Heroldshfn.	1. "	14,8	29 17		fehne . .	3. "	4,8	10 88
	" Kleinbrett-					" Methlangen	3. "	33,6	73 36
	heim . . .	1. "	80,8	197 46		" Reitprechts	3. "	19,3	46 21
	" Lenkerstett.	1. "	72,9	140 56		" Schierenhof	3. "	6,9	14 20
	" Werdeck . .	1. "	5,7	14 59		" Schönbronn	3. "	17,2	38 10
	Blaufelden . .	1. "	14,0	29 80	Hall	Unterböbingen	3. "	111,8	213 25
	Tlg. Blaubach	1. "	121,1	274 36		Arnsdorf Tlg.			
	Brettheim . .	1. "	225,3	431 18		Rückertshf.	1. "	43,6	103 43
	Tlg. Hegenau .	1. "	53,5	89 74		Orlach . . .	1. "	51,6	124 45
	" Herbertshf.	1. "	69,9	106 94		Uebrigshausen			
	" Hildgartshfn.	1. "	165,9	314 57		Tlg.			
	Dünsbach . .	1. "	3,6	8 31		Brachbach . .	1. "	49,8	135 37
	Tlg. Elpershof.	1. "	33,1	73 79		Kupfer . . .	1. "	68,5	157 56
	" Groß- und					Leipoldswil.	1. "	11,5	23 09
	Kleinforft .	1. "	54,9	135 45	Künzelsau	Braunsbach .	1. "	9,0	11 31
	Gammesfeld .	1. "	62,6	120 08		Döttingen . .	1. "	109,4	174 10
	Tlg. Ehringshf.	1. "	45,6	86 31		Jungholzhausen	1. "	220,2	525 84
	Hausen a. B. .	1. "	200,8	380 56		Tlg. Dörrhof .	1. "	15,2	31 75
	Tlg. Hertershof.	1. "	20,3	39 66		" Zottshofen	1. "	191,3	486 13
	Langenburg .	1. "	194,7	447 88		Laßbach . . .	1. "	30,1	69 46
	Tlg. Ludwigsr.	1. "	33,2	66 88		Tlg. Vogelsberg	1. "	51,4	132 95
	Langenbg. Tlg.					Steinkirchen .	1. "	79,3	153 66
	Oberregenb.	1. "	21,5	43 21		Tlg. Sommer-			
	Michelbach a.H.	1. "	152,8	374 09		berg . . .	1. "	20,7	27 89
	Tlg. Binfelberg	1. "	91,7	222 10		" Tierberg . .	1. "	32,6	89 58
	" Kupferhof .	1. "	39,5	114 27		" Winterberg	1. "	9,8	6 90
	" Liebesdorf .	1. "	12,7	31 86	Mergentheim	Elpersheim . .	4. Juni	85,0	174 68
	" Rechenhfn.	1. "	27,5	60 49	Oehringen	Oehringen . .	1. Juli	646,0	3045 47
	" Seibottenb.	1. "	38,7	87 91		Adolzfurth . .	1. "	66,1	315 43
	Reubach, Tlg.					Baumerlenbach	1. "	206,8	924 46
	Kleinansbach	1. "	115,9	190 16		Büttelbronn .	1. "	109,8	458 17
	Roth a. See .	1. "	97,1	231 11		Tlg. Obermaß-			
	Tlg. Bemberg .	1. "	32,5	77 22		holderbach	1. "	165,5	664 21
	" Brettenfeld	1. "	197,2	396 71		" Untermaß-			
	" Musdorf . .	1. "	31,3	76 28		holderbach	1. "	228,9	893 92
	" Niederwdn.	1. "	65,2	147 89		Cappel . . .	1. "	140,1	733 59
	" Oberwinden	1. "	61,2	140 44		Tlg. Hornberg	1. "	30,5	150 27
	Wallhauf. Tlg.					Eckartweiler .	1. "	168,8	660 39
	Limbach . .	1. "	19,6	32 53		Tlg. Platzhof .	1. "	67,5	238 91
	Schainbach .	1. "	19,8	39 51		" Untersöll-			
	Wiefenbach .	1. "	81,5	189 73		bach . . .	1. "	123,3	553 88
	Tlg. Emmerts-					" Weinsbach .	1. "	195,9	757 42
	bühl . . .	1. "	45,3	76 05		Eichelbach . .	1. "	118,7	514 06
	" Engelhards-					Efchenthal . .	1. "	32,0	99 10
	hausen . .	1. "	116,0	245 78		Tlg. Einweiler	1. "	6,1	21 06

Schäden in Württemberg im Jahr 1897.

im Jahr 1897 nach Gemeinden.

Oberämter	Gemeinden	Hagel- tage	Voll- ständig ver- hagelte Bau- land- fläche	Bewil- ligter Steuer- nachlaß	Oberämter	Gemeinden	Hagel- tage	Voll- ständig ver- hagelte Bau- land- fläche	Bewil- ligter Steuer- nachlaß
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
(Noch) Jagstkreis			ha	fl. Pf.	(Noch) Öhring.			ha	fl. Pf.
(Noch) Öhring.	Feßbach . . .	1. Juli	293,8	934 99		Tlg. Belzhag .	1. Juli	205,7	832 49
	Tlg. Kubach .	1. "	99,9	358 84		" Heffelbronn	1. "	227,1	752 78
	" Künsbach .	1. "	110,2	367 08		" Löcherholz	1. "	12,5	47 34
	" Rübblingen .	1. "	297,1	960 92		Westernbach .	1. "	270,7	1027 81
	Gaisbach . .	1. "	77,7	271 99		Windfischenb. .	1. "	207,3	834 60
	Tlg. Etzlinzwl.	1. "	24,6	70 12		Wohlmuthauf.			
	" Haag . . .	1. "	89,5	324 91		Tlg. Haberhof	1. "	32,6	127 14
	" Kemmeten .	1. "	91,2	307 55		" Metzdorf .	1. "	51,9	196 44
	" Oberhof . .	1. "	64,2	214 27		Zweiflingen .	1. "	92,4	353 34
	" Schipperg .	1. "	45,9	139 93		Tlg. Friedrichs-			
	" Schnahof .	1. "	5,0	16 22		ruhe . . .	1. "	114,0	395 89
	" Unterhof .	1. "	31,9	112 71		" Pfahlbach .	1. "	17,7	61 46
	" Weckhof . .	1. "	27,0	93 06		" Schönan . .	1. "	18,8	57 41
	Goggenbach .	1. "	259,7	869 15		" Tiefenfall .	1. "	149,1	485 20
	Keffelfeld . .	1. "	161,3	587 65	Welzheim .	Großdeinbach			
	Tlg. Großlindig	1. "	7,7	28 04		Tlg. Lenglingen	3. "	38,9	92 39
	" Hofrain . .	1. "	51,7	208 15		" Radelftetten	3. "	8,5	19 03
	Kirchenfall .	1. "	263,2	923 25		" Wültenrieth	3. "	14,3	32 60
	Tlg. Göltenhof	1. "	40,3	153 46		" Ziegerhof .	3. "	12,4	16 81
	" Mainhardtall	1. "	111,5	407 90		Lorch . . .			
	Kleinhirfchb.	1. "	159,0	558 87		Tlg. Bruck . .	5. Juni	6,8	10 30
	Tlg. Döttenweil.	1. "	63,3	220 31		Pfahlbronn . .			
	" Emmertshof	1. "	43,0	162 71		Tlg. Mannholz .	16. "	29,5	51 76
	" Großhirfchb.	1. "	144,6	523 69		" Rienharz .	16. "	57,3	98 51
	" Löfchen-					Wälfchenbeur. .	3. Juli	106,7	221 75
	hirfchbach .	1. "	155,4	562 61		Tlg. Wäferhof .	3. "	6,9	20 75
	" Stolzenack .	1. "	42,4	148 83		" Ziegerhof .	3. "	5,3	12 21
	Kupferzell . .	1. "	266,4	983 81	Donaukreis				
	Tlg. Rechbach .	1. "	84,1	278 27	Ehingen . .	Nasgenstadt .	3. "	48,5	157 21
	" Schafhof . .	1. "	42,4	168 13		Oepfingen . .	3. "	66,5	237 43
	" Ulrichsberg	1. "	98,5	355 91		Rißtiffen . . .	3. "	54,0	162 78
	Langenbeuting.	1. "	590,5	2221 21	Geislingen .	Gingen a. P. .	1. "	93,8	310 48
	Mangoldfall .	1. "	192,9	664 60		Tlg. Grünenbg.	1. "	9,8	30 12
	Tlg. Fußbach .	1. "	129,5	466 87	Göppingen .	Hohenstaufen .	3. "	23,0	36 82
	" Langenfall .	1. "	208,1	714 09		Maitis	3. "	71,4	199 99
	Neuenstein . .	1. "	420,6	1842 17	Kirchheim .	Gutenberg . .	1. "	9,0	20 94
	Tlg. Eichhof .	1. "	46,9	222 88		Tlg. Krebsstein	1. "	62,3	175 35
	" Klumpenhof	1. "	39,1	180 49	Laupheim .	Schlattfthal .	1. "	18,4	61 35
	Neureuth . .	1. "	26,3	97 81		Altheim . . .	3. "	57,2	158 69
	Tlg. Neufels .	1. "	41,1	131 86		Bihlafingen .	3. "	49,4	114 27
	Obereppach .	1. "	60,7	221 91		Hüttisheim . .	3. "	155,7	373 50
	Tlg. Keffelhof	1. "	67,1	231 82		Tlg. Humlangen	3. "	25,8	67 04
	" Lohe . . .	1. "	37,0	131 98		Schnürpf. Tlg.			
	" Tannen . .	1. "	73,9	250 18		Ammerfett .	3. "	38,5	89 15
	" Untereppch.	1. "	97,0	354 31		Weinfetten .	3. "	69,4	189 11
	" Wüchern .	1. "	92,0	329 20		Wiblingen . .	5. Juni	25,7	55 89
	Oberohrn . .	1. "	106,0	468 —	Lentkirch	Aitrach . . .			
	Oberföllbach .	1. "	123,2	478 80		Tlg. Baniswald	20. Juli	17,5	27 73
	Pfedelbach . .	1. "	119,1	473 07		" Häberlings .	20. "	8,3	10 45
	Schwöllbronn .	1. "	241,5	923 60		" Schnaggenb.	20. "	5,3	6 79
	Tlg. Stackenhf.	1. "	27,2	77 84		" Siggis . . .	20. "	8,6	13 38
	" Unterohrn .	1. "	120,5	435 79		" Treherz . .	20. "	62,0	89 47
	Verrenberg . .	1. "	306,5	1385 44		" Wald . . .	20. "	2,4	3 31
	Waldenburg .	1. "	372,6	1100 —		Altmannshofen	20. "	13,9	33 03
	Tlg. Goldbach .	1. "	22,8	51 48		Tlg. Efschach .	20. "	27,9	53 39
	" Hohebach .	1. "	88,7	320 85		" Neftbaum .	20. "	17,5	23 71
	Westernach .	1. "	264,5	822 94		" Waizenhof .	20. "	5,0	10 65
	Tlg. Bauersb. .	1. "	92,5	331 62		Gospoldshofen	20. "	72,5	178 82
	" Beltersroth	1. "	154,6	369 64					

(Noch) III. 9. Die Hagel- und Überschwemmungs-

(Noch) a. Die Hagelbeschädigungen im Jahr 1897 nach Gemeinden.

Oberämter	Gemeinden	Hagel- tage	Voll- ständig ver- hagelte Bau- land- fläche	Bewil- ligter Steuer- nachlaß	Oberämter	Gemeinden	Hagel- tage	Voll- ständig ver- hagelte Bau- land- fläche	Bewil- ligter Steuer- nachlaß
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
			ha	ℳ Pf.				ha	ℳ Pf.
(Noch) Donaukr.					(Noch) Saugau	Tlg. Stuben	20. Juli	16,4	35 92
(Noch) Leutk.	Tlg. Albers	20. Juli	120,0	263 45		Boms			
	„ Wiefen	20. „	77,3	187 43		Tlg. Haggensms.	20. „	42,9	95 82
	„ Witzmanns	20. „	34,4	62 75		„ Litzelbach	20. „	65,7	149 61
	Hauerz	20. „	8,5	16 26		Ebenweiler	20. „	107,8	204 21
	Tlg. Baierz	20. „	28,3	59 75		Tlg. Mauren	20. „	28,4	78 40
	„ Floders	20. „	18,0	41 85		Ebersbach	20. „	53,5	110 71
	„ Harma	20. „	8,1	20 05		Tlg. Arnetsreut.	20. „	0,5	1 05
	„ Kütteswald	20. „	8,1	12 52		„ Lichtenfeld	20. „	4,0	9 58
	„ Krattenbg.	20. „	4,6	8 03		„ Thiergarten	20. „	18,0	36 20
	„ Rothege	20. „	11,1	24 18		Eichstegen	20. „	44,4	104 02
	„ Steinenthal	20. „	113,5	252 14		Tlg. Kreenried	20. „	128,8	272 60
	„ Thalacker	20. „	21,2	32 17		„ Reute	20. „	8,6	17 30
	„ Unterhueb	20. „	7,6	15 40		Guggenhäufen	20. „	95,0	172 07
	Seibranz	20. „	233,8	362 70		Tlg. Brunn	20. „	81,7	160 68
	Tlg. Herrenbühl	20. „	8,1	12 25		„ Bauhof	20. „	24,4	54 98
	„ Limberg	20. „	9,9	7 45		„ Königsegg	20. „	27,1	64 21
	„ Starkenhof	20. „	129,0	169 53		Königseggwald	20. „	81,6	178 87
	„ Wengenrte.	20. „	71,3	120 98		Tlg. Stefans-			
	Wurzach	20. „	157,3	409 85		„ reute	20. „	15,2	30 42
Münfingen	Aichelau	6. Aug.	354,5	459 65		Laubbach	20. „	33,0	75 24
	Bernloch	30. Juni	154,5	191 53		Pfrungen	20. „	42,8	65 84
	Meidelfteten	30. „	213,5	304 16		Riedhausen	20. „	294,1	606 53
	Oberftetten	30. „	197,8	236 69		Unterwaldhfn.	20. „	179,3	339 40
	Odenwaldstett.	20. „	300,0	293 05	Waldfee	Waldfee			
	Tlg. Maßholder-					Tlg. Graben	20. „	23,7	45 20
	buch	25. Aug.	47,0	57 95		Aulendorf	20. „	246,9	615 54
	Pfronstetten	25. „	178,8	227 60		Heisterkirch	20. „	640,4	1690 50
	Wilfingen	25. „	135,5	152 33		Tlg. Hittisweil	20. „	28,9	71 56
Ravensburg	Wolpertswend.	20. Juli	98,9	229 48		„ Reute	20. „	7,3	19 92
Saugau	Alimannsweiler	21. „	42,4	104 13		Schindelbach	20. „	184,0	507 78
	Altshäufen	20. „	203,0	572 13		Thannhausen	20. „	23,2	46 54
	Tlg. Ingenhard	20. „	5,4	13 32		Unterfwar-			
	„ Mendelbeur.	20. „	7,0	16 24		zach			
	Blönried	20. „	37,4	76 32		Tlg. Eggmanns-			
	Tlg. Amberg	20. „	59,0	128 89		ried	20. „	38,3	103 66
	„ Bärenweiler	20. „	24,6	39 10		„ Rettisweilr.	20. „	24,4	74 68
	„ Münchenrte.	20. „	111,0	244 59		„ Söldenhorn	20. „	11,5	23 56
	„ Steinenbach	20. „	92,4	194 81		Unterurbach	20. „	236,2	666 85

b. Die Überschwemmungsschäden nach Oberämtern und Gemeinden im Jahr 1897.

Oberämter	Gemeinden	Über- schwemmungs- tage	Vollständig überschwemmte Baulandfläche	Bewilligter Steuernachlaß
1.	2.	3.	4.	5.
			ha	ℳ Pf.
Tuttlingen	Stetten	4. 5. 10. 11. u. 20. Sept.	24,0	71 80
	zuf.		24,0	71 80
	Schwarzwaldkreis		24,0	71 80
Künzelsau	Criesbach	27. Juni	44,7	158 34
	Diebach	27. „	32,2	64 31
	zuf.		76,9	222 65
	Jagstkreis		76,9	222 65
Württemberg	2 OÄ. und 3 Gmd.		100,9	294 45
„ im Jahr 1896	8 „ „ 15 „		360,9	1114 45
„ „ 1895	15 „ „ 71 „		2754,4	8299 41

Schäden in Württemberg im Jahr 1897.

c. Die Hagelbeschädigungen im Jahr 1897 nach Oberämtern.

Oberämter	Zahl der betroffenen Gemeinden	Zahl der Hageltage							Vollständig verhagelte Baulandfläche	Die verhagelte Fläche beträgt in Prozent des gesamten Baulands ¹⁾	Be- willigter Steuer- nachlaß	
		Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	zuf.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
									ha	%	fl.	Pf.
Brackenheim	9	—	—	1	2	—	—	3	2368,1	15,96	10 179	59
Heilbronn	12	—	—	—	1	—	—	1	5315,8	37,80	28 754	31
Maulbronn	1	—	—	—	1	—	—	1	142,2	1,18	480	13
Neckarfulm	10	—	—	1	1	—	—	2	2746,0	14,65	13 872	19
Weinsberg	18	—	—	—	1	—	—	1	3078,4	23,91	14 798	28
Neckarkreis: 5 OÄ.	50	—	—	1	2	—	—	3	13 650,5	6,31	68 084	50
Balingen	7	—	—	1	—	—	—	1	981,5	5,37	1 754	11
Nagold	1	—	—	1	—	—	—	1	37,2	0,26	73	60
Nürtingen	1	—	—	—	1	—	—	1	63,0	0,57	285	13
Oberndorf	5	—	—	1	—	—	—	1	675,4	3,98	717	80
Reutlingen	1	—	—	1	—	—	—	1	163,6	1,17	141	38
Rottweil	2	—	—	1	—	—	—	1	386,2	1,74	556	25
Sulz	7	—	—	1	—	—	—	1	719,5	5,20	1 375	68
Tübingen	1	1	—	—	—	—	—	1	32,6	0,26	70	04
Urach	2	—	—	—	1	1	—	2	442,0	2,86	624	78
Schwarzwaldkreis: 9 OÄ.	27	1	—	2	2	1	—	6	3 501,0	1,42	5 598	77
Aalen	5	—	—	1	1	—	—	2	688,4	4,33	1 788	36
Gerabronn	49	—	—	—	1	—	—	1	3 727,7	10,98	7 964	73
Gmünd	17	—	—	—	1	—	—	1	1 053,5	6,05	2 426	31
Hall	5	—	—	—	1	—	—	1	225,0	0,99	543	90
Künzelsau	11	—	—	—	1	—	—	1	769,0	3,15	1 709	57
Mergentheim	1	—	—	1	—	—	—	1	85,0	0,30	174	68
Öhringen	85	—	—	—	1	—	—	1	11 120,6	45,49	41 815	97
Welzheim	10	—	—	2	1	—	—	3	286,6	2,20	576	11
Jagstkreis: 8 OÄ.	183	—	—	4	2	—	—	6	17 955,8	5,92	56 999	63
Ehingen	3	—	—	—	1	—	—	1	169,0	0,61	557	42
Geislingen	2	—	—	—	1	—	—	1	103,6	0,42	340	60
Göppingen	2	—	—	—	1	—	—	1	101,4	0,57	236	81
Kirchheim	3	—	—	—	1	—	—	1	89,7	0,71	257	64
Laupheim	7	—	—	1	1	—	—	2	421,7	2,00	1 047	65
Leutkirch	30	—	—	—	1	—	—	1	1 314,0	4,25	2 529	47
Münzingen	8	—	—	1	—	2	—	3	1 581,6	4,52	1 922	96
Ravensburg	1	—	—	—	1	—	—	1	98,9	0,32	229	48
Saulgau	31	—	—	—	1	—	—	1	1 975,4	7,33	4 253	19
Waldfee	11	—	—	—	1	—	—	1	1 464,8	4,51	3 865	79
Donaukreis: 10 OÄ.	98	—	—	2	4	2	—	8	7 320,1	1,78	15 241	01
Württemberg: 32 OÄ.	358	1	—	5	4	2	—	12	42 427,4 ²⁾	3,62	145 923	91
im Jahr 1896: 32 OÄ.	139	—	—	6	4	4	2	16	10 417,4	0,89	36 693	16
" " 1895: 20 "	83	—	1	6	3	2	—	12	7 518,1	0,64	18 208	54
" " 1894: 15 "	50	—	1	2	3	3	—	9	6 694,4	0,57	18 457	40
" " 1893: 11 "	25	—	—	2	2	—	—	4	3 767,0	0,32	9 861	74
" " 1892: 27 "	86	—	1	—	7	1	1	10	8 798,1	0,75	20 332	83

¹⁾ des betreffenden Oberamts, bzw. des Kreises und des Königreichs im ganzen. — ²⁾ An 1 Hageltag wurde von durchschnittlich 3535,6 ha der zu hoffen gewesene Ertrag vollständig vernichtet.

**(Noch) III. 9. Die Hagel- und Überflchwemmungs-
d. Verteilung auf die
aa. Beim**

Oberämter	Winterfrucht													Kör-
	Weizen				Binkel				Roggen					
	Körner		Stroh		Körner		Stroh		Körner		Stroh			
	Ge-	Berech-	Ge-	Berech-	Ge-	Berech-	Ge-	Berech-	Ge-	Berech-	Ge-	Berech-		
	amt-	net-	amt-	net-	amt-	net-	amt-	net-	amt-	net-	amt-	net-		
	fcha-	Scha-	fcha-	Scha-	fcha-	Scha-	fcha-	Scha-	fcha-	Scha-	fcha-	Scha-	fcha-	
	den	den-	den	den-	den	den-	den	den-	den	den-	den	den-	den	
	dz	wert	dz	wert	dz	wert	dz	wert	dz	wert	dz	wert	dz	
		im		im		im		im		im		im		
		ganzen		ganzen		ganzen		ganzen		ganzen		ganzen		
		Ma		Ma		Ma		Ma		Ma		Ma		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
Brackenheim.	1839	36423	3671	8076	11570	149715	18297	40255	969	15317	2692	5924	4855	
Heilbronn . .	8232	162984	13632	29991	21096	272983	33510	73725	5992	94664	15800	34759	9208	
Maulbronn . .	74	1465	40	88	870	11251	376	827	8	119	5	11	135	
Neckarfulm . .	9354	185210	13994	30788	11349	146861	16300	35860	1981	31308	3488	7674	8202	
Weinsberg . .	6476	128214	10479	23052	12123	156871	18077	39770	1104	17443	2238	4919	6091	
Neckarkreis . .	25975	514296	41816	91995	57008	737681	86560	190437	10054	158851	24223	53287	28491	
Balingen . . .	174	3141	198	336	9037	143711	14664	24927	62	1107	163	277	2644	
Nagold	—	—	—	—	584	7604	438	929	67	1033	120	254	—	
Nürtingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	
Oberndorf . .	903	20198	1170	3065	3225	53719	3763	9857	1666	25631	2415	6329	3021	
Reutlingen . .	—	—	—	—	2082	29856	6246	14240	47	729	75	171	540	
Rottweil . . .	475	9671	830	1892	4162	65169	7249	16527	145	1519	336	596	430	
Sulz	1527	31824	2516	6591	5031	81402	7711	20202	261	4015	720	1886	1264	
Tübingen . . .	—	—	—	—	132	1830	270	513	—	—	—	—	—	
Urach	—	—	—	—	3744	51592	4680	11232	63	903	125	300	870	
Schwarzwaldkr.	3079	64834	4714	11884	27997	434883	45021	98427	2311	34937	3954	9813	8894	
Aalen	257	4950	376	729	4603	76225	5125	9943	2013	31114	3584	6957	2882	
Gerabronn . .	1426	28235	2037	4236	25987	425138	31565	65652	6744	106144	11241	23378	16601	
Gmünd	184	3560	306	594	9297	152098	11961	23201	693	10720	1499	2908	5044	
Hall	211	4177	277	574	1044	17071	1308	2720	420	6611	677	1406	354	
Künzelsau . .	469	9286	883	1837	1069	17490	1761	3663	3282	51668	5597	11643	1866	
Mergentheim .	252	4990	336	699	202	3313	270	561	216	3400	390	811	45	
Öhringen . . .	22276	441078	37803	78627	22780	372685	29979	62353	7142	112415	14267	29679	23382	
Welzheim . . .	52	1102	74	148	1871	24093	2680	5360	587	9896	1338	2676	1704	
Jagstkreis . .	25127	497378	42092	87444	66853	1088113	84649	173453	21097	331968	38593	79458	51878	
Ehingen	—	—	—	—	1358	22997	1940	4113	563	7875	1155	2448	338	
Geislingen . .	—	—	—	—	606	10266	673	1426	274	4373	449	951	31	
Göppingen . .	18	334	23	48	1702	28832	2051	4348	221	3527	324	688	78	
Kirchheim . .	41	922	64	142	779	13377	873	1921	43	688	112	246	322	
Laupheim . . .	—	—	—	—	3621	61339	6637	13274	1556	24585	3191	6381	507	
Leutkirch . . .	—	—	—	—	7824	125192	11220	23116	2293	39221	3907	8050	5416	
Münchingen . .	—	—	—	—	8061	123656	16344	39225	399	5586	1140	2736	11552	
Ravensburg . .	29	580	35	88	678	10848	904	2296	58	858	97	246	416	
Saulgau	165	3267	205	460	10748	159711	13673	30630	1025	16271	1771	3967	5729	
Waldfee	50	1010	126	232	10163	151015	22169	40790	1988	35784	5084	9354	4834	
Donaukreis . .	303	6113	453	970	45540	707233	76484	161139	8420	138768	17230	35067	29223	
Württemberg	54484	1082621	89075	192293	197398	2967910	292714	623456	41882	664524	84000	177625	118486	
bb. Beim Über-														
Tuttlingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Künzelsau . . .	—	—	—	—	108	1767	162	337	17	268	36	75	30	
Württemberg	—	—	—	—	108	1767	162	337	17	268	36	75	30	

Schäden in Württemberg im Jahr 1897.
einzelnen Gewächsorten.
Hagelschaden.

S o m m e r f r u c h t												Oberämter
Haber			Gerste				Getreide überhaupt					
Berechneter Schadenwert im ganzen Mk	Stroh		Körner		Stroh		Körner		Stroh		Berechneter Schadenwert im ganzen (Sp. 23 + 25) Mk	
	Gesamt-schaden dz	Berechneter Schadenwert im ganzen Mk	Gesamt-schaden dz	Berechneter Schadenwert im ganzen Mk	Gesamt-schaden dz	Berechneter Schadenwert im ganzen Mk	Gesamt-schaden dz	Berechneter Schadenwert im ganzen Mk	Gesamt-schaden dz	Berechneter Schadenwert im ganzen Mk		
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	1.
66999	8378	18431	7730	128472	11470	25234	26963	396926	44508	97920	494846	Brackenheim.
127078	13035	28677	18274	303722	20093	44206	62802	961431	96070	211358	1172789	Heilbronn.
1863	54	119	107	1770	35	781	1194	16468	510	1826	18294	Maulbronn.
113181	11988	26376	6437	106991	6823	15010	37323	583551	52593	115708	699259	Neckarfulm.
84063	9150	20130	4807	79892	6995	15391	30601	466483	46939	103262	569745	Weinsberg.
393184	42605	93733	37355	620847	45416	100622	158883	2424859	240620	530074	2954933	Neckarkreis.
35952	4370	7430	1418	20015	1805	3068	13335	203926	21200	36038	239964	Balingen.
—	—	—	—	—	—	—	651	8637	558	1183	9820	Nagold.
1723	275	627	662	10825	1193	2719	787	12548	1468	3346	15894	Nürtingen.
41932	3094	8103	455	7862	413	1083	9270	149342	10855	28437	177779	Oberndorf.
6923	669	1526	24	366	30	66	2693	37874	7020	16003	53877	Reutlingen.
5831	866	1976	544	8359	838	1912	5756	90549	10119	22903	113452	Röttweil.
17419	2316	6068	1276	22032	1489	3903	9359	156692	14752	38650	195342	Sulz.
—	—	—	—	—	—	—	132	1830	270	513	2343	Tübingen.
10997	1305	3132	444	6110	522	1253	5121	69602	6632	15917	85519	Urach.
120777	12895	28862	4823	75569	6290	14004	47104	731000	72874	162990	893990	Schwarzwaldkr.
38676	4275	8293	531	9558	673	1307	10286	160523	14033	27229	187752	Aalen.
224107	19921	41435	8229	151234	8980	18675	58987	934858	73744	153376	1088234	Gerabronn.
67689	6968	13517	964	17361	1176	2282	16182	251428	21910	42502	293930	Gmünd.
4779	389	810	520	9557	463	962	2549	42195	3114	6472	48667	Hall.
25199	2466	5128	2143	39388	2432	5057	8829	143031	13139	27328	170359	Künzelsau.
608	83	172	144	2647	180	374	859	14958	1259	2617	17575	Mergentheim.
315664	30629	63708	26643	489696	31696	65918	102223	1731538	144374	300285	2031823	Öhringen.
22799	2024	4047	323	4953	379	758	4537	62843	6495	12989	75832	Welzheim.
699521	66755	137110	39497	724394	45979	95333	204452	3341374	278068	572798	3914172	Jagstkreis.
4320	436	923	612	10098	665	1410	2871	45290	4196	8894	54184	Ehingen.
458	63	133	381	6653	572	1212	1292	21750	1757	3722	25472	Geislingen.
1134	106	225	153	2672	169	358	2172	36499	2673	5667	42166	Göppingen.
4508	647	1423	77	1301	107	236	1262	20796	1803	3968	24764	Kirchheim.
6926	662	1325	1326	24902	1735	3470	7010	117752	12225	24450	142202	Laupheim.
81242	7204	14838	3465	53996	4207	8665	18998	299651	26538	54669	354320	Leutkirch.
144402	17191	41259	2461	39368	3939	9454	22473	313012	38614	92674	405686	Münchingen.
5849	480	1219	191	3377	177	450	1372	21512	1693	4299	25811	Ravensburg.
76997	8344	18686	5340	92496	7402	16579	23007	348742	31395	70322	419064	Saulgau.
65839	11400	20974	4459	82838	8996	16553	21494	336486	47775	87903	424389	Waldfee.
391675	46533	101005	18465	317701	27969	58387	101951	1561490	168669	356568	1918058	Donaukreis.
1605157	168788	360710	100140	1738511	125654	268346	512390	8058723	760231	1622430	9681153	Württemberg.
F e h w e m m u n g s s c h a d e n .												
405	48	100	90	1654	126	262	245	4094	372	774	4868	Tuttlingen.
405	48	100	90	1654	126	262	245	4094	372	774	4868	Württemberg.

(Noch) III. 9. Die Hagel- und Überschwemmungs-
(Noch) d. Verteilung auf die
(Noch) aa. Beim

Oberämter	Knollengewächse (vorwiegend Kartoffeln)		Wurzelgewächse (vorwiegend Rüben)		Futtergewächse (vorwiegend Rotklee)		Hilfenfrüchte (vorwiegend Ackerbohnen)				Handels- gewächse (vorw. Hanf, Reps und Cichorie)
	Ge- samt- schaden- den dz	Berechneter Schaden- wert im ganzen M	Ge- samt- schaden- den dz	Berechneter Schaden- wert im ganzen M	Ge- samt- schaden- den dz	Berechneter Schaden- wert im ganzen M	Körner		Stroh		
							Ge- samt- schaden- den dz	Berechneter Schaden- wert im ganzen M	Ge- samt- schaden- den dz	Berechneter Schaden- wert im ganzen M	Berechneter Schaden- wert im ganzen M
1.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.
Brackenheim . . .	42 995	255 390	53 800	103 402	5 914	34 424	45	576	98	216	34 002
Heilbronn . . .	122 028	724 847	157 385	305 329	25 614	149 073	1 307	24 345	1 340	2 948	84 664
Maulbronn . . .	360	1 728	500	850	416	2 124	27	493	24	53	1 404
Neckarfulm . . .	30 546	181 445	42 175	81 817	12 248	71 255	126	2 346	112	246	17 342
Weinsberg . . .	24 924	148 047	28 620	55 523	8 433	49 072	1 807	33 655	2 847	6 263	13 768
Neckarkreis . . .	220 853	1 311 457	281 980	546 921	52 625	305 978	3 312	61 415	4 421	9 726	151 180
Balingen . . .	8 734	49 434	175	266	795	3 641	321	4 758	472	805	882
Nagold . . .	—	—	—	—	—	—	45	520	45	95	32
Nürtingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberndorf . . .	9 012	54 792	3 135	5 581	—	—	322	5 125	283	741	4 530
Reutlingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rottweil . . .	967	5 879	480	758	212	1 005	10	159	15	34	1 158
Sulz . . .	4 248	23 959	—	—	—	—	204	3 272	253	663	12 780
Tübingen . . .	—	—	—	—	—	—	77	1 067	192	275	—
Urach . . .	3 240	20 347	8 500	15 470	173	945	—	—	—	—	3 780
Schwarzwaldkreis	26 201	154 411	12 290	22 075	1 180	5 591	979	14 901	1 260	2 613	23 162
Aalen . . .	4 670	31 009	2 080	3 161	600	2 748	85	1 260	48	93	1 620
Gerabronn . . .	12 470	67 583	13 800	19 046	2 249	9 309	1 884	26 178	2 471	5 141	11 626
Gmünd . . .	3 210	22 596	7 420	11 277	3 964	18 154	98	1 437	—	—	2 691
Hall . . .	473	2 872	790	1 091	706	2 923	117	1 625	133	276	—
Künzelsau . . .	7 306	33 462	7 870	10 862	2 970	12 294	—	—	—	—	—
Mergentheim . . .	—	—	—	—	160	662	28	389	30	62	—
Öhringen . . .	75 942	347 812	164 511	227 030	48 511	200 007	9 547	132 705	15 213	31 645	73 273
Welzheim . . .	862	4 947	661	1 177	519	2 771	7	105	15	30	2 248
Jagftkreis . . .	104 933	510 281	197 132	273 644	59 479	248 868	11 766	163 699	17 910	37 247	91 458
Ehingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geislingen . . .	432	3 050	175	280	97	466	40	536	48	102	2 448
Göppingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kirchheim . . .	437	2 989	550	869	80	382	—	—	—	—	—
Laupheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leutkirch . . .	2 512	15 624	3 950	8 296	2 834	17 851	15	257	22	46	270
Münlingen . . .	9 600	60 288	13 125	23 888	—	—	—	—	—	—	3 264
Ravensburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saulgau . . .	6 367	35 783	6 251	11 503	7 706	42 694	350	4 949	420	941	391
Waldfee . . .	4 356	28 750	3 657	5 486	9 058	40 760	—	—	—	—	1 458
Donaukreis . . .	23 704	146 484	27 708	50 322	19 775	102 153	405	5 742	490	1 089	7 831
Württemberg . . .	375 691	2 122 633	519 110	892 962	133 059	662 590	16 462	245 757	24 081	50 675	273 631
bb. Beim Über-											
Tuttlingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Künzelsau . . .	1 185	5 427	—	—	405	1 677	—	—	—	—	—
Württemberg . . .	1 185	5 427	—	—	405	1 677	—	—	—	—	—

Schäden in Württemberg im Jahr 1897.

einzelnen Gewächsorten.

Hagelschaden.

Wiesen (Heu u. Öhmd)		Weinberge (Wein)		Gärten und Länder (Garten- gewächse)	Obst		Hopfengärten (Hopfen)		Gesamt- summe des Schaden- werts (Sp. 26 bis 46)	Oberämter
Gesamt- schaden dz	Berechneter Schaden- wert im ganzen Mk	Gesamt- schaden dz	Berechneter Schaden- wert im ganzen Mk	Berechneter Schaden- wert im ganzen Mk	Gesamt- schaden dz	Berechneter Schaden- wert im ganzen Mk	Gesamt- schaden dz	Berechneter Schaden- wert im ganzen Mk	Mk	
38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	
940	5 468	7 683	293 740	1 710	520	5 195	—	—	1 228 969	Brackenheim.
4 863	28 302	6 425	330 664	77 990	428	5 999	6	455	2 907 405	Heilbronn.
369	1 884	645	19 995	1 500	89	716	—	—	49 041	Maulbronn.
1 873	10 895	23 890	1 039 295	16 390	3 179	23 578	33	2 310	2 146 208	Neckarfulm.
4 819	28 050	30 684	1 331 754	12 120	8 210	115 132	35	2 450	2 365 579	Weinsberg.
12 864	74 599	69 327	3 015 448	109 710	12 426	150 620	74	5 215	8 697 202	Neckarkreis.
1 030	4 717	—	—	3 600	1 117	14 418	35	2 415	324 900	Balingen.
—	—	—	—	—	—	—	1	105	10 572	Nagold.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 894	Nürtingen.
—	—	—	—	375	—	—	—	—	248 923	Oberndorf.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	53 877	Reutlingen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	122 445	Rottweil.
—	—	—	—	—	—	—	11	735	236 751	Sulz.
351	1 790	—	—	—	448	5 376	—	—	10 851	Tübingen.
962	5 275	—	—	—	—	—	—	—	131 336	Urach.
2 343	11 782	—	—	3 975	1 565	19 794	47	3 255	1 155 549	Schwarzwaldkreis.
1 592	7 294	—	—	1 723	383	5 049	13	910	242 619	Aalen.
—	—	—	—	7 868	4 707	61 201	—	—	1 296 186	Gerabronn.
97	447	—	—	300	20	273	—	—	351 105	Gmünd.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	57 454	Hall.
9 983	41 327	64	1 664	4 912	925	10 176	—	—	285 056	Künzelsau.
—	—	510	17 850	—	—	—	—	—	36 538	Mergentheim.
127 582	528 181	7 977	295 114	56 714	54 061	698 372	122	8 540	4 631 216	Öhringen.
405	2 163	—	—	137	79	948	—	—	90 358	Welzheim.
139 659	579 412	8 551	314 628	71 654	60 175	776 019	135	9 450	6 990 532	Jagstkreis.
—	—	—	—	—	—	—	8	560	54 744	Ehingen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	32 354	Geislingen.
480	2 294	—	—	—	360	5 760	—	—	50 220	Göppingen.
—	—	—	—	2 889	—	—	—	—	31 893	Kirchheim.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	142 202	Laupheim.
425	2 678	—	—	—	—	—	—	—	399 342	Leutkirch.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	493 126	Münchingen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 811	Ravensburg.
12 257	67 903	—	—	2 408	2 667	32 056	384	26 845	644 537	Saulgau.
6 500	29 248	—	—	160	—	—	19	1 330	531 581	Waldfee.
19 662	102 123	—	—	5 457	3 027	37 816	411	28 735	2 405 810	Donaukreis.
174 528	767 916	77 878	3 330 076	190 796	77 193	984 249	667	46 655	19 249 093	Württemberg.
Schwemmungsschaden.										
1 620	8 327	—	—	—	—	—	—	—	8 327	Tuttlingen.
612	2 532	473	13 244	200	126	1 386	—	—	29 334	Künzelsau.
2 232	10 859	473	13 244	200	126	1 386	—	—	37 661	Württemberg.

III. 10. Die Mitgliederzahl der landwirtschaftlichen Bezirksvereine in Württemberg in den Jahren 1896 und 1899.

(Nach der Beilage zum Wochenblatt für Landwirtschaft, Jahrg. 1899 Nr. 15. — Württ. Jahrb.
1890/91 I. 1. H. S. 62; 1896 III. S. 46.)

Oberämter	Mitgliederzahl am 1. Januar		Gau- ver- band	Oberämter	Mitgliederzahl am 1. Januar		Gau- ver- band
	1896	1899			1896	1899	
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
Backnang	805	810	V	Aalen	719	731	II
Befigheim	272	322	IV	Crailsheim	756	719	I
Böblingen	608	755	VI	Ellwangen	757	748	II
Brackenheim	312	367	IV	Gaildorf	819	886	I
Cannstatt	1 427	1 612	VI	Gerabronn	610	680	I
Eßlingen	622	686	VII	Gmünd	851	1 030	II
Heilbronn	452	507	IV	Hall	605	740	I
Leonberg	617	612	VI	Heidenheim	563	655	III
Ludwigsburg	792	817	V	Künzelsau	882	830	I
Marbach	607	626	V	Mergentheim	894	911	I
Maulbronn	540	548	V	Neresheim	566	522	II
Neckarfulm	506	542	IV	Öhringen	849	799	I
Stuttgart, Stadt	468	473	VI	Schorndorf	825	880	VI
Stuttgart, Amt	754	795	VI	Welzheim	746	782	II
Vaihingen	692	765	V	Jagstkreis	10 442	10 913	
Waiblingen	783	844	VI				
Weinsberg	520	535	IV				
Neckarkreis	10 777	11 616					
Balingen	751	777	IX	Biberach	895	881	XII
Calw	828	824	X	Blaubeuren	766	832	III
Freudenstadt	580	691	X	Ehingen	924	942	III
Herrenberg	661	830	VIII	Geislingen	793	853	III
Horb	673	720	IX	Göppingen	1 154	1 166	VII
Nagold	695	660	X	Kirchheim	1 134	1 146	VII
Neuenbürg	567	570	X	Laupheim	692	722	XII
Nürtingen	788	815	VII	Leutkirch	616	680	XII
Oberndorf	598	607	IX	Münchingen	969	884	VIII
Reutlingen	1 007	1 135	VIII	Ravensburg	468	490	XI
Rottenburg	625	708	VIII	Riedlingen	1 075	1 131	XI
Rottweil	1 401	1 367	IX	Saalgau	1 329	1 201	XI
Spaichingen	415	449	IX	Tettnang	552	550	XI
Sulz	530	522	IX	Ulm	994	990	III
Tübingen	799	796	VIII	Waldfee	696	742	XII
Tuttlingen	658	721	IX	Wangen	633	690	XII
Urach	652	770	VIII	Donaukreis	13 690	13 900	
Schwarzwaldkreis	12 228	12 962		Württemberg	47 137	49 391	

IV. Viehstand.

1. Der Viehstand in Württemberg nach den Zählungen von 1831–1897.¹⁾

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 83 und 1898 I. S. 77.)

Vorbemerkung: Nach dem Beschluß des Bundesrats vom 7. Juli 1892 — § 569 der Protokolle — haben vom 1. Dez. 1892 ab jedes zehnte Jahr eine größere und vom 1. Dez. 1897 ab jedes zehnte Jahr eine Viehzählung in beschränkterem Umfang stattzufinden. Die Zählung vom 1. Dez. 1893 wurde außerordentlicherweise veranstaltet, um den Einfluß des im Jahr 1893 eingetretenen Futtermangels festzustellen.

Tag und Jahr der Zählung	Es wurden gezählt Stück							
	Pferde	Maultiere und Maulesel; Efel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Geflügel: Gänse, Enten, Hühner
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Januar 1831	97 292	767	789 469	581 862	201 754	21 216	64 680	.
1. " 1834	95 486	743	795 612	580 610	170 710	21 446	63 324	.
1. " 1837	96 346	961	758 487	697 292	158 371	24 904	105 528	.
1. " 1840	99 038	692	825 707	676 659	167 219	27 947	83 236	.
1. " 1843	100 574	588	688 029	526 460	132 734	25 290	82 270	.
1. " 1844	104 349	553	773 607	556 022	187 094	29 976	91 565	.
1. " 1847	106 972	566	816 219	599 399	139 085	38 690	74 587	.
1. " 1850	103 837	447	850 123	576 284	210 702	50 988	90 974	.
1. " 1853	95 038	351	811 159	458 488	143 524	42 064	75 358	.
1. " 1856	88 761	319	861 924	525 251	160 686	58 780	58 964	.
1. " 1859	90 868	308	841 886	608 756	220 886	48 654	115 196	.
31. Dez. 1861	96 211	297	957 172	683 842	216 965	43 714	104 583	.
2. Januar 1865	104 527	284	974 917	703 656	263 504	35 262	90 366	.
2. " 1868	104 297	237	911 013	655 856	254 888	30 963	102 742	.
10. " 1873	96 970	199	946 228	577 290	267 350	38 305	106 359	1 747 436
10. " 1883	96 885	124	904 139	550 104	292 206	54 876	80 098	1 964 254
1. Dez. 1892	101 679	72	970 588	385 620	394 616	70 305	116 195	2 311 435
1. " 1893	.	.	775 217	.	380 125	.	.	.
1. " 1897	107 140	.	992 605	341 250	433 507	82 737	.	2 749 809
D. Reich 1873	3 352 231	13 315	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002	2 333 484	.
1883	3 522 545	9 795	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 640 994	1 911 797	.
(Tage wie oben) 1892	3 836 256	6 703	17 555 694	13 589 612	12 174 288	3 091 287	2 034 479	.
1893	.	.	16 372 591	.	12 205 825	.	.	.
1897	4 038 485	.	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.	.	.

Jahre	Auf 1 qkm (100 ha) kommen Stück								Auf 100 Einwohner ²⁾ kommen Stück							
	Pferde	Maultiere und Maulesel; Efel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Geflügel	Pferde	Maultiere und Maulesel; Efel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke	Geflügel
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
1831	5,0	0,04	40,5	29,8	10,3	1,1	3,3	.	6,2	0,05	50,2	37,0	12,8	1,3	4,1	.
1834	4,9	0,04	40,8	29,8	8,8	1,1	3,2	.	6,0	0,05	50,1	36,6	10,8	1,4	4,0	.
1837	4,9	0,05	38,9	35,8	8,1	1,3	5,4	.	6,1	0,06	48,3	44,4	10,1	1,6	6,7	.
1840	5,1	0,04	42,3	34,7	8,6	1,4	4,3	.	6,1	0,04	51,2	42,0	10,4	1,7	5,2	.
1843	5,2	0,03	35,3	27,0	6,8	1,3	4,2	.	6,1	0,04	41,8	32,0	8,1	1,5	5,0	.
1844	5,4	0,03	39,7	28,5	9,6	1,5	4,7	.	6,2	0,03	46,0	33,1	11,1	1,8	5,4	.
1847	5,5	0,03	41,8	30,7	7,1	2,0	3,8	.	6,2	0,03	47,3	34,7	8,1	2,2	4,3	.
1850	5,3	0,02	43,6	29,5	10,8	2,6	4,7	.	6,0	0,03	48,7	33,0	12,1	2,9	5,2	.
1853	4,9	0,02	41,6	23,5	7,4	2,2	3,9	.	5,5	0,02	46,8	26,5	8,3	2,4	4,3	.
1856	4,6	0,02	44,2	26,9	8,2	3,0	3,0	.	5,3	0,02	51,6	31,5	9,6	3,5	3,5	.
1859	4,7	0,02	43,2	31,2	11,3	2,5	5,9	.	5,4	0,02	49,8	36,0	13,1	2,9	6,8	.
1862	4,9	0,02	49,1	35,1	11,1	2,2	5,4	.	5,6	0,02	55,6	39,7	12,6	2,5	6,1	.
1865	5,4	0,01	50,0	36,1	13,5	1,8	4,6	.	6,0	0,02	55,8	40,2	15,1	2,0	5,2	.
1868	5,3	0,01	46,7	33,6	13,1	1,6	5,3	.	5,9	0,01	51,2	36,9	14,3	1,7	5,8	.
1873	5,0	0,01	48,5	29,6	13,7	2,0	5,5	89,6	5,3	0,01	52,0	31,7	14,7	2,1	5,8	96,1
1883	5,0	0,01	46,4	28,2	15,0	2,8	4,1	100,7	4,9	0,01	45,9	27,9	14,8	2,8	4,1	99,6
1892	5,2	0,004	49,7	19,8	20,2	3,6	6,0	118,5	5,0	0,004	47,7	18,9	19,4	3,5	5,7	113,5
1893	.	.	39,7	.	19,5	.	.	.	.	.	38,1	.	18,7	.	.	.
1897	5,5	.	50,9	17,5	22,2	4,2	.	140,9	5,1	.	47,7	16,4	20,8	4,0	.	132,1
D. Reich 1873	6,2	0,02	29,2	46,2	13,2	4,3	4,3	.	8,2	0,03	38,4	60,9	17,4	5,7	5,7	.
1883	6,5	0,02	29,2	35,5	17,0	4,9	3,5	.	7,8	0,02	34,9	42,4	20,4	5,8	4,2	.
1892	7,1	0,01	32,5	25,1	22,5	5,7	3,8	.	7,8	0,01	35,5	27,5	24,6	6,3	4,1	.
1893	.	.	30,3	.	22,6	.	.	.	.	.	33,1	.	24,7	.	.	.
1897	7,5	.	34,2	20,1	26,4	.	.	.	7,7	.	35,4	20,8	27,3	.	.	.

¹⁾ Siehe auch Tabelle IV. 3 nebst Vorbemerkung. — ²⁾ Nach der der jeweiligen Aufnahme des Viehstands vorausgegangenen Volkszählung.

IV. 2. Der Viehstand in Württemberg und im Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895.¹⁾

(Württ. Jahrbücher 1896, Ergänzungsband I. H. 2; Statistik des Deutschen Reichs N. F. Band 5 und 112.)

Viehgattung; Jahre der Aufnahme W. = Württemberg, R. = Reich		Die landwirtschaftlich benützten Flächen der einzelnen Betriebe betragen . . . bis unter . . .								Zu- fammen Sp. 2 bis 9	
		0,0 ar (ohne Fläche) b. 20 ar	20 ar bis 50 ar ²⁾	50 ar bis 1 ha ²⁾	1 ha bis 2 ha	2 ha bis 5 ha	5 ha bis 20 ha	20 ha bis 100 ha	über 100 ha		
		Zahl der Betriebe bzw. Stückzahl der Viehgattung									
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
Pferde	W.	Betriebe 1882	82	878 ²⁾		1 704	6 821	22 053	7 423	127	39 088
		Betriebe 1895	106	283	563	1 695	7 022	24 729	7 520	143	42 061
		Stücke 1882	110	1 107		2 327	9 907	44 530	27 740	1 482	87 203
		Stücke 1895	148	366	763	2 291	10 100	46 886	27 222	1 688	89 464
	R.	Betriebe 1882	1 051	13 671		32 763	159 982	538 301	267 865	24 791	1 038 424
		Betriebe 1895	1 486	9 687	17 280	40 581	173 408	595 162	268 663	24 506	1 130 773
		Stücke 1882	1 391	16 377		39 105	203 508	1 065 090	1 201 661	587 288	3 114 420
		Stücke 1895	1 980	12 548	21 866	52 490	225 998	1 147 454	1 254 223	650 739	3 367 298
Rind- vieh	W.	Betriebe 1882	572	18 070		42 192	76 048	53 217	7 639	131	197 869
		Betriebe 1895	335	1 628	9 570	36 137	80 215	56 948	7 673	147	192 653
		Stücke 1882	808	24 364		78 131	243 524	371 341	130 553	7 132	855 853
		Stücke 1895	679	2 163	13 522	71 000	275 006	429 384	142 266	8 756	942 776
	R.	Betriebe 1882	63 651	449 549		564 527	919 641	911 681	279 812	24 846	3 213 707
		Betriebe 1895	43 018	148 701	231 375	502 343	939 142	975 310	277 801	24 489	3 142 179
		Stücke 1882	75 966	572 934		965 909	2 609 586	5 516 676	4 175 593	1 537 708	15 454 372
		Stücke 1895	60 619	176 987	305 904	871 729	2 802 900	6 227 233	4 650 993	1 957 277	17 053 642
Schafe	W.	Betriebe 1882	83	574		995	3 431	6 779	2 183	107	14 152
		Betriebe 1895	62	145	283	668	2 430	4 457	1 402	97	9 544
		Stücke 1882	3 834	17 284		27 158	100 718	223 854	158 451	38 331	569 630
		Stücke 1895	2 504	4 128	5 689	18 508	61 366	165 682	98 206	27 011	383 094
	R.	Betriebe 1882	35 025	95 617		63 743	125 493	252 324	156 936	20 079	749 217
		Betriebe 1895	22 650	42 804	34 911	41 101	80 057	184 648	122 498	15 072	543 741
		Stücke 1882	107 299	354 051		290 498	728 379	2 690 576	5 494 616	11 451 538	21 116 957
		Stücke 1895	74 115	149 338	142 297	201 937	489 275	1 871 295	3 498 936	6 165 677	12 592 870
Schwei- ne	W.	Betriebe 1882	1 071	7 553		14 616	42 642	41 440	7 081	106	114 509
		Betriebe 1895	1 890	3 581	7 315	19 168	56 496	49 574	7 320	125	145 469
		Stücke 1882	1 742	11 000		21 114	73 101	109 978	33 606	1 208	251 749
		Stücke 1895	3 489	6 126	11 561	32 007	124 370	177 351	50 675	2 162	407 741
	R.	Betriebe 1882	215 767	637 715		400 713	656 852	757 972	259 102	22 467	2 950 588
		Betriebe 1895	343 725	475 810	428 775	483 609	799 803	887 424	266 073	22 222	3 707 441
		Stücke 1882	311 616	1 027 664		744 402	1 487 852	2 646 873	1 732 565	480 294	8 431 266
		Stücke 1895	565 907	907 916	873 416	1 118 750	2 338 588	4 210 934	2 658 560	888 571	13 562 642
Ziegen	W.	Betriebe 1882	2 611	14 651		6 627	5 008	4 088	889	15	33 889
		Betriebe 1895	2 869	7 011	10 094	8 528	6 731	4 532	878	16	40 659
		Stücke 1882	4 480	26 089		10 259	6 484	5 121	1 302	25	53 760
		Stücke 1895	5 585	14 651	21 541	16 162	9 299	6 157	1 261	26	74 682
	R.	Betriebe 1882	301 595	669 999		210 801	159 059	133 085	28 632	2 186	1 505 357
		Betriebe 1895	311 775	414 922	357 522	246 734	192 272	160 808	34 306	2 609	1 720 948
		Stücke 1882	442 090	1 178 799		355 013	225 293	193 808	52 075	5 449	2 452 527
		Stücke 1895	486 221	773 955	754 841	470 333	295 194	252 096	64 374	8 237	3 105 251

¹⁾ Die Tabelle giebt den Viehstand nur insoweit, als er in Verbindung mit landwirtschaftlichen Betrieben steht. — ²⁾ Im Jahr 1882 nicht ausgeschieden.

IV. 3. Der Viehstand in den einzelnen Oberämtern Württembergs nach den Umlageverzeichnissen vom 1. April 1898.

(Vrgl. Württ. Jahrb. 1897 III. S. 84.)

Vorbemerkung: Zu Berechnung des Umlagebetriffs bei Entschädigungen für getötete und gefallene Tiere haben die Ortsvorsteher alljährlich auf 1. April den Bestand an Pferden und Rindvieh aufzunehmen. (Vrgl. Reichsgesetz betr. die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880, R.G.Bl. S. 153, und das württ. Ausführungsgesetz hiezu vom 20. März 1881, Reg.Bl. S. 189.) Nicht aufzunehmen sind Tiere, welche dem Reiche, den Einzelstaaten oder zu den landesherrlichen Gestüten gehören, sowie das in Schlachtviehhöfen oder in öffentlichen Schlachthäusern aufgestellte Schlachtvieh. Eine Vergleichung mit den allgemeinen Viehzählungen (Tab. 1), welche den ganzen, also nicht bloß den umlagepflichtigen Viehbestand erfassen, ist deshalb und wegen des verschiedenen Zähltermins nicht angängig.

Oberämter	Stand am 1. April 1898		Oberämter	Stand am 1. April 1898	
	Pferde	Rindvieh		Pferde	Rindvieh
	Stückzahl	Stückzahl		Stückzahl	Stückzahl
1.	2.	3.	1.	2.	3.
Backnang	1 029	14 824	Aalen	1 122	15 169
Befigheim	717	10 093	Crailsheim	1 397	17 882
Böblingen	1 094	10 155	Ellwangen	1 854	28 898
Brackenheim	772	11 996	Gaildorf	1 082	17 538
Cannstatt	901	5 633	Gerabronn	2 862	26 251
Eßlingen	704	8 289	Gmünd	1 131	16 066
Heilbronn	1 509	9 261	Hall	2 077	19 035
Leonberg	1 661	13 376	Heidenheim	1 877	16 682
Ludwigsburg	1 717	11 023	Künzelsau	1 778	20 389
Marbach	850	14 246	Mergentheim	1 938	21 158
Maulbronn	932	10 287	Neresheim	1 448	15 689
Neckarfulm	1 358	15 246	Öhringen	2 001	21 310
Stuttgart, Stadt	2 544	658	Schorndorf	406	9 453
Stuttgart, Amt	1 489	10 528	Welzheim	819	12 377
Vaihingen	793	10 758	Jagstkreis	21 792	257 897
Waiblingen	609	9 620	Biberach	3 914	29 689
Weinsberg	614	11 479	Blaubeuren	2 221	14 915
Neckarkreis	19 293	177 472	Ehingen	2 582	20 575
Balingen	1 384	13 348	Geislingen	2 244	14 162
Calw	950	11 475	Göppingen	1 872	14 988
Freudenstadt	1 317	14 104	Kirchheim	656	12 935
Herrenberg	1 335	12 685	Laupheim	2 398	20 925
Horb	950	10 166	Leutkirch	3 409	26 148
Nagold	1 115	11 188	Münchingen	2 497	17 392
Neuenbürg	770	8 451	Ravensburg	3 289	24 547
Nürtingen	541	11 757	Riedlingen	2 799	23 761
Oberndorf	1 324	12 582	Saulgau	2 915	21 203
Reutlingen	1 454	11 211	Tettnang	1 909	16 921
Rottenburg	879	12 307	Ulm	3 707	19 256
Rottweil	1 608	16 460	Waldfee	3 728	26 165
Spaichingen	539	10 067	Wangen	2 631	22 648
Sulz	1 226	11 730	Donaukreis	42 771	326 230
Tübingen	1 018	12 967	Württemberg	102 554	966 304
Tuttlingen	1 097	10 666	1897	100 731	985 070
Urach	1 191	13 541	1896	99 296	996 927
Schwarzwaldkreis	18 698	204 705			

IV. 4. Die gefchlachteten, notgechlachteten und
Nach Ober-
(Württ. Jahrb.

Oberämter	Rindvieh												
	Ochsen		Farren		Kühe		Jungrinder		Kälber		überhaupt		
	über- haupt	davon not- gechlachtet	über- haupt	davon not- gechlachtet	über- haupt	davon not- gechlachtet	über- haupt	davon not- gechlachtet	über- haupt	davon not- gechlachtet	ge- chlach- tet	davon not- gechlach- tet	um- ge- ftan- den
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Backnang . .	43	16	27	2	420	102	1 167	74	1 164	32	2 821	226	93
Befigheim . .	43	—	8	—	273	78	1 231	19	1 104	3	2 659	100	—
Böblingen . .	56	2	44	—	629	45	1 219	16	861	—	2 809	63	32
Brackenheim .	5	1	1	—	171	70	516	11	443	2	1 136	84	—
Cannstatt . .	364	6	226	3	732	206	3 679	2	6 577	9	11 578	226	12
Eßlingen . .	397	7	739	1	721	111	1 663	11	4 720	10	8 240	140	18
Heilbronn . .	283	6	497	2	542	92	3 950	18	6 810	15	12 082	133	14
Leonberg . .	149	7	15	—	302	84	998	27	508	6	1 972	124	25
Ludwigsburg .	964	7	525	1	629	114	2 701	8	5 440	4	10 259	134	45
Marbach . .	11	—	—	—	151	88	675	12	590	—	1 427	100	68
Maulbronn . .	8	5	5	1	88	41	565	13	358	4	1 024	64	32
Neckarfulm . .	9	3	31	1	358	84	1 857	16	1 218	8	3 473	112	38
Stuttgart, Stadt	4 669	—	1 475	—	162	30	16 360	4	42 076	2	64 742	36	10
Stuttgart, Amt	113	4	86	—	355	54	3 450	15	2 056	—	6 060	73	2
Vaihingen . .	72	4	5	1	151	55	420	12	427	2	1 075	74	36
Waiblingen . .	26	—	72	2	449	114	1 182	11	154	10	1 883	137	35
Weinsberg . .	6	—	3	—	201	48	698	25	380	7	1 288	80	28
Neckarkreis . .	7 218	68	3 759	14	6 334	1 416	42 331	294	74 886	114	134 528	1 906	488
Balingen . .	89	9	40	—	1 063	95	1 048	14	2 364	5	4 604	123	10
Calw . .	257	9	12	—	335	90	436	14	1 577	3	2 617	116	4
Freudenstadt .	204	12	26	—	920	131	660	14	1 786	4	3 596	161	1
Herrenberg . .	17	3	15	—	275	93	551	12	166	5	1 024	113	30
Horb . .	154	3	83	1	303	81	1 028	10	234	15	1 802	110	4
Nagold . .	65	7	9	—	359	105	718	7	881	9	2 032	128	3
Neuenbürg . .	467	1	10	2	369	74	509	3	2 484	—	3 839	80	3
Nürtingen . .	125	17	89	1	231	77	961	14	1 028	12	2 434	121	12
Oberndorf . .	275	9	7	—	773	90	671	12	3 075	50	4 801	161	4
Reutlingen . .	389	11	74	2	993	146	1 659	17	4 402	9	7 517	185	11
Rottenburg . .	109	5	11	4	428	145	766	16	1 010	18	2 324	188	17
Rottweil . .	535	14	17	2	884	131	399	17	2 996	14	4 831	178	5
Spaichingen . .	48	6	4	—	297	87	122	10	350	2	821	105	2
Sulz . .	51	3	9	1	286	73	279	19	495	35	1 120	131	21
Tübingen . .	605	13	114	2	708	143	1 135	37	4 490	28	7 052	223	77
Tuttlingen . .	71	4	9	2	1 702	120	537	7	2 141	30	4 460	163	5
Urach . .	165	7	352	—	310	111	840	9	1 571	7	3 238	134	14
Schwarzwaldkreis	3 626	133	881	17	10 236	1 792	12 319	232	31 050	246	58 112	2 420	223

¹⁾ Gefertigt nach den oberamtstierärztlichen Jahresberichten, welche jedoch nur die Schlachtungen von den der Fleischschau unterstellten Tieren, demnach nicht die zahlreichen Hauschlachtungen (welche nicht der Fleischschau unterstellt sind) enthalten.

umgeftandenen Viehfücke im Jahr 1897.

ämtern.¹⁾

1897 III. S. 86.)

Schafe			Ziegen			Schweine			Pferde			Gesamtzahl der		
												über- haupt	davon not- geschlachteten	um- ge- stan- denen
über- haupt	davon not- geschlacht	um- ge- stan- den	über- haupt	davon not- geschlacht	um- ge- stan- den	über- haupt	davon not- geschlacht	um- ge- stan- den	über- haupt	davon not- geschlacht	um- ge- stan- den	Tiere		
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
468	6	—	176	19	3	3 615	190	9	—	—	28	7 080	441	133
34	—	—	4	—	—	1 942	18	—	6	—	—	4 645	118	—
455	—	—	5	—	—	4 492	2	8	—	—	7	7 761	65	47
52	—	—	25	—	—	1 479	19	—	—	—	5	2 692	103	5
440	1	—	666	6	—	6 957	58	14	1	—	30	19 642	291	56
800	—	—	50	—	—	7 104	23	15	—	—	13	16 194	163	46
1 640	2	1	121	18	—	14 691	142	79	53	—	46	28 587	295	160
135	—	1	21	1	1	2 649	33	81	—	—	14	4 777	158	122
497	40	—	87	2	—	10 109	59	74	—	—	95	20 952	235	214
48	—	—	6	—	—	1 662	20	9	—	—	15	3 143	120	92
26	—	—	15	—	—	1 841	9	7	—	—	15	2 906	73	54
147	—	4	157	—	5	2 570	270	76	—	—	24	6 347	382	147
5 204	—	—	147	—	2	54 309	20	6	135	—	48	124 537	56	66
559	—	—	28	—	—	5 776	12	—	11	—	54	12 434	85	56
161	—	—	16	—	—	1 348	84	4	—	—	20	2 600	158	60
1	—	—	3	—	—	1 276	23	10	—	—	9	3 163	160	54
21	—	—	63	—	1	1 612	72	10	—	—	18	2 984	152	57
10 688	49	6	1 590	46	12	123 432	1 054	402	206	—	441	270 444	3 055	1 349
333	3	2	234	—	—	4 596	4	2	10	—	42	9 777	130	56
343	4	—	64	2	—	2 475	33	—	—	—	8	5 499	155	12
1 483	—	—	4	—	—	3 528	4	4	—	—	64	8 611	165	69
68	—	—	—	—	—	1 879	50	100	—	—	20	2 971	163	150
5	—	—	—	—	3	630	7	—	1	1	7	2 438	118	14
164	—	—	3	—	—	1 639	21	35	—	—	30	3 838	149	68
303	—	—	5	—	—	2 881	—	41	—	—	25	7 028	80	69
972	—	20	74	1	3	4 496	31	4	1	—	20	7 977	153	59
373	—	5	90	—	—	3 253	32	15	—	—	22	8 517	193	46
1 064	—	—	189	—	—	7 346	28	15	31	—	14	16 147	213	40
151	1	—	5	—	1	2 550	49	47	8	4	14	5 038	242	79
417	—	—	41	—	—	3 363	27	9	5	—	69	8 657	205	83
143	—	—	91	—	—	804	72	8	5	—	—	1 864	177	10
81	9	6	—	—	2	760	19	60	—	—	19	1 961	159	108
780	1	10	86	3	3	6 277	35	16	—	—	34	14 195	262	140
2 486	—	—	25	2	—	3 635	61	17	—	—	22	10 606	226	44
831	18	50	58	3	3	4 834	34	45	13	3	7	8 974	192	119
9 997	36	93	969	11	15	54 946	507	418	74	8	417	124 098	2 982	1 166

(Noch) IV. 4. Die gefchlachteten, notgechlachteten

Nach Ober-

Oberämter	Rindvieh												
	Ochsen		Farren		Kühe		Jungrinder		Kälber		überhaupt		
	über- haupt	davon not- gechlacht	über- haupt	davon not- gechlacht	über- haupt	davon not- gechlacht	über- haupt	davon not- gechlacht	über- haupt	davon not- gechlacht	ge- chlach- tet	davon not- ge- chlach- tet	un- ge- stan- den
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Aalen . . .	21	5	88	2	165	79	1 397	18	2 267	13	3 938	117	12
Crailsheim . .	21	3	44	—	145	58	880	20	1 260	6	2 350	87	20
Ellwangen . .	264	27	165	7	228	157	689	92	1 476	30	2 822	313	82
Gaildorf . . .	22	8	3	3	168	147	669	24	665	95	1 527	277	27
Gerabronn . .	7	4	2	1	134	39	932	29	829	4	1 904	77	175
Gmünd . . .	268	4	131	3	311	121	2 077	46	4 195	24	6 982	198	13
Hall . . .	37	2	142	—	285	188	1 552	133	1 902	18	3 918	341	2
Heidenheim . .	163	4	383	3	614	161	1 142	10	3 021	2	5 323	180	43
Künzelsau . .	5	4	5	—	182	67	1 012	30	942	5	2 146	106	74
Mergentheim . .	60	2	4	1	248	55	1 414	20	1 411	1	3 137	79	34
Neresheim . .	27	3	8	2	204	24	624	10	733	6	1 596	45	30
Öhringen . . .	2	2	14	3	189	104	958	65	783	25	1 946	199	51
Schorndorf . .	99	3	48	1	323	97	936	21	331	19	1 737	141	5
Welzheim . . .	23	7	2	—	270	86	580	15	300	1	1 175	109	1
Jagdkreis . .	1 019	78	1 039	26	3 466	1 383	14 862	533	20 115	249	40 501	2 269	569
Biberach . . .	256	17	791	8	589	175	421	37	3 347	17	5 404	254	32
Blaubeuren . .	9	—	197	1	245	48	515	14	641	19	1 607	82	76
Ehingen . . .	94	1	365	1	346	73	645	5	1 341	—	2 791	80	19
Geislingen . .	52	4	578	8	453	134	1 747	28	2 426	10	5 256	184	4
Göppingen . .	164	4	908	2	673	175	2 648	35	4 451	25	8 844	241	28
Kirchheim . . .	64	1	195	2	223	109	1 141	27	1 239	31	2 862	170	2
Laupheim . . .	38	3	134	4	481	289	998	30	634	6	2 285	332	25
Leutkirch . . .	176	5	275	10	996	211	160	16	1 928	10	3 535	252	45
Münzingen . .	172	5	74	—	294	52	535	4	452	32	1 527	93	57
Ravensburg . .	377	12	1 044	6	991	109	655	11	3 275	11	6 342	149	6
Riedlingen . .	213	9	44	5	836	184	306	33	429	45	1 828	276	26
Saulgau . . .	97	7	162	1	594	37	568	5	163	1	1 584	51	13
Tettnang . . .	509	22	450	—	540	148	344	24	1 963	14	3 806	208	5
Ulm . . .	1 224	5	2 302	7	1 277	149	1 449	9	10 330	8	16 582	178	246
Waldfee . . .	215	11	211	3	797	131	264	20	1 393	23	2 880	188	28
Wangen . . .	157	—	308	—	1 021	138	334	3	2 094	10	3 914	151	—
Donaukreis . .	3 817	106	8 038	58	10 356	2 162	12 730	301	36 106	262	71 047	2 889	612
Württemberg	15 680	385	13 717	115	30 392	6 753	82 242	1 360	162 157	871	304 188	9 484	1 892

1) Wie auf S. 74.

und umgeftandenen Viehstücke im Jahr 1897.

ämtern.¹⁾

Schafe			Ziegen			Schweine			Pferde			Gesamtzahl der		
über- haupt	davon not- geschlachtet	um- ge- stan- den	über- haupt	davon not- geschlachtet	um- ge- stan- den	über- haupt	davon not- geschlachtet	um- ge- stan- den	über- haupt	davon not- geschlachtet	um- ge- stan- den	über- haupt geschlachtet	davon not- geschlachtet	um- ge- stan- denen
												Tiere		
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
408	2	—	144	—	—	5 780	5	23	—	—	25	10 270	124	60
554	—	10	139	—	—	3 291	—	25	—	—	60	6 334	87	115
143	30	—	280	6	—	4 706	74	35	—	—	44	7 951	423	161
33	2	—	3	—	—	2 656	146	75	—	—	18	4 219	425	120
362	1	—	23	—	—	2 165	—	280	—	—	79	4 454	78	534
269	4	—	52	1	—	6 820	29	—	—	—	41	14 123	232	54
578	5	—	115	—	—	5 315	31	3	—	—	7	9 926	377	12
2 256	14	—	119	—	—	8 552	23	12	125	7	31	16 375	224	86
479	—	20	50	—	3	2 152	7	13	—	—	17	4 827	113	127
370	4	—	44	—	—	1 996	6	—	—	—	—	5 547	89	34
430	30	6	38	4	—	1 780	10	20	80	60	18	3 924	149	74
384	2	36	809	1	8	2 647	20	51	—	—	51	5 786	222	197
24	4	—	8	—	—	950	21	—	—	—	15	2 719	166	20
1	—	—	3	—	—	1 281	8	2	—	—	27	2 460	117	30
6 291	98	72	1 827	12	11	50 091	380	539	205	67	433	98 915	2 826	1 624
387	10	—	613	—	1	4 463	24	12	2	2	119	10 869	290	164
167	7	—	15	—	2	1 803	3	34	—	—	106	3 592	92	218
116	—	—	53	—	—	2 086	—	6	—	—	99	5 046	80	124
651	2	—	16	2	—	4 382	12	1	2	—	21	10 307	200	26
3 152	7	—	135	1	—	9 075	41	21	55	8	51	21 261	298	100
1 470	3	—	118	1	—	3 740	16	11	—	—	10	8 190	190	23
66	—	—	32	—	3	1 515	25	5	—	—	69	3 898	357	102
103	—	—	47	—	—	2 080	21	46	5	3	36	5 770	276	127
29	—	16	6	3	6	1 397	5	133	—	—	33	2 959	101	245
260	3	—	49	2	—	3 760	162	8	—	—	64	10 411	316	78
25	3	—	72	—	—	522	12	5	—	—	71	2 447	291	102
7	—	—	5	—	—	169	—	6	2	—	85	1 767	51	104
41	—	—	1	—	—	2 084	50	15	13	2	3	5 945	260	23
2 654	6	2	251	3	—	16 188	23	6	19	11	125	35 644	221	379
62	11	—	15	—	1	1 516	23	7	4	—	38	4 477	222	74
30	—	—	12	—	—	1 707	—	—	—	—	54	5 663	151	54
9 220	52	18	1 440	12	13	56 437	417	316	102	26	984	138 246	3 396	1 943
36 196	235	189	5 826	81	51	284 906	2 358	1 675	587	101	2 275	631 703	12 259	6 082

IV. 5. Die Verbreitung des Rotlaufs¹⁾ der Schweine

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 90 u. 91. —

Oberämter	Zahl der		Durchschnittl. Stückzahl der gehaltenen Schweine	Stückzahl der von Rotlauf befallenen Schweine	Hievon			Mutmaßlicher Betrag des durch die Seuche veranlaßten Gesamtschadens <i>M.</i>
	vorhandenen	betroffenen			sind gewesen	wurden geschlachtet und als menschliches Nahrungsmittel verwendet	sind umgefallen bzw. nach dem Schlachten nicht mehr als menschliches Nahrungsmittel verwendbar gewesen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang	30	17	5 173	178	11	150	17	3 382
Befigheim	19	12	5 455	226	21	170	35	4 560
Böblingen	18	5	5 156	22	—	19	3	590
Brackenheim	30	25	7 723	390	41	336	13	11 241
Cannstatt	19	12	3 452	83	16	58	9	1 283
Eßlingen	16	6	3 400	60	8	37	15	2 255
Heilbronn	17	11	5 412	152	30	112	10	2 219
Leonberg	27	13	6 183	168	69	52	47	2 254
Ludwigsburg	22	13	5 757	118	35	55	28	2 524
Marbach	26	16	5 663	106	21	76	9	1 649
Maulbronn	23	5	4 741	60	8	37	15	1 070
Neckarfulm	34	26	8 550	381	88	264	29	6 810
Stuttgart, Stadt	1	1	401	48	—	45	3	847
Stuttgart, Amt. . . .	26	7	3 889	43	2	20	21	1 535
Vaihingen	22	15	5 344	94	4	83	7	1 844
Waiblingen	33	9	3 680	80	22	48	10	1 363
Weinsberg	34	16	5 153	83	6	71	6	2 193
Neckarkreis	397	209	85 132	2 292	382	1 633	277	47 619
Balingen	31	4	7 358	13	2	11	—	600
Calw	43	12	5 139	46	6	33	7	690
Freudenstadt	41	23	6 678	231	11	168	52	4 105
Herrenberg	27	8	7 515	102	3	66	33	1 623
Horb	29	2	6 848	8	—	8	—	190
Nagold	38	14	6 926	167	28	104	35	1 720
Neuenbürg	35	14	5 427	123	10	72	41	4 430
Nürtingen	30	6	4 171	20	1	19	—	450
Oberndorf	28	14	5 093	87	8	72	7	1 915
Reutlingen	22	7	3 895	36	—	21	15	1 329
Rottenburg	26	15	6 612	89	16	45	28	2 885
Rottweil	34	12	10 162	63	6	48	9	2 550
Spaichingen	21	9	7 128	84	8	68	8	3 174
Sulz	29	11	6 070	203	28	147	28	3 180
Tübingen	30	8	3 641	30	9	21	—	470
Tuttlingen	23	5	8 480	45	5	30	10	1 480
Urach	28	5	4 265	10	1	7	2	245
Schwarzwaldkreis	515	169	105 408	1 357	142	940	275	31 036

¹⁾ Von der Schweinepest (Schweinepeft) sind im Jahr 1897 befallen worden: im OA. Befigheim 2 Schweine, Eßlingen 1, Heilbronn 77, Marbach 5, Stuttgart Amt 2, Waiblingen 5, Neckarkreis 92; OA. Calw 4, Horb 43, Neuenbürg 8, Rottweil 2, Schwarzwaldkreis 57; OA. Mergentheim, Jagftkreis 3; OA. Biberach 15, Göppingen 7, Wangen 9, Donaukreis 31;

in Württemberg im Jahr 1897. — Nach Oberämtern.

Nach Erhebungen des K. Medizinalkollegiums.)

Oberämter	Zahl der		Durchschnittl. Stückzahl der gehaltenen Schweine	Stückzahl der von Rotlauf befallenen Schweine	Hievon			Mutmaßlicher Betrag des durch die Seuche veranlaßten Gefamtschadens <i>M.</i>
	vorhandenen	betroffenen			find genesen	wurden gefchlachtet und als menschliches Nahrungsmittel verwendet	find umgeftanden bezw. nach dem Schlachten nicht mehr als menschliches Nahrungsmittel verwendbar gewesen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Aalen	19	9	3 895	138	5	59	74	4 460
Crailsheim	26	12	9 264	150	21	104	25	4 667
Ellwangen	27	16	9 509	182	2	134	46	4 790
Gaildorf	23	15	5 901	146	5	95	46	3 985
Gerabronn	35	10	12 704	92	20	38	34	2 290
Gmünd	26	4	3 969	23	3	19	1	785
Hall	28	12	10 011	172	15	101	56	5 493
Heidenheim	29	15	7 359	240	27	155	58	4 746
Künzelsau	49	17	11 139	168	98	44	26	1 630
Mergentheim . . .	48	13	12 712	168	93	29	46	2 204
Neresheim	33	5	6 072	54	20	34	—	515
Öhringen	43	25	8 303	212	60	118	34	4 807
Schorndorf	28	5	2 190	13	—	10	3	320
Welzheim	12	9	2 998	96	7	72	17	2 075
Jagftkreis	426	167	106 026	1 854	376	1 012	466	42 767
Biberach	44	25	9 928	227	20	164	43	6 349
Blaubeuren	32	5	4 670	13	2	10	1	435
Ehingen	47	13	9 585	63	5	40	18	2 820
Geislingen	37	3	4 163	4	—	4	—	70
Göppingen	34	3	3 352	9	—	5	4	210
Kirchheim	25	5	4 224	29	8	4	17	315
Laupheim	41	15	6 700	143	5	126	12	4 395
Leutkirch	25	3	4 722	23	10	13	—	290
Münfingen	48	16	8 049	91	2	23	66	2 749
Ravensburg	23	7	9 810	100	23	72	5	1 710
Riedlingen	53	26	11 340	200	24	136	40	6 085
Saulgau	50	15	9 770	85	14	56	15	2 805
Tettngang	22	13	6 517	85	8	76	1	1 835
Ulm	37	6	5 580	32	2	10	20	1 196
Waldfee	31	13	7 845	119	23	80	16	3 410
Wangen	24	4	3 845	25	7	13	5	1 150
Donaukreis	573	172	110 100	1 248	153	832	263	35 824
Württemberg . . .	1 911	717	406 666	6 751	1 053	4 417	1 281	157 246
Desgl. 1896	1 911	1 075	404 940	15 192	1 788	10 800	2 604	327 197

Württemberg zuf. 183. Hievon find 13 genesen, 49 mußten gefchlachtet werden und 121 find umgeftanden und waren als menschliches Nahrungsmittel nicht mehr verwendbar. 136 Stück waren fog. Triebfchweine; der mutmaßliche Gesamtbetrag des durch die Schweinepeft in Württemberg im Jahr 1897 entftandenen Schadens ift 4555 *M.*

IV. 6. Tierfeuchen in Württemberg in den Jahren 1888—1897.

(Monatl. Tierfeuchenberichte, herausgeg. vom K. Medizinalkollegium, tierärztl. Abteilung, und Statist. Jahrb. für das Deutsche Reich, Jahrg. 1898 S. 199. — Nähere Angaben sind zu finden in den „Jahresberichten über die Verbreitung von Tierfeuchen im Deutschen Reich“, bearbeitet im K. Gefundheitsamt in Berlin.)

Jahre	Rauf- brand	Rotz (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauenfeuche	Bläschen- auschlag	Räude	Lungenfeuche des Rindviehs		Milzbrand der Rinder		Räude der Pferde
	Rind- vieh. Er- krankte Tiere	Er- krank- te Tiere	Ge- fallene oder ge- tötete Tiere	Erkrankter Rindvieh- bestand in neu betroffenen Gemeinden	Rindvieh. Er- krankte Tiere	Erkrankt. Schaf- bestand in neu be- troffenen Gehöften	Er- krank- te Tiere	Ge- fallene oder ge- tötete Tiere	Er- krank- te Tiere	Ge- fallene oder ge- tötete Tiere	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1888	67	51	60	3 418	723	11 323	4	7	403	402	—
1889	44	75	92	15 244	734	11 602	2	3	285	285	6
1890	65	31	43	75 773	807	5 029	6	6	268	268	5
1891	85	31	37	75 922	607	8 232	1	1	210	210	11
1892	103	19	21	31 629	528	4 920	—	—	280	278	1
1893	57	32	34	9 369	489	7 703	—	—	233	233	3
1894	59	22	25	13 943	1 016	6 887	—	—	171	171	4
1895	48	27	28 ¹⁾	25 775	787	6 178	—	—	172	172	14
1896	85	10	18 ²⁾	58 180	663	7 114	—	—	248	247	10
1897	70	7	6	52 783	764	7 914	—	—	197	197	25
D. R. 1896	1 108	505	649	710 481	9 523	86 471	1 608	2 728	3 709	.	456

IV. 7. Die Verbreitung der Maul- und Klauenfeuche in Württemberg im Jahr 1897.
— Nach Oberämtern.

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 92. — Monatl. Tierfeuchenber., herausg. v. d. K. Med.Koll., tierärztl. Abt.)

Oberämter	Zahl der betroffenen						Oberämter	Zahl der betroffenen					
	Ge- mein- den	Ge- höfte	Rinder	Schaf- fe	Zie- gen	Schwei- ne		Ge- mein- den	Ge- höfte	Rinder	Schafe	Zie- gen	Schwei- ne
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Backnang . .	36	371	2 492	270	31	681	Aalen . .	16	86	948	301	2	170
Befigheim . .	19	162	874	—	2	21	Crailsheim . .	13	50	479	208	4	184
Böblingen . .	7	21	66	—	—	8	Ellwangen . .	36	364	4 038	1 367	1	989
Brackenheim . .	15	148	847	—	27	464	Gaildorf . .	28	157	1 080	369	9	276
Cannstatt . .	26	123	575	1	5	74	Gerabronn . .	30	206	2 088	1 174	32	1 098
Eßlingen . .	17	44	248	8	—	4	Gmünd . .	11	38	340	304	—	32
Heilbronn . .	14	81	509	1	12	171	Hall . .	30	239	2 522	—	7	606
Leonberg . .	23	186	1 311	—	—	—	Heidenheim . .	11	102	788	611	3	200
Ludwigsburg . .	25	196	1 127	7	24	349	Künzelsau . .	27	199	1 566	830	31	692
Marbach . .	23	259	1 374	1	10	255	Mergentheim . .	19	54	568	211	2	249
Maulbronn . .	14	132	799	13	18	204	Neresheim . .	20	146	1 354	6	4	353
Neckarfulm . .	34	134	1 228	300	—	34	Öhringen . .	27	137	1 528	230	11	338
Stuttgart, Stadt	4	7	465	—	—	—	Schorndorf . .	32	157	561	28	22	63
Stuttgart, Amt	4	4	164	—	—	2	Welzheim . .	19	149	1 194	—	3	28
Vaihingen . .	20	167	976	—	9	78	Jagstkreis . .	319	2 084	19 054	5 639	131	5 278
Waiblingen . .	36	249	1 193	4	19	170	Biberach . .	24	87	1 091	—	5	123
Weinsberg . .	18	98	566	3	12	250	Blaubeuren . .	13	67	548	251	3	137
Neckarkreis . .	335	2 382	14 814	608	169	2 765	Ehingen . .	33	134	1 802	436	—	—
Balingen . .	4	7	29	—	1	6	Geislingen . .	17	32	339	—	—	12
Calw . .	4	20	75	—	—	12	Göppingen . .	20	75	640	835	7	58
Freudenstadt . .	3	5	183	—	—	19	Kirchheim . .	16	43	204	254	—	—
Herrenberg . .	4	27	179	—	—	62	Laupheim . .	27	58	807	—	—	—
Horb . .	15	123	629	2	1	184	Leutkirch . .	27	78	1 173	262	7	215
Nagold . .	4	16	61	122	1	26	Münchingen . .	15	53	248	830	—	18
Neuenbürg . .	13	38	154	3	1	51	Ravensburg . .	9	14	138	—	1	24
Nürtingen . .	5	17	93	3	2	9	Riedlingen . .	16	210	1 854	7	15	631
Oberndorf . .	5	29	138	—	—	—	Saulgau . .	18	98	841	—	15	314
Reutlingen . .	3	9	49	—	6	—	Tettang . .	6	8	107	—	1	15
Rottenburg . .	9	85	494	—	—	7	Ulm . .	35	478	5 239	2 360	32	1 158
Rottweil . .	1	2	14	—	—	2	Waldsee . .	10	20	239	—	—	5
Spaichingen . .	2	4	16	—	1	5	Wangen . .	16	48	686	1	—	87
Sulz . .	4	34	244	221	10	82	Donaukreis . .	302	1 503	15 956	5 236	86	2 797
Tübingen . .	5	15	99	—	2	5	Württemberg	1 045	6 496	52 783	12 803	445	11 363
Tuttlingen . .	2	39	212	252	29	10	Desgl. 1896 .	1 297	8 043	58 180	38 240	591	11 016
Urach . .	6	57	290	717	5	43							
Schwarzwaldkreis	89	527	2 959	1 320	59	523							

¹⁾ Darunter 1 der Senche oder der Ansteckung verdächtiges Pferd von feuchtfreien Beständen auf polizeiliche Anordnung getötet und bei der Sektion frei von Rotz befunden. — ²⁾ Desgl. 6 auf polizeiliche Anordnung und 1 Pferd auf Veranlassung des Besitzers getötet.

IV. 8. Die Ergebnisse der Verwaltung der Zentralkasse der Viehbefitzer für Entschädigung bei Viehfeuchen für die Rechnungsjahre 1881—1897.

(Nach Mitteilung des K. Ministeriums des Innern.)

Rechnungs- jahre (1. April 31. März)	Gesamtzahl der (des) beitragspflichtigen			Gesamt- ein- nah- men ¹⁾	Gesamtaufwand ²⁾				
	Pferde	Efel, Maultiere und Maulefel	Rind- viehs		über- haupt	und zwar Entschädigungen für gefallene Tiere an			
						Rotz oder Rotzverdacht			
						Pferde		Efel	
Zahl der Tiere	Entschä- digung ³⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ³⁾						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1881	95 713	148	930 517	<i>M</i> 126 995	<i>M</i> 62 446	129	<i>M</i> 46 021	—	<i>M</i> —
1882	93 400	135	882 158	119 481	43 816	99	33 100	—	—
1883	93 595	117	811 407	41 407	37 472	80	29 269	—	—
1884	93 671	117	811 407	41 396	32 739	69	28 631	—	—
1885	93 143	110	921 725	115 335	55 745	49	17 011	—	—
1886	92 468	107	911 781	24 371	91 781	45	16 232	—	—
1887	93 608	116	964 859	111 022	103 689	60	23 221	—	—
1888	93 748	108	933 490	108 243	122 587	53	18 523	—	—
1889	93 320	91	864 788	102 004	119 146	76	25 702	—	—
1890	94 756	75	906 181	106 110	105 244	39	14 104	1	107
1891	95 798	68	953 200	110 578	107 921	32	10 672	—	—
1892	96 833	69	985 101	105 070	110 339	29	11 555	—	—
1893	96 123	67	938 686	100 760	91 613	30	14 218	—	—
1894	93 430	63	767 316	119 224	116 744	29	12 182	—	—
1895	96 270	53	918 959	139 989	136 477	27	11 878	—	—
1896	99 297	53	996 992	150 912	300 940	15	5 679	—	—
1897	100 741	55	985 180	189 025	166 702	14	4 747	—	—

Rechnungs- jahre (1. April 31. März)	(Noch) Gesamtaufwand ²⁾ und zwar Entschädigungen für gefallene Tiere an							
	Milzbrand (Rauhebrand).				Lungenfeuche		Maul- u. Klauenfeuche	
	Pferde		Rindvieh		Rindvieh		Rindvieh	
	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
1881	—	—	—	—	41	16 425	—	—
1882	—	—	—	—	54	10 716	—	—
1883	—	—	—	—	37	8 203	—	—
1884	—	—	—	—	25	4 108	—	—
1885	8	3 925	173	34 057	2	752	—	—
1886	20	9 855	284	62 973	16	2 721	—	—
1887	14	6 734	344	72 502	8	1 232	—	—
1888	20	7 489	476	96 000	4	575	—	—
1889	17	8 218	349	84 435	4	791	—	—
1890	12	5 648	316	84 847	3	538	—	—
1891	7	4 707	339	91 477	4	1 065	—	—
1892	8	4 064	377	94 161	2	559	—	—
1893	8	5 258	289	66 795	—	—	36	5 342
1894	7	5 554	240	72 026	2	873	327	26 109
1895	5	4 023	252	73 741	—	44	595	46 790
1896	3	2 544	346	84 226	—	—	2 281	208 491
1897	3	2 040	249	65 030	—	—	1 204	94 885

¹⁾ Reineinnahmen nach Abzug der Belohnungen der örtlichen Einbringer und der die Ein-
fendung an die Zentralkasse vermittelnden Oberamtspfleger. — ²⁾ Einschließlich der Zahlgebühren
für die Oberamtspfleger und der Kosten der Schätzung, sowie der zur Feststellung der Entschädigungs-
pflicht vorgenommenen Obduktionen. — ³⁾ Von einer Umlage auf die Rindviehbefitzer wurde mit
Rücksicht auf die in den Vorjahren aus den Beiträgen derselben erzielten Ueberschüsse abgesehen.

1. Vergleichende Übersicht über den Geldertrag der württ.

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg für das Jahr 1896, herausgeg. von

Jahre ²⁾ (von 1815 bis 1869 im Jahres- durch- schnitt)	Gesamte, in der Verwal- tung der Revier- ämter stehende Staats- wald- fläche ³⁾ ha	Derbholzanfall		Gesamt- (Brutto-) Ertrag der Ein- nahmen ⁵⁾ M.	Darunter				Gesamt- betrag der Aus- gaben ⁷⁾ M.
		im ganzen	auf 1 ha ⁴⁾ Festm.		Holzertrag ⁶⁾		Erlös aus Neben- nutzungen (einkl. Torfertrag) M.	Ein- nahmen aus der Jagd M.	
					im ganzen M.	auf 1 Fest- meter Derb- holz M.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1815—21	191 755			.	.	.	.	.	.
1822—25	188 635	490 437	2,60	.	.	.	.	.	.
1826—27	183 885	500 390	2,72	.	.	.	.	.	.
1828—33	189 767	513 995	2,70	.	.	.	.	.	.
1834—40	180 317	538 174	2,98	.	.	.	.	.	.
1841—44	181 874	697 383	3,83	.	.	.	.	.	.
1845—47	183 342	738 103	4,03	.	.	.	.	.	.
1848—49	183 429	700 345	3,82	.	.	.	.	.	.
1850—52	183 870	705 230	3,84	.	.	.	.	.	.
1853—59	184 634	757 983	4,11	6 034 394	5 578 392	7,36	109 994	5 793	2 656 269
1860—62	185 381	771 247	4,16	9 152 345	8 682 889	11,26	149 542	7 149	3 260 263
1863—65	186 619	724 689	3,88	9 504 617	9 211 120	12,71	157 091	8 142	3 403 057
1866—69	187 960	765 698	4,07	8 063 073	7 731 546	10,10	219 779	8 109	3 577 516
1870	183 178	762 838	4,05	8 353 346	8 076 045	10,58	213 071	7 990	3 415 253
1871 ²⁾		1 207 950	6,42	10 276 413	9 958 752	8,24	241 776	10 563	4 092 895
1872 ²⁾		967 687	5,14	11 376 401	11 087 791	11,46	209 461	12 371	4 240 553
1873 ²⁾		908 868	4,79	13 439 052	13 152 833	14,47	209 262	12 987	4 748 816
1874		785 402	4,14	11 976 688	11 622 873	14,80	253 862	13 963	4 769 698
1875		823 178	4,34	12 764 407	12 379 050	15,04	274 176	15 061	4 767 048
1876		926 108	4,88	13 226 079	12 764 911	13,78	375 290	15 087	4 859 156
1877		713 495	3,75	9 721 200	9 248 316	12,96	382 516	14 877	4 634 438
1878 ²⁾		731 780	3,85	9 543 469	9 264 355	12,66	201 815	15 295	4 056 736
1879		750 519	3,95	8 568 586	8 235 287	10,97	249 296	15 325	4 368 542
1880	191 569	820 537	4,28	9 579 357	9 227 545	11,24	257 373	21 927	4 477 096
1881	191 827	790 408	4,12	8 505 677	8 156 997	10,32	276 041	25 569	4 363 471
1882	191 876	781 514	4,07	8 612 657	8 258 057	10,57	283 078	29 923	4 260 828
1883	192 042	820 140	4,27	9 346 404	9 008 535	10,98	260 689	30 658	4 303 254
1884	192 379	827 197	4,30	9 502 629	9 123 157	11,03	300 247	34 840	4 307 346
1885	192 597	841 491	4,37	9 941 990	9 510 948	11,30	334 347	38 636	4 345 627
1886	192 842	842 269	4,37	9 816 006	9 333 587	11,08	392 549	40 275	4 400 576
1887 ²⁾	192 980	960 388	4,98	9 758 200	9 321 265	9,71	323 765	38 779	4 543 115
1888 ²⁾	193 323	916 797	4,74	10 328 212	9 776 182	10,66	456 298	36 824	4 533 732
1889	193 518	861 640	4,45	10 708 436	10 190 696	11,83	407 684	55 278	4 586 876
1890	193 772	867 481	4,47	11 018 394	10 614 000	12,24	285 727	60 770	4 565 993
1891	194 011	882 536	4,55	10 782 251	10 372 120	11,75	285 538	63 120	4 711 472
1892	194 294	880 646	4,53	11 291 230	10 870 194	12,34	301 367	64 187	4 766 931
1893	194 502	884 082	4,55	11 961 880	11 341 406	12,83	511 115	67 178	4 832 953
1894	194 619	873 386	4,49	12 079 040	11 352 084	13,00	607 881	79 876	4 897 999
1895	194 679	873 269	4,49	12 145 790	11 775 035	13,48	274 221	65 788	4 731 428
1896	194 861	872 651	4,48	12 254 575	11 842 410	13,57	300 392	76 676	4 878 697

¹⁾ Die Zahlenangaben sind den Staatsrechnungen (kameralamtlichen Domonialhauptbüchern) entnommen. Der Aufwand auf die K. Forstdirektion und der Anteil an dem Aufwand für die K. Kameralämter, soweit letztere forstfiskalischen Zwecken dienen, sind in der Uebersicht nicht berücksichtigt. —

²⁾ In d. J. 1871, 1872, 1873 sind die starken Windbruchanfälle vom 26. Okt. 1870 gebucht; bei 1878 umfaßt infolge Verlegung des Abchlußtermins der Staatsrechnungen ein Teil der Ausgaben nur 9 Monate; 1887 und 1888 ist das durch Schneedruck vom Dez. 1886 angefallene Material verrechnet. — ³⁾ Vrgl.

wirtschaft.

Staatsforst- und Jagdverwaltung in den Jahren 1815—1896.¹⁾

der K. Forstdirektion, Stuttgart 1898, S. 88. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 94.)

Unter den Ausgaben (Sp. 10) find.							Betrag der Aus- gaben in % der Brutto- ein- nahmen	Reinertrag			Jahre
Aufwand für das Ver- waltungs- und Schutz- personal ⁷⁾	Kultur- kosten (einschl. Wiesen- bau- kosten)	Weg- bau- kosten	Holz- hauer- löhne ⁸⁾ (einschl. Ge- winnungs- kosten der Neben- nutzungen)	Steuern ⁹⁾	Holz- be- rechti- gungen	Aus- gaben auf die Jagd		im ganzen	auf 1 ha ⁴⁾	auf 1 Fest- meter Derb- holz- anfall	
Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk		Mk	Mk	Mk	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
.	.	.	.	.	.	.	.	846 971	4,42	.	1815—21
.	.	.	.	.	.	.	.	1 108 879	5,88	2,26	1822—25
.	.	.	.	.	.	.	.	1 089 796	5,93	2,18	1826—27
.	.	.	.	.	.	.	.	1 316 712	6,93	2,56	1828—33
.	.	.	.	.	.	.	.	2 292 478	12,72	4,26	1834—40
.	.	.	.	.	.	.	.	3 316 463	18,23	4,76	1841—44
.	.	.	.	.	.	.	.	3 254 256	17,75	4,41	1845—47
.	.	.	.	.	.	.	.	1 698 696	9,26	2,43	1848—49
.	.	.	.	.	.	.	.	1 861 678	10,13	2,64	1850—52
.	186 078	146 007	870 726	130 754	96 378	372	44,0	3 378 125	18,29	4,46	1853—59
.	269 138	260 040	1 160 992	133 190	130 760	161	35,6	5 892 082	31,78	7,64	1860—62
.	373 366	355 506	1 210 904	145 805	132 875	148	35,8	6 101 611	32,69	8,42	1863—65
.	457 919	347 325	1 280 410	160 857	118 946	233	44,4	4 485 558	23,86	5,86	1866—69
.	445 003	361 357	1 203 679	170 579	103 090	436	40,9	4 938 093	26,24	6,48	1870
.	419 963	499 355	1 624 562	178 715	111 024	3 217	39,8	6 183 518	32,86	5,12	1871 ²⁾
.	505 685	467 044	1 649 795	199 932	114 552	4 062	37,3	7 135 848	37,92	7,38	1872 ²⁾
.	483 942	533 537	1 870 528	223 003	128 932	4 598	35,3	8 690 236	45,81	9,56	1873 ²⁾
.	490 266	559 055	1 837 103	234 754	133 809	5 122	39,8	7 206 990	37,99	9,18	1874
.	440 811	593 813	1 772 116	251 532	133 871	5 405	37,3	7 997 359	42,16	9,71	1875
.	428 813	548 541	1 927 921	256 604	144 980	5 380	36,7	8 366 923	44,11	9,04	1876
.	413 335	588 195	1 746 689	244 730	143 638	5 103	47,7	5 086 762	26,76	7,14	1877
.	405 107	602 546	1 579 924	224 868	133 706	5 232	42,5	5 486 733	28,87	7,50	1878 ²⁾
1 290 192	362 277	550 654	1 569 991	290 721	121 781	5 859	51,0	4 200 044	22,10	5,59	1879
1 282 944	359 406	557 358	1 695 415	272 934	121 116	8 609	46,7	5 102 261	26,63	6,22	1880
1 267 855	344 070	598 491	1 542 623	317 728	112 323	10 392	51,3	4 142 206	21,59	5,24	1881
1 265 437	317 268	592 289	1 516 681	302 582	97 251	12 036	49,5	4 351 829	22,63	5,57	1882
1 255 772	318 294	606 830	1 540 805	302 349	93 270	13 062	46,0	5 043 150	26,26	6,15	1883
1 245 898	311 085	532 905	1 596 102	332 918	96 101	15 898	45,3	5 195 283	27,01	6,28	1884
1 273 509	340 012	541 494	1 602 194	320 144	94 490	17 729	43,7	5 596 363	29,06	6,65	1885
1 269 404	341 965	567 008	1 580 729	319 278	92 399	20 242	44,8	5 415 430	28,08	6,43	1886
1 254 062	340 368	589 437	1 710 568	340 065	95 700	20 623	46,5	5 215 085	27,02	5,43	1887 ²⁾
1 269 011	332 320	604 746	1 666 074	361 256	83 339	19 669	43,9	5 794 480	29,97	6,32	1888 ²⁾
1 361 150	351 377	636 196	1 549 921	367 904	83 127	34 320	42,8	6 121 560	31,63	7,10	1889
1 361 560	335 913	656 977	1 520 388	377 556	82 077	36 239	41,4	6 452 401	33,30	7,44	1890
1 361 931	355 832	641 150	1 616 182	389 319	89 091	36 956	43,7	6 070 779	31,29	6,88	1891
1 354 690	367 162	632 756	1 643 006	396 089	101 796	38 572	42,2	6 524 299	33,58	7,41	1892
1 354 265	361 072	615 914	1 712 175	408 017	109 740	39 390	40,4	7 128 927	36,65	8,06	1893
1 358 505	367 537	651 147	1 722 333	412 028	101 022	45 255	40,5	7 181 041	36,90	8,22	1894
1 338 404	376 896	622 848	1 601 082	424 748	93 949	43 255	39,0	7 414 362	38,09	8,49	1895
1 341 376	353 923	678 918	1 672 174	442 587	100 082	32 135	39,8	7 375 878	37,85	8,45	1896

Überficht V. 2 S. 84. — ⁴⁾ Pro ha der gesamten von den K. Revierämtern verwalteten Staatswaldfläche einschl. der nicht ertragsfähigen Fläche (Sp. 2). — ⁵⁾ Mit Ausnahme der Beförderungsgebühren und Schutzkostenbeiträge für die Bewirtschaftung und den Schutz von Körperchafts- und Privatwaldungen. — ⁶⁾ Der Holzertrag entspricht dem Geldwert des im betreffenden Jahr zur Nutzung gebrachten und gebuchten Holzmaterials. — ⁷⁾ Abzüglich der unter Anm. 5 genannten Beträge. — ⁸⁾ Einschl. der Gewinnungskosten der Nebennutzungen. — ⁹⁾ D. i. Amtskörperchafts- und Gemeindesteuern.

V. 2. Verteilung des Waldareals nach Besitzerklassen 1867, 1873, 1882, 1889, 1895.

(Forststatistische Mittheilungen aus Württemberg Jahrg. 1867, 1873, 1882, 1889, 1895.)

Besitzerklassen	Stand vom				
	1. Januar 1867 ha	1. Januar 1873 ha	31. Dez. 1882 ha	1. April 1889 ha	1. April 1895 ha
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Staatswaldungen ¹⁾	188 857	190 491	192 765	194 366	195 581
2. Körperschaftswaldungen ²⁾	190 737	190 105	191 260	192 540	194 012
3. Hofkammerliche Waldungen ³⁾	5 627	5 569	5 759	5 777	5 804
4. Gutsherrliche Waldungen ⁴⁾	76 293	77 629	73 860	79 640	79 382
5. Gemeinderechswaldungen ⁵⁾	13 916	11 341	7 793	7 540	7 502
6. Privatwaldungen	119 623	121 481	132 064	127 263	127 356
Gesamtsumme	595 053	596 616	603 001	607 126	609 637
Davon auf dem Gebiet der angrenzenden Staaten liegend	.	.	1 013 ⁶⁾	1 353 ⁷⁾	1 360 ⁸⁾
V. d. Körperschaftswald. (2) stehen unt. Staatsbeförderung	.	.	148 445	158 838	160 905
Unter Staatsbeförderung stehen im ganzen	.	.	341 210	353 204	355 692

3. Das Waldareal nach den verschiedenen Holz- und Betriebsarten 1883 und 1893.

(Vrgl. Württ. Jahrb. 1884 I. S. 451.)

Holz- und Betriebsarten	Neckarkreis		Schwarzwaldkr.		Jagstkreis		Donaukreis		Württemberg.	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Laubholz aller Art zusammen . . .	1893 62 332	68,35	47 176	24,90	69 832	43,11	63 386	40,31	242 726	40,47
Darunter:	1883 62 878	68,44	48 874	25,89	71 985	44,51	66 957	42,50	250 694	41,78
1. Eichenschälwald	1893 1 693	1,86	326	0,17	842	0,52	61	0,04	2 922	0,49
	1883 1 583	1,72	406	0,22	946	0,58	153	0,10	3 088	0,51
2. Weidenheeger (Weidenan- lagen u. f. w.)	1893 65	0,07	2	0,00	59	0,04	46	0,03	172	0,03
	1883 20	0,02	2	0,00	13	0,01	53	0,03	88	0,01
3. Sonst. Stockauschlag ohne Oberbäume	1893 291	0,32	22	0,01	1 552	0,96	376	0,24	2 241	0,37
	1883 810	0,88	267	0,14	1 960	1,21	1 821	1,16	4 858	0,81
4. Stockauschlag mit Ober- bäumen	1893 35 454	38,88	9 236	4,88	30 135	18,60	18 716	11,90	93 541	15,59
	1883 35 918	39,10	9 156	4,85	34 466	21,30	21 231	13,48	100 771	16,80
5. Aller sonstiger Laubwald und zwar:	1893 24 829	27,22	37 590	19,84	37 244	22,99	44 187	28,10	143 850	23,99
	1883 24 547	26,72	39 043	20,68	34 600	21,41	43 699	27,73	141 889	23,65
a) Eichen	1893 1 545	1,69	1 119	0,59	1 135	0,70	1 579	1,00	5 378	0,90
	1883 743	0,81	813	0,43	635	0,39	1 394	0,88	3 585	0,60
b) Birken, Erlen, Aspen, (Elpen)	1893 175	0,19	213	0,11	663	0,41	1 113	0,71	2 164	0,36
	1883 334	0,36	276	0,15	1 246	0,79	1 817	1,15	3 673	0,61
c) Buchen und sonst. Laub- holz	1893 23 109	25,34	36 258	19,14	35 446	21,88	41 495	26,39	136 308	22,73
	1883 23 470	25,55	37 954	20,10	32 719	20,23	40 488	25,70	134 631	22,44
II. Nadelholz aller Art zusammen . . .	1893 28 855	31,65	142 253	75,10	92 167	56,89	93 852	59,69	357 127	59,53
Darunter:	1883 28 979	31,56	139 925	74,11	89 789	55,49	90 589	57,50	349 282	58,22
6. Kiefern (Föhren)	1893 10 892	11,95	32 215	17,01	6 709	4,14	4 918	3,13	54 734	9,12
	1883 12 204	13,29	29 849	15,80	7 999	4,94	3 940	2,50	53 992	9,00
7. Lärchen	1893 73	0,08	86	0,05	61	0,04	24	0,02	244	0,04
	1883 61	0,07	34	0,02	24	0,01	3	0,00	122	0,02
8. Fichten (Rottannen), Tannen (Weißtannen)	1893 17 890	19,62	109 952	58,04	85 397	52,71	88 910	56,54	302 149	50,37
	1883 16 714	18,20	110 420	58,29	81 766	50,54	86 646	55,00	295 168	49,20
Gesamt-Waldfläche . . .	1893 91 187	100	189 429	100	161 999	100	157 238	100	599 853	100
	1883 91 857	100	188 799	100	161 774	100	157 546	100	599 976	100

¹⁾ Einchl. der in Verwaltung des Hofjagdamts und im Eigentum der Eisenbahn-, Straßenbau-, Salinen- und Militärverwaltung befindlichen Waldungen. Die auf S. 82 in Sp. 2 nachgewiesene Staatswaldfläche umfaßt nur die in der Verwaltung der Revierämter stehende. — ²⁾ Im Besitze politischer Gemeinden, der Kirchen und Schulen, Kirchen- und Schulgemeinden, milden Stiftungen, Wohlthätigkeitsanstalten etc. befindlichen Waldungen. — ³⁾ In der Verwaltung der K. Hofdomänenkammer stehende Waldungen, welche Privateigentum der Königl. Familie sind und deren Verwaltung und Benützung dem König zufließt. — ⁴⁾ Waldungen im Besitze von Standesherrschaften etc. — ⁵⁾ Waldungen, deren Nutzungen aus besonderen Rechtsgründen einer Anzahl von Gemeindegemeinden in ungeteilter Gemeinshaft gehört. — ⁶⁾ 358 ha Staats- und 655 ha Körperschaftswälder. — ⁷⁾ 361 ha Staats- und 992 ha Körperschaftswälder. — ⁸⁾ 365 ha Staats- und 995 ha Körperschaftswälder.

VI. Salinen-, Bergwerks- und Hüttenbetrieb. — Montanstatistik.

(Vierteljahrs- u. Monatshefte zur Statist. des Deutsch. Reichs; W. Jahrb. 1885 I. 1. S. 112 u. ff. Jahrgänge.)

1. Salzbergwerke und Salinen.

Kalender- jahr	I. Salzbergwerke							II. Salinen				
	Zahl der betrie- benen Werke	Belegschaft		Förderung				Zahl. der Haupt- betriebe ¹⁾	Beleg- schaft im gan- zen ²⁾	Der Gewinnung		
		unter Tag	über Tag (dar- unter weibl.)	Menge		Wert des ab- satzfäh. Roh- falzes (Sp. 6)				Menge	Wert	
				Gesamte För- derung	nach Abzug d. aufgelöst., um- geflossenen od. z. Umfeld. ab- gegeb. Salzes bleibt an absatzfähigem Rohfalz	im ganzen	auf d. Tonne				im ganzen	auf die Tonne
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1871	2	113	93 —	57 804	46 542	461,4	9,9	5	203	24 419	845,7	34,6
1872	2	115	95 —	60 660	49 210	483,8	9,8	5	193	24 666	764,7	31,0
1873	2	110	90 —	60 309	46 746	482,2	10,3	5	189	25 576	780,3	30,5
1874	2	105	92 —	59 618	46 645	510,5	10,9	5	193	25 513	806,9	31,6
1875	2	93	87 —	64 092	52 411	555,6	10,6	5	206	25 975	811,7	31,3
1876	2	89	73 —	60 749	47 732	471,0	9,9	5	192	25 295	785,2	31,0
1877	2	90	80 —	64 875	49 511	467,5	9,4	5	180	25 394	774,0	30,4
1878	2	90	84 —	75 668	58 101	535,6	9,2	5	173	26 443	803,2	30,4
1879	2	102	90 —	82 285	67 677	594,4	8,8	5	209	28 621	857,1	29,9
1880	2	119	103 —	89 980	75 085	658,3	8,8	5	196	28 946	869,6	30,0
1881	2	112	95 —	84 207	67 076	562,8	8,4	5	206	27 792	920,3	33,1
1882	2	107	93 —	98 225	81 880	671,8	8,2	5	186	27 998	940,1	33,6
1883	2	108	92 —	101 334	83 835	642,3	7,7	5	187	28 707	954,6	33,2
1884	2	110	91 —	100 516	83 212	595,2	7,2	5	180	27 630	911,7	33,0
1885	3	221	153 —	109 394	95 730	614,2	6,4	6	194	25 990	817,1	31,4
1886	3	241	335 —	164 302	143 067	786,8	5,5	6	241	30 809	802,0	26,0
1887	3	178	202 —	162 457	137 736	651,2	4,7	6	247	36 353	813,3	22,4
1888	3	214	119 —	179 601	145 465	654,4	4,5	6	268	45 482	815,3	17,9
1889	3	199	109 —	193 947	158 481	693,5	4,4	6	292	45 033	955,4	21,2
1890	3	221	103 (1)	180 112	147 563	687,3	4,7	6	280	43 021	1154,4	26,8
1891	3	193	117 (1)	188 532	156 592	794,9	5,0	6	283	45 782	1243,6	27,2
1892	3	198	116 (1)	211 893	180 503	974,4	5,4	6	269	42 867	1246,7	29,1
1893	3	210	125 (1)	198 394	170 336	889,4	5,2	6	257	41 648	1213,8	29,1
1894	3	216	121 (1)	223 571	193 053	993,6	5,2	6	253	41 772	1214,8	29,1
1895	3	220	147 (1)	200 551	170 023	855,8	5,0	6	264	43 651	1352,2	30,9
1896	2	205	170 (1)	233 593	211 913	928,1	4,4	6	275	45 709	1401,2	30,0
1897	2	195	149 (1)	233 242	207 593	823,6	4,0	6	287	49 627	1187,9	22,9
1898	2	210	147 (1)	243 359	216 425	824,8	3,8	5	312	54 351	1161,9	21,4

¹⁾ Nebenbetriebe waren keine vorhanden. — ²⁾ Weibliche Personen waren nicht beschäftigt.

VI. 2. Zahl und Belegschaft der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke.

Ka- lender- jahr	I. Eisenbergwerke ¹⁾			II. Hüttenwerke (Roheisen) ²⁾		III. Sonstige Eisenwerke								
	Zahl der im Be- trieb befind- lichen Haupt- betrie- be	Belegschaft		Zahl der betrie- benen Werke (Haupt- betrie- be)	Beleg- schaft (dar- unter weib- lich)	1. Eisengießereien					2. Schweiß- eisenwerke ³⁾		3. Fluß- eisenwerke ³⁾	
		unter Tag	über Tag (dar- unter weib- lich)			Betriebene Werke				Beleg- schaft (dar- unter weib- lich)	Be- trie- bene Wer- ke	Beleg- schaft (dar- unter weib- lich)	Be- trie- bene Wer- ke	Beleg- schaft (dar- unter weib- lich)
						lediglich zur Her- stellung von Guß- waren zweiter Schmel- zung	mit andern Hüt- ten- wer- ken	mit son- stigen Fa- brik- betrie- ben	zuf.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1871	3	113	179 (5)	3	483 (16)	20	3	5	28	876	15	690 (5) ¹⁾	.	.
1872	3	117	167 (5)	3	497 (18)	20	3	8	31	1 085	14	709 (6)	.	.
1873	3	125	173 (5)	3	500 (17)	21	3	9	33	1 248	13	715 (6)	.	.
1874	3	134	165 (5)	3	499 (18)	30	3	16	49	1 348	15	676 (6)	.	.
1875	3	120	163 (5)	3	500 (21)	32	3	15	50	1 270	15	584 (6)	.	.
1876	3	114	155 (5)	3	465 (13)	31	3	16	50	1 134	15	554 (7)	.	.
1877	3	105	76	3	532 (13)	12	5	13	30	892	9	594 (6)	3	49
1878	3	87	87	3	249 (10)	13	5	13	31	1 144	8	575 (6)	3	51
1879	3	84	82	3	227 (12)	11	5	13	29	994	7	573 (6)	3	47
1880	3	81	82	3	232 (10)	11	5	14	30	1 114	7	563 (6)	3	45
1881	3	56	79	3	247 (5)	15	5	14	34	1 397 (1)	7	518 (6)	3	46
1882	3	61	72	3	246 (11)	14	5	13	32	1 341 (6)	8	499 (6)	3	46
1883	3	58	76	3	298 (11)	16	5	16	37	1 408	7	428 (7)	3	20
1884	3	73	75	3	312 (13)	16	5	16	37	1 502	7	438 (7)	3	17
1885	3	74	50	3	313 (11)	16	5	17	38	1 548	7	394 (6)	3	16
1886	2	69	42	2	255 (3)	14	4	18	36	1 548 (1)	7	374 (6)	2	14
1887	2	56	34	1	213 (3)	15	4	18	37	1 665 (1)	7	346 (6)	2	11
1888	2	48	25	1	201 (3)	16	4	18	38	1 812 (1)	6	296 (6)	4	46
1889	2	28	22	1	122 (2)	15	4	18	37	2 073 (2)	7	309 (7)	6	48
1890	2	13	16	1	2	15	4	19	38	2 200 (2)	6	275 (8)	5	31
1891	2	30	14	1	27	15	4	20	39	2 210 (3)	5	265 (6)	5	32
1892	2	40	18	1	27	17	4	19	40	2 139 (4)	5	158	6	39
1893	2	49	22	1	15	17	4	20	41	2 221 (3)	3	142	6	50
1894	1	40	16	1	14	16	4	21	41	2 156 (3)	4	144	6	39
1895	1	37	16	1	18	16	4	21	41	2 236 (2)	4	148	6	26
1896	1	39	10	1	20	16	4	21	41	2 501 (2)	4	162	5	24
1897	1 ⁴⁾	37	11	1 ²⁾	22	16	4	21	41	2 636 (2)	4	195	5	28
1898	1 ⁴⁾	39	11	1 ²⁾	30	16	4	24	44	2 867 (2)	4	278	5	32

¹⁾ Die gefamte Förderung von Eisenerzen hat i. J. 1897 (bezw. 1898) betragen: 9459 t (10 929 t) im Werte von 47 293 \mathcal{M} (54 646 \mathcal{M}), je = 5,00 \mathcal{M} auf die Tonne. — ²⁾ Die gefamte Gewinnung von Hüttenerzeugnissen betrug i. J. 1897 (bezw. 1898) 3779 t (3910 t) im Werte von 420 700 \mathcal{M} (467 087 \mathcal{M}) = 111,31 \mathcal{M} (119,46 \mathcal{M}) auf die Tonne. — ³⁾ Bis zum Jahr 1877 ist keine Unterscheidung zwischen Schweiß-eisen und Fluß-eisen gemacht worden; die angegebenen Zahlen umfassen daher beide Arten.

VI. 3. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke.

Ka- lender- jahr	I. Eifengießereien				II. Schweiß-Eisenwerke ¹⁾				III. Flußeisenwerke ¹⁾			
	Ver- schmol- zenes Eisen- material t	Dargestellt wurden			An Eisen- material (Roh- eisen etc.) ist ver- arbeitet worden t	Dargestellt wurden			An Eisen- material (Roh- eisen etc.) ist ver- arbeitet worden t	Dargestellt wurden		
		Gießerei- erzeug- nisse zweiter Schmel- zung t	Wert 1000 Mk	Wert auf die Tonne Mk		fertige Schweiß- eisen- fabri- kate t	Wert 1000 Mk	Wert auf die Tonne Mk		fertige Fluß- eisen- fabri- kate t	Wert 1000 Mk	Wert auf die Tonne Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1871	10 467	9 200	2 207,9	240,0	15 325	10 599	2 979,9	281,2	.	¹⁾	.	.
1872	14 308	13 545	4 469,7	330,0	21 113	14 695	5 069,7	345,0	.	.	.	.
1873	15 427	14 225	4 267,6	300,0	20 971	14 157	4 247,1	300,0	.	.	.	.
1874	16 772	15 493	4 338,1	280,0	15 899	8 867	2 128,1	240,0	.	.	.	.
1875	15 345	14 525	3 776,5	260,0	17 385	12 471	2 494,2	200,0	.	.	.	.
1876	12 984	11 507	2 531,6	220,0	14 348	11 184	2 013,1	180,0	.	.	.	.
1877	11 483	9 939	2 572,3	258,8	14 167	10 165	2 569,4	252,8	241	222	194,9	879,1
1878	12 388	10 645	2 583,9	242,7	14 386	9 825	2 168,8	220,7	227	187	168,5	898,7
1879	14 055	12 036	2 819,2	234,2	13 133	8 347	1 832,9	219,6	198	178	169,7	954,4
1880	15 690	13 327	3 181,1	238,7	11 193	8 805	1 911,6	217,1	234	213	174,7	820,3
1881	18 530	14 604	3 395,2	232,5	10 272	7 571	1 650,7	218,0	197	200	138,2	690,5
1882	18 643	14 664	3 364,9	229,5	9 666	7 729	1 691,4	218,9	246	212	137,2	646,7
1883	19 370	15 439	3 278,2	212,3	10 362	7 474	1 420,3	190,0	267	247	123,4	499,3
1884	18 292	16 366	3 414,9	208,7	11 300	8 368	1 550,0	185,2	286	261	130,5	499,2
1885	19 325	17 792	3 598,5	202,3	12 786	9 282	1 663,0	179,2	301	284	133,4	470,2
1886	18 800	17 361	3 472,1	200,0	10 717	8 033	1 435,3	178,7	311	292	126,1	431,9
1887	21 749	19 812	3 943,7	199,1	7 239	5 520	1 030,4	186,7	281	268	109,6	409,0
1888	23 006	21 391	4 327,3	202,3	7 725	5 085	902,6	177,5	1 047	979	244,2	249,4
1889	26 005	23 872	5 110,8	214,1	5 706	4 188	852,8	203,7	916	851	220,4	258,9
1890	29 034	27 000	5 865,2	217,2	6 081	4 274	1 017,2	238,0	517	477	155,4	326,0
1891	26 415	24 340	5 142,7	211,3	5 939	3 496	782,0	223,7	629	579	169,7	293,1
1892	26 514	24 405	5 069,6	207,7	4 757	2 871	570,7	193,8	825	731	191,9	262,7
1893	27 719	25 544	5 080,2	198,9	4 303	2 885	558,9	193,7	995	887	219,1	247,1
1894	28 468	26 189	5 183,9	198,0	4 681	2 712	522,5	192,7	809	734	171,2	233,3
1895	29 962	27 565	5 509,8	199,9	4 739	3 069	574,5	187,2	843	745	185,6	249,0
1896	34 927	31 813	6 470,2	203,4	4 680	3 793	750,9	198,0	1 416	1 286	268,8	209,0
1897	37 377	33 816	7 028,7	207,9	5 489	4 550	906,1	199,1	1 314	1 175	256,4	218,3
1898	41 474	37 789	7 788,1	206,1	6 281	3 950	835,2	211,4	1 341	1 192	274,5	230,3

¹⁾ Bis zum Jahr 1877 ist keine Unterscheidung zwischen Schweiß- und Flußeisen gemacht worden; die unter „Schweiß-Eisenwerke“ angegebenen Zahlen umfassen daher beide Arten.

VI. 4. Erzeugung und Absatz der Salzwerke in Württemberg von 1872 bis 1897.

(Nach der Statistik des Deutschen Reichs; Vierteljahrshefte, neuestes 1897 IV. S. 113 und nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums.)

Etats- jahr	Zahl der Salz- werke		Fa- bri- ken mit Salz- Ne- ben- ge- win- nung	I. Erzeugung				II. Absatz der württ. Salzwerke				
	im gan- zen	dar- unter Pri- vat- wer- ke		Steinfalz	Siede- falz	zusammen	Außer- dem Salz- abfälle	im Zollgebiet				in das Zoll- aus- land
								versteuert	steuer- frei ab- gelassen	auf Begleit- schein ab- gefertigt	zusammen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1872	6	1	--	573 352	247 231	820 583	10 630 ¹⁾	127 434	147 333	479 198	753 965	78 186
1873	6	—	—	467 982	254 474	722 456	11 319 ²⁾	121 529	153 994	405 872	681 395	53 008
1874	6	—	—	466 916	248 896	715 812	11 851 ³⁾	113 843	158 912	392 723	665 478	65 311
1875	6	—	—	523 317	258 416	781 733	12 431 ⁴⁾	115 387	155 511	459 380	730 278	58 155
1876	6	—	—	553 456	251 354	804 810	2 365	113 178	129 672	420 126	662 976	58 464
1877	6	—	—	514 158	255 331	769 489	2 081	113 491	143 317	469 251	726 059	58 344
1878	6	—	—	618 433	280 497	898 930	2 427	116 792	165 523	550 611	832 926	76 034
1879	6	—	—	680 315	288 479	968 794	1 714	117 527	167 872	625 888	911 287	54 220
1880	6	—	—	762 085	290 721	1 052 806	364	112 701	192 380	689 736	994 817	53 526
1881	6	—	—	762 937	283 342	1 046 279	2 714	109 449	202 888	672 643	984 980	49 783
1882	6	—	—	874 426	281 408	1 155 834	1 876	110 988	232 174	752 084	1 095 246	73 033
1883	6	—	—	836 579	281 629	1 118 208	2 029	108 685	200 004	742 162	1 050 851	67 307
1884	7	1	1 ⁵⁾	839 355	265 663	1 105 018	6 331	105 906 ⁶⁾	193 631	748 983	1 048 520	63 848
1885	7	1	1	1 027 434	262 062	1 289 496	4 864	106 300	256 495	786 133	1 148 928	128 123
1886	7	1	1	1 509 492	324 111	1 833 603	3 162	119 698	251 997	987 341	1 359 036	398 034
1887	7	1	1	1 417 141	382 576	1 799 717	3 242	136 923	297 762	1 273 086	1 707 771	15 049
1888	7	1	1	1 390 960	469 227	1 860 187	3 106	158 649	346 354	1 326 255	1 831 258	21 639
1889	7	1	1	1 547 163	452 322	1 999 485	2 419	145 404	302 231	1 519 307	1 966 942	7) 29 879
1890	7	1	1	1 473 848	432 740	1 906 588	2 212	148 612	314 543	1 421 859	1 885 014	32 668
1891	7	1	1	1 745 735	461 167	2 206 902	2 409	155 791	436 950	1 615 695	2 208 436	26 924
1892	7	1	—	1 834 405	412 799	2 247 204	2 800	154 346	390 773	1 685 258	2 230 377	6 500
1893	7	1	—	1 769 393	409 156	2 178 549	3 176	154 456	391 052	1 134 176	1 679 684	513 624
1894	7	1	—	1 732 338	422 464	2 154 802	2 487	160 844	355 861	1 170 423	1 687 128	475 005
1895	7	1	—	1 898 431	445 790	2 344 221	2 215	161 399	394 140	1 124 028	1 679 567	663 938
1896	7	1	—	2 073 970	461 157	2 535 127	2 319	168 490	452 227	1 835 441	2 456 158	737 497
1897	7	1	1	2 181 492	519 154	2 700 646	2 711	133 590	444 384	2 206 487	2 784 461	588 329

¹⁾ Darunter 8 751 dz Soole. — ²⁾ Desgl. 9 216 dz. — ³⁾ Desgl. 9 723 dz. — ⁴⁾ Desgl. 9 862 dz. — ⁵⁾ Chemische Fabrik in Heilbronn, welche einen Soolbrunnen besitzt und Soole fabriziert. — ⁶⁾ Außerdem 858 kg im Prozeßwege mit 103 \mathcal{M} . versteuert. — ⁷⁾ Dies ist nur der geringste Teil des zur Ausfuhr gelangten württemb. Steinfalzes, da die Abfertigung desselben nach dem Zollauslande meist nicht mit direkten Begleitpapieren erfolgt.

VII. Gewerbe und Handel.

1. Die gewerbl. Betriebe Württembergs nach d. Aufnahmen v. 14. Juni 1895 u. 5. Juni 1882.

(Näheres über Klassifikation u. f. w. ist ersichtlich aus: Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Bd. 7 und 114; Ergänzungsband I Heft 2 zu den Württ. Jahrbüchern f. Stat. u. Landeskunde.)

Gewerbearten		Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾	Gewerbearten		Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾
1.		2.	3.	4.	1.		2.	3.	4.
I. Kunt- und Handels- gärtnerei	1895 1882	902 542	436 160	2 481 1 350	IV c 1. Lehm- und Thon- gräberei	1895 1882	3 1	2 —	7 6
II a. Tierzucht	1895 1882	33 14	177 90	60 20	IV d 1. Ziegelei, Thonröh- renfabrikation	1895 1882	670 316	93 53	5 476 3 428
II b 2. Binnenfischerei	1895 1882	69 94	93 91	83 116	IV d 2. Schwemmfteinfabri- kation	1895 1882 ³⁾	1 —	— —	64 —
III a 1. Erzbergwerke, ohne Eisenerze	1895 1882	1 —	— —	4 —	IV d 3. Töpferei ⁴⁾	1895 ⁴⁾	469	66	871
III a 2. Eisenerzbergwerke	1895 1882	1 5	— —	8 154	IV d 4. V. v. feinen Thon- waren (1882: Töpferei, V. v. fein. Thonwaren)	1895 1882 ⁴⁾	1 470 928	1 67 65	10 881 1 388
III b 1. Silber-, Blei-, Kupf., Zink- und Zinnhütten	1895 1882	2 3	— —	12 16	IV d 5. Fayencefabrik. und -Veredelung	1895 1882	1 1	— —	289 1
III b 3. Herft. v. Eif. u. Stahl, Frifch- u. Streckwerke	1895 1882	12 11	— —	1 331 558	IV d 6. Porzellanfabr. und -Veredelung	1895 1882	6 9	1 —	9 382
III c 1. Salzbergwerke	1895 1882	2 2	— —	209 225	IV e 1. Glashütten	1895	6	2	345
III c 2. Salinen	1895 1882	7 5	— —	474 238	IV e 2. Glasveredelung (1882: Glasfabrikation, Glasveredelung)	1895 1882	15 21 21	1 3 4	115 460 366
III d 6. Braunkohlen, Bri- quettefabrikation	1895 1882	— 1	— —	— 9	IV e 3. Glasbläuferei vor der Lampe	1895 1882	2 2	1 —	4 2
III e. Torfgräberei	1895 1882	15 29	21 65	195 680	IV e 4. Spiegelglas- und Spiegelfabrikation	1895 1882	3 —	— 1	3 —
IV a 1. Marmorbrüche, Mar- morfchleiferei	1895 1882	3 —	— —	29 —	V a 1. V. v. Gold-, Silber- und Bijouteriewaren	1895 1882	453 461	36 25	4 914 3 298
IV a 2. Schieferbrüche und V. v. groben Schieferw.	1895 1882	4 3	6 5	30 8	V a 2. Gold- und Silber- schlägerei	1895 1882	3 —	— —	79 —
IV a 3. Andere Steinbrüche	1895	363	165	1 910	V a 3. Gold- und Silber- drahtzieherei	1895 1882	5 1	— 1	25 2
IV a 4. Steinmetz., V. v. grob. Steinw. (1882: Andere Steinbr., Verf. v. grob. Steinw.; Steinmetzen)	1895 zuf. 1882	735 1 098 1 369	308 473 580	2 118 4 028 3 087	V a 4. Münzstätten und Prägeanstalten	1895 1882	2 2	— 1	12 14
IV a 5. Wetzsteinmacher	1895	2	—	3	V b 1. Kupferfchmiede	1895 1882	255 293	19 10	835 562
IV a 8. V. v. fein. Steinwaren (1882: Verf. v. feinen Steinwaren)	1895 zuf. 1882	159 161 18	15 15 4	564 567 78	V b 3. Zinngießer	1895	45	3	70
IV b 1. Gewinnung v. Kies und Sand	1895 1882	79 53	40 20	300 110	V b 4. V. v. Spielw. a. Metall	1895	3	1	159
IV b 2. Kalk- und Kreide- brüche, Kalkbrennerei	1895 1882	70 21	20 63	410 39	V b 6. Sonst. V. v. feinen Blei- und Zinnwaren (1882: V. v. feinen Blei- u. Zinnw., fowie von Spielwaren aus Metall)	1895 zuf. 1882	4 52 49	— 4 3	10 239 84
IV b 4. Gewinnung v. Gips und Schwerpat	1895 1882	80 117	74 95	533 270	V b 5. Schrot- und Blei- kugelfabrikation	1895 1882	— —	1 —	— —
IV b 3. Torfgräberei, Zement- und Traß-Fabr.	1895	29	3	1 664	V b 7. Zinkgießerei, V. v. Zinkwaren	1895 1882	1 20	1 2	40 39
IV b 5. V. v. Zementwaren, Gipsdielen (1882: Traß- gräb., Zement- u. Tr.-F.)	1895 zuf. 1882	74 103 73	25 28 11	442 2 106 538					

¹⁾ Alleinbetriebe (ohne Motoren) und Betriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren zusammen. —

²⁾ Personen der Haupt-, Allein- und Mitinhaber- etc. Betriebe zusammen im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit. — ³⁾ Im Jahr 1882 unter Verfertigung von feinen Steinwaren (IV a 8) eingereicht. — ⁴⁾ Töpfer, welche sich zugleich als Ofenfetzer bezeichneten, find 1882 hier, 1895 unter XV m aufgenommen worden.

(Noch) VII. 1. Die gewerblichen Betriebe Württembergs

Gewerbearten	Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾	Gewerbearten	Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾		
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.		
Vb2. Rot- und Gelbgießer	1895	10	4	319	VIa1. F. v. Dampfmasch., Lokomotiven . . .	1895	9	—	2 735
Vb8. V. v. Aluminiumwar. (ohne Schreibfedern).	1895	1	1	1	VIa3. F. v. landwirtsch. Maschinen	1882	11	—	1 999
Vb9. V. v. galvanoplast. Waren	1895	11	2	114	VIa4. F. v. Spinnerei- u. Webereimaschinen . .	1895	67	6	1 192
Vb10. Sonst. Verarbeit. unedl. Metalle, ohne Eisen	1895	50	7	408	VIa5. F. v. Nähmaschinen	1882	66	7	1 027
Vb11. Erzgießer, Glockengießer	1895	9	4	67	VIa6. F. v. eisernen Baukonstruktionen . .	1895	32	7	742
Vb12. Gürtler, Bronzeure, Neufilber- etc. Arbeit.	1895	24	3	228	VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	19	4	204
Vb13. Sonstige Erzeugung von Metalllegierungen (1882: Erzeugung und Verarbeitung v. Metalllegierungen aller Art)	1895	40	5	2 580	VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	25	4	130
Vc1. Eifengießerei und Emaillierung v. Eisen	zuf.	145	26	3 717	VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	7	1	14
Vc3. Klempner	1882	121	15	1 288	VIa6. F. v. eisernen Baukonstruktionen . .	1895	2	—	193
Vc4. Blechwarenfabrikat.	1895	42	8	1 915	VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
Vc5. Nagelschmiede . .	1882	31	—	1 352	VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
Vc6. Eifendrahtzieher .	1895	1018	79	2 379	VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	2	—	240
Vc7. V. v. Stiften, Nägeln, Schraub., Ketten (1882: V. v. Stiften, Nägeln, Schraub., Kett., Drahtf.)	1882	902	29	1 616	VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
Vc8. Grob-(Huf-)schmiede	1895	50	4	2 271	VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
Vc9. Schlosserei, Geldschränkfabrikation .	1882	30	3	1 389	VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
Vc10. V. v. Blitzableitern	1895	165	44	237	VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
Vc11. Zeug-, Senfen- und Messerschmiede . . .	1895	1	—	1	VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
Vc12. Scheren-, Messer-, Werkzeugschleifer . .	1895	33	5	499	VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	2	—	240
Vc13. Feilenhauer . . .	zuf.	199	49	737	VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
Vc14. V. v. eif. Kurzw. (1882: Zeug-, Senfen- u. Messerschmiede, V. v. eisernen Kurzwaren)	1882	552	104	979	VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
Vc15. Näh- u. Stecknadel-fabrikation	1895	3 311	935	5 966	VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
Vc16. Nadler-, Drahtwarenfabrikation	1882	3 975	560	6 565	VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
	1895	1 171	135	4 878	VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
	1882	1 353	102	2 850	VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
	1895	2	—	9	VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
	1895	485	26	1 502	VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
	1895	85	24	142	VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
	1895	98	4	379	VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
	1895	19	10	588	VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
	zuf.	689	64	2 620	VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
	1882	822	56	2 299	VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
	1895	4	4	5	VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
	1882	—	2	—	VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
	1895	46	11	813	VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
	1882	87	21	349	VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1882	1	—	240
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1895	2	—	193
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1882	1	—	240
					VIa7. Herft. v. Zentralheizanlagen	1895	2	—	193
					VIa8. F. v. Nähmaschinen	1882	2	—	240
					VIa2. F. von Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1895	2	—	193

nach den Aufnahmen vom 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.

Gewerbearten		Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾	Gewerbearten	Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾
1.		2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
VIg2. V. v. chirurg. Instr. und Apparaten . . .	1895 221 1882 93	45 17	1 127 246	VIIIc1. Talg- u. Seifen- fied., Talgkerzenfabr.	1895 204 1882 265	24 29	456 433	
VIg3. V. v. anatomischen Präparaten	1895 6 1882 10	4 4	15 11	VIIIc2. Stearin- u. Wachs- kerzenfabrikation . .	1895 30 1882 35	5 8	169 153	
VIh. Lampen, ohne elek- trische	1895 3 1882 4	— 2	18 19	VIII d. Ölmühlen	1895 84 1882 148	123 172	559 473	
VIIi1. Herft. von Strom- erzeugungsmafeh. etc.	1895 ⁴⁾ 2	—	311	VIIIe1. Kohlenteerschwel- lerei, Petroleumraffin.	1895 4 1882 2	— —	43 7	
VIIi3. Herft. v. elektrischen Telegraphen etc. . .	1895 4 1882 4	2 —	20 69	VIIIe2. Thranbrennerei .	1895 8 1882 5	2 2	51 36	
VIIi4. Herft. v. and. elektr. Apparat. (Lampen etc.)	1895 ⁴⁾ 9	2	100	VIIIe3. Herstell. v. äther. Oelen u. Parfums . .	1895 2 1882 2	6 4	2 6	
VIIi5. Herft. v. elektrischen Anlagen	1895 ⁴⁾ 13	3	330	VIIIe4. Herft. v. Firnissen und Kitten	1895 70 1882 63	7 13	1 086 649	
VIIi6. Betr. f. Elektrizitäts- erzeugung etc. . . .	1895 ⁴⁾ 15	2	60	IXa1. Seidentrocknungs- u. Konditionieranfalten .	1895 1 1882 —	— —	65 —	
VIIa. Chemische Groß- industrie	1895 10 1882 10	2 4	576 30	IXa2. Wollbereitung . .	1895 13 1882 4	1 8	341 5	
VIIb. Sonst. V. v. chemi- schen etc. Präparaten	1895 61 1882 45	8 7	519 417	IXa3. Flachs- röst- an- falten, Flachs- breche- rei	1895 1 1882 4	12 49	1 4	
VIIc. Apotheken . . .	1895 270 1882 263	1 —	707 610	IXb1. Seidenhaspelfanstalt.	1895 — 1882 10	— 2	— 101	
VII d1. Herft. v. Farbema- terial. (ohne Teerfarbe)	1895 18 1882 20	1 8	370 309	IXb2. Seidenspinnerei . .	1895 15 1882 18	1 1	1 026 1 245	
VII d2.3. V. v. Bleistiften, Pastellstiften, Kreiden	1895 — 1882 2	1 —	— 4	IXb3. Wollenspinnerei . .	1885 43 1882 65	4 1	1 924 2 078	
VII d4. Anilin- u. Anilin- farbenfabrikation . .	1895 1 1882 —	— —	17 —	IXb4. Mungo- u. Shoddy- herstellung	1895 4 1882 1	— 1	24 17	
VII d5. Herft. v. sonstigen Kohlenteerderivaten .	1895 — 1882 4	— —	— 5	IXb5. Flachs- und Hanf- hechelei u. -Spinnerei	1895 48 1882 67	14 33	603 1 316	
VIIe1. Herft. v. Explosiv- stoffen	1895 9 1882 17	2 1	520 89	IXb7. Baumwollspinnerei	1895 69 1882 141	11 43	5 666 3 621	
VIIe2. V. v. Zündhölzchen	1895 3	3	90	IXb8. Vigognespinnerei .	1895 1 1882 —	— —	18 —	
VIIe3. V. v. sonst. Zünd- waren (1882: Verfertigung von Zündwaren)	1895 6 1882 14	4 6	17 130	IXb6. Jutespinnerei . .	1895 1	—	17	
VII f1. Abfuhr- und Des- infektionsanstalten . .	1895 10 1882 6	2 3	32 215	IXb9. Spinnerei anderer Stoffe (1882: Spinnerei anderer Stoffe) . . .	1895 3 1882 3	— —	29 25	
VII f2. F. v. künstlichen Düngstoffen	1895 16 1882 20	12 18	61 77	IXb10. Spinnerei ohne Stoffangabe	1895 20 1882 162	5 51	20 162	
VII f3. Abdecker . . .	1895 27 1882 41	63 69	30 52	IXc1. Seidenweberei . .	1895 14 1882 156	4 2	592 274	
VIIIa1. Holzkohlen-, Holz- teer- u. Rußgewinnung	1895 30 1882 62	26 50	40 89	IXc2. Wollweberei . . .	1895 195 1882 597	24 48	1 141 1 731	
VIIIa2. Harz- u. Pechge- winnung	1895 2 1882 4	1 2	13 47	IXc3. Leinenweberei . .	1895 1 892 1882 4 179	2 110 3 602	3 591 5 386	
VIIIb. Gasanstalten . .	1895 26 1882 28	— —	393 329	IXc4. Juteweberei . . .	1895 2 1882 1	— —	32 5	

— ⁴⁾ 1882 nicht besonders erfaßt bezw., soweit derartige Gewerbebetriebe vorkamen, unter VII f1 (1895 VIg1) eingereicht.

(Noch) VII. 1. Die gewerblichen Betriebe Württembergs

Gewerbearten		Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾	Gewerbearten	Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾
1.		2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
IX c5. Baumwollweberei	1895 385 1882 2 096	138 536	8 854 6 112	X a 7. Tapeten-u. Rouleaux- fabrikation	1895 2 1882 4	1 16		
IX c6. Weberei von ge- misch. u. and. Waren	1895 42 1882 94	36 5	1 207 2 048	X b 1. Buchbinderei . . .	1895 712	54 3 462		
IX c7. Weberei ohne Stoff- angabe	1895 44 1882 643	45 330	45 773	X b 2. Kartonnagefabrikat. (1882: Buchbinderei u. Kartonnagefabrikat.)	1895 61 zuf. 773 1882 721	4 4 174 2 161		
IX d. Gummi- u. Haarflech- tere u. -Weberei . .	1895 4 1882 17	6 5	47 18	XI a 1. Lohmühlen, Loh- extraktfabrikation . .	1895 39 1882 41	29 67 29 81		
IX e. Strickerei u. Wirkerei	1895 1 977 1882 1 900	417 408	9 402 3 693	XI a 2. Gerberei	1895 822	51 3 482		
IX f 1. Häkelei u. Stickerei	1895 431 1882 898	56 403	727 1 143	XI a 3. V. v. gefärbtem u. lackiert. Leder (1882: Gerberei, V. v. gefärb- tem u. lackiertem Leder)	1895 11 zuf. 833 1882 1 127	6 112 57 3 594 31 3 061		
IX f 2. Spitzenverfert. u. Weißzeugstickerei . .	1895 271 1882 211	78 22	372 274	XI b 1. Wachstuch- und Ledertuchfabrikation .	1895 3 1882 1	— 3 — 5		
IX g 1. Seidenfärberei, -Druckerei etc. . . .	1895 2 1882 3	1 —	15 30	XI b 2. Treibriemenfabri- kation	1895 6 1882 5	— 72 4 13		
IX g 2. Wollfärberei, -Druckerei etc. . . .	1895 64 1882 86	6 15	424 424	XI b 3. V. v. Gummi- und Guttaperchawaren . .	1895 9	— 109		
IX g 3. Leinenbleicherei, -Färberei etc. . . .	1895 18 1882 17	10 6	155 144	XI b 4. V. v. Spielwaren aus Kautschuk (1882: V. v. Gummi- u. Gutta- perchawaren)	1895 1 zuf. 10 1882 4	— 110 1 7		
IX g 4. Baumwollbleicherei, -Färberei	1895 64 1882 61	20 3	2 039 1 046	XI c 1. Riemer und Sattler	1895 1 546	295 3 031		
IX g 5. Appretur f. Strumpf- und Strickwaren . . .	1895 — 1882 —	1 —	— —	XI c 2. V. v. Spielwaren aus Leder (1882: Riemer und Sattler)	1895 3 zuf. 1 549 1882 1 631	1 3 034 226 2 722		
IX g 6. Wäscherei, Bleiche- rei für Spitzen etc. . .	1895 — 1882 1	— —	39 —	XI c 3. V. v. Tapezierar- beiten	1895 252 1882 156	47 843 243 487		
IX g 7. Sonst. Bleicher., Fär- berei (a. ohne Stoffang.)	1895 156 1882 280	29 32	512 590	XII a 1. Sägmühlen . . .	1895 867	360 2 933		
IX h. Pofamentenfabri- kation	1895 86 1882 177	18 6	420 430	XII a 2. Sonst. Holzzurich- tung u. -Konfervierung (1882: Holzzurichtung und -Konfervierung) .	1895 229 zuf. 1 096 1882 1 094	64 367 424 3 300 357 2 310		
IX i 1. Seilerei, Reepfchlä- gerci	1895 438 1882 668	139 159	600 855	XII b 1. V. v. Holzdraht u. Holzstiften	1895 4 1882 4	2 22 — 4		
IX i 2. V. v. Netzen, Segeln, Säcken u. dgl. . . .	1895 16 1882 3	7 —	59 2	XII b 2. V. v. groben Holz- waren	1895 415 1882 501	312 1 246 304 1 074		
X a 1. Holzschleiferei . .	1895 15	—	503	XII b 3. Tischlerei und Par- kettfabrikation	1895 5 445 1882 5 999	1 259 15 279 780 11 263		
X a 2. V. v. Papier u. Pappe .	1895 53	3 3 371		XII c. Böttcherei	1895 2 372 1882 3 146	953 4 027 806 4 481		
X a 3. Herft. v. bef. Papier- arten (Ölpapier etc.) (1882: V. v. Papier, Pappe, auch von Öl- papier, Schleifpap. etc.)	1895 2 zuf. 70 1882 64	— 3 3 931	57 3 024	XII d. Korbmacher und Korbflechter	1895 830 1882 892	231 1 238 257 1 134		
X a 4. F. v. Steinpappe u. Papiermaché	1895 1 1882 1	1 —	1 87	XII e. Strohhutfabrikation	1895 31	21 209		
X a 5. Dachfilz- und Dach- pappefabrikation . .	1895 1 1882 2	— 17	6 17	XII f. Sonst. Flechtere u. Weberei von Holz etc. (1882: Sonst. Flechter. u. Weberei v. Holz etc.)	1895 180 zuf. 211 1882 474	65 419 86 628 185 710		
X a 6. F. v. Bunt- u. Luxus- papier	1895 7 1882 10	— —	161 137					

¹⁾ ²⁾ Wie Seite 89.

nach den Aufnahmen vom 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.

Gewerbearten		Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾	Gewerbearten		Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾
1.		2.	3.	4.	1.		2.	3.	4.
XII g 1. Drechslerei . . .	1895	759	223	1 400	XIII e 1. Wasserverforgung	1895	2	—	2
XII g 2. V. v. Spielwar. aus Holz u. and. Schnitzft.	1895	10	4	171	XIII e 2. Eisbereitung und -Aufbewahrung . . .	1882	19	2	59
XII g 3. V. v. sonst. Dreh- u. Schnitzwaren (1882: Drechslerei, Verf. von Schnitzwaren) . . .	1895	197	18	1 315	XIII e 3. Fabrik. v. künst- lichen Mineralwassern	1895	2	—	34
	zuf.	966	245	2 886		1882	2	—	6
	1882	1 114	238	2 495	XIII e 4. Mälzerei . . .	1895	52	42	110
XII g 4. Korkschneiderei .	1895	2	—	126		1882	19	9	35
	1882	3	—	72	XIII e 5. Brauerei . . .	1895	48	31	158
XII h 1. Kammacher . . .	1895	65	5	164		1882	31	30	105
XII h 2. Bürstenmacher, V. v. Pinseln (1882: V. v. Kämm., Bürst. u. Pins.)	1895	379	29	1 047	XIII e 6. Branntweinbren- nerei, Preßhefefabrik.	1895	1 523	314	6 236
	zuf.	444	34	1 211		1882	2 206	230	6 164
	1882	473	39	953	XIII e 7. Schaum- u. Obst- weinfabrikation . . .	1895	108	426	244
XII h 3. Stock-, Sonnen- u. Regenschirmfabrikat.	1895	131	28	333		1882	144	928	253
	1882	153	36	245	XIII e 8. Effigfabrikation .	1895	138	184	295
XII i. Veredelung v. Holz- und Schnitzwaren . . .	1895	89	25	241		1882	7	22	37
	1882	110	107	352	XIII e 8. Effigfabrikation .	1895	31	12	161
XIII a 1. Getreide-, Mahl- und Schälsmühlen . . .	1895	1 753	302	4 916		1882	35	12	191
	1882	1 943	83	5 301	XIII f. Tabakfabrikation .	1895	161	9	3 501
XIII a 2. Bäckerei (auch in Verbind. m. Konditor.)	1895	5 271	1 183	11 310		1882	99	14	1 945
XIII a 3. Konditor., Pfeffer- kühler (1882: Bäcker. und Konditorei) . . .	1895	555	52	1 705	XIV a 1. Näherei . . .	1895	11 935	1 026	12 615
	zuf.	5 826	1 235	13 015		1882	12 616	1 135	13 346
	1882	5 901	869	10 447	XIV a 2. Schneiderei . . .	1895	8 488	807	14 777
XIII a 4. Rübenzuckerfabr. und Zuckerraffinerie . .	1895	5	—	873		1882	7 726	733	11 340
	1882	5	—	1 137	XIV a 3. Kleider- u. Wäsche- konfektion . . .	1895	321	26	2 014
XIII a 5. Nudel- und Mac- aronifabrikation . . .	1895	91	35	500		1882	172	15	1 033
	1882	70	20	171	XIV a 4. Putzmacherei . .	1895	612	99	933
XIII a 6. Fabrik. v. Stärke und Stärkesirup . . .	1895	3	1	35	XIV a 5. Fertigstellung etc. von Puppen . . .	1895	3	4	3
	1882	2	—	16	XIV a 6. Verf. v. künstl. Blum. u. Federfchmuck (1882: Putzmach., Ver- fert. v. künstl. Blumen und Federfchmuck) . .	1895	86	29	156
XIII a 7. Kakao- u. Schoko- ladenfabrikation . . .	1895	6	—	322		zuf.	701	132	1 092
	1882	5	4	136		1882	726	119	958
XIII a 8. Herstellung von Kaffeefurrogaten . . .	1895	11	2	1 135	XIV a 7. Hutmacherei, Verf. von Filzwaren . . .	1895	204	6	1 645
	1882	9	1	715		1882	250	9	1 161
XIII a 9. Kaffeebrennerei .	1895	6	3	19	XIV a 8. Mützenmacherei .	1895	143	28	302
	1882	2	1	5		1882	92	23	148
XIII b 1. Fleischerei . . .	1895	3 234	1 465	6 943	XIV a 9. Kürschnerei . . .	1895	138	13	227
	1882	3 370	1 334	5 683		1882	154	15	255
XIII b 3. Butter- u. Käse- fabrikation . . .	1895	675	189	1 207	XIV a 10. Handschuhmach.	1895	240	102	744
XIII b 4. Margarinefabrik. (1882: Butter- u. Käse- fabrikation) . . .	1895	3	—	22	XIV a 11. Verf. v. Kravatten u. Hofenträgern (1882: Verf. v. Handschuhen, Kravatt. u. Hofenträg.)	1895	12	3	28
	zuf.	678	189	1 229		zuf.	252	105	772
	1882	524	193	706		1882	320	58	527
XIII c. Konserven- u. Senf- fabrikation . . .	1895	18	20	616	XIV a 12. Verfertigung von Korsetten . . .	1895	458	72	2 680
	1882	17	19	88		1882	976	177	3 094
XIII d. Herft. v. Nahrungs- mitteln für Tiere . . .	1895 ³⁾	1	1	10	XIV b. Schuhmacherei . .	1895	11 734	2 793	20 242
						1882	14 790	1 893	22 735

¹⁾ ²⁾ Wie Seite 89. — ³⁾ 1882 nicht besonders ausgehieden und benannt.

(Noch) VII. 1. Die gewerblichen Betriebe Württembergs

Gewerbearten	Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾	Gewerbearten	Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
XIV c. Barbieren, Frisieren	1895 660 1882 360	121 128	1 558 592	XVII a. Maler u. Bildhauer	1895 163 1882 127	24 12	210 312
XIV d 1. Badeanstalten . .	1895 67 1882 56	43 37	347 141	XVII b. Graveure, Stein- schneider etc. . . .	1895 127 1882 15	12 3	312 24
XIV d 2. Waschanstalten, Plätterinnen	1895 3 501 1882 3 725	584 627	4 430 4 174	XVII c. Musterzeichner, Kalligraphen	1895 27 1882 332	5 44	158 704
XIV d 3. Kleiderreiniger, Stiefelwischer	1895 41 1882 16	60 7	42 16	XVII d. Sonst. künstlerisch. Gewerbe (1882: Künst- lerische Gewerbe) . .	zuf. 290 1882 290	42 42	588 588
XV a 1. Bauunternehmung	1895 308 1882 239	1 11	12 488 2 875	XVIII a 1. Hand. m. Tieren	1895 985 1882 919	404 341	1 402 1 295
XV a 3. Privatarchitekten, Zivilingenieure etc. . .	1895 383 1882 426	40 28	569 659	XVIII a 2. Handel m. land- wirtschaftl. Produkten	1895 2 513 1882 1 744	929 866	3 809 2 165
XV b. Feldmess., Geometer, Kulturtechniker	1895 289 1882 305	21 34	402 351	XVIII a 3. Handel m. Brenn- materialien	1895 266 1882 314	338 400	587 587
XV c. Maurer	1895 4 457 1882 5 876	1 435 1 307	10 052 8 873	XVIII a 4. Handel mit Bau- materialien	1895 131 1882 100	156 108	488 268
XV d. Zimmerer	1895 2 877 1882 3 759	923 727	7 399 6 446	XVIII a 5. Handel m. Me- tallen u. Metallwaren	1895 283 1882 198	79 78	936 585
XV e. Glaser	1895 801 1882 1 102	290 316	1 499 1 555	XVIII a 10. Handel m. Ta- bak und Cigarren . .	1895 159 1882 104	41 47	247 165
XV f, g. Stubenmal., Tünch. und Stuccateure	1895 1 911 1882 1 528	202 103	6 000 2 817	XVIII a 11. Hand. m. Leder, Wolle, Baumwolle . .	1895 167 1882 160	39 56	461 315
XV h. Dachdecker	1895 49 1882 51	32 41	142 80	XVIII a 12. Hand. m. Manu- fakturwaren	1895 1 844 1882 1 025	264 219	5 135 2 657
XV i. Steinsetzer, Asphal- tierer	1895 242 1882 269	64 29	573 418	XVIII a 13. Hand. m. Kurz- und Galanteriewaren .	1895 562 1882 249	137 104	1 018 482
XV k. Brunnenmacher . . .	1895 44 1882 49	38 33	57 69	XVIII a 6. Handel m. Ma- schinen u. Apparaten .	1895 54 1882 108	47 28	119 471
XV l. Einrichter von Gas- u. Wasserleitungen . . .	1895 39 1882 18	15 8	315 114	XVIII a 7. Handel m. Dro- guen, Chemikalien . .	1895 108 1882 5 077	28 1 783	471 7 203
XV m. Ofensetzer	1895 ³⁾ 261 1882 ³⁾ 19	71 8	360 23	XVIII a 8. Hand. m. Kolo- nial-, Eß- u. Trinkwar.	1895 5 077 1882 225	1 783 116	7 203 513
XV n. Schornsteinfeger . .	1895 177 1882 172	13 7	358 333	XVIII a 9. Handel m. Wein und Spirituosen . . .	1895 225 1882 5 516	116 1 399	513 10 724
XVI a. Schriftschneiderei, Holzschnitt	1895 42 1882 42	11 —	313 287	XVIII a 14. Handel m. ver- schied. u. ander. Waren (1882: Hand. m. Kolo- nial-, Eß- u. Trinkw., mit Wein und mit ver- schied. u. and. Waren)	zuf. 10 980 1882 7 174	3 373 3 872	19 030 11 276
XVI b 1. Buchdruckerei . .	1895 245 1882 174	30 9	3 283 2 040	XVIII a 15. Trüdelhandel .	1895 58 1882 133	14 104	89 168
XVI b 2. Stein- und Zink- druckerei	1895 103 1882 104	7 6	704 482	XVIII b. Geld- und Kredit- handel	1895 194 1882 106	51 32	1 021 703
XVI b 3. Kupfer- u. Stahl- druckerei	1895 10 1882 7	2 —	17 19	XVIII c. Spedition und Kommission	1895 43 1882 51	26 92	281 89
XVI b 4. Farbendruckerei	1895 8 1882 32	— 3	21 61	XVIII d 1. Buch- u. Kunst- handel	1895 306 1882 177	57 39	1 155 697
XVI c. Photographische Anstalten	1895 151 1882 113	22 17	459 233				

¹⁾ ²⁾ Wie Seite 89. — ³⁾ Einschließlich der Ofensetzer, welche zugleich Töpfer sind, die 1882 unter IV d 2 (1895 IV d 3) Töpferei, Verfertigung von feinen Thonwaren eingereiht worden sind.

nach den Aufnahmen vom 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.

Gewerbearten	Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾	Gewerbegruppen bezw. -Abteilungen	Haupt- be- trie- be ¹⁾	Ne- ben- be- trie- be ¹⁾	Ge- werb- thätige Per- sonen ²⁾
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
XVIII d 2. Leihbibliothek.	1895 1	2	1	I. Kunst- u. Handels- gärtnerei	1895 902	436	2 481
	1882 2	6	8		1882 542	160	1 350
XVIII d 3. Zeitungsverlag und -Spedition	1895 40	46	126	II. Tierzucht u. Fischerei	1895 102	270	143
	1882 77	37	263		1882 108	181	136
XVIII e. Haufierhandel	1895 ²⁾ 1 744	384	1 810	III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	1895 40	21	2 233
XVIII f. Handelsvermittl. (Kommissionäre etc.)	1895 768	331	969		1882 56	65	1 880
	1882 669	372	772	IV. Industrie der Steine und Erden	1895 2 775	823	15 196
XVIII g. Hilfsgewerbe des Handels (Packer etc.)	1895 68	62	69		1882 3 432	901	9 703
	1882 151	129	151	V. Metallverarbeitung	1895 7 446	1 376	31 445
XVIII h 1. Auktionsge- schäfte	1895 10	14	10		1882 8 699	934	22 686
	1882 20	16	25	VI. Industrie der Ma- schinen, Instrumente	1895 5 189	1 472	29 355
XVIII h 2. Pfandleihanstal- ten	1895 28	4	40		1882 5 318	938	17 068
	1882 44	7	54	VII. Chemische Industrie	1895 431	99	2 939
XVIII h 3. Verleihungsge- schäfte	1895 103	110	232		1882 442	116	1 938
	1882 55	30	136	VIII. Industrie d. Leucht- etc. Stoffe, Seifen, Fette, Öle	1895 460	194	2 812
XVIII h 4. Aufbewahrungs- anstalten	1895 5	—	46		1882 614	280	2 222
	1882 1	1	2	IX. Textilindustrie	1895 6 320	3 193	39 968
XVIII h 5. Stellenvermitt- lung	1895 74	35	82		1882 12 563	5 771	33 592
	1882 44	20	48	X. Papierindustrie	1895 854	63	8 280
XVIII h 6. Inzeratenvermitt- lung, Auskunftsbureau	1895 11	2	53		1882 802	45	5 442
	1882 9	5	23	XI. Lederindustrie	1895 2 692	429	7 723
XIX a. Lebens- u. Renten- versicherung	1895 1	—	125		1882 2 965	534	6 376
XIX b. Feuerversicherung	1895 1	—	27	XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1895 12 005	3 599	30 537
XIX e. Viehversicherung	1895 1	—	5		1882 13 963	3 109	25 093
XIX f. Sonstige Versiche- rungszweige (1882: Ver- sicherungsgewerb.)	1895 84	63	719	XIII. Industrie der Nah- rungs- u. Genußmitt.	1895 13 697	4 271	40 354
	zuf. 87	63	876		1882 14 410	3 771	33 200
	1882 95	900	305	XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerb.	1895 38 643	5 816	62 743
XX a 1. Posthalterei und Personenfuhrwerk	1895 367	110	759		1882 41 979	4 976	59 520
XX a 2. Straßenbahnbetrieb (1882: Posthalterei, Personenfuhrwerk, Straßenbahnbetrieb)	1895 2	—	254	XV. Baugewerbe	1895 11 838	3 145	40 214
	zuf. 369	110	1 013		1882 13 813	2 652	24 613
	1882 408	99	779	XVI. Polygraphische Ge- werbe	1895 559	72	4 797
XX a 3. Frachtfuhrwerk, Güterbestätter	1895 1 095	908	2 864		1882 472	35	3 122
	1882 1 202	763	2 206	XVII. Künstlerische Ge- werbe	1895 332	44	704
XX b 2. Binnenschifffahrt	1895 80	18	194		1882 290	42	588
	1882 92	16	243	XVIII. Handelsgewerbe	1895 21 343	6 898	39 097
XX c. Hafen- u. Lotfendienst, Schleuf- u. Kanalwacht	1895 2	—	2		1882 13 526	6 981	22 934
	1882 2	—	2	XIX. Versicherungsge- werbe	1895 87	63	876
XX d. Dienstmannsinstitute	1895 416	132	443		1882 95	900	305
	1882 308	77	338	XX. Verkehrsgewerbe	1895 2 200	1 601	4 756
XX e. Leichenbestattung, einfchl. Totengräber	1895 238	433	240		1882 2 265	1 562	3 825
	1882 253	607	257	XXI. Beherbergung und Erquickung	1895 11 948	2 443	25 879
XXI a. Beherbergung (Gast- höfe und Hôtels-garnis)	1895 6 010	264	14 687		1882 7 629	6 179	12 513
	1882 3 170	1 737	6 021	A. Gärtnerei, Tier- zucht, Fischerei	1895 1 004	706	2 624
XXI b. Erquickg. (Schank- u. Speisewirtschaften)	1895 5 938	2 179	11 192		1882 650	341	1 486
	1882 4 459	4 442	6 492	B. Bergbau u. Hütten- wesen, Industrie u. Bauwesen	1895 103 281	24 617	319 300
					1882 119 818	24 169	247 043
				C. Handel und Ver- kehr	1895 35 578	11 005	70 608
					1882 23 515	15 622	39 577
				Summe	1895 139 863	36 328	392 532
					1882 143 983	40 132	288 106

¹⁾ ²⁾ Wie Seite 89. — ³⁾ Der besondere Nachweis des Haufierhandels war 1882 nicht vorgef. ehen.

VII. 2. Zahl und Personal der Gewerbebetriebe

Oberämter	Hauptbetriebe ¹⁾									Nebenbetriebe ²⁾ (Allein- und Gehilfenbetriebe zuf.)	Haupt- und Nebenbetriebe überhaupt (Sp. 2+9+11)
	Alleinbetriebe (ohne Motoren)	Betriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren mit einer innerhalb der Betriebsstätten beschäftigten Zahl von ... Personen ^{3) 4)}									
		1—5		6—20		21 und mehr		zusammen			
		Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Backnang . . .	1 100	925	2 217	57	494	19	888	1 001	3 599	589	2 690
Befigheim . . .	878	766	1 791	42	371	14	2 136	822	4 298	377	2 077
Böblingen . . .	1 200	736	1 738	48	492	16	991	800	3 221	703	2 703
Brackenheim . .	690	453	979	8	88	2	58	463	1 125	468	1 621
Cannstatt . . .	1 302	1 318	3 367	169	1 595	75	6 443	1 562	11 405	431	3 295
Eßlingen . . .	1 440	961	2 517	168	1 591	63	5 848	1 192	9 956	464	3 096
Heilbronn . . .	1 814	1 454	3 929	290	2 633	91	8 045	1 835	14 607	522	4 171
Leonberg . . .	1 082	864	1 944	42	376	13	678	919	2 998	530	2 531
Ludwigsburg . .	1 403	1 250	3 289	161	1 536	57	3 824	1 468	8 649	558	3 429
Marbach . . .	790	696	1 489	30	251	3	108	729	1 848	427	1 946
Maulbronn . . .	750	484	1 056	34	367	10	543	528	1 966	414	1 692
Neckarfulm . . .	997	804	1 778	31	282	15	1 157	850	3 217	380	2 227
Stuttgart, Stadt	6 295	4 610	13 174	1 341	12 757	367	22 690	6 318	48 621	1 471	14 084
Stuttgart, Amt .	1 692	1 082	2 511	91	817	30	2 350	1 203	5 678	454	3 349
Vaihingen . . .	705	545	1 193	32	251	7	278	584	1 722	359	1 648
Waiblingen . . .	763	798	1 842	29	255	6	957	833	3 054	487	2 083
Weinsberg . . .	843	594	1 204	12	91	—	—	606	1 295	449	1 898
Neckarkreis . . .	23 744	18 340	46 018	2 585	24 247	788	56 994	21 713	127 259	9 083	54 540
Balingen . . .	2 647	929	2 111	96	800	44	3 319	1 069	6 230	975	4 691
Calw . . .	1 018	691	1 583	44	402	10	791	745	2 776	628	2 391
Freudenstadt . .	1 189	1 131	2 518	73	676	11	611	1 215	3 805	580	2 984
Herrenberg . . .	673	537	1 138	14	102	1	30	552	1 270	623	1 848
Horb . . .	686	619	1 291	29	248	6	205	654	1 744	659	1 999
Nagold . . .	1 018	879	2 024	51	459	8	272	938	2 755	738	2 694
Neuenbürg . . .	1 028	791	1 747	72	692	20	1 154	883	3 593	517	2 428
Nürtingen . . .	1 015	610	1 418	53	441	17	2 207	680	4 066	591	2 286
Oberndorf . . .	868	722	1 638	54	484	28	5 449	804	7 571	657	2 329
Reutlingen . . .	1 689	1 265	3 233	193	1 803	72	6 530	1 530	11 566	692	3 911
Rottenburg . . .	942	655	1 470	40	340	6	464	701	2 274	715	2 353
Rottweil . . .	997	810	1 819	94	819	30	2 916	934	5 554	750	2 681
Spaichingen . . .	727	362	720	17	131	3	156	382	1 007	703	1 812
Sulz . . .	525	452	925	12	100	2	48	466	1 073	579	1 570
Tübingen . . .	1 432	968	2 358	96	871	15	677	1 079	3 906	592	3 103
Tuttlingen . . .	1 680	1 048	2 476	77	705	30	2 445	1 155	5 626	625	3 460
Urach . . .	1 087	779	1 853	77	700	29	2 506	885	5 059	670	2 642
Schwarzwaldkreis .	19 221	13 248	30 322	1 092	9 773	332	29 780	14 672	69 875	11 294	45 187

¹⁾ Das sind alle diejenigen Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehr Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung thätig sind. — ²⁾ Einschließlich der Geschäftsleiter. — ³⁾ Im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit. — ⁴⁾ Die Gesamtzahl der in Hauptbetrieben über-

in Württemberg am 14. Juni 1895 nach Oberämtern.

Oberämter	Hauptbetriebe ¹⁾									Nebenbetriebe ²⁾ (Allein- und Gehilfenbetriebe zuf.)	Haupt- und Nebenbetriebe überhaupt (Sp. 2+9+11)
	Alleinbetriebe (ohne Motoren)	Betriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren mit einer innerhalb der Betriebsstätten beschäftigten Zahl von ... Personen ^{3) 4)}									
		1—5		6—20		21 und mehr		zusammen			
		Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Aalen	947	894	2 057	69	724	27	2 928	990	5 709	394	2 331
Crailsheim . .	697	885	1 989	37	301	4	194	926	2 484	462	2 085
Ellwangen . .	867	866	1 752	41	351	4	132	911	2 235	491	2 269
Gaildorf . . .	779	692	1 422	11	98	3	170	706	1 690	425	1 910
Gerabronn . .	874	969	2 090	26	217	2	118	997	2 425	508	2 379
Gmünd	1 362	1 081	2 704	130	1 169	79	4 348	1 290	8 221	448	3 100
Hall	928	936	2 237	70	730	19	802	1 025	3 769	340	2 293
Heidenheim . .	1 562	1 084	2 447	107	934	44	5 037	1 235	8 418	761	3 558
Künzelsau . .	820	755	1 565	19	153	6	312	780	2 030	425	2 025
Mergentheim .	826	764	1 737	28	236	3	148	795	2 121	487	2 108
Neresheim . .	705	576	1 233	29	290	5	154	610	1 677	446	1 761
Öhringen . . .	926	870	1 926	34	317	1	28	905	2 271	377	2 208
Schorndorf . .	779	622	1 349	27	265	16	1 231	665	2 845	422	1 866
Welzheim . . .	638	522	1 132	20	157	5	501	547	1 790	384	1 569
Jagstkreis . .	12 710	11 516	25 640	648	5 942	218	16 103	12 382	47 685	6 370	31 462
Biberach . . .	1 447	1 142	2 588	102	930	15	752	1 259	4 270	675	3 381
Blaubeuren . .	580	633	1 334	29	243	15	1 197	677	2 774	485	1 742
Ehingen	1 139	779	1 653	33	298	14	904	826	2 855	501	2 466
Geislingen . .	1 314	885	2 030	57	540	16	3 315	958	5 885	577	2 849
Göppingen . .	1 684	1 433	3 328	137	1 319	87	8 793	1 657	13 440	792	4 133
Kirchheim . . .	943	695	1 632	58	510	29	2 255	782	4 397	625	2 350
Laupheim . . .	1 082	817	1 765	48	489	5	273	870	2 527	621	2 573
Leutkirch . . .	905	864	1 850	53	461	3	104	920	2 415	423	2 248
Münsingen . .	931	757	1 557	26	225	2	126	785	1 903	751	2 467
Ravensburg . .	1 350	1 250	2 992	134	1 307	36	2 286	1 420	6 585	535	3 305
Riedlingen . .	1 163	792	1 581	35	301	10	561	837	2 443	844	2 844
Saulgau	1 190	878	1 855	66	642	8	322	952	2 819	629	2 771
Tettnang . . .	651	795	1 781	66	630	7	404	868	2 815	399	1 918
Ulm	2 432	1 813	4 760	340	3 127	70	4 840	2 223	12 727	935	5 590
Waldfee	1 060	876	1 845	41	382	6	385	923	2 612	468	2 451
Wangen	704	832	1 884	51	456	6	651	889	2 991	321	1 914
Donaukreis . .	18 575	15 241	34 435	1 276	11 860	329	27 168	16 846	73 463	9 581	45 002
Württemberg .	74 250	58 345	136 415	5 601	51 822	1 667	130 045	65 613	318 282	36 328	176 191

haupt beschäftigten Personen ergibt sich aus der Summe der Sp. 2 und 10. — ⁵⁾ = Gewerbebetriebe, in denen eine oder mehr Personen nur mit ihrer Nebenbeschäftigung thätig sind. Die hier beschäftigten Personen sind hauptberuflich bereits gezählt.

VII. 3. Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe und Betrag ihres Gewerbekatasters auf 1. Juli 1877 und 1. April 1897.

Vor bemerkungen.

1. Steuerpflichtig sind die im Lande betriebenen Gewerbe jeder Art. Frei sind: die vom Staat betriebenen Gewerbe; der Handel mit Produkten von eigenen oder gepachteten Grundstücken, sowie mit den davon ernährten Tieren und deren Erzeugnissen, sei es, daß die Produkte roh oder in einem andern Zustande verkauft werden, der im Kreis des land- und forstwirtschaftlichen Betriebs liegt; endlich der Betrieb von Privateisenbahnen.
2. Die Steuerpflicht ist in demjenigen Steuerdistrikt (Gemeindemarkung) zu erfüllen, in welchem das Gewerbe betrieben wird. Wenn ein Betrieb sich über mehrere Steuerdistrikte erstreckt und als Ganzes eingeschätzt wurde, so ist der Steueranschlag auf die einzelnen Zweiggeschäfte zu verteilen.

Im Umherziehen betriebene Gewerbe haben die Steuerpflicht in demjenigen Steuerdistrikt zu erfüllen, in welchem der Gewerbetreibende seinen Wohnsitz hat, oder wenn er keinen Wohnsitz im Lande hat, in demjenigen Steuerdistrikt, in welchem er den Betrieb beginnt. Wanderlager sind in den Steuerdistrikten steuerpflichtig, in welchen sich die Verkaufslokale befinden.

Nichtwürttembergische Versicherungsgesellschaften unterliegen mit dem aus den Versicherungen im Lande erzielten Ertrag der Besteuerung in dem Steuerdistrikt, in welchem die Zweigniederlassung oder der ständige Agent für Württemberg den Sitz hat.

3. Diese Bestimmungen gelten sowohl für die Staats- als für die Amts- und Gemeindebesteuerung.
4. Das Gewerbekataster (Steuerkapital) setzt sich zusammen aus
 - a) dem steuerbaren Betrag des persönlichen Arbeitsverdienstes des Gewerbetreibenden (steuerbar sind von dem persönlichen Arbeitsverdienst bis 850 $\text{Mk. } \frac{1}{10}$, von 850 bis 1700 $\text{Mk. } \frac{2}{10}$, von 1700 bis 2550 $\text{Mk. } \frac{4}{10}$, von 2550 bis 3400 $\text{Mk. } \frac{8}{10}$, von dem weiteren Einkommen der ganze Betrag);
 - b) dem nach Prozentsen zu schätzenden Ertrag aus dem gewerblichen Betriebskapital, wobei jedoch aus denjenigen Betriebskapitalen, die weniger als 700 Mk. betragen, kein Ertrag zu berechnen ist.

Oberämter	Auf 1. April 1897			Auf 1. Juli 1877		
	Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe	Gewerbekataster (Steuerkapital)		Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe	Gewerbekataster (Steuerkapital)	
		im ganzen	durchschnittlich auf 1 Gewerbebetrieb		im ganzen	durchschnittlich auf 1 Gewerbebetrieb
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
		Mk.	Mk.		Mk.	Mk.
Backnang	2 338	687 416	294,0	2 820	625 292	221,7
Befigheim	1 874	1 243 988	663,8	1 845	816 944	442,8
Böblingen	2 285	742 767	325,1	3 110	578 700	186,1
Brackenheim	1 756	249 853	142,3	1 853	239 647	129,3
Cannstatt	3 148	2 685 011	852,9	2 705	2 004 468	741,0
Eßlingen	3 016	3 065 669	1 016,5	2 378	2 052 387	863,0
Heilbronn	3 919	6 498 362	1 658,2	2 512	3 437 205	1 368,3
Leonberg	2 486	560 483	225,5	2 585	511 548	197,9
Ludwigsburg	3 421	1 971 772	576,4	2 939	1 417 483	482,4
Marbach	1 987	306 828	154,4	2 186	274 146	125,4
Maulbronn	1 705	542 151	318,0	1 757	504 788	287,3
Neckarfulm	2 041	710 344	348,0	2 297	678 666	295,5
Stuttgart, Stadt	12 091	24 325 619	2 011,9	6 060	17 214 706	2 840,7

(Noch) VII. 3. Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe und Betrag ihres Gewerbesteuerkatasters auf 1. Juli 1877 und 1. April 1897.

Oberämter	Auf 1. April 1897			Auf 1. Juli 1877		
	Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe	Gewerbesteuerkataster (Steuerkapital)		Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe	Gewerbesteuerkataster (Steuerkapital)	
		im ganzen	durchschnittlich auf 1 Gewerbebetrieb		im ganzen	durchschnittlich auf 1 Gewerbebetrieb
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Stuttgart, Amt	2 883	1 708 874	592,8	3 137	792 647	252,7
Vaihingen	1 670	361 236	216,3	1 771	389 908	220,2
Waiblingen	2 054	605 900	295,0	2 000	395 322	197,7
Weinsberg	2 010	234 817	116,8	2 140	256 194	119,7
Neckarkreis	50 684	46 501 090	917,5	44 095	32 190 411	730,2
Balingen	3 298	1 215 054	366,4	4 205	731 449	173,9
Calw	2 244	584 524	260,5	2 336	561 307	240,3
Freudenstadt	2 745	765 576	278,9	2 630	595 096	226,3
Herrenberg	1 883	275 263	146,1	2 128	254 179	119,4
Horb	2 273	626 362	275,6	2 172	360 211	165,9
Nagold	2 667	613 830	230,1	3 009	476 718	158,4
Neuenbürg	2 387	878 983	368,2	2 248	821 123	365,3
Nürtingen	2 206	909 824	412,4	2 770	607 964	219,5
Oberndorf	2 054	2 303 706	1 121,6	2 079	769 860	370,3
Reutlingen	3 744	3 637 085	971,4	3 842	2 458 984	640,0
Rottenburg	2 471	536 346	217,1	2 850	438 425	153,8
Rottweil	2 693	1 952 989	725,2	2 833	532 101	187,8
Spaichingen	2 062	269 811	130,8	2 388	262 696	110,0
Sulz	1 570	193 738	123,4	1 590	166 829	104,9
Tübingen	3 256	1 005 753	308,9	3 418	713 903	208,9
Tuttlingen	3 057	1 612 329	527,4	3 021	721 887	238,9
Urach	2 508	1 355 749	540,6	2 594	1 008 246	388,7
Schwarzwaldkreis	43 118	18 736 927	434,6	46 113	11 480 978	249,0
Aalen	2 027	897 331	442,6	1 875	709 041	378,1
Crailsheim	2 262	513 531	227,0	2 048	541 371	264,3
Ellwangen	2 037	511 206	251,0	2 120	562 667	265,4
Gaildorf	1 794	257 565	143,6	1 866	221 447	118,7
Gerabronn	2 316	504 010	217,6	2 183	487 988	223,5
Gmünd	2 875	1 625 987	565,6	2 307	1 166 797	505,7
Hall	1 860	776 253	417,3	1 989	805 190	404,8
Heidenheim	3 564	2 679 489	751,8	3 797	1 304 433	343,5
Künzelsau	2 119	471 683	222,7	2 498	529 900	212,1

(Noch) VII. 3. Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe und Betrag ihres Gewerbesteuerbeitrags auf 1. Juli 1877 und 1. April 1897.

Oberämter	Auf 1. April 1897			Auf 1. Juli 1877		
	Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe	Gewerbesteuerbeitrag (Steuerkapital)		Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe	Gewerbesteuerbeitrag (Steuerkapital)	
		im ganzen	durchschnittlich auf 1 Gewerbebetrieb		im ganzen	durchschnittlich auf 1 Gewerbebetrieb
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Mergentheim	2 313	555 966	240,4	2 235	585 708	262,1
Neresheim	1 894	452 348	238,8	1 994	496 989	249,2
Öhringen	2 181	441 687	202,5	2 542	413 983	162,8
Schorndorf	1 993	484 043	242,9	2 203	354 658	161,0
Welzheim	1 592	243 183	152,7	1 711	200 185	117,0
Jagdkreis	30 827	10 414 482	337,8	31 368	8 380 357	267,2
Biberach	2 975	1 262 471	424,4	3 170	1 046 362	330,1
Blaubeuren	1 839	864 142	469,9	1 960	378 771	193,2
Ehingen	2 365	965 239	408,1	2 344	459 169	196,0
Geislingen	2 911	2 125 391	730,1	3 333	1 135 708	340,7
Göppingen	3 926	3 403 890	867,0	3 950	1 814 424	459,3
Kirchheim	2 484	936 419	377,0	2 830	755 920	267,1
Laupheim	2 438	483 192	198,2	2 562	568 249	221,8
Leutkirch	2 279	599 896	263,2	2 161	557 808	258,1
Münchingen	2 645	375 703	142,0	2 740	381 069	139,1
Ravensburg	3 041	1 636 397	538,1	3 249	1 673 403	515,0
Riedlingen	2 960	704 617	238,0	2 863	815 194	284,8
Saulgau	2 672	673 042	252,0	2 761	683 729	247,6
Tettnang	1 831	630 530	344,3	2 718	612 334	225,3
Ulm	4 525	4 856 550	1 073,3	3 810	3 549 009	931,5
Waldsee	2 247	587 082	261,3	2 219	565 991	255,1
Wangen	1 790	723 732	404,3	1 858	633 512	340,9
Donaukreis	42 928	20 828 293	485,2	44 528	15 630 652	351,0
Neckarkreis	50 684	46 501 090	917,5	44 095	32 190 411	730,2
Schwarzwaldkreis	43 118	18 736 927	434,6	46 113	11 480 978	249,0
Jagdkreis	30 827	10 414 482	337,8	31 368	8 380 357	267,2
Donaukreis	42 928	20 828 293	485,2	44 528	15 630 652	351,0
Württemberg	167 557	96 480 792	575,8	166 104	67 682 398	406,3

VII. 4. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken Württembergs beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen i. d. J. 1897 u. 1898.

Vorbemerkung. Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die gemäß § 139 b des Reichsgesetzes vom 1. Juni 1891, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, einer befonderen Aufficht unterstellten gewerblichen Betriebe aller Art. Sie sind entnommen den seit 1887 regelmäßig als Beilagen zu dem „Gewerbeblatt aus Württemberg“ erschienenen Jahresberichten der K. Gewerbeaufsichtsbeamten, auf welche bezüglich des näheren verwiesen wird; über die Zahlen, für das Deutsche Reich vrgl. Vierteljahrshefte zur Stat. des Deutschen Reichs, Jahrg. 1898 IV. S. 120.

Gewerbe- gruppen 1)	Jah- re	Zahl der Fabriken			im gan- zen	Zahl der Fabrikarbeiter												
		über- haupt	darunter solche, welche beschäftigten 2)			erwachsene Arbeiterinnen (über 16 Jahre)												
			jug- end- liche Ar- beiter	Arbeits- rinnen über 16 Jahr alt			Hierunter sind											
							jugendliche Arbeiter						überhaupt					
							Kinder unter 14 Jahren			Junge Leute von 14 bis 16 Jahren								
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	16 bis 21 Jahr	über 21 Jahr	zuf.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
III.	1897	10	7	5	1303	—	—	—	83	3	86	83	3	86	8	39	47	
	1898	10	6	5	1308	—	—	—	94	1	95	94	1	95	8	27	35	
IV.	1897	291	107	49	8539	11	—	11	499	60	559	510	60	570	122	390	512	
	1898	317	121	54	9352	18	2	20	524	60	584	542	62	604	123	404	527	
V.	1897	614	251	176	17146	29	9	38	1372	458	1830	1401	467	1868	905	1420	2325	
	1898	663	259	183	18496	44	9	53	1520	475	1995	1564	484	2048	1043	1575	2618	
VI.	1897	510	251	52	21998	18	2	20	1640	231	1871	1658	233	1891	546	514	1060	
	1898	610	265	47	24240	25	—	25	1775	271	2046	1800	271	2071	615	653	1268	
VII.	1897	78	25	41	1873	—	—	—	69	126	195	69	126	195	265	390	655	
	1898	77	41	48	2003	—	2	2	69	143	212	69	145	214	350	488	838	
VIII.	1897	170	11	11	1968	—	1	1	11	28	39	11	29	40	39	51	90	
	1898	172	6	10	2081	—	—	—	7	11	18	7	11	18	23	55	78	
IX.	1897	474	326	403	35515	17	46	63	1279	3388	4667	1296	3434	4730	8469	10631	19100	
	1898	495	317	385	36761	20	33	53	1254	3501	4755	1274	3534	4808	8533	11082	19615	
X. XI.	1897	329	107	123	38912	9	9	18	300	519	819	309	528	837	1219	1901	3120	
	1898	344	124	124	39621	6	5	11	326	509	835	332	514	846	1217	1903	3120	
XII.	1897	1228	159	60	10173	15	2	17	509	153	662	524	155	679	228	390	618	
	1898	1367	164	61	10638	9	—	9	493	130	623	502	130	632	206	470	676	
XIII.	1897	2692	130	120	14028	3	4	7	345	702	1047	348	706	1054	1400	2169	3569	
	1898	2834	114	125	14818	4	12	16	286	627	913	290	639	929	1432	2375	3807	
XIV.	1897	198	106	143	8649	5	12	17	291	531	822	296	543	839	1361	2139	3500	
	1898	236	141	174	9563	5	14	19	298	612	910	303	626	929	1673	2523	4196	
XV.	1897	64	—	—	988	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1898	66	—	—	795	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI.	1897	176	100	88	4474	4	1	5	305	90	395	309	91	400	386	546	932	
	1898	194	96	83	4753	9	—	9	301	72	373	310	72	382	334	584	918	
Sonstige	1897	4	9	2	17	—	—	—	25	2	27	25	2	27	16	30	46	
	1898	—	6	5	—	—	—	—	13	5	18	13	5	18	14	52	66	
Summe	1897	6838	1589	1273	135583	111	86	197	6728	6291	13019	6839	6377	13216	14964	20610	35574	
	1898	7385	1660	1304	144429	140	77	217	6960	6417	13377	7100	6494	13594	15571	22191	37762	
Im Jahr	1890	.	.	.	.	249	129	378	5168	4708	9876	5417	4837	10254	.	.	.
	1891	.	.	.	.	163	138	301	5388	4819	10207	5551	4957	10508	.	.	.
	1892	.	1325	1008	.	130	97	227	5552	4878	10430	5682	4975	10657	12156	15563	27719	
	1893	.	1255	1017	.	86	91	177	5268	4998	10266	5354	5089	10443	12962	16344	29306	
	1894	.	1339 ³⁾	1073 ³⁾	.	88	56	144	5398	4885	10283	5486	4941	10427	13295	16805	30100	
	1895	.	1394	1121	.	82	60	142	5616	5302	10918	5698	5362	11060	13809	17907	31716	
Deutsches Reich 1890	1890	.	33791	.	.	17254	10231	27485	138754	75493	214252	156008	85729	241737	.	.	.	
	1892 ⁴⁾	.	35284	24101 ⁴⁾	.	7426	3913	11339	139513	69322	208835	146939	73235	220174	229638	346795	576433	
	1893 ⁵⁾	.	36100	28177	.	3730	2181	5911	140695	73265	213960	144425	75446	219871	249209	367336	616545	
	1894 ⁶⁾	.	36259	29624	.	2682	1577	4259	139391	70324	209715	142073	71901	213974	250689	383094	633783	
	1895	.	37616	30222	.	2669	1655	4327	143441	73981	217432	146110	75639	221749	260303	403813	664116	
	1896	.	40339	32823	.	3348	1969	5312	159214	80334	239548	162557	82303	244860	270266	429313	699579	
	1897	.	43593	35530	.	3770	2381	6151	172398	87172	259570	176168	89553	265721	280682	452227	732909	

1) Die Benennung der Gewerbegruppen — nach der Klassifikation der Gewerbebezahlung vom 14. Juni 1895 — siehe S. 95 dieses Handbuchs. — 2) Im Statistischen Handbuch, Jahrgang 1895 III. S. 72, sind bei den einzelnen Gewerbegruppen die Angaben in den Spalten 3 und 4 für Württemberg für das Jahr 1894 gegenfeitig zu vertauschen. — 3) Hierunter 190 Fabriken mit 2362 Arbeitern bzw. 203 Fabriken mit 2660 Arbeitern aus Gruppe XI, Leder. — 4) Zahlen für 1891 fehlen. — Ohne die Fabriken in Baden. — 5) In Heften haben 1893 keine Ermittlungen über die Zahl der Fabriken und der darin beschäftigten Arbeiter stattgefunden; es sind deshalb die Zahlen für 1892 eingesetzt worden, was um so mehr geschehen konnte, als nach den Berichten die Zahl der Arbeiter sich im Jahr 1893 in Heften nicht wesentlich gegen das Vorjahr verändert hat. — 6) Ohne die Zahlen für Waldeck.

VII. 5. Geschäftsergebnisse württembergischer

a. Rechnungs-

„Der Konsumverein“, Organ d. Verbandes Süddeutscher Konsumvereine, 16. Jahrg., Nr. 1, Anh., und Jahrb.

Nr.	Sitz des Vereins	Name des Vereins (rechtliche Stellung bei sämtlichen Vereinen: e. G. m. b. H.)	Grün- dungs- jahr	Mit- glieder- zahl am Schluß des Jahres	Betrag		Zahl der Genossen- schafts- lager
					des Ge- schäfts- anteils	der Haft- summe	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1	Bothnang	Konsumverein	1894	256	30	30	1
2	Cannstatt-Feuerbach	Spar- und Konsumverein	1890	1 551	30	60	3
3	Eßlingen	Konsum- und Sparverein	1865	3 021	20	20	5
4	Geislingen	Konsumverein	1867	717	10	30	1
5	Gerabronn	Fränk. Kohlen-Konsumver.	1874	150	50	50	—
6	Gmünd	Spar- und Konsumverein	1871	1 385	30	30	5
7	Göppingen	Konsumverein	1889	964	30	30	1
8	Heidenheim	Konsumverein	1893	234	20	20	1
9	Reutlingen	Konsum- und Sparverein	1891	1 006	20	20	2
10	Schorndorf	Konsumverein	1890	517	5	10	1
11	Schramberg	Arbeiter-Konsumverein	1889	603	30	30	2
12	Schwenningen	Spar- und Konsumverein	1897	144	30	30	1
13	Stuttgart	Spar- und Konsumverein	1864	15 043	30	30	24
14	Tuttlingen	Konsumverein	1894	1 096	20	20	1
15	Ulm	Konsumverein	1866	2 597	20	20	5
16	Vaihingen a. F.	Konsumverein	1895	229	20	30	1
Summe 1897 (16 Vereine)				29 513	.	.	54
Desgl. 1896 (13 Vereine)				25 113	.	.	47

Reingewinn							Bilanz				
Nr.	über- haupt	Davon sind überwiesen				Prozentfuß der Dividende	Aktiva				
		den Mitgliedern		dem Re- fer- ve- fond	zu Volks- bil- dungs- und sonst. Zwe- cken		Kaf- fen- be- stand	Waren- bestand und leer Gut	Aus- stände bei den Mit- gliedern	Zinsbar ange- legtes Kapital und sonstige Forderungen	Ge- schäfts- in- ventar
		als Kapi- tal- divi- dende	als Divi- dende auf den Ein- kauf								
1.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
1	5 403	156	4 992	255	—	Eig. Gefch. 10; Lief.-G. 5	1 139	3 355	—	—	638
2	40 709	—	37 368	649	2 621	E. G. 10, 8½; L.-G. 5	608	42 011	—	12 604	9 380
3	111 762	—	110 280	—	—	E. G. 10, 10½; L.-G. 6	2 407	74 703	2 290	18 825	8 074
4	21 989	194	20 243	550	—	E. G. 10; L.-G. 6	4 455	7 479	4 876	9 650	228
5	307	185	—	—	—	—	1 330	—	10 086	300	220
6	47 074	1 859	45 215	—	—	E. G. 11; L.-G. 7	3 830	25 411	13 046	—	7 284
7	41 096	—	35 985	—	4 000	E. G. 11; L.-G. 6	2 532	19 800	14 524	13 015	10 079
8	4 749	—	4 612	136	—	E. G. 7¾; L.-G. 5¼	1 360	6 527	—	—	1 326
9	47 160	—	44 382	2 760	—	E. G. 12; L.-G. 6	2 117	13 734	—	10 812	2 814
10	13 236	—	13 000	82	—	10	4 373	6 323	—	—	1 079
11	20 039	—	17 988	600	751	E. G. 10; L.-G. 6	2 679	11 072	—	—	593
12	2 799	23	2 617	159	—	6	634	4 211	—	68	618
13	416 838	13 552	394 237	2 125	3 000	E. G. 9, 9, 11, 9; L.-G. 5, 5, 5, 5	58 746	809 918	98 459	107 181	88 247
14	53 881	—	48 642	2 000	400	9	2 856	19 522	3 367	44 772	2 544
15	41 022	1 733	38 848	—	—	7	648	102 483	7 920	805	11 028
16	6 308	—	5 860	122	315	E. G. 10; L.-G. 5	199	4 546	1 759	513	659
S. 97	874 372	17 702	824 269	9 438	11 087	.	89 913	1 151 095	156 327	218 545	144 811
S. 96	792 116	16 203	729 096	6 839	25 176	.	90 341	964 251	97 845	294 813	117 313

1) Die Gesamtzahl der Konsumvereine Württembergs betrug im Jahr 1897: 40, von denen aber nur die oben genannten 16 Vereine Geschäftsergebnisse eingefandt haben. — 2) Hierunter für 9235 M umlaufende

Konsumvereine im Jahr 1897.¹⁾

ergebnisse.

d. Allg. Verbands d. Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften für 1897, herausg. von Dr. Hans Crüger, Berlin.)

Verkaufserlös		Geschäftsertrag				Geschäftslasten			Nr.
im		Vortrag aus dem Vorjahr	aus dem		aus anderen Quellen	Zinsen an die Genossen- schafts- gläubiger	Verwaltungs- kosten und Gehalte	Außer- gewöhn- liche Verluste	
eigenen	Lieferanten-		eigenen	Lieferanten-					
Geschäft			Geschäft						
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	1.
35 176	29 502	202	3 313	1 475	776	523	2 471	—	1
286 722	220 734	3 501	45 240	13 244	7 024	5 725	22 575	—	2
694 564	653 154	998	100 881	44 888	6 250	815	40 440	—	3
96 705	176 200	1 043	18 804	12 995	588	—	11 441	—	4
160 648	—	130	2 929	—	—	—	2 752	—	5
325 157	252 870	—	44 968	22 575	4 764	—	25 233	—	6
180 540	305 500	441	30 279	22 621	7 858	2 834	17 269	—	7
33 707	38 780	—	5 382	2 884	61	317	3 261	—	8
211 738	316 230	16	36 573	21 230	1 065	850	10 874	—	9
87 000	43 000	—	14 237	3 434	—	281	4 018	136	10
120 190	102 560	144	22 473	7 020	128	1 385	8 341	—	11
8 358	35 261	—	1 683	2 297	8	—	1 189	—	12
3 772 234	1 024 370	5 631	725 077	61 462	51 278	32 239	394 371	—	13
180 067	360 280	1 962	34 081	26 067	955	107	9 077	—	14
458 428	98 547	1 165	70 749	6 235	2 001	1 350	37 778	—	15
36 000	52 500	246	6 001	3 310	—	—	3 249	—	16
6 687 234	3 709 488	15 479	1 162 670	251 737	82 756	46 426	594 339	136	S. 97
5 783 416	3 307 856	12 117	1 025 647	224 905	73 492	46 106	488 288	101	S. 96

am Jahreschluss

Passiva												Nr.
Wert des Grund- besitzes	Hinter- legte Kau- tionen	Zuf.	Ge- schäfts- gut- haben der Mit- glieder	Re- serve- fonds	Dispo- sitions- fonds für Bil- dungs- und sonstige Zwecke	Aufge- nommene Anleihen (Kau- tionen- und Spar- einlagen)	Schul- den auf Hypo- thek	Waren- schul- den	Kau- tionen	Noch zu zahlende Ge- schäfts- unkosten und un- verteilter Rein- gewinn	Zuf.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
27 084	1 129	33 345	3 998	444	—	—	21 905	17	1 009	5 972	33 345	1
130 055	12 000	206 658	52 864	6 041	374	19 798	105 624	7 794	12 083	2 080	206 658	2
93 878	—	200 177	47 822	12 000	2 314	6 446	7 069	—	8 085	116 441	200 177	3
12 045	—	38 733	6 906	10 113	964	6 815	—	—	—	13 935	38 733	4
—	—	11 936	4 976	4 087	—	2 546	—	—	—	327	11 936	5
46 455	—	96 026	39 124	11 131	1 971	6 905	12 000	—	—	24 895	96 026	6
99 000	2 500	161 450	25 147	11 000	3 702	—	76 142	1 863	2 500	41 096	161 450	7
15 913	1 500	26 626	4 196	672	336	2 150	11 000	4 001	1 700	2 571	26 626	8
23 346	—	52 823	15 717	4 860	—	5 770	12 000	1 050	—	13 426	52 823	9
11 357	1 000	24 132	2 413	6 728	195	—	7 500	—	1 000	6 296	24 132	10
54 339	—	68 683	15 261	3 651	—	5 159	35 136	—	—	9 476	68 683	11
—	—	5 531	2 841	197	—	633	—	41	404	1 415	5 531	12
703 954	85 059	1 951 564	383 041	80 000	27 479	713 761	298 329	214 600	85 059	149 295	1 951 564	13
15 548	3 400	92 009	17 244	5 054	—	11 741	—	689	3 400	53 881	92 009	14
83 086	11 200	217 170	50 795	16 028	2 690	66 262	40 000	29 754	11 200	441	217 170	15
—	1 900	9 576	3 707	549	—	—	—	475	1 900	2 945	9 576	16
1 316 060	119 688	3 196 439	676 052	172 555	40 025	847 986	626 705	260 284	128 340	444 492	3 196 439	S. 97
1 116 763	91 500	2 772 826	596 636	161 733	31 777	776 325	543 429	211 305	102 593	339 793	2 772 826	S. 96

Wertmarken, welche in den Spalten 32/39 nicht nachgewiesen sind.

(Noch) VII. 5. Geschäftsergebnisse württ. Konsumvereine im Jahr 1897.¹⁾

b. Stand und Bewegung der Mitglieder.

Nr.	Sitz des Vereins	Mitgliederstand					Von den Mitgliedern (Sp. 6) gehören zur Berufsklasse:									
		am An- fang des Jahres	Während des Jahres find		am Schluß des Jahres	dar- unter weib- liche	Landwirte, Gärtner, Förster, Fischer				Fabrikan- ten, Berg- werks- besitzer und Bau- unter- nehmer		selbstän- dige Hand- werker			
			ein- ge- tre- ten	aus- ge- tre- ten			Selbstän- dige		Gehilfen und Arbeiter		im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.
							im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.		
1	Bothnang	204	70	18	256	—	10	—	—	—	2	—	8	—		
2	Cannstatt-Feuerbach	1 194	440	83	1 551	180	4	—	36	—	5	—	70	—		
3	Eßlingen	2 445	643	67	3 021	268	185	28	89	7	18	1	192	11		
4	Geislingen	662	94	39	717	53	1	—	1	—	4	1	35	8		
5	Gerabronn	150	—	—	150	8	12	—	—	—	34	1	83	7		
6	Gmünd	1 295	177	87	1 385	192	18	—	24	—	36	—	77	—		
7	Göppingen	889	117	42	964	68	8	—	2	—	2	—	22	—		
8	Heidenheim	221	32	19	234	3	—	—	—	—	—	—	1	—		
9	Reutlingen	761	282	37	1 006	75	44	2	3	—	7	2	45	10		
10	Schorndorf	452	75	10	517	6	75	3	29	—	4	—	18	—		
11	Schramberg	536	114	47	603	18	10	—	25	5	3	—	15	—		
12	Schwenningen	107	38	1	144	1	—	—	1	—	1	—	8	—		
13	Stuttgart	13 197	2 737	891	15 043	2 183	204	34	74	9	265	49	1 432	201		
14	Tuttlingen	893	244	41	1 096	32	6	—	—	—	17	—	17	—		
15	Ulm	2 427	310	140	2 597	639	34	5	3	—	27	6	182	53		
16	Vaihingen a. F.	193	76	40	229	18	10	1	23	8	—	—	19	3		
	Zuf. 1897 (16 Vereine)	25 626	5 449	1 562	29 513	3 744	621	73	310	29	425	60	2 224	293		
	Desgl. 1896 (13 Vereine)	22 552	4 079	1 518	25 113	3 192	483	62	216	15	398	55	1 930	266		

(Noch) Von den Mitgliedern (Sp. 6) gehören zur Berufsklasse:																	
Nr.	Fabrik- und Bergarbeiter, Handwerks-gefelln		Selbstän-dige Kaufleute und Händler		Hand-lungs-commis und son-stige kauf-männische Gehilfen		Fuhrherrn, Schiffs-eigentümer, Gast- und Schank-wirte		Briefträger, untere Eisen-bahn-, Tele-graphen- und Postbeamte, Eisenbahn-arbeiter, unselbständige Schiffer, Kellner		Dienst-männer, Dienst-boten		Ärzte, Apo-theker, Leh- rer, Künstler, Schriftsteller, Kirchen-, Staats- und Gemeinde-beamte		Rentiers, Pensionäre und andere Perfonen ohne Be-rufsausübung		
	im gan-zen	dar-unter weibl.	im gan-zen	dar-unter weibl.	im gan-zen	dar-unter weibl.	im gan-zen	dar-unter weibl.	im gan-zen	dar-unter weibl.	im gan-zen	dar-unter weibl.	im gan-zen	dar-unter weibl.	im gan-zen	dar-unter weibl.	
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
1	218	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	8	—	—	—	
2	1 150	150	15	—	18	—	28	—	55	—	20	5	35	—	115	25	
3	1 974	129	20	5	79	—	70	3	119	—	15	4	126	17	134	63	
4	552	25	2	1	35	5	5	—	26	—	7	—	39	3	10	10	
5	—	—	15	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	
6	884	—	11	—	15	—	13	—	26	—	13	—	70	—	198	192	
7	795	6	1	—	22	1	10	2	22	—	7	—	8	—	65	59	
8	228	3	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	
9	752	51	2	—	5	—	2	—	21	—	—	—	125	10	—	—	
10	316	3	2	—	—	—	15	—	20	—	2	—	14	—	22	—	
11	495	13	3	—	15	—	4	—	20	—	10	—	3	—	—	—	
12	131	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	
13	4 682	236	787	158	924	113	155	40	1 698	192	1 007	69	3 074	512	741	570	
14	996	30	—	—	11	—	4	—	8	—	4	—	29	—	4	2	
15	480	138	76	8	18	6	84	11	572	140	191	27	578	85	352	160	
16	135	3	3	1	1	—	10	—	5	—	7	1	15	—	1	1	
S. 97	13 788	787	937	173	1 145	125	414	56	2 593	332	1 283	106	4 128	627	1 645	1 083	
S. 96	11 396	547	871	205	1 045	116	284	51	2 305	324	1 062	83	3 758	602	1 365	866	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 Seite 102.

VII. 7. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter Württembergs im Jahr 1898.

(Nach Mitteil. der Arbeitsämter an das K. Min. d. Intern. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 108.)

Vorbemerkung. Auf Grund von Ortsstatuten haben in den Jahren 1894/97 (vgl. hiezu auch Amtsbl. d. K. Min. d. Intern., 1895 S. 258, 474) nachstehende 13 Gemeinden Württembergs Arbeitsämter (= Arbeitsnachweifestellen) eröffnet:

Eßlingen 1. April 1894. Ulm 1. März 1895. Göppingen 1. Juli 1895. Gmünd 1. April 1896.
Heilbronn 24. Sept. 1894. Ravensburg 1. April 1895. Hall 1. Jan. 1896. Ludwigsburg 15. Mai 1896.
Cannstatt 1. Jan. 1895. Stuttgart 1. April 1895. Heidenheim 1. April 1896. Reutlingen 1. Jan. 1897.
Tübingen 1. April 1897.

Im folgenden wird eine genauere Zusammenstellung der Gefuche bzw. Zuweisungen nach Berufen gegeben mit dem Bemerken, daß die Jahresziffern den Monatssummen nicht entsprechen, weil die von einem auf den andern Monat übertragenen Fälle in der Jahresübersicht nur einmal erscheinen.

a. Nach den einzelnen Arbeitsämtern.

Arbeitsämter (geordnet nach der Benützung durch Arbeitnehmer)	Gefuche überhaupt			Erfolgreiche Gefuche (Vermittlungen)		
	von Arbeit- nehmern	von Arbeit- gebern	auf 100 Gefuche von Arbeit- nehmern (Sp. 2) kommen Gefuche von Arbeitgebern (Sp. 3)	überhaupt	von 100 Gefuchen erfolgreich	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1. Stuttgart ¹⁾	25 284	24 474	96,8	16 914	66,9	69,1
2. Ulm	11 798	7 207	61,1	4 166	35,3	57,8
3. Cannstatt	7 016	4 091	58,3	2 471	35,2	60,4
4. Heilbronn ²⁾	3 574	1 820	50,9	1 480	41,4	81,3
5. Ludwigsburg	3 264	2 243	68,7	1 080	33,1	48,1
6. Göppingen	3 106	742	23,9	225	7,2	30,3
7. Ravensburg	2 505	1 481	59,1	370	14,8	25,0
8. Eßlingen	1 614	1 557	96,5	378	23,4	23,6
9. Gmünd	1 364	1 410	103,4	562	41,2	39,9
10. Reutlingen	948	933	98,4	245	25,8	26,3
11. Hall	561	376	66,8	105	18,7	27,9
12. Heidenheim	323	127	39,3	17	5,3	13,4
13. Tübingen	152	299	196,7	76	50,0	25,4
Sämtliche 13 Arbeitsämter	61 509	46 760	76,1	28 089	45,7	60,1

b. Die gefuchten und stellgefuchenden Arbeitskräfte nach dem Geschlecht.

Arbeitsämter (geordnet nach der Volkszahl der betr. Städte am 2. Dez. 1895)		Gefuchte Arbeitskräfte bzw. Arbeitsstellen von					
		Arbeitgeber			Arbeitnehmer		
		zu- fammen	davon erfolg- reich	in Pro- zenten	zu- fammen	davon erfolg- reich	in Pro- zenten
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
1. Stuttgart ¹⁾	(158 321)	männl. 18 198 weibl. 6 276	13 605 3 309	74,8 52,7	21 128 4 156	13 605 3 309	64,4 79,6
2. Ulm	(39 304)	männl. 3 687 weibl. 3 520	2 277 1 889	61,8 53,7	8 493 3 305	2 277 1 889	26,8 57,1
3. Heilbronn	(33 461)	männl. 1 674 weibl. 146	1 416 64	84,6 43,8	3 446 128	1 416 64	41,1 50,0
4. Eßlingen	(24 031)	männl. 1 414 weibl. 143	356 22	25,2 15,4	1 549 65	356 22	23,0 33,8
5. Cannstatt	(22 590)	männl. 2 520 weibl. 1 571	1 755 716	69,6 45,6	5 492 1 524	1 755 716	32,0 47,0
6. Reutlingen	(19 822)	männl. 802 weibl. 131	218 27	27,2 20,6	880 68	218 27	24,8 39,7
7. Ludwigsburg	(19 311)	männl. 1 580 weibl. 663	778 302	49,2 45,6	2 610 654	778 302	29,8 46,2
8. Gmünd	(17 282)	männl. 722 weibl. 688	265 297	36,7 43,2	896 468	265 297	29,6 63,4
9. Göppingen	(16 183)	männl. 738 weibl. 4	225 —	30,5 —	3 105 1	225 —	7,2 —
10. Tübingen	(13 976)	männl. 299 weibl. —	76 —	25,4 —	152 —	76 —	50,0 —
11. Ravensburg	(12 694)	männl. 1 084 weibl. 397	324 46	29,9 11,6	2 310 195	324 46	14,0 23,6
12. Hall	(9 173)	männl. 376 weibl. —	105 —	27,9 —	561 —	105 —	18,7 —
13. Heidenheim	(9 063)	männl. 125 weibl. 2	17 —	13,6 —	323 —	17 —	5,3 —
		männl. 33 219 weibl. 13 541	21 417 6 672	64,5 49,3	50 945 10 564	21 417 6 672	42,0 63,1
Summe		46 760	28 089	60,1	61 509	28 089	45,7

¹⁾ In dem (gedruckten) eingehenden „Geschäftsbericht des Städtischen Arbeitsamts in Stuttgart für das Jahr 1897“ finden sich folgende Tabellen, auf welche hier ausdrücklich hingewiesen wird: 1. Die Verteilung der Gefuche auf die einzelnen Berufsklassen; 2. — auf die einzelnen Monate; 3. — auf die einzelnen Kalenderwochen; 4. Ueberficht über die auswärtigen Aufträge und deren Erledigung; 5. — die Dauer der Arbeitslosigkeit bei den durch das Arbeitsamt in Stellung gebrachten Arbeitern; 6. Die Dauer der Arbeitslosigkeit bei den Arbeitern, denen das Arbeitsamt keine Stellung nachweisen konnte (4., 5., 6. je nach Berufsklassen und Monaten). — ²⁾ Die Anschläge in Heilbronn weichen von den übrigen ab.

(Noch) VII. 7. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter Württembergs
im Jahr 1898.¹⁾
c. Nach Berufen.¹⁾

Art des Gewerbes oder Berufs	Gefuche von					
	Arbeitgebern			Arbeitnehmern		
	zu- sammen	davon erfol- reich	in Pro- zenten	zu- sammen	davon erfol- reich	in Pro- zenten
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1. Männliche Abteilung.						
1. Gärtner, Weingärtner, Bauern- knechte, Schweizer, Feld- und Gartenarbeiter	1 256	568	45,2	1 825	656	35,9
2. Salinen- und Hüttenarbeiter, Torf- gräber, Glasbläser etc.	—	—	—	2	—	—
3. Steinbrecher, Steinbildhauer, Haf- ner, Ziegeleiarbeiter	117	29	24,8	196	35	17,9
4. Gold- und Silberarbeiter, Präger, Metallschleifer u. -Polierer, Metall- drucker, Goldschläger	165	70	42,4	366	81	22,1
5. Gießer aller Art, Former etc., Eisen- und Metalldreher, Eifenhobler, Bohrer	705	322	45,7	1 065	352	33,1
6. Kupfer Schmiede, Gürtler, Bron- zeure, Galvaniseure, Vernickler	120	62	51,7	224	69	30,8
7. Flaschner und Installateure	1 276	560	43,9	1 192	617	51,8
8. Huf- und Wagenschmiede, Drauf- schläger	1 287	487	37,8	1 144	567	49,6
9. Banischloffer und Arbeiter in Geld- schrank- und Eisenmöbelfabriken	1 691	880	52,0	1 885	1 007	52,8
10. Zeug-, Senfen-, Messer- und Nagel- schmiede, Feilenhauer, Schleifer, Drahtflechter und Siebmacher	86	18	20,9	110	21	19,1
11. Kesselschmiede, Maschinenschloffer, Mechaniker, Werkzeugmach., Elek- trotechniker, Maschinisten, Heizer	1 059	592	55,9	1 987	640	32,2
12. Orgelbauer, Klavierarbeiter und Verfertiger anderer musikalischer Instrumente	2	—	—	13	—	—
13. Wagner	496	238	48,0	612	267	43,6
14. Büchsenmacher, Uhrmacher, Instru- mentenmacher, Optiker	11	3	27,3	92	4	4,4
15. Arbeiter in chemisch. etc. Fabriken	16	10	62,5	33	10	30,3
16. Arbeiter in Teer- etc. Fabriken, Gasauftalten, Lichter- und Seifen- fabriken, Ölmühlen	6	—	—	38	—	—
17. Spinner, Tuchmacher, Tuchseherer, Weber	9	4	44,4	159	6	3,8
18. Strumpfwirker, Stricker, Färber, Bleicher, Bortenmacher, Posamen- tiere, Sellaer	62	11	17,7	158	15	9,5
19. Buchbinder, Kartonnage- u. Papier- arbeiter	403	268	66,5	809	263	32,5
20. Rot- und Weißgerber, Lederfärber	75	21	28,0	235	31	13,2
21. Sattler- und Riemenarbeiter, Tape- ziere, Portefeuillearbeiter	1 029	597	58,0	1 673	647	38,7
22. Schreiner, Arbeiter in Parkett- fabriken, Polierer, Säger, Fräser, Hobler	4 241	2 549	60,1	4 640	2 695	58,1
23. Kübler und Küfer	345	154	44,7	562	174	31,0
24. Holzbildhauer, Holz- u. Beindreher	400	174	43,5	526	202	38,4
25. Bürsten-, Korb- und Kammacher, Stock- u. Schirmmacher, Vergolder	66	19	28,8	165	28	17,0

¹⁾ Summen für alle 13 Arbeitsämter im ganzen während des ganzen Jahres 1898. Vorbemerkung auf S. 106.

(Noch) VII. 7. Die Arbeitsvermittlungen der Arbeitsämter Württembergs
im Jahr 1898.¹⁾(Noch) c. Nach Berufen.¹⁾

Art des Gewerbes oder Berufs	Gefuche von					
	Arbeitgebern			Arbeitnehmern		
	zu- sammen	davon erfolg- reich	in Pro- zenten	zu- sammen	davon erfolg- reich	in Pro- zenten
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
26. Müller, Bäcker und Konditoren, Arbeiter in Zucker- und Schoko- ladefabriken	204	68	33,3	1 388	76	5,5
27. Metzger	27	11	40,7	699	12	1,7
28. Mälzer und Bierbrauer	32	18	56,3	795	18	2,3
29. Arbeiter in Eisfabriken, Branntwein- brennereien, Liqueur- u. Essigfabrik.	—	—	—	3	—	—
30. Cigarren- und Tabakarbeiter	5	1	20,0	8	1	12,5
31. Schneider	1 554	955	61,5	2 679	1 008	37,6
32. Hut- und Mützenmacher, Kürschner, Seckler, Handschuhmacher, Kor- fettse Schneider	50	10	20,0	116	17	14,6
33. Schuhmacher	1 594	891	55,9	2 054	918	44,7
34. Barbieri, Friseur und Perücken- macher	95	33	34,7	221	38	17,2
35. Maurer und Steinhauer	664	340	51,2	934	385	41,2
36. Zimmerleute	445	247	55,5	591	280	47,4
37. Glafer	524	226	43,1	451	265	58,8
38. Gipser, Maler, Lackierer, Anstreicher, Stuccateure	1 628	855	52,5	2 115	959	45,3
39. Schieferdecker, Pflasterer, Asphalt- und Zementarbeiter	8	2	25,0	44	2	4,5
40. Buchdrucker, Schriftsetzer, Schrift- gießer	86	50	58,1	466	47	10,1
41. Xylographen, Lithographen, Stein- u. Kupferdrucker, Graveure, Photo- graphen	47	21	44,7	149	24	16,1
42. Kaufleute, Magaziniere, Packer	145	92	63,4	825	92	11,2
43. Fuhrknechte, Kutscher	642	394	61,3	1 316	400	30,4
44. Kellner und Wirtschaftspersonal (Köche)	19	11	57,9	365	12	3,3
45. Hausdiener, Hausknechte, Tag- elöhner, Ausläufer etc.	9 450	6 895	73,0	15 688	7 074	45,1
46. Lehrlinge aller Gewerbe	1 077	90	8,0	327	122	37,3
Zuf.	33 219	18 846	.	50 945	20 137	.
Zahl der erfolgreichen Gefuche von den jeweiligen Vormonaten . . . . .	.	2 571 ²⁾	.	.	1 280 ²⁾	.
Summe 1	33 219	21 417	64,5	50 945	21 417	42,0
2. Weibliche Abteilung.						
1. Dienstboten und Köchinnen	9 658	3 296	34,1	6 773	3 544	52,3
2. Fabrik- u. gewerbl. Arbeiterinnen	1 358	631	46,6	1 157	680	58,8
3. Kellnerinnen	170	95	55,9	264	96	36,4
4. Ladnerinnen	24	10	41,7	34	12	35,3
5. Nähterinnen	82	45	54,9	87	46	52,9
6. Putz- und Wafchfrauen	2 249	1 896	84,3	2 249	1 946	86,5
Zuf.	13 541	5 973	.	10 564	6 324	.
Zahl der erfolgreichen Gefuche von den jeweiligen Vormonaten . . . . .	.	699 ²⁾	.	.	348 ²⁾	.
Summe 2	13 541	6 672	49,3	10 564	6 672	63,2
Zusammen 1898	46 760	28 089	60,1	61 509	28 089	45,7

¹⁾ Summen für alle 13 Arbeitsämter im ganzen während des ganzen Jahres 1898. Vorbemerkung auf S. 106. — ²⁾ Diese von den jeweiligen Vormonaten herrührenden erfolgreichen Gefuche konnten nicht mehr in die obigen Berufsklassen eingeteilt werden.

VII. 8. Die Gewerbevereine Württembergs nach dem Stande vom Februar 1899.¹⁾

(Nach einer Erhebung des Vorstands des Verbandes der württembergischen Gewerbevereine.)

Fort- lau- fen- de Nr.	Sitz des Vereins	Mit- glie- der- zahl	Darunter					Fort- lau- fen- de Nr.	Sitz des Vereins	Mit- glie- der- zahl	Darunter				
			reine Hand- wer- ker	sonstige Klein- ge- werbe- trei- bende (Kauf- leute, Wirt u. dgl.)	In- du- stri- elle	Be- am- te, Leh- rer	sonft. Freun- de des Hand- werks				reine Hand- wer- ker	sonstige Klein- ge- werbe- trei- bende (Kauf- leute, Wirt u. dgl.)	In- du- stri- elle	Be- am- te, Leh- rer	sonft. Freun- de des Hand- werks
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1	Aalen . . .	250	132	41	34	39	4	33	Feuerbach . .	153	79	9	30	32	3
2	Aldingen . .	58	41	10	4	1	2	34	A.OA. Stuttgart						
3	Alpirsbach . .	37	17	5	6	7	2	35	Freudenstadt .	98	24	16	32	20	6
4	Altensteig . .	142	101	16	6	13	6	36	Friedrichshaf. ²⁾	72	49	19	1	1	2
5	OA. Nagold							37	OA. Tettnang						
6	Altshausen . .	182	126	22	—	20	14	38	Gaildorf . . .	103	47	30	2	19	5
7	OA. Saulgau							39	Geislingen . .	296	190	20	18	48	20
8	Backnang . .	143	102	18	14	4	5	40	Gerabronn . .	62	37	13	2	5	5
9	Balingen . .	96	56	21	8	8	3	41	Gerstetten . .	140	124	10	1	5	—
10	Befigheim . .	170	118	23	10	14	5	42	OA. Heidenheim						
11	Betzingen . .	84	60	5	5	—	14	43	Giengen a. Br.	85	57	6	13	6	3
12	OA. Reutlingen							44	OA. Heidenheim						
13	Biberach . .	336	286	—	35	8	7	45	Gmünd ²⁾ . . .	450	103	49	166	67	65
14	Bietigheim . .	66	46	5	6	4	5	46	Göppingen ²⁾ .	809	625	14	123	28	19
15	OA. Befigheim							47	Haiterbach . .	84	78	1	1	4	—
16	Blaubeuren . .	149	83	18	14	9	25	48	OA. Nagold						
17	Blaufelden . .	40	22	11	7	—	—	49	Hall	423	260	66	14	34	49
18	OA. Gerabronn							50	Hedelfingen .	66	49	14	—	—	3
19	Böblingen . .	178	132	19	3	11	13	51	OA. Cannstatt						
20	Bönnigheim . .	66	62	3	—	—	1	52	Heidenheim . .	165	88	21	18	7	31
21	OA. Befigheim							53	Heilbronn . . .	490	295	15	136	26	18
22	Brackenheim .	76	65	6	—	—	5	54	Herbrechtingen	81	77	—	—	3	1
23	Brettsach . .	35	30	2	1	2	—	55	OA. Heidenheim						
24	OA. Neckarfulm							56	Herrenberg . .	164	99	17	8	17	23
25	Buchau ²⁾ . . .	51	30	16	5	—	—	57	Hohentengen .	70	30	14	6	7	13
26	OA. Riedlingen							58	OA. Saulgau						
27	Calw ²⁾	148	94	17	14	7	16	59	Horb	213	154	28	14	17	—
28	Cannstatt . .	272	160	30	31	19	32	60	Ilshofen OA. Hall	119	98	15	—	1	5
29	Crailsheim . .	210	113	46	6	33	12	61	Ingelfingen . .	30	21	4	4	—	1
30	Creglingen . .	55	42	9	—	4	—	62	OA. Künzelsau						
31	OA. Mergentheim							63	Isny OA. Wangen	254	144	54	9	27	20
32	Degerloch . .	43	34	6	—	2	1	64	Kirchberg a. J.	82	54	13	2	3	10
33	A.OA. Stuttgart							65	OA. Gerabronn						
34	Dettingen . .	40	36	3	—	1	—	66	Kirchheim u. T.	261	152	41	35	14	19
35	OA. Urach							67	Kißlegg	64	33	24	1	1	5
36	Dörzbach . .	40	31	—	1	2	6	68	OA. Wangen						
37	OA. Künzelsau							69	Köngen	23	20	1	—	2	—
38	Dunningen . .	54	45	3	2	4	—	70	OA. Eßlingen						
39	OA. Rottweil							71	Künzelsau . . .	134	104	15	7	7	1
40	Ebingen ²⁾ . .	216	128	22	42	11	13	72	Laichingen . .	87	68	11	—	6	2
41	OA. Balingen							73	OA. Münsingen						
42	Echterdingen .	53	51	1	—	1	—	74	Langenau . . .	81	56	10	5	10	—
43	A.OA. Stuttgart							75	OA. Ulm						
44	Ehingen . . .	74	50	11	2	7	4	76	Langenburg . .	62	46	11	1	4	—
45	Ellwangen . .	193	105	29	5	30	24	77	OA. Gerabronn						
46	Eßlingen . . .	400	261	56	44	9	30	78	Lauffen a. N.	140	87	17	4	17	15
47	Fellbach . . .	71	57	12	—	2	—	79	OA. Befigheim						
48	OA. Cannstatt							80	Laupheim . . .	203	125	54	9	10	5
49								81	Leonberg . . .	176	148	18	2	8	—

¹⁾ Dem Verband der württ. Gewerbevereine gehören außerdem noch an die hohenzollernschen Gewerbevereine: Hechingen (230 Mitglieder) und Sigmaringen (105 Mitglieder). — ²⁾ Handels- und Gewerbeverein.

(Noch) VII. 8. Die Gewerbevereine Württembergs nach dem Stande vom Februar 1899.¹⁾

Fort- lau- fen- de Nr.	Sitz des Vereins	Mit- glie- der- zahl	Darunter					Fort- lau- fen- de Nr.	Sitz des Vereins	Mit- glie- der- zahl	Darunter				
			reine Hand- wer- ker	sonstige Klein- ge- werbe- trei- bende (Kauf- leute, Wirtse u. dgl.)	In- du- stri- elle	Be- am- te, Leh- rer	sonst. Freun- de des Hand- werks				reine Hand- wer- ker	sonstige Klein- ge- werbe- trei- bende (Kauf- leute, Wirtse u. dgl.)	In- du- stri- elle	Be- am- te, Leh- rer	sonst. Freun- de des Hand- werks
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
66	Leutkirch ²⁾	92	51	19	8	10	4	99	Schramberg	93	50	14	15	4	10
67	Ludwigsburg ²⁾	305	175	64	47	11	8	100	OA. Oberndorf						
68	Marbach ²⁾	302	192	47	6	40	17	101	Schwenningen	305	158	48	29	27	43
69	Mengen	166	118	25	9	4	10	102	OA. Rottweil						
70	Mergentheim	150	88	30	—	18	14	103	Sindelfingen	72	46	9	10	6	1
71	Metzingen	149	103	24	16	3	3	104	OA. Böblingen						
72	Michelbach a. L.	55	53	—	—	2	—	105	Spaichingen	750	500	80	10	60	100
73	OA. Gerabronn							106	Stuttgart, Stadt	891	399	65	77	62	288
74	Möhringen a. F.	70	56	9	4	—	1	107	„ Karlsruh	58	50	6	1	—	1
75	OA. Stuttgart							108	Sulz a. N.	102	64	12	4	19	3
76	Mödingen	56	45	6	4	1	—	109	Tettnang ⁴⁾	550	295	150	30	25	50
77	OA. Rottenburg							110	Troßingen	94	54	6	14	5	15
78	Münchingen	69	42	15	1	7	4	111	OA. Tuttlingen						
79	Munderkingen	55	30	14	4	5	2	112	Tübingen	575	423	29	16	11	96
80	OA. Ehingen							113	Tuttlingen	204	136	19	38	5	6
81	Murrhardt	46	27	13	2	2	2	114	Ulm	532	399	16	66	13	38
82	OA. Backnang							115	Untertürkheim	108	76	15	6	1	10
83	Nagold	180	112	23	17	21	7	116	OA. Cannstatt						
84	Neckarfulm	56	35	14	2	3	2	117	Urach	270	215	25	15	7	8
85	Neuenbürg	72	36	21	4	4	7	118	Vaihingen a. E. ⁵⁾	59	26	8	9	10	6
86	Neuenstadt a. K.	85	80	4	—	1	—	119	Vaihingen a. F.	97	76	19	1	1	—
87	Neuenstein	66	41	12	—	5	8	120	OA. Stuttgart						
88	OA. Öhringen							121	Waiblingen	201	124	35	18	17	7
89	Niedernhall	48	12	24	1	1	10	122	Waldfee	123	81	10	—	10	22
90	OA. Künzelsau							123	Wangen	236	188	24	3	7	14
91	Niederstetten	84	72	10	1	1	—	124	Weikersheim	62	48	12	2	—	—
92	OA. Gerabronn							125	OA. Mergentheim						
93	Nürtingen	133	108	10	6	4	5	126	Weilderstadt	58	40	6	2	—	10
94	Oberndorf	83	45	11	1	7	19	127	OA. Leonberg						
95	Öhringen	186	112	30	3	25	16	128	Weilheim a. T.	134	89	30	3	8	4
96	Pfullingen	116	46	27	11	6	26	129	OA. Kirchheim						
97	OA. Reutlingen							130	Weingarten	100	70	13	11	4	2
98	Plieningen	49	40	5	1	2	1	131	OA. Ravensburg						
99	Ravensburg	381	225	69	41	16	30	132	Weinsberg	124	85	14	—	19	6
100	Reutlingen	309	181	41	53	25	9	133	Welzheim	50	15	25	3	—	7
101	Riedlingen	58	34	9	4	7	4	134	Wendlingen	87	47	40	—	—	—
102	Rosenfeld	50	33	9	1	3	4	135	OA. Eßlingen						
103	OA. Sulz							136	Wildbad	48	32	11	—	5	—
104	Rottenburg ²⁾	128	90	29	2	7	—	137	OA. Neuenbürg						
105	Rottweil	155	98	20	19	18	—	138	Winnenden	124	90	18	—	13	3
106	Saulgau	240	160	42	10	22	6	139	OA. Waiblingen						
107	Schömburg	155	134	10	5	3	3	140	Zuffenhausen	115	69	17	13	7	9
108	OA. Rottweil								OA. Ludwigsburg						
109	Schorndorf	128	69	16	14	12	17		Summe	20267	13025	2614	1662	1370	1596
									Desgl. 1896	13901	8559	1845	1489	2008	
											64,3%	12,9%	8,2%	6,7%	7,9%
											61,6%	13,3%	10,7%	14,4%	

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 109. — ²⁾ Handels- und Gewerbeverein. — ³⁾ Bezirks-Gewerbeverein. — ⁴⁾ Landwirtschaftlicher und Gewerbeverein. — ⁵⁾ Darunter ca. 200 Landwirte.

VII. 9. A. Patent-, Marken- und Musterchutz im Jahr 1897.

(Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammern in Württemberg für das Jahr 1897, veröffentlicht v. d. K. Zentralstelle f. Gew. u. Hand., Stuttg. 1898, Anh. S. 408. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 105.)

a. Patente und Muster.

Im Jahr 1897 wurden 94 (im Vorj. 92) Reichspatente an in Württemberg wohnende Erfinder¹⁾ erteilt; desgl. 672 Gebrauchsmuster von Erfindern aus Württemberg²⁾ eingetragen und von 125 Urhebern 2270 Geschmacksmuster³⁾ bzw. Modelle angemeldet. Von den Patenten und Gebrauchsmustern entfallen auf:

Patente	Ge- brauchs- muster	Patente	Ge- brauchs- muster	Patente	Ge- brauchs- muster
Bäckerei	1 —	Gerberei	— 1	Sattlerei, Wagenbau	2 24
Bekleidungsindustr.	— 40	Gespinnstfasern . . .	— —	Schankgerätschaft. .	2 18
Beleuchtung	— 15	Gesundheitspflege . .	3 23	Schiffsbau, Schiffbetrb.	— 1
Bergbau	— 2	Gießerei u. Formerei .	1 1	Schlächtere	— 5
Bierbrauer., Brannt- weinbrennerei . . .	1 7	Hand- u. Reifegeräte .	1 7	Schleifen u. Polieren .	— 1
Bleicherei	3 4	Hauswirtsch. Geräte .	4 90	Schlosserei	— 7
Borstenwarenfabri- kation	— 4	Hebezeuge	— 1	Schneidewerkzeuge .	— 1
Brennstoffe	— 2	Heizungsanlagen . .	1 17	Schreib- u. Zeichen- waren	1 9
Buchbinderei	1 14	Hochbauwesen	2 9	Schuhwerk	1 19
Chemische Apparate u. Prozesse	2 —	Holzverarbeitung . .	4 17	Schußwaffen	2 3
Dampfkeffel	— 2	Hutfabrikation . . .	1 —	Seilere	— —
Dampfmaschinen . .	1 —	Instrument., Apparate	4 22	Seideindustrie	— —
Druckerei	— 2	Korbflechterei	— —	Signalwesen	1 3
Düngerbereitung . .	— —	Kurzwaren	1 15	Spinnerei	2 3
Eisbereitung	— 4	Land- u. Forstwirt- schaft	3 30	Sportwesen	2 21
Eisenbahn- und Straßenbau	— —	Luft- u. Gasmaschin. .	1 8	Sprengstoffe	— 3
Eisenbahnbetrieb . .	2 2	Maschinenelemente .	4 8	Tabakindustrie	— —
Elektr. Apparate, Telegraphie etc. . .	4 14	Metallverarb. chem. .	1 —	Thonwaren, Zement- industrie	— 8
Farbstoffe	— 1	„ mechan.	12 16	Transportwesen . . .	2 18
Fettindustrie	1 1	Müllerei	1 4	Trockenvorrichtg. . .	1 4
Feuerungsanlagen, gewerbliche	— 3	Musikinstrumente . .	4 9	Uhren	2 30
Flecht- und Strick- maschinen	4 7	Nähmaschinen	1 4	Wasserleitungs- gegenstände	1 8
Gasbereitung und -Beleuchtung	— 14	Nahrungsmittel	— 11	Weberei	1 5
Gebläse	— 3	Papiererzeugnisse . .	1 27	Werkzeuge	— 4
		Papierfabrikation . .	2 1	Wind- und Wasser- kraftmaschinen . . .	— —
		Pferdegeschirr	— 2	Zucker- und Stärke- fabrikation	— —
		Photographie	— 2		
		Pressen	— 2		
		Pumpen	1 2		
		Regler f. Kraftmach. .	— 1		
		Rettungswesen	1 6		
				Zusammen	94 672.

b. Warenzeichen (Schutzmarken).

Im Jahr 1897 wurden von Industriellen aus Württemberg beim Kaiserl. Patentamt, Berlin angemeldet 157 Warenzeichen (Schutzmarken), im Vorj. 263. Hievon gehören an der Gruppe Nahrungs- und Genußmittel außer Getränke und Tabak 25, Bekleidungsgegenstände außer Pelzwaren und Spitzen 15, Garne, Zwirne, Bindfaden u. f. w. 2, Eisen, Stahl, Kupfer und andere Metalle sowie Waren daraus 12, Seifen, Putz-, Poliermittel u. f. w. 11, Arzneimittel, Verbandstoffe, Desinfektion u. f. w. 6, Getränke 9, Musikinstrumente 22 u. f. w.

9. B. Vergleichende Übersicht üb. d. Patent-, Marken- u. Musterchutz i. d. J. 1882/97.

Jahre	Patente	Ge- brauchs- muster	Warenzeichen		Geschmacksmuster			
			angemeldet	gelöst	Urheber	platt. Muster	Flächenmuster	zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1882	96	—	31	7	107	1 062	367	1 429
1883	102	—	35	2	149	933	284	1 217
1884	110	—	32	3	158	1 035	274	1 309
1885	89	—	44	8	176	1 120	532	1 652
1886	74	—	47	6	172	991	682	1 673
1887	92	—	42	12	179	953	308	1 256
1888	78	—	55	14	175	866	921	1 787
1889	92	—	46	13	208	1 359	893	2 252
1890	123	—	49	13	179	1 269	540	1 809
1891	116	80 ⁴⁾	37	10	168	1 508	583	2 091
1892	128	343	50	20	141	1 614	1 261	2 875
1893	127	330	41	33	118	593	1 098	1 691
1894	132	443	110	12	116	1 281	1 073	2 354
1895	101	544	304	1	132	1 713	835	2 548
1896	92	613	263	1	108	1 717	456	2 173
1897	94	672	157	36	125	1 755	515	2 270

¹⁾ Darunter in Stuttgart wohnende 25. — ²⁾ Desgl. 165. — ³⁾ Desgl. 555. — ⁴⁾ Vom 1. Okt. (Inkrafttreten des Reichsgesetzes betr. den Schutz von Gebrauchsmustern vom 1. Juni 1891) bis 31. Dez. 1891.

VII. 10. Die Gewerbegerichte Württem-

(Württ. Jahrb. 1893 III. S. 61; 1894 III. S. 86;

Auf Grund des Reichsgesetzes vom 29. Juli 1890, betreffend die Gewerbegerichte, das am 1. April 1891

Göppingen, Ravensburg . . .	je am	1. April 1891	Heidenheim	am	1. Jan. 1892
Eßlingen	„	1. Mai 1891	Cannstatt	„	1. Juli 1892
Stuttgart, ¹⁾ Biberach . . .	je „	1. Juli 1891	Geislingen	„	1. Dez. 1892
Ulm	„	1. Dez. 1891			

Jahre bezw. Gewerbe- gerichte		Zahl der Klagen						Von den eingereichten Klagen										blie- ben un- erle- digt
		von		im gan- zen	darunter von		wurden erledigt											
							durch Ver- gleich ³⁾	durch Klage- zu- rück- nahme	durch End- urteil	durch rechts- kräftiges Ver- faßnis- urteil	vor dem Vor- sitzen- den allein	vor vollem Ge- werbe- ge- richt	außer- halb der münd- lichen Ver- hand- lung	über- haupt (Sp. 7 bis 10 bezw. Sp. 11 bis 13)				
		Ar- beit- ge- bern	Arbei- tern		Lehr- mei- stern	Lehr- lin- gen												
Zahl		überhaupt																
1 a.	1 b.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.			
a. Sämtliche Gewerbe-																		
1897	17	284	1724 ²⁾	2008	38	40	900 (25)	429	486	126	1135	658	148	1941	67			
	in %	14,1	85,9		1,9	2,0	46,4 (1,3)	22,1	25,0	6,5	58,5	33,9	7,6	96,7	3,3			
1898	17	233	1821 ²⁾	2054	34	54	1174 (68)	393	283	107	1281	524	152	1957	97			
	in %	11,3	88,7		1,7	2,6	60,0 (3,5)	20,1	14,4	5,5	65,4	26,8	7,8	95,3	4,7			
b. Die einzelnen Gewerbegerichte																		
1. Biberach	1897	3	16	19	1	—	³⁾ 12 (4)	7	—	—	16	1	2	19	—			
	1898	4	23	27	2	1	18	8	1	—	25	2	—	27	—			
2. Cannstatt	1897	6	87	93	—	3	53	21	12	7	57	19	17	93	—			
	1898	7	76	83	2	—	57 (4)	17	4	5	47	19	17	83	—			
3. Ebingen	1897	23	24	47	1	2	25 (5)	14	4	4	26	21	—	47	—			
	1898	17	14	31	1	1	14 (6)	9	5	2	16	14	—	30	1 ⁴⁾			
4. Eßlingen	1897	15	80	95	4	3	53	22	12	6	35	47	11	93	2			
	1898	28	153	181	5	5	106 (11)	54	17	3	116	64	—	180	1 ⁴⁾			
5. Geislingen	1897	2	16	18	2	1	10	7	1	—	15	3	—	18	—			
	1898	—	19	19	—	3	13	4	2	—	12	7	—	19	—			
6. Gmünd	1897	7	41	48	3	1	17 (1)	6	21	4	24	24	—	48	—			
	1898	6	39	45	—	2	26 (1)	10	6	3	32	13	—	45	—			
7. Göppingen	1897	11	51	62	1	—	19	16	25	1	18	43	—	61	1 ⁴⁾			
	1898	6	40	46	—	1	21	18	5	—	19	18	7	44	2 ⁴⁾			
8. Hall	1897	4	18	22	—	—	19 (4)	1	2	—	16	6	—	22	—			
	1898	4	11	15	1	1	11	4	—	—	10	5	—	15	—			
9. Heidenheim	1897	2	22	24	2	1	7 (1)	6	7	1	4	12	5	21	3			
	1898	3	29	32	1	—	17 (4)	9	4	1	18	4	9	31	1			
10. Heilbronn	1897	33	63	96	—	5	22 (7)	19	45	9	21	68	6	95	1			
	1898	9	66	75	—	2	34 (17)	13	13	15	11	61	3	75	—			
11. Ravensburg	1897	9	31	40	6	1	21	8	8	—	25	15	—	40	—			
	1898	6	38	44	3	2	24	15	5	—	31	13	—	44	—			
12. Reutlingen	1897	18	46	64	2	1	29 (3)	19	12	4	23	22	19	64	—			
	1898	19	40	59	2	4	29 (7)	14	8	7	38	11	9	58	1			
13. Schramberg	1897	1	11	12	—	—	3	2	7	—	2	10	—	12	—			
	1898	1	15	16	—	—	6	2	8	—	3	13	—	16	—			
14. Schwenning ⁵⁾	1897	—	6	6	—	—	6	—	—	—	6	—	—	6	—			
	1898	3	14	17	2	—	14	—	3	—	13	4	—	17	—			
15. Stuttgart ¹⁾	1897	122	1107	1229 ⁶⁾	14	18	540 ⁹⁾	245 ⁹⁾	303	85	775	323	75	1173	56 ⁷⁾			
	1898	98	1107	1205 ⁶⁾	13	27	690 ⁹⁾	191 ⁹⁾	174 ⁹⁾	63	822	204	92	1118	87 ⁷⁾			
16. Tuttlingen	1897	5	25	30	2	1	15	11	3	1	21	4	5	30	—			
	1898	5	40	45	2	3	25 (2)	7	8	3	22	18	3	43	2 ⁴⁾			
17. Ulm	1897	23	80	103	—	3	46	25	24	4	51	40	8	99	4 ⁴⁾			
	1898	17	97	114	—	2	69 (16)	18	20	5	46	54	12	112	2 ⁴⁾			

¹⁾ Am 1. Juli 1897 erfolgte der Anschluß der Gemeinde Feuerbach an das Gewerbegericht Stuttgart. Bei den dort entstandenen Rechtsstreitigkeiten sind 1897 (bezw. 1898) 4 (7) Arbeitgeber und 37 (27) Arbeiter als Kläger aufgetreten. — ²⁾ Die klagenden Arbeiter verteilen sich 1897 (bezw. 1898) auf 426 (458) Fabrikbetriebe, 614 (663) Handwerksbetriebe, 347 (309) Baugewerbe, 166 (203) Handel und Verkehr, 248 (245) Wirtschaftsgewerbe, 1 (20) sonstige Gewerbebetriebe, zuf. 1802 (1898) Personen [bei 1724 (1821) Klagen; bei einzelnen Klagen sind mehrere Arbeiter beteiligt]. Die Prozentzahlen in Spalte 29 und 30 sind unter Zugrund-

bergs in den Jahren 1897 und 1898.

1895 III. S. 74; 1896 III. S. 68; 1897 III. S. 112.)

in Kraft getreten ist, sind, abgesehen von der Umwandlung des Stuttgarter Gewerbegerichts, bis Ende des

Gmünd am 1. Jan. 1894
 Reutlingen „ 1. Sept. 1894
 Heilbronn „ 1. Okt. 1894

Schramberg, Tuttlingen . . je am 1. April 1895
 Ebingen „ 1. Jan. 1896
 Hall „ 1. April 1896
 Schwenningen „ 1. April 1897.

Der Streitwert hat be- tragen						Von der Erhebung der Klage bis zur voll- ständigen Erledigung ist folgende Zeit vergangen					Be- ru- fung ist ein- gelegt wor- den	Als Ein- igungs- amt hat das Ge- werbe- gericht funk- tioniert	Von den			Jahre bezw. Gewerbe- gerichte
bis zu	10 %	20 %	50 %	100 %	300 %	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4—7 Tage	mehr als 7 Tage			Arbeitem ²⁾		Arbeits- gebern	
													klagen auf			
bei Klagen (vrgl. Sp. 4)						bei Klagen (vrgl. Sp. 14)					in ... Fällen		Fort- setzung der Arbeit bezw. Ent- schädi- gung	Lohn- forde- rung	Fort- setz- ung der Arbeit	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1 a.

gerichte zusammen.

713	530	552	147	50	16	551	424	302	382	282	6	2	442	1168	160	1897
35,5	26,4	27,5	7,3	2,5	0,8	28,4	21,8	15,6	19,7	14,5	.	.	24,5	64,8	56,3	
737	513	583	137	75	9	436	364	294	572	291	2	—	522	1204	167	1898
35,9	25,0	28,4	6,7	3,6	0,4	22,3	18,6	15,0	29,2	14,9	.	.	27,5	63,4	71,7	

in den Jahren 1897 und 1898.

8	6	4	—	—	1	16	2	—	—	1	—	—	8	9	2	1. Biberach.
14	8	3	—	2	—	23	—	2	1	1	—	—	3	15	4	
26	27	33	6	1	—	44	20	6	4	19	—	—	37	47	5	2. Cannstatt.
28	21	23	10	1	—	39	15	4	5	20	—	—	33	43	6	
11	24	8	—	4	—	15	3	5	13	11	—	—	10	14	23	3. Ebingen.
4	19	6	1	1	—	9	4	1	7	9	—	—	7	7	14	
23	39	25	5	3	—	41	14	8	20	10	—	—	—	45	—	4. Eßlingen.
74	43	50	10	3	1	82	34	11	37	16	—	—	—	102	23	
7	5	3	3	—	—	10	5	1	1	1	—	—	—	16	—	5. Geislingen.
4	3	11	1	—	—	11	1	1	4	2	—	—	6	10	—	
14	7	21	4	1	1	3	11	13	9	12	—	—	—	37	3	6. Gmünd.
6	14	18	3	4	—	11	13	5	14	2	—	—	—	36	1	
16	19	23	2	2	—	14	27	5	8	7	—	—	—	40	7	7. Göppingen.
23	9	10	2	2	—	16	5	4	10	9	—	—	20	20	6	
12	4	4	2	—	—	13	4	3	2	—	—	—	6	12	4	8. Hall.
9	2	2	1	—	1	7	4	2	2	—	—	—	—	11	2	
6	6	8	2	2	—	2	1	1	7	10	1	—	—	9	—	9. Heidenheim.
9	8	9	2	4	—	10	3	—	2	16	—	—	—	18	2	
23	21	42	3	5	2	19	45	4	14	13	—	—	16	42	2	10. Heilbronn.
21	15	25	9	5	—	17	13	20	11	14	—	—	19	47	—	
15	10	8	4	2	1	19	1	3	7	10	—	—	8	19	3	11. Ravensburg.
13	11	11	3	6	—	25	6	3	10	—	1	—	—	17	1	
11	21	24	5	3	—	13	10	5	17	19	—	—	23	21	1	12. Reutlingen.
13	28	11	5	2	—	17	9	7	13	12	—	—	20	15	16	
2	4	6	—	—	—	—	1	1	3	7	—	—	—	11	1	13. Schramberg.
4	4	5	3	—	—	—	—	1	2	13	—	—	5	9	1	
1	3	1	1	—	—	3	1	1	1	—	—	—	—	6	—	14. Schwenning. ⁵⁾
2	3	8	2	2	—	15	—	—	1	1	—	—	—	14	—	
503	282	311	98	25	10	294	258	230	253	138	5	1	298	783	99	15. Stuttgart. ¹⁾
471	278	345	71	33	7	119	216	209	417	157	1	—	393	765	82	
7	11	8	3	—	1	14	4	5	6	1	—	—	8	11	4	16. Tuttlingen.
7	10	15	8	5	—	16	11	6	8	2	—	—	—	19	2	
28	41	23	9	2	—	31	17	11	17	23	—	1	16	46	6	17. Ulm.
35	37	31	6	5	—	19	30	18	28	17	—	—	—	56	7	

legung dieser Arbeiterzahl berechnet. — ³⁾ Die Zahlen in Klammer beziehen sich auf die durch Anerkenntnis der Klagen erledigten Fälle; sie sind in den davor stehenden Zahlen enthalten. — ⁴⁾ Hier ruht das Verfahren. — ⁵⁾ Seit 1. April 1897. — ⁶⁾ Außerdem sind 2 bzw. 7 im Jahr 1896 bzw. 1897 angefallene Klagen erledigt worden, nämlich 1 (4) durch Vergleich, 1 (1) durch Klagezurücknahme und (2) durch Urteil. — ⁷⁾ Die meisten dieser Klagen sind außergerichtlich erledigt worden.

VII. 11. Die Wirtschaften und Getränkekleinhändler in Württemberg.

(Mitgeteilt vom K. Steuerkollegium, Abt. für Zölle und Reichsteuern.)

Etats- jahre ¹⁾	Zahl der konzef- fionierten im Betrieb be- findlichen Wirt- schaften	Auf eine Wirt- schaft (Sp. 2) kommen Ein- wohner	Un- ftändige Wirte (z. B. Wein- produ- zenten)	Zahl der nicht konzessions- pflichtigen Klein- verkäufer		Die jährlich erteilten Wirtschaftsberechtigungen ²⁾ für			
				von Wein oder Obstmoft	von Bier	Gaft- wirt- schaft	Schank- wirt- schaft	vorüber- gehenden Wirt- schafts- betrieb ³⁾	Klein- handel mit Brannt- wein und Spiritus ⁴⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1837/38	10 262	157,0	2 153	.	.	—	—	—	—
1840/41	10 717	153,6	2 577	.	.	—	—	—	—
1850/51	10 380	167,7	3 732	.	.	—	—	—	—
1860/61	9 826	174,1	1 323	.	.	—	—	—	—
1870/71	11 929	151,6	3 102	.	.	—	—	—	—
1871/72	12 652	143,8	1 794	.	.	—	—	—	—
1872/73	15 069	121,2	836	.	.	—	—	—	—
1873/74	16 056	114,6	837	.	.	—	—	—	—
1874/75	17 015	109,1	1 070	.	.	—	—	—	—
1875/76	18 147	103,3	1 120	.	.	—	—	—	—
1876/77	18 624	101,7	1 295	.	.	—	—	—	—
1877/78	18 822	101,7	1 158	.	.	—	—	—	—
1878/79	18 523	104,5	1 511	314	371	—	—	—	—
1879	18 134	107,8	1 483	337	408	—	—	—	—
1880	17 878	110,1	731	350	400	—	—	—	—
1881	17 552	112,5	857	377	512	193	532	212	111
1882	17 300	114,4	1 120	427	464	199	489	651	128
1883	17 119	115,8	1 189	478	483	226	557	646	134
1884	17 109	116,2	1 467	542	391	122	479	721	101
1885	16 897	118,0	2 050	570	557	105	473	601	111
1886	16 785	119,3	910	567	657	123	459	538	111
1887	16 553	121,7	505	645	807	124	482	533	139
1888	16 754	120,8	1 067	705	886	198	571	512	190
1889	16 766	121,1	1 367	768	1 067	180	566	603	245
1890	16 881	120,5	1 331	845	1 133	315	597	606	204
1891	17 036	119,9	721	904	1 239	205	648	754	239
1892	17 155	119,5	394	934	1 317	205	615	784	230
1893	17 223	119,3	609	942	1 428	170	674	688	233
1894	17 504 ⁵⁾	117,9	1 163	1 000	1 458	178	699	812	286
1895	17 322 ⁶⁾	119,8	1 410	1 043	1 657	211	680	1 111	312
1896	17 325 ⁷⁾	120,8	973	1 072	1 914	224	801	835	109
1897	17 482 ⁸⁾	120,3	1 280	1 135	2 323	265	967	973	92

¹⁾ Das Etatsjahr lief bis 1877/78 einschließlich mit dem 30. Juni ab, 1878/79 lief vom 1. Juli bis 31. März, von hier ab 1. April bis 31. März. — ²⁾ Seit dem Inkrafttreten (1. April 1881) des Allgemeinen Sportelgesetzes vom 24. März 1881, vgl. „Sporteltarif“ deselben Nr. 90 I, Reg.Bl. 1881 S. 168. — ³⁾ Auf einem Jahrmarkt oder bei einer ähnlichen besonderen Veranlassung. — ⁴⁾ Verkauf von Mengen unter 2 Liter, ausgenommen, wenn derselbe mit dem Betrieb einer Apotheke verbunden ist. — ⁵⁾ Darunter 1720, — ⁶⁾ 1424, — ⁷⁾ 1381, — ⁸⁾ 1332 Kleinhändler mit Branntwein oder Spiritus.

VII. 12. Die konzessionierten Ausschankstellen in Württemberg im Etatsjahr 1897.¹⁾

Kameralamts- bezirk ¹⁾	Zahl der konzessionierten und im Betrieb befindlichen Geschäfte				Un- fän- dige Wirte (z. B. Wein- produ- zenten etc.)	Kameralamts- bezirk ¹⁾	Zahl der konzessionierten und im Betrieb befindlichen Geschäfte				Un- fän- dige Wirte (z. B. Wein- produ- zenten etc.)
	über- haupt	darunter					über- haupt	darunter			
		Gaft-	Schank-	Klein- händ- ler mit Brannt- wein oder Spiri- tus				Gaft-	Schank-	Klein- händ- ler mit Brannt- wein oder Spiri- tus	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Backnang . . .	251	126	100	25	7	Aalen	246	98	130	18	22
Bietigheim . .	272	90	157	25	33	Crailsheim . . .	180	117	58	5	8
OA. Befigh.						Ellwangen . . .	275	115	148	12	5
Sindelfingen . .	236	117	109	10	4	Gaildorf	178	126	50	2	—
OA. Böbling.						Roth a. See . . .	273	185	45	43	38
Güglingen . . .	195	91	88	16	42	OA. Gerabr.					
OA.Brackenh.						Gmünd	282	143	127	12	1
Cannstatt . . .	409	88	289	32	118	Hall	227	112	108	7	2
Eßlingen	346	94	204	48	20	Heidenheim . . .	315	115	185	15	6
Heilbronn	494	119	333	42	99	Schönthal	215	136	70	9	51
Leonberg	245	138	86	21	13	OA.Künzelsau					
Ludwigsburg . .	430	130	254	46	39	Mergentheim . .	209	126	77	6	65
Großbottwar . .	248	109	123	16	26	Kapfenburg . . .	203	99	98	6	1
OA. Marbach						OA. Neresh.					
Maulbronn . . .	178	109	49	20	52	Öhringen	252	122	121	9	16
Neuenstadt . . .	268	109	153	6	40	Schorndorf . . .	225	96	116	13	20
OA. Neckarf.						Lorch	178	120	52	6	3
Stuttgart,HStA.	1018	105	614	299	102	OA. Welzheim					
Stuttgart, KA.	362	149	194	19	26	Jagtkreis	3258	1710	1385	163	238
Vaihingen . . .	175	87	65	23	25						
Waiblingen . . .	245	122	113	10	17	Ochsenhausen . .	348	156	173	19	9
Weinsberg . . .	213	118	81	14	43	OA. Biberach					
Neckarkreis . . .	5585	1901	3012	672	706	Blaubeuren . . .	177	93	79	5	—
						Ehingen	247	140	100	7	—
Balingen	296	125	160	11	17	Geislingen . . .	289	165	100	24	3
Hirfau	258	144	103	11	—	Göppingen . . .	461	169	264	28	3
OA. Calw						Kirchheim	244	96	120	28	7
Freudenstadt . .	333	225	92	16	4	Wiblingen	254	110	137	7	—
Herrenberg . . .	171	115	46	10	3	OA. Laupheim					
Horb	202	130	63	9	4	Leutkirch	218	114	93	11	2
Altensteig . . .	260	161	74	25	3	Münzingen	209	132	67	10	—
OA. Nagold						Weingarten . . .	321	119	183	19	12
Neuenbürg . . .	252	148	91	13	—	OA. Ravensb.					
Neuffen	211	123	80	8	11	Heiligkreuzthal .	250	140	104	6	—
OA. Nürtingen						OA. Riedling.					
Oberndorf	247	133	105	9	4	Saulgau	272	129	133	10	—
Reutlingen . . .	358	105	221	32	131	Tettwang	200	109	82	9	44
Rottenburg . . .	204	127	59	18	45	Ulm	603	206	364	33	—
Rottweil	252	167	75	10	—	Waldfee	249	88	152	9	2
Spaichingen . . .	136	81	47	8	—	Wangen	216	120	78	18	1
Sulz	146	91	49	6	—						
Tübingen	282	99	147	36	13	Donaukreis	4558	2086	2229	243	83
Tuttlingen . . .	239	88	131	20	3						
Urach	234	108	114	12	15	Württemberg . .	17482	7867	8283	1332	1280
Schwarzwaldkreis	4081	2170	1657	254	253	Desgl. 1896 . . .	17325	7816	8128	1381	973

¹⁾ Die Kameralamtsbezirke sind seit 1. April 1895 den Oberamtsbezirken gleichgestellt; 16 Kameralämter haben ihren Sitz nicht in der Oberamtsstadt.

VIII. Verkehr

1. Fruchtmarktverkehr in

a. Die Umlätze in den einzelnen Frucht-

Fruchtmarkt- orte ²⁾	Kernen			Gerfte			Haber			Dinkel			
	Umgefezte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefezte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefezte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefezte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefezte Menge
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	dz	M	M	dz	M	M	dz	M	M	dz	M	M	dz
1. Backnang	—	—	—	—	—	—	2416	31777	13,16	546	6887	12,62	15
2. Eßlingen	—	—	—	—	—	—	2357	32972	13,98	—	—	—	—
3. Weil d. St. ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	48	613	12,64	392	5616	14,32	1
4. Ludwigsburg	—	—	—	—	—	—	2258	30049	13,30	—	—	—	—
5. Stuttgart	—	—	—	77	1368	17,76	3055	47765	15,64	—	—	—	—
6. Waiblingen	—	—	—	4	59	—	1671	22609	13,54	20	261	12,74	—
7. Winnenden	159	2878	18,16	62	952	15,36	7057	94451	13,38	5541	71379	12,88	50
8. Heilbronn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarkreis	159	2878	18,16	143	2379	16,63	18862	260236	13,80	6499	84143	12,95	66
9. Balingen	297	6061	20,36	—	—	—	1856	25255	13,60	823	13079	15,90	—
10. Ebingen	1032	21491	20,82	152	2145	14,12	1301	17153	13,18	442	6762	15,30	2
11. Calw	181	3410	18,90	6	107	—	1267	16521	13,04	1625	22464	13,74	6
12. Freudenstadt	1266	25447	20,12	2	29	—	1516	20345	13,42	—	—	—	326
13. Nagold	20	372	18,60	244	3751	15,40	1422	18160	12,78	1724	22434	13,02	552
14. Altensteig	7	131	—	140	2248	16,06	744	10427	14,02	810	11317	13,98	105
15. Nürtingen	8	154	—	1483	24252	16,34	1749	24096	13,78	2914	40787	14,00	17
16. Oberndorf	—	—	—	—	—	—	707	9814	13,88	65	1083	16,66	21
17. Reutlingen	727	14434	19,86	1158	17682	15,26	6921	88663	12,82	3435	49245	14,34	45
18. Rottweil	36	760	20,82	276	4237	15,38	5020	67547	13,56	1356	21232	15,66	191
19. Sulz	—	—	—	71	1225	17,26	189	2612	13,78	11	178	16,18	31
20. Tübingen	4	72	—	476	7452	15,66	3210	43787	13,64	2192	30365	13,86	22
21. Tuttlingen	1986	37656	18,94	303	4483	14,82	4209	53908	12,80	139	2389	17,18	200
22. Urach	17	279	16,90	320	4409	13,76	6622	83795	12,64	2893	39893	13,78	5
23. Metzingen	16	303	19,54	77	1261	16,28	530	7270	13,72	476	7303	15,32	2
Schwarzkreis	5597	110570	19,76	4708	73281	15,57	37263	489353	13,13	18915	268531	14,20	1525
24. Aalen	1212	24264	20,02	2611	47005	18,00	3994	53557	13,42	—	—	—	43
25. Ellwangen	57	1034	18,14	—	—	—	2777	38162	13,74	23	381	16,56	21
26. Heidenheim	7285	141553	19,44	5943	109553	18,44	2337	31838	13,62	—	—	—	125
27. Gieng. a. Br.	5530	105380	19,06	18362	342804	18,66	2814	38049	13,52	3	44	—	217
28. Neresheim	—	—	—	795	14224	17,88	48	646	13,46	—	—	—	—
29. Bopfingen	1283	23857	18,60	5308	93441	17,60	4764	63806	13,40	—	—	—	—
Jagtkreis	15367	296088	19,27	33019	607027	18,38	16734	226058	13,51	26	425	16,35	406

¹⁾ Die Angaben über den Fruchtmarktverkehr gründen sich auf die an das Statist. Landesamt von k. m. t. l. Fruchtmärkten des Landes bis zum Jahr 1895 alljährlich, seit 1896 (vgl. Erlaß des K. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895, Amtsbl. S. 475) allmonatlich einzufendenden Übersichten über die Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreise der Brot- und (seit 1896) der Futterfrüchte. Wegen der Fruchtpreise siehe weiteres unter XI. — ²⁾ Zur Abhaltung von Fruchtmärkten sind außer den in Spalte 1 genannten 51 Orten (in Heilbronn nur Hen und Stroh) noch folgende 16 berechtigt, welche jedoch das Recht

und Verkehrsmittel.

den Jahren 1897 und 1898.¹⁾
marktornten des Landes im Jahr 1897.

Weizen		Roggen ³⁾		Hilfsfrüchte			Mischlingsfrüchte ^{3) 4)}		Im ganzen		Heu			Stroh			Orte ²⁾
Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgelezte Menge	Erlös	Umgelezte Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgelezte Menge	Erlös	Umgelezte Menge	Erlös	Umgelezte Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgelezte Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.
M.	M.	dz	M.	dz	M.	M.	dz	M.	dz	M.	dz	M.	M.	dz	M.	M.	
258	17,20	—	—	—	—	—	—	—	2977	38922	1681	8108	4,82	1110	4063	3,66	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2357	32972	—	—	—	—	—	—	2.
11	—	—	—	4	81	—	—	—	445	6321	—	—	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2258	30049	523	2835	5,42	417	1728	4,14	4.
—	—	—	—	—	—	—	3	49	3135	49182	8537	57374	6,72	6320	31588	5,00	5.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1695	22929	2194	11298	5,16	2982	12065	4,04	6.
1070	21,40	48	818	20	366	18,30	32	478	12969	172392	402	2153	5,34	527	2113	4,00	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1495	8692	5,82	1210	5313	4,40	8.
1339	20,44	48	818	24	447	18,63	35	527	25836	352767	14832	90460	6,10	12566	56870	4,53	N.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2976	44395	4381	20082	4,58	587	2005	3,42	9.
27	—	7	117	18	287	15,51	43	617	2997	48599	3620	17017	4,70	1101	4284	3,90	10.
122	—	—	—	52	719	13,96	—	—	3147	43348	824	4386	5,32	194	908	4,66	11.
6610	20,28	6	102	108	1616	14,89	77	1186	3301	55335	5228	23215	4,44	1247	6839	5,50	12.
10773	19,52	244	3402	157	1816	11,57	17	242	4380	60950	757	3499	4,62	1083	4582	4,24	13.
2140	20,48	328	5469	109	1423	13,12	—	—	2243	33155	594	2933	4,94	131	680	5,18	14.
362	21,30	6	77	15	265	17,67	1	13	6193	90006	2446	12718	5,20	399	1814	4,54	15.
470	22,38	—	—	—	—	—	2	32	795	11399	132	711	5,36	94	495	5,24	16.
1026	22,80	4	62	49	868	17,71	610	10476	12949	182456	4061	17260	4,26	240	1095	4,56	17.
3888	20,36	6	88	34	542	15,94	101	1456	7020	99750	1800	8516	4,74	784	3585	4,58	18.
646	20,84	1	12	1	16	—	—	—	304	4689	—	—	—	—	—	—	19.
421	18,72	—	—	20	309	15,07	210	3564	6134	85970	1414	7203	5,10	1073	4102	3,82	20.
3602	18,02	23	349	41	936	23,11	575	7977	7476	111300	3686	18917	5,14	2088	8271	3,96	21.
88	16,00	71	1033	59	1284	21,95	75	1145	10062	131926	1684	9229	5,48	603	2890	4,78	22.
36	—	—	—	1	18	—	13	216	1115	16407	2903	13466	4,64	275	1304	4,74	23.
30211	19,80	696	10711	664	10099	15,22	1724	26924	71092	1019680	33530	159152	4,75	9899	42854	4,23	Sch.
830	19,30	364	5625	4	59	—	79	1328	8307	132668	1436	6580	4,58	574	2224	3,88	24.
428	19,90	510	7970	12	195	16,25	—	—	3400	48170	25	125	4,90	25	106	4,16	25.
2433	19,46	85	1333	23	325	13,83	—	—	15798	287035	694	3862	5,56	392	1548	3,94	26.
4293	19,82	227	3698	39	526	13,66	—	—	27192	494794	—	—	—	—	—	—	27.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	843	14870	—	—	—	—	—	—	28.
—	—	472	7483	17	223	12,74	—	—	11844	188810	2296	7734	3,36	449	1478	3,30	29.
7984	19,67	1658	26109	95	1328	13,91	79	1328	67384	1166347	4451	18301	4,11	1440	5356	3,72	J.

i. J. 1897 bzw. schon früher nicht mehr ausgeübt haben: Heilbronn; Alpirsbach und Schramberg (OA. Oberndorf), Spaichingen; Gaildorf, Blaufen und Niederstetten (OA. Gerabronn), Hall, wo jetzt eine Landesproduktenbörse ist, Weikersheim (OA. Mergentheim), Öhringen; Blaubeuren, Zwiefalten (OA. Münsingen), Altshausen (OA. Saulgan), Friedrichshafen (OA. Tettnang), Isny und Kiblegg (OA. Wangen). — ³⁾ Die Durchschnittspreise wurden hier aus Raumrückfichten weggelassen. — ⁴⁾ Darunter Einkorn: 590 dz, Erlös 10 799 M., Durchschnittspreis pro dz: 18 M. — ⁵⁾ OA. Leonberg.

(Noch) VIII. 1. Fruchtmarktverkehr

(Noch) a. Die Umsätze in den einzelnen

Fruchtmarkt- orte ²⁾	Kernen			Gerste			Haber			Dinkel			Umsetzte Menge
	Umsetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umsetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umsetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umsetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
30. Biberach .	dz 8917	169926	19,06	14249	259411	18,20	12562	171551	13,66	—	—	—	—
31. Erolzheim	—	—	—	914	16824	18,42	477	6310	13,24	—	—	—	6
32. Ochfenhauf.	—	—	—	—	—	—	1261	16119	12,78	—	—	—	—
33. Ehingen .	—	—	—	3294	54392	16,50	2238	28663	12,80	—	—	—	—
34. Munderking.	1253	23769	18,96	5948	102613	17,26	1306	17468	13,38	—	—	—	15
35. Geislingen	12446	241262	19,38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97
36. Göppingen	—	—	—	—	—	—	35	516	14,54	—	—	—	—
37. Kirchh. u. T.	594	11714	19,70	1382	23497	17,00	2223	31111	14,00	270	4629	17,16	79
38. Laupheim	1983	35541	17,92	2477	46552	18,78	3270	44692	13,66	—	—	—	—
39. Dietenheim	197	3750	19,04	—	—	—	848	11419	13,48	—	—	—	—
40. Leutkirch	929	18969	20,42	202	3155	15,58	2321	34797	15,00	4	64	16,00	—
41. Wurzach .	416	8348	20,06	38	574	15,10	1262	17738	14,06	—	—	—	—
42. Münsingen	—	—	—	5	80	—	30	381	12,50	90	1381	15,34	—
43. Ravensburg	4368	86780	19,86	1975	34917	17,68	11701	164528	14,06	—	—	—	971
44. Riedlingen	3640	70962	19,50	16318	277766	17,02	2986	38918	13,04	—	—	—	—
45. Buchau .	—	—	—	3133	53670	17,14	2121	28485	12,96	—	—	—	—
46. Saulgau .	7011	136306	19,44	12537	217212	17,32	4096	55059	13,44	41	617	14,86	—
47. Mengen	2212	43962	19,88	5815	97321	16,74	2061	27897	13,54	—	—	—	—
48. Ulm .	21012	393008	18,70	18349	315626	17,20	29743	411669	13,84	105	1951	18,58	9810
49. Langenau	9598	189454	19,74	3962	73802	18,62	3095	42942	13,88	—	—	—	223
50. Waldfee .	6403	123623	19,30	3060	56826	18,58	4318	58841	13,62	—	—	—	—
51. Aulendorf	572	10982	19,20	2242	40513	18,08	1116	15256	13,68	—	—	—	—
52. Wangen .	354	7561	21,36	206	3423	16,62	3252	48691	14,98	—	—	—	—
Donaukreis .	81905	1575917	19,24	96106	1678174	17,46	92322	1273051	13,79	510	8642	16,95	11201
Zuf. 1897 (51)	103028	1985453	19,27	133976	2360861	17,62	165181	2248698	13,61	25950	361741	13,94	13198
1898 (51)	128702	2641129	20,52	123636	2150531	17,39	156452	2308326	14,76	26388	392249	14,86	12015
1896 (50)	99105	1773865	17,90	89482	1399108	15,64	139530	1871491	13,42	26533	357817	13,48	10625
1895 (51)	143056	2218063	15,50	167413	2495790	14,91	191187	2311426	12,09	33544	390694	11,65	11295
1894 (52)	173312	2527250	14,58	183778	2374088	12,97	183079	2326093	12,71	37321	417416	11,18	13909
1893 (54)	193673	3301220	17,05	179260	2789312	15,56	135007	2079937	15,41	38077	525909	13,81	11650
1892 (55)	184209	3701160	20,09	207608	3311317	15,95	168001	2230146	13,27	44620	658962	14,77	14146
1891 (55)	211378	4781183	22,62	185893	3130919	16,84	157733	2309538	14,64	50219	819647	16,32	11015

Nach einer Mitteilung der K. Generaldirektion der Staatseisenbahnen beläuft sich der Empfang an

	Weizen, Dinkel, Kernen	Roggen	Haber	Gerste	Anderes Getreide u. Hülsenfr., Malz etc.	Lein- und Ölfamen	Anderes Sämereien aller Art
Heilbronn . .	45 252	3 597	39 307	20 732	27 985	9 221	1 662
Stuttgart . .	17 580	1 310	35 522	46 716	31 344	—	765

¹⁾ ²⁾ ³⁾ ⁴⁾ Siehe Anm. 1 bis 4 auf S. 116 und 117.

in den Jahren 1897 und 1898.¹⁾

Fruchtmarktorfen des Landes im Jahr 1897.

Weizen		Roggen ³⁾		Hülfenfrüchte		Mischlingsfrüchte ³⁾⁴⁾		Im ganzen		Heu			Stroh			Orte ²⁾	
Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgeleitete Menge	Erlös	Umgeleitete Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgeleitete Menge	Erlös	Umgeleitete Menge	Erlös	Umgeleitete Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgeleitete Menge	Erlös		Durchschnittspreis pro dz
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.
<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>dz</i>	<i>Mk</i>	<i>dz</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>dz</i>	<i>Mk</i>	<i>dz</i>	<i>Mk</i>	<i>dz</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>dz</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	
—	—	294	5101	215	3901	18,19	—	—	36237	609890	1249	6681	5,34	827	3339	4,04	30.
119	.	62	1290	—	—	—	—	—	1459	24543	868	4263	4,90	276	967	3,50	31.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1261	16119	—	—	—	—	—	—	32.
—	—	2	21	34	483	14,00	—	—	5568	83559	1060	4999	4,72	754	3213	4,26	33.
314	20,94	4	72	33	485	14,70	—	—	8559	144721	466	2785	5,96	350	1566	4,46	34.
1807	18,54	—	—	—	—	—	28	520	12571	243589	—	—	—	—	—	—	35.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	516	3963	18947	4,78	666	2825	4,24	36.
1765	22,48	1	8	352	4721	13,41	77	1354	4978	78799	5313	25339	4,76	563	2478	4,40	37.
—	—	106	1674	23	366	15,91	—	—	7859	128825	815	3750	4,60	575	2303	4,00	38.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1045	15169	—	—	—	—	—	—	39.
—	—	159	2720	8	137	.	—	—	3623	59842	6368	40086	6,30	770	3177	4,12	40.
—	—	5	73	—	—	—	—	—	1721	26733	738	4077	5,52	270	1091	4,04	41.
—	—	—	—	16	231	14,38	—	—	141	2073	—	—	—	—	—	—	42.
19430	20,02	513	7594	233	4868	20,89	—	—	19761	318117	1085	5675	5,22	861	4387	5,10	43.
—	—	85	1407	75	1164	15,62	—	—	23104	390217	1336	6136	4,60	673	2644	3,94	44.
—	—	2	43	4	70	.	—	—	5260	82268	1208	6482	5,36	427	1676	3,92	45.
—	—	94	1493	6	92	.	2	21	23787	410800	882	4897	5,54	879	3950	4,50	46.
—	—	132	1833	140	2206	.	—	—	10360	173219	1643	7018	4,28	1032	3647	3,54	47.
193459	19,72	1546	23957	867	11982	13,82	1173	19679	82605	1371331	6310	28450	4,50	10222	43612	4,26	48.
4255	19,12	7	111	—	—	—	—	—	16885	310564	1340	5644	4,22	1216	4625	3,80	49.
—	—	3	45	4	85	—	—	—	13788	239420	1438	7566	5,26	321	1236	3,86	50.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3930	66751	—	—	—	—	—	—	51.
—	—	142	2925	34	660	19,41	—	—	3988	63260	5185	32856	6,34	638	2398	3,76	52.
221149	19,74	3157	50367	2044	31451	15,38	1280	21574	288525	4860325	41267	215651	5,23	21320	89134	4,18	D.
260683	19,75	5559	88005	2827	43325	15,32	3118	50353	452837	7399119	94080	483564	5,10	45225	194214	4,30	1897
225410	18,76	5798	102928	2473	44084	17,82	2610	46494	458074	7911151	84225	409991	4,82	49429	179791	3,62	1898
181482	17,08	6455	100972	4275	63717	14,90	2572	41064	378577	5789516	96886	438432	4,52	51156	190742	3,73	1896
173867	15,39	12013	151189	4577	56413	12,33	4246	57996	567331	7855433	.	.	3,97	.	.	2,90	1895
190091	13,67	10286	126071	3590	67502	18,80	4003	51581	609278	8080092	.	.	6,72	.	.	4,61	1894
194821	16,72	9321	138761	4332	72841	16,82	3813	60441	575133	9163242	.	.	9,96	.	.	6,43	1893
267953	18,94	9545	176536	4937	74326	15,05	3683	61998	636749	10482398	.	.	5,62	.	.	3,49	1892
251714	22,85	12196	241669	5691	90198	15,85	4310	77780	633433	11702648	.	.	4,20	.	.	2,86	1891

Getreide im Jahr 1897 in folgenden Stationen auf Doppel-Zentner:

	Weizen, Dinkel, Kernen	Roggen	Haber	Gerste	Anderes Getreiden. Hülfenfr., Malz etc.	Lein- und Ölfamen	Anderes Sämereien aller Art
Ulm	40 836	18 463	41 439	66 221	41 590	3 177	1 915
Friedrichshafen	25 543	603	22 456	25 381	44 284	—	—
Zusammen	1897 129 211	23 973	138 724	159 050	145 203	12 398	4 342
	1896 266 290	30 755	139 681	200 097	158 904	8 007	7 298.

(Noch) VIII. 1. Fruchtmarktverkehr

b. Die Umsätze in den einzelnen Frucht-

Fruchtmarkt- orte ²⁾	Kernen			Gerste			Hafer			Dinkel			
	Umgefetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefetzte Menge
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	dz	ℳ	ℳ	dz	ℳ	ℳ	dz	ℳ	ℳ	dz	ℳ	ℳ	dz
1. Backnang . . .	—	—	—	—	—	—	1900	27720	14,58	283	3912	13,84	—
2. Eßlingen . . .	—	—	—	—	—	—	1781	27269	15,32	—	—	—	—
3. Weil d. St. ⁵⁾ . . .	—	—	—	—	—	—	43	589	13,54	231	3019	13,10	1
4. Ludwigsburg . . .	—	—	—	—	—	—	1882	28596	15,20	—	—	—	—
5. Stuttgart . . .	—	—	—	85	1554	18,28	2463	43345	17,60	—	—	—	—
6. Waiblingen } . . .	—	—	—	10	165	16,50	1495	23192	15,52	6	87	—	—
7. Winnenden } . . .	142	2850	20,14	54	886	16,56	5881	87322	14,84	4575	64736	14,14	44
8. Heilbronn . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarkreis . . .	142	2850	20,14	149	2605	17,54	15445	238033	15,41	5095	71754	14,08	45
9. Balingen . . .	412	10283	24,96	—	—	—	1430	21330	14,92	913	14685	16,08	—
10. Ebingen . . .	1415	31006	21,92	68	1170	17,20	974	15201	15,62	307	4220	13,74	8
11. Calw . . .	198	3953	19,96	14	266	18,34	1222	17838	14,60	1549	23311	15,06	14
12. Freudenstadt . . .	1325	28901	21,82	5	90	—	1445	22511	15,58	—	—	—	371
13. Nagold . . .	9	156	—	157	2834	18,06	1208	17571	14,54	1548	22230	14,36	342
14. Altensteig } . . .	11	223	20,28	70	1225	17,50	969	14309	14,76	803	12087	15,06	75
15. Nürtingen . . .	2	35	—	830	14519	17,50	1668	25544	15,32	3304	47903	14,50	31
16. Oberndorf . . .	—	—	—	—	—	—	580	8300	14,32	19	305	16,48	11
17. Reutlingen . . .	565	12849	22,76	991	17867	18,04	4924	74451	15,12	3364	53264	15,84	39
18. Rottweil . . .	29	573	19,42	267	4790	17,98	3705	55834	15,06	1154	17067	14,78	174
19. Sulz . . .	—	—	—	68	1194	17,44	114	1686	14,78	3	41	—	91
20. Tübingen . . .	9	199	—	532	9503	17,86	3127	48236	15,42	2075	32580	15,70	19
21. Tuttlingen . . .	1529	33144	21,68	190	3530	18,62	3610	55211	15,30	106	1716	16,18	111
22. Urach . . .	5	90	—	144	2392	16,56	4964	72084	14,52	5166	75982	14,70	—
23. Metzingen } . . .	3	60	—	49	889	18,14	345	5212	15,10	409	6308	15,42	—
Schwarzwaldkreis . . .	5512	121472	22,04	3385	60269	17,81	30285	455318	15,03	20720	311699	15,04	1286
24. Aalen . . .	1610	35759	22,20	3338	58091	17,40	3506	49487	14,12	1	16	—	51
25. Ellwangen . . .	123	2727	22,08	—	—	—	3325	47734	14,36	35	521	14,88	24
26. Heidenheim } . . .	8612	176518	20,50	6644	117904	17,74	2314	33967	14,68	—	—	—	116
27. Gieng. a. Br. } . . .	5235	108944	20,82	18797	328924	17,50	4073	55519	13,64	17	272	16,48	294
28. Neresheim } . . .	—	—	—	2181	36932	16,94	105	1359	12,94	—	—	—	—
29. Bopfingen } . . .	1783	37488	21,04	5424	94325	17,38	5361	75849	14,14	—	—	—	—
Jagstkreis . . .	17363	361436	20,82	36384	636176	17,48	18684	263915	14,12	53	809	15,41	485

¹⁾ ²⁾ ³⁾ Siehe Anm. 1 bis 3 auf S. 116 und 117. — ⁴⁾ Darunter Einkorn 603 dz, Erlös 10 568 ℳ,

in den Jahren 1897 und 1898.¹⁾

markorten des Landes im Jahr 1898.

Weizen		Roggen ²⁾		Hülsenfrüchte			Mischlingsfrüchte ^{3) 4)}		Im ganzen		Heu			Stroh			Orte ²⁾
Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgefezte Menge	Erlös	Umgefezte Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgefezte Menge	Erlös	Umgefezte Menge	Erlös	Umgefezte Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgefezte Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.
Mk	Mk	dz	Mk	dz	Mk	Mk	dz	Mk	dz	Mk	dz	Mk	Mk	dz	Mk	Mk	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2183	31632	1371	6447	4,70	1861	5503	2,96	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1781	27269	—	—	—	—	—	—	2.
22	—	—	—	1	9	—	—	—	275	3639	—	—	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1881	23596	656	3490	5,32	337	1299	3,84	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2548	44899	7990	50491	6,32	5905	26499	4,48	5.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1512	23444	2311	10988	4,76	3593	10336	2,88	6.
985	22,12	47	842	17	318	18,70	7	154	10768	158093	515	2310	4,48	1032	3613	3,50	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1420	7563	5,32	1084	3757	3,46	8.
1007	22,13	47	842	18	327	18,69	7	154	20948	317572	14263	81289	5,70	13812	51007	3,69	N.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2755	46298	2538	11183	4,40	332	876	2,64	9.
162	—	2	38	—	—	—	31	522	2805	52319	3827	17959	4,70	1119	3196	2,86	10.
297	22,00	8	126	39	568	14,56	—	—	3044	46359	554	2998	5,42	222	891	4,02	11.
7578	20,42	—	—	108	1723	16,02	43	706	3297	61509	4234	19470	4,60	1306	6132	4,70	12.
7351	21,52	63	1146	110	1489	13,54	2	32	3439	52809	1125	5210	4,62	1616	4929	3,06	13.
1563	20,84	277	5255	39	620	15,90	—	—	2244	35282	536	2876	5,38	253	852	3,38	14.
724	23,36	9	141	12	197	16,42	10	219	5866	89282	2186	9293	4,26	751	2563	3,42	15.
216	18,78	—	—	—	—	—	3	63	613	8884	—	—	—	—	—	—	16.
879	22,26	2	36	63	1208	19,02	520	10263	10468	170817	3376	13239	3,92	499	2135	4,28	17.
3387	19,46	1	20	73	1369	18,88	123	2052	5526	85092	1771	9789	5,52	620	2253	3,64	18.
1749	19,32	—	—	3	58	19,34	—	—	279	4728	—	—	—	—	—	—	19.
410	21,58	—	—	12	181	14,48	223	4478	5997	95587	1187	5635	4,74	1517	4730	3,12	20.
2056	18,52	27	512	52	971	18,50	291	4788	5916	101928	4307	21826	5,06	1773	5639	3,18	21.
—	—	57	884	232	5252	22,64	48	791	10616	157475	1592	7458	4,68	516	2187	4,24	22.
—	—	—	—	—	—	—	4	57	810	12526	2607	11578	4,44	553	2317	4,18	23.
26372	20,51	446	8158	743	13636	18,34	1298	23971	63675	1020895	29840	138514	4,64	11077	38700	3,49	Sch.
957	18,96	472	8151	24	415	16,94	117	2028	9119	154904	1597	6013	3,76	924	2961	3,20	24.
502	20,48	611	10206	22	355	16,14	—	—	4140	62045	26	103	3,96	26	90	3,46	25.
2181	18,80	92	1532	23	409	17,78	2	24	17803	332535	914	4340	4,74	325	1045	3,22	26.
5410	18,40	262	4640	34	602	17,98	5	88	28717	504399	—	—	—	—	—	—	27.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2286	38291	—	—	—	—	—	—	28.
—	—	698	12202	—	—	—	—	—	13266	219864	1810	6180	3,42	764	2181	2,86	29.
9050	18,66	2135	36731	103	1781	17,29	124	2140	75331	1312038	4347	16636	3,83	2039	6277	3,08	J.

Durchschnittspreis für 1 dz 17,42 Mk — ⁵⁾ OA. Leonberg.

(Noch) VIII. 1. Fruchtmarktverkehr

(Noch) b. Die Umlätze in den einzelnen Frucht-

Fruchtmarkt- orte ²⁾	Kernen			Gerste			Hafer			Dinkel			
	Umgefezte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefezte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefezte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefezte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefezte Menge
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	dz	ℳ	ℳ	dz	ℳ	ℳ	dz	ℳ	ℳ	dz	ℳ	ℳ	dz
30. Biberach .	11965	248968	20,80	13832	242175	17,50	13376	195737	14,64	—	—	—	—
31. Erolzheim }	—	—	—	842	14399	17,10	328	4462	13,60	—	—	—	—
32. Ochsenhauf. }	—	—	—	—	—	—	1405	18971	13,50	—	—	—	—
33. Ehingen . }	—	—	—	2781	46861	16,86	1962	27432	13,98	—	—	—	—
34. Munderking. }	2251	45408	20,18	4897	81610	16,66	1454	20453	14,06	—	—	—	10
35. Geislingen .	19337	398719	20,62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
36. Göppingen .	—	—	—	—	—	—	16	230	14,38	—	—	—	—
37. Kirchhm. u.T.	397	8715	21,92	652	11467	17,58	1662	24574	14,80	394	5905	15,00	42
38. Laupheim }	1525	30435	19,96	3469	60035	17,30	3569	51565	14,44	—	—	—	—
39. Dietenheim }	140	2734	19,52	—	—	—	703	9714	13,82	—	—	—	20
40. Leutkirch }	1292	25624	19,84	110	1908	17,26	3240	49569	15,30	5	108	—	—
41. Wurzach . }	551	11351	20,60	10	164	17,26	1114	16169	14,52	—	—	—	—
42. Münlingen .	—	—	—	4	83	—	32	488	15,26	40	544	13,60	—
43. Ravensburg .	3578	75849	21,20	1796	31336	17,44	13210	198965	15,06	—	—	—	997
44. Riedlingen }	5616	115373	20,54	15118	260750	17,24	2257	33059	14,64	—	—	—	10
45. Buchau . }	—	—	—	2445	41749	17,08	1689	24183	14,32	—	—	—	—
46. Saulgau . }	8779	177742	20,24	9136	158357	17,34	3873	54326	14,02	—	—	—	—
47. Mengen . }	2432	51232	21,08	4167	72387	17,38	1224	17427	14,24	—	—	—	—
48. Ulm . }	25482	504956	19,82	15820	278323	17,60	28760	425482	14,80	81	1430	17,66	8651
49. Langenau }	13235	268247	20,26	4084	71729	17,56	2823	39776	14,08	—	—	—	424
50. Waldfee . }	8264	173385	20,98	3360	57473	17,10	5356	77115	14,40	—	—	—	—
51. Aulendorf }	562	10817	19,24	1098	18872	17,20	1472	20771	14,12	—	—	—	11
52. Wangen . .	279	5816	20,80	97	1803	18,58	2513	40592	16,14	—	—	—	—
Donaukreis . .	105685	2155371	20,39	83718	1451481	17,34	92038	1351060	14,68	520	7987	15,36	10199
Zuf. 1898 (51)	128702	2641129	20,52	123636	2150531	17,39	156452	2308326	14,76	26388	392249	14,86	12015
1897 (51)	103028	1985453	19,27	133976	2360861	17,62	165181	2248698	13,61	25950	361741	13,94	13198
1896 (50)	99105	1773865	17,90	89482	1399108	15,64	139530	1871491	13,42	26533	357817	13,48	10625
1895 (51)	143056	2218063	15,50	167413	2495790	14,91	191187	2311426	12,09	33544	390694	11,65	11295
1894 (52)	173312	2527250	14,58	183778	2374088	12,87	183079	2326093	12,71	37321	417416	11,18	13909
1893 (54)	193673	3301220	17,05	179260	2789312	15,56	135007	2079937	15,41	38077	525909	13,81	11650
1892 (55)	184209	3701160	20,09	207608	3311317	15,95	168001	2230146	13,27	44620	658962	14,77	14146
1891 (55)	211378	4781183	22,62	185893	3130919	16,84	157733	2309538	14,64	50219	819647	16,32	11015

²⁾ ³⁾ ⁴⁾ Siehe Anm. 1 bis 4 auf S. 120 und 121.

in den Jahren 1897 und 1898.¹⁾

markorten des Landes im Jahr 1898.

Weizen		Roggen ²⁾		Hülsenfrüchte			Mischlingsfrüchte ^{2) 1)}		Im ganzen		Heu			Stroh			Orte ²⁾
Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgefelzte Menge	Erlös	Umgefelzte Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgefelzte Menge	Erlös	Umgefelzte Menge	Erlös	Umgefelzte Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgefelzte Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.
M.	M.	dz	M.	dz	M.	M.	dz	M.	dz	M.	dz	M.	M.	dz	M.	M.	
—	—	460	8933	244	4296	17,60	—	—	39877	700109	1157	5855	5,06	688	2662	3,88	30.
—	—	34	639	—	—	—	—	—	1204	19500	655	2720	4,16	376	1099	2,92	31.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1405	18971	—	—	—	—	—	—	32.
—	—	—	—	27	466	17,26	—	—	4770	74759	924	4156	4,50	949	3724	3,92	33.
180	17,14	9	175	17	289	17,00	—	—	8638	148115	735	3400	4,62	327	1182	3,60	34.
605	17,80	23	374	—	—	—	61	1111	19455	400809	—	—	—	—	—	—	35.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	230	3002	13134	4,38	662	2598	3,92	36.
997	23,74	3	45	144	1896	13,16	67	1184	3361	54783	3831	15435	4,02	629	2201	3,50	37.
—	—	102	1845	15	226	15,58	—	—	8680	144106	1637	6045	3,70	1992	6172	3,10	38.
354	17,70	—	—	—	—	—	—	—	863	12802	—	—	—	—	—	—	39.
—	—	248	4516	10	182	18,20	—	—	4905	81907	5251	33814	6,44	1510	5421	2,92	40.
—	—	6	114	—	—	—	—	—	1681	27798	558	2842	5,08	338	1127	3,34	41.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	1115	—	—	—	—	—	—	42.
18983	19,04	363	5805	298	6102	20,48	—	—	20242	337040	993	4573	4,60	802	3210	4,00	43.
163	17,16	102	1741	41	738	18,00	—	—	23144	411824	1907	8754	4,60	720	2257	3,14	44.
—	—	—	—	2	46	—	—	—	4136	65978	1570	6683	4,26	510	1538	3,02	45.
—	—	59	994	4	78	—	—	—	21851	391497	864	4088	4,74	1048	3660	3,50	46.
—	—	177	2693	—	—	—	—	—	8000	143739	2179	9285	4,26	1669	6151	3,68	47.
159515	18,44	1439	26380	739	12651	17,10	1052	17906	82024	1426643	5112	23028	4,50	8474	34501	4,08	48.
7996	18,88	18	312	7	106	—	1	28	20592	388194	882	3285	3,72	576	1803	3,12	49.
—	—	—	—	25	475	19,38	—	—	17004	308448	717	3306	4,62	530	1773	3,34	50.
188	17,10	5	68	—	—	—	—	—	3148	50716	—	—	—	—	—	—	51.
—	—	122	2563	36	789	21,62	—	—	3048	51563	3801	23149	6,10	701	2728	3,90	52.
188981	18,53	3170	57197	1609	28340	17,61	1181	20229	298120	5260646	35775	173552	4,85	22501	83807	3,72	D.
225410	18,76	5798	102928	2473	44084	17,82	2610	46494	458074	7911151	84225	409991	4,82	49429	179791	3,62	1898
260683	19,75	5559	88005	2827	43325	15,32	3118	50353	452837	7399119	94080	483564	5,10	45225	194214	4,30	1897
181482	17,08	6455	100972	4275	63717	14,90	2572	41064	378577	5789516	96886	438432	4,52	51156	190742	3,73	1896
173867	15,39	12013	151189	4577	56413	12,33	4246	57996	567331	7855433	.	.	3,97	.	.	2,90	1895
190091	13,67	10286	126071	3590	67502	18,80	4003	51581	609278	8080092	.	.	6,72	.	.	4,61	1894
194821	16,72	9321	138761	4332	72841	16,82	3813	60441	575133	9163242	.	.	9,96	.	.	6,43	1893
267953	18,94	9545	176536	4937	74326	15,05	3683	61998	636749	10482398	.	.	5,62	.	.	3,49	1892
251714	22,85	12196	241669	5691	90198	15,85	4310	77780	638435	11702648	.	.	4,20	.	.	2,86	1891

(Noch) VIII. 1. Fruchtmarktverkehr

c. Die monatlichen Umsatzmengen und Durchschnittspreise für Getreide und Hülsenfrüchte,

Bemerkung: Die Kurfivziffern bedeuten den Monatsdurchschnittspreis, berechnet aus den 10 Jahren von 34 Hauptmarktorten des Landes der K. Zentralstelle

Monate	Kernen		Gerste		Hafer		Dinkel		Weizen	
	Umsatz- menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ
Januar/Dezember 1896 .	99 105	17,90	89 482	15,64	139 530	13,42	26 533	13,48	10 625	17,08
Januar 1897	8 811	17,24 19,00	10 443	14,62 15,97	12 923	12,72 12,97	1 682	12,70	1 299	16,54 18,83
Februar „	6 127	17,52 19,46	6 325	14,50 16,18	9 829	13,20 13,43	1 529	12,64	681	16,64 19,21
März „	7 316	17,42 19,93	6 523	14,46 16,42	13 772	13,52 13,95	1 672	12,52	893	17,68 20,05
April „	5 063	17,62 20,10	4 003	14,34 16,74	9 753	13,80 14,26	1 341	12,40	337	17,44 20,21
Mai „	6 912	17,68 20,44	1 550	14,10 16,59	9 246	13,98 14,47	1 884	12,48	284	17,00 20,06
Juni „	4 068	17,76 20,66	334	14,10 16,30	4 455	14,44 14,90	1 002	12,30	102	17,60 20,53
Juli 1896/Juni 1897 .	80 714	18,02	82 561	14,70	142 045	13,24	23 274	13,28	11 281	16,96
Durchschn. in 1 Monat	6 726	.	6 880	.	11 837	.	1 940	.	940	.
Juli 1897	8 087	17,24 20,40	339	14,20 15,77	6 597	14,36 15,15	1 747	12,04	132	16,84 19,86
August „	8 848	19,88 19,85	2 935	17,44 15,43	9 760	13,70 14,55	1 940	13,98	921	20,10 19,27
September „	9 772	21,16 19,52	20 201	18,20 15,43	16 832	13,42 13,31	5 984	15,24	2 359	21,00 19,22
Oktober „	10 885	21,34 19,57	34 960	18,80 15,77	23 789	13,74 13,15	2 653	15,60	2 856	20,94 18,98
November „	12 789	20,98 19,37	31 474	18,60 15,75	28 001	13,86 13,21	2 360	14,84	2 085	20,98 18,83
Dezember „	14 350	20,38 18,94	14 889	18,22 15,76	20 224	13,60 13,15	2 156	14,78	1 249	20,60 17,59
Januar/Dezember 1897 .	103 028	19,27	133 976	17,62	165 181	13,61	25 950	13,94	13 198	19,75
Durchschn. in 1 Monat	8 586	.	11 165	.	13 765	.	2 163	.	1 100	.
Januar 1898	14 237	20,50 19,00	12 639	18,64 15,97	13 121	13,98 12,97	1 715	14,92	549	20,26 18,83
Februar „	10 127	21,02 19,46	7 849	18,78 16,18	8 917	14,64 13,43	1 242	15,34	247	20,84 19,21
März „	10 952	21,70 19,93	6 818	18,92 16,42	15 220	15,42 13,95	1 963	15,66	523	22,04 20,05
April „	8 498	22,84 20,10	3 968	19,06 16,74	11 970	16,28 14,26	1 345	16,70	324	21,72 20,21
Mai „	14 163	25,04 20,44	1 173	18,84 16,59	9 274	17,38 14,47	2 967	18,04	229	24,42 20,06
Juni „	5 392	22,88 20,66	386	18,36 16,30	4 504	17,84 14,90	1 201	17,34	59	23,42 20,53
Juli 1897/Juni 1898 .	128 100	21,31	137 631	18,56	168 209	14,42	27 273	15,40	11 533	20,93
Durchschn. in 1 Monat	10 675	.	11 469	.	14 017	.	2 273	.	961	.
Juli 1898	6 593	22,70 20,40	314	17,90 15,77	4 586	17,76 15,15	1 760	16,98	66	23,00 19,86
August „	5 231	19,88 19,85	207	16,00 15,43	4 182	16,16 14,55	711	14,38	288	18,46 19,27
September „	10 730	18,14 19,52	7 544	16,00 15,43	13 197	13,36 13,31	3 666	13,74	2 234	17,94 19,22
Oktober „	13 708	18,64 19,57	32 266	16,82 15,77	21 657	13,68 13,15	4 133	13,84	3 210	18,44 18,98
November „	14 344	18,30 19,37	31 992	17,10 15,75	27 495	14,06 13,21	2 823	12,98	2 488	18,30 18,83
Dezember „	14 727	17,66 18,94	18 480	16,98 15,76	22 329	14,12 13,15	2 862	12,48	1 798	17,80 17,59
Januar/Dezember 1898 .	128 702	20,52	123 636	17,39	156 452	14,76	26 388	14,86	12 015	18,76
Durchschn. in 1 Monat	10 725	.	10 303	.	13 038	.	2 199	.	1 001	.

in den Jahren 1897 und 1898.

Heu und Stroh auf den württ. Fruchtmarktorten in den Jahren 1897 und 1898.

1884/93 auf Grund der nach Erlass des K. Minist. des Innern vom 25. August 1877 (Amtsbl. S. 322) f. d. Landw. mitgeteilten monatlichen Durchschnittspreise.

Roggen		Hülsenfrüchte		Mischlingsfrüchte		Einkorn		Heu		Stroh	
Umsatzmenge	Durchschn.-Preis für 1 dz	Umsatzmenge	Durchschn.-Preis für 1 dz	Umsatzmenge	Durchschn.-Preis für 1 dz	Umsatzmenge	Durchschn.-Preis für 1 dz	Umsatzmenge	Durchschn.-Preis für 1 dz	Umsatzmenge	Durchschn.-Preis für 1 dz
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ
6 455	15,64	4 275	14,90	2 287	15,96	285	16,00	99 062	4,52	51 876	3,73
549	14,62	114	15,23	268	14,44	29	15,42	5 279	5,98	3 758	4,40
320	16,28								5,69		4,04
	14,68	205	12,60	273	14,98	17	15,22	6 749	5,90	3 215	4,62
	16,40								5,81		4,11
573	15,56	590	14,15	295	14,76	4	14,88	10 737	5,56	3 563	4,44
	16,86								5,94		4,22
515	16,30	1 028	15,88	171	14,96	10	15,20	16 784	5,16	2 933	4,30
	16,96								6,03		4,29
467	15,24	361	16,96	300	15,38	12	16,34	18 250	4,94	3 594	4,40
	17,18								6,28		4,37
278	14,78	40	16,20	127	15,96	—	—	8 776	3,96	2 092	4,22
	17,21								5,91		4,48
5 247	15,58	2 972	15,21	2 643	15,21	223	15,76	93 633	5,07	47 341	4,12
437	.	248	.	220	.	19	.	7 803	.	3 945	.
370	13,86	27	14,67	158	15,50	4	16,66	6 902	3,90	2 972	4,26
	16,84								5,34		4,31
450	14,72	6	15,67	165	14,92	26	18,04	3 439	4,60	4 129	3,74
	16,16								5,66		3,97
713	17,92	79	14,01	84	16,40	83	18,66	2 753	5,12	3 776	4,04
	16,90								5,85		4,02
416	17,24	72	15,15	220	17,16	87	20,20	5 170	5,40	4 835	4,22
	16,43								6,03		4,13
334	17,06	179	15,44	245	17,08	205	18,52	4 620	5,68	5 840	4,46
	16,55								6,14		4,32
574	16,28	126	16,74	222	17,12	113	18,18	4 621	5,96	4 518	4,40
	16,15								6,22		4,33
5 559	15,84	2 827	15,32	2 528	15,64	590	18,32	94 080	5,10	45 225	4,30
463	.	235	.	211	.	49	.	7 840	.	3 769	.
652	16,48	83	15,70	182	16,96	60	18,42	4 319	5,52	3 652	4,32
	16,28								5,69		4,04
406	16,86	109	16,19	189	16,74	32	19,04	4 917	5,44	2 917	4,28
	16,40								5,81		4,11
703	18,34	533	16,93	173	18,14	37	19,76	9 157	5,32	3 345	4,44
	16,86								5,94		4,22
675	18,42	741	18,12	172	18,32	12	20,00	15 120	5,10	3 102	4,60
	16,96								6,03		4,29
576	19,14	253	18,29	148	20,72	16	23,44	14 775	4,88	2 807	4,60
	17,18								6,28		4,37
271	19,60	63	17,70	143	20,40	—	—	6 707	4,28	2 282	4,36
	17,21								5,91		4,48
6 140	17,27	2 271	17,10	2 101	17,40	675	18,89	82 500	5,08	44 175	4,31
512	.	189	.	175	.	61	.	6 875	.	3 681	.
374	18,64	20	17,30	127	21,00	2	19,50	9 033	4,00	4 147	4,30
	16,84								5,34		4,31
144	16,86	6	15,83	62	19,62	—	—	4 061	4,10	5 639	2,94
	16,16								5,66		3,97
636	17,98	105	13,71	70	16,92	13	17,12	3 927	4,48	5 811	2,84
	16,90								5,85		4,02
411	17,50	99	15,99	224	16,80	79	17,32	3 224	4,84	4 276	3,00
	16,43								6,03		4,13
316	17,02	186	19,41	251	16,76	191	17,00	4 757	4,70	6 501	3,04
	16,55								6,14		4,32
635	16,18	276	20,81	267	16,38	161	16,40	4 228	4,80	4 950	3,08
	16,15								6,22		4,33
5 799	17,76	2 473	17,82	2 008	17,90	603	17,54	84 225	4,82	49 429	3,62
483	.	206	.	167	.	60	.	7 019	.	4 119	.

(Noch) VIII. 1. Fruchtmarktverkehr in den Jahren 1897 und 1898.¹⁾
d. Vergleichung der Umsatzmengen von 1897 und 1898 mit den Umlätzen der
15 Vorjahre.

Jahre	Gesamter		Unter 100 dz verkaufter Früchte sind								
	Frucht-	Geld-	Ker- nen	Gerste	Haber	Dinkel	Wei- zen	Rog- gen	Hülfen- früch- te	Misch- lings- früch- te	Ein- korn
	Umsatz										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	dz	ℳ	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1882	746 121	13 331 834	32,9	23,2	28,8	7,8	4,1	1,6	0,7	0,7	0,2
1883	864 562	13 761 138	36,2	22,6	27,9	7,2	3,3	1,4	0,5	0,7	0,1
1884	744 203	11 912 323	38,7	21,8	26,7	7,8	2,6	1,1	0,7	0,6	0,1
1885	754 538	11 858 724	38,8	24,0	25,3	7,4	1,9	1,3	0,6	0,5	0,1
1886	741 047	11 205 975	37,5	25,1	25,1	7,8	1,4	1,4	0,7	0,7	0,2
1887	631 524	9 940 150	41,3	21,9	24,6	7,5	1,3	1,7	0,7	0,8	0,2
1888	554 608	9 124 442	35,5	26,1	27,2	6,5	1,4	1,7	0,6	0,9	0,1
1889	613 586	10 114 564	28,9	30,3	30,5	5,5	1,7	1,3	0,7	0,9	0,1
1890	525 770	9 588 143	34,4	26,1	26,4	7,2	2,0	1,9	1,0	0,8	0,2
1891	638 435	11 702 648	33,1	29,1	24,7	7,9	1,7	1,9	0,9	0,6	0,1
1892	636 749	10 482 398	28,9	32,6	26,4	7,0	2,2	1,5	0,8	0,5	0,1
1893	575 133	9 163 242	33,7	31,2	23,5	6,6	2,0	1,6	0,8	0,5	0,1
1894	609 278	8 080 092	28,5	30,2	30,0	6,1	2,3	1,7	0,6	0,5	0,1
1895	567 331	7 855 438	25,2	29,5	33,7	5,9	2,0	2,1	0,8	0,6	0,1
1896	378 577	5 789 516	26,2	23,6	36,9	7,0	2,8	1,7	1,1	0,6	0,1
15j.D'fchn.	638 764	10 260 709	33,3	26,5	27,8	7,0	2,2	1,6	0,8	0,7	0,1
1897	452 837	7 399 119	22,8	29,6	36,5	5,7	2,9	1,2	0,6	0,6	0,1
15j.D'fchn.	619 212	9 865 194	32,6	26,9	28,4	6,9	2,1	1,6	0,7	0,7	0,1
1898	458 074	7 911 151	28,1	27,0	34,2	5,8	2,6	1,3	0,5	0,4	0,1

A n h a n g.

An der Landesproduktenbörse in Hall betrug
in Heu

	1897	1898	in Stroh	1897	1898
die Umsatzmenge	3 238 dz	3 414 dz	278 dz	1 199 dz	
der Erlös	13 397 ℳ	12 701 ℳ	1 159 ℳ	3 885 ℳ	

An der Landesproduktenbörse in Stuttgart sind die Umlatzerlöse geschätzt: 1897 auf 30 000 000 ℳ, 1898 auf 43 000 000 ℳ.

¹⁾ Die Umsatzmengen und die Erlöse an der Landesproduktenbörse zu Hall liegen nur für Heu und Stroh vor; es betragen (im Jahr 1898) die Umsatzmengen bei Heu 3414 dz, der Erlös 12 701 ℳ, bei Stroh 1199 dz, der Erlös 3885 ℳ; für Stuttgart sind die Umlatzerlöse geschätzt auf 43 000 000 ℳ.

VIII. 2. Wollmarktverkehr¹⁾ im Jahr 1898.

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 117.)

Wollmärkte	Umsatz			Preise		Gesamterlös	Qualität, Verkehrsverhältnisse etc.
	Zufuhr	davon		die Preise von 1 dz bewegten sich von — bis —	Durch- schn.- Preise v. 1 dz		
		ver- kauft	un- ver- kauft				
dz	dz	dz		ℳ	ℳ	ℳ	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Kirchheim u. T.: 21.—26. Juni. Bastard-Wolle . . Spanische Wolle . . im ganzen . .	2 408,37 9,38 2 417,75	2 393,37 9,38 2 402,75	15,00 — 15,00	184-280 300-330	221,84 305,83	530 948 2 869 533 817	Qualität: } im allgem. Wäfsche: } sehr gut. Frequenz: sehr lebhaft.
Ulm: 16.—18. Juni. Bastard-Wolle . . Gemischte Wolle . . im ganzen . .	1 298,75 38,00 1 336,75	1 298,75 38,00 1 336,75	— — —	194-224 180-190	211,24 185,76	274 348 7 059 281 407	Qualität: } im allgem. Wäfsche: } gut. Frequenz: sehr lebhaft.
Hellbronn: 28. Juni—1. Juli. Deutsche Wolle . . Bastard-Wolle . . Gemischte Wolle . . im ganzen . .	118,06 378,75 177,24 674,05	118,06 365,75 177,24 661,05	— 13,00 — 13,00	170-174 188-214 176-186	173,00 197,00 182,00	20 425 72 054 32 259 124 738	Qualität: } im allgem. Wäfsche: } gut. Frequenz: gut.
Tuttlingen: 16.—18. Juni. Gemischte Wolle . .	290,00	290,00	—	180-196	188,00	54 520	Qualität: gut. Wäfsche: feucht. Frequenz: lebhaft.
Ellwangen: 13.—15. Juni. Bastard-Wolle . .	240,00	240,00	—	170-196	187,70	45 046	Qualität: gut. Wäfsche: sehr schön. Frequenz: anfangs sehr lebhaft, später flau.
Sulz a. N.: 8. Juni. Deutsche Wolle . . Bastard-Wolle . . Gemischte Wolle . . im ganzen . .	22,00 48,00 106,65 176,65	22,00 48,00 106,65 176,65	— — — —	180-190 180-206 182-190	185,00 194,33 186,00	4 070 9 328 19 837 33 235	Qualität: } ziemlich Wäfsche: } feucht. Frequenz: sehr gut.
Gesamtergebnis 1898: Deutsche Wolle . . Bastard-Wolle . . Spanische Wolle . . Gemischte Wolle . . Im ganzen . .	140,06 4 373,87 9,38 611,89 5 135,20	140,06 4 345,87 9,38 611,89 5 107,20	— 28,00 — — 28,00	170-190 170 280 300-330 176-196	175,00 214,40 305,85 185,75 210,05	24 495 931 724 2 869 113 675 1 072 763	Die im Jahre 1898 ver- kaufte Gesamtmenge bleibt gegen das Ergebnis des Vorjahrs um 11,83% und gegen den Durchschnitt der 10jährigen Vorperiode um 28,93% zurück.
Gesamtergebnis 1888	9 922,68	9 866,48	56,20		454,01	4 479 278	Der Gesamterlös so- dann beträgt 0,86% mehr als fernd, dagegen 42,97% weniger als im Durchschnitt von 1888/97.
„ 1889	9 202,56	8 922,06	280,50		271,63	2 423 543	
„ 1890	7 679,24	7 627,24	52,00		246,75	1 881 986	
„ 1891	7 674,34	7 648,84	25,50		261,52	2 000 347	
„ 1892	7 902,68	7 026,80	875,88		235,81	1 657 081	
„ 1893	7 436,53	7 314,53	122,00		213,64	1 562 765	
„ 1894	6 292,65	6 267,15	25,50		204,70	1 282 889	
„ 1895	6 060,24	5 822,94	237,30		214,55	1 249 348	
„ 1896	5 709,40	5 571,90	137,50		217,55	1 212 199	
„ 1897	6 177,72	5 792,97	384,75		183,59	1 063 562	
Durchschn. d. 10 Jahre 1888/1897 . . .	7 405,80	7 186,09	219,71			1 881 300	

¹⁾ Dem K. Statist. Landesamt kommen alljährlich durch die Oberämter Überichten über den Verkehr auf den Wollmärkten des Landes nach den von den Marktmeistern geführten Registern zu.

VIII. 3. A. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen in Württemberg 1896—1898.¹⁾

(Mitgeteilt von dem K. Finanzministerium. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 114.)

a. Am Verschnittgeschäft beteiligte Personen, sowie Menge der verwendeten Weine.

Jahre	Weinhändler			Wirte			Weingärtner			Andere Personen			Personen im ganzen
	Zahl	Verwendete ausländische Verschnittweine	Verschnittene inländische Weiß- u. Rotweine	Zahl	Verwendete ausländische Verschnittweine	Verschnittene inländische Weiß- u. Rotweine	Zahl	Verwendete ausländische Verschnittweine	Verschnittene inländische Weiß- u. Rotweine	Zahl	Verwendete ausländische Verschnittweine	Verschnittene inländische Weiß- u. Rotweine	
		hl	hl		hl	hl		hl	hl		hl	hl	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1896	258	2 600	5 638	20	151	267	—	—	—	5	36	62	283
1897	334	3 766	8 426	46	292	548	—	—	—	8	74	293	388
1898	325	3 855	8 779	31	273	626	2	10	50	7	65	136	365

b. Ursprungsländer der Verschnittweine.

Ursprungsländer	Verwendete ausländische Verschnittweine		Verschnittene inländische Weine (mit Weinen aus den in Sp. 1 bezeichneten Ländern)		Verschnittener inländischer Wein überhaupt
	überhaupt hl	in Prozent der Gesamtmenge %	Weißwein hl	Rotwein hl	
Frankreich . . .	1896 61,46 1897 118,60 1898 229,86	2,2 2,9 5,5	74,51 130,47 117,73	134,05 27,83 435,99	208,56 158,30 553,72
Italien . . .	1896 2 114,95 1897 3 197,51 1898 3 551,25	75,9 77,4 84,5	2 811,78 3 480,99 3 382,08	1 791,33 3 857,82 4 859,49	4 603,11 7 338,81 8 241,57
Österreich- Ungarn . . .	1896 194,20 1897 397,28 1898 236,34	7,0 9,6 5,6	174,44 332,93 188,35	71,77 112,72 32,00	246,21 445,65 220,35
Griechenland . . .	1896 248,73 1897 231,58 1898 79,80	8,9 5,6 1,9	204,01 174,84 64,16	474,88 614,98 167,40	678,39 789,82 231,56
Türkei . . .	1896 160,87 1897 185,54 1898 71,53	5,8 4,5 1,7	135,58 140,91 77,22	54,00 393,19 221,00	189,58 534,10 298,22
Ver. Staaten v. Amerika . . .	1896 5,87 1897 1,18 1898 33,92	0,2 0,03 0,8	1,45 0,80 33,74	40,00 — 12,00	41,45 0,80 45,74
Zusammen . . .	1892 ²⁾ 8 412,68 ³⁾		8 273,06 ⁴⁾	7 163,94	15 437,00
	1893 4 984,70		5 282,30 ⁷⁾	3 858,20 ^{8) 9)}	9 140,50
	1894 4 996,67		4 597,13 ^{8) 10)}	3 240,42 ⁹⁾	7 837,55
	1895 6 482,78	100	6 728,02	5 657,54	12 385,56
	1896 2 786,08	100	3 401,77	2 565,53	5 967,30
	1897 4 131,69	100	4 260,94	5 006,54	9 267,48
1898 4 202,70	100	3 863,28	5 727,88	9 591,16	

3. B. Der Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württembergischen Zollstellen von 1895—1898.

(Mitgeteilt von dem K. Finanzministerium und aus den Jahresübersichten der Hauptzollämter.)

Einfuhr a) zum Tafelgenuß, b) zur Weinbereitung aus:	1895 ¹¹⁾			1896 ¹¹⁾			1897 ¹¹⁾			1898 ¹¹⁾		
	a	b	zuf.	a	b	zuf.	a	b	zuf.	a	b	zuf.
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Frankreich	3,2	334,6	337,8	4,5	112,8	117,2	2,8	—	2,8	—	544,1	—
Griechenland	0,3	981,9	982,2	0,2	627,9	628,1	—	102,4	102,4	—	950,8	—
Italien	21,2	28 917,2	28 938,4	24,7	30 181,1	30 428,4	125,9	38 824,6	38 950,5	—	65 628,6	—
Niederlande	0,4	—	0,4	0,2	—	0,2	0,03	—	0,03	—	—	—
Oesterreich-Ungarn	92,0	8 996,4	9 088,4	52,0	4 510,8	4 562,8	75,7	11 436,6	11 512,3	—	25 951,6	—
Schweiz	64,6	—	64,6	48,8	—	49,2	112,2	10,9	123,1	—	1 891,2	—
Spanien und Portugal	5,0	—	5,0	13,1	—	13,1	11,0	—	11,0	—	—	—
Andere Länder	0,3	—	0,3	0,3	—	0,3	1,3	—	1,3	—	—	—
Gesamteinfuhr	186,9	39 230,0	39 416,9	366,4	35 433,0	35 799,4	328,9	50 374,5	50 703,4	—	94 966,3	—

¹⁾ Vergl. hierzu Abschnitt: Verbrauch. — ²⁾ 1. Febr. bis 31. Dez. — ³⁾ Hierzu 11,82 hl Most. — ⁴⁾ Darunter 41,77 hl ausländischer Weißwein. — ⁵⁾ Dazu kommen 146 hl im Inland aus ausländischen Trauben hergestellter Rotwein. — ⁶⁾ Desgl. 154,6 hl. — ⁷⁾ Desgl. 154,6 hl. — ⁸⁾ Desgl. 1 hl Weißwein. — ⁹⁾ Desgl. 67,56 hl Rotwein. — ¹⁰⁾ Desgl. 68,55 hl Weiß- bezw. Rotwein. — ¹¹⁾ Die Jahreszahlen beziehen sich auf die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember, enthalten also nicht sämtliche Einfuhren.

VIII. 4. Verkehr auf den Wasserstraßen Württembergs in den Jahren 1877—1897. (Württ. Jahrb. 1898 III. S. 79.)

A. Verkehr auf dem Bodensee.

(Nach den Berichten des K. Hauptzollamts Friedrichshafen.)

Jahre	Angeworfene Schiffe							Abgeworfene Schiffe						
	Dampfboote	Schleppboote		Segelfchiffe				Dampfboote	Schleppboote		Segelfchiffe			
		be-laden	un-be-laden	Zahl	Trag-fähigkeit t	be-laden	un-be-laden		be-laden	un-be-laden	Zahl	Trag-fähigkeit t	be-laden	un-be-laden
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1877	10 168	368	183	606	14 580,5	208	398	10 168	429	122	605	14 553,0	336	269
1878	10 292	413	161	618	15 692,8	158	460	10 292	496	78	617	15 652,8	383	234
1879	10 442	242	224	664	16 513,5	129	535	10 442	352	114	664	16 513,5	343	321
1880	9 788	373	216	584	16 066,7	152	432	9 788	490	99	584	16 066,7	386	198
1881	9 997	656	162	562	15 470,3	159	403	9 997	669	149	562	15 470,3	349	213
1882	10 032	635	193	621	16 251,0	183	438	10 032	677	151	621	16 251,0	302	319
1883	10 655	827	289	441	13 224,9	121	320	10 655	973	143	441	13 224,9	270	171
1884	11 311	1 050	307	500	15 019,6	204	296	11 311	1 216	141	500	15 019,6	310	190
1885	12 312	1 052	358	644	17 763,1	287	357	12 312	1 240	170	644	17 763,1	386	258
1886	12 692	1 219	488	574	16 914,5	253	321	12 692	1 477	230	574	16 914,5	343	231
1887	12 638	1 137	434	450	13 407,5	221	229	12 638	1 387	184	450	13 407,5	291	159
1888	12 668	1 049	396	626	19 930,5	255	371	12 668	1 233	212	626	19 930,5	384	242
1889	13 360	1 369	372	522	15 948,8	230	292	13 360	1 602	139	522	15 948,8	308	214
1890	13 578	1 385	385	547	17 915,5	230	317	13 578	1 622	148	547	17 915,5	311	236
1891	14 078	1 269	463	655	19 372,3	296	359	14 078	1 596	136	655	19 372,3	314	341
1892	14 790	1 109	413	515	16 013,5	208	307	14 790	1 361	161	515	16 013,5	271	244
1893	15 424	1 381	491	539	16 969,5	213	326	15 424	1 574	298	539	16 969,5	285	254
1894	15 725	1 347	398	535	15 359,0	229	306	15 725	1 515	230	533	15 314,0	270	263
1895	15 855	1 526	520	561	16 534,5	207	354	15 855	1 807	239	561	16 534,5	328	233
1896	15 766	1 430	554	655	20 326,1	250	405	15 766	1 760	222	653	20 324,3	330	323
1897	15 927 ¹⁾	1 387	529	871	29 708,0	307	564	15 927 ¹⁾	1 676	240	870	29 707,0	475	395

B. Verkehr auf dem Neckar. — a. Floßverkehr.

(Nach den Berichten des K. Hauptsteueramts Cannstatt und des K. Hauptzollamts Heilbronn.)

In Berg. (Durchgangsstelle.)

Jahre	Angeworfene Flöße		Durchgeworfene Flöße			
	Zahl	Stämme weiches Holz t	Zahl	Stämme weiches Holz		Zufammen t
				t	t	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1877	12	1 134,0	72	10 682,0	194,3	10 876,3
1878	11	690,0	100	12 230,0	115,0	12 345,0
1879	5	576,0	94	13 698,0	176,4	13 874,4
1880	13	1 426,8	97	14 703,0	141,6	14 844,6
1881	12	1 434,0	106	15 516,0	106,8	15 622,8
1882	10	1 032,0	91	12 732,0	28,8	12 760,8
1883	14	1 626,0	113	15 570,0	—	15 570,0
1884	23	2 085,0	80	11 232,0	24,0	11 256,0
1885	12	1 289,0	110	14 401,0	—	14 401,0
1886	26	2 994,0	74	10 416,0	—	10 416,0
1887	21	2 124,0	98	13 494,0	—	13 494,0
1888	31	2 670,0	88	10 770,0	—	10 770,0
1889	15	1 332,0	86	10 950,0	—	10 950,0
1890	15	1 542,0	55	7 296,0	—	7 296,0
1891	16	1 248,0	26	3 444,0	—	3 444,0
1892	10	852,0	16	1 974,0	—	1 974,0
1893	9	834,0	27	3 636,0	—	3 636,0
1894	18	1 704,0	12	1 500,0	—	1 500,0
1895	21	2 310,0	3	390,0	—	390,0
1896	13	1 206,0	7	870,0	—	870,0
1897	16	1 485,0	—	—	—	—

¹⁾ Darunter 7251 württ. Dampfboote.

(Noch) VIII. 4. Verkehr auf den Wasserstraßen Württemb. in den J. 1877—1897.

(Noch) B. Verkehr auf dem Neckar. — a. Floßverkehr.

In Heilbronn. Durchgangs- und Einbindestelle.

Jahre	Durchgegangene Flöße				Abgegangene Flöße von der Einbindestelle Heilbronn nach Mannheim			
	Zahl der Flöße	Weiches Holz			Zahl der Flöße	Weiches Holz		
		Stämme		Schnitt- waren t		Stämme		Schnitt- waren t
		Zahl	Länge m			Zahl	Länge m	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1877	398	102 610	1 325 582	1 266,7	168	61 333	911 809	898,2
1878	409	101 567	1 324 728	1 030,3	258	95 532	1 449 219	410,1
1879	371	94 093	1 217 891	1 160,9	274	98 514	1 467 553	673,8
1880	407	99 933	1 329 105	1 248,2	258	98 235	1 450 100	568,9
1881	403	105 238	1 387 467	1 038,4	359	139 140	2 269 636	482,0
1882	301	79 158	1 000 792	1 395,1	283	99 573	1 704 842	454,3
1883	376	100 277	1 595 164	1 299,8	458	192 719	3 501 662	1 073,1
1884	274	76 616	1 180 347	1 068,8	486	194 320	2 399 415	1 935,1
1885	300	80 140	1 203 069	1 544,1	446	188 465	3 410 670	2 461,5
1886	189	50 529	873 036	1 509,4	486	208 158	3 901 270	887,2
1887	282	78 776	1 157 214	1 395,9	466	188 156	2 999 299	1 997,9
1888	254	68 516	1 031 846	1 087,9	563	246 087	4 084 577	935,0
1889	235	58 803	898 417	1 071,5	502	211 207	3 802 233	2 361,6
1890	238	62 479	960 370	1 434,3	535	229 501	3 840 545	1 519,3
1891	133	33 484	498 467	972,5	671	281 718	4 705 465	2 506,3
1892	93	22 023	335 187	592,1	864	339 829	5 706 439	2 794,8
1893	118	28 052	277 718	517,6	585	245 902	4 054 267	2 090,8
1894	132	34 028	526 015	918,9	604	268 372	4 448 320	1 583,1
1895	76	21 445	332 080	413,3	545	237 677	3 820 980	1 000,2
1896	82	24 681	371 950	301,4	620	269 949	4 113 220	1 134,3
1897	36	10 408	160 984	186,6 ¹⁾	610	266 757	4 368 401	1 222,4 ²⁾

b. Schiffsverkehrsverkehr¹⁾ von Heilbronn abwärts.

Jahre	Bergfahrt (angekommen)			Thalfahrt (abgegangen)		
	Ketten- schleppschiffe mit Anhang	Güterschiffe		Ketten- schleppschiffe mit Anhang	Güterschiffe	
		Zahl	Trag- fähigkeit t		Zahl	Trag- fähigkeit t
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1877	—	1 148	73 456,5	—	797	42 832,3
1878	123	1 248	71 065,0	124	766	42 810,0
1879	235	1 431	86 155,2	235	754	44 221,2
1880	317	1 863	112 218,4	319	878	51 300,7
1881	325	1 731	109 292,3	325	733	46 680,4
1882	322	1 449	96 861,7	322	660	46 947,5
1883	417	1 940	140 844,9	417	823	63 608,2
1884	342	1 678	122 479,9	348	360	24 097,6
1885	472	1 827	145 410,0	468	295	22 399,5
1886	499	1 650	144 307,4	499	369	34 782,3
1887	455	1 473	131 436,4	455	586	53 271,8
1888	492	1 256	114 841,2	492	525	52 651,7
1889	455	1 208	114 020,6	455	728	71 395,2
1890	495	1 472	142 734,6	495	590	63 377,2
1891	472	1 629	161 852,8	472	598	59 492,7
1892	506	1 637	170 816,4	506	625	71 020,4
1893	355	1 144	114 482,7	355	529	29 730,8
1894	520	1 529	171 175,3	520	590	65 256,0
1895	385	1 112	129 356,1	385	451	53 807,9
1896	507	1 166	143 195,8	507	420	50 929,2
1897	494	1 238	155 669,6	494	404	57 498,6

C. Verkehr auf der Donau²⁾ und Iller. — Floßverkehr.

Jahre	Auf der Iller an- gekommene Flöße		Durch Ulm durch- gegangene Flöße		Jahre	Auf der Iller an- gekommene Flöße		Durch Ulm durch- gegangene Flöße	
	(fogenannte Schollen)					(fogenannte Schollen)			
	Zahl	Gef.-Gewicht t	Zahl	Gef.-Gewicht t		Zahl	Gef.-Gewicht t	Zahl	Gef.-Gewicht t
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1891	1 591	13 444,8	280	2 996,0	1895	996	8 480,2	358	3 830,6
1892	1 368	11 560,4	370	3 959,0	1896	1 128	9 606,6	276	2 953,2
1893	1 240	10 549,8	204	2 182,8	1897	1 082	9 214,8	237	2 535,9
1894	1 117	9 503,2	306	3 274,2					

¹⁾ In Cannstatt ist der Schiffsverkehr seit 1879, der Floßverkehr seit 1878 eingestellt. — ²⁾ Der Schiffsverkehr auf der Donau ist seit 1896 eingestellt.

VIII. 5. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken in den Jahren 1888–1897.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgeg. v. K. Preuß. Minist. der öffentl. Arbeiten und Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten.)

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl, in den Jahren										
		1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	
V. = Vorfaud E. = Empfang	des Verkehrsbez. 35 nach von den anderen Verkehrsbez.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Abfälle v. Horn, v. Klauen u. v. Rohmaterial. d. Papierfabrikat.	V. E.	483 1 022	397 1 216	563 1 142	548 1 110	504 1 234	1 254 1 193	1 337 1 741	963 2 155	991 1 493	1 274 2 421	
Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle	V. E.	1 858 13 075	1 895 15 596	2 851 17 006	2 740 16 814	2 759 17 699	3 982 18 334	3 880 19 220	4 088 21 975	4 446 20 693	4 086 23 412	
Bier	V. E.	1 242 8 401	1 367 8 047	1 614 7 542	2 357 6 033	1 621 7 912	1 083 8 671	899 9 278	1 120 8 966	1 021 8 691	1 323 7 697	
Blei	V. E.	342 943	178 948	324 1 021	314 1 399	312 1 092	224 1 405	209 1 286	157 1 595	379 1 799	246 1 804	
Borke und Lohe	V. E.	392 18 332	432 15 978	581 15 207	820 16 281	775 18 268	1 212 18 836	1 217 19 640	1 167 19 930	1 172 17 950	1 371 21 767	
Braunkohlen	V. E.	70 5 343	— 11 652	31 39 936	101 42 020	57 23 138	16 27 572	— 22 256	50 23 093	10 19 518	7 22 424	
Zement	V. E.	24 333 16 065	35 601 20 321	39 943 18 799	52 779 11 711	59 599 14 234	66 043 18 823	71 277 19 009	78 714 18 074	86 249 24 631	103 691 27 977	
Chemikalien und Drogueriewaren	V. E.	4 982 5 399	5 232 6 461	5 806 6 947	5 505 6 753	5 854 7 587	7 093 7 335	5 714 7 246	6 143 7 131	6 378 6 717	6 759 7 404	
Dachpappe, Steinpappe etc.	V. E.	80 183	60 235	97 127	54 126	43 245	70 273	325 235	483 416	263 611	307 651	
Düngemittel, auch künstliche	V. E.	6 395 17 648	6 989 21 599	8 489 19 534	7 212 29 088	6 258 42 990	5 597 46 360	7 598 46 844	8 839 45 518	8 939 53 128	11 779 63 961	
Eisen, roh, Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen etc.	V. E.	8 082 26 553	9 323 27 196	11 093 28 849	12 225 26 217	12 826 25 800	13 891 28 003	16 693 27 842	16 837 29 858	16 811 35 927	18 087 38 429	
Eisen und Stahl, Stab- und Façon-eisen etc.	V. E.	4 873 47 841	6 392 51 936	5 626 43 003	4 854 44 384	3 966 49 791	3 939 53 456	3 930 58 200	4 638 68 135	6 800 75 004	8 562 74 816	
Eisenbahnschienen, Schienenbefestigungsgegenstände etc.	V. E.	1 111 15 233	2 406 10 906	1 076 9 366	978 11 384	807 12 763	1 323 17 084	620 12 609	588 12 295	1 661 16 263	587 14 197	
Eisenbahnschwellen, eiserne	V. E.	131 6 670	50 2 816	21 3 475	67 5 051	51 7 841	50 6 558	169 4 320	10 2 184	43 7 839	10 5 215	
Eiserne Achsen und Bandagen, Räder etc.	V. E.	192 1 286	489 2 435	1 018 2 336	1 073 1 854	303 907	115 1 011	254 1 034	557 2 009	969 2 299	632 2 312	
Eiserne Dampfkessel, Refervoirs etc.	V. E.	9 626 6 406	11 647 8 118	13 498 9 538	12 234 6 128	11 335 6 644	13 553 7 011	15 388 6 720	15 483 9 282	19 478 13 387	21 013 11 861	
Eiserne Röhren und Säulen	V. E.	1 064 5 032	905 5 968	985 6 428	739 7 875	800 8 366	1 016 8 640	1 126 9 380	1 092 9 348	2 051 10 083	1 367 10 056	
Eisen- und Stahldraht	V. E.	32 2 225	25 2 470	20 2 702	13 2 382	66 3 389	66 3 913	93 4 916	176 4 896	153 5 224	163 6 859	
Eisen- und Stahlwaren	V. E.	4 894 7 451	6 560 8 827	7 157 8 921	6 924 8 446	8 123 9 795	7 582 10 460	7 021 11 514	7 930 12 291	9 416 15 399	8 879 15 833	
Eisenerz (auschl. Schwefelkies)	V. E.	5 132	10 192	20 398	62 220	1 170	— 608	6 901	22 647	1 655	— 820	

(Noch) VIII. 5. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahnverkehrsbezirk 35 und ausländischen Verkehrsbezirken

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl, in den Jahren									
		1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon	V.	1400	2227	4358	2580	2447	3170	3585	3937	3528	6800
	E.	11646	17855	29751	22982	24481	24675	22796	32646	32632	41159
Erze, rohe, außer Eisenerz . . .	V.	53	28	22	3	33	13	33	62	33	49
	E.	2319	2393	2675	2824	2530	4341	3611	3687	3682	3412
Farbehölzer	V.	420	566	434	289	504	640	598	897	610	549
	E.	2398	1907	1769	1801	1439	2933	2004	2128	2441	1186
Fische und Heringe	V.	38	40	58	23	46	79	84	91	86	90
	E.	288	285	385	396	649	428	716	694	591	652
Flachs, Hanf, Heede, Werg . . .	V.	51	26	40	54	134	171	170	169	138	319
	E.	852	1256	1092	796	932	879	988	968	988	1259
Fleisch, auch Speck	V.	3	63	1069	1090	414	148	123	122	163	184
	E.	86	76	105	21	53	41	104	79	50	72
Garne und Twifte	V.	5358	5119	4948	4639	4688	5546	5565	5986	5787	5733
	E.	9576	10135	9047	9458	10182	11471	11339	12386	13669	14486
Getreide: Weizen, Dinkel, Kernen	V.	6426	7554	7599	18278	9737	10650	13079	17282	17958	8343
	E.	98948	97296	116684	93451	112074	103321	116551	142321	171651	137882
Roggen	V.	183	120	232	884	332	220	987	1394	930	858
	E.	5219	2597	3372	2891	2566	2687	3114	3457	6513	5941
Hafer	V.	13633	26825	16733	20924	18336	18227	20535	32026	16159	17757
	E.	6466	3591	4916	6199	5534	6993	7311	6825	15193	13424
Gerste	V.	5151	9982	6815	9478	11494	7389	12820	11466	11539	11744
	E.	47720	35929	45288	35802	34601	43931	39212	35773	55489	50826
Mais, Hülsenfrüchte, Malz etc.	V.	1673	2569	3381	2693	2548	2104	2591	4719	5893	5928
	E.	17543	19405	31735	23471	23458	42747	24757	33089	67937	72498
Lein- und Ölsamen	V.	996	732	614	468	640	58	509	767	465	661
	E.	10342	11763	12026	9681	9189	13161	8873	11356	10131	11836
andere Sämereien	V.	425	480	374	268	1314	910	620	279	390	140
	E.	1778	1199	1761	1562	1779	2353	1674	1329	1743	1324
Glas und Glaswaren	V.	2520	2779	3109	3087	2293	2596	3417	2330	3046	3620
	E.	3609	4036	4587	4108	5041	5145	5365	5538	7060	7791
Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	V.	2605	2761	3277	2933	3058	3465	3415	3904	4055	4055
	E.	6743	6785	6653	7100	7375	8373	8438	9742	9706	12704
Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	V.	41457	40189	49253	51083	58823	53644	53324	67991	69280	57907
	E.	77468	65702	88004	115438	153344	77256	79699	75908	90973	86842
Nutzholz, Werkholz, Holzdraht etc.	V.	112285	124056	118508	137002	134144	132072	128260	112034	131625	151556
	E.	73046	70977	69465	65806	73789	72386	77970	76212	96657	101249
Brennholz, Eisenbahnschwellen	V.	53149	70748	64326	63999	52445	63747	62448	59638	66542	87294
	E.	12555	13718	16420	17309	22472	26107	19768	25156	36073	32154
Holzzeugmasse, Strohmasse . . .	V.	4763	5650	6965	6374	8588	8716	7591	8222	9786	9321
	E.	9975	9229	10606	9443	9262	10926	7808	10172	12285	12448
Hopfen	V.	3551	4336	2423	3722	3202	1388	4273	3631	2767	3397
	E.	279	226	364	284	241	389	344	484	316	412
Jute	V.	38	161	16	49	15	22	7	209	279	197
	E.	360	174	322	310	126	146	228	396	611	962

(Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen in den Jahren 1888—1897.

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl, in den Jahren									
		1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
V. = Verland E. = Empfang		des Verkehrsbez. 35 nach von		don anderen Verkehrsbez.							
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Kaffee, Kaffeeurrogate, Kakao, Thee.	V. 10553 E. 1436	10747 1362	11043 1153	12134 1088	13330 1236	14047 1337	14218 847	14887 1425	15625 1186	16806 1237	
Kalk, gebr.	V. 19426 E. 1092	20262 1636	20974 1886	22500 1672	24308 2653	26856 3449	27151 4340	29261 4400	40564 7000	55333 7102	
Kartoffeln	V. 5606 E. 6366	5026 4769	7825 6230	7769 6387	4797 3191	7909 2849	12429 1903	4748 3717	2725 10099	2960 11434	
Knochen	V. 2729 E. 778	3525 649	2972 995	3906 1055	3206 405	3910 574	3590 641	2803 910	3296 599	3749 1210	
Knochenkohle	V. 58 E. 264	20 321	82 409	121 338	222 442	182 613	367 475	479 697	141 835	88 778	
Lumpen	V. 3491 E. 7337	3604 7987	3767 8306	3843 7912	4087 7002	3852 7872	4064 7689	4551 7544	5192 7773	5295 8133	
Mehl und Mühlenfabrikate	V. 25359 E. 31174	30757 25020	32056 27173	30917 15712	33184 13475	30312 20705	36548 21075	41717 29349	38115 42620	43879 53736	
Obst, Gemüse, Pflanzen etc.	V. 4057 E. 9870	2663 37617	3838 34713	3501 68566	5015 40822	5429 36157	4618 69771	4491 64578	6823 43279	8478 76524	
Öle, Fette, Thran, Talg.	V. 5775 E. 4583	6244 6166	5870 6414	5429 6657	5487 6222	6892 7050	6348 7500	6832 8144	6138 8676	7358 9788	
Ölkuchen, Kokoskuchen	V. 5395 E. 825	6415 488	6023 979	7091 1248	5019 1358	6208 2559	4686 846	7428 2057	6931 3074	6180 2566	
Papier und Pappe etc.	V. 10313 E. 9048	10916 10120	12376 11003	12250 11047	13077 11926	14085 13530	14070 15119	14571 15027	17244 17595	17832 19017	
Petroleum und andere Mineralöle	V. 1039 E. 14355	908 15983	1289 16066	772 18091	1015 19528	1018 20958	2024 22540	903 21895	1124 23997	623 24131	
Reis und Reismehl	V. 93 E. 1054	45 947	28 881	33 1035	30 923	56 2589	57 2844	110 2919	99 3765	24 4222	
Thonröhren und Zementröhren	V. 382 E. 3005	820 4301	408 3845	907 4364	587 5342	1121 5986	910 5036	1070 5431	1495 6492	1603 6142	
Rüben, Zucker- und Futterrüben, Cichorienwurzeln	V. 1460 E. 13124	1182 16530	1729 25050	3277 24692	5224 21268	3028 20549	2734 29026	3275 20991	2720 26733	4493 21294	
Rübenfirup, Melasse	V. 1904 E. 1333	870 2558	1082 1276	3353 1025	2310 3306	1426 2067	1404 2443	3140 1320	4934 656	4286 1367	
Salpetersäure, Salzsäure	V. 61 E. 2393	11 2473	17 2856	139 2993	17 3233	2 3153	10 3152	347 2955	23 2824	22 3188	
Salz aller Art	V. 74326 E. 1725	83770 1591	78555 1718	91277 2103	103191 2377	134955 2157	103443 2077	103730 2411	147469 2481	147092 4514	
Schiefer	V. 266 E. 1636	340 2000	310 1841	288 1657	273 1369	464 1359	351 1569	522 1877	518 1631	518 2361	
Schwefelsäure	V. 727 E. 3310	1141 3056	5529 6627	1955 3640	1654 2233	1569 2214	1623 3292	1731 3306	1269 3022	999 3038	
Soda: rohe, kalzinierte	V. 6474 E. 2987	8992 3422	7339 3153	6796 2156	5636 1886	12170 1285	11956 1389	15397 2100	11303 2903	15817 3332	
kaufische	V. 104 E. 449	53 701	106 1259	152 961	63 1279	69 1323	53 1752	46 1354	52 1203	11 1985	

(Noch) VIII. 5. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahnverkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken in den Jahren 1888—1897.

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl, in den Jahren									
V. = Versand E. = Empfang	des Verkehrsbez. 35 nach von den and. Verkehrsbezirk.	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Spiritus, Branntwein, Effig	V. E.	1352 3600	1841 3144	2060 4615	2145 3087	2009 3015	2339 3410	2538 2812	2277 2728	1796 3400	2025 2966
Stärke, Stärkezucker etc.	V. E.	249 2328	263 2811	337 3153	336 2724	359 3058	382 3588	441 3329	427 3522	419 4175	372 3478
Steine, bearbeitet, Marmorwar. u. -Platt. etc.	V. E.	3480 2797	5537 3481	2928 4915	4540 4882	3241 6523	2887 9489	2201 7849	6063 11453	5269 12504	2274 14102
Steine, gebr. Bruch- und Bausteine etc.	V. E.	44154 57788	48587 65079	35379 67112	39251 73298	37083 91489	41295 104500	44677 106102	39695 140372	48470 142704	53461 163028
Steinkohlen und Koks	V. E.	2146 697981	3667 806315	2648 842446	4278 893567	2729 874458	8100 935554	12020 981258	14696 1008689	1468 1108714	4156 1173147
Tabak, roh, und Tabakrippen	V. E.	410 1975	472 1831	427 1822	530 1435	525 1800	590 1670	397 1543	574 1654	837 1339	882 1746
Teer, Pech, Asphalt, Harz etc.	V. E.	3745 7039	4060 6620	4636 6344	7031 8430	5403 6479	5088 5554	5133 5879	5648 6237	5600 7125	5720 7407
Thonwaren, Porzellan, Steingut etc.	V. E.	424 2407	455 2677	461 2391	488 2567	615 2738	1180 2785	1154 2733	1463 2982	1404 3708	1399 3686
Torf, Torfstreu, Holzkohlen	V. E.	7291 7022	7086 8028	6813 6898	7479 6672	6535 6946	6791 11617	6405 9750	6048 11386	4163 11074	4683 10933
Wein	V. E.	1146 10818	902 13151	777 17661	886 17421	776 24790	805 25189	975 19435	1877 25088	1003 21362	1214 29157
Wolle	V. E.	1948 5921	2199 6545	1559 6510	1660 5411	1422 5703	1773 5571	1671 6463	1651 5909	1981 5472	2517 6484
Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	V. E.	123 1299	90 1299	139 1817	142 1602	167 1427	201 1586	140 1579	162 2093	111 2020	146 2068
Zucker: roh	V. E.	2013 4299	2635 5967	2396 3197	4721 2491	3406 2555	2525 2892	1948 3777	2098 3526	1024 2324	300 4748
raffiniert	V. E.	423 6906	1057 6372	1116 7915	626 7651	381 6677	251 8049	250 9870	456 10037	367 12336	344 12654
Sammelladungen	V. E.	12367 17824	13877 17882	13092 19799	16985 19238	13199 19573	13419 20494	14953 21061	15923 21968	17839 25385	19837 25616
Sonstige Güter	V. E.	34096 40303	36166 43536	39764 48034	50318 48901	61529 45371	63380 60426	63288 62298	67708 66733	75854 71382	81256 74972
Summe	V. E.	621330 1592907	724174 1743886	713117 1907766	801345 1960185	797406 2015059	869650 2108944	872635 2177925	915018 2318928	999695 2627199	1090677 2773726
Vieh: Pferde	V. E.	1462 4136	1666 4595	1256 4480	1540 3389	1522 3265	1639 3480	1756 4650	1855 5679	2063 3624	2312 4263
Rindvieh	V. E.	95038 26020	63856 50349	78648 43730	89505 32218	99167 25222	157795 40715	48184 128816	76567 48516	100751 29240	91999 34524
Stückzahl: Schafe	V. E.	171391 42646	95661 32341	62266 10007	45741 11195	60716 13296	98146 19198	52739 22026	81741 15925	62618 14854	57267 9309
Schweine	V. E.	35209 61502	39757 94481	40053 88383	55597 51865	62281 77386	74353 57890	48163 124184	64083 79743	53891 82126	54701 99277
Geflügel	V. E.	188289 186848	185356 93934	205861 152432	170728 201854	148841 273288	135717 262361	199661 302592	167085 311007	125541 232145	133621 216265

VIII. 6. Der Salzverkehr aus und nach Württemberg von 1884 bis 1897.

(Statistik des Deutschen Reichs; Vierteljahrshefte, neuestes 1898 IV. S. 191.)

A. Absatz des aus Württemberg stammenden Salzes¹⁾

a. zu Speisefzwecken; b. zu andern Zwecken.

Etats- jahre	In Würt- tem- berg	In Preußen					In Bayern	In Baden	In Hessen	In Elfaß- Loth- ringen	In den üb- rigen deut- schen Län- dern	
		zuf.	darunter									
			West- falen	Hessen- Naffau	Rhein- land	Ho- hen- zol- lern						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
Doppelzentner												
1884	a	104 862	33 723	199	2 720	30 641	160	27 743	9	1 127	47	—
	b	97 014	282 979	—	20 826	261 871	282	277 785	146 511	35 806	21 163	—
1885	a	100 601	33 680	1 674	8 821	23 042	142	26 843	4	445	38	—
	b	106 825	341 238	—	8 891	332 102	245	314 247	121 672	42 078	10 750	—
1886	a	110 782	33 349	1 262	8 892	23 541	152	38 157	1 026	798	5 883	—
	b	123 018	437 544	—	103 958	333 329	257	311 704	115 893	42 436	79 566	—
1887	a	111 006	31 120	972	3 517	26 482	148	46 430	6 232	2 203	14 034	1 253
	b	163 181	526 499	—	144 841	381 425	233	267 429	128 613	47 235	30 568	149
1888	a	118 301	58 685	835	7 141	50 033	658	59 904	10 206	3 808	12 084	295
	b	131 856	568 586	1 600	196 391	369 269	1 326	219 086	139 043	44 845	33 085	515
1889	a	115 418	50 213	1 093	6 864	41 883	346	52 717	9 326	3 156	19 592	1 008
	b	117 001	708 417	3 640	204 591	499 503	683	201 480	139 618	41 625	31 579	218
1890	a	112 950	64 423	5 224	11 640	47 256	190	59 103	9 786	7 048	1 579	7
	b	126 862	685 612	5 223	229 807	450 157	385	212 260	122 918	39 855	35 601	—
1891	a	114 422	52 200	2 935	7 541	41 530	184	59 322	12 342	8 814	630	19
	b	194 269	791 755	3 507	247 071	540 588	490	224 200	159 993	42 156	35 412	—
1892	a	115 446	57 736	1 598	6 003	49 942	185	51 712	13 169	11 480	655	19
	b	118 630	849 166	57	218 468	629 873	370	236 646	207 838	55 376	34 298	—
1893	a	114 204	59 745	2 056	5 732	51 786	146	51 360	14 710	11 735	166	15
	b	119 176	847 999	1 377	167 381	678 869	372	237 874	201 507	53 135	35 395	443
1894	a	118 197	66 244	4 744	7 770	53 525	167	57 053	12 729	11 905	190	2
	b	112 703	909 714	3 153	185 001	721 232	328	222 578	192 335	61 667	26 749	—
1895	a	118 071	61 147	2 246	12 064	46 830	1	54 626	13 845	12 006	165	34
	b	111 097	882 390	5 015	235 057	642 269	49	214 357	202 652	70 143	16 362	—
1896	a	121 479	60 859	2 452	11 787	46 606	—	61 256	11 947	12 554	203	13
	b	113 137	1 175 966	10 863	289 633	875 470	—	249 395	211 965	78 513	34 918	—
1897	a	113 920	107 570	15 423	16 433	75 689	—	60 955	10 303	12 697	47	8 055
	b	109 697	1 449 896	17 568	335 983	1 085 211	—	278 712	192 238	80 519	36 578	844

¹⁾ Vgl. hierzu die Abschnitte VI. Montanstatistik und XX. Finanzwesen.

(Noch) VIII. 6. Der Salzverkehr aus und nach Württemberg von 1884 bis 1897.

B. Herkunft des in Württemberg verbrauchten Salzes.¹⁾

a. zu Speisezwecken; b. zu andern Zwecken.

Etats- jahre	Bezogen wurden aus								
	Würt- tem- berg	Provinz Sachsen	Hohen- zollern	Sonst. preuß. Pro- vinzen	Bayern	Baden	Elfaß- Loth- ringen	anderen deut- schen Ländern	dem Ausland
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Doppelzentner									
1884 { a	104 862	—	6 174	15	—	6 500	—	—	1
b	97 014	940	9 086	—	—	—	—	198	—
1885 { a	100 601	112	5 366	1	—	4 500	6 706	—	2
b	106 825	354	6 954	—	—	—	7 687	204	—
1886 { a	110 782	—	4 757	1	—	1 600	2 350	—	5
b	123 018	292	6 027	—	—	—	4 093	—	—
1887 { a	111 006	—	5 300	8	—	2 900	328	—	2
b	163 181	100	6 553	—	—	—	472	55	—
1888 { a	118 301	4	3 917	5	—	1 675	451	—	1
b	131 856	100	5 984	—	—	—	549	—	—
1889 { a	115 418	—	4 133	16	—	2 300	—	—	7
b	117 001	204	4 642	—	—	—	—	—	—
1890 { a	112 950	—	4 657	10	—	2 100	—	100	106
b	126 862	200	4 455	20	—	—	305	—	—
1891 { a	114 422	—	5 248	14	—	2 300	—	—	6
b	194 269	200	5 435	—	—	—	1 675	8	—
1892 { a	115 446	200	5 074	16	—	—	—	70	104
b	118 630	240	5 388	—	—	—	655	40	—
1893 { a	114 204	213	5 341	7	—	—	—	143	1
b	119 176	242	5 881	—	—	—	176	—	—
1894 { a	118 197	200	6 221	19	690	—	—	—	21
b	112 703	180	5 825	—	10	—	419	—	—
1895 { a	118 071	500	6 498	24	870	—	559	—	—
b	111 097	100	5 907	—	30	—	929	8	—
1896 { a	121 479	200	7 381	20	1 100	—	1 113	1	—
b	113 137	251	6 296	—	—	—	559	114	—
1897 { a	113 920	300	5 164	27	100	—	8 771	4 629	19
b	109 697	1 151	5 037	—	—	—	3 256	3 393	—

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 135.

VIII. 7. Die Länge der Staatsstraßen,¹⁾ die Zahl der Post- und Telegraphenanstalten²⁾ und der Eisenbahnstationen³⁾ (einschließlich der Haltestellen und Haltepunkte). — Nach Oberämtern.

(Nach Mitteilung der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen; Verwaltungsbericht der K. Württ. Verkehrsanstalten für das Etatsjahr 1897 u. d. Minist. Abt. f. Straßen- u. Wasserbau 1891/92 u. 1892/93 S. 6, 1895/96 u. 1896/97 S. 2. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 127.)

Oberämter	Straßen- länge einschl. der Etters km	Zahl der			Oberämter	Straßen- länge einschl. der Etters km	Zahl der		
		Post-	Tele- gra- phen-	Eisenb.- Statio- nen ^{3) 4)} einschl. d. Halte- punkte			Post-	Tele- gra- phen-	Eisenb.- Statio- nen ^{3) 4)} einschl. d. Halte- punkte
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
Backnang . . .	54,5	11	14	7	Aalen	38,9	15	16	6
Befigheim . . .	30,4	9	13	5	Crailsheim . . .	65,5	8	8	6
Böblingen . . .	41,5	12	11	3	Ellwangen . . .	76,4	14	18	5
Brackenheim . .	19,9	12	13	4	Gaildorf	71,0	13	12	3
Cannstatt . . .	21,1	11	10	7	Gerabronn . . .	68,3	15	14	5
Eßlingen	22,1	7	6	8 ⁵⁾	Gmünd	31,4	14	12	4
Heilbronn . . .	52,4	14	11	3	Hall	77,6	12	9	8
Leonberg . . .	27,4	18	20	7	Heidenheim . . .	67,8	17	16	8
Ludwigsburg . .	36,1	14	15	8	Künzelsau . . .	40,4	10	13	1
Marbach	30,6	14	12	10	Mergentheim . .	49,7	7	9	6
Maulbronn . . .	40,5	15	18	5	Neresheim . . .	53,5	8	13	4
Neckarfulm . . .	72,3	19	20	8	Öhringen	58,8	12	12	6
Stuttgart, Stadt .	19,5	13	6	4 ⁶⁾	Schorndorf . . .	23,5	8	5	7
Stuttgart, Amt . .	50,5	16	13	12 ⁷⁾	Welzheim	36,4	9	10	3
Vaihingen	11,8	10	12	2	Jagstkreis	759,2	162	167	72
Waiblingen . . .	23,6	10	10	7					
Weinsberg . . .	53,8	11	9	4					
Neckarkreis . . .	608,0	216	213	104	Biberach	67,5	10	10	5
Balingen	53,9	11	16	6	Blaubeuren . . .	29,5	7	21	4
Calw	63,3	9	18	8	Ehingen	57,2	10	11	9
Freudenstadt . .	95,3	13	19	6	Geislingen . . .	38,2	18	18	5
Herrenberg . . .	60,3	10	14	5	Göppingen . . .	22,9	12	14	7
Horb	32,5	11	11	8	Kirchheim	23,6	10	9	2 ⁹⁾
Nagold	50,1	8	13	8	Laupheim	37,6	7	6	2
Neuenbürg . . .	64,7	12	19	7	Leutkirch	93,6	9	13	9
Nürtingen	8,1	8	7	4	Münchingen . . .	59,9	15	14	6
Oberndorf	77,7	10	9	4	Ravensburg . . .	64,0	10	11	6 ¹⁰⁾
Reutlingen . . .	39,2	15	11	12	Riedlingen	59,2	8	9	6
Rottenburg . . .	28,1	8	6	6	Saulgau	71,5	7	8	10
Rottweil	78,7	7	8	7	Tettnang	56,6	6	9	4 ¹¹⁾
Spaichingen . . .	16,9	7	6	2	Ulm	57,6	11	13	12
Sulz	25,1	5	6	2	Waldfee	73,5	9	9	8
Tübingen	45,9	11	11	6	Wangen	54,2	6	9	6
Tuttlingen . . .	30,0	9	12	10	Donaukreis	866,6	155	184	101
Urach	60,8	7	11	6 ⁸⁾	Württemberg . .	3064,4 ¹²⁾	694	761	384
Schwarzwaldkreis	830,6	161	197	107					

¹⁾ Stand am 31. Januar 1893 (vgl. Anm. 12). — ²⁾ Stand am 31. Dez. 1898. — ³⁾ Stand am 31. März 1898; nicht mitgezählt sind 37 außerhalb des württ. Staatsgebiets liegende Stationen und Haltepunkte, welche ganz oder teilweise der württ. Eisenbahnverwaltung unterstellt sind. — ⁴⁾ Einschl. 59 Haltestellen und 76 Haltepunkten, sowie der Privatbahnen (f. Anm. 5—9). — ⁵⁾ Einschl. 1 Station der Filderbahn. — ⁶⁾ Einschl. Zahnradbahnhof. — ⁷⁾ Einschl. 9 Stationen der Filderbahn. — ⁸⁾ Einschl. 3 Stationen der Ermsthalbahn. — ⁹⁾ Einschl. 2 Stationen der Kirchheimer Privatbahn. — ¹⁰⁾ Einschl. 1 Station der Lokalbahn Ravensburg-Weingarten. — ¹¹⁾ Einschl. 1 Station der Privatbahn Meckenbeuren-Tettnang. — ¹²⁾ Stand am 31. Januar 1897: 3087,2 km.

VIII. 8. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ.

(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium
Württ. Jahrb.

A. Absolute

Betriebs- jahre (1. April bis 31. März)	Betriebs- länge im Jahres- durchschnitt km	Anlage- kapital im Jahres- durchschnitt für die Betriebslänge M	Beförderte			
			Personen		Güter	
			Anzahl	Personen- Kilometer	Tonnen (zu 1000 kg)	Tonnen- Kilometer
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1888	1 560,93	461 518 993	13 984 255	307 186 234	4 584 094	375 139 615
1889	1 575,15	466 638 557	15 220 423	333 200 383	4 962 817	440 816 380
1890	1 607,58	479 066 938	15 829 279	348 659 497	5 058 356	429 416 690
1891	1 636,44	489 417 818	17 592 078	363 192 046	5 403 087	422 608 326
1892	1 667,04	499 408 737	19 189 684	403 323 348	5 658 615	467 567 348
1893	1 691,34	508 707 144	20 444 935	427 442 579	5 742 939	463 936 665
1894	1 715,94	516 712 317	20 390 342	410 997 111	5 888 342	486 424 375
1895	1 717,98	522 433 307	24 210 427	470 463 685	6 708 847	550 269 417
1896	1 735,87 ¹⁾	535 132 099	24 977 558	487 994 095	7 062 052	591 524 361
1897	1 753,69 ¹⁾	546 581 433	28 075 153	534 004 044	7 333 843	584 340 730

B. Verhältniss-

Betriebs- jahre (1. April bis 31. März)	Anlage- kapital am Ende des Betriebsjahrs für 1 km Eigentums- länge M	Jede		Verkehrsdichtigkeit		Brutto-	
		Person	Tonne Güter	Auf 1 km Betriebslänge kommen		aus dem	
		ift durchschnittlich gefahren km		Personen- Kilometer	Tonnen- Kilometer	Personen- und Gepäck- verkehr für 1 km Betriebs- länge M	Personen- verkehr für 1 Personen- Kilo- meter Pf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1888	298 164	21,97	81,84	196 598	240 331	6 899	3,36
1889	297 289	21,89	88,82	211 536	279 857	7 260	3,29
1890	296 811	22,03	84,89	216 885	267 120	7 577	3,36
1891	299 881	20,65	78,22	221 940	258 249	7 448	3,36
1892	299 788	21,02	82,63	241 940	280 478	7 589	3,14
1893	301 424	20,91	80,78	252 724	274 301	7 956	3,15
1894	301 985	20,16	82,61	239 517	283 474	7 833	3,27
1895	306 044	19,43	82,02	273 927	320 300	8 385	3,06
1896	310 385	19,54	83,76	281 318	340 765	8 777	3,12
1897	313 315	19,02	79,68	305 089	333 206	9 117	2,99

¹⁾ Dagegen Betriebslänge am Jahreschluß 1896 bzw. 1897 1751,52 km bzw. 1753,88 km. —²⁾ D. i. die Summe der eigentlichen Betriebseinnahmen über Abzug der Betriebsausgaben, welche beide von den in den Spalten 11 und 12 verzeichneten rechnungsmäßigen Einnahmen und Ausgaben mehr oder weniger abweichen. Während z. B. für das Rechnungsjahr 1897 der rechnungsmäßige

Staatseisenbahnen in den 10 Rechnungsjahren 1888—1897.

d. auswärt. Angelegenh., Abteil. f. d. Verkehrsamt., f. d. Rechn.-Jahre 1896 S. 288, 1897 S. 314. — 1897 III. S. 128.)

Zahlen.

Brutto-Einnahmen				Ausgaben	Rein- ertrag des Betriebs ²⁾	Betriebs- jahre (1. April bis 31. März)
aus dem Personen- und Gepäck- verkehr	aus dem Güterverkehr einschl. des Postguts und der Nebenerträge	sonstige Ein- nahmen	über- haupt			
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	1.
10 768 484	20 103 800	2 351 643	33 223 927	16 950 812	16 204 149	1888
11 435 061	21 805 255	2 288 310	35 528 626	19 945 539	15 680 815	1889
12 181 173	21 329 127	2 275 683	35 785 983	22 816 031	13 225 938	1890
12 188 631	21 691 960	2 338 599	36 219 190	24 841 748	11 787 253	1891
12 651 886	22 617 263	2 411 382	37 680 531	24 958 433	13 148 454	1892
13 456 713	23 087 958	2 349 983	38 894 654	24 414 187	15 042 437	1893
13 441 349	23 463 354	2 328 000	39 232 703	25 163 971	14 630 702	1894
14 401 910	26 241 243	2 841 867	43 485 020	27 209 788	16 862 872	1895
15 225 802	27 898 542	3 149 216	46 273 560	28 677 613	18 321 013	1896
15 957 648	29 057 526	4 039 625	49 054 799	31 326 455	18 732 935 ²⁾	1897

zahlen.

Einnahmen				Ausgaben		Reinertrag des Betriebs ²⁾		Betriebs- jahre (1. April bis 31. März)
aus dem Güter- verkehr einschl. des Postguts und der Neben- erträge für 1 km Be- triebslänge	Güter- verkehr für 1 Tonnen- Kilo- meter <i>Pf.</i>	über- haupt für 1 km Betriebs- länge <i>M.</i>	aus dem Personen- und Güter- verkehr für 1 Nutz- Kilo- meter <i>M.</i>	für 1 km Be- triebs- länge <i>M.</i>	Die eigentlichen Betriebs- ausgaben betragen in Prozent der eigentl. Betriebs- einnahmen <i>%</i>	für 1 km Betriebs- länge <i>M.</i>	in Proz. des Anlage- kapitals <i>%</i>	
<i>M.</i>	<i>Pf.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>%</i>	<i>M.</i>	<i>%</i>	1.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
12 879	5,23	21 285	3,36	10 859	49,79	10 381	3,51	1888
13 843	4,83	22 556	3,35	12 663	54,57	9 955	3,36	1889
13 268	4,84	22 261	3,12	14 193	62,20	8 227	2,76	1890
13 256	5,13	22 133	2,84	15 180	66,65	7 203	2,41	1891
13 567	4,84	22 603	2,89	14 972	64,24	7 887	2,63	1892
13 651	4,98	22 996	3,09	14 435	60,36	8 894	2,96	1893
13 674	4,82	22 864	2,94	14 665	61,78	8 526	2,83	1894
15 274	4,77	25 312	3,06	15 838	60,26	9 816	3,23	1895
16 072	4,72	26 657	3,08	16 521	59,44	10 554	3,42	1896
16 569	4,97	27 972	3,02	17 863	60,12	10 682	3,43	1897

Reinertrag sich aus 49 054 799 *M.* Einnahmen und 31 326 455 *M.* Ausgaben zu 17 728 344 *M.* berechnet, ergibt sich bei einem Betrag der eigentlichen Betriebseinnahmen von 46 975 409 *M.* und der eigentlichen Betriebsausgaben von 28 242 474 *M.* ein reiner Überschuß des Betriebs von 18 732 935 *M.* Wegen des Näheren vgl. o. a. Verw.-Ber. f. d. Rechnungsjahr 1897. S. 82/84.

VIII. 9. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodensee-
(Verwalt.-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Min. d. auswärt. Angelegenh.,
— Württ. Jahrb.

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Per- sonal der Dampf- schiff- fahrts- anstalt	Betriebsmittel				Ausgeführte Fahrten					
		Dampf- boote	Dampf- bar- kassen	Eiserne Schlepp- boote	Eiserne Trajekt- kähne	der Dampf- boote		der Trajekt- kähne		im ganzen	
						Fahr- ten	Weg- länge km	Fahr- ten	Weg- länge km	Fahr- ten	Weg- länge km
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1888	64	7	—	4	2	3 444	138 100	679	20 314	4 123	158 414
1889	71	7	—	4	2	3 732	153 503 ¹⁾	790	25 738	4 522	179 241
1890	76	8	—	4	2	3 643	149 034 ²⁾	744	22 692	4 387	171 726
1891	77	8	1	4	2	3 583	151 479 ³⁾	631	19 764	4 214	171 243
1892	74	8	1	4	2	3 595	149 215	541	17 212	4 136	166 427
1893	79	8	1	4	2	3 460	145 195	627	19 472	4 087	164 667
1894	83	8	1	4	2	3 746	152 957 ⁴⁾	670	21 148	4 416	174 105
1895	84	8	1	4	2	3 592	152 285 ⁵⁾	751	23 160	4 787 ⁶⁾	189 487 ⁷⁾
1896	82	8	1	4	2	3 630	150 815 ⁶⁾	649	19 635	4 790 ¹⁰⁾	186 382 ¹⁰⁾
1897	82	8 ⁸⁾	1	4	2	3 603	149 329 ⁷⁾	666	20 055	4 700 ¹¹⁾	182 703 ¹¹⁾

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Verkehrsumfang								Ver- wendetes Anlage- kapital ¹⁴⁾
	Güter-, Fahrzeuge- und Viehverkehr								
	Einzel- und Wagen- ladungs- güter	Getreide	Zusammen		Fahr- zeuge	Pferde	Horn- vieh	Kleinvieh, Hunde etc.	
			nach und von fämtl. Uferplätzen mit württ. Schiffen	nach und von württ. Ufer- plätzen mit fämtl. Schiffen					
			Tonn.	Tonn.					
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
1888	63 532,0	10 410,0	73 942,0	86 185	3	109	3 930	2 818	1 056 837
1889	60 324,4	10 639,7	70 964,1	110 285	4	84	2 655	2 021	1 056 837
1890	55 243,1	13 081,5	68 324,6	101 881	5	131	1 181	3 806	1 259 182
1891	44 907,1	15 463,9	60 371,0	90 260	1	69	2 194	1 458	1 283 777
1892	39 510,5	11 253,8	50 764,3	76 964	—	70	2 137	1 278	1 283 777
1893	51 982,0	8 999,2	60 981,2	103 476	—	72	2 708	1 160	1 417 591
1894	45 619,6	18 102,9	63 722,5	102 468	5	88	1 804	853	1 417 591
1895	41 360,2	28 399,1	69 759,3	117 105	5	199	1 377	940	1 417 591
1896	39 156,7	26 792,4	65 949,1	104 996	9	182	1 742	1 089	1 417 591
1897	41 216,0	15 925,2	57 141,2	94 785	6	418	2 610	1 663	1 417 591

¹⁾ 152 712 Nutzkilometer. — ²⁾ Desgl. 148 830. — ³⁾ Desgl. 149 458. — ⁴⁾ Desgl. 172 213. —
⁵⁾ Desgl. 156 969. — ⁶⁾ Desgl. 150 097. — ⁷⁾ Desgl. 148 883. Vrgl. (zu Anm. 1 bis 7) Sp. 36
und 38. — ⁸⁾ Benannt: „Christoph“ (Salonschiff); „König Karl“, „Königin Charlotte“ und „Friedrichs-
hafen“ (Halbsalonschiffe); „Eberhard“ (mit Decksalon und Oberdeck), „Württemberg“ (mit Ober-
deck), „Mömpelgard“ und „Wilhelm“ (Dampfboote). — ⁹⁾ Hierunter von Schleppbooten 444 Fahrten
mit 14 042 km Weglänge. — ¹⁰⁾ Desgl. 511 Fahrten mit 15 932 km. — ¹¹⁾ Desgl. 431 Fahrten

Dampffschiffahrt in den 10 Rechnungsjahren 1888—1897.

Abt. f. d. Verkehrsamt, f. d. Rechn.-Jahre 1896 S. 81, 377, 380; 1897 S. 90, 403, 408. 1897 III. S. 130.)

Beladene Trajekt- kähne und Schlepp- boote würden geführt	Mittels der Trajektfahrzeuge wurden über den See verbracht		Verkehrsumfang						Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)
			Personenverkehr						
			Beförderte Personen					Gepäck- über- gewicht kg	
	über- haupt	und zwar							
		auf dem I. Platz		auf dem II. Platz					
		beladene	leere	absolut	in %	absolut	in %		
Eisenbahnwagen									
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
1 667	4 880	4 075	178 350	53 753	30,1	124 597	69,9	328 360	1888
2 067	5 120	4 727	188 773	60 385	32,0	128 388	68,0	340 710	1889
1 861	5 054	4 278	202 095	65 314	32,3	136 781	67,7	241 470	1890
2 042	4 191	3 625	196 643	61 127	31,1	135 516	68,9	167 910	1891
1 850	3 530	2 699	210 383	70 176	33,4	140 207	66,6	170 780	1892
1 665	4 575	3 009	228 957	74 787	32,7	154 170	67,3	184 075	1893
1 871	4 801	3 735	227 076 ¹²⁾	76 678	33,8	150 398	66,2	230 010	1894
1 946	4 858	4 140	277 638 ¹²⁾	89 056	32,1	188 582	67,9	. ¹³⁾	1895
.	4 263	3 246	283 778 ¹²⁾	88 289	31,1	195 489	68,9	. ¹³⁾	1896
.	4 187	3 066	318 513 ¹²⁾	99 470	27,7	219 043	72,3	. ¹³⁾	1897

Finanzielle Ergebnisse													Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)
Einnahmen						Ausgaben		Rechnungs- mäßiger Einnahme- Überschuß (vom Laufenden)		Das Anlage- kapital verzinst sich zu	Wirklicher Rein- ertrag des Betriebs (Ablieferung zur Staatshaupt- kasse)		
vom Personen- (und Gepäck-) Verkehr	vom Güter- (etc.) Verkehr	von der Post- beför- derung	Sonstige Ein- nahmen	Zu- sam- men	auf 1 Nutz- km	über- haupt	auf 1 Nutz- km	über- haupt	auf 1 Nutz- km Pf.				
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	Pf.	%	M.		
31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	1.	
145 796	124 716	9 281	5 036	284 829	2,06	275 073	1,99	9 756	7	0,93	9 414	1888	
154 368	134 954	9 749	17 299	316 370	2,07	310 482	2,03	5 888	4	0,56	8 942	1889	
161 255	129 223	9 349	4 893	304 720	2,05	302 404	2,03	2 316	2	0,18	683	1890	
										Zufschuß in % des Anlage- kapitals	Von der Staatshaupt- kasse ersetzt		
151 969	125 312	9 237	3 268	289 786	1,94	314 365	2,10	Defizit 24 579	-16	1,91	24 439	1891	
158 643	116 425	9 259	1 384	285 711	1,91	284 161	1,90	Übersch. 1 550	1	0,12	Reinertrag 2 154	1892	
167 510	128 432	9 199	6 878	312 019	2,15	287 059	1,98	24 960	17	1,76	24 527	1893	
170 326	131 533	9 085	30 209	341 153	1,98	289 232	1,67	51 921	30	3,66	53 972	1894	
189 803	154 529	9 352	16 517	370 201	2,36	303 157	1,93	67 044	43	4,73	66 846	1895	
176 580	152 612	9 490	2 961	341 643	2,27	312 929	2,08	28 715	19	2,02	25 761	1896	
201 049	128 724	9 464	3 268	342 505	2,30	293 705	1,97	48 800	33	3,44	48 800	1897	

mit 13 319 km. — ¹²⁾ Mit württ. Dampfbooten I. u. II. Platz von und nach sämtlichen Uferplätzen wurden befördert: 1894 179 778, 1895 206 679, 1896 197 287, 1897 227 801 Personen. — ¹³⁾ Von 1895 ab ist im Verwaltungsbericht das Gewicht des Gepäcks nicht mehr angegeben, sondern nur noch die Stückzahl desselben mit 12 515, 1896 12 475, 1897 14 313. — ¹⁴⁾ Das Anlagekapital war laut Verwaltungsbericht für 1893 von 1878/79 an um 2474,8 M. zu erhöhen.

VIII. 10. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Tele-

(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium d. auswärt. An-

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der		Personal			Zahl der				Von den Posten zurückgelegte Kilometer		
	Post-	Tele- graphen-										
	Anstalten		im aus- schließlichen		im vereinigten	Post- brief- ka- ften ³⁾	Fahr- zeuge (auschl. d. Bahn- post- wagen)	Post- pfer- de	Tele- gra- phen- appa- rate	auf		
	einfchl. der Zweig- an- stalten	auschl. der nur für den Eisenbahn- dienst eröffneten und der Annahme- stellen	Post- ¹⁾	Tele- gra- phen-	Post- bzw. Tele- graphen- und Eisenbahn- Dienst					Eisen- bahnen	Land- straßen	Wasser- straßen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1888	564	472	3 299	228	1 459	3 355	860	856	822	6 435	3 151	137
1889	583	509	3 439	257	1 546	3 414	893	891	881	6 574	3 208	139
1890	594	540	3 571	305	1 215	3 573	910	880	946	6 859	3 271	139
1891	613	568	4 053 ^{1) 2)}		1 140	3 778	879	868	1 013	7 415	3 339	140
1892	631	599	4 001	288 ¹⁾	1 182	3 995	909	879	1 091	7 559	3 436	139
1893	652	641	4 108	328 ¹⁾	1 155	4 025	938	900	1 182	7 800	3 501	146
1894	665	678	4 176	359 ¹⁾	1 158	4 056	960	920	1 232	8 004	3 592	152
1895	671	695	4 338	379 ¹⁾	1 121	4 090	984	898	1 254	8 135	3 753	152
1896	681	715	4 338	411 ¹⁾	1 072	4 151	1 018	939	1 294	8 277	3 659	154
1897	693	749	4 419	438 ¹⁾	1 054	4 186	1 111	932	1 339	8 650	3 708	154

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Postanweisungen						Postaufträge					
							für Geldeinzahlung				für Accept- einhölung	
	im innern württ. Verkehr		aus andern Ländern		nach andern Ländern		im innern württ. Verkehr		aus andern Ländern		im innern württ. Verkehr	aus andern Ländern
	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl Stück	Zahl Stück
1.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
1888	1 525	85 594	1 103	83 020	811	60 092	62	5 013	94	9 771	714	2 535
1889	1 615	92 855	1 185	89 043	877	66 167	65	5 294	101	10 879	545	2 414
1890	1 695	98 708	1 254	95 971	923	69 754	69	5 733	108	11 927	782	2 652
1891	1 793	104 333	1 311	99 711	985	72 923	70	6 093	114	12 345	977	2 820
1892	1 844	108 244	1 379	104 092	1 042	75 240	74	6 322	120	12 641	871	2 617
1893	1 872	109 622	1 428	108 290	1 082	78 762	74	6 297	121	12 677	807	2 555
1894	1 932	111 058	1 510	111 281	1 130	81 551	75	6 333	117	12 749	851	2 770
1895	2 044	118 878	1 604	120 722	1 209	87 312	73	6 441	112	12 834	845	2 534
1896	2 112	122 913	1 684	127 986	1 247	90 408	75	6 860	110	13 415	793	2 397
1897	2 251	134 482	1 793	137 750	1 310	96 461	78	7 524	110	13 941	762	2 626

¹⁾ Von 1888 an sind unter dem Personal im ausschließlichen Postdienst folgende Bedienstete nicht mitgerechnet, deren Anzahl am Schluß des Jahrs 1897 nachstehend je in Klammer beigefügt ist: die Postbeförger (27), die Posthilffstelleninhaber (270), die im Privatdienst der Vorstände von Postanstalten stehenden Gehilfen und Gehilfinnen (583) und Unterbediensteten (470), die als Stellvertreter der Landpostboten dienenden Hilfsboten (1295), die Postfuhrunternehmer (150) und die Postillone und fahrenden Postboten (429), zusammen 3224 Personen. Von 1891 an sind ferner unter dem Personal im ausschließlichen Post- und Telegraphendienst nicht mitgerechnet: die im Privatdienst der Vorstände

graphenbetriebs in den 10 Rechnungsjahren 1888—1897.

gelegenh., Abt. f. d. Verkehrsamt., f. d. Rechn.-Jahre 1896 S. 435, 1897 S. 463. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 132.)

Von den Landpostboten		Länge der Telegraphen-		Beförderte Briefpostsendungen			Beförderte Zeitungsnummern			Betriebsjahre (1. April bis 31. März)
bediente Wohnplätze	zurückgelegte Kilom.	Linien	Leitungen	im innern württ. Verkehr	aus andern Ländern	nach andern Ländern	im innern württ. Verkehr	aus andern Ländern	nach andern Ländern	
Zahl	1000 km	km	km	1000 Stück			1000 Stück			
14.	15...	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	1.
9 233	5 360	3 092	7 681	32 716	18 620	17 986	30 162	4 717	5 570	1888
9 285	5 446	3 271	8 171	35 989	18 968	18 721	32 363	5 127	5 876	1889
9 290	5 608	3 401	8 453	36 790	20 501	19 116	34 755	5 752	6 214	1890
9 389	6 005	3 489	8 861	39 399	22 154	21 981	36 063	5 795	6 265	1891
9 452	6 159	3 627	9 311	42 202	27 041	25 825	36 946	6 062	6 261	1892
9 473	6 171	3 847	9 879	44 266	28 988	28 287	38 247	6 256	6 570	1893
9 465	6 221	3 941	10 094	45 871	31 871	30 704	38 733	6 532	6 615	1894
9 512	6 175	3 995	10 405	52 536	35 487	33 628	40 096	7 129	6 732	1895
9 564	6 282	4 055	10 676	56 176	36 817	34 435	40 059	7 321	6 692	1896
9 569	6 308	4 200	10 969	61 105	37 332	37 236	40 725	7 719	7 084	1897

Fahrpostsendungen												Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)
im innern württ. Verkehr				aus andern Ländern				nach andern Ländern				
Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Ge- samt- ge- wicht	Gesamt- betrag der Wert- angabe	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Ge- samt- ge- wicht	Gesamt- betrag der Wert- angabe	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Ge- samt- ge- wicht	Gesamt- betrag der Wert- angabe	
1 000 Stück		1000 kg	1000 M.	1.000 Stück		1000 kg	1000 M.	1 000 Stück		1 000 kg	1 000 M.	
36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	
2 937	404	11 279	307 448	1 821	234	8 055	165 431	2 248	232	10 120	203 013	1888
3 125	385	11 858	338 980	2 031	232	9 461	177 965	2 243	227	10 476	158 445	1889
3 280	402	12 687	325 555	2 195	239	10 214	187 858	2 492	236	11 780	180 428	1890
3 326	409	12 851	359 680	2 349	223	10 741	167 575	2 445	220	11 682	169 049	1891
3 517	403	13 577	343 309	2 446	233	11 230	194 458	3 170	225	13 476	183 412	1892
3 489	413	14 226	326 134	2 816	258	12 032	239 554	3 477	249	14 895	246 243	1893
3 432	443	13 031	352 185	2 993	266	12 871	208 598	3 568	255	15 291	213 528	1894
3 594	453	13 550	407 517	3 237	286	13 738	241 979	3 775	263	16 329	300 034	1895
3 636	455	13 802	674 318	3 378	294	14 470	389 961	3 928	277	17 499	297 108	1896
3 881	447	14 919	399 405	3 420	310	14 286	257 482	4 127	289	18 299	246 283	1897

von Telegraphenanstalten stehenden Gehilfen und Gehilfinnen (42) und Bestellbediensteten (88). — ²⁾ Unter der Gesamtzahl der Beamten und Unterbediensteten im ausschließlichen Post- und Telegraphendienst sind inbegriffen: 26 Telegrapheninspektoren, Beamte der Telegraphenwerkstätte und Telegraphenaufseher und 214 Beamte und Unterbedienstete bei den selbständigen (mit Postanstalten nicht vereinigten) Telegraphenämtern. — ³⁾ Die Briefladen an den Postwagen auf den Landstraßen (1887 585 Stück) blieben von 1888 an außer Berechnung.

(Noch) VIII. 10. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Telegraphenbetriebs in den 10 Rechnungsjahren 1888—1897.

Betriebs- jahre (1. April bis 31. März)	Nachnahmeforderungen						Post- wagen- reifende Zahl
	im innern württ. Verkehr		aus andern Ländern		nach andern Ländern		
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	
	1 000 St.	1 000 M.	1 000 St.	1 000 M.	1 000 St.	1 000 M.	
1.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.
1888	333	1 502	158	1 515	377	3 391	504 079
1889	332	1 575	182	1 825	391	3 746	525 999
1890	327	1 695	175	1 799	402	4 117	521 788
1891	321	1 715	200	2 235	420	4 759	541 568
1892	348	1 914	231	2 676	468	5 321	556 387
1893	321	1 781	227	2 587	475	5 281	552 469
1894	351	1 999	262	3 100	492	5 334	575 789
1895	316	1 973	295	3 895	450	5 362	584 912
1896	369	2 340	353	4 696	570	6 246	605 426
1897	428	2 738	383	5 448	618	7 156	594 048 ¹⁾

Betriebs- jahre (1. April bis 31. März)	Telegramme					Finanzielle Ergeb- nisse des Post- und Telegraphenbetriebs		
	Staats- und Privattelegramme				Gebühren- freie Dienst- tele- gramme (an u. ab)	Ein- nahmen	Aus- gaben	Abliefe- rung an d. Staats- haupt- kasse ²⁾
	nach Württem- berg abgefandt	nach bezw. von andern Ländern						
		ab- gefandt	ange- kommen	im Durch- gang befördert				
	1 000 Stück	1 000 St.	1 000 St.	1 000 St.	1 000 St.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.
1.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.
1888	222	293	353	85	617	8 160	6 517	1 606
1889	242	311	367	94	743	8 659	7 259	1 410
1890	234	308	359	122	828	9 170	7 595	1 557
1891	262	333	384	113	799	9 512	8 259	1 263
1892	285	367	423	136	879	10 017	8 678	1 319
1893	314	379	439	145	872	10 395	9 199	1 167
1894	305	402	462	147	917	10 927	9 378	1 524
1895	326	443	510	155	1 097	11 663	9 533	2 248
1896	333	451	518	156	978	11 799	9 541	2 133
1897	340	479	540	168	1 013	12 661	10 385	2 282

¹⁾ Von 1896 ab sind auch die mit den fahrenden Landpostboten beförderten Personen berücksichtigt. — ²⁾ Unter Berücksichtigung der Reste aus früheren Jahren und der Aktivaufstände.

Anmerkungen zu VIII. 11. A. S. 145 oben.

¹⁾ Neu eröffnet wurden im Rechnungsjahr 1896 mit Anschluß an die andern Telephonanstalten des Landes: Telephonanstalten: in Blaubeuren, Buchau, Giengen a. Br., Heubach, Leonberg, Marbach, Teinach, Tettang, Tuttlingen, Urach; im Rechnungsjahr 1897: in Alpirsbach, Balingen, Bietigheim, Eningen, Gerabronn, Heidenheim, Horb, Krefzbronn, Langenburg, Ochsenhausen, Rottenburg, Spaichingen, Sulz a. N., Thailfingen OA. Balingen. Öffentliche Telephonstellen: in Stuttgart bei den Postämtern Nr. 3, 7, 8 und 9, in Blaubeuren, Buchau, Giengen a. Br., Heubach, Marbach, Teinach, Tuttlingen, Urach; im Rechnungsjahr 1897: in Alpirsbach, Balingen, Bietigheim, Gerabronn, Heidenheim, Horb, Krefzbronn, Langenburg, Ochsenhausen, Rottenburg, Schorndorf, Spaichingen, Sulz a. N., Thailfingen OA. Balingen. —

²⁾ Hierunter diejenige bei dem Postamt Tettang, welche nicht an das allgemeine Telephonnetz angeschlossen ist, sondern nur für den Verkehr des Publikums in Tettang mit dem Eisenbahnpersonal in Meckenbeuren dient (vgl. Anm. 3). — ³⁾ Hierunter Tettang, seit 1. August 1896 an das allgemeine Telephonnetz angeschlossen (vgl. Anm. 2).

VIII. 11. Telephonanstalten, Telephonverbindungen, sowie Telephonverkehr in den Jahren 1894—1898.

(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium d. auswärt. Angelegenh., Abt. f. d. Verkehrsamt., f. d. Rechn.-Jahre 1896 S. 89, 100, 131, 430, 439; 1897 S. 100, 111, 143, 458, 468. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 135.)

A. Telephonanstalten.¹⁾

Jahre (Stand am 31. März)	An das allgemeine Telephonnetz angeschlossene Orte			An die Ortstele- phonnetze ange- schlossene Teil- nehmer	Teilnehmer- stellen			Öffentliche Telephonstellen			
	mit Orts- telephon- netzen	nur mit öffentl. Telephon- stellen	im ganzen		und zwar		im ganzen	und zwar		im ganzen	Diese befinden sich in ... Orten
					End- stellen	Zwi- schen- stellen		an Orts- telephon- netze ange- schlossene	selb- stän- dige		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1894	38	4	42	3 580	3 580	239	3 819	35	5	40	34
1895	40	5	45	4 122	4 122	296	4 418	39	6	45	36
1896	45	6	51	4 921	4 921	380	5 301	49	7 ²⁾	56	43
1897	56	6	62	5 743	5 743	457	6 200	62 ³⁾	6	68	51
1898	70	6	76	6 756	6 756	531	7 287	76	6	82	65

Anmerkungen 1—3 siehe S. 144 unten.

B. Telephonlinien und -Apparate.

Jahre (Stand am 31. März)	Zahl der						Länge der Linien						
	Lei- tungen der Orts- tele- phon- netze	Verbindungs- anlagen zwischen d. Ortstelephonnetz.			an Private vermie- teten be- sonderen Tele- phon- verbind- ungen	Linien im ganzen (Sp.2+5 + 6)	der Ortstelephon- netze			der Ver- bind- ungs- anlagen (ober- irdisch)	der an Private vermie- teten be- sonderen Telephon- verbind- ungen	im ganzen	
		für den		im gan- zen			ober- irdisch	unter- irdisch	im ganzen				
		Vor- orts-	über- gen										
		Verkehr											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1894	3 615	22	31	53	101	3 769	887,2	10,4	897,6	940,8	259,048	2 097,448	
1895	4 160	26	36	62	108	4 330	963,8	11,3	975,1	969,6	290,968	2 235,668	
1896	4 970	28	44	72	120	5 162	992,9	13,2	1 006,1	996,6	303,548	2 306,248	
1897	5 805	31	55	86	134	6 025	1 016,0	13,2	1 029,2	1 113,7	356,558	2 499,458	
1898	6 832	39	78	117	147	7 096	1 032,1	15,1	1 047,2	1 294,55	389,563	2 731,313	

Jahre (Stand am 31. März)	Länge der Ortstelephonnetze			Verbindungs- anlagen ¹⁾		An Private vermietete besondere Telephon- ver- bindungen	Im ganzen	Zahl der	
	ober- irdisch	unter- irdisch	im ganzen	ober- irdisch	unter- irdisch			Appa- rate ²⁾	Batterie- Elemente
km	km	km	km	km	km	km	km		
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
1894	2 892,1	1 555,6	4 447,7	2 384,5	—	304,673	7 136,173	4 623	4 817
1895	3 734,9	1 692,7	5 427,6	2 636,6	—	340,693	8 404,893	5 642	5 932
1896	4 164,9	1 980,4	6 145,3	3 275,9	—	360,913	9 782,113	6 738	7 150
1897	4 837,7	3 147,2	7 984,9	3 862,5	5,0	414,856	12 267,256	7 766	8 209
1898	6 336,5	4 493,5	10 830,0	4 175,7	31,0	449,128	15 485,828	8 997	9 476

¹⁾ Neue Verbindungsanlagen wurden im Rechnungsjahr 1896 erstellt: zwischen Biberach und Buchau, Calw und Teinach, Friedrichshafen und Tettnang, Gmünd und Heubach, Ludwigsburg und Marbach, Nürtingen und Urach (1897 aufgehoben), Rottweil und Tuttingen, Stuttgart und Leonberg, Ulm und Blaubeuren, Ulm und Giengen a. Br., Stuttgart—Landesgrenze (Frankfurt a. M.); im Rechnungsjahr 1897: zwischen Biberach und Ochsenhausen, Cannstatt und Untertürkheim, Ebingen und Thailfingen, Freudenstadt und Alpirsbach, Gmünd und Aalen, Hall und Gerabronn, Horb und Sulz a. N., Langenargen und Kressbronn, Neuenbürg und Pforzheim, Nürtingen und Metzingen, Oberndorf und Sulz a. N., Reutlingen und Eningen, Reutlingen und Metzingen, Reutlingen und Urach, Rottenburg und Horb, Rottweil und Spaichingen, Stuttgart—Göppingen und Geislingen, Tübingen und Hechingen, Tübingen und Rottenburg. — ²⁾ Gehäuse, Mikrophon und Hörapparat zusammen als je 1 Apparat gezählt.

C. Telephonverkehr.

Ver- walt- ungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der hergestellten Verbindungen								Verein- nahmte Tele- phon- gebüh- ren <i>M.</i>	Der Auf- wand für die Tele- phon- einrich- tungen beträgt am 31. März
	im inneren württembergischen Verkehr					im Verkehr mit dem Reichs- telegraphen- gebiet und Bayern	im Ver- kehr mit dem Aus- land	über- haupt		
	Orts- verkehr	Vororts- verkehr	Nachbar- schafts- verkehr	Fern- ver- kehr	zuf.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1894	7030828	1725355	441759	213074	9411016	35809	388	9447213	523288	2369257
1895	7958456	1624142	613229	236351	10432178	34206	346	10466730	616674	2859000
1896	9808731	1835267	861099	306108	12811205	54096	306	12865607	742664	3403142
1897	11834735	2256381	1555648		15646764	80343	330	15727437	886033	4216210

VIII. 12. Die Entwicklung des Fernsprechwefens in Württemberg von 1881—1896.

(Verwaltungsbericht der K. Württ. Verkehrsanstalten 1896 und 1897 und vorherg. Jahrgänge und ergänzende Mitteilungen der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen.)

Stand am Schluß des Rechnungs- jahrs (1. April bis 31. März)	Zahl der							
	an das Telephon- netz des Landes angeschloffenen		Teil- nehmer	vermittelten Unterredungen bzw. der ausgeführten Verbindungen im				zu- ammen (Sp. 5/8)
	Orte ¹⁾	öffentl. Telephon- stellen ¹⁾		Orts-	Vororts-	Nachbar- schafts-	Fern-	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1881	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	1 ²⁾	1	107	43 647	—	—	—	43 647
1883	2	2	164	79 306	—	—	—	79 306
1884	2	2	276	184 083	—	—	—	184 083
1885	3	5	413	324 501	14 887	—	1 348	340 736
1886	3	5	526	677 856	—	—	11 760	689 616
1887	12 ³⁾	14 ⁴⁾	725	977 262	—	78 953	—	1 056 215
1888	17	17 ⁴⁾	1 054	1 293 715	—	128 294	—	1 422 009
1889	22	22 ⁴⁾	1 400	1 736 792	197 206	—	150 794	2 084 792
1890	23	24 ⁴⁾	1 682	2 375 169	337 872	—	200 267	2 913 308
1891	29	24 ⁴⁾	2 252	2 719 958	645 560	—	281 350	3 646 868
1892	36	32 ⁴⁾	2 884	3 699 552	1 003 158	—	374 986	5 077 696
1893	42	40 ⁴⁾	3 580	5 490 347	1 331 560	309 193	210 267	7 341 367
1894	45	45 ⁴⁾	4 122	7 030 828	1 725 355	441 759	249 271	9 447 213
1895	51	56 ⁴⁾	4 921	7 958 456	1 624 142	613 229	270 903	10 466 730
1896	62	68	5 743	9 808 731	1 835 267	861 099	360 510	12 865 607
1897	76	82	6 756	11 834 735	2 256 381	—	1 636 321 ⁵⁾	15 727 437

Stand am Schluß des Rechnungsjahrs	Leitungen der Ortstelephonnetze und Verbindungsanlagen		Besondere für sich bestehende Anlagen (ohne Anschluß an das Telephonnetz des Landes für Private und Nebentelegraphenanlagen)		Jahres-einnahme an Telephon-gebühren (aus Spalte 5/13)	Jahresbau-aufwand einschl. des Aufwands für die besonderen Anlagen	Zahl der Tele-graphen-anstalten mit auschl. Telephon-betrieb ⁶⁾
	Anzahl	Länge der Leitungen	Anzahl	Länge der Leitungen			
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1881	—	—	—	—	—	—	1
1882	107	170	28	54	—	—	4
1883	168	170	32	73	—	—	12
1884	276	270	40	107	—	—	22
1885	417	382	39	120	56 304	186 342 ⁸⁾	34
1886	532	552	47	168	81 169	57 965	53
1887	737	749	75	240	112 874	151 035	67
1888	1 078	1 216	87	257	156 039	152 262	89
1889	1 431	1 877	89	282	218 953	170 474	122
1890	1 722	2 601	97	289	271 777	198 130	149
1891	2 297	3 924	93	277	253 648	340 610	179
1892	2 939	5 051	101	294	335 924	294 641	219
1893	3 668	6 832	101 ⁹⁾	305	427 662	439 940	268
1894	4 222	8 064	108 ⁹⁾	341	523 288	377 858	307
1895	5 042	9 421	120 ⁹⁾	361	616 674	489 743	325
1896	5 891	11 852	134 ⁹⁾	415	742 664	544 142	345
1897	6 949	15 037	147 ⁹⁾	449	886 033	813 068	385

¹⁾ Öffentliche Telephonstellen bestehen in Orten mit Telephonanlangen oder für sich (d. h. an Orten ohne Telephonanlange). Wird der im Verwalt.-Ber. veröff. Anzahl der Telephonanlangen bzw. Umfahaltstellen die ebendaf. angegebene Anzahl der selbständigen öff. Telephonstellen hinzugegerechnet, so ergibt sich die Anzahl der an das Fernsprechnetz des Landes angeschlossen. Orte (Sp. 2); z. B. Verw.-Ber. 1891 S. 78/79 20 Orte mit Umfahaltstellen, 9 Orte mit selbst. öff. Telephonstellen; zus. 29 Orte (f. Sp. 2). — ²⁾ Die Telephonanstalt Stuttgart ist am 1. Juni 1882 eröffnet worden. — ³⁾ Im Verw.-Ber. für 1887 sind erstmals sämtliche öffentliche Orte mit Umfahaltstellen namentlich aufgeführt. — ⁴⁾ In dieser Zahl ist inbegriffen die öffentl. Telephonstelle in Tettmang, welche nicht an das allgemeine Telephonnetz angeschlossen ist, sondern nur dem Verkehr des Publikums von Tettmang aus mit dem Eisenbahnpersonal in Meckenbeuren dient. Vgl. auch die Anm. zu Sp. 9 und 10 der Tab. VIII. 11. A. — ⁵⁾ Hieron entfallen 80 343 Verbindungen auf den Verkehr mit dem Reichstelegraphengebiet und mit Bayern, sowie 330 Verbindungen auf den Verkehr mit dem Ausland. Ein Auslandsverkehr besteht zwischen Ravensburg, Friedrichshafen und Langenargen einerseits und Bregenz, Dornbirn, Feldkirch, St. Gallen, Romanshorn, Rorschach, Rheineck und Bludenz andererseits. — ⁶⁾ Diejenigen Telegraphenanlangen, die neben dem Telephon- noch den Moriebetrieb haben, sind in die Angaben der Sp. 16 nicht aufgenommen. — ⁷⁾ Die Auscheidung der Einnahmen aus dem Telephonverkehr ist erstmals für 1885 erfolgt. — ⁸⁾ Dieser Betrag begreift den gesamten Bauaufwand für die Telephonanlangen aus den Jahren 1881—1885 in sich. — ⁹⁾ Seit 1893 werden die Nebentelegraphenanlangen nicht mehr unter „Telephonverbindung“, sondern für sich unter „Nebentelegraphenanlangen“ aufgeführt.

VIII. 13. Zahl der bei den württ. Eisenbahnstationen gelösten Arbeiterwochenkarten in den Jahren 1890—1896.

(Die Ziffern sind den Verwaltungsberichten der K. württ. Verkehrsanstalten entnommen, auf welche bezüglich der Namen der Stationen, welche Arbeiterwochenkarten abgegeben haben, verwiesen wird. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 137 ff.)

Etatsjahre	Neckarkreis				Schwarzwaldkreis				Jagstkreis			
	Arbeiterwochenkarten sind abgegeben worden											
	bei Sta- tio- nen	in beiden Rich- tungen	bei Sta- tio- nen	in einer Rich- tung	bei Sta- tio- nen	in beiden Rich- tungen	bei Sta- tio- nen	in einer Rich- tung	bei Sta- tio- nen	in beiden Rich- tungen	bei Sta- tio- nen	in einer Rich- tung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1890. Ankunft	41	150 626	.	.	39	53 178	.	.	20	6 520	.	.
Abgang	53	148 799	.	.	50	53 543	.	.	24	7 685	.	.
1891. Ankunft	49	172 419	.	.	44	53 898	.	.	24	7 804	.	.
Abgang	61	168 249	.	.	53	55 729	.	.	33	9 677	.	.
1892. Ankunft	53	177 824	.	.	50	49 132	.	.	28	6 888	.	.
Abgang	64	173 220	.	.	54	50 362	.	.	36	9 613	.	.
1893. Ankunft	49	215 371	20	14 135	50	52 162	16	10 793	33	8 912	15	2 336
Abgang	62	210 202	19	14 135	55	53 371	15	10 452	39	12 274	13	2 336
1894. Ankunft	55	216 249	26	19 909	52	67 872	28	15 736	33	8 689	20	4 604
Abgang	67	209 958	22	19 911	55	69 531	25	15 596	41	13 011	19	4 604
1895. Ankunft	64	257 648	30	24 154	66	94 925	41	19 338	34	8 455	20	4 716
Abgang	69	250 187	30	26 037	63	97 440	29	17 215	39	13 138	22	4 716
1896. Ankunft	66	272 239	43	33 457	66	107 762	34	17 674	35	8 859	23	5 247
Abgang	72	260 772	30	33 417	70	110 289	28	17 940	41	15 710	22	5 247

Etatsjahre	Donaukreis				Württemberg				
	Arbeiterwochenkarten sind abgegeben worden								
	bei Sta- tio- nen	in beiden Rich- tungen	bei Sta- tio- nen	in einer Richtung	bei Stationen	in beiden Rich- tungen	bei Sta- tio- nen	in einer Richtung	
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	
1890	Ankunft	11	10 569	.	.	111	220 893	.	.
	Abgang	16	10 866	.	.	143	220 893	.	.
1891	Ankunft	15	11 427	.	.	132	245 548	.	.
	Abgang	19	11 893	.	.	166	245 548	.	.
1892	Ankunft	25	12 507	.	.	156	246 351	.	.
	Abgang	28	13 156	.	.	182	246 351	.	.
1893	Ankunft	25	15 049	12	9 909	157	291 494	63	37 173
	Abgang	30	15 647	8	10 250	186	291 494	55	37 173
1894	Ankunft	23	17 999	17	13 705	163	310 809	91	53 954
	Abgang	29	18 309	14	13 843	192	310 809	80	53 954
1895	Ankunft	27	18 568	17	16 616	191	379 596	108	64 824
	Abgang	34	18 831	12	16 856	205	379 596	93	64 824
1896	Ankunft	28	28 634	20	18 990	195	417 494	120	75 368
	Abgang	38	30 723	16	18 764	221	417 494	96	75 368

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Die Entwicklung der Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg 1887—1897.
(Jahresberichte der Handels- u. Gewerbekammern in Württemberg, herausgeg. v. d. K. Zentralstelle f. Gewerbe und Handel.)

Vorbemerkung.

Die nachfolgende Übersicht enthält einen vergleichenden Überblick über die wichtigsten Jahresergebnisse der Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg für die 11 Jahre 1887 bis 1897. Hiezu ist jedoch zu bemerken, daß in den Jahren:

1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
111	111	109	103	103	104	104	101	101	101	107

derartige Vereine als bestehend nachgewiesen worden sind, während Rechnungsergebnisse nur für

106	106	102	100	99	99	98	98	98	93	100
-----	-----	-----	-----	----	----	----	----	----	----	-----

zur Nachweisung gelangt sind. Über die in den einzelnen Jahresnachweisungen fehlenden Vereine vgl. die jeweiligen Jahrgänge des Statist. Handbuchs 1886/97. Die Jahresergebnisse für das Jahr 1894 sind in erweiterter Gestalt aufgestellt worden, vgl. Statist. Handbuch, Jahrg. 1895 S. 122. Von den jeweils nachgewiesenen Vereinen waren „eingetragene Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht“ in den Jahren: 1891: 8, 1892: 10, 1893: 11, 1894: 13, 1895: 14, 1896: 18, 1897: 20, die übrigen hatten unbefränkte Haftpflicht.

Jahre	Zahl der		Gewährte Vorschüsse auf festes Ziel	Gewährte Kredite im Contocorrentverkehr	
	Vereine	Mitglieder		Ausgabe	Einnahme
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1887 . . .	106	37 719	29 761 992	71 950 698	69 578 585
1888 . . .	106	37 630	29 112 497	67 898 718	68 186 282
1889 . . .	102	36 092	30 658 672	73 756 613	73 594 180
1890 . . .	100	35 948	30 318 208	73 867 488	74 105 771
1891 . . .	99	36 088	32 312 412	82 999 971	83 186 953
1892 . . .	99	36 458	29 699 256	88 732 525	90 746 231
1893 . . .	98	36 119	31 005 234	86 119 412	87 405 945
1894 . . .	98	37 027	31 539 583	93 214 694	91 603 447
1895 . . .	95	36 473	33 717 006	102 585 403	105 334 859
1896 . . .	93	36 779	21 897 724	110 263 710	111 766 984
1897 . . .	100	39 131	22 231 644	122 719 227	124 481 190

Jahre	Eigene Fonds		Aufgenommene Anlehen	Verwaltungskosten	Reingewinn
	Geschäftsanteile	Reservefonds			
1.	7.	8.	9.	10.	11.
1887 . . .	14 147 625	2 605 787	26 531 517	374 736	871 642
1888 . . .	14 085 403	2 628 809	24 787 356	364 031	842 969
1889 . . .	13 463 904	2 587 235	25 274 718	384 698	836 526
1890 . . .	13 170 859	2 713 064	27 763 745	368 097	827 372
1891 . . .	13 217 557	2 835 692	27 865 703	400 022	877 989
1892 . . .	13 974 954	3 168 876	29 640 611	417 786	951 334
1893 . . .	14 055 994	3 259 987	31 100 626	422 280	911 526
1894 . . .	14 643 179	3 673 735	33 217 246	447 468	1 061 003
1895 . . .	14 591 969	3 775 187	33 153 602	445 856	994 286
1896 . . .	14 957 654	3 957 393	34 056 160	448 908	1 004 055
1897 . . .	15 622 082	4 413 110	37 069 584	471 969	1 115 659

IX. 2. Die Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg im Jahr 1897.¹⁾

(Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammern in Württemberg für das Jahr 1897, veröffentlicht von der K. Zentralfelle für Gewerbe und Handel, Stuttgart 1898, Anhang S. 402. — Württ. Jahrb. 1897 III S. 139.)

Sitz des Vereins	Name ²⁾	Mit- glie- der- zahl	Ge- währte Vor- schüsse auf festes Ziel	Gewährte Kredite im Contocorrent- verkehr		Eigene Fonds		Aufge- nommene Anlehen	Ver- wal- tungs- kosten	Rein- ge- winn	Prozentfuß d. Dividende
				Ausgabe	Einnahme	Geschäfts- anteile der Mit- glieder	Re- serve- fonds				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. Eingetragene Genossenschaften mit unbefränkter Haftpflicht.											
Altensteig .	HB.	402	679 315	252 210	166 545	135 393	23 492	250 480	3 898	8 853	5
Altshausen .	VV.	221	145 000	130 400	115 800	60 721	23 572	234 058	2 239	5 381	7
Balingen .	GB.	513	115 426	648 003	919 193	167 291	17 000	466 064	3 575	10 462	5
Befigheim .	GB.	185	97 640	333 550	402 607	60 812	9 783	222 575	2 716	3 179	5
Bietigheim .	GB.	207	29 300	1 007 116	1 059 705	128 620	22 290	248 759	3 925	6 244	5
Bönnigheim .	GB.	208	195 860	51 442	54 040	53 483	8 470	126 924	1 472	2 895	5
Bopfingen .	GB.	151	48 608	97 406	88 106	71 148	10 066	119 956	983	3 240	4 1/2
Bothnang .	Sp. u. VB.	91	5 233	—	—	17 694	388	—	212	577	4
Brackenheim .	G. u. LB.	567	160 561	102 776	80 093	58 324	27 978	399 225	3 524	4 555	6
Calw .	Sp. u. VB.	796	333 560	252 075	306 601	224 781	53 500	341 753	5 104	13 280	5 1/2
Craitsheim .	GB.	481	312 890	841 154	715 040	200 437	52 444	896 457	8 848	13 293	6
Deggingen .	HB.	142	174 469	55 324	70 856	27 795	13 470	128 440	1 295	1 484	5
Deißlingen .	GB.	418	106 689	175 633	163 030	116 264	37 106	310 612	2 152	10 015	5
Donzdorf .	Kr. u. SpV.	317	344 883	—	—	108 877	33 707	238 594	1 506	6 027	5
Ebingen .	GB.	1 159	228 410	6 106 327	6027 026	655 531	83 128	1 054 682	12 418	40 282	5 1/2
Echterdingen .	GB.	262	206 068	48 927	78 184	75 929	7 328	373 050	2 946	3 727	5
Eglosheim .	Sp. u. VB.	65	4 062	34 511	28 769	8 815	1 150	26 775	266	453	4 1/2
Eningen .	VV.	166	74 022	77 919	50 267	29 015	10 590	23 274	1 040	1 397	5
Feuerbach .	HB.	153	37 572	131 976	134 510	57 449	6 200	30 080	584	3 240	6
Freudenstadt .	GB.	1 113	1 211 852	1 014 830	1 032 887	433 815	81 000	609 145	7 872	36 906	6
Frittlingen .	GB.	118	46 092	—	—	28 362	3 400	56 408	330	1 925	6
Gaildorf .	GB.	1 166	219 553	1 587 948	1 462 078	176 749	50 292	1 240 239	6 122	10 623	5
Geislingen .	GB.	229	18 100	1 242 006	1 348 714	89 999	22 028	242 122	4 238	7 094	5
Gerabronn .	L. u. GB.	1 153	1 224 726	758 095	877 770	291 206	50 000	642 503	10 658	16 669	5
Gerstetten .	Sp. u. VV.	259	53 262	95 588	115 817	41 809	15 625	288 035	1 177	2 950	4 1/2
Gmünd .	GB.	459	142 551	—	—	201 942	151 169	1 550 074	15 784	42 149	7
Göppingen .	GB.	323	—	1 464 738	1 653 406	196 077	48 935	323 244	8 547	11 733	6
Großbottwar .	VB.	242	218 842	155 456	159 559	43 807	9 306	62 707	1 981	2 601	5
Hall .	GB.	1 187	1 056 210	5 423 398	5 301 892	692 900	218 275	1 168 660	23 662	87 762	5
Heidenheim .	GB.	179	17 600	1 008 011	1 046 612	161 224	28 000	168 527	4 327	8 483	5
Herrenberg .	VB.	467	435 717	420 447	421 171	89 485	11 519	189 556	3 088	7 247	5
Heubach .	GB.	117	73 325	22 440	34 892	26 725	7 400	85 025	275	1 776	5 1/2
Horb .	Sp. u. VB.	101	20 814	—	—	28 567	9 636	27 005	1 449	876	4
Ilshofen .	G. u. LB.	249	605 877	—	—	76 105	15 160	179 218	2 304	4 226	5
Isny .	Sp. u. VB.	265	185 288	394 288	413 003	105 994	36 324	302 248	2 940	7 576	5
Künzelsau .	L. u. GB.	953	996 498	2 321 623	4 265 887	334 845	111 000	1 543 256	10 856	18 607	5
Kupferzell .	L. u. GB.	362	637 047	—	—	56 374	13 595	172 547	1 682	3 985	5
Lauffen a. N.	GB.	180	294 890	—	—	54 536	12 996	78 907	1 531	2 669	5
Leonberg .	GB.	70	36 518	91 433	150 376	12 777	6 229	133 901	1 075	2 425	6
Leutkirch .	Sp. u. VV.	436	201 860	778 962	782 672	70 235	17 342	510 979	3 040	8 372	5
Ludwigsburg .	Sp. u. VB.	476	10 115	1 014 220	964 620	248 074	71 915	522 446	13 939	16 139	5
Magstadt .	GB.	181	157 318	26 929	20 551	24 067	16 240	151 382	693	3 691	5
Marbach .	GB.	302	118 685	366 817	412 011	61 878	22 900	294 504	3 293	6 535	5
Maulbronn .	VV.	112	33 311	17 658	8 492	1 416	334	47 920	89	219	—
Mengen .	GB.	147	69 703	336 006	335 621	26 265	21 650	136 405	1 641	2 408	5 1/2
Mergentheim .	Sp. u. VB.	605	102 420	4 023 240	4 006 792	286 974	121 343	936 474	7 061	27 058	7
Metzingen .	GB.	229	45 405	1 683 524	1 658 443	100 899	53 480	493 490	4 754	7 714	6
Möckmühl .	Sp. u. VV.	242	122 886	86 067	78 226	39 975	23 236	206 264	2 253	3 936	6
Munderkingen .	G. u. LB.	85	14 080	17 500	8 350	26 643	4 700	54 151	565	1 097	4 1/2
Murrhardt .	GB.	161	26 035	124 000	144 000	33 451	14 150	234 180	1 980	2 556	5
Nagold .	HB.	368	89 430	1 219 826	1 248 373	99 642	45 170	450 953	5 834	6 013	6

¹⁾ Es fehlen die Ziffern von den Vorschuß- und Kreditvereinen in Blaubeuren, Friedrichshafen, Wiernsheim, Hätterbach, Alpirsbach, Lauterbach und Münsingen, welche nicht zu erlangen waren. — ²⁾ HB., G.B. = Handwerker- oder Gewerbebank, VV. = Vorschußverein, LKrB. = Landwirtschaftliche Kreditbank, Sp. = Spar-, Kr. = Kredit, DKV. = Darlehenskassenverein u. f. w.

(Noch) IX. 2. Die Vorsehuß- und Kreditvereine in Württemberg im Jahr 1897.¹⁾

Sitz	Name ²⁾	Mit- glieder- zahl	Ge- währte Vor- schüsse auf festes Ziel	Gewährte Kredite im Contocorrent- verkehr		Eigene Fonds		Aufge- nommene Anleihen	Ver- wal- tungs- kosten	Rein- ge- winn	Prozentfuß d. Dividende
des Vereins				Ausgabe	Einnahme	Geschäfts- anteile der Mit- glieder	Re- serve- fonds				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
			<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>‰</i>
Neuenbürg	GB.	644	245 519	185 573	177 850	103 068	31 245	187 648	3 309	7 257	5
Neuffen	Sp. u. VB.	165	160 313	16 599	23 578	61 522	12 000	109 168	1 285	4 396	5
Nürtingen	HB.	477	165 990	1 139 352	1 137 839	229 261	92 000	592 548	8 046	15 364	5 1/2
Oehringen	G. u. LB.	1 411	1 696 255	778 866	1 111 895	487 958	131 747	355 082	8 043	26 140	5
Riedlingen	VB.	562	496 050	439 644	425 480	405 330	61 662	226 595	5 884	20 158	4 1/2
Rosenfeld	Sp. u. VB.	568	573 286	36 000	37 000	120 413	12 240	162 707	1 501	6 931	5 1/2
Rottenburg	V. u. KrB.	461	—	878 542	645 986	213 756	32 225	232 251	4 780	14 045	5
Saulgau	VV.	254	210 285	474 519	495 971	96 447	19 238	128 129	2 913	4 876	5
Schnaitheim	Sp. u. KrV.	235	43 509	73 267	66 550	25 181	12 316	304 493	1 435	2 245	4 1/2
Schorndorf	HB.	182	30 000	—	—	38 788	26 758	298 563	4 394	3 435	—
Schramberg	GB.	207	73 806	2 482 425	2 452 084	183 199	38 217	261 396	7 096	12 242	5
Schwenningen	GB.	222	69 298	1 004 931	956 482	124 381	44 711	445 577	7 476	10 038	5
Sindelfingen	HB.	446	283 953	725 388	671 493	112 254	35 837	581 104	3 056	9 197	6
Sulz a. N.	L. u. GB.	1 394	1 163 898	540 219	528 869	347 741	62 215	1 096 685	7 059	17 509	5
Tettang	KrB.	642	291 554	1 471 832	1 361 971	187 986	83 112	644 491	6 420	12 100	6
Thailfingen	GB.	123	11 630	635 275	634 498	53 373	9 240	139 469	1 137	3 882	4 1/2
Troffingen	HB.	103	87 743	32 333	8 082	31 672	8 149	46 112	547	1 841	5 1/2
Tübingen	GB.	214	22 727	724 386	702 786	147 307	17 454	110 967	4 753	7 472	4 1/2
Vaihingen a. E.	GB.	361	109 956	534 786	475 975	119 202	68 290	511 847	5 038	12 330	7
Waldfee	GB.	121	58 803	161 266	230 084	41 996	18 895	302 401	2 485	2 798	5
Wangen	Sp. u. VV.	736	272 387	194 510	167 084	132 069	27 541	292 687	4 024	8 925	5
Wehingen	Sp. u. VV.	488	208 223	—	—	78 026	9 500	124 208	990	4 952	5 1/2
Weikersheim	Sp. u. VB.	146	120 033	242 365	275 546	48 226	10 679	198 897	947	3 501	5
Weil der Stadt	VB.	41	32 763	243 201	250 360	16 211	10 135	113 750	1 834	1 653	5
Wellendingen	Sp. u. VV.	229	100 394	—	—	28 823	7 861	71 122	409	1 942	6
Welzheim	HB.	223	266 225	—	—	72 306	13 904	48 875	820	2 991	4 1/2
Wiesensteig	HB.	294	179 346	98 785	100 755	142 529	19 743	175 896	1 931	8 944	5
Wildbad	Sp. u. VB.	564	56 155	1 568 899	1 518 030	170 412	100 950	1 162 800	10 136	17 217	6
Winnenden	G. u. LB.	194	70 487	496 731	465 030	79 348	21 200	187 117	2 164	4 560	5 1/2
In Württemberg 80		30747	18886166	51 211 493	53 333 865	10319981	2795075	27 706 818	323 655	771 545	—
2. Eingetragene Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht.											
Aalen	GB.	328	161 796	1 180 939	1 136 823	313 078	81 805	359 194	5 502	17 397	5
Biberach	GB.	439	14 750	2 325 996	2 470 913	243 230	86 000	686 298	10 613	16 777	5
Calw	KB. f. L. u. G.	645	372 250	858 842	813 702	222 483	43 500	252 762	4 587	13 484	5 1/2
Cannstatt	H. Kaffe.	30	1 900	—	—	4 555	155	500	194	128	3
Ehingen	GB.	470	413 053	674 518	625 554	206 650	24 200	492 517	5 517	13 029	5
Ellwangen	G. u. LB.	265	—	836 647	824 396	206 015	25 297	205 611	4 187	9 381	5
Giengen a. Br.	GB.	153	38 580	277 088	239 266	87 988	16 900	159 357	3 425	3 866	4 1/2
Heilbronn	LKrB.	1 008	657 286	169 701	202 405	357 009	43 261	95 233	5 788	15 640	5
Laupheim	GB.	164	86 980	939 447	792 563	98 855	27 500	115 042	3 050	5 254	5
Neuhaus a. F.	GB.	269	145 980	75 240	96 400	94 746	11 725	75 660	1 330	4 374	5
Oberndorf a. N.	Sp. u. HV.	492	80 665	258 999	362 457	132 224	38 475	414 697	4 115	8 957	5
Ochsenhausen	KrV.	89	6 480	348 339	400 230	35 076	19 261	122 837	1 795	2 597	6
Ravensburg	GB.	70	122 286	277 816	303 942	21 003	12 126	164 069	1 899	1 093	4
Reutlingen	HB.	341	30 485	4 665 398	4 631 303	260 619	76 468	332 562	7 477	17 474	6
Rottweil	HB.	597	167 052	5 930 909	5 762 325	422 948	135 000	637 773	8 683	23 827	5
Tuttlingen	HB.	662	159 185	3 584 471	3 463 262	405 933	107 435	1 378 007	16 087	20 567	4 1/2
Ulm	GB.	1 320	320 370	44 663 434	44 588 255	1 465 285	769 747	3 145 604	51 187	136 842	6
Urach	HB.	431	42 185	4 062 399	4 072 945	469 163	54 912	279 088	7 682	19 317	4
Waiblingen	GB.	456	455 865	371 357	355 525	236 611	31 230	335 328	3 657	12 674	5
Weingarten	GB.	155	68 330	6 194	5 059	18 630	13 038	110 627	1 539	1 436	7
In Württemberg 20		8 384	3 345 478	71 507 734	71 147 325	5 302 101	1 618 035	9 362 766	148 314	344 114	—
1. und 2. zuf. 100		39131	22 231 644	122 719 227	124 481 190	15 622 082	4 413 110	37 069 584	471 969	1 115 659	—

¹⁾ Siehe Anmerkungen auf vorhergehender Seite.

IX. 3. Bestand und Rechnungsergebnisse der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) in Württemberg 1881 bis 1897.

(Vergl. Württ. Jahrb. 1890/91 I. 1. H. S. 166; 1897 III. S. 141.)

Vorbemerkung: Nachdem am 28. Oktober 1880 Raiffeisen, durch die K. Württ. Zentralstelle für Landwirtschaft berufen, in Stuttgart zu den Abgeordneten der landwirtschaftlichen Vereine gesprochen hatte, entstanden noch in demselben Jahre 11 Darlehenskassenvereine; am 26. Juli 1881 wurde von 29 Vereinen ein Verband mit eigenem Statut gegründet; am 9. August 1881 wurde in der Hofbank (Stuttgart) eine Geldausgleichsstelle geschaffen, an deren Stelle mit dem 1. Juli 1893 die „Landwirtschaftliche Genossenschaftszentralkasse e. G. m. b. H.“ getreten ist.

Die nachfolgenden Hauptzahlen sind den jährlich an die statutenmäßige Versammlung des „Verbands landwirtschaftlicher Kreditgenossenschaften in Württemberg“ erstatteten gedruckten Berichten entnommen, auf welche bezüglich näherer Nachrichten verwiesen wird.

Jahr- gang	Anzahl der Darlehenskassenvereine, welche in den in Sp. 1 genannten Jahren Rechnungen abgeschlossen haben					Mit- glieder- zahl, der in Sp. 2 auf- ge- führten Dar- lehens- kassen- vereine	Die in Sp. 2 genannten württem- bergischen Darlehenskassen- vereine haben erzielt			Darlehens- kassenvereine, welche gemein- schaftliche Ein- käufe gemacht haben		Dar- lehens- kassen- vereine, welche Spar- ka- fen ²⁾ ein- ge- richtet haben			
	in Würt- tem- berg	davon fallen auf den					Jahres- umsätze	Jahres- gewinne	Erwor- benes Vereins- vermögen	An- zahl	Geldwert der Ein- käufe ¹⁾				
		Neckar- kreis	Schwarz- wald- kreis	Jagft- kreis	Donau- kreis										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		9.		10.	11.	12.		13.
							fl.	Pf.	fl.	Pf.	fl.	Pf.		fl.	Pf.
1881	24	12	4	3	5	1 797	733 264	56	3 827 69	6 437 11	5	3 897 —	16		
1882	52	21	10	8	13	3 838	2 175 562	07	9 726 56	18 560 55	10	15 466 45	46		
1883	77	23	19	13	22	6 096	4 632 526	29	13 452 79	26 575 48	17	20 436 —	51		
1884	95	28	21	22	24	8 037	6 568 964	08	17 258 41	42 862 88	34	36 859 98	61		
1885	112	34	25	28	25	11 278	7 748 713	70	19 557 59	64 975 37	43	36 270 27	72		
1886	136	40	34	32	30	12 100	9 616 519	28	24 073 59	84 955 35	73	119 049 26	85		
1887	153	43	42	36	32	13 964	11 629 440	91	28 860 46	114 178 58	79	139 247 82	93		
1888	176	51	50	41	34	15 533	14 037 879	30	36 450 13	149 079 77	79	80 336 40	110		
1889	217	62	57	60	38	19 468	18 557 284	21	38 518 71	182 642 26	104	184 130 10	124		
1890	274	68	78	80	48	24 636	23 256 074	50	49 979 97	179 513 25	103	172 509 28	139		
1891	358	87	91	118	62	31 479	29 479 692	09	69 813 02	218 535 61	161	337 346 06	179		
1892	476	117	129	147	83	40 874	39 371 287	06	95 566 29	283 296 46	242	432 453 79	234		
1893	574	142	172	166	94	49 188	48 618 967	88	102 913 47	363 802 93	283	704 437 87	275		
1894	611	150	183	174	104	53 782	54 325 872	69	121 281 02	438 089 61	277	574 339 36	283		
1895	649	163	193	179	114	58 695	61 383 209	56	145 850 15	560 785 22	308	642 424 70	301		
1896	669	167	197	183	122	62 120	65 178 226	86	149 571 44	688 576 13	325	629 225 80	310		
1897	716	178	213	186	139	65 691	70 025 291	95	167 525 43	800 392 69	389	989 726 67	328		

¹⁾ Dünger, Obst, Futtermittel, Sämereien u. s. w. — ²⁾ Die Summen der Sparkasseneinlagen können nicht in ihren Gesamtbeträgen ausgefordert werden, da Einlagen einer Person von über 100 M. in der Regel als Anlehen verrechnet werden.

IX. 4. Die Beteiligung an den öffentlichen Sparkassen

(Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Innern. —

Oberämter ¹⁾	Württemb. Sparkasse		Bezirks-Sparkassen		Zusammen (Sp. 2+4 und 3+5)		Mehrbetrag der	
	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen	Einlagen	Rückzahlungen	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen	Einlagen ²⁾	Rückzahlungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Backnang . . .	98 392	70 106	634 879	446 734	733 271	516 840	216 431	—
Befigheim . . .	87 692	60 849	133 915	117 190	221 607	178 039	43 568	—
Böblingen . . .	204 622	167 450	—	—	204 622	167 450	37 172	—
Brackenheim . .	12 646	12 204	383 745	337 588	396 391	349 792	46 599	—
Cannstatt . . .	330 844	217 546	351 424	319 827	682 268	537 373	144 895	—
Eßlingen . . .	504 889	394 735	459 908	301 033	964 797	695 768	269 029	—
Heilbronn . . .	117 509	162 048	1 622 062	1 212 256	1 739 571	1 374 304	365 267	—
Leonberg . . .	67 261	44 675	307 770	265 399	375 031	310 074	64 957	—
Ludwigsburg . .	180 836	108 457	501 739	395 729	682 575	504 186	178 389	—
Marbach . . .	97 864	78 474	—	—	97 864	78 474	19 390	—
Maulbronn . . .	29 528	39 402	144 490	109 357	174 018	148 759	25 259	—
Neckarfulm . . .	117 250	94 626	146 320	80 502	263 570	175 128	88 442	—
Stuttgart, Stadt .	3 867 146	4 103 737	4 326 370	3 336 215	8 193 516	7 439 952	753 564	—
Stuttgart, Amt . .	59 910	30 912	1 058 256	865 042	1 118 166	895 954	222 212	—
Vaihingen . . .	26 972	25 344	247 196	228 015	274 168	253 359	20 809	—
Waiblingen . . .	189 655	124 433	220 398	99 417	410 053	223 850	186 203	—
Weinsberg . . .	52 607	51 398	137 574	70 895	190 181	122 293	67 888	—
Neckarkreis . . .	6 045 623	5 786 396	10 676 046	8 185 199	16 721 669	13 971 595	2 750 074	—
Balingen . . .	109 544	63 881	501 768	400 009	611 312	463 890	147 422	—
Calw . . .	228 310	169 703	—	—	228 310	169 703	58 607	—
Freudenstadt . .	380 217	219 000	158 152	111 210	538 369	330 210	208 159	—
Herrnberg . . .	25 541	35 925	279 123	184 238	304 664	220 163	84 501	—
Horb . . .	131 722	78 447	131 222	68 907	262 944	147 354	115 590	—
Nagold . . .	130 960	105 539	119 668	59 675	250 628	165 214	85 414	—
Neuenbürg . . .	63 755	37 360	415 589	281 110	479 344	318 470	160 874	—
Nürtingen . . .	71 675	68 310	396 484	322 244	468 159	390 554	77 605	—
Oberndorf . . .	333 082	230 857	243 559	266 880	576 641	497 737	78 904	—
Reutlingen . . .	130 307	105 083	1 063 144	1 171 259	1 193 451	1 276 342	—	82 891
Rottenburg . . .	137 408	105 738	145 274	4 209	282 682	109 947	172 735	—
Rottweil . . .	324 658	277 326	—	—	324 658	277 326	47 332	—
Spaichingen . . .	44 203	33 966	96 137	80 463	140 340	114 429	25 911	—
Sulz . . .	82 630	60 040	105 589	48 778	188 219	108 818	79 401	—
Tübingen . . .	181 206	121 110	255 394	215 178	436 600	336 288	100 312	—
Tuttlingen . . .	213 869	159 047	214 820	152 274	428 689	311 321	117 368	—
Urach . . .	85 415	48 315	576 685	483 727	662 100	532 042	130 058	—
Schwarzwaldkreis .	2 674 502	1 919 647	4 702 608	3 850 161	7 377 110	5 769 808	1 690 193	82 891

¹⁾ In folgenden 5 Oberämtern bestehen neben den Agenturen der Württ. Sparkasse keine Bezirks-Sparkassen: Böblingen, Marbach, Calw, Rottweil, Künzelsau. — ²⁾ Bei der Württembergischen Sparkasse sind in dieser Tabelle unter den „Einlagen“ die gutgeschriebenen Zinse mit einem Gesamtbetrag von 3 200 963 M. nicht inbegriffen, da dieselben nach Oberämtern nicht ausgeteilt werden können. Unter Zurechnung dieses Betrags erhöht sich die Gesamtsumme der Einlagen bei der Württ. Sparkasse i. J. 1897 auf 16 387 661 M., diejenige der Einlagen bei den öffentlichen Sparkassen überhaupt auf 44 628 126 M. und entsprechend der Einlagenüberschuß bei denselben auf 10 550 433 M. (vgl. hierzu die folgenden Tabellen). — ³⁾ Vgl. Württ. Jahrb. 1889 I. 1. H. S. 124 Anmerkung 1. — ⁴⁾ Ebendaf. S. 122 Anmerkung 1.

im Kalender- und Rechnungsjahr 1897.

Württ. Jahrb. 1897 III. S. 142.)

Oberämter ¹⁾	Württemb. Sparkasse		Bezirks- Sparkassen		Zusammen (Sp. 2+4 und 3+5)		Mehrbetrag der	
	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen	Einlagen	Rück- zahlungen	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Aalen	276 911	262 071	192 522	112 419	469 433	374 490	94 943	—
Crailsheim	216 481	204 892	429 430	239 827	645 911	444 719	201 192	—
Ellwangen	108 302	119 883	310 339	203 733	418 641	323 616	95 025	—
Gaildorf	45 270	54 381	353 466	212 821	398 736	267 202	131 534	—
Gerabronn	318 477	262 636	135 612	92 637	454 089	355 273	98 816	—
Gmünd	164 240	107 999	615 074	564 509	779 314	672 508	106 806	—
Hall	325 887	307 124	241 831	218 159	567 718	525 283	42 435	—
Heidenheim	88 500	68 631	756 462	635 604	844 962	704 235	140 727	—
Künzelsau	220 564	190 735	—	—	220 564	190 735	29 829	—
Mergentheim	158 193	129 403	368 451	218 913	526 644	348 316	178 328	—
Neresheim	115 791	99 555	117 271	87 056	233 062	186 611	46 451	—
Öhringen	193 733	164 680	135 391	110 158	329 124	274 838	54 286	—
Schorndorf	89 566	70 489	389 259	328 189	478 825	398 678	80 147	—
Welzheim	164 222	166 815	192 988	116 087	357 210	282 902	74 308	—
Jagstkreis	2 486 137	2 209 294	4 238 096	3 140 112	6 724 233	5 349 406	1 374 827	—
Biberach	152 958	145 882	328 502	262 654	481 460	408 536	72 924	—
Blaubeuren	38 701	13 204	176 503	137 779	215 204	150 983	64 221	—
Ehingen	25 473	12 518	547 699	460 554	573 172	473 072	100 100	—
Geislingen	342 280	247 310	304 307	183 702	646 587	431 012	215 575	—
Göppingen	257 996	217 306	523 225	392 554	781 221	609 860	171 361	—
Kirchheim	114 076	84 822	434 874	424 093	548 950	508 915	40 035	—
Laupheim	46 491	25 428	709 302	613 703	755 793	639 131	116 662	—
Leutkirch	99 791	122 973	390 225	463 067	490 016	586 040	—	96 024
Münchingen	33 034	16 465	432 659	450 127	465 693	466 592	—	899
Ravensburg	147 288	117 946	546 687	443 969	693 975	561 915	132 060	—
Riedlingen	25 621	22 529	612 817	494 394	638 438	516 923	121 515	—
Saulgau	52 284	24 430	393 632	332 329	445 916	356 759	89 157	—
Tettnang	123 161	94 222	332 653	329 798	455 814	424 020	31 794	—
Ulm	248 684	151 537	2 339 230	2 088 120	2 587 914	2 239 657	348 257	—
Waldsee	194 885	211 658	334 750	136 811	529 635	348 469	181 166	—
Wangen	77 713	67 425	216 650	197 575	294 363	265 000	29 363	—
Donaukreis	1 980 436	1 575 655	8 623 715	7 411 229	10 604 151	8 986 884	1 714 190	96 923
Württemberg . . .	13 186 698	11 490 992	28 240 465	22 586 701	41 427 163	34 077 693	7 529 284	179 814
Desgl. 1896 . . .	13 134 612	13 651 227	27 617 187	21 308 525	40 751 799	34 959 752	5 792 047	—
„ 1895	13 465 262	9 657 286	26 843 149	19 480 557	40 308 411	29 137 843	11 170 568	—
„ 1894	11 659 203	9 613 751	23 317 074	18 974 674	34 976 277	28 588 425	6 387 852	—
„ 1893	11 159 169	8 633 328	23 265 444	16 645 176	34 424 613	25 278 504	9 146 109	—
„ 1892	10 639 554	8 044 034	20 898 535	16 503 544	31 538 089	24 547 578	6 990 511	—
„ 1891	9 869 666	7 976 260	19 662 844	14 910 785	29 532 510	22 887 045	6 645 465	—
„ 1890	9 245 482	7 570 378	18 316 015	14 220 285	27 561 497	21 790 663	5 770 834	—
„ 1889	8 894 815	7 165 309	17 252 370	13 507 368	26 147 185	20 672 677	5 474 508	—
„ 1888 ³⁾	7 947 426	6 960 788	14 735 674	11 736 668	22 683 100	18 697 456	3 985 644	—
„ 1887 bzw. 1887/88 ⁴⁾	7 313 641	6 577 428	15 370 909	11 712 419	22 684 550	18 289 847	4 394 703	—
„ 1887 bzw. 1886/87	8 725 891	8 033 386	13 153 105	10 987 917	21 878 996	19 021 303	2 857 693	—
„ 1886 bzw. 1885/86	9 119 042	8 711 112	13 234 457	9 659 987	22 353 499	18 371 099	3 982 400	—
„ 1884/85	8 474 626	8 043 618	12 319 423	8 693 843	20 794 049	16 737 461	4 056 588	—
„ 1883/84	7 849 053	7 620 645	9 492 417	7 380 480	17 341 470	15 001 125	2 340 345	—

IX. 5. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen

(Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Innern. — Bekanntmachung der Württ. Sparkasse)

Sparkassen	Zahl der An- nahme- stellen	Min- dest-	Höchst-	Zinsfuß für die Einlagen	Sparkassenbücher					
		Betrag der Einlagen ¹⁾			wurden im	waren am Schluß des Jahrs				
					Lauf des Jahrs	über Ein-				
						aus- ge- geben	zu- rück- ge- zogen	bis zu 100 M	von 100 bis 200 M	von 200 bis 500 M	von 500 bis 1000 M
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
A. Württembergische										
Württ. Sparkasse ²⁾	523	1	5 000	3,6	24 160	18 952	38 495	25 207	37 399	26 129
Desgl. 1896 . . .	517	1	5 000	3,6	23 548	17 062	38 667	24 647	35 803	24 208
„ 1895 . . .	511	1	5 000	3,6	21 861	16 206	37 836	23 961	34 260	21 934
„ 1894 . . .	510	1	5 000	3,6	20 034	16 129	37 178	23 163	33 071	21 091
„ 1893 . . .	507	1	5 000	3,6	19 663	15 609	36 553	22 576	32 699	20 356
„ 1892 . . .	507	1	5 000	3,6	17 686	15 224	36 104	22 650	31 533	19 716
„ 1891 . . .	511	1	5 000	3,6	18 475	18 838	36 022	21 979	31 462	19 432
B. Körperschaftliche										
Backnang . . .	17	1	1000—2000 ³⁾	3,4	845	649	1 597	666	1 063	1 485
Befigheim . . .	20	0,25	500 bzw. 1000 ⁴⁾	3,6	395	351	1 195	470	721	188
Brackenheim . . .	37	1	1 000	3,6	493	479	885	500	799	741
Cannstatt . . .	2	1	1000 bzw. 3000 ⁵⁾	3,0	627	523	1 288	630	862	727
Eßlingen . . .	16	1	1 000	3,6	802	512	896	575	892	1 258
Heilbronn . . .	8	¹ bzw. 0,10	1500 bzw. 0,90 ⁷⁾	3,6	2 700	1 917	8 409	2 256	2 873	2 063
Leonberg . . .	23	1	1 000	3,6	560	526	1 328	496	749	889
Ludwigsburg . . .	1	1	800	3,8	946	773	1 608	1 151	1 732	1 532
Maulbronn . . .	28	1	1 000	3,6	325	254	710	293	411	296
Neckarfulm . . .	1	1	1 000	4,0	455	313	1 926	408	486	183
Stuttgart, Stadt, Sp.-K.	46 ¹⁰⁾	¹ bzw. 0,5	1500—3000 bzw. 1 M ⁷⁾ 6)	3,0	7 247	5 427	15 816	4 562	5 367	3 255
Stuttgart, Amt . .	29	¹ bzw. 0,10	1000—3000 ¹¹⁾ bzw. 1—10 M	3,6	1 554	2 279	6 339	940	1 320	1 073
Vaihingen . . .	16	1	1 500	3,6	542	495	1 160	405	645	682
Waiblingen . . .	2	1	1 000	3,4	518	190	394	202	287	343
Weinsberg . . .	33	1	1 000	3,3	296	170	663	176	246	170
Neckarkreis (15 Kaffen)	279	.	.	.	18 305	14 858	44 214	13 730	18 453	14 885
Balingen . . .	31	1	1000 bzw. 2000 ¹²⁾	3,5	656	575	2 241	789	1 108	1 016
Freudenstadt . . .	37	1	2000 „ 3000 ¹³⁾	3,0	380	324	1 032	599	742	289
Herrenberg . . .	7	2	1000 „ 2000 ¹²⁾ 14)	3,6	395	322	927	428	556	462
Horb . . .	1	5	1000 „ 2000 ¹²⁾ 14)	3,33	186	99	152	120	204	284
Nagold . . .	1	1	1000 „ 2000 ¹²⁾	2,5 bzw. 3,5 ¹⁵⁾	201	93	162	129	227	194
Neuenbürg . . .	36 ¹	1	1 000	3,5	777	581	2 779	733	1 142	972
Nürtingen . . .	1	1	1 000	3,5	590	535	924	668	1 054	759
Oberndorf . . .	6	5	500	3,0	569	681	692	624	2 084	257
Reutlingen . . .	11	1	1 000	3,6	1 375	1 452	2 176	1 214	2 050	2 037
Rottenburg ¹⁶⁾ . .	1	1	1000 bzw. 2000 ¹²⁾	2,5 bzw. 3,5 ¹⁵⁾	343	8	83	79	74	92
Spaichingen . . .	1	1	2 000	3,6	95	112	151	171	298	243
Sulz . . .	1	1	1000 bzw. 2000 ¹²⁾	3,5	156	60	159	93	162	120
Tübingen . . .	3	1	1 000	3,5	734	713	2 121	1 176	2 041	436
Tuttlingen . . .	23	1	1000 bzw. 1500 ¹⁷⁾	3,5	311	244	333	344	587	448
Urach . . .	28	1	1500 „ 3000 ⁶⁾	3,5	856	776	1 818	936	1 381	1 070
Schwarzw.-Kr. (15 Kaff.)	188	.	.	.	7 624	6 575	15 750	8 103	13 710	8 679

¹⁾ Soweit bei einzelnen Sparkassen die Einlagen den statutenmäßigen Höchstbetrag übersteigen, rührt dies von zugewachsenen Zinsen her. — ²⁾ Von der Württ. Sparkasse wird diese Statistik erst seit 1891 in vorliegendem Umfang bearbeitet. — ³⁾ Vom 1. Jan./8. Sept. 1897: 1000 ℳ, von da an 1500 ℳ und für Gemeinden 2000 ℳ. — ⁴⁾ 500 ℳ für die vermöglichere, 1000 ℳ für die ärmere Volksklasse (Dienstboten). — ⁵⁾ Beiträge an die im Sommer 1897 durch Hagelschlag schwer betroffenen Gemeinden zur Erleichterung der Bezahlung des Amtschadens. — ⁶⁾ Einzelne 1000 ℳ, Mitglieder einer Familie zuf. 3000 ℳ in Cannstatt; desgl. 1500 bzw. 3000 ℳ bei der Stadt. Sparkasse Stuttgart und in Urach. — ⁷⁾ 0,10 ℳ Mindest-, 0,90 ℳ Höchstbetrag bei der mit der Oberamtsparkasse in Heilbronn verbundenen Pfennigparkasse; desgl. 0,05 bzw. 0,10 Mindest- und 1 ℳ bzw. 10 ℳ (vom 1. Juli 1897 an) Höchstbetrag in Stuttgart Stadt und Amt. — ⁸⁾ Nachlaß verfallener

Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1897.

in Nr. 185 des Staats-Anz. von 1898. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 144.)

im Umlauf		Das Einlageguthaben hat im letzten Jahr				Betrag des Verwal- tungs- auf- wands	Betrag der Verwen- dungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	Sparkassen
lagen ¹⁾	über- haupt	zugenommen			abgenommen durchZurück- ziehung von Einlagen (einschl. gut- geschriebener Zinsen) um			
		durch Zu- schreib. von Zinsen um M.	durch neue Ein- lagen um M.	zu- fammen um M.	M.	M.	M.	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
Sparkasse.								
26 869	154 099	3 200 963	13 186 698	16 387 661	11 490 992	181 371	—	Württ. Sparkasse. ²⁾
25 546	148 871	3 105 132	13 239 002	16 344 134	13 755 617	175 045	—	Desgl. 1896.
24 394	142 385	2 895 225	13 465 262	16 360 487	9 657 287	164 072	—	„ 1895.
22 227	136 730	2 725 880	11 659 203	14 385 083	9 613 751	148 960	—	„ 1894.
20 641	132 825	2 524 920	11 159 169	13 684 089	8 633 328	150 421	—	„ 1893.
18 768	128 771	2 351 561	10 639 554	12 991 115	8 044 034	140 419	—	„ 1892.
17 414	126 309	2 195 019	9 869 666	12 064 685	7 976 263	132 782	—	„ 1891.
(Bezirks-) Sparkassen.								
201	5 012	72 516	562 363	634 879	446 734	5 278	—	Bez.-Sparkass.
—	2 574	17 711	116 204	133 915	117 190	2 441	—	Backnang.
716	3 641	57 927	325 818	383 745	337 588	4 166	1 975 ³⁾	Befigheim.
26	3 533	35 298	316 126	351 424	319 827	1 950	—	Brackenheim.
1	3 622	28 236	431 672	459 908	301 033	2 842	—	Cannstatt.
1 324	16 925	138 312	1 483 750	1 622 062	1 212 256	11 053	13 052 ⁴⁾	Eßlingen.
—	3 462	25 983	281 787	307 770	265 399	3 311	—	Heilbronn.
110	6 133	73 280	428 459	501 739	395 729	8 896	636	Leonberg.
127	1 837	18 278	126 212	144 490	109 357	1 590	500	Ludwigsburg.
117	3 120	20 120	126 200	146 320	80 502	1 585	1 150 ⁵⁾	Maulbronn.
3 181	32 181	247 727	4 078 643	4 326 370	3 336 215	17 951	—	Neckarfulm.
1 974	11 646	140 507	917 749	1 058 256	865 042	10 490	3 000	Stuttgart, Stadt. Sp.-K.
430	3 322	37 903	209 293	247 196	228 015	2 380	1 324	Stuttgart, Amt.
—	1 226	7 586	212 812	220 398	99 417	1 010	—	Vaihingen.
91	1 346	9 073	128 501	137 574	70 895	1 339	—	Waiblingen.
8 298	99 580	930 457	9 745 589	10 676 046	8 185 199	76 282	21 637	Weinsberg.
169	195 323	61 997	439 771	501 768	400 009	3 518	4 000	Neckarkreis.
35	2 697	21 803	136 349	158 152	111 210	2 069	—	Balingen.
68	2 441	24 593	254 530	279 123	184 238	1 861	—	Freudenstadt.
5	765	11 741	119 481	131 222	68 907	987	—	Herrenberg.
159	871	11 522	108 146	119 668	59 675	1 193	—	Horb.
291	5 917	42 600	372 989	415 589	281 110	3 801	70	Nagold.
569	3 974	59 731	336 753	396 484	322 244	3 835	550	Neuenbürg.
17	3 674	38 785	204 774	243 559	266 880	3 637	—	Nürtingen.
1 570	9 047	146 541	916 603	1 063 144	1 171 259	6 642	—	Oberndorf.
7	335	1 531	143 743	145 274	4 209	—	—	Reutlingen.
227	1 090	16 152	79 985	96 137	80 463	1 947	2 000	Rottenburg. ¹⁶⁾
109	643	6 734	98 855	105 589	48 778	1 281	—	Spaichingen.
1	5 775	38 082	217 312	255 394	215 178	3 260	—	Sulz.
154	1 866	22 723	192 097	214 820	152 274	1 449	10	Tübingen.
1 102	6 307	97 081	479 604	576 685	483 727	6 083	—	Tuttlingen.
4 483	50 725	601 616	4 100 992	4 702 608	3 850 161	41 563	6 630	Urach.
								Schwarzwaldkreis.

Aktivkapitalzinsen an 518 hagelbeschädigte Schuldner. — ⁹⁾ Den hagelbeschädigten Zinsschuldnern, die mehr als 4% Zins zu bezahlen hatten, wurde der Mehrbetrag nachgelassen. — ¹⁰⁾ Einschl. 45 Verkaufsstellen für Pfennigparwertzeichen. — ¹¹⁾ Einzelne, Vereine etc. 2000 M., für Familien zuf. 3000 M. ab 1. Juli 1897. — ¹²⁾ Einzelne 1000 M., Mitglieder einer Familie zuf. 2000 M. — ¹³⁾ Einzelne 2000, für Familien zuf. 3000 M. — ¹⁴⁾ Krankenkassen etc. dürfen in unbegrenztem Betrag einlegen. — ¹⁵⁾ Der Zinsfuß beträgt, wenn die Einlage steht: nicht länger als 6 Monate 2,5%, sonst im allgemeinen 3,5%. — ¹⁶⁾ Neu errichtet im Jahr 1897. — ¹⁷⁾ Einzelne 1000 M., Familien 1500 M. — ¹⁸⁾ „Zahl der in den Büchern eingetragenen Posten.“ Die Zahl der Sparkassenscheine kann nicht angegeben werden, weil bis zum Jahr 1883 eine Numerierung der Scheine nicht stattgefunden hat.

(Noch) IX. 5. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen

Sparkassen	Vermögensstand der Kasse						
	Betrag des Aktiv- vermögens 1 a)	hiezukommen		Betrag des Passivvermögens			Betrag des Reserve- fonds 1 a)
		Stück- zinse 1 b)	Wert der Liegenschaften u. des Inventars	Guthaben der Einleger einschl. gut- gefchr. Zinsen	Sonstige Passiven	im ganzen	
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	
1.	20.	20 a.	20 b.	21.	22.	23.	24.
A. Württembergische							
Württ. Sparkasse 2)	101 220 395	1 606 161	109 000	93 798 650	449 705 3)	94 248 355	6 972 040
Desgl. 1896	96 087 367	1 592 084	109 000	88 901 981	427 328 3)	89 329 309	6 758 058
„ 1895	93 227 920	1 515 036	109 000	86 313 464	405 825 3)	86 719 289	6 508 631
„ 1894	84 704 405	1 441 528	109 000	79 610 264	385 346 3)	79 995 610	4 708 795
„ 1893	79 811 305	1 238 158	111 450	74 838 933	365 843 3)	75 204 776	4 606 529
„ 1892	74 480 520	1 136 399	113 900	69 788 174	347 268 3)	70 135 442	4 345 078
„ 1891	69 284 075	1 034 901	109 000	64 841 094	329 578 3)	65 170 672	4 113 403
B. Körperchaftliche							
Backnang	2 396 028	14 466	38 900	2 318 167	—	2 318 167	77 861
Befigheim	568 468	2 132	—	542 349	—	542 349	26 119
Brackenheim	1 886 549	—	—	1 803 328	16 000	1 819 328	67 221
Cannstatt	1 308 151	—	—	1 255 614	—	1 255 614	52 537
Eßlingen	1 495 600	—	—	1 457 052	1	1 457 053	38 547
Heilbronn	4 907 681	—	77 968	4 706 271	2 819	4 709 090	198 591
Leonberg	1 161 485	18 506	—	1 103 344	29 000	1 132 344	20 141
Ludwigsburg	2 291 105	43 666	—	2 113 484	—	2 113 484	177 621
Maulbronn	568 840	1 987	—	549 647	—	549 647	19 193
Neckarfulm	561 472	9 472	—	556 083	—	556 083	5 389
Stuttgart, Stadt. Sparkasse	9 939 356	123 053	—	9 583 442	7 862 6)	9 591 304	348 052
Stuttgart, Amt.	4 877 627	—	—	4 428 530	—	4 428 530	449 097
Vaihingen	1 402 709	8 959	—	1 334 123	820	1 334 943	67 766
Waiblingen	432 677	2 979 7)	—	414 759	19 074	433 833	— 8)
Weinsberg	336 387	2 210	—	337 554	—	337 554	— 9)
Neckarkreis (15 Kassen)	34 134 135	227 430	116 868	32 503 747	75 576	32 579 323	1 554 812 10)
Balingen	2 199 907	—	—	1 896 151	235 700	2 131 851	68 056
Freudenstadt	816 094	—	—	782 298	—	782 298	33 796
Herrenberg	876 845	—	—	843 555	—	843 555	33 290
Horb	387 567	—	—	389 696	—	389 696	— 11)
Nagold	462 043	—	—	456 961	—	456 961	5 082
Neuenbürg	1 668 742	—	—	1 611 130	—	1 611 130	57 612
Nürtingen	1 901 844	—	—	1 792 285	—	1 792 285	109 559
Oberndorf	1 421 060	—	—	1 328 706	—	1 328 706	92 354
Reutlingen	4 345 605	—	14 300	4 169 574	—	4 169 574	176 031
Rottenburg 18)	142 866	—	—	141 067	—	141 067	1 799
Spaichingen	736 865	—	—	674 183	—	674 183	62 682
Sulz	296 158	—	—	294 521	—	294 521	1 637
Tübingen	1 314 369	—	—	1 155 809	—	1 155 809	158 560
Tuttlingen	773 418	—	—	754 573	—	754 573	18 845
Urach	3 045 262	—	—	2 941 712	—	2 941 712	103 550
Schwarzwaldkr. (15 Kassen)	20 388 645	—	14 300	19 232 221	235 700	19 467 921	920 724 12)

^{1 a)} Ohne Einrechnung von Stückzinsen (f. Sp. 20 a u. 24). — ^{1 b)} Soweit sie berechnet find. — ²⁾ Siehe Anm. 2 auf S. 154. — ³⁾ Pensionsfonds für die Beamten. — ⁴⁾ Darunter gegen Verkaufspfändung von Aktivforderungen 91 910 *ℳ*, Güterkaufschillinge 15 731 *ℳ*. — ⁵⁾ 10 000 *ℳ* an den Verein für Arbeiterkolonien, 11 756 *ℳ* Zinsenausstände, 65 *ℳ* sonstige Ausstände. — ⁶⁾ Guthaben der Pfennigsparkasse; Umlauf von Sparwertzeichen. — ⁷⁾ Darunter 210 *ℳ* Mehrwert der vorhandenen Inhaberpapiere. — ⁸⁾ Da die Aktivstückzinsen nicht berechnet wurden (vgl. Anm. 1 b.), so ist scheinbar ein Defizit vorhanden im Betrag von 1156 *ℳ*. Die

Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1897.

am Schluß des Rechnungsjahrs								
Vom Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt					Durchschn. Zinsfuß für aus- geliehene Kapi- talien	Betrag der un- verzins- lichen Aus- stände	Kassen- bestand	Sparkassen
gegen Schuld- scheine mit doppelter unterpfänd- licher Sicherheit	gegen Schuld- scheine in- länd. öffent- licher Körper- schaften	in Papieren auf den Inhaber	auf andere Weise	im ganzen	%	M.	M.	
M.	M.	M.	M.	M.	0/0	M.	M.	1.
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	
Sparkasse.								
57 247 244	13 254 946	27 241 877	830 063	98 574 130	3,89	—	931 104	Württ. Sparkasse. ²⁾
55 703 347	11 157 740	26 354 915	228 252	93 444 254	3,93	—	942 029	Desgl. 1896.
50 988 847	9 809 717	28 104 744	1 383 771	90 287 080	3,99	—	1 316 804	„ 1895.
49 519 110	8 781 842	23 908 135	1 204 488	83 413 575	4,12	—	1 290 831	„ 1894.
46 327 136	7 749 546	23 650 058	1 130 255	78 856 995	4,15	—	954 310	„ 1893.
43 415 348	6 366 811	22 868 020	911 789	73 561 968	4,17	—	918 552	„ 1892.
42 290 235	5 210 109	20 143 164	689 115	68 332 623	4,19	—	951 452	„ 1891.
(Bezirks-) Sparkassen.								
1 914 819	286 059	22 600	107 641 ⁴⁾	2 330 619	3,98	21 821 ⁵⁾	43 588	Bez.-Sparkassen
402 812	140 750	—	508	543 570	4,07	13 133	11 765	Backnang.
1 790 622	70 255	—	—	1 860 877	4,17	16 920	8 752	Befigheim.
814 829	260 750	194 000	—	1 269 579	4,00	2 910	35 662	Brackenheim.
1 293 913	126 200	10 100	11 563	1 441 776	4,02	7 980	45 844	Cannstatt.
4 648 642	34 000	63 400	30 000	4 776 042	4,03	106 797	24 842	Eßlingen.
806 925	168 116	41 427	113 499	1 129 967	4,14	2 833	28 685	Heilbronn.
2 069 055	70 193	—	77 146	2 216 394	4,21	58 780	15 931	Leonberg.
523 627	26 750	—	10 327	560 704	4,01	497	7 639	Ludwigsburg.
542 730	—	—	—	542 730	4,37	4 082	14 660	Maulbronn.
8 531 696	451 240	602 142	302 835	9 887 913	3,83	1 651	49 792	Neckarfulm.
3 825 960	473 830	250 000	266 717	4 816 507	3,93	24 105	37 015	Stuttgart, Städt. Sp.-K.
1 126 256	7 775	10 000	225 908	1 369 939	4,00	20 640	12 130	Stuttgart, Amt.
417 961	1 860	12 000	—	431 821	4,00	856	—	Vaihingen.
323 226	7 641	—	—	330 867	4,17	3 086	2 434	Waiblingen.
29 032 073	2 125 419	1 205 669	1 146 144	33 509 305	4,06	286 091	338 739	Weinsberg.
717 509	1 120 852	312 000	22 191	2 172 552	4,15	2 143	25 212	Neckarkreis.
587 075	94 628	67 000	51 675	800 378	3,89	7 773	7 943	Balingen.
682 101	22 740	104 500	58 956	868 297	4,00 ⁶⁾	2 183	6 365	Freudenstadt.
318 076	60 400	—	5 700	384 176	3,92	—	3 391	Herrenberg.
300 310	111 680	—	40 201	452 191	4,09	694	9 158	Horb.
1 178 265	346 960	129 400	—	1 654 625	3,98	5 880	8 237	Nagold.
1 692 779	69 750	93 000	—	1 855 529	3,95	732	45 583	Neuenbürg.
881 357	167 860	358 100	—	1 407 317	3,75	110	13 633	Nürtingen.
2 668 512	1 010 732	561 400	—	4 240 644	3,79	45 811	59 150	Oberndorf.
103 706	—	26 600	—	130 306	4,25	683	11 877	Reutlingen.
609 865	3 100	—	84 416	697 381	4,56	4 210	35 274	Rottenburg. ¹³⁾
179 910	89 318	10 000	—	279 228	4,00	4 716	12 214	Spaichingen.
1 117 094	48 400	64 000	—	1 229 494	4,00	4 593	80 282	Sulz.
477 429	107 100	185 200	—	769 729	3,68	3 054	635	Tübingen.
2 052 035	245 520	735 639	10 338	3 043 532	3,67	701	1 029	Tuttlingen.
13 566 023	3 499 040	2 646 839	273 477	19 985 379	3,98	83 283	319 983	Urach.
								Schwarzwaldkreis.

Stückzinsfe würden betragen 2979 M. und hienach der Reservefonds 1823 M. — ⁹⁾ Desgl. (wie Anm. 8) scheinbares Defizit 1167 M. Die Stückzinsfe würden betragen 2210 M., somit der Reservefonds 1043 M. — ¹⁰⁾ Ueber Abzug von 2323 M.: Unzulänglichkeit der Reservefonds bei Waiblingen und Weinsberg; vgl. Anm. 8 u. 9. — ¹¹⁾ Da die Aktiv-Stückzinsfe nicht berechnet wurden (vgl. Anm. 1 b), so ist scheinbar ein Defizit vorhanden im Betrag von 2129 M. — ¹²⁾ Ueber Abzug von 2129 M.: Unzulänglichkeit des Reservefonds bei Horb; vgl. Anm. 11. — ¹³⁾ Neu errichtet im Jahr 1897.

(Noch) IX. 5. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffent-

Sparkassen	Zahl der An- nahme- stellen	Min- dest-	Höchst- Betrag der Einlagen ¹⁾	Zins- fuß für die Ein- lagen %	Sparkassenbücher						
					wurden im Lauf d. Jahrs		waren am Schluß des Jahrs				
							über Ein-				
							aus- ge- geben	zu- rück- ge- zogen	bis zu 100 Mk	von 100 bis 200 Mk	von 200 bis 500 Mk	von 500 bis 1000 Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
Bez.-Sparkaff.											
Aalen	4	1	3 000	3,25	334	193	720	314	400	263	
Crailsheim	1	1	1 500	3,5	617	358	1 254	579	804	568	
Ellwangen	29	1	500 bezw. 1 000 ²⁾	3,5	594	325	1 690	643	850	1 060	
Gaildorf	23	0,20; 1 ³⁾	1 000 „ 3 000 ⁴⁾	3,5	637	492	3 292	899	1 049	545	
Gerabronn	36	2	1 000 „ 1 500 ⁵⁾	3,5	433	443	2 908	684	763	300	
Gmünd	30	1	1 000 „ 3 000 ⁶⁾	3,2	1 200	1 146	3 304	1 754	1 516	1 278	
Hall	28	1	1 000	3,0; 3,5 ⁷⁾	431	392	2 054	736	963	502	
Heidenheim	23	2	1 000 bezw. 3 000 ⁸⁾	3,5	1 199	1 039	2 078	1 116	1 767	1 881	
Mergentheim . . .	16	2	1 000	3,4	617	407	2 029	750	1 011	1 075	
Neresheim	31	1	800 bezw. 1 000 ⁹⁾	3,5	269	206	991	291	388	349	
Öhringen	43	1	1 000	3,0	342	191	665	187	287	154	
Schorndorf	1	1	1 000	3,0; 3,5 ⁹⁾	694	586	1 364	748	976	576	
Welzheim	2	1	2 000	3,5	283	168	668	160	281	220	
Jagdkreis (13 Kaffen)	267	.	.	.	7 650	5 946	23 017	8 861	11 055	8 771	
Biberach	4	1	1 500	3,5	524	484	1 446	594	1 062	479	
Blaubeuren	41	1	800 ¹⁰⁾	3,6	466	410	1 315	706	919	608	
Ehingen	9	1	1 200	3,5	640	521	994	601	1 146	1 127	
Geislingen	32	1 ¹²⁾	1 600	3,6	1 064	299	2 493	762	841	584	
Göppingen	1	2	1 500	3,5	831	637	1 052	888	1 576	893	
Kirchheim	16	1	500	3,48	1 113	1 044	2 083	1 155	1 873	1 836	
Laupheim	1	1	1 500	3,5	689	578	1 102	737	1 256	965	
Leutkirch	1	3	1 500	3,0	422	427	1 116	555	1 083	970	
Münzingen	1	2	1 500	3,5	598	418	975	520	875	724	
Ravensburg	1	1	2 000 ¹¹⁾	3,5	545	430	854	648	1 286	981	
Riedlingen	46	1	1 000 bezw. 2 000 ¹⁵⁾	3,0—4,0 ¹⁶⁾	680	575	570	717	1 098	1 203	
Saulgau	3	2	1 200	3,5	487	425	923	801	976	1 166	
Tettnang	1	5	1 000	3,5	427	446	436	402	638	1 156	
Ulm	68	1	1 000	3,5	3 250	2 702	3 921	2 501	4 417	3 606	
Waldsee	31	2	1 200	3,5	519	172	386	177	352	306	
Wangen	24	5	1 700	3,5	278	218	697	396	676	402	
Donaukreis (16 Kaffen)	280	.	.	.	12 533	9 786	20 363	12 160	20 074	17 006	
Summe B (59 Kaff.)	1 014	.	.	.	46 112	37 165	103 344	42 854	63 292	49 341	
Desgl. 1896 (58 Kaff.)	975	.	.	.	44 841	33 799	102 396	41 315	60 857	47 849	
„ 1895 (58 „)	943	.	.	.	47 761	33 254	98 375	40 004	58 762	45 906	
„ 1894 (55 „)	875	.	.	.	40 321	32 766	93 538	38 621	56 231	42 823	
„ 1893 (55 „)	879	.	.	.	40 319	29 876	91 131	36 612	54 771	41 870	
„ 1892 (53 „)	854	.	.	.	38 852	30 635	89 508	35 097	52 347	39 135	
„ 1891 (53 „)	862	.	.	.	37 068	28 411	87 507	33 753	50 956	37 025	
„ 1890 (52 „)	859	.	.	.	36 293	28 072	85 660	32 628	49 648	34 847	
„ 1889 (51 „)	866	.	.	.	35 213	27 003	82 995	31 685	47 409	34 906	
„ 1888 (51 „)	849	.	.	.	30 467	24 654	81 373	30 297	44 855	32 001	

¹⁾ Siehe Anm. 1 auf Seite 154. — ²⁾ Die Einlagen von Pflögschaften, öffentlichen Verwaltungen und Privatvereinen dürfen den Betrag von 500 Mk nicht übersteigen, der allgemeine Höchstbetrag ist 1000 Mk — ³⁾ 20 Pf. in Marken, 1 Mk in Geld. — ⁴⁾ Einzelne 1000 Mk, Familien 3000 Mk — ⁵⁾ Die Einlagen von Pflögschaften, öffentlichen Verwaltungen und Privatvereinen, welche gemeinnützige Zwecke verfolgen, dürfen seit 1. Januar 1895 den Betrag von 1500 Mk erreichen. — ⁶⁾ Normaler Höchstbetrag 1000 Mk; darüber hinaus sind Einlagen von Ersparnissen bis zu weiteren 2000 Mk zulässig. — ⁷⁾ Bis 300 Mk 3,5%, höhere Beträge 3%. — ⁸⁾ Seit 26. Juli 1897 ist der Höchstbetrag der Einlagen 1000 Mk. — ⁹⁾ Bis 500 Mk 3,5%, höhere Beträge 3%.

lichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1897.

im Umlauf		Das Einlageguthaben hat im letzten Jahr				Betrag des Verwal- tungs- auf- wands	Betrag der Verwen- dungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	Sparkassen
lagen ¹⁾	über haupt	zugenommen			abgenommen durchZurück- ziehung von Einlagen (einkl. gut- geschriebener Zinsen) um			
von über 1000 M.		durch Zu- schreib. von Zinsen um M.	durch neue Ein- lagen um M.	zu- fammen um M.		M.	M.	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
(Bezirks-) Sparkassen.								
58	1 755	18 189	174 333	192 522	112 419	1 588	—	Bez.-Sparkass.
714 ¹⁾	3 919	42 132	387 298	429 430	239 827	3 179	1 500	Aalen.
—	4 243	44 487	265 852	310 339	203 733	2 647	—	Crailsheim.
305	6 090	56 101	297 365	353 466	212 821	5 036	—	Ellwangen.
171 ¹⁾	4 826	25 317	110 295	135 612	92 637	2 761	2 000	Gaildorf.
156	8 008	72 996	542 078	615 074	564 509	6 060	14 387	Gerabronn.
365	4 620	43 985	197 846	241 831	218 159	2 421	7 816	Gmünd.
1 123 ¹⁾	7 965	95 600	660 862	756 462	635 604	7 426	7 736	Hall.
—	4 865	49 328	319 123	368 451	218 913	3 900	—	Heidenheim.
—	2 019	6 198	111 073	117 271	87 056	1 656	—	Mergentheim.
109 ¹⁾	1 402	9 051	126 340	135 391	110 158	1 478	—	Neresheim.
—	3 664	28 191	361 068	389 259	328 189	2 818	5 000	Öhringen.
235	1 564	10 659	182 329	192 988	116 087	1 540	—	Schorndorf.
3 236	54 940	502 234	3 735 862	4 238 096	3 140 112	42 510	38 439	Welzheim.
387	3 968	49 231	279 271	328 502	262 654	3 756	—	Jagstkreis.
2 ¹⁰⁾	3 550	9 828	166 675	176 503	137 779	3 091	—	Biberach.
921	4 789	92 640	455 059	547 699	460 554	4 841	2 500 ¹¹⁾	Blaubeuren.
285	4 965	38 563	265 744	304 307	183 702	2 782	150	Ehingen.
622	5 031	117 422	405 803	523 225	392 554	6 018	1 827 ¹²⁾	Geislingen.
52 ¹⁾	6 999	63 286	371 588	434 874	424 093	3 973	—	Göppingen.
1 224	5 284	79 186	630 116	709 302	613 703	6 350	—	Kirchheim.
809	4 533	87 483	302 742	390 225	463 067	5 267	9 699	Laupheim.
582	3 676	51 075	381 584	432 659	450 127	3 536	—	Leutkirch.
992	4 761	70 272	476 415	546 687	443 969	7 836	35 718	Münzingen.
1 097	4 685	76 085	536 732	612 817	494 394	3 575	4 500	Ravensburg.
662	4 528	43 264	350 368	393 632	332 329	3 821	10 000	Riedlingen.
—	2 632	11 938	320 715	332 653	329 798	3 076	9 796 ¹²⁾	Saigau.
1 542	15 987	194 840	2 144 390	2 339 230	2 088 120	11 760	14 479	Tettngang.
314	1 535	14 700	320 050	334 750	136 811	2 403	—	Ulm.
350	2 521	49 715	166 935	216 650	197 575	3 433	7 500	Waldfee.
9 841	79 444	1 049 528	7 574 187	8 623 715	7 411 229	75 518	96 169	Wangen.
25 858	284 689	3 083 835	25 156 630	28 240 465	22 586 701	235 873	162 875	Donaukreis.
23 212	275 629	2 870 865	24 746 322	27 617 187	21 308 525	237 217	254 272	Summe B.
21 646	264 693	2 717 539	24 125 610	26 843 149	19 480 557	229 978	89 080	Desgl. 1896.
18 973	250 186	2 536 023	20 781 051	23 317 074	18 974 674	215 383	130 717	" 1895.
17 296	241 680	2 363 276	20 902 168	23 265 444	16 645 176	206 604	78 733	" 1894.
15 073	231 160	2 189 433	18 709 102	20 898 535	16 503 544	195 199	102 435	" 1893.
13 804	223 045	2 059 936	17 602 908	19 662 844	14 910 785	192 290	65 001	" 1892.
11 906	214 689	1 939 200	16 376 815	18 316 015	14 220 285	181 007	76 845	" 1891.
10 460	207 455	1 865 339	15 387 031	18 252 370	13 507 368	176 272	135 303	" 1890.
9 946	198 175	1 692 903	13 042 771	14 735 674	11 736 668	157 680	106 000	" 1889.
								" 1888. ¹³⁾

— ¹⁰⁾ Schulsparkassen dürfen Einlagen über 800 M. machen. — ¹¹⁾ Beitrag für die Hagelbeschädigten. — ¹²⁾ Die Pfennigsparkassen nehmen Einlagen von 10 Pf. an. — ¹³⁾ Deckung des Unvermögens der Bezirkskrankenpflegeversicherung. — ¹⁴⁾ Die ärmere Volksklasse ist unbefränkt. — ¹⁵⁾ Einzelne 1000 M., Familien 2000 M. — ¹⁶⁾ Zinsfuß für gerichtlich bestellte Pflegefamilien 3,5%, für Angehörige der Arbeiterklasse, Sparvereine, 60-Jährige 4%, für sonstige Einlagen 3%. — ¹⁷⁾ Siehe Anm. 9 Seite 155. — ¹⁸⁾ Vrgl. Württ. Jahrb. 1889 I. 1. Heft S. 124 Anm. 1.

(Noch) IX. 5. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffent-

Sparkassen	Vermögensstand der Kasse						
	Betrag des Aktivvermögens ^{1a)}	hiezukommen		Betrag des Passivvermögens			Betrag des Reservefonds ^{1a)}
		Stückzinse ^{1b)}	Wert der Liegenschaften u. des Inventars	Guthaben der Einleger einschl. gutgef. Zinsen	Sonstige Passiven	im ganzen	
1.	20.	20 a.	20 b.	21.	22.	23.	24.
Bezirks-Sparkassen							
Aalen	621 350	—	—	602 859	—	602 859	18 491
Crailsheim	1 886 369	11 398	—	1 851 023	—	1 851 023	35 346
Ellwangen	1 427 479	9 252	—	1 379 270	—	1 379 270	48 209
Gaildorf	1 764 884	—	—	1 721 614	—	1 721 614	43 270
Gerabronn	859 515	—	—	837 189	1 389	838 578	20 937
Gmünd	2 585 942	—	—	2 391 078	711 ³⁾	2 391 789	194 153
Hall	1 755 672	—	—	1 480 210	567	1 480 777	274 895
Heidenheim	3 625 106	69 600	17 143	3 518 278	35 624	3 553 902	71 204
Mergentheim	1 945 462	6 009	300	1 897 131	—	1 897 131	48 331
Neresheim	481 934	1 717	3 000	459 983	—	459 983	21 951
Öhringen	371 510	2 393	—	368 260	—	368 260	3 250
Schorndorf	1 271 946	—	500	1 208 546	5 427	1 213 973	57 973
Welzheim	745 121	—	—	723 178	—	723 178	21 943
Jagdkreis (13 Kassen) . .	19 342 290	100 369	20 943	18 438 619	43 718	18 482 337	859 953
Biberach	1 586 848	—	—	1 499 756	2 057	1 501 813	85 035
Blaubeuren	1 192 573	—	259	1 160 596	125	1 160 721	31 852
Ehingen	2 903 069	—	26 425	2 782 431	—	2 782 431	120 638
Geislingen	1 230 241	—	1 714	1 197 467	1 075	1 198 542	31 699
Göppingen	2 507 164	—	24 754	2 359 500	—	2 359 500	147 664
Kirchheim	2 155 433	—	7 105	2 026 892	219 ⁴⁾	2 027 111	128 322
Laupheim	3 156 659	—	—	3 018 993	14 905 ⁵⁾	3 033 898	122 761
Leutkirch	3 258 413	—	40 000	2 994 084	91 000	3 085 084	173 329
Münzingen	1 853 272	—	—	1 702 199	—	1 702 199	151 073
Ravensburg	3 182 253	—	—	3 044 024	—	3 044 024	138 229
Riedlingen	3 021 464	—	—	2 809 445	—	2 809 445	212 019
Saulgau	2 108 946	—	—	1 965 721	—	1 965 721	143 225
Tettnang	1 744 983	—	—	1 630 810	52 949 ⁶⁾	1 683 759	61 224 ³⁾
Ulm	6 798 673	—	45 000	6 349 736	—	6 349 736	448 937
Waldsee	746 153	—	—	748 685	—	748 685	— ¹⁰⁾
Wangen	1 571 118	—	13 700	1 451 126	—	1 451 126	119 992
Donaukreis (16 Kassen) . .	39 017 262	—	158 957	36 741 465	162 330	36 903 795	2 113 467
Summe B (58 Kassen) .	112 882 332	327 799^{1b)}	311 068	106 916 052	517 324	107 433 376	5 448 956
Desgl. 1896 (58 Kassen)	106 577 435	.	.	101 304 901	174 662	101 479 563	5 097 872
" 1895 (58 ")	100 036 086	.	.	94 926 219	136 912	95 063 131	4 972 955
" 1894 (55 ")	92 387 304	.	.	87 542 525	151 399	87 693 924	4 693 380
" 1893 (55 ")	87 742 095	.	.	83 190 830	190 350	83 381 180	4 360 915
" 1892 (53 ")	80 782 516	.	.	76 559 367	163 501	76 722 868	4 059 648
" 1891 (53 ")	76 070 313	.	.	72 112 564	176 788	72 289 352	3 780 961
" 1890 (52 ")	71 284 002	.	.	67 351 499	142 905	67 494 404	3 789 598
" 1889 (51 ")	66 865 761	.	.	63 218 705	136 648	63 382 353	3 483 408
" ¹¹⁾ 1888 (51 ")	62 865 279	.	.	59 417 798	163 289	59 581 087	3 284 192

^{1a)} Ohne Einrechnung von Stückzinsen (siehe Sp. 20 a u. 24). — ^{1b)} Soweit solche berechnet sind. —

²⁾ Hierunter sind 6530 \mathcal{M} unverzinsliche Anleihen an Gemeinden des Bezirks zur Erhaltung des Viehstandes begriffen. — ³⁾ Nicht eingelöste Sparmarken. — ⁴⁾ Hierunter 108 000 \mathcal{M} unverzinsliche Krankenhauschuld. —

⁵⁾ Selbstversicherung gegen Auslösen von Wertpapieren. — ⁶⁾ Unverzinsliche Gefängnisbauanleihen an die

Iichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1897.

am Schluß des Rechnungsjahrs

Vom Vermögen der Kaffe sind zinsbar angelegt					D'fchn.	Betrag	Kaffen-	Sparkassen
gegen Schuld-	gegen Schuld-	in	auf	im	Zinsfuß	der un-		
scheine mit	scheine inlän-	Papieren	andere	ganzen	für aus-	verzins-	bestand	
unterpfändl.	dösch. öffentl.	auf den	Weise		gelieh.	lichen		
Sicherheit	Körper-	Inhaber			Kapi-	Aus-		
ℳ	schaften	ℳ	ℳ	ℳ	talien	stände	ℳ	
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	1.
(Bezirks-) Sparkassen.								
609 827	2 300	—	—	612 127	4,0	603	8 620	Aalen.
1 723 641	25 250	—	84 770	1 833 661	3,9	17 144 ²⁾	35 564	Crailsheim.
1 090 172	75 240	219 016	29 645	1 414 073	4,04	495	12 911	Ellwangen.
1 633 036	95 824	—	—	1 728 860	4,0	24 659	11 365	Gaildorf.
851 717	1 000	1 000	—	853 717	4,0	4 109	1 689	Gerabronn.
2 325 124	120 842	60 000	200	2 506 166	3,97	—	79 776	Gmünd.
1 073 878	476 171	162 400	—	1 712 449	3,82	195	43 028	Hall.
2 350 241	505 920	366 574	402 347	3 625 082	3,95	24	—	Heidenheim.
1 686 409	219 608	—	6 569	1 912 586	3,9	10 547	22 329	Mergentheim.
423 338	41 330	—	—	464 668	4,35	3 197	14 069	Neresheim.
297 939	55 272	15 000	—	368 211	4,1	282	3 017	Öhringen.
1 031 469	184 490	—	23 580	1 239 539	4,15	4 780	27 627	Schorndorf.
636 802	94 200	600	—	731 602	3,97	5 971	7 548	Welzheim.
15 733 593	1 897 447	824 590	547 111	19 002 741	4,01	72 006	267 543	Jagstkreis.
966 003	390 265	157 000	—	1 513 268	3,84	40	73 540	Biberach.
1 098 321	21 500	60 000	3 383	1 183 204	4,0	—	9 369	Blaubeuren.
2 413 276	236 571	—	32 416	2 682 263	4,0	119 964 ⁴⁾	100 842	Ehingen.
1 131 089	68 450	10 000	—	1 209 539	4,02	2 989	17 713	Geislingen.
959 209	119 489	1 392 300	10 361	2 481 359	3,75	4 076	21 729	Göppingen.
1 350 571	173 751	517 834	70 000	2 112 156	3,79	27 000 ⁵⁾	16 277	Kirchheim.
2 619 102	250 625	161 700	123 035	3 154 462	4,01	2 197	—	Laupheim.
2 936 661	240 433	58 200	—	3 235 294	3,6	1 246	21 873	Leutkirch.
1 735 850	109 780	—	—	1 845 630	3,75	99	7 543	Münchingen.
3 069 855	4 700	—	—	3 074 555	4,0	59 628	48 070	Ravensburg.
2 801 873	91 260	60 000	33 300	2 986 433	4,0	897	34 134	Riedlingen.
1 976 302	56 149	—	—	2 032 451	4,0	3 169	73 326	Saulgau.
1 674 255	19 300	—	—	1 693 555	4,0	51 428 ⁶⁾	—	Tettnang.
5 067 374	741 860	692 300	274 965	6 776 499	3,8	1 414	20 760	Ulm.
682 291	22 600	—	16 700	721 591	4,0	4 650	19 912	Waldsee.
1 545 681	3 000	—	686	1 549 367	4,0	—	21 751	Wangen.
32 027 713	2 549 733	3 109 334	564 846	38 251 626	3,9	278 797	486 839	Donaukreis.
90 359 402	10 071 639	7 786 432	2 531 578	110 749 051	3,99	720 177	1 413 104	Summe B.
84 271 858	8 858 335	8 558 719	2 500 772	104 189 684	3,99	846 064	1 541 687	Desgl. 1896.
77 984 317	8 005 484	8 053 648	3 305 008	97 348 457	4,08	783 372	1 904 257	„ 1895.
73 591 628	7 795 861	5 825 934	2 896 491	90 109 914	4,13	794 730	1 482 660	„ 1894.
70 292 666	6 708 321	5 599 257	2 854 511	85 454 755	4,14	756 920	1 530 420	„ 1893.
66 491 848	5 681 973	3 956 145	2 510 483	78 640 449	4,15	515 480	1 626 587	„ 1892.
62 895 611	5 227 018	3 801 431	2 319 431	74 243 491	4,16	504 321	1 322 501	„ 1891.
58 967 870	4 180 319	3 612 467	2 467 693	69 228 169	4,28	675 514	1 380 319	„ 1890.
55 417 758	3 958 786	3 506 647	2 154 237	65 037 428	4,31	552 305	1 276 028	„ 1889.
52 381 467	3 353 322	3 170 819	1 994 457	60 900 065	4,34	560 146	1 405 068	„ 1888. ¹¹⁾

Amtspflege. — ⁷⁾ Mehrausgabe (Guthaben des Rechners). — ⁸⁾ Nicht erhobene Jahreszinse der Einleger und Mehrausgabe (Guthaben des Rechners). — ⁹⁾ Hierunter (Sp. 24) 9796 ℳ Jahresüberschuß (Sp. 19 S. 159), welcher von der Amtspflege verwendet werden darf, und 51 428 ℳ eigentlicher Refervefonds (Sp. 31), welcher bei der Amtspflege verwaltet wird. — ¹⁰⁾ Abmangel 2532 ℳ — ¹¹⁾ Siehe Anm. 18 auf S. 159.

X. Versicherungs-
A. Kranken-1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg
in den Jahren 1885—1896.

(Württ. Jahrb. 1887 I. 1. H. S. 145 u. ff. Jahrg.; Statistik des Deutschen Reichs N. F. 1898 Bd. 96.)

Jahre	Durchschnitts- zahl der Kassen	Durchschnittl. Mitgliederzahl				Erkrankungsfälle				Krankheitstage					
		im ganzen	darunter		die weibl. in % von Sp. 3	über- haupt	auf 100 Mit- glieder	dar- unter weib- liche	auf 100 weibl. Mit- glieder	über- haupt	auf 100 Mit- glieder	auf 1 Krank- heits- fall	dar- unter weib- liche	auf 100 weibl. Mit- glieder	auf 1 Krank- heits- fall
			männl.	weibl.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1885	.	145 800	.	.	.	74 751	51,3	13 833	.	908 389	623,0	12,2	164 657	.	11,9
1886	451	144 442	.	.	.	58 801	40,7	9 820	.	976 287	675,9	16,6	151 995	.	15,5
1887	450	155 058	.	.	.	61 234	39,5	10 076	.	1 045 435	674,2	17,1	161 202	.	16,0
1888	481	185 103	152 976	32 127	17,4	66 655	36,0	10 363	32,3	1 129 781	610,4	16,9	173 948	541,4	16,8
1889	480	198 705	162 316	36 389	18,3	73 708	37,1	12 199	33,5	1 154 722	581,1	15,7	199 819	549,1	16,4
1890	490	211 917	171 338	40 579	19,1	91 091	43,0	15 530	38,3	1 363 718	643,5	15,0	236 429	582,6	15,2
1891	481	216 862	174 878	41 984	19,4	84 424	38,9	15 002	35,7	1 380 069	636,4	16,3	263 716	628,1	17,6
1892	476	221 719	179 198	42 521	19,2	87 443	39,4	15 711	36,9	1 426 391	643,3	16,3	269 973	634,9	17,2
1893	452	221 310	177 156	44 154	20,0	99 754	45,1	18 600	42,1	1 597 436	721,8	16,0	318 569	721,5	17,1
1894	453	227 280	181 865	45 415	20,0	91 745	40,4	16 043	35,3	1 583 444	696,7	17,3	302 135	665,3	18,8
1895	450	236 972	190 233	46 739	19,7	101 261	42,7	18 021	38,6	1 712 080	722,5	16,9	330 859	707,9	18,4
1896	449	250 284	200 150	50 134	20,0	100 427	40,1	18 800	37,5	1 728 597	690,7	17,2	347 886	693,9	18,5

S c h l u ß.

Jahre	Einnahmen				Ausgaben						Reserve- fonds
	überhaupt	auf 1 Mit- glied	darunter Beiträge	auf 1 Mit- glied	überhaupt ¹⁾	auf 1 Mit- glied	darunter Krank- heits- kosten ²⁾	auf 1 Mit- glied	unter den Krankheits- kosten sind Kranken- gelder ³⁾	auf 1 Mit- glied	
1.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1885	2 462 760	16,9	.	.	2 052 284	14,1	1 817 438	12,5	.	.	.
1886	2 769 168	19,2	.	.	2 249 996	15,6	1 956 120	13,6	.	.	988 527
1887	2 940 124	19,0	.	.	2 335 144	15,1	2 069 053	13,3	.	.	1 421 573
1888	3 313 140	17,9	2 764 726	14,9	3 098 720	16,7	2 283 743	12,3	1 182 456	6,4	1 856 331
1889	3 331 297	16,8	2 771 944	14,0	3 129 080	15,7	2 379 419	12,0	1 082 613	5,5	2 087 327
1890	3 784 798	17,9	2 992 123	14,1	3 567 653	16,8	2 833 497	13,4	1 323 542	6,2	2 244 843
1891	3 839 722	17,7	3 107 333	14,3	3 591 633	16,6	2 926 423	13,5	1 337 929	6,2	2 409 183
1892	4 119 013	18,6	3 279 045	14,8	3 930 687	17,7	3 084 702	13,9	1 423 297	6,4	2 556 250
1893	4 324 465	19,5	3 500 055	15,8	4 186 301	18,9	3 323 072	15,0	1 521 378	6,9	2 567 009
1894	4 617 671	20,3	3 766 088	16,6	4 444 206	19,6	3 434 655	15,1	1 522 467	6,7	2 878 010
1895	5 024 949	21,2	4 095 893	17,3	4 833 857	20,4	3 761 189	15,9	1 706 342	7,2	3 122 917
1896	5 325 324	21,3	4 435 113	17,7	5 122 510	20,5	3 885 850	15,5	1 714 192	6,8	3 551 265

1) Darunter Verwaltungsausgaben:

im Jahr	persönliche	überhaupt	im Jahr	persönliche	überhaupt
1885		174 425	1891	210 702	263 077
1886		188 240	1892	259 459	316 465
1887		197 538	1893	251 100	319 827
1888	158 697	209 560	1894	259 718	307 199
1889	169 812	212 161	1895	273 412	320 895
1890	176 628	216 907	1896	289 390	343 383

— 2) d. h. Ausgaben für Arzt, Arznei etc., Kranken- und Sterbgelder. — 3) Krankengeld an Mitglieder, nicht aber auch an deren Angehörige.

Wesen.

versicherung.

2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Dienftboten.

(Nach dem Amtsbl. d. Min. d. Innern 1899 S. 33, 45 und 73.)

Für die in §§ 1 und 2 des Reichs-Krankenversicherungsgesetzes bezeichneten Klassen von Personen, soweit sie weder gesetzlich noch statutarisch dem reichsgesetzlichen Krankenversicherungszwang unterworfen sind, sowie für die Dienftboten, einchl. der landwirtschaftlichen Dienftboten kann durch Orts- oder Bezirksstatut die Krankenpflegeversicherung der Gemeinde oder der Amtskörperschaft eingeführt werden. Unternehmer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe sind beitragsberechtigt; andern Personen kann durch Statut der Beitritt gestattet werden. Die Versicherung gewährt vom Tag der Erkrankung an bis zu höchstens 13 Wochen: freie ärztliche Behandlung, Arznei- und sonstige Heilmittel und bei Erwerbsunfähigkeit freie Verpflegung in einem Krankenhaus; unter Umständen kann den außerhalb des Krankenhauses Behandelten ein Verpflegungsgeld gewährt werden. Die Verwaltungskosten sind von den Gemeinden oder den Amtskörperschaften zu tragen. Die Versicherungsbeiträge können von den Arbeitgebern und Dienftherren bis zu $\frac{2}{3}$ den Versicherten am Lohn abgezogen werden. (Gesetz v. 16. Dez. 1888; Reg. Bl. S. 413; Min. Verf. v. 4. Febr. 1889, das. S. 15; Min. Erl. v. 4. Febr., 14. Febr. (Musterstatut), 16. Okt. 1889, Amtsbl. S. 50, 65, 263.)

a. Zahl der Kassen, der Versicherten, der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage.

Je im Rechnungs- jahr	Zahl der Kassen			Zahl der Versicherten (mittlere Mitgliederzahl)			Erkrankungs- fälle		Krankheitstage		
	a. ein- zelner Ge- meinden	b. von Ober- amts- bezirken	zuf.	a. einzelner Ge- meinden	b. von Oberamts- bezirken	zuf.	Zahl	auf je 100 Mit- glieder	Zahl	auf je 100 Mit- glieder	durchsch. Dauer des Krank- heitsfalls
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1888	77	33	110	34 281	48 222	82 503	11 147	15,4	182 516	252	16,4
1889	68	43	111	31 315	85 583	116 898	19 054	16,3	327 314	280	17,2
1890	58	64	122	33 101	88 506	121 607	19 118	15,7	326 592	269	17,1
1891	49	65	114	32 247	92 821	125 068	19 500	15,6	355 149	284	18,2
1892	49	65	114	32 410	94 511	126 921	21 160	16,7	387 718	305	18,3
1893	49	65	114	32 559	93 831	126 390	22 478	17,8	410 113	324	18,2
1894	48	65	113	32 300	94 558	126 858	21 407	16,8	415 614	328	19,4
1895	48	65	113	32 797	95 209	128 006	22 970	17,9	451 153	352	19,6
1896	48	65	113	33 402	95 742	129 144	21 389	16,6	430 472	333	20,1
1897	48	65	113	33 633	95 863	129 496	21 624	16,7	453 056	342	15,6

b. Mitgliederbeiträge, Kassenleistungen, finanzielle Ergebnisse.

Je im Rechnungs- jahr	Beiträge u. Ein- trittsgelder für 1 Mitglied			Sachliche Leistungen der Kasse auf									Abgeschlossen haben mit einem			
				1 Mitglied			1 Krankheitsfall			1 Krankheitstag			Einnahme- Ueberschuß		Defizit	
	a. ¹⁾	b. ¹⁾	zuf.	a. ¹⁾	b. ¹⁾	zuf.	a. ¹⁾	b. ¹⁾	zuf.	a. ¹⁾	b. ¹⁾	zuf.	Kaf- fen	in Höhe von	Kaf- fen	in Höhe von
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1888	5,91	5,03	5,30	5,60	5,08	5,30	30,77	39,26	34,59	1,89	2,38	2,11	58	38 053	52	24 585
1889	5,99	5,22	5,51	6,88	5,58	6,05	32,86	40,77	37,12	1,86	2,42	2,16	41	18 595	51	60 779
1890	5,75	5,21	5,38	6,49	5,81	5,99	32,56	41,05	38,12	1,89	2,41	2,23	41	28 007	81	98 528
1891	5,53	5,59	5,57	6,81	6,03	6,23	33,27	43,36	39,94	1,83	2,38	2,19	37	28 695	76	106 118
1892	6,67	5,72	5,96	7,18	6,49	6,67	33,60	43,10	39,99	1,81	2,37	2,18	33	14 388	80	99 753
1893	6,71	5,71	5,97	7,27	6,80	6,92	32,41	42,02	38,91	1,78	2,34	2,13	27	9 581	87	127 440
1894	6,86	5,87	6,12	7,59	6,64	6,88	38,22	41,90	40,80	1,88	2,20	2,10	30	19 680	80	112 395
1895	7,31	5,98	6,32	8,08	6,88	7,19	37,84	41,08	40,09	1,81	2,15	2,04	38	14 919	73	122 038
1896	7,85	5,98	6,40	7,36	6,82	6,96	39,02	43,25	42,00	1,86	2,19	2,09	41	25 484	70	90 171
1897	7,64	6,01	6,43	7,75	6,96	7,17	39,48	44,43	42,92	1,82	2,23	2,09	38	21 999	73	104 149

c. Verhältnis der Kassenbeiträge zu dem Arbeitsverdienst.

d. Summe der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1897.

Im Rechnungsjahr 1897 betrugen die Beiträge in % des Arbeits- verdienst erwachsener männl. land- u. forst- wirtschaftl. Arbeiter				Bei- männl. weibl. zuf. Mitgliedern			Titel		Betrag
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	
bis $\frac{3}{4}$ %	—	1 032	1 032				I. Einnahmen aus Beiträgen und Eintrittsgeldern		833 055
über $\frac{3}{4}$ %	870	4 643	5 513				II. Ausgaben für Leistungen an Mitglieder		928 019
„ $\frac{1}{4}$ %	2 605	17 668	20 273				darunter für:		
„ $\frac{1}{2}$ %	9 721	36 879	46 600				ärztliche Behandlung		185 311
„ $\frac{3}{4}$ %	25 437	12 304	37 741				Arznei u. sonstige Heilmittel		150 318
„ 1 %	18 280	786	19 066				Verpflegungskosten		561 336
	56 913	73 312	130 225						
	= 43,7 %	= 56,3 %	= 100 %						

¹⁾ a. einzelner Gemeinden, b. von Oberamtsbezirken.

X. B. Invaliditäts-

Die Hauptergebnisse der Invaliditäts- und Altersversicherung

(Quellen: Amtl. Nachrichten des Reichsversicherungsamts, Abt. für Invaliditäts- und Altersversicherung; Reichstagsdruckfache Nr. 78 I. Session 1898/99; Rechnungsergebnisse, Verwaltungsbericht und Mitteilungen der württ. Versicherungsanstalt; Verwaltungsbericht der württ. Verkehrsanstalten. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 162.)

a. Renten und Beiträge.

I. Vorsehußweise v. d. württ. Post bezahlte Renten							II. Bei der württembergischen Versicherungsanstalt								
Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Zahl der Zahlungsanwei- fungen auf			Betrag der bezahlten			Rechnungs- jahr (1. Jan. bis 31. Dez.)	1. Zahl und Betrag der verwilligten Renten				2. Kapitalwert der bis zum Schluß des Jahrs der Versicherungsanstalt endgültig zur Last gelegten			
	In- vali- den- renten	Al- ters- renten	Bei- trags- er- stattungen 5)	In- vali- den- renten	Alters- renten	Bei- trags- er- stattungen 5)		Zahl der		Betrag der					
								In- vali- den- renten	Alters- renten	In- vali- den- renten	Alters- renten	In- vali- den- renten	Alters- renten		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
1. Jan. bis 31. März 1891	—	658	—	№	№	№		m.	w.	m.	w.	№	№	№	№
1891/92	81	3 432	—	1 701	444 874	—	1891	—	2 316	756	—	380 739	—	1 072 698	
1892/93	893	4 047	—	68 781	482 114	—	1892	479 174	649 308	74 857	122 373	284 103	1 565 018		
1893 ¹⁾	1 556	4 372	—	145 761	524 945	—	1893	713 288	488 245	117 656	94 650	895 516	1 991 918		
1894	2 641	4 391	—	289 204	554 721	—	1894	988 390	460 197	166 347	85 152	1 711 027	2 293 885		
1895	3 883	4 795	348	439 131	584 340	8 189	1895	1 121 483	466 183	198 671	84 641	2 827 020	2 644 282		
1896	5 526	5 048	2 225	657 782	672 346	57 091	1896	1 360 722	528 273	263 080	103 317	4 204 031	3 022 861		
1897	7 579	5 376	3 674	919 609	796 406	104 051	1897	1 818 954	570 349	356 438	117 778	6 029 069	3 457 997		

(Noch) II. Bei der württembergischen Versicherungsanstalt

Rechnungs- jahr (1. Jan. bis 31. Dez.)	3. Bestand am Schluffe des Jahrs zu Lasten der Versicherungsanstalt								Rechnungs- jahr
	Zahl der				Betrag der				
	In- validen- rentenanteile ²⁾	Alters- rentenanteile ²⁾	Beitrags- erstattungen ⁵⁾		In- validen- rentenanteile	Alters- rentenanteile	Beitrags- erstattungen ⁵⁾		
			bei Verhei- rungen	in Todes- fällen			bei Verhei- rungen	in Todes- fällen	
8.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	8.
1891	—	2 588	—	—	№	№	№	№	1891
1892	461 ³⁾	3 390 ⁴⁾	—	—	28 761	250 770	—	—	1892
1893	1 297 ³⁾	3 831 ⁴⁾	—	—	82 224	287 092	—	—	1893
1894	2 276 ³⁾	4 005 ⁴⁾	—	—	146 933	303 320	—	—	1894
1895	3 489 ³⁾	4 269 ⁴⁾	274	83	229 293	327 197	5 684	2 370	1895
1896	5 002 ³⁾	4 624 ⁴⁾	1 990	432	337 377	355 792	43 205	13 641	1896
1897	6 768 ³⁾	4 972 ⁴⁾	3 510	582	474 746	384 659	81 415	20 602	1897

¹⁾ Von 1893 ab das Kalenderjahr. — ²⁾ Die Zahl der Rentenanteile und Beitragserstattungen deckt sich nicht mit der Zahl der Empfänger, da die Renten und Beitragserstattungen, an deren Aufbringung mehrere Versicherungsanstalten beteiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. —

	1892	1893	1894	1895	1896	1897
durch Tod	74	326	730	1 327	2 003	2 920
„ Erwerbsfähigkeit	3	10	23	38	57	86
„ Kapitalabfindung	—	—	—	—	—	2
aus andern Gründen	—	—	—	6	11	31
⁴⁾ Abgegangen sind:						
durch Tod	443	862	1 243	1 661	2 057	2 564
„ Invalidität	37	97	173	234	292	356
„ Kapitalabfindung	—	—	1	1	1	1
aus andern Gründen	—	—	—	3	3	5
⁵⁾ Erstmals im Jahr 1895.						

und Altersversicherung.
für Württemberg in den Jahren 1891 bis 1897.

(Noch) II. Bei der württembergischen Versicherungsanstalt								
Rechnungs- jahr (1. Jan. bis 31. Dec.)	4. Beiträge							
	Einzug durch ¹⁾		Zahl der verkauften Beitragsmarken					
	Kranken- kassen	Orts- behörden	von Lohn- klasse I	von Lohnklasse II über- haupt	darunter Doppel- marken von Selbstver- sicherten	von Lohn- klasse III	von Lohn- klasse IV	zu- sammen
	Zahl ²⁾ derselben							
8.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
1891	257	1 371	2 771 960 ³⁾ / ₂	5 509 295 ³⁾	3 902 ³⁾	3 260 842 ³⁾	1 442 222 ³⁾	12 984 319 ³⁾ / ₂
1892	254	1 312	2 989 864	6 114 516	5 042	3 825 897	1 582 638	14 512 915
1893	256	1 271	2 896 150	6 119 561	5 189	3 890 882	1 757 516	14 664 109
1894	246	852	2 872 419	6 070 116	6 510	3 809 018	1 900 882	14 652 435
1895	246	776	2 874 556	6 237 457	10 671	3 950 855	2 116 821	15 179 689
1896	246	726	2 837 382	6 512 222	11 593	4 334 729	2 411 000	16 095 333
1897	246	701	2 894 167	6 599 236	17 989	4 447 588	2 611 392	16 552 383

b. Ausgaben, Einnahmen und Vermögen der württembergischen Versicherungsanstalt.

Jahr	1. Ausgaben								2. Einnahmen	
	Gesamt- summe der Ausgaben	darunter							Gesamt- summe der Ein- nahmen ⁶⁾	darunter Beiträge (Erlös aus Marken)
		bezahlte Renten		Erstatt. v. Beitr. 4)		Verwaltungskost. all. Art ⁵⁾				
		und zwar		in Fäl- len der Verhei- rathung	in Todes- fällen	Betrag	in % der Gesamt- ein- nahmen aus Beiträgen	pro Kopf der Versicherten u. Jahr bei Annahme von 46 Beiträgen		
		Inva- liden- renten	Alters- renten							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	%	Mk	Mk	Mk
1891	2 942 329	—	214 612	—	—	95 511	3,53	0,34	2 731 054	2 775 684
1892	3 244 096	24 518	275 488	—	—	192 481	6,34	0,61	3 151 321	3 034 491
1893	3 721 360	83 185	313 427	—	—	182 234	5,52	0,57	3 521 311	3 090 440
1894	3 906 609	171 063	334 086	—	—	194 298	5,71	0,61	3 554 251	3 100 591
1895	5 912 438	258 581	352 654	5 684	2 370	210 907	6,43	0,71	4 539 999	3 233 181
1896	4 124 558	383 043	404 759	43 205	13 641	256 317	6,54	0,73	3 914 396	3 463 313
1897	4 350 180	544 401	476 939	81 415	20 602	294 829	7,19	0,82	4 082 390	3 575 869

Jahr	(Noch) 2. Einnahmen				3. Vermögensbestand				
	darunter				Gesamt- ver- mögens- bestand am Schluß des Jahrs	darunter		Der im Vermögens- bestd. ent- haltene Re- servefonds (Gef. § 21) beträgt	
	Zinsen		Erstattung von Rentenzahlungen			Kassen- bestand ¹⁾ einschl. des Guthabens bei Bank- häusern	Wert- papiere und Wert- urkunden (Ankaufs- preis)		
	Betrag	in Prozenten des Ankaufs- preises der Wertpapiere und Wert- urkunden	Invaliden-	Alters-					
									renten
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
	Mk	%	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	
1891	25 453	3,84	—	18	2 405 015	— 211 275	2 610 112	—	
1892	114 808	3,79	133	800	5 073 460	— 79 879	5 126 528	224 171	
1893	213 751	3,77	405	1 240	7 765 479	— 62 505	7 799 624	232 287	
1894	302 209	3,74	611	1 015	10 458 220	— 94 099	10 524 793	410 911	
1895	385 964	3,68	688	1 023	13 302 444	— 108 078	13 381 644	881 764	
1896	455 404	3,59	359	120	16 135 655	— 208 159	16 315 964	1 230 782	
1897	522 398	3,54	476	—	18 750 010	— 267 599	18 989 164	1 276 721	

¹⁾ Außerdem durch die Betriebskrankenkassen der K. Verkehrsanstalten und der Knappschafftskassen der K. Hüttenwerke und K. Salzwerke. — ²⁾ Die Zahl der Krankenkassen war nach Mitteilung der Versicherungsanstalt für die Jahre 1891/95 zu ändern, desgl. die Zahl der Ortsbehörden für die Jahre 1891/93. — ³⁾ Unter Abzug der vernichteten Marken. — ⁴⁾ 1895 erstmals. — ⁵⁾ Eigentliche Verwaltungskosten, Kosten der Erhebungen vor Gewährung von Renten, Kosten des Schiedsgerichts und des Verfahrens vor demselben, Kosten der Beitragserhebung, Kontrolle und der Rechtshilfe. — ⁶⁾ Von der Gesamteinnahme sind in Abzug gebracht die Kassenbestände (Sp. 17), welche als Vorschüsse des jeweils folg. Jahres zu Rentenzahlungen und Beitragsrückertstattungen des vorhergegangenen Jahres verwendet worden sind. — ⁷⁾ Der Minus-Kassenbestand rührt von Vorschüssen der laufenden Verwaltung aus Mitteln des jeweils folg. Jahres her; die Summen werden an den Einnahmen der folg. Jahre wieder in Abzug gebracht. Vrgl. Anm. 6.

(Noch) X. B. Invaliditäts-

(Noch) Die Hauptergebnisse der Invaliditäts- und Alters-

c. Überblick über die in den Jahren 1891 bis 1897 von der württ. Versicherungsanstalt durch das Reich und die

Von der württ. Versicherungsanstalt (a) bzw. im Reich überhaupt (b) sind gezahlt worden						Von 100 M. Ren- ten- betrag fallen auf Alters- renten	Von von den	
Jahre und Gebiet	Alters- renten	Invaliden- renten	Beitragserrstattungen		Zusammen Sp. 2-5		durch das Reich	
			in Fällen von Ver- heirathung	in Todes- fällen				
a = Württembg. b = Reich	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
a	1891	347 413	—	—	347 413	100	133 516	
	1892	471 843	42 670	—	514 013	92	189 612	
	1893	523 419	144 016	—	667 435	78	208 298	
	1894	555 694	291 389	—	847 083	66	218 306	
	1895	584 167	440 001	5 778	2 372	1 032 318	57	228 928
	1896	672 442	645 439	42 658	13 597	1 374 136	51	264 619
	1897	796 455	904 495	80 789	20 628	1 802 367	47	316 070
b	1891	15 306 754	—	—	15 306 754	100	6 049 848	
	1892	21 071 602	1 353 433	—	—	22 425 035	94	8 410 062
	1893	22 763 337	5 282 850 ¹⁾	—	—	28 046 187	81	9 052 637
	1894	24 474 444	10 173 183	—	—	34 647 627	74	9 682 186
	1895	26 576 370	15 525 632	158 563	60 806	42 321 371	63	10 483 580
	1896	27 412 939	21 101 179	1 458 107	517 252	50 489 477	57	10 714 318
	1897	27 624 293	27 386 315	2 587 434	803 600	58 401 642	47	10 742 844

Auf den Kopf der Bevölkerung in den Jahren 1891—1897 nach der

a	1891	17,0	—	—	17,0	6,5
	1892	23,0	2,1	—	25,1	9,2
	1893	25,5	7,0	—	32,5	10,1
	1894	26,9	14,1	—	41,0	10,6
	1895	28,1	21,2	0,3	49,7	11,0
	1896	32,1	30,8	2,0	65,5	12,6
	1897	37,8	42,9	3,8	85,5	15,0
b	1891	30,8	—	—	30,8	12,2
	1892	41,9	2,7	—	44,6	16,7
	1893	44,8	10,4	—	55,2	17,8
	1894	47,7	19,8	—	67,5	18,9
	1895	51,1	29,9	0,3	81,4	20,2
	1896	52,0	40,0	2,8	95,8	20,3
	1897	51,6	51,2	4,8	109,1	20,1

X. C. Unfall-

(Vrgl. die Verwaltungsberichte

Vorbemerkung. Auf Grund der Unfallversicherungsgefetze zahlt die K. Württ. Postverwaltung
Schädigungen und Renten

Benennung	Die württembergische Postverwaltung					
	1886 ¹⁾	1887	1888	1889	1890	1891
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
a. Einmalige Entschädigungen.						
Zahl derselben.	386	648	977	1 197	1 496	2 031
Gesamtbetrag in Mark	20 995	32 690	51 447	63 892	83 522	99 210
Betrag auf den Kopf in Mark	54,4	50,5	52,7	53,4	55,8	48,9
b. Fortlaufende Renten.						
Zahl derselben.	355	1 112	1 907	3 815	6 802	9 212
Gesamtbetrag in Mark	45 837	118 794	222 075	376 886	524 801	784 363
Betrag auf den Kopf in Mark	129,1	106,8	116,5	98,8	77,2	85,1

¹⁾ Hier fehlen die (nicht belangreichen) Zahlen der Bochumer Knappschaftspensions-
kasse. — ²⁾ Nämlich: 31 Versicherungsanstalten, 5 Eisenbahnpensions- und 4 Knappschaftskassen.

und Altersversicherung.

versicherung für Württemberg in den Jahren 1891 bis 1897.

zur Auszahlung angewiesenen Renten und Beitragserstattungen und deren Erstattung einzelnen Versicherungsanstalten.

den Beträgen in Spalte 2 bis 5 sind erstattet worden und zwar:

Altersrenten		von den Invalidenrenten			von den Beitragserstattungen ³⁾				Jahre und Gebiet a = Württbg. b = Reich
durch die Ver- sicherungs- anstalten ²⁾	Sp. 8 be- trägt % von Sp. 9	durch das Reich	durch die Ver- sicherungs- anstalten ²⁾	Sp. 11 be- trägt % von Sp. 12	in Fällen von Verheiratung ³⁾		in Todesfällen		
					durch das Reich	die Ver- siche- rungs- anstalten ²⁾	durch das Reich	die Ver- siche- rungs- anstalten ²⁾	
Mk.	%.	Mk.	Mk.	%	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	1.
213 897	38	—	—	—	—	—	—	—	1891
281 731	67	18 498	24 172	77	—	—	—	—	1892
315 121	66	61 939	82 078	75	—	—	—	—	1893
337 388	65	122 936	168 453	73	—	—	—	—	1894
355 239	64	182 779	257 222	71	12	5 766	—	2 372	1895
407 824	65	264 203	381 235	69	9	42 649	6	13 591	1896
480 385	66	364 382	540 113	67	10	80 779	1	20 627	1897
9 256 906	65	—	—	—	—	—	—	—	1891
12 661 540	66	561 010	792 423	71	—	—	—	—	1892
13 170 700	66	2 209 016	3 073 834	72	—	—	—	—	1893
14 792 257	65	4 172 710	6 000 473	70	—	—	—	—	1894
16 092 790	65	6 329 679	9 195 953	69	158	158 405	11	60 795	1895
16 698 621	64	8 405 010	12 696 169	66	260	1 457 847	70	517 182	1896
16 881 449	64	10 853 629	16 532 686	66	193	2 587 241	178	803 422	1897

mittleren Bevölkerung Württembergs und des Reichs. — In Pfennig. —

10,5	.	—	—	.	—	—	—	—	1891
13,7	.	0,9	1,2	.	—	—	—	—	1892
15,3	.	3,0	4,0	.	—	—	—	—	1893
16,4	.	6,0	8,2	.	—	—	—	—	1894
17,1	.	8,8	12,4	.	—	0,3	—	0,1	1895
19,5	.	12,6	18,2	.	—	2,0	—	0,6	1896
22,8	.	17,3	25,6	.	—	3,8	—	0,9	1897
18,6	.	—	—	.	—	—	—	—	1891
25,2	.	1,1	1,6	.	—	—	—	—	1892
25,9	.	4,4	6,1	.	—	—	—	—	1893
28,8	.	8,1	11,7	.	—	—	—	—	1894
30,9	.	12,2	17,7	.	—	0,3	—	0,1	1895
31,7	.	15,9	24,1	.	—	2,8	—	1,0	1896
51,6	.	20,3	30,9	.	—	4,8	—	1,5	1897

versicherung.

der K. Württ. Verkehrsanstalten.)

für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden vorschauweise die Ent-
an die Berechtigten aus.

hat vorschauweise bezahlt in den Jahren						Benennung
1892	1893 ⁴⁾	1894	1895	1896	1897	
8.	9.	10.	11.	12.	13.	1.
2 548	2 594	3 324	3 080	3 617	4 065	a. Einmalige Entschädigungen.
152 466	160 817	183 681	161 874	197 882	224 424	Zahl derselben.
59,9	62,0	55,3	52,6	54,7	55,2	Gesamtbetrag in Mark.
						Betrag auf den Kopf in Mark.
12 765	13 760	14 998	18 359	20 662	23 413	b. Fortlaufende Renten.
951 852	1 084 568	1 267 749	1 433 276	1 646 506	1 885 720	Zahl derselben.
74,6	78,8	84,5	78,0	79,7	80,5	Gesamtbetrag in Mark.
						Betrag auf den Kopf in Mark.

— ³⁾ Erstattungen kamen wegen der Wartezeit-Erfüllung erst seit 1. Juli 1895 vor. — ⁴⁾ Von 1886/92 Etatsjahre 1. April bis 31. März, von 1893 an Kalenderjahre.

X. D. Feuer-

1. Gebäude-

(Nach den Berichten des K. Minist. des Innern an den König,

a. Entstandene

Ka- len- der- jahr	1. Zahl der Brandfälle						2. Zahl der betroffenen Gebäude						
	im ganzen	davon entfielen auf die					im ganzen	davon völlig zer- stört	Bestimmung der Gebäude:				
		Nachtzeit		Tageszeit					Wohn- häuser	Scheu- nen, Schup- pen, Stal- lungen	Ge- werb- liche An- lagen	Kir- chen und Ka- pellen	Son- stige Ge- bäude
		abds. 6 bis nachts 12 Uhr	12 Uhr nachts bis 6 Uhr mrgs.	6 Uhr mrgs. b. 12 Uhr mttgs.	12 Uhr mttgs. abds.								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1881	527					1 183	487	377	103	30	7	10	
1882	511					1 063	381	363	90	43	8	7	
1883	537					1 318	554	344	129	44	5	15	
1884	542					1 247	463	346	110	47	9	30	
1885	524					1 261	498	337	106	37	4	40	
1886	510	197	109	76	128	1 148	374	316	111	50	6	27	
1887	628	215	149	106	158	1 537	577	406	136	53	8	25	
1888	549	213	135	78	123	1 192	401	343	113	57	3	33	
1889	687	205	114	128	240	1 371	413	452	140	65	9	21	
1890	642	252	155	92	143	1 504	516	406	147	55	2	32	
1891	652	230	151	99	172	1 740	651	403	169	51	6	23	
1892	721	298	135	132	156	1 872	663	448	161	54	10	48	
1893	827	270	203	135	219	1 720	626	535	163	65	12	6	
1894	702	236	182	123	161	1 315	380	481	113	53	5	50	
1895	790	234	161	141	254	1 815	704	521	144	85	6	34	
1896	737	223	203	128	183	1 563	550	452	159	54	6	66	
1897	832	263	199	138	232	1 839	682	490	209	70	11	52	

b. Die württembergische Gebäude-

(Mitgeteilt von d. K. Minist. des Innern.

aa. Geschäftsergebnisse

Kalender- jahr	Zahl der versicherten Gebäude			Versicherungsanschlag		Umlagekapital	
	Haupt- Gebäude	Neben- Gebäude	Zu- fammen	im ganzen	durch- schnittlich auf 1 Gebäude	im ganzen	durch- schnittlich auf 1 Gebäude
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1871	282 322	202 751	485 073	1 275 426 153	2 629	1 509 060 608	3 111
1875	289 991	219 239	509 230	1 521 619 370	2 988	1 802 321 129	3 539
1876	291 813	226 076	517 889	1 599 356 021	3 088	1 890 374 096	3 650
1877	294 352	229 913	524 265	1 654 478 571	3 156	1 958 659 101	3 736
1878	296 863	233 531	530 394	1 703 052 997	3 211	2 007 717 763	3 785
1879	298 231	237 403	535 634	1 744 211 299	3 256	2 053 497 099	3 834
1880	299 745	240 837	540 582	1 780 493 694	3 294	2 090 189 914	3 866
1881	300 717	243 777	544 494	1 814 179 029	3 332	2 123 015 902	3 899
1882	301 671	247 497	549 168	1 846 434 778	3 362	2 160 187 102	3 934
1883	302 931	250 515	553 446	1 878 257 676	3 394	2 199 161 237	3 974
1884	303 643	254 051	557 694	1 907 470 598	3 420	2 232 667 240	4 003
1885	304 571	257 372	561 943	1 937 187 504	3 447	2 266 953 178	4 034
1886	305 732	260 226	565 958	1 969 937 383	3 481	2 305 844 398	4 074
1887	306 995	262 976	569 971	2 002 894 325	3 514	2 343 722 075	4 112
1888	308 492	266 263	574 755	2 040 107 848	3 550	2 387 829 544	4 155
1889	309 880	269 156	579 036	2 079 502 794	3 591	2 433 414 750	4 203
1890	311 392	271 886	583 278	2 126 288 978	3 645	2 488 187 918	4 266
1891	312 865	275 530	588 395	2 182 936 438	3 710	2 556 014 706	4 344
1892	314 597	279 200	593 797	2 239 359 617	3 771	2 624 212 438	4 419
1893	316 452	283 799	600 251	2 293 527 890	3 821	2 682 804 633	4 469
1894	318 208	287 588	605 796	2 352 755 576	3 884	2 748 422 750	4 537
1895	320 137	291 614	611 751	2 408 372 630	3 937	2 812 520 573	4 597
1896	322 171	296 580	618 751	2 475 803 803	4 001	2 890 740 369	4 672
1897	324 448	300 994	625 442	2 543 749 395	4 067	2 970 399 161	4 749

versicherung.

brandversicherung.

im Staatsanzeiger. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 155.)

Brandschäden.

3. Oertlichkeit der Brandfälle		4. Ursachen der Brandfälle											Ka- len- der- jahr
Brandfälle		Brandstiftung		Fahrlässigkeit		Spie- len v. Kind. mit Zünd- höl- zern	Fehler- hafte Feue- rungs- ein- rich- tungen	Blitz- schlä- ge	Ex- plo- sio- nen	Selbst- ent- zünd- ung	Ruß im Ka- min	Un- er- mit- telt	
in der Stadt	auf dem Land	er- wie- fene	mut- maß- liche	er- wie- fene	mut- maß- liche								
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	1.
.	.	11	95	22	22	23	54	81	2	8	8	201	1881
.	.	25	118	14	21	34	56	72	4	5	6	156	1882
.	.	30	79	14	40	36	44	49	5	22	5	213	1883
.	.	16	70	23	35	36	64	76	9	10	6	197	1884
.	.	27	78	19	37	42	63	58	6	14	2	178	1885
114	396	12	79	19	34	31	68	62	3	16	4	182	1886
124	504	13	125	25	33	36	69	79	4	26	11	207	1887
143	406	22	102	24	48	22	60	58	3	24	5	181	1888
148	539	23	97	20	47	36	68	209	5	23	6	153	1889
146	496	26	104	34	41	48	56	116	8	19	7	183	1890
173	479	33	104	47	63	67	55	83	7	20	10	163	1891
173	548	21	100	31	89	55	46	122	12	26	4	215	1892
280	547	53	101	82	56	59	87	114	10	50	21	194	1893
242	460	36	62	67	37	44	60	87	10	31	13	255	1894
230	560	39	59	76	25	49	77	105	12	27	12	309	1895
202	535	19	93	73	23	36	51	139	20	23	11	249	1896
226	606	17	46	89	12	35	55	143	21	9	8	397	1897

brandversicherungsanfalt.

— Württ. Jahrb. 1897 III. S. 156.)

vom ganzen Lande.

Umlagebeträge		Brandentschädigungen		Vermögens-überschuß der Anfalt	Kalender-jahr
angefetzt	bezahlt	verwilligt	ausbezahlt		
9.	10.	11.	12.	13.	1.
<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	
1 267 779	1 268 506	858 347	872 940	2 006 644	1871
1 513 137	1 513 242	1 034 482	1 485 945	1 874 011	1875
1 382 750	1 383 788	1 884 604	1 485 130	1 393 769	1876
1 894 044	2 034 165	1 075 961	1 351 200	2 149 451	1877
1 616 633	1 691 559	1 142 768	1 214 476	2 511 336	1878
1 448 685	1 448 742	2 082 461	1 669 310	1 798 227	1879
1 891 494	1 891 494	1 704 096	1 930 718	1 850 153	1880
1 921 214	1 921 214	1 510 859	1 459 275	2 142 513	1881
1 956 454	1 956 454	1 548 501	1 512 318	2 417 524	1882
1 991 495	1 991 495	2 347 710	1 891 484	1 735 166	1883
2 253 863	2 253 863	1 612 301	1 890 640	2 239 196	1884
2 287 444	2 287 444	1 645 549	1 614 567	2 776 951	1885
2 096 974	2 096 974	1 493 495	1 495 177	3 265 630	1886
2 129 467	2 130 471	2 205 226	1 729 182	3 103 222	1887
2 169 077	2 169 806	1 691 678	1 963 472	3 480 696	1888
2 201 666	2 202 422	2 306 080	2 200 031	3 280 811	1889
2 498 867	2 499 987	2 254 567	2 133 782	3 392 296	1890
2 565 592	2 567 487	2 173 932	2 144 169	3 627 816	1891
2 372 261	2 377 129	2 354 718	2 258 306	3 475 490	1892
2 693 232	2 696 145	2 504 541	2 558 838	3 500 941	1893
2 761 751	2 761 827	1 789 384	2 107 565	4 293 582	1894
2 547 347	2 548 809	2 963 866	2 255 556	3 702 926	1895
2 906 572	2 906 610	1 984 806	2 643 972	4 447 365	1896
2 983 215	2 985 997	2 791 883	2 329 592	4 459 640	1897

(Noch) X. D. Feuer-
(Noch) 1. b. Gebäude-

bb. Die versicherten Gebäude, die Brandversicherungsanschlüsse und die

Oberämter	Zahl der bei der Landes- anstalt versicherten			Betrag der		Verwilligte Brandent- schädigungen
	Haupt-	Neben-	Ge- bäude im ganzen	Brandver- sicherungs- anschläge (Kataster- summen)	Umlage- kapitalien	
	Gebäude					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Backnang	4 945	5 622	10 567	31 766 750	37 778 990	52 013
Befigheim	4 652	6 016	10 668	31 655 281	40 040 525	16 986
Böblingen	4 653	4 851	9 504	29 074 290	34 995 965	26 458
Brackenheim	4 248	6 501	10 749	22 362 763	24 255 485	6 601
Cannstatt	5 677	5 349	11 026	63 702 945	80 067 623	27 371
Eßlingen	5 665	4 672	10 337	53 537 859	66 824 339	19 064
Heilbronn	6 290	7 951	14 241	89 988 410	104 691 963	13 866
Leonberg	5 162	7 669	12 831	34 387 232	38 274 375	65 114
Ludwigsburg	6 422	8 306	14 728	60 219 110	68 486 799	42 229
Marbach	5 035	7 126	12 161	19 031 335	21 626 360	179
Maulbronn	3 735	5 500	9 235	19 586 600	22 763 755	25 805
Neckarfulm	4 935	9 149	14 084	35 366 569	41 516 375	32 926
Stuttgart, Stadt	7 237	7 619	14 856	318 114 802	334 364 601	21 910
Stuttgart, Amt	6 028	4 152	10 180	40 453 590	49 486 123	536
Vaihingen	3 987	5 672	9 659	19 246 894	21 768 790	29 269
Waiblingen	4 930	3 909	8 839	21 641 952	25 037 712	16 709
Weinsberg	4 327	6 954	11 281	20 674 344	23 538 270	4 692
Neckarkreis	87 928	107 018	194 946	910 810 726	1 035 518 050	401 728
Balingen	6 976	2 479	9 455	34 411 525	40 013 844	20 304
Calw	4 067	3 734	7 801	27 715 661	34 123 393	64 471
Freudenstadt	4 742	2 594	7 336	31 336 133	37 552 818	70 295
Herrenberg	4 649	6 510	11 159	23 695 920	26 774 975	43 392
Horb	4 417	2 478	6 895	19 078 640	20 820 613	1 480
Nagold	4 356	2 912	7 268	20 922 600	24 981 288	19 301
Neuenbürg	4 289	3 222	7 511	32 055 947	38 148 530	18 261
Nürtingen	5 207	1 622	6 829	29 244 342	40 524 125	182 096
Oberndorf	4 538	2 057	6 595	40 050 057	49 002 246	57 544
Reutlingen	6 107	3 774	9 881	58 404 310	83 424 611	23 181
Rottenburg	5 228	3 129	8 357	27 092 145	31 086 591	7 612
Rottweil	5 931	1 748	7 679	45 043 306	52 319 220	35 368
Spaichingen	3 838	705	4 543	18 172 340	20 159 025	20 430
Sulz	3 431	1 697	5 128	18 640 066	21 865 108	38 429
Tübingen	5 605	3 596	9 201	42 816 855	47 880 756	6 332
Tuttlingen	4 715	1 162	5 877	34 035 433	37 856 166	109 221
Urach	5 466	2 884	8 350	33 459 479	46 555 244	34 545
Schwarzwaldkreis	83 562	46 303	129 865	536 174 759	653 088 553	752 262
Aalen	4 760	4 178	8 938	30 658 250	36 697 555	40 436
Crailsheim	4 299	4 956	9 255	22 426 025	26 280 606	25 956
Ellwangen	5 433	5 707	11 140	28 594 141	31 651 623	28 400
Gaildorf	3 759	3 014	6 773	22 963 150	26 871 162	20 337
Gerabronn	5 269	8 653	13 922	36 388 420	41 192 030	15 996
Gmünd	4 957	2 973	7 930	42 239 790	46 946 918	23 834
Hall	3 947	5 089	9 036	44 656 157	53 154 118	415 552
Heidenheim	7 945	4 060	12 005	46 881 037	63 332 690	31 541
Künzelsau	5 341	8 241	13 582	26 047 945	30 718 689	22 168
Mergentheim	5 217	10 239	15 456	30 047 910	34 035 505	10 094
Neresheim	4 700	3 715	8 415	21 714 060	24 283 810	133 719

²⁾ Auszug aus der bei der K. Brandversicherungsanstalt gefertigten Jahreszusammenstellung.

verficherung.

brandverficherung.

Umlagekapitalien in den einzelnen Oberämtern auf 1. Januar 1897.)

Oberämter	Zahl der bei der Landes- anstalt versicherten			Betrag der		Verwilligte Brandent- schädigungen
	Haupt-	Neben-	Ge- bäude im ganzen	Brandver- sicherungs- anfchläge (Kataster- summen)	Umlage- kapitalien	
	Gebäude					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Öhringen	5 232	8 577	13 809	36 729 467	41 806 515	38 853
Schorndorf	4 653	3 964	8 617	23 395 100	27 920 752	35 177
Welzheim	3 284	2 607	5 891	18 715 868	22 003 767	14 324
Jagdkreis	68 796	75 973	144 769	431 457 320	506 895 745	856 387
Biberach	6 440	6 569	13 009	47 630 440	53 040 638	138 438
Blaubeuren	3 846	3 249	7 095	24 738 650	28 492 500	22 843
Ehingen	5 264	5 443	10 707	35 784 920	40 579 245	25 116
Geislingen	5 381	4 047	9 428	37 014 047	49 225 253	24 785
Göppingen	7 377	4 059	11 436	60 465 681	81 010 581	40 399
Kirchheim	5 375	2 036	7 411	33 735 495	44 704 874	6 637
Laupheim	5 295	4 218	9 513	31 717 572	35 261 731	12 964
Leutkirch	4 580	2 866	7 446	31 141 881	34 377 496	67 639
Münfingen	4 739	4 281	9 020	24 322 160	26 451 505	12 831
Ravensburg	5 516	6 263	11 779	66 597 870	79 271 783	66 597
Riedlingen	5 585	6 353	11 938	36 888 805	40 080 521	43 978
Saulgau	5 092	5 436	10 528	37 049 932	41 229 912	42 401
Tettngang	3 851	4 498	8 349	38 898 125	42 893 480	18 832
Ulm	7 803	5 682	13 485	83 422 922	91 681 444	23 877
Waldfee	4 495	4 073	8 568	42 433 100	45 442 600	180 544
Wangen	3 523	2 627	6 150	33 464 990	41 153 250	53 625
Donaukreis	84 162	71 700	155 862	665 306 590	774 896 813	781 506
Württemberg	324 448	300 994	625 442	2 543 749 395	2 970 399 161	2 791 883

cc. Ergebnisse der Zentralkaffe zur Förderung des Feuerlöfchwefens¹⁾ in den Jahren 1869—1897:

Jahre	Ver- mögens- stand	Einnahmen			Ausgaben							
		über- haupt	darunter von		über- haupt	Verwilligte Beträge an						
			der Gebäude- brand- verfiche- rungs- anstalt	den Privat- feuer- verfiche- rungs- anstalten		verunglückte oder verletzte Feuerwehr- männer	Hinterbliebene von im Beruf verunglückten Feuerwehrleuten		Feuerwehren und Gemeinden für Ausrüstung von Feuerwehren und Anschaffung von Gerätschaften etc.			
							Fälle	Betrag	Fälle	Betrag		Zahl	Betrag
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
Seit Be- stehen der Kasse	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.		Mk.		Mk.	
1869/84	80 231	810 821	538 586	243 255	780 334	676	93 506	327	88 825	1278	443 363	
16j. D'chn.		50 676	33 662	15 203	48 770	42	5 844	20	5 551	79	27 704	
1885	98 250	92 670	67 616	21 182	73 819	57	9 404	77	8 641	70	27 395	
1890	21 434	143 307	66 073	24 235	141 308	108 ²⁾	22 638	88	9 523	163	49 324	
1895	108 242	170 961	110 470	56 446	171 106	158 ³⁾	19 153	69	15 548	205	112 728	
1896	128 869	163 481	101 894	57 791	183 211	154 ⁴⁾	20 499	56	13 598	179	87 874	
1897	131 119	178 757	116 263	57 440	196 238	134 ⁵⁾	16 778	27	7 244	186	128 000	

¹⁾ Gegründet im Auguft 1868. — ²⁾ Hierunter an 18 Feuerwehrmänner fortlaufende Beiträge 5955 Mk. — ³⁾ Desgl. an 22: 5890 Mk. — ⁴⁾ Desgl. an 29: 7005 Mk. — ⁵⁾ Desgl. an 14: 4280 Mk.

(Noch) X. D. Feuerverficherung.

2. Ergebnisse der Mobiliar-Feuerverficherung in Württemberg im Jahr 1897.

(Beil. z. Staatsanzeiger, Jahrgang 1898 Nr. 268. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 159.)

Versicherungs- Gesellschaften	Am 31. Dezember 1897 bestanden		Zu- bzw. Abnahme (—) gegen 1896 an		Brand- entschädi- gungen		Prä- mien- ein- nahmen
	Verfiche- rungen <i>ℳ</i>	Poli- cen	Verfiche- rungen <i>ℳ</i>	Policen	Summe <i>ℳ</i>	Policen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Aachen-Leipziger .	4 177 574	1 403	421 270	191	2 145	5	6 181
Aachen-Münchener	103 603 675	12 669	5 403 002	369	59 669	75	124 990
Altonaer	2 935 208	992	— 2 386	— 14	1 075	7	4 019
Basler	48 759 238	9 900	302 434	88	66 951	60	81 743
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank	35 966 532	6 537	186 952	34	9 765	17	45 409
Berlinische	39 894 059	9 707	989 424	158	6 473	34	43 100
Colonia	123 058 901	15 117	1 906 162	52	112 064	73	162 603
Commercial Union	9 546 364	2 812	513 576	145	2 961	9	10 711
Deutsche	3 451 665	561	103 152	33	56	1	5 674
Deutscher Phönix .	239 250 559	29 916	15 914 851	512	129 432	142	282 370
Elberfelder	51 630 151	5 480	2 110 706	82	13 230	20	62 257
Essener	29 495 623	6 248	1 034 878	117	9 592	24	41 992
Gladbacher	40 399 751	5 169	4 864 773	507	98 339	33	70 624
Gothaer	141 536 054	9 246	5 461 233	176	18 607	46	113 639
Hamburg-Bremer .	19 390 199	2 138	2 923 868	345	46 579	8	21 086
Helvetia	127 477 220	30 868	4 789 390	742	78 412	157	193 784
Leipziger	97 004 001	11 977	3 043 538	285	56 458	60	120 247
Londoner Phönix .	6 953 569	817	37 807	171	1 302	3	7 127
Magdeburger	110 962 561	18 666	— 1 709 948	118	64 952	97	215 132
Norddeutsche	26 156 443	2 660	981 942	113	17 712	11	24 337
North-British	23 436 533	4 697	957 066	101	10 936	28	29 171
Oldenburger	6 307 892	1 980	1 014 228	360	1 049	5	6 905
Preussische	12 920 997	2 418	1 084 293	118	4 153	12	10 647
Providentia	92 797 123	21 332	1 688 607	— 30	84 360	100	120 463
Schleßische	62 335 100	9 264	3 631 217	296	17 682	35	58 049
Stettiner	57 105 521	11 708	588 308	206	34 202	47	68 094
Süddeutsche	13 930 103	2 131	4 482 227	637	14 468	10	20 540
Thuringia	106 025 778	24 764	3 333 617	459	70 273	134	157 924
Transatlantische .	22 815 792	3 661	— 86 928	252	322	9	23 323
Union	7 798 083	1 439	109 261	13	2 860	8	9 822
Württembergische .	964 867 617	152 719	26 210 515	3 126	658 330	754	770 033
Im ganzen 1897	2 631 989 886	418 996	92 289 035	9 762	1 694 409	2 024	2 911 996
¹⁾ 1896	2 539 700 851	409 234	90 709 126	7 819	1 197 056	1 856	2 872 014
²⁾ 1895	2 448 991 725	401 415	97 337 306	14 134	1 692 921	2 046	2 889 539
1894	2 351 654 419	387 281	47 184 367	6 696	1 295 244	1 509	2 822 340
1893	2 304 470 052	380 585	67 237 270	5 942	1 634 415	2 014	2 731 376
1892	2 237 232 782	374 643	74 429 627	6 656	1 581 736	2 080	2 630 266
1891	2 162 803 155	367 987	77 160 904	9 589	1 675 886	2 005	2 541 854
1890	2 085 642 251	358 398	72 124 108	9 338	1 486 353	1 641	2 538 043
1889	2 013 518 143	349 060	59 293 999	8 404	1 132 557	1 425	2 423 517
1888	1 954 224 144	340 656	50 244 748	5 800	1 151 489	1 319	2 352 591
1887	1 903 979 396	334 856	55 187 984	7 440	1 636 974	1 663	2 290 883
1886	1 848 791 412	327 416	62 340 439	5 426	1 028 896	1 280	2 204 587
1885	1 786 450 973	321 990	49 807 452	5 178	971 824	1 245	2 180 489

Im ganzen waren im Jahr 1897 gleich fernnd 31 Gesellschaften in Thätigkeit. Die Zahl der Bezirksagenten betrug 10 290, gegen 10 004 im Vorjahr.

Die Zunahme des Versicherungskapitals im Jahr 1897 (92,3 Mill. *ℳ*) berechnet sich auf 3,6 %, diejenige der Policen auf 2,4 %. — Die Summe der Brandentschädigungen erhöht sich gegen das Vorjahr um 497 353 *ℳ* = 41,5 %. Bei den Prämieeneinnahmen ergiebt sich ein Mehr von 39 982 *ℳ* = 1,4 %.

¹⁾ Bei der Württ. Privatfeuerversicherungsgesellschaft war in der Uebersicht von 1896 die Gesamtversicherungssumme (942 083 164 *ℳ* in 150 088 Policen) statt der allein in Betracht kommenden Summe der auf das württ. Geschäft entfallenden Versicherungen mit 938 657 102 *ℳ* und 149 593 Policen angegeben. Die in der letzten Uebersicht vorgetragene Versicherungssumme sämtlicher Gesellschaften von 2 543 126 913 *ℳ* in 409 729 Policen ermäßigt sich daher auf 2 539 700 851 *ℳ* in 409 234 Policen. — ²⁾ In der Uebersicht für 1895 war von dem Vertreter des Londoner Phönix die Versicherungssumme um 4 510 611 *ℳ*, die Zahl der Policen um 153, von dem Vertreter der Bayer. Hypotheken- und Wechselbank die Policenzahl um 841 zu hoch angegeben worden. Die nunmehr angegebenen Schlußsummen für 1895 sind die endgültigen.

X. E. Hagelversicherung.

1. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgefellschaften von 1872—1897.

(Nach Mitteilungen der Versicherungsgefellschaften an die K. Zentralstelle f. d. Landwirtschaft.)

a. Die einzelnen Gefellschaften.

Jahrgang	Zahl der Ver- sicherten	Verfiche- rungs- summe	Verfiche- rungs- prämien	Aus- bezahlte Entschädi- gungen	Zahl der Ver- sicherten	Verfiche- rungs- summe	Verfiche- rungs- prämien	Aus- bezahlte Entschädi- gungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Magdeburger Hagelversicherungsgefellschaft					Berliner Hagelaffekuranzgefellschaft			
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1872	.	9 965 304	171 500	226 284	.	5 019 486	86 047	172 587
1873	.	7 673 458	154 705	201 915	.	3 785 604	78 779	67 585
1874	.	7 312 483	155 832	57 638	.	3 223 588	73 692	19 897
1875	.	5 313 437	118 819	130 145	.	2 015 008	46 288	63 434
1876	.	4 158 069	89 561	45 472	.	1 935 216	44 144	34 564
1877	.	5 017 457	108 499	45 759	.	2 420 573	51 704	14 697
1878	.	4 369 477	87 943	49 409	.	1 847 299	37 813	25 280
1879	.	4 017 929	81 942	17 169	.	2 075 025	42 443	16 105
1880	.	4 232 738	80 348	148 734	.	2 126 858	41 152	58 916
1881	.	4 329 589	83 870	23 531	.	2 743 160	54 630	15 345
1882	2 352	5 304 002	97 571	153 468	.	3 810 769	74 339	155 377
1883	3 027	5 808 974	110 569	112 540	3 049	3 940 458	80 575	80 981
1884	2 982	5 724 454	113 599	37 566	3 224	3 986 279	86 039	8 536
1885	2 585	5 150 068	100 354	65 401	2 436	3 329 754	69 068	39 882
1886	2 361	4 848 193	90 758	4 589	2 219	3 034 515	64 028	5 687
1887	1 988	4 344 127	78 320	14 573	1 853	2 568 635	50 265	18 487
1888	2 762	3 968 997	71 541	37 784	920	1 477 000	28 606	17 078
1889	1 904	4 080 258	69 960	44 478	1 351	2 009 464	38 214	27 628
1890	3 177	5 224 693	86 701	76 971	1 775	2 478 772	45 621	24 015
1891	4 953	5 727 286	93 545	75 497	1 667	2 337 487	41 952	30 428
1892	5 081	6 135 013	100 432	59 790	1 736	2 523 002	44 889	28 242
1893	4 760	4 563 533	75 735	7 157	1 345	1 761 453	31 249	2 723
1894	5 117	5 181 850	85 563	49 507	1 538	2 080 493	36 026	30 186
1895	5 379	5 102 620	77 786	33 115	1 569	1 940 509	31 556	22 267
1896	4 752	4 886 553	61 694	66 583	1 465	1 775 525	26 513	41 837
1897	4 833	4 558 812	61 538	142 734	1 687	2 315 236	33 068	34 667
Allgemeine deutsche Hagelversicherungs- gefellschaft in Berlin					Bornflia, Hagelversicherungsgefellschaft in Berlin			
1882	1 522	3 094 603	30 436	3 778	201	1 232 659	23 160	29 185
1883	931	1 490 711	23 665	9 905	1 672	1 665 513	36 373	22 434
1884	938	1 551 790	19 484	5 313	1 287	1 646 717	42 257	11 477
1885	680	1 058 032	14 385	12 745	1 205	1 361 888	27 987	23 597
1886	480	635 289	11 096	1 870	1 193	1 394 488	26 105	1 088
1887	600	837 804	10 575	10 955	1 402	1 692 122	38 237	2 419
1888	552	747 393	8 413	9 403	847	1 030 883	18 537	5 343
1889	281	381 249	4 782	5 610	1 083	1 425 318	26 894	16 020
1890	172	246 953	3 293	4 693	1 487	1 779 471	33 504	33 877
1891	128	187 027	2 855	2 703	1 518	1 759 130	32 910	12 488
1892	129	187 387	2 859	2 703	1 445	1 787 963	32 854	15 776
1893	Arbeitet nicht mehr in Württemberg.				1 194	1 295 697	21 122	4 434
1894	.	.	.	.	1 107	1 341 149	22 059	24 160
1895	.	.	.	.	1 189	1 384 071	21 616	13 821
1896	.	.	.	.	1 295	1 527 209	21 472	19 296
1897	.	.	.	.	1 406	1 654 545	23 463	46 407
Patria, Hagelversicherungsgefellschaft Magdeburg					Germania, Hagelversicherungsgefellschaft Berlin			
1889	137	185 300	3 542	619	125	178 547	1 257	1 667
1890	192	270 690	6 216	3 365	151	221 331	1 379	3 245
1891	175	211 310	6 518	695	138	150 648	3 120	—
1892	102	116 170	1 264	1 602	158	156 669	2 820	4 313
1893	228	248 740	3 802	57	57	171 027	3 189	—
1894	483	604 180	8 478	8 187	143	130 699	3 191	536
1895	520	658 810	9 496	18 246	Liquidiert			
1896	825	977 800	12 690	5 788				
1897	1 050	1 284 560	16 861	5 729				

(Noch) X. E. Hagel-

(Noch) 1. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgefellschaften von 1872—1897.

(Noch) a. Die einzelnen Gefellschaften.

Jahrgang	Zahl der Ver- sicherten	Verfiche- rungs- summe	Verfiche- rungs- prämien	Aus- bezahlte Entschädi- gungen	Zahl der Ver- sicherten	Verfiche- rungs- summe	Verfiche- rungs- prämien	Aus- bezahlte Entschädi- gungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Norddeutsche Hagelversicherungsgefellschaft					Hägelversicherungsbank für Deutschland			
1885	664	1 103 092	21 105	31 045	112	88 950	1 184	128
1886	897	1 602 245	20 872	3 584	205	227 490	2 263	2 245
1887	1 400	2 339 753	25 323	12 123	334	400 770	4 248	3 583
1888	1 397	2 700 652	27 519	34 753	496	541 560	5 838	2 049
1889	2 742	5 064 173	61 550	74 449	568	1 014 430	17 378	4 740
1890	4 251	7 186 486	71 239	87 579	722	1 050 500	15 358	20 976
1891	6 546	11 061 404	89 743	109 856	1 003	1 514 580	25 817	31 705
1892	6 520	11 604 880	91 150	146 405	1 285	2 016 698	25 922	19 586
1893	6 776	11 996 256	93 579	37 178	1 282	1 892 400	20 845	3 020
1894	8 197	15 294 742	119 464	152 859	1 510	2 341 810	25 343	16 643
1895	13 027	22 838 411	174 457	291 912	2 070	3 182 221	29 133	43 492
1896	25 216	37 816 191	269 128	397 562	ca. 3 000	3 414 466	51 708	29 402
1897	33 567	47 828 370	328 178	1 667 872	2 782	4 091 840	94 179	201 450 ¹⁾

b. Summe der in Württemberg arbeitenden Gefellschaften.

Jahrgang	Zahl der Gesell- schaften	Zahl der Versicherten	Ver- ficherungs- summe	Ver- ficherungs- prämien	Ausbezahlte Entschädi- gungen	+ oder — der Entschädi- gungen gegen die Prämien	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
			<i>Mc</i>	<i>Mc</i>	<i>Mc</i>	<i>Mc</i>	
1872	2		14 984 790	257 547	398 871	+	141 324
1873	2		11 459 062	233 484	269 500	+	36 016
1874	2		10 536 071	229 524	77 535	—	151 989
1875	2		7 328 445	165 107	193 579	+	28 472
1876	2		6 093 285	133 705	80 036	—	53 669
1877	2		7 438 030	160 203	60 456	—	99 747
1878	2		6 216 776	125 756	74 689	—	51 067
1879	2		6 092 954	124 385	33 274	—	91 111
1880	2		6 359 596	121 500	207 650	+	86 150
1881	2		7 072 749	138 500	38 876	—	99 624
1882	4		13 442 033	225 506	341 808	+	116 302
1883	4	8 679	12 905 656	251 182	225 860	—	25 322
1884	4	8 431	12 909 240	261 379	62 942	—	198 437
1885	6	7 682	12 091 784	234 083	172 798	—	61 285
1886	6	7 355	11 792 220	215 122	19 013	—	196 109
1887	6	7 577	12 183 211	201 968	62 140	—	139 828
1888	7	6 991	10 477 049	160 580	106 410	—	54 170
1889	8	8 191	14 338 739	223 577	175 212	—	48 365
1890	8	11 927	18 458 896	263 312	254 721	—	8 591
1891	8	16 128	22 948 872	296 460	263 373	—	33 087
1892	8	16 456	24 527 782	302 189	278 416	—	23 773
1893	7	15 642	21 929 106	249 522	54 568	—	194 954
1894	7	18 095	26 974 923	300 124	282 077	—	18 047
1895	6	23 754	35 106 642	344 044	422 853	+	78 809
1896	6	36 553	49 897 744	443 205	560 468	+	117 263
1897	6	45 325	61 733 363	557 287	2 098 859	+	1 541 572

c. Zahl der Verlicherten nach Kreifen (nur von der Magdeburger, Boruffia, Patria und Nord-
deutschen angegeben).
Neckarkreis 6005 (1896: 3529), Schwarzwaldkreis 12 054 (10 195), Jagstkreis 8535 (4892), Donau-
kreis 14 262 (12 647), zus. 40 856 (31 263).

¹⁾ Hierunter an Verlicherte der badifchen Gemeinde Schluchtern ausbezahlt: 3013 Mk

versicherung.

2. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgefellschaften
im Jahr 1897.¹⁾ — Nach Oberämtern.

(Nach Mitteilungen der Vericherungsgesellchaften an die K. Zentralstelle für die Landwirtschaft.)

Oberämter	Magdeburger Hagel- ver- fiche- rungs- gefell- schaft	Borussia, Hagelversicherungsgefellschaft in Berlin					Norddeutsche Hagelversicherungsgefellschaft				Hagel- ver- fiche- rungs- bank für Deutsch- land
		Zahl der Ver- fiche- ren- ten	Verficherungs-		Zahl der Schä- den	Brut- to- Schä- den- be- trag	Zahl der Ver- fiche- ren- ten	Verficherungs-		Gezahlte Ent- schädi- gung	Gezahlte Ent- schädi- gung
			Summe	Prä- mie				Summe	Prämie		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Backnang . . .	22	—	—	—	—	—	75	68 956	304	65	—
Befigheim . . .	17	—	—	—	—	—	195	227 297	1 718	—	—
Böblingen . . .	72	14	6 493	97	—	—	342	245 555	1 824	182	405
Brackenheim . . .	87	3	1 877	20	1	60	354	315 110	2 770	21 738	6 108
Cannstatt . . .	11	8	4 204	105	—	—	133	167 750	1 431	—	—
Eßlingen . . .	114	1	298	6	—	—	1 032	662 340	5 445	1 553	—
Heilbronn . . .	18	1	1 368	15	1	1 299	112	259 275	1 617	96 861	2 563
Leonberg . . .	629	246	245 139	3 563	4	174	524	694 660	5 638	46	455
Ludwigsburg . . .	9	4	4 316	74	—	—	222	425 827	2 888	645	—
Marbach . . .	54	13	9 304	164	—	—	107	86 288	559	—	—
Maulbronn . . .	56	—	—	—	—	—	6	1 534	23	—	—
Neckarfulm . . .	249	20	38 974	445	—	—	209	497 693	3 009	70 354	61
Stuttgart, Stadt	214	8	5 323	62	5	61	3	30 292	149	—	—
Stuttgart, Amt.											
Vaihingen . . .	9	3	2 540	30	—	—	95	119 794	779	—	—
Waiblingen . . .	19	6	3 499	39	—	—	250	84 934	538	—	—
Weinsberg . . .	100	—	—	—	—	—	102	88 577	403	2 005	—
Neckarkreis . . .	1 680	327	323 335	4 620	11	1 594	3 761	3 975 882	29 095	193 449	9 592
Balingen . . .	332	87	70 915	1 066	69	14 292	381	391 378	3 905	33 225	4 827
Calw . . .	171	9	4 743	51	—	—	909	601 053	3 761	461	—
Freudenstadt . . .	44	—	—	—	—	—	105	65 438	355	—	—
Herrenberg . . .	5	1	828	11	—	—	403	660 659	4 229	—	—
Horb . . .	15	5	41 547	428	—	—	404	515 825	3 722	112	—
Nagold . . .	27	57	31 315	371	2	56	2 275	1 376 621	9 167	7 878	—
Neuenbürg . . .	—	—	—	—	—	—	15	22 980	182	14	—
Nürtingen . . .	137	27	12 611	186	—	—	1 092	620 882	4 154	17 460	508
Oberndorf . . .	46	1	1 135	16	—	—	480	397 750	2 256	48 051	2 680
Reutlingen . . .	105	49	36 999	544	—	—	199	148 876	857	2 244	—
Rottenburg . . .	124	29	16 317	234	—	—	197	173 499	1 196	—	—
Rottweil . . .	43	31	26 893	481	1	97	792	779 537	7 819	6 579	2 270
Spaichingen . . .	93	20	14 717	277	—	—	637	527 819	5 248	507	—
Sulz . . .	17	—	—	—	—	—	619	499 509	2 450	14 976	209
Tübingen . . .	121	84	50 577	810	—	—	449	302 599	2 562	43	—
Tuttlingen . . .	8	13	7 957	160	—	—	605	505 703	4 505	182	927
Urach . . .	153	23	11 892	188	—	—	218	156 111	1 089	450	—
Schwarzwaldkreis	1 441	436	328 446	4 823	72	14 445	9 780	7 746 239	57 457	132 182	11 421

¹⁾ Die Hagelversicherungsgefellschaft Patria in Magdeburg zählte im Jahr 1897 in Württemberg 1050 Verficherte, davon im Neckarkreis 237, Schwarzwaldkreis 397, Jagftkreis 50, Donaukreis 366.

(Noch) X. E. Hagelversicherung.

(Noch) 2. Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgefellschaften
im Jahr 1897.¹⁾ — Nach Oberämtern.

Oberämter	Magdeburger Hagel- ver- fiche- rungs- gefell- schaft	Borussia, Hagelversicherungsgefellschaft in Berlin					Norddeutsche Hagelversicherungsgefellschaft				Hagel- ver- fiche- rungs- bank für Deutsch- land
		Zahl der Ver- fiche- ren- ten	Versicherungs-		Zahl der Schä- den	Brut- to- Schä- den- be- trag	Zahl der Ver- fiche- ren- ten	Versicherungs-		Ent- schädi- gung	Gezahlte Ent- schädi- gung
			Summe	Prä- mie				Summe	Prämie		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Aalen	36	5	4 197	81	2	136	954	1 024 379	7 043	77 895	4 786
Crailsheim . .	66	3	1 101	14	—	—	244	326 175	1 430	—	—
Ellwangen . .	27	1	1 633	21	—	—	242	431 442	2 246	7 041	—
Gaildorf . . .	49	—	—	—	—	—	185	178 970	914	1 586	269
Gerabronn . .	42	31	38 439	516	4	370	1 407	2 021 236	11 079	439 243	—
Gmünd	43	18	15 403	270	12	2 376	320	483 442	3 141	26 055	1 857
Hall	43	12	13 742	156	—	—	520	1 039 205	4 829	21 212	1 308
Heidenheim . .	8	—	—	—	—	—	665	1 455 812	8 839	1 787	31
Künzelsau . .	103	7	7 888	98	—	—	394	620 840	2 778	575	—
Mergentheim .	143	1	1 140	12	—	—	370	843 276	4 329	1 066	160
Neresheim . .	13	47	91 125	1 848	—	—	716	1 503 424	11 629	330	—
Öhringen . . .	66	5	4 462	66	—	—	339	406 715	2 111	77 560	3 231
Schorndorf . .	341	1	328	4	—	—	316	157 975	987	—	—
Welzheim . . .	27	5	2 867	58	—	—	670	678 111	4 646	18 531	—
Jagstkreis . .	1 007	136	182 325	3 144	18	2 882	7 342	11 171 002	66 001	672 881	11 642
Biberach . . .	58	120	237 568	2 630	3	64	1 484	2 855 374	17 344	1 658	—
Blaubeuren . .	8	1	2 415	56	—	—	997	2 755 930	24 294	14 613	—
Ehingen	33	3	1 620	25	—	—	1 131	2 295 018	19 267	65 935	560
Geislingen . .	12	2	775	12	2	75	764	1 469 539	9 896	16 816	237
Göppingen . .	213	—	—	—	—	—	217	192 080	1 107	4 517	—
Kirchheim . .	44	—	—	—	—	—	514	360 571	2 295	8 597	625
Laupheim . . .	5	29	31 882	528	10	223	1 694	2 576 703	18 731	135 973	—
Leutkirch . . .	35	74	141 911	1 872	22	17 631	901	2 024 948	13 196	229 461	17 290
Münchingen . .	—	161	255 470	3 713	67	6 748	796	1 191 637	9 992	39 367	16 927
Ravensburg . .	64	13	19 078	219	—	—	229	466 709	3 277	4 175	5 368
Riedlingen . .	80	7	10 560	168	1	85	1 002	2 096 951	12 072	2 318	608
Saulgau	55	7	8 271	105	5	1 616	433	744 600	6 244	54 982	123 167
Tettnang . . .	34	40	47 738	575	9	660	203	248 288	2 270	42	—
Ulm	9	8	12 735	244	—	—	1 102	2 869 248	20 264	18 829	—
Waldsee	32	8	8 995	107	3	384	823	2 144 951	10 855	71 899	1 000
Wangen	23	34	41 421	622	—	—	394	642 699	4 521	178	—
Donaukreis . .	705	507	820 439	10 876	122	27 486	12 684	24 935 246	175 625	669 360	165 782
Württemberg .	4 833	1 406	1 654 545	23 463	223	46 407	33 567	47 828 369	328 178	1 667 872	198 437

¹⁾ Siehe Anm. 1 auf vorhergehender Seite.

XI. Preise.

I. Im Großverkehr.

a. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den württembergischen Fruchtmarkten von 1872—1898.¹⁾

Jahre	Getreide						Hülsenfrüchte ²⁾			Heu	Stroh
	Dinkel	Weizen	Kernen	Roggen	Gerfte	Haber	Erbfen	Bohnen	Linfen		
	Durchschnittspreife für 1 dz										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
1872.	18,89	26,07	26,68	19,73	17,76	12,82	.	.	.	4,96	3,82
1873.	20,86	29,31	29,47	22,21	22,90	15,44	.	.	.	4,84	3,54
1874.	17,96	23,86	26,77	23,37	19,73	17,73	.	.	.	5,94	4,00
1875.	14,93	20,81	21,09	17,69	18,55	16,10	.	.	.	7,58	4,74
1876.	17,85	23,32	24,00	19,30	19,26	16,86	.	.	.	8,96	7,44
1877.	18,42	23,75	25,42	20,29	18,79	15,25	.	.	.	7,02	6,44
1878.	15,77	20,33	22,49	17,38	17,13	13,24	.	.	.	4,18	3,46
1879.	14,88	22,25	21,73	17,07	17,46	13,16	.	.	.	4,06	3,04
1880.	16,28	22,72	23,76	20,83	17,51	13,37	.	.	.	4,84	3,48
1881.	16,77	24,23	23,87	20,76	18,06	14,34	.	.	.	5,65	3,87
1882.	16,39	20,08	23,02	19,22	15,87	13,58	.	.	.	5,50	3,58
1883.	13,58	18,52	19,09	16,06	15,56	12,32	.	.	.	5,06	2,87
1884.	13,47	17,47	18,38	17,15	15,90	13,19	.	.	.	5,17	3,74
1885.	13,00	17,52	17,95	16,12	15,21	13,38	.	.	.	6,47	4,43
1886.	12,65	17,87	18,03	14,74	14,69	11,86	.	.	.	6,14	4,45
1887.	13,98	17,92	18,55	15,11	15,62	11,65	.	.	.	5,17	4,15
1888.	15,35	19,96	20,16	15,81	14,66	13,49	.	.	.	6,96	5,09
1889.	14,54	20,23	20,32	16,51	15,96	13,54	.	.	.	5,51	4,41
1890.	14,68	20,11	21,14	18,14	18,09	13,59	.	.	.	3,87	3,11
1891.	16,32	22,85	22,62	19,82	16,84	14,64	.	.	.	4,20	2,86
20jähr. Mittel .	15,83	21,46	22,23	18,37	17,28	13,98	.	.	.	5,60	4,12
1892.	14,77	18,94	20,09	18,50	15,95	13,27	.	.	.	5,62	3,49
1893.	13,81	16,72	17,05	14,89	15,56	15,41	.	.	.	9,96	6,43
1894.	11,18	13,67	14,58	12,26	12,37	12,71	.	.	.	6,72	4,61
1895.	11,65	15,39	15,50	12,59	14,91	12,09	.	.	.	3,97	2,90
1896.	13,48	17,08	17,90	15,64	15,64	13,42	16,04	13,64	18,36	4,52	3,73
1897.	13,94	19,75	19,27	15,84	17,62	13,61	15,48	12,96	19,30	5,14	4,30
1898.	14,86	18,76	20,52	17,76	17,40	14,76	19,28	14,10	21,54	4,82	3,62

¹⁾ Die Durchschnittspreise von Getreide, sowie diejenigen von Hülsenfrüchten, Heu und Stroh seit 1896, gründen sich auf die von den Fruchtmarktorten (vgl. Erlaß des K. Minift. d. Innern vom 19. Dezember 1895, Amtsbl. S. 475) an das Statist. Landesamt eingefandten Ueberfichten über den Fruchtmarktverkehr. Die Durchschnittspreise von Heu und Stroh in den Jahren 1872—1895 sind berechnet auf Grund der nach Erlaß des Minift. d. Innern vom 25. Auguft 1877 (Amtsbl. S. 322) bis zum Jahre 1895 einschließlich von den 34 Hauptmarktorten des Landes (Backnang, Heilbronn, Ludwigsburg, Stuttgart, Vaihingen, Winnenden; Calw, Ebingen, Freudenstadt, Nagold, Reutlingen, Rottweil, Tübingen, Tuttlingen, Urach; Aalen, Bopfingen, Ellwangen, Gmünd, Hall, Heidenheim, Weikersheim; Biberach, Ehingen, Friedrichshafen, Göppingen, Kirchheim, Laupheim, Leutkirch, Ravensburg, Riedlingen, Ulm, Waldsee, Wangen) an die K. Zentralstelle für die Landwirtschaft eingefandten Preisangaben; die früher (vgl. Jahrg. 1897 S. 169) gegebenen Durchschnittspreise für Erbfen, Bohnen, Linfen für die Jahre vor 1896 find, weil ungleichartigen Ansätzen entstammend, als zu Vergleichen nicht geeignet weggelassen worden.

— ²⁾ Wicken vom Jahr 1896 an: 14,80 *ℳ*, 1897: 15,72 *ℳ*, 1898: 17,68 *ℳ*

XI. 1. b. Die Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart von 1882—1898.
(Aus den Jahresberichten der Landesproduktenbörse.)

Jahre	Getreide					Sup- pen- gries	Mehl					
	Weizen	Kernen	Dinkel	Gerste	Haber		Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Kleie
	Preise für 1 dz											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk
1882	23,28	23,10	16,54	18,72	14,45	36,20	.	35,53	33,47	31,17	26,14	9,61
1883	21,73	20,46	12,84	19,42	13,23	34,67	.	33,04	31,35	28,69	23,42	8,81
1884	19,15	19,54	13,02	19,13	14,34	31,04	.	30,27	28,09	25,75	20,50	9,27
1885	19,25	19,12	12,81	17,97	14,08	30,59	.	29,14	26,79	24,83	20,96	8,85
1886	19,31	19,14	12,24	18,12	12,86	30,50	.	28,50	26,25	24,50	21,00	8,25
1887	19,58	19,77	12,79	18,00	12,84	31,58	31,72	29,46	27,56	25,83	22,23	8,09
1888	21,50	21,40	14,20	18,37	14,67	32,17	32,17	30,17	28,52	26,90	23,56	9,85
1889	21,14	21,26	13,11	18,85	14,51	33,27	33,35	31,40	30,21	28,50	24,85	9,23
1890	21,97	21,92	13,65	20,22	16,88	33,75	34,25	32,25	30,75	29,00	25,25	9,00
1891	23,99	23,94	15,55	19,79	15,69	38,00	38,00	36,00	34,25	32,00	28,00	10,25
1892	20,56	21,43	13,87	18,41	14,50	33,88	33,72	31,79	30,54	28,68	25,82	9,18
1893	17,97	17,95	12,28	18,45	17,15	29,97	29,28	27,44	25,92	23,61	19,69	9,72
1894	15,66	15,30	10,67	16,75	15,60	26,55	26,48	24,51	22,79	20,72	17,62	7,44
1895	16,10	16,20	9,98	17,17	12,75	28,17	27,67	25,67	24,11	22,02	19,56	6,58
1896	17,55	18,64	.	17,47	14,29	29,36	28,79	26,79	25,35	23,50	20,79	8,31
1897	19,91	20,11	12,59	19,74	14,79	32,54	32,10	29,97	28,47	26,73	23,36	8,01
1898	21,27	21,55	13,64	19,57	16,00	34,45	34,25	32,25	30,60	29,01	26,02	8,28

XI. 1. c. Jahresdurchschnittspreise von Rohfutter (Heu und Stroh), sowie von Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart 1872—1898.¹⁾

Rauhfutter			Brennholz			Jahre	Rauhfutter			Brennholz		
Heu	Stroh		Bu- chen	Birken	Tan- nen		Heu	Stroh		Bu- chen	Birken	Tan- nen
1 dz			1 Raummeter				1 dz			1 Raummeter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>		<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	<i>Nr.</i>	
1872 . .	6,30	4,56	14,80	13,40	8,03	1886 . .	7,57	5,18	11,89	10,23	8,84	
1873 . .	6,16	3,80	15,43	13,20	9,17	1887 . .	6,84	5,11	11,56	10,21	8,24	
1874 . .	7,38	4,62	14,85	13,23	10,86	1888 . .	8,97	6,52	11,49	10,00	7,98	
1875 . .	8,68	4,84	16,45	14,39	11,49	1889 . .	6,76	5,20	11,74	10,00	7,63	
1876 . .	10,34	7,88	17,49	15,13	12,18	1890 . .	5,35	3,68	12,00	10,19	8,98	
1877 . .	7,80	6,90	16,32	14,01	10,46	1891 . .	5,26	3,09	12,06	10,06	8,93	
1878 . .	5,28	4,18	14,47	12,18	9,49	20j. Mittel	7,01	4,89	13,23	11,45	9,19	
1879 . .	5,20	3,40	12,92	11,02	9,35	1892 . .	7,30	3,86	12,90	10,83	9,86	
1880 . .	6,03	4,24	13,32	11,32	9,47	1893 . .	12,06	7,86	12,23	11,00	10,00	
1881 . .	7,26	5,00	11,38	9,91	8,00	1894 . .	8,44	5,57	12,00	11,00	9,83	
1882 . .	7,07	4,64	11,28	9,94	7,59	1895 . .	5,60	3,72	12,38	11,14	9,75	
1883 . .	6,71	3,86	11,44	10,17	9,06	1896 . .	6,22	4,55	12,00	11,00	9,63	
1884 . .	6,87	5,32	11,99	10,40	9,41	1897 . .	6,72	5,00	11,50	10,50	9,50	
1885 . .	8,34	5,74	11,77	10,03	8,74	1898 . .	6,32	4,48	11,50	10,50	9,50	

¹⁾ Die Jahresdurchschnittspreise gründen sich bei Brennholz, desgleichen für die Jahre 1872—96 bei Rohfutter (Heu und Stroh) auf die wöchentlichen Mitteilungen des städtischen Marktamts an den Staatsanzeiger, bei Rohfutter vom Jahr 1897 ab auf die seitens der städtischen Kornhausinspektion an das Statistische Landesamt monatlich einzufendenden Ueberlichten über die Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreise von Brot- und Futterfrüchten.

XI. 1. d. Die Großhandelspreise von Baumwollgarn und Kattun in Stuttgart in den Jahren 1879—1897.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1888 XII. 51, 1891 XII. 16; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1893 ff.)

Jahre	Baumwollgarn 1 kg		Kattun	Jahre	Baumwollgarn 1 kg		Kattun
	36 Zettel	20 Zettel	1 m		36 Zettel	20 Zettel	1 m
	42 Schuß	20 Schuß	(92 cm breit)		42 Schuß	20 Schuß	(92 cm breit)
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1879 . . .	1,93	1,66	0,21	1889 . . .	1,90	1,52	0,20
1880 . . .	2,18	1,85	0,23	1890 . . .	1,93	1,51	0,22
1881 . . .	2,10	1,70	0,23	1891 . . .	1,62	1,30	0,17
1882 . . .	2,15	1,71	0,25	1892 . . .	1,42	1,14	0,18
1883 . . .	2,05	1,66	0,22	1893 . . .	1,68	1,31	0,22
1884 . . .	1,98	1,58	0,22	1894 . . .	1,53	1,24	0,18
1885 . . .	1,90	1,49	0,22	1895 . . .	1,54	1,24	0,19
1886 . . .	1,69	1,38	0,21	1896 . . .	1,61	1,28	0,18
1887 . . .	1,81	1,44	0,22	1897 . . .	1,48	1,19	0,16
1888 . . .	1,84	1,47	0,20				

XI. 1. e. Monatliche Bewegung der Durchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den württ. Fruchtmärkten im Jahr 1897.¹⁾

Monate	Getreide										Heu		Stroh	
	Weizen		Kernen		Roggen		Gerfte		Haber					
	Durchschnittspreise für 1 dz													
	1897	1884/93	1897	1884/93	1897	1884/93	1897	1884/93	1897	1884/93	1897	1884/93	1897	1884/93
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Januar	16,56	18,83	17,22	19,00	14,62	16,28	14,62	15,97	12,72	12,97	5,96	5,69	4,40	4,04
Februar	16,64	19,21	17,52	19,46	14,68	16,40	14,50	16,18	13,20	13,43	5,90	5,81	4,62	4,11
März	17,68	20,05	17,42	19,93	15,56	16,86	14,46	16,42	13,52	13,95	5,56	5,94	4,44	4,22
April	17,44	20,21	17,62	20,10	16,30	16,96	14,34	16,74	13,80	14,26	5,16	6,03	4,30	4,29
Mai	17,00	20,06	17,68	20,44	15,24	17,18	14,10	16,59	13,98	14,47	4,94	6,28	4,40	4,37
Juni	17,60	20,53	17,76	20,66	14,78	17,21	14,10	16,30	14,44	14,90	3,96	5,91	4,22	4,48
Juli	16,84	19,86	17,24	20,40	13,86	16,84	14,20	15,77	14,36	15,15	3,90	5,34	4,26	4,31
August	20,10	19,27	19,98	19,85	14,72	16,16	17,44	15,43	13,70	14,55	4,60	5,66	3,74	3,97
Septemb.	21,00	19,22	21,16	19,52	17,92	16,90	18,20	15,43	13,42	13,31	5,12	5,85	4,04	4,02
Oktober	20,94	18,98	21,34	19,57	17,24	16,43	18,80	15,77	13,74	13,15	5,40	6,03	4,22	4,13
Novemb.	20,98	18,83	20,98	19,37	17,06	16,55	18,60	15,75	13,86	13,21	5,68	6,14	4,46	4,32
Dezember	20,60	17,59	20,38	18,94	16,28	16,15	18,22	15,76	13,70	13,15	5,96	6,22	4,40	4,33
Überhaupt ²⁾	19,75	19,39	19,27	19,77	15,84	16,66	17,62	16,01	13,61	13,88	5,14	5,91	4,30	4,38

Desgl. von folgenden Früchten im Jahr 1897:

Früchte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Überhaupt ²⁾
Dinkel .	12,70	12,64	12,52	12,40	12,48	12,30	12,04	13,98	15,24	15,60	14,84	14,78	13,94
Erbfen .	18,40	15,60	16,90	13,46	19,50	.	.	.	15,34	.	18,18	18,72	15,48
Linfen .	19,32	19,50	16,64	16,02	17,60	.	.	.	.	20,06	22,32	23,76	19,30
Bohnen .	12,38	12,70	12,88	12,24	12,28	11,88	11,42	11,34	13,86	13,62	13,24	13,64	12,96
Wicken .	.	12,14	14,24	16,36	17,50	18,96	20,80	.	11,34	11,00	13,80	13,52	15,72

¹⁾ Die Berechnung der Monatspreise vom Jahr 1896 ab gründet sich auf die nach Erlaß des Minift. des Innern vom 19. Dezember 1895 (Amtsbl. S. 475) von sämtlichen Fruchtmarktorten des Landes (vrgl. Ueberf. XI. 1. a) dem Statift. Landesamt monatlich mitgeteilten Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreise von Brot- und Futterfrüchten. Die 10jährigen Durchschnittspreise 1884/93 find berechnet auf Grund der nach Erlaß des Minift. des Innern vom 25. Auguft 1877 (Amtsbl. S. 322) von 34 Hauptmarktorten des Landes (vrgl. Ueberf. XI. 1. a) der Zentralfteffe f. d. Landwirtschaft mitgeteilten monatlichen Durchschnittspreife. — ²⁾ Die Durchschnittspreife find arithmetifche Mittel.

XI. 1. f. Die monatliche Bewegung der Getreidepreise an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart in den Jahren 1897 und 1898.

(Aus den Berichten über die Geschäftsthätigkeit der Landesproduktenbörse.)

Monate	Weizen		Kernen		Dinkel		Gerfte		Haber	
	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898
	Durchschnittspreise für 1 dz									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>
Januar . . . .	.	21,75	.	21,62	.	13,90	.	20,72	.	15,20
Februar . . . .	.	21,94	.	21,82	.	13,90	.	20,71	.	15,50
März	18,45	22,32	18,22	22,27	11,00	14,65	17,50	20,72	14,65	15,80
April	18,09	22,77	18,05	22,95	11,10	15,40	.	20,72	14,65	16,73
Mai	18,11	26,37	18,30	26,00	11,53	17,20	.	20,72	14,67	18,05
Juni	18,00	22,67	18,25	24,00	11,55	15,35	.	.	14,62	17,00
Juli	18,28	21,43	.	23,35	12,40	15,00	.	.	14,62	16,72
August	21,13	19,48	21,00	20,42	13,30	12,25	20,00	17,90	14,80	16,40
September . .	21,82	18,89	22,00	18,70	13,60	11,50	20,26	17,55	14,86	15,20
Oktober	21,57	19,32	21,77	19,45	13,70	11,50	20,00	18,65	14,90	15,37
November . . .	21,91	18,95	21,77	19,25	13,80	11,50	20,18	19,10	15,05	15,20
Dezember . . .	21,76	19,37	21,63	18,72	13,90	11,50	20,48	18,95	15,10	14,85
D'chn. in 1 Monat	19,91	21,27	20,11	21,55	12,59	13,64	19,74	19,57	14,79	16,00

XI. 1. g. Monatliche Bewegung der Mehlpreise an der Landesproduktenbörse¹⁾ und der Preise von Rauhfutter (Heu und Stroh), sowie von Brennholz auf den Wochenmärkten²⁾ zu Stuttgart im Jahr 1898.

Monate	Suppen- gries	Mehl						Kleie	Rauhfutter		Brennholz		
		Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Heu		Stroh	Bu- chen	Birken	Tan- nen	
		Preise für 1 dz einchl. Sack bei Wagenladung							1 dz		1 Raummeter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	
Januar	35,00	34,50	32,50	31,00	29,25	25,25	8,00	6,70	4,90	11,50	10,50	9,50	
Februar	35,00	34,50	32,50	31,00	29,25	25,25	8,00	6,70	4,90	11,50	10,50	9,50	
März	35,00	34,50	32,50	31,00	29,25	25,25	8,00	6,88	5,00	11,50	10,50	9,50	
April	35,75	35,25	33,25	31,75	30,00	26,00	8,35	6,70	5,10	11,50	10,50	9,50	
Mai	41,00	40,60	38,60	37,10	35,50	31,65	9,22	6,70	5,10	11,50	10,50	9,50	
Juni	37,00	37,00	35,00	33,25	31,75	28,75	9,00	6,70	5,10	11,50	10,50	9,50	
Juli	35,00	35,00	33,00	31,25	29,75	27,00	8,00	6,70	5,10	11,50	10,50	9,50	
August	33,40	33,40	31,40	29,65	28,15	25,85	8,00	5,64	4,92	11,50	10,50	9,50	
September . .	31,75	31,75	29,75	28,00	26,50	24,50	8,00	5,48	3,30	11,50	10,50	9,50	
Oktober	31,50	31,50	29,50	27,75	26,25	24,25	8,00	5,92	3,38	11,50	10,50	9,50	
November . . .	31,50	31,50	29,50	27,75	26,25	24,25	8,25	6,00	3,80	11,50	10,50	9,50	
Dezember . . .	31,50	31,50	29,50	27,75	26,25	24,25	8,50	6,00	3,80	11,50	10,50	9,50	
D'chn. 1898 . .	34,45	34,25	32,25	30,60	29,01	26,02	8,28	6,32	4,48	11,50	10,50	9,50	

¹⁾ Aus den Geschäftsberichten der Landesproduktenbörse. — ²⁾ Die Preise gründen sich bei Brennholz auf die wöchentlichen Mitteilungen des städtischen Marktamts an den Staatsanzeiger, bei Rauhfutter auf die vom Jahr 1896 ab seitens der städtischen Kornhausinspektion an das Statist. Landesamt monatlich eingefandten Ueberlichten über die Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreise von Brot- und Futterfrüchten.

XI. 2. Im Kleinverkehr.

a. Jahresdurchschnittspreise von Lebensmitteln in 6 württembergischen Städten.

α. 1882 bis 1898.

Vorbemerkung.

Seit dem Jahr 1896 werden diejenigen Preise erhoben und veröffentlicht, welche vom Publikum in den einzelnen Erhebungsorten thatfächlich bezahlt werden, ohne Rückficht darauf, ob keine oder kleinere oder größere Beilagen von Knochen u. f. w. mitgewogen zu werden pflegen. Bis zum Jahr 1895 einschl. dagegen (vgl. Stat. Handb. Jahrg. 1897 S. 173) waren für die Knochen- u. f. w. Beilagen Zuschläge, und zwar bei den einzelnen Erhebungsorten verschieden hohe, gemacht worden, um die reinen Fleischpreise zu berechnen; die Preise von 1896 an find daher mit den in den früheren Veröffentlichungen angegebenen an sich nicht vergleichbar. Um nun für die neuen Preisangaben vergleichbare Sätze zu erhalten, wurden in Tabelle XI. 2. a. α für die Vorjahre bis zum Jahr 1882 zurück aus den noch vorliegenden Erhebungen der K. Intendantur nachträglich die Fleischpreisangaben ohne Zuschläge für die 6 Städte Ulm, Heilbronn, Gmünd, Ravensburg, Hall, Mergentheim (vgl. für Stuttgart Tab. XI. 2. f) berechnet. Die folgenden Preisreihen find daher unter sich vergleichbar.

Jahre	Ulm	Heilbronn	Gmünd	Ravensburg	Hall	Mergentheim
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Kalbfeisch (1 kg)						
	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>
1882 . . .	0,96	1,13	1,17	1,02	1,04	0,97
1883 . . .	1,06	1,19	1,30	1,15	1,10	0,98
1884 . . .	1,05	1,19	1,23	1,14	1,10	1,00
1885 . . .	1,09	1,19	1,20	1,10	1,13	1,00
1886 . . .	1,12	1,20	1,30	1,17	1,14	1,02
1887 . . .	1,08	1,13	1,23	1,17	1,10	0,97
1888 . . .	1,02	1,08	1,18	1,07	1,04	0,89
1889 . . .	1,19	1,16	1,34	1,20	1,20	1,06
1890 . . .	1,32	1,30	1,48	1,32	1,31	1,22
1891 . . .	1,26	1,29	1,40	1,29	1,26	1,20
1892 . . .	1,19	1,21	1,31	1,25	1,17	1,11
1893 . . .	1,03	1,11	1,17	1,11	1,04	1,02
1894 . . .	1,35	1,43	1,56	1,33	1,35	1,26
1895 . . .	1,38	1,41	1,53	1,35	1,40	1,29
1896 . . .	1,27	1,29	1,37	1,26	1,23	1,18
1897 . . .	1,28	1,33	1,41	1,29	1,22	1,19
1898 . . .	1,34	1,41	1,48	1,31	1,34	1,25
Schweinefleisch (1 kg)						
1882 . . .	1,24	1,23	1,32	1,19	1,17	1,15
1883 . . .	1,27	1,26	1,35	1,20	1,20	1,13
1884 . . .	1,22	1,23	1,25	1,13	1,24	1,02
1885 . . .	1,24	1,19	1,20	1,11	1,17	1,00
1886 . . .	1,27	1,17	1,22	1,15	1,16	1,00
1887 . . .	1,26	1,15	1,20	1,14	1,14	1,00
1888 . . .	1,27	1,16	1,25	1,12	1,14	0,99
1889 . . .	1,38	1,27	1,39	1,26	1,26	1,12
1890 . . .	1,52	1,35	1,46	1,36	1,31	1,22
1891 . . .	1,42	1,24	1,37	1,28	1,21	1,11
1892 . . .	1,45	1,27	1,35	1,28	1,20	1,18
1893 . . .	1,39	1,24	1,28	1,26	1,19	1,11
1894 . . .	1,46	1,30	1,43	1,31	1,30	1,19
1895 . . .	1,37	1,26	1,30	1,29	1,21	1,11
1896 . . .	1,33	1,23	1,27	1,25	1,17	1,06
1897 . . .	1,46	1,33	1,40	1,32	1,26	1,17
1898 . . .	1,53	1,41	1,45	1,38	1,37	1,27

(Noch) XI. 2. a. Jahresdurchschnittspreise von
(Noch) α. 1882 bis 1898.

Jahre	Ulm	Heilbronn	Gmünd	Ravensburg	Hall	Mergentheim
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Schweinefett (1 kg)						
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1882 . . .	1,90	1,78	1,80	1,71	1,85	1,80
1883 . . .	1,90	1,80	1,80	1,84	1,90	1,80
1884 . . .	1,84	1,66	1,60	1,61	1,66	1,71
1885 . . .	1,72	1,50	1,53	1,52	1,50	1,60
1886 . . .	1,69	1,50	1,58	1,52	1,50	1,60
1887 . . .	1,70	1,47	1,33	1,47	1,48	1,48
1888 . . .	1,65	1,50	1,50	1,45	1,53	1,48
1889 . . .	1,82	1,61	1,75	1,74	1,76	1,68
1890 . . .	1,90	1,68	1,63	1,82	1,61	1,65
1891 . . .	1,78	1,57	1,50	1,66	1,47	1,51
1892 . . .	1,71	1,64	1,54	1,71	1,50	1,49
1893 . . .	1,70	1,62	1,63	1,73	1,60	1,58
1894 . . .	1,72	1,61	1,63	1,73	1,58	1,59
1895 . . .	1,69	1,36	1,37	1,53	1,41	1,52
1896 . . .	1,60	1,35	1,47	1,43	1,40	1,30
1897 . . .	1,75	1,40	1,68	1,68	1,64	1,53
1898 . . .	1,78	1,55	1,67	1,65	1,66	1,60
Kartoffeln (1 dz)						
1882 . . .	5,42	6,83	7,53	6,64	6,32	6,29
1883 . . .	6,34	7,10	8,17	7,75	7,43	6,91
1884 . . .	4,69	4,65	6,19	4,97	5,44	5,18
1885 . . .	4,26	3,93	5,47	3,94	4,37	4,72
1886 . . .	3,92	3,76	5,90	4,16	4,29	4,21
1887 . . .	6,35	5,89	6,94	5,51	6,70	5,24
1888 . . .	5,32	5,99	7,20	4,97	7,26	6,60
1889 . . .	5,34	6,00	6,93	5,75	6,66	6,52
1890 . . .	5,78	4,52	6,51	5,03	5,57	4,81
1891 . . .	7,49	7,42	7,45	5,64	6,73	5,94
1892 . . .	6,16	7,02	7,55	5,60	6,93	6,68
1893 . . .	4,62	4,45	5,72	4,35	5,45	5,38
1894 . . .	4,33	4,29	6,09	4,25	4,68	4,79
1895 . . .	5,62	5,69	6,36	4,86	5,79	5,37
1896 . . .	5,62	4,92	6,68	5,20	5,78	5,30
1897 . . .	5,86	5,94	7,04	5,54	6,08	5,30
1898 . . .	6,06	7,16	7,46	5,28	6,90	6,44
Mehl Nr. 0 zur Speisebereitung (1 kg)						
1882 . . .	0,39	0,39	0,43	0,43	0,39	0,40
1883 . . .	0,38	0,38	0,39	0,41	0,38	0,37
1884 . . .	0,38	0,36	0,34	0,38	0,34	0,37
1885 . . .	0,36	0,33	0,33	0,37	0,31	0,37
1886 . . .	0,34	0,33	0,32	0,36	0,33	0,36
1887 . . .	0,33	0,34	0,32	0,35	0,33	0,34
1888 . . .	0,32	0,33	0,31	0,37	0,33	0,34
1889 . . .	0,34	0,34	0,33	0,38	0,34	0,36
1890 . . .	0,38	0,34	0,34	0,39	0,34	0,37
1891 . . .	0,40	0,37	0,40	0,43	0,35	0,39
1892 . . .	0,41	0,35	0,38	0,41	0,35	0,37
1893 . . .	0,38	0,33	0,34	0,35	0,31	0,36
1894 . . .	0,31	0,31	0,28	0,34	0,27	0,34
1895 . . .	0,29	0,31	0,30	0,33	0,28	0,32
1896 . . .	0,33	0,37	0,33	0,41	0,28	0,35
1897 . . .	0,35	0,41	0,36	0,43	0,31	0,37
1898 . . .	0,37	0,41	0,38	0,44	0,35	0,42

Lebensmitteln in 6 württembergischen Städten.

ß. 1896 bis 1898.

Lebensmittel	Ulm			Heilbronn			Gmünd		
	1896	1897	1898	1896	1897	1898	1896	1897	1898
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>
Ochsen- Rind- Hammel- } fleisch 1 kg	1,56	1,55	1,54	1,45	1,44	1,44	1,45	1,44	1,43
	1,29	1,29	1,32	1,28	1,28	1,28	1,23	1,25	1,29
	1,28	1,20	1,18	1,22	1,24	1,24	1,40	1,40	1,37
Erbfen . . . 1 kg	0,33	0,33	0,34	0,38	0,37	0,38	0,39	0,40	0,40
Linfen . . . 1 „	0,41	0,40	0,43	0,46	0,55	0,56	0,36	0,40	0,46
Bohnen . . . 1 „	0,32	0,33	0,33	0,36	0,37	0,36	0,35	0,39	0,40
Weißbrot . . 1 „	0,25	0,28	0,31	0,25	0,27	0,32	0,21	0,22	0,25
Schwarzbrot . 1 „	0,20	0,23	0,27	0,20	0,23	0,24	0,19	0,20	0,22
Mehl Nr. 1 . 1 „	0,30	0,33	0,35	0,33	0,37	0,39	0,31	0,34	0,35
Rindschmalz . 1 „	2,09	2,31	2,31	2,21	2,28	2,38	2,01	2,17	2,24
Butter, süße . 1 „	2,20	2,30	2,24	2,32	2,36	2,34	2,01	2,21	2,21
Butter, saure 1 „	1,56	1,69	1,65	1,83	2,03	2,02	1,72	1,93	1,98
Milch . . . 1 l	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,14	0,14	0,14
Eier 10 St.	0,58	0,58	0,59	0,58	0,59	0,60	0,60	0,59	0,61

Lebensmittel	Ravensburg			Hall			Mergentheim		
	1896	1897	1898	1896	1897	1898	1896	1897	1898
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>
Ochsen- Rind- Hammel- } fleisch 1 kg	1,37	1,36	1,38	1,38	1,32	1,37	1,27	1,25	1,26
	1,19	1,16	1,17	1,25	1,20	1,25	1,15	1,12	1,18
	1,22	1,17	1,05	1,20	1,20	1,20	.	0,80	0,90
Erbfen . . . 1 kg	0,38	0,37	0,37	0,35	0,36	0,36	0,34	0,35	0,34
Linfen . . . 1 „	0,45	0,47	0,47	0,35	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36
Bohnen . . . 1 „	0,38	0,38	0,38	0,32	0,32	0,32	0,33	0,33	0,32
Weißbrot . . 1 „	0,29	0,30	0,31	0,24	0,26	0,28	.	.	.
Schwarzbrot . 1 „	0,27	0,28	0,29	0,22	0,24	0,26	0,20	0,21	0,22
Mehl Nr. 1 . 1 „	0,38	0,40	0,41	0,26	0,29	0,33	0,32	0,33	0,38
Rindschmalz . 1 „	1,93	2,18	2,10	1,97	2,06	2,17	.	.	.
Butter, süße . 1 „	1,81	1,94	1,90	2,23	2,23	2,40	.	.	.
Butter, saure 1 „	1,63	1,79	1,73	1,61	1,85	1,87	1,56	1,67	1,72
Milch . . . 1 l	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Eier 10 St.	0,61	0,60	0,61	0,58	0,59	0,60	0,57	0,56	0,59

XI. 2. b. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener

Nr. der Ge- mein- den	Gemeinden	Fleisch					Hülsenfrüchte			Kartoffeln durch- schnittlich für 50 kg
		Ochsen-	Rind-	Kalb-	Schweine-	Hammel-	Erbfen	Linfen	Bohnen	
		Durchschnittspreise für 1 kg								
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk
1.	Stuttgart . . .	1,48	1,30	1,39	1,44	1,23	0,32	0,50	0,32	3,65
2.	Heilbronn . . .	1,44	1,28	1,33	1,33	1,24	0,37	0,55	0,37	2,97
3.	Eßlingen . . .	1,42	1,29	1,37	1,44	1,02	0,39	0,37	0,33	3,52
4.	Cannstatt . . .	1,39	1,26	1,38	1,44	1,05	0,36	0,33	0,33	3,66
5.	Ludwigsburg .	1,36	1,21	1,30	1,35	1,18	0,39	0,41	0,37	3,44
6.	Backnang . . .	.	1,26	1,28	1,29	.	0,40	0,40	0,40	2,88
7.	Vaihingen a. E.	1,28	1,12	1,24	1,23	1,02	0,36	0,37	0,34	2,40
8.	Winnenden . .	.	1,18	1,19	1,25	0,94	0,36	0,40	0,36	3,48
9.	Befigheim . . .	.	1,20	1,20	1,20	.	0,36	0,38	0,38	3,01
10.	Maulbronn . . .	.	1,20	1,28	1,27	.	0,35	0,35	0,35	2,97
11.	Reutlingen . .	1,44	1,20	1,23	1,27	1,02	0,32	0,32	0,32	2,99
12.	Tübingen . . .	1,40	1,28	1,22	1,27	1,20	0,33	0,34	0,34	2,99
13.	Tuttlingen . .	.	1,14	1,23	1,22	0,82	0,40	0,40	0,40	2,98
14.	Rottweil . . .	1,41	1,20	1,27	1,33	1,03	0,45	0,46	0,40	3,04
15.	Freudenstadt .	1,28	1,00	1,22	1,28	0,96	0,32	0,32	0,32	2,56
16.	Calw	1,36	1,20	1,28	1,30	1,06	0,44	0,40	0,36	3,07
17.	Nagold . . . .	.	1,17	1,16	1,22	1,03	0,37	0,37	0,37	2,82
18.	Neuenbürg . .	1,29	1,16	1,25	1,26	1,28	0,37	0,39	0,38	2,81
19.	Urach . . . . .	.	1,25	1,27	1,34	1,09	0,39	0,33	0,40	3,14
20.	Ebingen	1,30	1,20	1,30	1,23	1,04	0,40	0,40	0,38	2,83
21.	Gmünd	1,44	1,25	1,41	1,40	1,40	0,40	0,40	0,39	3,52
22.	Hall	1,32	1,20	1,22	1,26	1,20	0,36	0,36	0,32	3,04
23.	Heidenheim . .	1,48	1,27	1,27	1,35	1,03	0,36	0,30	0,36	3,47
24.	Aalen . . . . .	.	1,23	1,22	1,32	1,11	0,40	0,39	0,39	3,32
25.	Ellwangen . . .	1,36	1,23	1,25	1,32	1,17	0,40	0,48	0,41	3,13
26.	Mergentheim .	1,25	1,12	1,19	1,17	0,80	0,35	0,36	0,33	2,65
27.	Crailsheim . . .	.	1,20	1,12	1,18	1,00	0,40	0,40	0,36	2,71
28.	Öhringen . . . .	.	1,20	1,25	1,17	1,04	0,38	0,47	0,30	2,29
29.	Welzheim . . . .	.	1,13	1,23	1,24	0,90	0,40	0,40	0,36	2,87
30.	Gaildorf . . . .	.	1,12	1,12	1,08	1,12	0,40	0,40	0,40	3,13
31.	Ulm	1,55	1,29	1,28	1,46	1,20	0,33	0,40	0,33	2,93
32.	Göppingen . . .	1,40	1,24	1,39	1,41	1,04	0,37	0,37	0,36	3,42
33.	Ravensburg . .	1,36	1,16	1,29	1,32	1,17	0,37	0,47	0,38	2,77
34.	Biberach	1,36	1,19	1,11	1,28	0,92	0,40	0,50	0,37	3,00
35.	Geislingen . . .	1,35	1,26	1,34	1,38	1,11	0,37	0,38	0,36	3,53
36.	Leutkirch	1,39	1,13	1,25	1,28	1,09	0,40	0,40	0,40	3,11
37.	Riedlingen . . .	1,40	1,20	1,31	1,34	.	0,39	0,50	0,39	2,81
38.	Friedrichshafen .	1,31	1,18	1,24	1,25	1,20	0,46	0,56	0,36	3,20
39.	Ehingen	1,40	1,19	1,19	1,28	1,20	0,40	0,35	0,34	3,67
40.	Waldsee	1,28	1,14	1,24	1,28	1,07	0,41	0,49	0,39	3,30

1) Diese Jahresdurchschnitte sind berechnet aus den seit 1896 von den 40 Gemeinden dem

Lebensmittel in 40 württembergischen Gemeinden im Jahr 1897. ¹⁾

Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schmalz		Butter		Milch (füße) Durch- schnitts- preise für 1 Liter	Eier (von Hühnern) Durch- schnitts- preise für 10 Stück	Nr. der Ge- mein- den
Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	Schweine-	Rind-	füße	faure			
Durchschnittspreise für 1 kg										
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	1.
<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	
0,28	0,22	0,37	0,35	1,30	2,60	2,30	2,00	0,17	0,60	1.
0,27	0,23	0,41	0,37	1,40	2,28	2,36	2,03	0,17	0,59	2.
0,26	0,25	0,41	0,37	1,60	2,40	2,34	2,02	0,15	0,59	3.
0,28	0,21	0,36	0,34	1,45	.	2,41	2,06	0,17	0,57	4.
0,29	0,22	0,48	0,44	1,54	2,43	2,40	2,00	0,14	0,59	5.
0,26	0,20	0,41	0,37	1,34	.	2,21	1,84	0,13	0,56	6.
0,28	0,24	0,40	0,38	1,40	2,40	2,46	1,95	0,15	0,64	7.
0,26	0,22	0,37	0,32	1,34	.	2,25	1,98	0,12	0,60	8.
0,25	0,23	0,44	0,40	1,60	.	2,25	1,86	0,12	0,64	9.
0,31	0,26	0,41	0,37	1,60	.	2,13	2,00	0,14	0,63	10.
0,26	0,24	0,37	0,35	1,52	2,38	2,31	1,99	0,16	0,62	11.
0,29	0,27	0,41	0,39	1,43	2,79	2,40	1,86	0,13	0,62	12.
0,29	0,25	0,37	0,35	1,61	2,23	2,22	1,89	0,16	0,60	13.
0,29	0,25	0,39	0,37	1,68	2,47	2,08	1,84	0,18	0,58	14.
0,27	0,23	0,38	0,34	1,48	2,23	2,33	1,79	0,15	0,62	15.
0,28	0,24	0,40	0,37	1,53	.	2,25	2,01	0,14	0,62	16.
0,27	0,22	0,39	0,35	1,53	.	2,20	1,72	0,12	0,57	17.
.	0,25	0,39	0,35	1,60	.	2,30	2,07	0,15	0,59	18.
0,26	0,22	0,42	0,39	1,54	2,36	2,34	1,98	0,15	0,63	19.
0,29	0,27	0,40	0,38	1,20	2,27	2,33	1,90	0,16	0,58	20.
0,22	0,20	0,36	0,34	1,68	2,17	2,21	1,93	0,14	0,59	21.
0,26	0,24	0,31	0,29	1,64	2,06	2,23	1,85	0,14	0,59	22.
0,26	0,21	0,42	0,38	1,77	2,31	2,21	1,78	0,14	0,59	23.
0,27	0,23	0,42	0,38	1,58	2,21	2,23	2,04	0,14	0,57	24.
0,28	0,23	0,35	0,33	1,87	2,08	2,00	1,87	0,13	0,56	25.
.	0,21	0,37	0,33	1,53	.	.	1,67	0,14	0,56	26.
0,28	0,21	0,33	0,31	1,68	2,05	2,20	1,81	0,14	0,53	27.
0,29	0,23	0,32	0,30	1,55	2,00	.	1,83	0,13	0,57	28.
0,28	0,24	0,40	0,37	1,40	2,00	2,10	1,60	0,12	0,55	29.
0,26	0,22	0,34	0,32	1,51	1,80	2,10	1,40	0,14	0,54	30.
0,28	0,23	0,35	0,33	1,75	2,31	2,30	1,69	0,17	0,58	31.
0,26	0,24	0,41	0,37	1,66	2,20	2,15	1,86	0,12	0,61	32.
0,30	0,28	0,43	0,40	1,68	2,18	1,94	1,79	0,14	0,60	33.
0,29	0,26	0,36	0,33	1,80	2,25	1,97	1,75	0,14	0,57	34.
0,29	0,26	0,40	0,37	1,78	2,25	2,21	1,93	0,14	0,56	35.
0,29	0,25	0,43	0,39	1,77	2,30	2,08	1,81	0,13	0,57	36.
0,34	0,32	0,34	0,33	1,84	2,29	2,24	1,81	0,12	0,56	37.
0,32	0,28	0,42	0,38	1,60	2,15	2,03	1,83	0,15	0,62	38.
0,27	0,23	0,41	0,38	2,00	2,30	2,00	1,80	0,12	0,53	39.
0,30	0,26	0,38	0,35	1,82	2,25	2,11	1,90	0,12	0,58	40.

Statist. Landesamt mitzuteilenden monatlichen Durchschnittspreisen der Lebensmittel.

XI. 2. c. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener

Nr. der Ge- mein- den	Gemeinden	Fleisch					Hilfenfrüchte			Kartoffeln durch- schnittlich für 50 kg
		Ochsen-	Rind-	Kalb-	Schweine-	Hammel-	Erbfen	Linfen	Bohnen	
		Durchschnittspreise für 1 kg								
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	Stuttgart . . .	1,48	1,30	1,47	1,51	1,14	0,32	0,50	0,32	4,43
2.	Heilbronn . . .	1,44	1,28	1,41	1,41	1,24	0,38	0,56	0,36	3,58
3.	Eßlingen . . .	1,43	1,31	1,41	1,50	1,06	0,37	0,36	0,30	3,87
4.	Cannstatt . . .	1,40	1,29	1,46	1,48	1,09	0,36	0,40	0,36	4,29
5.	Ludwigsburg . .	1,36	1,24	1,38	1,43	1,15	0,40	0,45	0,38	3,93
6.	Backnang . . .	.	1,30	1,38	1,36	.	0,40	0,40	0,40	3,54
7.	Vaihingen a. E.	1,29	1,16	1,30	1,32	0,95	0,34	0,39	0,30	3,14
8.	Winnenden . . .	.	1,20	1,30	1,36	1,02	0,40	0,44	0,36	3,50
9.	Befigheim . . .	.	1,24	1,24	1,33	1,28	0,36	0,42	0,36	3,70
10.	Maulbronn . . .	.	1,27	1,35	1,37	.	0,38	0,38	0,39	3,35
11.	Reutlingen . . .	1,39	1,20	1,29	1,29	1,05	0,35	0,38	0,33	3,32
12.	Tübingen . . .	1,40	1,28	1,29	1,39	1,16	0,38	0,40	0,38	3,32
13.	Tuttlingen . . .	.	1,17	1,30	1,21	0,90	0,40	0,40	0,40	3,15
14.	Rottweil . . .	1,40	1,24	1,36	1,38	1,16	0,41	0,47	0,39	3,54
15.	Freudenstadt . .	1,30	1,07	1,30	1,33	0,99	0,32	0,33	0,35	3,33
16.	Calw . . .	1,39	1,24	1,40	1,43	1,10	0,41	0,47	0,37	3,51
17.	Nagold . . .	.	1,24	1,24	1,32	1,00	0,39	0,41	0,38	3,44
18.	Neuenbürg . . .	1,33	1,25	1,32	1,33	1,26	0,36	0,49	0,36	3,41
19.	Urach . . .	.	1,30	1,38	1,43	1,03	0,40	0,38	0,39	3,64
20.	Ebingen . . .	1,31	1,29	1,36	1,34	1,11	0,40	0,41	0,38	3,33
21.	Gmünd . . .	1,43	1,29	1,48	1,45	1,37	0,40	0,46	0,40	3,73
22.	Hall . . .	1,37	1,25	1,34	1,37	1,20	0,36	0,36	0,32	3,45
23.	Heidenheim . . .	1,48	1,30	1,32	1,40	1,01	0,36	0,32	0,36	3,43
24.	Aalen . . .	.	1,27	1,34	1,40	1,14	0,37	0,39	0,37	3,75
25.	Ellwangen . . .	1,32	1,26	1,27	1,32	1,22	0,43	0,50	0,43	3,42
26.	Mergentheim . .	1,26	1,18	1,25	1,27	0,90	0,34	0,36	0,32	3,22
27.	Crailsheim . . .	.	1,20	1,19	1,25	1,04	0,40	0,39	0,36	3,17
28.	Öhringen . . .	.	1,20	1,25	1,25	1,08	0,40	0,46	0,31	2,89
29.	Welzheim . . .	.	1,17	1,25	1,24	.	0,40	0,40	0,36	2,66
30.	Gaildorf . . .	.	1,17	1,17	1,25	.	0,40	0,40	0,40	3,27
31.	Ulm . . .	1,54	1,32	1,34	1,53	1,18	0,34	0,43	0,33	3,03
32.	Göppingen . . .	1,40	1,25	1,47	1,47	1,07	0,37	0,38	0,37	3,79
33.	Ravensburg . . .	1,38	1,17	1,31	1,38	1,05	0,37	0,47	0,38	2,64
34.	Biberach . . .	1,34	1,18	1,19	1,35	0,99	0,41	0,53	0,40	3,19
35.	Geislingen . . .	1,40	1,28	1,39	1,42	1,15	0,39	0,40	0,38	4,17
36.	Leutkirch . . .	1,40	1,16	1,27	1,37	1,11	0,40	0,42	0,40	3,11
37.	Riedlingen . . .	1,40	1,25	1,40	1,40	1,20	0,41	0,52	0,40	2,63
38.	Friedrichshafen .	1,38	1,17	1,37	1,36	1,37	0,46	0,56	0,36	3,07
39.	Ehingen . . .	1,40	1,25	1,25	1,40	1,20	0,44	0,42	0,36	3,38
40.	Waldfee . . .	1,32	1,18	1,28	1,37	1,10	0,40	0,52	0,38	2,79

1) Diese Jahresdurchschnitte sind berechnet aus den seit 1896 von den 40 Gemeinden dem

Lebensmittel in 40 württembergischen Gemeinden im Jahr 1898.¹⁾

Brot		Mehl zur Speisereitung		Schmalz		Butter		Milch (füße) Durch- schnitts- preise für 1 Liter	Eier (von Hühnern) Durch- schnitts- preise für 10 Stück	Nr. der Ge- mein- den
Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	Schweine-	Rind-	füße	saure			
Durchschnittspreise für 1 kg										
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	1.
<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	
0,29	0,24	0,42	0,40	1,40	2,52	2,30	2,00	0,16	0,64	1.
0,32	0,24	0,41	0,39	1,55	2,38	2,34	2,02	0,17	0,60	2.
0,28	0,24	0,44	0,40	1,60	2,40	2,28	2,01	0,14	0,61	3.
0,29	0,22	0,40	0,38	1,45	2,43	2,40	2,00	0,17	0,62	4.
0,30	0,23	0,48	0,44	1,57	2,40	2,40	1,99	0,14	0,62	5.
0,29	0,23	0,43	0,38	1,40	.	2,19	1,87	0,13	0,57	6.
0,29	0,26	0,44	0,40	1,56	2,40	2,44	2,00	0,15	0,64	7.
0,29	0,25	0,44	0,38	1,32	.	2,29	2,01	0,12	0,63	8.
0,24	0,22	0,43	0,40	1,55	.	2,29	1,83	0,12	0,64	9.
0,34	0,28	0,44	0,38	1,78	.	2,31	1,96	0,14	0,61	10.
0,26	0,25	0,41	0,39	1,42	2,32	2,24	1,91	0,16	0,63	11.
0,31	0,27	0,43	0,41	1,46	2,60	2,31	1,82	0,13	0,65	12.
0,31	0,26	0,42	0,38	1,69	2,19	2,11	1,79	0,16	0,60	13.
0,30	0,26	0,40	0,38	1,78	2,53	2,09	1,84	0,18	0,57	14.
0,30	0,25	0,44	0,40	1,54	2,30	2,30	1,72	0,15	0,63	15.
0,29	0,25	0,44	0,41	1,60	.	2,32	1,98	0,14	0,63	16.
0,30	0,24	0,40	0,38	1,49	.	2,19	1,74	0,12	0,58	17.
.	0,26	0,43	0,39	1,70	.	2,35	2,03	0,15	0,61	18.
0,27	0,24	0,42	0,39	1,59	2,20	2,20	1,89	0,15	0,64	19.
0,30	0,28	0,41	0,39	1,33	2,23	2,34	1,85	0,16	0,59	20.
0,25	0,22	0,38	0,35	1,67	2,24	2,21	1,98	0,14	0,61	21.
0,28	0,26	0,35	0,33	1,66	2,17	2,40	1,87	0,14	0,60	22.
0,29	0,23	0,44	0,40	1,80	2,40	2,20	1,81	0,14	0,59	23.
0,28	0,24	0,43	0,39	1,58	2,22	2,22	1,95	0,14	0,58	24.
0,30	0,25	0,38	0,36	1,82	2,03	2,18	1,88	0,13	0,56	25.
.	0,22	0,42	0,38	1,60	.	.	1,72	0,14	0,59	26.
0,36	0,25	0,37	0,35	1,59	2,09	2,20	1,86	0,13	0,55	27.
0,30	0,23	0,36	0,34	1,70	2,02	.	1,84	0,13	0,59	28.
0,30	0,26	0,41	0,39	1,48	2,01	2,11	1,68	0,12	0,56	29.
0,29	0,25	0,34	0,32	1,60	1,80	2,10	1,40	0,14	0,54	30.
0,31	0,27	0,37	0,35	1,78	2,31	2,24	1,65	0,17	0,59	31.
0,28	0,25	0,42	0,39	1,71	2,22	2,13	1,89	0,13	0,63	32.
0,31	0,29	0,44	0,41	1,65	2,10	1,90	1,73	0,14	0,61	33.
0,33	0,29	0,40	0,37	1,75	2,25	1,96	1,76	0,14	0,58	34.
0,31	0,27	0,42	0,40	1,78	2,30	2,25	1,91	0,14	0,58	35.
0,30	0,26	0,43	0,40	1,84	2,28	2,09	1,83	0,13	0,55	36.
0,35	0,33	0,37	0,35	1,88	2,23	2,14	1,83	0,12	0,56	37.
0,32	0,29	0,42	0,39	1,64	2,12	2,12	1,80	0,15	0,63	38.
0,31	0,27	0,47	0,43	2,00	2,14	2,00	1,60	0,13	0,63	39.
0,30	0,26	0,42	0,39	1,82	2,12	2,07	1,83	0,12	0,56	40.

Statistischen Landesamt mitzuteilenden monatlichen Durchschnittspreisen der Lebensmittel.

XI. 2. d. Monatspreise einiger wichtigeren Lebensmittel in Stuttgart

M o n a t e	Brot				Gerste					
	Schwarz-	Rog- gen-	Halb- weiß-	Weiß-	Nr. 1 geschliffene		Nr. 2 gerollte		Nr. 3	
					Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-
	Preise für 1½ kg	Preise für 1 kg			Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Januar	30	33	24	26	28	26	25	23	21	19
Februar	31	33	25	26	28	26	25	23	21	19
März	31	33	25	26	28	26	25	23	21	19
April	31	33	25	26	28	26	25	23	21	19
Mai	33	33	27	28	28	26	25	23	21	19
Juni	36	36	29	31	28	26	25	23	21	19
Juli	35	35	28	30	28	26	25	23	21	19
August	33	33	27	29	28	26	25	23	21	19
September	33	33	27	29	28	26	25	23	21	19
Oktober	33	33	27	29	28	26	25	23	21	19
November	33	33	27	29	28	26	25	23	21	19
Dezember	33	33	27	29	28	26	25	23	21	19
Im Durchschnitt . . .	33	33	27	28	28	26	25	23	21	19

M o n a t e	Mehl						Reis					
	Nr. 0		Nr. 1		Gries-		Nr. 1		Nr. 2		Nr. 3	
	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-
	Preise für ½ kg (Großpreis von 5 kg ab)						Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)					
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Januar	20	19	19	18	21	20	38	35	24	22	17	16
Februar	20	19	19	18	21	20	38	35	24	22	17	16
März	21	20	20	19	22	21	38	35	24	22	17	16
April	21	20	20	19	22	21	38	35	26	24	17	16
Mai	21	20	20	19	22	21	38	35	26	24	17	16
Juni	24	23	23	22	25	24	38	35	26	24	17	16
Juli	22	21	21	20	23	22	38	35	26	24	17	16
August	21	20	20	19	22	21	38	35	26	24	17	16
September	20	19	19	18	21	20	38	35	26	24	20	19
Oktober	20	19	19	18	21	20	38	35	26	24	20	19
November	20	19	19	18	21	20	38	35	26	24	20	19
Dezember	20	19	19	18	21	20	38	35	26	24	20	19
Im D'fchnitt	21	20	20	19	22	21	38	35	26	24	18	17

¹) In Kisten von 12½ kg 30 Pf. für ½ kg. — ²) 28 Pf. bei 5 kg.

im Jahr 1898, nach den Preisliften des Stuttgarter Konsumvereins.

Kaffee (gebrannt)				Linsen				Bohnen		M o n a t e
Java		Guatemala		Heller-		mittelgroße		weiße Perl-		
Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	
Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)				Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)						
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Pf.</i>	<i>Pf.</i>	<i>Pf.</i>	<i>Pf.</i>	<i>Pf.</i>	<i>Pf.</i>	
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	19	18	16	15	Januar.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	19	18	16	15	Februar.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	19	18	16	15	März.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	19	18	16	15	April.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	19	18	16	15	Mai.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	20	19	18	17	Juni.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	20	19	18	17	Juli.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	20	19	18	17	August.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	20	19	18	17	September.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	22	21	18	17	Oktober.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	22	21	18	17	November.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	22	21	18	17	Dezember.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	20	19	17	16	Im Durchschnitt.

Schmalz				Zucker			Erdöl (amerik.)				Monate
Rind-		Schweine- (bestes amerik.)		am	in	un-	gewöhnliches		Sicherheits-		
Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Hut	Wür- feln ¹⁾	egal ²⁾	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	
Preise für 1/2 kg (Großpreis von 2 1/2 kg ab)				Preise für 1/2 kg			Preise für 1 l (Großpreis von 5 l ab)				
34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	1.
<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	
1,45	1,43	40	39	26	31	29	18	17	23	22	Januar.
1,45	1,43	40	39	26	31	29	18	17	23	22	Februar.
1,45	1,43	40	39	26	31	29	18	17	23	22	März.
1,45	1,43	40	39	26	31	29	18	17	23	22	April.
1,45	1,43	42	41	26	31	29	20	19	25	24	Mai.
1,45	1,43	44	43	26	31	29	20	19	25	24	Juni.
1,45	1,43	43	42	26	31	29	20	19	25	24	Juli.
1,45	1,43	43	42	26	31	29	20	19	25	24	August.
1,45	1,43	43	42	26	31	29	20	19	25	24	September.
1,45	1,43	43	42	27	32	30	20	19	25	24	Oktober.
1,45	1,43	43	42	27	32	30	20	19	25	24	November.
1,45	1,43	43	42	27	32	30	22	21	26	25	Dezember.
1,45	1,43	42	41	26	31	29	20	19	24	23	Im Durchschnitt.

XI. 2. e. Monatliche Bewegung der Lebensmittelpreise

(Nach den wöchentl. Mitteilungen des städt. Marktamts)

Monate	Mehl		Brot			Kar- toffeln	Hülsenfrüchte		
	Nr. 0	Nr. 1	Weiß- 1)	Halbweiß- 2)	Schwarz- (Haus- 3)		Erbfen	Linfen	Bohnen
	1 kg		1 kg				1 dz	1 kg	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	ℳ	Pf.	Pf.	Pf.
Januar . .	40	36	29	27	23	7,30	32	50	32
Februar . .	40	36	29	27	23	7,30	32	50	32
März . . .	40	36	29	27	23	8,58	32	50	32
April . . .	40	36	29	27	23	9,80	32	50	32
Mai	46	44	31	27	25	10,00	32	50	32
Juni	48	46	31	27	25	10,32	32	50	32
Juli	44	42	31	27	25	10,40	32	50	32
August . . .	42	40	29	27	23	9,68	32	50	32
September .	42	40	29	27	23	8,16	32	50	32
Oktober . .	42	40	29	27	23	8,44	32	50	32
November . .	42	40	29	27	23	8,96	32	50	32
Dezember . .	42	40	29	27	23	9,00	32	50	32
Im Jahr überhaupt	42	40	29	27	24	8,98	32	50	32

XI. 2. f. Durchschnittliche Preise der Lebensmittel

(Nach den Mitteilungen des

Jahre	Mehl		Brot			Kartoffeln	Hülsenfrüchte		
	Nr. 0	Nr. 1	Weiß- ¹⁾	Halbweiß- ²⁾	Schwarz- (Haus-) ³⁾		Erbfen	Linsen	Bohnen
	1 kg		1 kg				1 dz	1 kg	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	ℳ	Pf.	Pf.	Pf.
1872	.	50	31	.	29	8,52	39	40	.
1873	.	54	34	.	32	8,52	40	40	.
1874	.	51	34	.	32	6,94	40	40	.
1875	48	43	27	.	25	6,13	45	45	.
1876	52	49	29	.	27	7,57	49	49	.
1877	53	50	31	.	29	6,65	48	48	.
1878	52	48	30	.	28	7,25	48	48	.
1879	46	42	27	25	25	7,44	44	44	40
1880	49	46	30	28	28	7,34	42	42	40
1881	46	43	31	28	29	6,33	48	50	40
1882	46	43	31	30	29	7,14	41	42	40
1883	42	38	28	26	26	8,46	36	49	39
1884	42	38	27	25	25	6,05	33	48	36
1885	42	38	26	24	24	4,70	36	46	36
1886	42	38	26	24	24	4,93	36	50	36
1887	42	38	26	24	20	7,39	36	52	36
1888	42	38	26	24	20	7,30	36	52	34
1889	42	38	28	26	23	7,19	36	52	34
1890	42	38	28	26	24	6,12	35	52	34
1891	44	41	30	28	25	7,98	34	52	34
20 j. Mittel	45 ^{b)}	43	29	26 ^{c)}	26	6,99	40	47	37 ^{c)}
1892	45	42	30	28	24	7,55	35	53	34
1893	39	35	26	24	21	6,09	36	54	34
1894	36	33	25	23	18	6,37	36	52	33
1895	35	33	24	22	19	7,36	32	50	30
1896	36	34	25	23	20	7,04	32	50	32
1897	37	35	28	26	22	7,45	32	50	32
1898	42	40	29	27	24	8,98	32	50	32

¹⁾ Weißbrot ist aus 50% Mehl Nr. 1 und 50% Mehl Nr. 3 zusammengesetzt. — ²⁾ Halbweißbrot besteht zu $\frac{1}{3}$ aus Mehl Nr. 1, zu $\frac{2}{3}$ aus Mehl Nr. 3. — ³⁾ Schwarzbrot (Hausbrot) besteht aus

auf den Wochenmärkten zu Stuttgart im Jahr 1898.

an den Staatsanzeiger. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 180.)

Fleisch ⁴⁾					Geflügel			Eier	Milch	Butter		Schmalz		Monate
Och-	Rind-	Schwei-	Kalb-	Ham-	1	1	1			füße	faure	Rind-	Schwei-	
fen-		ne-		mel-	1	1	1							
					Gans	Ente	Huhn	10Stck.	1 Lit.	1 kg	1 kg			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	1.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	Pf.	Pf.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1,48	1,30	1,50	1,40	1,05	5,00	2,50	1,65	74	16	2,30	2,00	2,60	1,40	Januar.
1,48	1,30	1,50	1,40	1,12	.	2,50	1,65	69	16	2,30	2,00	2,60	1,40	Februar.
1,48	1,30	1,50	1,40	1,18	.	2,50	1,65	63	16	2,30	2,00	2,60	1,40	März.
1,48	1,30	1,48	1,44	1,20	.	2,50	1,65	59	16	2,30	2,00	2,60	1,40	April.
1,48	1,30	1,40	1,50	1,20	.	2,50	1,65	55	16	2,30	2,00	2,60	1,40	Mai.
1,48	1,30	1,40	1,50	1,20	.	2,50	1,65	60	16	2,30	2,00	2,60	1,40	Juni.
1,48	1,30	1,44	1,50	1,20	4,50	2,50	1,65	55	16	2,30	2,00	2,60	1,40	Juli.
1,48	1,30	1,55	1,45	1,20	4,50	2,50	1,65	56	16	2,30	2,00	2,40	1,40	August.
1,48	1,30	1,60	1,50	1,20	4,50	2,50	1,65	61	16	2,30	2,00	2,40	1,40	September.
1,48	1,30	1,60	1,50	1,08	4,50	2,50	1,65	70	16	2,30	2,00	2,40	1,40	Oktober.
1,48	1,30	1,60	1,50	1,00	4,50	2,50	1,65	70	16	2,30	2,00	2,40	1,40	November.
1,48	1,30	1,50	1,50	1,00	4,50	2,50	1,65	70	16	2,30	2,00	2,40	1,40	Dezember.
1,48	1,30	1,51	1,47	1,14	4,57	2,50	1,65	64	16	2,30	2,00	2,52	1,40	Im Jahr überhaupt.

auf den Wochenmärkten zu Stuttgart 1872—1898.

(Stadt. Marktamt Stuttgart.)

Fleisch ⁴⁾					Geflügel			Eier	Milch	Butter		Schmalz		Jahre
Och-	Rind-	Schwei-	Kalb-	Ham-	1	1	1			füße	faure	Rind-	Schwei-	
fen-		ne-		mel-	1	1	1							
					Gans	Ente	Huhn	10Stck.	1 Lit.	1 kg	1 kg			
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	1.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	Pf.	Pf.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1,26	.	1,26	1,21	.	2,65	1,47	1,23	54	14	1,96	.	2,16	1,49	1872
1,39	.	1,35	1,30	.	3,68	1,77	1,38	61	14	2,11	.	2,26	1,49	1873
1,28	.	1,23	1,05	.	3,65	1,90	1,35	57	16	2,06	.	2,19	1,37	1874
1,24	1,04	1,18	1,10	1,24	4,06	1,94	1,40	60	16	2,07	.	2,19	1,55	1875
1,32	1,6	1,34	1,14	1,32	4,21	1,96	1,43	61	16	2,29	.	2,51	1,65	1876
1,40	1,22	1,39	1,33	1,35	4,09	1,94	1,42	61	16	2,41	.	2,70	1,44	1877
1,49	1,34	1,34	1,38	1,49	3,76	1,89	1,38	59	16	2,12	.	2,54	1,25	1878
1,40	1,15	1,20	1,08	1,35	3,53	1,80	1,31	59	16	1,98	.	2,39	1,20	1879
1,39	1,12	1,31	1,06	1,32	3,43	1,72	1,21	57	16	1,96	1,80	2,40	1,34	1880
1,28	1,07	1,37	1,10	1,31	3,32	1,72	1,22	59	16	2,06	2,00	2,39	1,45	1881
1,37	1,15	1,33	1,15	1,32	3,53	1,60	1,21	58	16	2,13	2,00	2,42	1,53	1882
1,43	1,26	1,40	1,25	1,32	4,46	2,16	1,32	60	16	2,42	2,09	2,57	1,60	1883
1,45	1,25	1,29	1,24	1,28	4,01	2,16	1,41	59	16	2,37	2,00	2,60	1,51	1884
1,40	1,18	1,24	1,20	1,29	4,01	2,32	1,40	60	16	2,39	1,86	2,60	1,35	1885
1,37	1,16	1,28	1,27	1,25	3,95	2,42	1,34	59	16	2,40	2,02	2,60	1,40	1886
1,37	1,16	1,25	1,21	1,19	4,41	2,38	1,30	59	16	2,31	2,06	2,60	1,33	1887
1,32	1,10	1,26	1,15	1,20	4,32	2,39	1,30	61	16	2,30	2,10	2,60	1,31	1888
1,41	1,22	1,40	1,31	1,29	4,38	2,40	1,30	62	16	2,42	2,22	2,60	1,45	1889
1,48	1,30	1,49	1,44	1,38	4,46	2,45	1,42	65	16	2,41	2,21	2,60	1,50	1890
1,49	1,30	1,36	1,38	1,32	4,76	2,50	1,50	65	16	2,30	2,10	2,60	1,48	1891
1,38	1,18 ⁵⁾	1,31	1,22	1,31 ⁵⁾	3,93	2,04	1,34	60	16	2,22	2,04 ⁷⁾	2,48	1,43	20 j. Mittel
1,45	1,26	1,36	1,36	1,28	4,60	2,50	1,50	63	16	2,30	2,10	2,60	1,40	1892
1,36	1,14	1,34	1,27	1,17	4,55	2,45	1,48	65	16	2,30	2,10	2,60	1,44	1893
1,52	1,38	1,43	1,50	1,31	4,68	2,50	1,61	60	17	2,50	2,04	2,74	1,46	1894
1,52	1,39	1,29	1,50	1,27	4,82	2,50	1,65	63	17	2,30	2,00	2,44	1,31	1895
1,47	1,31	1,27	1,34	1,24	5,04	2,50	1,65	61	17	2,30	2,00	2,58	1,27	1896
1,48	1,30	1,44	1,38	1,19	4,86	2,50	1,65	59	17	2,30	2,00	2,60	1,31	1897
1,48	1,30	1,51	1,47	1,14	4,57	2,50	1,65	64	16	2,30	2,00	2,52	1,40	1898

20% Mehl Nr. 3 und 80% Mehl Nr. 4. — ⁴⁾ Mit verhältnismäßiger Knochenzugabe. — ⁵⁾ 17jähriges Mittel. — ⁶⁾ 13jähriges Mittel. — ⁷⁾ 12jähriges Mittel.

1. Die ortsübl. Tagelöhne gewöhnl. Tagarbeiter in Württemberg 1884 bis 1898.

Die nach § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festzusetzenden Tagelöhne sind für die Jahre 1884 bis 1898 vollständig veröffentlicht im Jahrgang 1897 I. S. 186 bis 205 der Württembergischen Jahrbücher. Die vom 1. Januar 1898 ab gültigen Sätze (für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter) sind — für alle 1911 Gemeinden des Königreichs — veröffentlicht in den Spalten 65 und 66 der „Grundlagen einer württembergischen Gemeindef Statistik“, welche den Ergänzungsband II der Württembergischen Jahrbücher bilden.

2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart 1891 bis 1894.

(Vrgl. den Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart in den Jahren 1892/95. Stuttgart 1896 S. 93.)

Jahre (1. April bis 31. März)	Ein kräftiger Arbeiter		Ein mittlerer Arbeiter		Ein jugendlicher Arbeiter	
	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
In Pfennig						
1891	280	260	245	235	190	190
1882	280	260	260	240	235	225
1893	290	270	260	250	230	230
1894	290	270	260	250	230	230

3. Die Löhne der in den Staatswaldungen Württembergs beschäftigten Arbeitskräfte in den Jahren 1881 bis 1897.

(Nach den Forststat. Mitteilungen aus Württemberg, herausg. v. d. K. Forstdir., Jahrg. 1897 u. früher.)

Vorbemerkung: In den Forststatistischen Mitteilungen werden die Hauerlöhne für 1 Rm Scheiter und Prügel, für 100 Stück gebundene Wellen, für 1 Rm Stöcke gegeben. Da diese sich auf das „angerückte“ Material beziehen und die Entfernungen von den Abfuhrwegen verschieden groß sind, so sind die jeweils angesetzten Accordlöhne nicht vergleichbar und daher in der folgenden Uebersicht weggelassen worden. Die Sätze in den Spalten 2, 3, 4 der nachstehenden Uebersicht beziehen sich auf nicht angerücktes Stammholz. Die Ansätze der Zahlen sind durch Division der Festmeterlöhne in die Lohnsummen gefunden. Oberämterweise Uebersichten sind nicht vorhanden, da das Material nur nach Revier- und Forstämtern, nach Wald- und Holzgebieten zusammengestellt wird. Die mittleren Beträge des Tagelohns beim Holzhauereibetrieb (Spalte 6, 7) werden erst seit 1895 nachgewiesen; Angaben über die Zahl der Arbeiter bezw. Arbeitstage fehlen. Die in den Spalten 7 und 8 gegebenen mittleren Tagelöhne in der Kulturzeit werden erst vom Jahrgang 1895 der „Forststatistischen Mitteilungen“ an auch für die Waldgebiete und für das Königreich im ganzen gegeben; in den früheren Jahrgängen erscheinen Angaben nur für die einzelnen Revierämter. Ueber die Art der Berechnung der Durchschnittsbeträge der Löhne für das Königreich im ganzen werden keine Angaben gemacht, desgleichen nicht über die Zahl der Arbeiter bezw. der Arbeitstage.

Jahre	Hauerlöhne für Stämme			Mittlerer Betrag des Tagelohns beim Holzhauereibetrieb		Mittlerer Taglohn in der Kulturzeit für	
	Nadelholz		Laubholz			Mannsarbeit	Frauenarbeit
	auf 1 Festmeter ge- reppelt od. geschält	auf 1 Festmeter nicht entrinde	auf 1 Festmeter	im Sommer	im Winter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
In Pfennig							
1881	89	73	102	.	.	.	.
1882	88	75	101	.	.	.	.
1883	87	70	99	.	.	.	.
1884	87	75	99	.	.	.	.
1885	87	75	99	.	.	.	.
1886	88	76	99	.	.	.	.
1887	90	75	99	.	.	.	.
1888	89	73	99	.	.	.	.
1889	88	71	99	.	.	.	.
1890	89	81	113 ²⁾
1891	91	83	117 ²⁾	.	.	189	112
1892	93	81	117 ²⁾	.	.	190	113
1893	91	78	118 ²⁾	.	.	191	114
1894	91	82	116 ²⁾	.	.	192	114
1895	91	87	116 ²⁾	197	176	195	114
1896	92	87	116 ²⁾	199	177	196	115
1897	93	89	116 ²⁾	201	178	198	116

¹⁾ Weitere Angaben über Löhne sind aus Jahrgang 1897 I. S. 179 ff. der Württemb. Jahrbücher ersichtlich. — ²⁾ Die Laubholzstämme werden vom Jahr 1890 an ohne Rinde gemessen, woraus die verhältnismäßig starke Erhöhung des Accordsatzes sich erklärt.

4. Die Arbeiterlöhne bei der K. Württ. Staatseisenbahnverwaltung im Rechnungsjahr 1896.

(Verwaltungsber. d. K. Württ. Verkehrsamt. für 1896 S. 148—171. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 181.)

Arbeitsart und Verwendung der Arbeiter	Zahl der Arbeiter im Jahres- durch- schnitt	Gesamt- summe der Löhne <i>ℳ</i>	Durchschnittlicher Jahreslohn eines Arbeiters im Rechnungsjahr					
			1896 <i>ℳ</i>	1895 <i>ℳ</i>	1894 <i>ℳ</i>	1893 <i>ℳ</i>	1892 <i>ℳ</i>	1891 <i>ℳ</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Allgemeine Verwaltung. Arbeiter aller Art ²⁾	34,98	26 236	750,03	700,04	700,04	699,96	701,69	698,99
2. Bahnverwaltung. Bahnarbeiter ³⁾ , Hilfsbahnwärter, Arbeiter bei der Oberbaumaterialien-Niederlage und bei der Schwellenimprägnieranalt ²⁾	2476,44	1660 124	670,37	637,03	657,37	794,02	625,81	620,17
3. Transportverwaltung⁴⁾	2456,03	2069 337	842,55	832,76	832,00	827,27	769,88	765,65
Hierunter:								
a) Aeüßerer Stationsdienst: Wagenrapporteure, Rangierer, Ankupp- ler, Bureaudiener, Putzer, Lampisten, Nachtwächter, Hilfsweichenwärter u. sonstige Bahnhofs-tagelöhner	1077,62	886 239	822,40	814,67	817,43	903,55	853,47	849,26
b) Abfertigungsdienst: Arbeiter des Güter-u. Gepäc-Abfertigungsdienstes ⁵⁾	227,65	168 514	740,23	782,19	681,61	671,57	627,77	530,69
c) Zugbegleitungsdienst: Hilfsarbeiter aller Kategorien	417,46	281 630	674,63	668,67	778,64	641,49	651,38	632,02
d) Zugförderungsdienst: Hilfsheizer u. sonst. Arbeiter im Taglohn	733,30	732 954	999,53	959,67	922,32	849,90	740,56	778,46
Darunter: Hilfsheizer	345,10	341 551	989,72	955,48	930,26	954,72	871,61	888,08
Oberputzer	11,89	13 855	1165,26	1105,84	1019,82	829,33	909,21	1031,61
Lokomotiv- und Wagenputzer	192,47	163 789	850,98	824,22	799,87	692,46	709,11	736,18
Sonstige Arbeiter	14,12	13 510	956,80	879,90	658,30	777,93	620,68	651,05
Zuf. Werkstättearbeiter zu d)	563,58	532 705	945,22	900,74	872,80	822,63	790,94	805,48
4. Werkstätteverwaltung	1876,59	1994 708	1062,94	1047,39	1020,19	969,66	978,36	970,41
a) Werkstättearbeiter (ohne die Lehrlinge, f. diese unten b)	1720,10	1894 654	1101,48	1085,62	1059,72	1004,15	1010,46	1003,31
Hierunter befinden sich:								
α) Gelernte Arbeiter im ganzen . . .	1398,34	1627 210	1163,67	1146,29	1117,41	1082,10	1074,28	1081,98
nämlich: Monteure, Werkzeugmacher . .	86,97	128 327	1475,53	1488,71	1448,03	1559,94	1451,27	1433,49
Vorarbeiter	30,05	50 120	1667,89	1600,06	1568,57	1506,89	1544,94	1559,66
Schmiede	54,51	74 463	1366,04	1343,27	1269,59	1262,75	1216,19	1235,70
Kesselschmiede	32,37	42 086	1300,15	1304,23	1325,04	1239,81	1255,97	1396,79
Gießer	7,31	8 472	1158,96	1200,59	1181,99	1236,43	1280,79	1184,84
Modellschreiner	5,90	8 625	1461,86	1412,57	1298,40	1213,59	1251,68	1285,17
Sonstige Handwerker	1,37	1 903	1389,05	1275,62		1176,21	1066,69	1160,53
Dreher	116,64	141 618	1214,15	1190,32	1188,14	1157,85	1172,76	1183,98
Sattler	19,46	23 565	1210,95	1153,14	1110,78	1144,41	1094,78	1036,25
Kupferschmiede, Flaschner	40,79	50 965	1249,45	1204,50	1138,73	1136,03	1066,50	1136,99
Lackierer	49,55	58 067	1171,89	1132,48	1063,75	1043,33	1027,89	1028,68
Schreiner, Wagner u. Zimmerleute . .	164,05	184 929	1127,27	1110,13	1092,61	1034,93	1028,97	1044,70
Schlosser, Monteurgehilfen (Rohr- macher)	529,71	589 408	1112,70	1091,88	1067,68	1025,21	1033,55	1017,14
Schmiedgehilfen	78,83	81 918	1039,17	994,00	978,43	986,27	921,95	969,41
Kesselschmiedgehilfen	72,10	72 622	1007,24	1032,79	977,74	937,60	909,63	962,17
Hobler, Bohrer, Stoßer, Schrau- benschnneider und Dampfma- schinenwärter	108,73	110 122	1012,80	1007,69	947,77	820,37	868,73	908,16
β) Ungelernte Arbeiter im ganzen . .	321,76	267 444	831,19	819,92	779,33	715,86	752,17	708,58
nämlich: Wagenheber	54,93	54 798	997,60	971,76	964,89	899,60	958,90	883,48
Bessere Tagelöhner	8,82	8 350	946,71	886,03	837,72	783,49	821,62	726,28
Nachtwächter	17,33	17 091	986,21	983,20	907,51	730,52	659,13	780,84
Sonstige Tagelöhner	240,68	187 205	777,82	760,82	705,90	659,06	707,27	668,79
b) Lehrlinge	88,31	28 134	318,58	306,74	323,63	334,30	297,38	275,49
c) Magazinsarbeiter in der Mate- riallenverwaltung	55,18	55 302	1002,21	1003,38	955,44	966,08	970,71	950,29
Hierunter befinden sich:								
Magazinsaufseher, Werkfleiber . . .	22,03	27 253	1237,09	1227,37	1130,06	1162,07	1167,34	1177,12
Magazinsarbeiter	33,15	28 049	846,12	837,88	801,69	836,15	830,25	826,34
d) Gasarbeiter	13,00	16 618	1278,31	1350,54	1238,95	1164,50	1179,11	1180,86
Arbeiter aller Art (1—4)	6844	5750 405	840,21	822,24	819,12	854,02	772,66	770,03

¹⁾ Siehe Anm. 1 auf nebenstehender Seite. — ²⁾ Bei 300 Arbeitstagen im Jahr. — ³⁾ Einschl. 552 Arbeiter der Accordanten mit 331 639 *ℳ* Lohn für die Bahnunterhaltung. — ⁴⁾ Bis zu 365 Arbeitstagen im Jahr. — ⁵⁾ Ohne die Güterbeförderer und deren Arbeiter mit zusf. 341 Mann und 289 691 *ℳ* Gebühren.

XII. 5. Die Arbeiterlöhne der württembergischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft 1890 bis 1897.

(Nach den Verwaltungsberichten der württemb. Baugewerks-Berufsgenossenschaft.)

Vorbemerkung. Die „anrechnungsfähigen“ Löhne der Berufsgenossenschaften decken sich mit den „wirklichen“ Löhnen nicht, weil der 4 \mathcal{M} für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag eines Arbeiters bezw. Betriebsbeamten nur mit $\frac{1}{3}$ berechnet wird und weil für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der „ortsübliche“ Taglohn Erwachsener anzusetzen ist. (Vgl. §§ 3, 10, 71 des Unf.-Verf.-Gesetzes vom 6. Juli 1884.) Der Unterschied ist jedoch so gering, daß wenigstens die Zahlen ein und derselben Genossenschaft vergleichbar bleiben.

	Württemberg		Neckarkreis		Schwarzwald- kreis		Jagstkreis		Donaukreis		
Jahre	a. Die Arbeiterzahl; und zwar α) die „durchschnittlich“ beschäftigten „Vollarbeiter“ zu je 220 Tagen gerechnet, β) die überhaupt in Versicherung gewesenen Arbeiter										
	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1890	23 067	56 165	10 189	26 168	3 580	8 816	3 326	7 200	5 972	13 981	
1891	23 274	56 886	10 315	26 240	3 657	9 267	3 355	7 403	5 947	13 976	
1892	24 376	62 178	10 868	29 165	3 919	9 961	3 538	8 063	6 051	14 989	
1893	26 279	67 496	12 100	33 505	4 359	11 186	3 649	8 235	6 171	14 570	
1894	26 530	68 627	12 012	33 648	4 514	11 017	3 369	7 491	6 635	16 471	
1895	27 058	70 417	12 510	33 733	4 305	11 235	3 413	7 710	6 830	17 739	
1896	31 475	79 382	13 798	38 506	6 017	12 155	3 901	8 919	7 759	19 802	
1897	31 852	83 889	14 233	39 097	5 465	14 684	4 183	9 592	7 971	20 516	
b. Die Summen der „anrechnungsfähigen“ Löhne in Mark.											
1890	12 899 339,43	6 570 686,90	1 806 944,80	1 476 555,29	3 045 152,44						
1891	13 088 988,70	6 652 943,04	1 888 021,43	1 504 832,13	3 043 192,10						
1892	13 791 356,43	7 036 365,52	2 035 513,08	1 598 104,19	3 121 373,64						
1893	15 078 763,47	7 994 909,80	2 238 800,48	1 707 661,04	3 137 392,15						
1894	15 139 769,74	7 968 155,66	2 154 421,43	1 485 746,69	3 531 445,96						
1895	15 493 133,39	8 145 892,04	2 140 937,52	1 507 212,83	3 699 091,00						
1896	17 229 615,00	8 818 343,48	2 447 001,46	1 823 915,44	4 140 354,62						
1897	18 994 576,66	9 723 904,97	2 976 755,52	1 978 996,83	4 314 919,34						
c. Durchschnittliche Jahreslöhne der versicherten Arbeiter in Mark.											
1890	559,21	229,67	644,88	251,10	504,73	204,96	443,94	205,08	509,90	217,81	
1891	562,40	230,09	644,98	253,54	516,28	203,75	448,53	203,27	511,72	217,74	
1892	565,78	221,80	647,44	241,26	519,40	204,35	451,70	198,20	515,84	208,24	
1893	573,80	223,40	660,74	238,62	513,60	200,14	467,98	207,37	508,41	215,33	
1894	570,67	220,61	663,35	236,81	477,28	195,55	441,01	198,34	532,25	214,40	
1895	572,59	220,02	651,15	241,48	497,31	190,56	441,93	195,49	541,59	208,53	
1896	547,41	217,05	639,10	229,01	406,68	201,32	467,55	204,50	533,62	209,09	
1897	596,34	226,42	683,19	248,71	544,69	202,72	473,14	206,32	541,33	210,32	

6. Die Löhne der zur Knappschaftsberufsgenossenschaft gehörigen württembergischen Arbeiter 1890 bis 1897.

(Nach dem Geschäftsbericht der VIII. Sektion der Knappsch.-Berufsgen. für das Jahr 1897.)

Jahre	Steinfalzgruben						Salinen				
	Zahl der		Lohnbeträge			Zahl der		Lohnbeträge			
	Ar- beiter	Arbeits- tage	im ganzen	auf einen Arbeiter		Ar- beiter	Arbeits- tage	im ganzen	auf einen Arbeiter		
				im Tag	im Jahr				im Tag	im Jahr	
			<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>			<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1890 .	345	98 372	280 855	2,85	814	284	90 201	220 586	2,44	777	
1891 .	338	94 988	275 900	2,90	816	288	93 237	229 616	2,46	797	
1892 .	329	93 203	276 236	2,96	840	277	90 148	223 241	2,47	806	
1893 .	354	99 919	287 199	2,87	811	270	85 774	212 460	2,47	786	
1894 .	365	103 278	306 547	2,96	839	299	94 056	230 764	2,45	772	
1895 .	382	103 798	313 996	3,02	822	282	87 354	219 748	2,52	779	
1896 .	492	142 488	442 615	3,03	899	275	88 076	227 005	2,58	825	
1897 .	479	125 423	424 374	3,38	886	294	92 417	240 234	2,59	817	

XII. 7. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft. — (Für Württemberg ausgeschrieben.)

(Nach einer Mitteilung des Vorsitzenden der Genossenschaft.)

Vorbemerkungen.

Die „Südwestdeutsche Holz-Berufsgenossenschaft“ besteht aus den vier Sektionen Württemberg und Hohenzollern, Baden, Heffen, Elsaß-Lothringen. Die folgende Übersicht betrifft nur Württemberg allein. — Die Versicherungspflicht der Schreinerei-(Hand-)Betriebe hat am 1. Januar 1887 begonnen. Die Arbeiterzahlen der Jahre 1885/86 bis einschließlich 1893 sind geschätzt, und zwar in der Weise, daß je 700 *M.* Lohn 1 Arbeiter ergeben, mindestens aber 1 Arbeiter pro Betrieb angenommen wurde; die für 1895 eingesetzte Arbeiterzahl bezieht sich auf Vollarbeiter, d. h. je 300 Arbeitstage ergeben 1 Vollarbeiter. — Die bedeutende Zunahme der Motor- bzw. Fabrikbetriebe im Jahr 1892 rührt davon her, daß nach einer Entscheidung des Reichs-Versicherungsamts die Teilhaber der sog. Gefellschaftsfägmühlen einzeln als selbständige Unternehmer im Kataster eingetragen werden mußten, während seither jede dieser Gefellschaftsfägmühlen mit allen Teilhabern als ein einheitliches Ganzes katastriert war.

Jahre	Zahl der						Ausbezahlte Löhne						
	Betriebe			durchschnitl. beschäftigten Arbeiter bzw. (seit 1894) Vollarbeiter			(ausschließlich der selbstversicherten Unternehmer)						
	und zwar			und zwar in			und zwar in			Jahreslohn auf 1 Arb. in			
	Motor- bzw. Fabrik- Betriebe	Hand- Betriebe (Schrei- nereien)	über- haupt	Motor- bzw. Fabrik- Betriebe	Hand- betrieben (Schrei- nereien)	über- haupt	Motor- bzw. Fabrik- Betriebe	Hand- Betrieben (Schrei- nereien)	über- haupt	Motor- bzw. Fabrik- Betriebe	Hand- Betriebe	über- haupt	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
							<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1887	671	1 265	1 936	7 953	2 485	10 438	4 557 967	1 425 663	5 983 630	573,1	573,7	573,3	
1888	681	1 261	1 942	7 763	2 250	10 013	4 928 633	1 280 082	6 208 715	634,9	577,8	620,1	
1889	711	1 322	2 033	8 845	3 230	12 075	5 384 455	1 358 563	6 743 018	608,8	420,6	558,4	
1890	738	1 325	2 063	9 465	3 523	12 988	5 554 872	1 405 150	6 960 022	586,9	398,8	535,9	
1891	817	1 336	2 153	10 906	3 486	14 392	5 919 796	1 390 205	7 310 001	542,8	398,8	507,9	
1892	1 221	1 336	2 557	10 073	3 223	13 296	5 847 408	1 408 070	7 255 478	580,5	436,9	545,7	
1893	1 258	1 377	2 635	10 124	3 049	13 173	5 851 034	1 448 028	7 299 062	577,9	474,9	554,1	
1894	1 240	1 432	2 672	7 824	2 420	10 244	5 943 564	1 523 986	7 467 550	759,6	629,7	729,0	
1895	1 242	1 471	2 713	8 181	2 447	10 628	6 252 570	1 530 254	7 782 824	764,3	625,3	732,3	
1896	1 257	1 511	2 768	8 621	2 520	11 140	6 665 934	1 586 617	8 252 551	773,2	629,6	740,8	
1897	1 312 ¹⁾	1 698	3 010	9 311	2 795	12 106	7 375 704	1 804 897	9 180 601	792,2	645,8	758,4	

8. Die Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter.²⁾

a. Die Lohnbewegung der Eisenbahn- arbeiter.

b. Die Lohnbewegung eines Teiles der berufsgenossenschaftsangehörigen Arbeiter (vgl. XII. 5—7).

Jahrgang vom 1. April an	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter	Kalenderjahr	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter
		<i>M.</i>	<i>M.</i>			<i>M.</i>	<i>M.</i>
1891	6 050	4 659 021	770,03	1890	36 684	20 360 802	555,03
1892	6 230	4 813 296	772,66	1891	38 292	20 904 506	545,92
1893	6 028	5 148 003	854,02	1892	38 278	21 546 311	562,89
1894	6 067	4 969 613	819,12	1893	40 076	22 877 485	570,85
1895	6 438	5 293 327	822,24	1894	37 409	23 129 621	618,29
1896	6 844	5 750 405	840,21	1895	38 350	23 809 701	620,85
1897	7 013	5 962 922	850,27	1896	43 382	26 151 786	602,83
				1897	44 731	28 839 786	644,74

¹⁾ In dieser Zahl sind 368 Sägmühlenteilhaber enthalten, welche zusammen an 57 Sägmühlbetrieben beteiligt sind; siehe auch die Vorbemerkungen. — ²⁾ Für die folgende Zusammenstellung gelten alle aus XII. 4 bis 8 sich ergebenden Vorbehalte.

1. Der Salzverbrauch in Württemberg 1872 bis 1897.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1897 III. S. 113.)

Etats- jahre	1. Aus württ. Salzwerken hervorgegangenes Salz wurde verbraucht im Deutschen Reich			2. In Württemberg verbraucht					
				zu Speisefzwecken		zu anderen Zwecken		zusammen	
	zu Speisefzwecken	zu anderen Zwecken	zusammen	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1872/73	178 821	475 631	654 452	115 093	110 623	111 765	107 729	226 858	218 352
1873/74	188 890	478 440	667 339	121 546	114 086	124 982	121 080	246 528	235 166
1874/75	177 016	486 369	663 385	127 482	112 208	119 799	116 752	247 281	228 960
1875/76	178 042	539 595	717 637	124 513	112 955	113 141	103 299	237 654	216 254
1876/77	177 080	485 486	662 566	124 541	111 014	87 098	79 174	211 639	190 188
1877/78	189 981	532 257	722 238	125 002	111 338	88 365	82 519	213 367	193 857
1878/79 ¹⁾	196 886	580 192	777 078	128 958	115 445	97 380	90 139	226 338	205 584
1879	187 056	664 784	851 840	123 559	116 509	105 625	98 360	229 184	214 869
1880	186 726	799 771	986 497	123 649	111 264	103 260	95 672	226 909	206 936
1881	182 175	850 798	1 032 973	123 326	108 446	107 520	100 172	230 846	208 618
1882	177 767	763 297	941 064	123 472	109 849	238 908	98 725	362 380	208 574
1883	168 193	868 426	1 036 619	120 211	107 065	107 812	99 780	228 023	206 845
1884	167 511	861 258	1 028 769	117 551	104 862	107 238	97 014	224 789	201 876
1885	161 611	936 810	1 098 421	117 286	100 601	122 024	106 825	239 310	207 426
1886	189 995	1 110 161	1 300 156	119 490	110 782	133 430	123 018	252 920	233 800
1887	212 278	1 163 674	1 375 952	119 542	111 006	170 361	163 181	289 903	274 187
1888	263 283	1 137 016	1 400 299	124 353	118 301	138 489	131 856	262 842	250 157
1889	251 430	1 239 938	1 491 368	121 867	115 418	121 847	117 001	243 714	232 419
1890	254 896	1 223 108	1 478 004	119 817	112 950	131 842	126 862	251 659	239 812
1891	247 749	1 447 785	1 695 534	121 984	114 422	201 587	194 269	323 571	308 691
1892	250 217	1 501 954	1 752 171	120 806	115 446	124 953	118 630	245 759	234 076
1893	251 935	1 495 529	1 747 464	119 908	114 204	125 475	119 176	245 383	233 380
1894	266 320	1 525 746	1 792 066	125 327	118 197	119 137	112 703	244 464	230 900
1895	259 894	1 497 001	1 756 895	126 522	118 071	118 071	111 097	244 593	229 168
1896	268 311	1 863 894	2 132 205	131 294	121 479	120 357	113 137	251 651	234 616

¹⁾ Siehe Anmerkung 5 S. 197.

brauch.

2. Weingewinnung, Wein-Ein- und -Ausfuhr, Weinverbrauch in Württemberg 1877 bis 1897.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern. —
Württ. Jahrb. 1897 III. S. 182.)

Etats- jahre	Einfuhr aus und Ausfuhr nach deutschen Bundes- staaten von						Einfuhr ¹⁾ aus d. Ausland bei den Württ. Zollstellen	
	Wein in Fässern			Wein in Flaschen ²⁾			Wein in Fässern (in 100 kg) ³⁾	Trauben zur Wein- bereitung (in 100 kg) ⁴⁾
	Einfuhr	Ausfuhr	Mehr der Einfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Mehr der Einfuhr		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	hl	hl	hl	hl	hl	hl	dz	dz
1877—78	114 263	19 577	94 686	664	502	162	.	.
1878—79 ⁵⁾	98 295	12 945	85 350	510	295	215	.	.
1879	100 437	12 989	87 448	1 014	456	558	.	.
1880	91 665	15 167	76 498	944	450	494	9 250	39 436
1881	106 779	16 923	89 856	965	510	455	8 067	2 500
1882	85 782	13 439	72 343	1 175	445	730	10 828	1 779
1883	118 132	17 433	100 699	1 281	455	826	9 752	2 295
1884	101 337	22 530	78 747	1 499	508	991	7 486	302
1885	95 087	32 518	62 569	1 662	601	1 061	6 847	544
1886	145 944	15 863	130 081	1 961	569	1 392	10 299	3 978
1887	180 186	19 002	161 184	2 337	554	1 783	15 718	717
1888	109 378	26 632	82 746	2 867	792	2 075	30 780	1 136
1889	135 448	21 356	114 092	3 589	926	2 663	34 802	2 021
1890	196 635	24 465	172 170	3 886	910	2 976	14 141	3 647
1891	165 891	18 301	147 590	3 918	949	2 969	15 884	18 876
1892	236 615	18 734	217 881	3 979	944	3 035	17 743	59 859
1893	230 380	22 179	208 201	3 705	1 110	2 595	10 502	23 250
1894	168 293	26 962	141 331	4 104	1 151	2 953	11 559 ⁷⁾	28 517 ⁸⁾
1895	218 104	30 586	187 518	4 561	1 392	3 169	21 684	39 230 ⁶⁾
1896	199 272	28 145	171 127	4 754	1 353	3 401	15 680	35 433 ⁶⁾
1897	251 499	26 062	225 437	4 888	1 125	3 763	19 398	50 375 ⁶⁾

Etats- jahre	Einfuhr ¹⁾ aus dem Ausland bei den Württ. Zollstellen		Gefamte Wein- einfuhr	Gefamte Wein- aus- fuhr ²⁾	Inländischer Weinertrag und Mehreinfuhr aus Deutschland	Inländischer Weinertrag und fämtliche Mehreinfuh- ren ¹⁾ = Ver- brauch	Jahres- verbrauch auf den Kopf der mittleren Bevölkerung
	Wein in Fässern ³⁾	Trauben ⁴⁾					
	in hl umgerechnet						
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1877—78	hl	hl	hl	hl	hl	hl	l
1878—79 ⁵⁾	.	.	114 927	20 079	421 797	.	.
1879	.	.	98 805	13 240	437 253	.	.
1880	7 906	26 291	101 451	13 445	253 979	.	.
1881	6 895	1 667	126 806	15 617	173 615	207 812	10,6
1882	9 255	1 186	116 306	17 433	489 286	497 848	25,2
1883	8 335	1 530	97 398	13 884	287 042	297 483	15,0
1884	6 398	201	129 278	17 888	435 074	444 939	22,4
1885	5 852	360	109 435	23 098	603 762	610 361	30,7
1886	8 803	2 652	102 961	33 119	697 787	703 999	35,3
1887	8 803	2 652	159 360	16 432	227 352	238 807	11,9
1888	13 434	471	196 428	19 556	466 879	480 784	24,1 { 23,9
1889	26 308	757	139 310	27 424	538 937	566 002	28,0
1890	29 745	1 346	170 128	22 282	407 765	438 856	21,6
1891	12 086	2 431	215 038	25 375	495 263	509 780	25,1
1892	13 576	12 584	195 969	19 250	208 068	234 228	11,5
1893	15 165	39 906	295 665	19 678	378 058	433 129	21,6 { 21,1
1894	8 976	15 500	258 561	23 289	486 977	511 453	24,9
1895	9 879 ⁷⁾	19 011 ⁸⁾	201 287	28 113	496 148	523 362	25,4
1896	18 533	26 153	267 351	31 978	525 117	569 803	27,4
1897	13 402	23 622	241 050	29 498	601 828	638 852	30,5
1897	16 579	33 583	306 549	27 187	479 051	529 213	25,1

¹⁾ Statistische Aufschriebe hierüber liegen erst seit dem Etatsjahr 1880 vor. —

²⁾ 1 Flasche = $\frac{3}{4}$ l. — ³⁾ 117 kg = 1 hl. — ⁴⁾ 150 kg = 1 hl. — ⁵⁾ $\frac{3}{4}$ Jahr anlässlich der

Verlegung des Etatstermins vom 1. Juli auf 1. April. — ⁶⁾ Siehe Übersicht VIII. 3. B. S. 128.

— ⁷⁾ Die aus dem Ausland eingeführte Weinmenge pr. 1894 betrug nicht 9575, sondern 11 559 kg

= 9879 hl. — ⁸⁾ Nicht 28 538 wie im Handbuch von 1895 angegeben, sondern 28 517 dz =

19 011 hl.

XIII. 3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch in Württemberg 1881—1898.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern.)

Etats- jahre	In- ländische Bier- ge- winnung	Einfuhr ¹⁾				Ausfuhr ¹⁾		Mutmaßlicher Bier- ver- brauch (Biergewinnung unter Berücksichtigung der Mehreinfuhren bezw. -Ausfuhren)	Jahres- ver- brauch auf den Kopf der mittleren Bevölke- rung
		aus andern deut- schen Staaten		aus dem Zoll- ausland		über- haupt	hievon nach Baden		
		über- haupt	hievon aus Bayern	Menge (in 100 kg)	in hl ²⁾ umge- rechnet				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	hl	hl	hl	dz	hl	hl	hl	hl	l
1881	3 247 711	29 791	23 047	3 787	3 086	66 184	45 102	3 214 404	162,8
1882	3 041 857	35 981	28 488	4 618	3 774	60 618	39 884	3 020 994	152,7
1883	3 083 823	37 579	31 417	6 632	5 405	58 470	39 850	3 068 337	154,7
1884	3 027 587	41 086	35 130	9 071	7 393	60 044	41 462	3 016 022	151,7
1885	2 878 754	43 042	37 575	7 723	6 294	57 944	40 670	2 870 146	143,9
1886	3 305 665	52 654	45 343	7 916	6 452	57 979	40 436	3 306 792	165,2
1887	3 558 075	64 037	51 915	9 384	7 648	57 350	40 180	3 572 410	177,4
1888	3 153 511	61 059	47 047	14 789	12 053	58 134	42 100	3 168 489	156,5
1889	3 419 080	58 993	43 000	24 732	20 157	62 649	44 373	3 435 581	169,2
1890	3 507 883	55 493	37 156	28 011	22 829	61 345	40 336	3 524 860	173,2
1891	3 454 304	57 703	37 471	28 646	23 346	58 763	39 315	3 476 590	170,3
1892	3 749 472	65 202	41 243	32 974	26 873	60 845	41 321	3 780 702	184,6
1893	3 478 065	66 528	43 701	34 584	28 186	56 078	36 697	3 516 701	171,3
1894	3 493 151	67 789	44 960	31 503 ³⁾	25 675 ³⁾	58 087	36 499	3 528 528	171,0
1895	3 885 481	77 913	51 433	34 470	28 093	62 067	39 041	3 929 420	189,3
1896	3 794 757	73 981	48 088	31 840	25 950	66 159	39 629	3 828 529	182,9
1897	4 100 392	77 269	50 378	29 546	24 080	76 826	44 190	4 124 915	195,8

¹⁾ Ohne Berücksichtigung von Weißbier, weil unbedeutend. — ²⁾ 100 kg = 0,815 hl. — ³⁾ Die aus dem Zollausland eingeführte Biermenge pr. 1894 beträgt nicht 29 642 kg, sondern 31 503 kg = 25 675 hl.

4. Die Einfuhr und Ausfuhr von Obstmot und von Malz nach und aus Württemberg 1872—1897.

Etats- jahre	Obstmot ¹⁾		Ungefchrotenes Malz				Etats- jahre	Obstmot ¹⁾		Ungefchrotenes Malz			
	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr ²⁾		Ausfuhr			Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr ²⁾		Ausfuhr	
			über- haupt	hievon aus Bayern	über- haupt	hievon nach Baden				über- haupt	hievon aus Bayern	über- haupt	hievon nach Baden
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	hl	hl	dz	dz	dz	dz		hl	hl	dz	dz	dz	dz
1872—73	1 317	924	.	.	9 151	5 939	1886	794	3 990	120 750	45 381	14 428	7 548
1873—74	641	699	.	.	8 109	3 759	1887	510	3 045	134 297	55 552	13 494	7 589
1874—75	1 309	2 450	.	.	8 282	4 444	1888	716	5 702	105 399	47 169	15 435	6 907
1875—76	1 523	1 936	.	.	7 009	3 864	1889	1 051	4 461	135 176	73 589	18 379	6 679
1876—77	552	919	.	.	11 500	5 996	1890	634	3 653	157 017	84 516	16 275	8 071
1877—78	654	1 369	.	.	10 196	5 936	1891	646	4 394	135 720	76 735	16 042	7 671
1878—79 ³⁾	826	1 610	.	.	8 670	4 413	1892	565	4 583	144 632	73 298	15 351	7 001
1879	857	2 776	.	.	11 049	7 094	1893	904	7 489	133 802	70 978	18 466	8 338
1880	864	3 457	95 459	38 165	13 216	9 397	1894	1 782	6 387	123 394	57 858	19 042	8 012
1881	969	3 511	85 534	34 460	9 400	3 594	1895	759	5 315	172 752	79 668	20 033	9 644
1882	994	3 363	75 345	28 409	9 595	4 246	1896	530	3 470	170 102	73 104	13 956	6 191
1883	1 105	5 842	92 112	39 045	9 064	3 769	1897	561	3 623			12 414	5 722
1884	923	5 754	88 094	40 123	10 643	5 057							4)
1885	964	5 533	70 327	31 370	12 804	6 520							

¹⁾ Obstmot in Flaschen ist der Geringfügigkeit halber außer Betracht gelassen. — ²⁾ Erst vom Jahr 1880 ab erhoben. — ³⁾ $\frac{3}{4}$ Jahr anlässlich der Verlegung des Etatstermins vom 1. Juli auf 1. April. — ⁴⁾ Hievon nach Bayern 4396 dz.

XIII. 5. Obsteinfuhr ^{1) 2)} in Württemberg mit der Eisenbahn (in Wagenladungen zu 100 dz) in den Jahren 1884—1898.

(Staats-Anzeiger für Württemberg, Jahrg. 1898 Nr. 10, 1897 Nr. 8. — Württ. Jahrb. 1890/91 I. S. 60.)

Jahre (Herbst)	Obstertrag ¹⁾ (Kernobst) in Württem- berg dz (100 kg)	Einfuhr im ganzen dz	Deutsches Reich und Luxemburg dz	Österreich- Ungarn dz	Schweiz dz	Italien dz	Frank- reich dz	Belgien dz	Holland dz	Andere Länder dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1884	826 601	208 350	137 290	13 755	56 900	405	—	—	—	—
1885	913 266	248 475	131 160	93 875	22 790	650	—	—	—	—
1886	173 252	673 360	404 445	153 500	114 655	425	—	200	135	—
1887	70 095	628 300	78 900	373 500	35 900	3 200	78 700	58 100	—	—
1888	3 159 397	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1889	21 673	400 200	81 000	237 600	36 400	18 200	23 800	800	2 400	—
1890 ²⁾	822 405 ²⁾	440 200	108 100	70 300	261 400	—	400	—	—	—
1891	550 110	700 400	131 200	135 600	433 200	100	—	300	—	—
1892	840 789	457 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1893	2 323 767	305 700	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	461 534	646 300	346 400	86 600	139 800	—	—	68 700	4 800	—
1895 ¹⁾	109 564	712 000	245 200	156 700	31 700	100	96 600	140 800	40 900	—
1896 ¹⁾	145 564	311 200	79 000	52 700	101 600	—	8 000	63 200	6 700	—
1897	121 858	627 100	135 700	69 600	3 100	48 300	11 500	124 800	218 300	15 800 ⁴⁾
1898	813 940	671 100	95 900	124 300	450 700	—	—	200	—	—

¹⁾ Vrgl. auch Tab. III. 5 „der Obstertrag Württembergs“ oben S. 55 und XIII. S. 198. — ²⁾ Ueber den Herbst (Monat September, Oktober, November) sind von Triest und Mannheim zur Mostbereitung bestimmte getrocknete Weinbeeren (Rofinen, Korinthen, Zibeben) mit der Eisenbahn in Württemberg eingeführt worden im Jahr 1895: 31800 dz, 1896: 81800 dz, 1897: 109336 dz, 1898: 45471 dz. — ³⁾ Verband von inländischem Obst nach andern Staaten 40700 dz. — ⁴⁾ Amerika 200, Serbien 1400, Spanien 14200 dz.

6. Erzeugung und Verbrauch einiger wichtiger Artikel auf den Kopf der Bevölkerung in Württemberg 1876—1897.

(Württ. Jahrb. 1896 III. S. 141.)

Jahre ¹⁾	Mitt- lere Be- völke- rung ²⁾ (in vollen Tausend)	Bier ³⁾		Wein ⁴⁾		Salz ⁵⁾		Brannt- wein ⁶⁾	Ge- treide- kör- ner ⁷⁾ ge- erntet	Gefunde- Kar- toffeln ge- erntet	Obst ⁸⁾ (nur Kernobst)		Staats- aus- gaben ⁹⁾	Zu- wachs der Spar- kasten ¹⁰⁾
		er- zeugt	ver- braucht	er- zeugt	ver- braucht	er- zeugt	ver- steu- ert				ge- erntet	ver- braucht		
		l	l	l	l	kg	kg	l	kg	kg	kg	kg	M	Pf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1876	1 894	.	.	20,3	.	42,6	6,0	.	141,7	369,0	11,9	.	24,55	.
1877	1 915	.	.	17,1	.	40,3	5,9	.	145,0	271,7	28,1	.	25,41	.
1878	1 936	.	.	18,2	.	46,6	6,0	.	146,5	143,2	45,9	.	26,48	.
1879	1 955	162,3	159,2	8,5	.	49,6	6,4	.	157,0	204,2	46,8	.	26,66	.
1880	1 968	172,6	170,4	4,9	10,6	53,5	6,0	.	169,1	226,8	10,8	.	25,96	.
1881	1 975	164,4	162,8	20,2	25,2	53,1	5,9	.	161,3	364,0	43,3	.	26,55	.
1882	1 979	153,7	152,7	10,8	20,8	58,5	6,0	.	161,5	107,3	26,1	.	26,51	.
1883	1 983	155,5	154,7	16,8	22,4	56,5	5,8	.	147,8	402,9	50,8	.	26,89	.
1884	1 988	152,3	151,7	26,4	30,7	56,0	5,7	.	165,5	450,1	41,6	52,1	26,46	.
1885	1 994	144,4	143,9	31,8	35,3	64,9	5,6	.	157,7	557,4	45,8	58,3	27,35	.
1886	2 002	165,1	165,2	4,8	11,9	91,7	6,1	.	151,7	318,6	8,7	42,3	28,01	.
1887	2 014	176,7	177,4	15,1	24,1	89,5	6,8	0,55	150,3	327,3	3,5	34,7	28,88	218,2
1888	2 024	155,8	156,5	22,4	28,0	95,3	7,8	1,01	109,7	205,5	156,1	156,1	28,57	196,9
1889	2 030	168,4	169,2	14,3	21,6	101,8	7,2	0,93	94,6	285,4	1,1	20,7	29,59	269,7
1890	2 035	172,4	173,2	15,7	25,1	95,8	7,3	1,11	175,4	339,4	40,4	62,0	31,56	283,6
1891	2 043	169,2	170,3	2,8	11,5	108,5	7,6	1,27	145,6	253,5	26,9	61,2	32,23	325,4
1892	2 050	183,1	184,6	7,7	21,6	109,9	7,5	1,27	174,4	591,2	41,1	63,4	32,22	341,3
1893	2 055	169,4	171,3	13,5	24,9	106,3	7,5	1,57	144,4	540,0	113,2	128,1	33,40	445,5
1894	2 063	169,6	171,2	17,1	25,4	104,7	7,8	1,56	157,1	418,2	22,4	53,7	33,28	310,1
1895	2 076	187,1	187,9	16,1	27,4	113,0	7,8	1,54	133,9	369,0	5,3	39,6	34,20	537,8
1896	2 093	181,3	182,9	20,4	30,5	121,2	8,1	1,50	115,8	302,8	7,0	21,8	34,14	276,7
1897	2 107	194,6	195,8	11,9	25,1	128,3	7,3	1,58	116,8	312,2	5,8	35,6	.	348,8

¹⁾ Die Jahre beziehen sich teils auf die Ernte-, teils auf die diesbezüglichen Etatsjahre, also z. B. 1877 bei Salz auf 1. April 1877/78. — ²⁾ Vrgl. S. 26 dieses Handbuchs, Anm. 1. — ³⁾ Vrgl. Tab. 3 S. 198. — ⁴⁾ Vrgl. Tab. 2 S. 197. Beim Weinverbrauch wird der fünfjährige Durchschnitt ein richtigeres Bild geben als der einjährige. — ⁵⁾ Vrgl. Abfchn. XVIII. Finanzwesen. — ⁶⁾ Das bei Branntwein je vom 1. Okt. bis 30. Sept. laufende Rechnungsjahr wurde den betreffenden Ernte-
jahren zugewiesen. — ⁷⁾ Gerechtet sind: Dinkel (mit Emer und Einkorn), Weizen, Roggen und Mischfrucht von diesen
Früchten. — ⁸⁾ 1 Simri = 22,15 Liter = 45 Pfd. = 22,5 kg; vrgl. Württ. Jahrb. 1877 I. S. 138. — ⁹⁾ Auf Grund der Staats-
rechnungsergebnisse. — ¹⁰⁾ Einlagen minus Rückzahlungen je ohne Berücksichtigung der Zinfte, vrgl. oben S. 153.

1. Die Todesfälle an Infektionskrankheiten in Württemberg 1872 bis 1896.

(Med.Ber. von Württemberg für das Jahr 1896 S. 95, herausgegeben von dem K. Medizinalkollegium.)

Jahr- gang	Ge- borene ¹⁾	Ge- stor- bene ¹⁾	Darunter (Sp. 3)															Für Stuttgart		
			Totgeborene ¹⁾	Todesfälle an Infektionskrankheiten													In Prozenten der überhaupt Verstorbenen	Mittlere Jahres- wärme in °C.	Gesamtnieder- schläge in mm	
				Mafern	Keuchhusten	Scharlach	Diphtherie	Pocken	Typhus	Ruhr	Malaria	Cholera	Lyssa	Milzbrand	Rotz	Trichinen				Gesamt
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1872	83 031	60 411	3 186	154	734	542	334	1 164	730	1 066	9	—	3	2	—	—	4 738	7,84	11,2	569
1873	84 928	61 591	3 138	407	493	452	217	55 666	642	10 127	2	—	—	—	—	—	3 071	4,99	10,2	520
1874	84 873	61 104	3 253	403	521	1 171	434	6 678	553	3	—	—	2	2	—	—	3 773	6,17	9,4	651
1875	88 396	64 480	3 264	269	824	1 539	619	6 663	367	1	—	—	—	—	—	—	4 288	6,65	9,3	703
1876	89 224	63 508	3 330	1 005	961	1 282	836	1 543	226	15	—	—	3	—	—	—	4 872	7,67	10,0	646
1877	87 402	61 865	3 215	582	543	1 480	1 314	4 418	150	5	—	—	1	—	—	—	4 497	7,27	10,3	847
1878	84 337	59 593	3 214	59	345	948	1 427	—	460	83	6	—	1	1	—	—	3 330	5,59	9,6	873
1879	83 971	60 798	3 057	126	988	538	1 385	—	416	27	12	—	—	—	—	2	3 394	5,75	8,1	668
1880	81 420	59 396	3 056	396	855	591	1 751	11 368	45	7	—	—	—	—	—	—	4 019	6,77	10,2	797
1881	79 729	57 313	2 926	414	387	1 231	1 639	7 454	28	—	—	—	—	—	1	—	4 161	7,26	9,6	641
1882	78 427	56 542	2 818	385	595	809	1 538	13 449	29	4	—	—	—	—	1	—	3 823	6,76	10,0	851
1883	75 456	53 597	2 693	195	724	323	821	70 453	7	—	—	—	—	4	2	—	2 599	4,85	9,7	652
1884	76 454	56 124	2 872	538	893	307	1 461	23 334	31	—	—	—	—	1	—	—	3 588	6,39	10,3	533
1885	74 532	55 798	2 766	158	628	319	1 781	—	315	33	—	—	—	—	—	—	3 234	5,80	9,5	711
1886	74 264	52 915	2 788	57	525	372	1 368	2 382	15	—	—	—	—	—	1	—	2 722	5,15	9,9	738
1887	72 828	48 388	2 524	387	423	300	940	—	251	19	—	—	—	—	1	—	2 321	4,80	8,5	546
1888	71 165	52 323	2 484	723	500	393	983	1 219	11	—	—	—	—	2	—	—	2 832	5,41	8,7	672
1889	70 458	54 402	2 422	457	753	583	1 980	—	185	4	1	—	—	1	—	—	3 964	7,29	9,0	781
1890	69 089	51 571	2 309	266	660	506	1 778	—	156	15	—	—	—	1	—	—	3 382	6,55	8,9	564
1891	72 489	52 368	2 368	263	527	648	2 303	—	235	30	—	—	—	3	—	—	4 008	7,65	9,0	595
1892	71 826	54 346	2 419	614	585	813	3 659	—	237	—	—	—	—	3	—	—	5 911	10,88	9,6	679
1893	73 091	56 303	2 359	428	646	570	4 477	2 245	—	—	—	—	—	1	1	—	6 370	11,31	10,1	582
1894	71 376	52 882	2 253	561	953	377	4 069	—	215	3	—	—	—	4	—	—	6 183	11,69	9,9	698
1895	73 559	50 902	2 403	291	593	213	1 777	—	189	—	—	—	—	3	—	—	3 066	6,02	9,3	701
1896	74 964	46 443	2 454	331	492	134	1 285	—	152	2	—	—	—	5	—	—	2 401	5,17	9,5	744

2. Die Todesfälle an wichtigeren Krankheiten im Jahr 1896 für die württ. Städte mit 10000 und mehr Einwohnern.

(Medizinalbericht 1896 S. 93.)

Städte	Ge- borene ¹⁾	Ge- storbe- ne ¹⁾	Totgeborene ¹⁾	Maern	Keuchhusten	Scharlach	Diphtherie	Pocken	Typhus	Tuber- kulose der Lungen	Lung- enent- zünd- ung	Neu- bild- ungen	Kind- bett- fieber	Andere Folgen der Ent- bindung
	einfchl. Totgeborene ¹⁾													
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Stuttgart . . .	4 753	3 090	163	53	38	5	53	—	11	333	271	167	3	8
Ulm	1 067	713	31	10	5	8	9	—	4	59	54	42	1	1
Heilbronn . . .	1 101	698	36	3	13	—	17	—	2	63	16	31	3	—
Eßlingen . . .	814	497	24	2	8	1	12	—	—	62	38	20	—	2
Cannstatt . . .	777	510	16	6	5	1	9	—	—	65	18	21	—	1
Reutlingen . . .	658	426	24	—	1	—	6	—	2	35	36	21	2	—
Ludwigsburg . .	390	262	15	—	4	1	3	—	3	23	11	15	—	—
Gmünd	561	379	22	—	1	—	7	—	2	55	8	17	1	1
Göppingen . . .	562	351	15	—	6	—	10	—	—	32	28	11	—	2
Tübingen	745	390	31	—	3	—	8	—	1	30	22	23	—	3
Ravensburg . . .	374	284	17	—	—	1	1	—	—	40	5	24	1	3
Tuttlingen . . .	522	284	21	—	1	—	9	—	—	16	29	4	—	1
1896 12 Städte	12 324	7 884	415	74	85	17	144	—	25	813	536	396	11	22
1895 12 „	11 899	8 212	416	67	46	17	229	—	24	833	445	363	17	19
1894 12 „	11 398	7 974	373	116	107	41	472	—	22	873	529	340	22	25
1893 12 „	11 501	8 545	422	98	75	109	562	2	24	779	563	323	19	16
1892 12 „	11 083	8 135	378	92	75	82	593	—	28	772	454	323	22	22

¹⁾ Die in dieser und den folgenden Tabellen erscheinenden Ziffern der Bewegung der Bevölkerung (Geborene, Gestorbene, Totgeborene) find, soweit die im Medizinalbericht veröffentlichten Zahlen von den im Statistischen Landesamt auf Grund der Standesamtsregister gewonnenen abweichen, nach den letzteren abgeändert.

wesen.

3. Vergleichende Übersicht über die Selbstmordfälle in Württbg. 1873–96.¹⁾

(Medizinalbericht 1896 S. 140. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 187.)

Jahre	Insgesamt ¹⁾	Geschlecht		Alter in Jahren					Familienstand				Relig. Bekennt.			Todesart					
		Männliche	Weibliche	10–20	21–40	41–60	61–80	über 80	ledig	verheiratet	verwitwet	geheiratet	evangelisch	katholisch	israelitisch	Erhängen	Ertränken	Erstochen	Schneidende Werkzeuge	Gift	Im übrigen
		Personen		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
1873	304	252	52	12	115	114	62	—	117	143	40	1	221	78	2	190	42	46	11	6	9
1874	282	244	38	18	98	104	57	2	95	123	35	—	217	52	—	170	46	43	9	4	10
1875	334	281	53	16	125	131	60	—	105	148	34	2	253	72	1	201	51	45	11	7	19
1876	343	287	56	30	100	148	62	2	110	165	46	2	270	65	—	204	65	44	11	9	10
1877	324	280	44	22	125	118	53	2	125	134	47	5	230	80	4	202	43	50	11	3	15
1878	425	375	50	23	145	173	83	—	141	205	44	5	308	106	1	294	55	49	8	10	9
1879	380	325	55	26	133	147	72	2	147	169	48	5	278	89	2	241	56	56	9	11	7
1880	371	320	51	20	119	145	78	—	121	168	47	1	268	71	—	247	46	45	6	14	13
1881	348	289	59	19	116	135	73	1	115	164	40	2	251	67	5	228	45	45	9	11	10
1882	318	267	51	20	96	114	76	5	111	137	46	1	230	67	2	194	53	40	12	9	8
1883	335	289	46	15	119	119	76	2	115	155	42	3	240	79	1	207	53	47	10	7	8
1884	292	254	38	18	91	128	49	2	102	136	39	4	215	65	—	167	47	54	13	4	5
1885	329	275	54	30	108	132	55	2	118	146	54	1	244	72	3	215	44	48	9	8	5
1886	328	269	59	23	100	144	53	7	104	167	47	4	252	68	—	195	58	47	10	6	11
1887	324	287	37	24	99	133	65	3	116	159	42	2	236	69	4	202	51	47	9	5	10
1888	303	231	72	15	110	120	55	1	104	145	45	1	212	77	1	177	50	37	15	5	18
1889	322	265	57	39	103	119	58	1	131	125	58	1	241	73	1	194	41	55	11	6	15
1890	293	243	50	28	91	112	59	—	104	141	42	—	207	76	1	161	54	45	9	11	12
1891	341	272	69	31	94	148	66	1	127	169	44	—	259	74	5	209	52	51	8	5	16
1892	355	291	64	22	117	163	49	3	140	156	50	4	257	85	4	208	51	64	7	14	11
20j. D'chn.	333	280	53	23	110	132	63	2	117	153	45	2	244	74	2	205	50	48	10	8	11
1893	338	270	68	21	120	129	63	5	131	155	41	1	246	72	2	196	51	59	8	10	14
1894	316	270	46	26	96	124	66	4	120	150	41	—	228	74	4	202	36	45	9	13	11
1895	350	279	71	20	106	136	82	4	116	169	53	3	250	68	8	214	52	45	7	13	19
1896	357	302	55	27	121	133	69	6	134	162	50	4	251	86	1	216	59	51	9	9	13

Jahre	Mutmaßliche Ursachen						Zeit: Monat													Auf 100 000 Einw. kommen Selbst- mordfälle
	Geistes- und Gemüts- krankheit	Trunksucht und andere Exzesse	Körperliche Leiden	Verbrechen, Furcht vor Strafe	Uneliche Schwanger- schaft	Unglücksfälle, Vermögensverl., Leidenchaften	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
1.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	
1873	116	71	16	24	2	52	15	26	29	17	29	44	38	26	26	20	20	14	16	
1874	97	84	16	25	—	41	15	18	29	23	39	28	26	22	15	28	24	15	15	
1875	124	77	18	24	3	50	16	14	28	45	30	33	43	22	31	33	18	21	18	
1876	124	77	22	29	3	56	20	26	23	33	33	30	42	44	27	28	18	19	18	
1877	103	85	26	25	1	46	19	21	37	33	41	27	31	28	27	26	21	13	17	
1878	143	105	21	37	1	64	28	36	36	36	39	42	36	40	32	35	37	27	23	
1879	139	76	28	26	2	68	24	33	33	40	40	35	44	50	28	19	21	13	20	
1880	103	75	14	25	3	47	24	23	35	23	44	36	47	50	23	28	24	14	19	
1881	116	48	25	16	4	53	22	29	24	38	37	28	37	36	24	26	20	27	18	
1882	111	42	18	17	1	46	19	13	23	37	34	31	34	20	33	30	19	20	16	
1883	123	63	20	28	1	44	21	28	20	31	33	40	41	32	17	21	29	17	17	
1884	113	48	13	30	1	27	20	26	23	21	26	25	25	37	26	24	21	15	15	
1885	132	47	25	28	1	30	14	16	16	29	32	26	44	34	25	40	36	17	16	
1886	143	57	22	25	—	19	16	22	32	32	32	36	31	31	21	23	31	21	16	
1887	126	55	16	27	1	22	15	18	23	26	38	44	35	28	24	22	29	14	16	
1888	121	47	24	28	2	24	15	15	23	30	36	31	34	26	33	24	20	16	15	
1889	130	40	26	31	3	23	14	19	14	34	37	32	37	29	31	32	25	15	16	
1890	137	52	24	14	3	21	28	22	30	26	29	32	24	23	20	21	24	14	14	
1891	150	48	31	23	3	33	19	25	30	43	30	25	39	39	22	17	31	21	17	
1892	148	51	28	34	1	37	27	25	30	27	43	33	34	22	36	29	32	17	17	
20j. D'chn.	125	62	22	26	2	40	20	23	27	31	35	33	36	32	26	26	25	18	17	
1893	140	47	21	15	6	34	20	22	29	29	33	35	32	38	25	30	27	18	17	
1894	112	52	14	19	1	39	14	21	20	33	29	29	48	34	17	33	18	20	16	
1895	140	36	21	22	2	25	18	24	27	34	37	32	44	39	17	25	30	23	17	
1896	159	64	25	21	2	31	27	19	33	30	40	26	33	33	33	34	25	24	17	

¹⁾ Soweit sich aus den für das Alter, den Familienstand, das Religionsbekenntnis etc. angegebenen Zahlen nicht die Gesamtsomme der Selbstmörder (Spalte 2 der Tab.) ergibt, sind die betreffenden Verhältnisse unbekannt oder zweifelhaft geblieben.

XIV. 4. Die Todesurfsachen in Württemberg

(Medizinalbericht von Württemberg für das Jahr 1896)

Oberämter	Le- bend- ge- boren ¹⁾	Tot- ge- bo- ren ¹⁾	Ge- stor- bene aus- fehl. Tot- gebo- rene ²⁾	Davon sind behandelt von		Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an								
				appro- bier- ten Ärzten	Wund- ärzten und nicht appro- bier- ten Per- sonen	Diph- therie ein- fehl. Krupp	Keuch- husten	Schar- lach	Ma- fern	Ty- phus	Tuber- kulose der Lungen (Lun- gen- schwind- fucht)	Tuber- kulose an- derer Or- gane	Lungen- ent- zündung (krup- pöse)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
Backnang . .	1 058	36	621	293	35	21	7	3	2	2	54	27	47	
Befigheim . .	951	35	556	349	15	22	—	1	14	6	40	2	38	
Böblingen . .	940	43	531	212	38	7	—	5	13	6	40	3	69	
Brackenheim .	707	33	433	257	13	11	11	—	13	3	51	8	32	
Cannstatt . .	1 805	67	1 109	776	28	18	9	1	33	1	108	13	34	
Eßlingen . .	1 498	46	851	595	31	20	28	1	2	—	112	26	57	
Heilbronn . .	2 139	74	1 210	889	—	27	22	2	16	2	116	43	51	
Leonberg . .	1 090	32	647	340	59	5	3	1	16	1	27	20	49	
Ludwigsburg .	1 520	51	902	427	95	28	5	11	14	3	71	14	24	
Marbach . .	956	33	483	282	—	25	7	1	15	1	25	1	67	
Maulbronn . .	864	32	455	280	2	12	6	1	—	2	30	3	57	
Neckarfulm . .	1 041	27	626	450	48	16	7	—	4	3	63	26	37	
Stuttgart, Stadt	4 590	163	2 927	2 309	37	53	38	5	53	11	333	101	271	
Stuttgart, Amt	1 891	66	967	522	99	36	13	1	18	—	108	6	82	
Vaihingen . .	763	30	409	237	39	11	—	3	—	—	32	8	41	
Waiblingen . .	848	27	487	487	6	—	5	—	11	—	54	15	41	
Weinsberg . .	796	45	415	231	47	18	5	2	—	1	23	1	10	
Neckarkreis . .	23 457	840	13 629	8 936	592	330	166	38	224	42	1 287	317	1 007	
Balingen . .	1 322	42	776	344	34	92	1	—	—	—	55	—	49	
Calw	894	41	510	253	45	8	3	—	1	4	54	—	58	
Freudenstadt .	1 256	44	614	426	5	43	2	11	—	—	56	18	44	
Herrenberg . .	889	36	495	227	—	10	—	6	—	—	45	5	18	
Horb	746	15	453	288	2	5	3	—	2	2	48	5	34	
Nagold . . .	928	40	539	324	34	12	—	—	—	2	57	4	40	
Neuenbürg . .	1 120	44	552	347	—	8	—	—	8	4	70	5	51	
Nürtingen . .	983	33	580	356	—	26	6	—	1	2	69	12	30	
Oberndorf . .	1 160	26	620	368	24	27	9	—	—	—	57	3	53	
Reutlingen . .	1 601	55	1 008	586	49	18	6	1	5	2	75	28	68	
Rottenburg . .	915	20	605	297	59	16	1	—	1	2	53	8	50	
Rottweil . .	1 334	39	824	418	71	26	18	1	10	14	55	7	79	
Spaichingen .	577	15	364	150	4	14	2	—	—	—	23	2	21	
Sulz	686	25	377	212	17	13	—	—	—	—	38	1	28	
Tübingen . .	1 581	60	794	383	72	28	6	2	—	1	65	14	58	
Tuttlingen . .	1 183	35	718	312	56	21	3	—	—	—	37	2	60	
Urach	1 206	45	683	351	43	32	5	—	2	—	63	3	7	
Schwarzwaldkreis	18 381	615	10 512	5 642	515	399	65	21	30	33	920	117	748	

¹⁾ Siehe Anm. auf S. 200. — ²⁾ Die Zahl der Gestorbenen ist hier, mit Rücksicht auf die folgenden Spalten, welche die Gliederung der Spalte 4 nach Todesurfsachen enthält, dem Medizinalbericht unverändert entnommen worden. Etwaige Differenzen zwischen diesen Zahlen und denen

im Jahr 1896 nach Oberämtern.

S. 90, 142. — Württ. Jahrb. 1896 III. S. 144.)

Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an											Oberämter
fontigen entzünd- lichen Krank- heiten der Atmungs- organe	Magen- und Darm- katarrh und Atro- phie (der Kinder)	Kind- bett- fieber	andern Folgen der Ent- bindung oder des Kind- betts	Neu- bil- dungen	ange- borener Lebens- schwäche im ersten Lebens- monat	Alters- schw. (im Alter von 60 Jahren und darüber)	Ver- un- glück- ung	Selbst- mord	font be- nannten Krank- heiten	Todes- ursache nicht an- gegeben	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	1.
29	139	—	3	13	44	82	10	8	128	2	Backnang.
38	46	—	3	6	29	68	19	6	216	2	Befigheim.
15	100	2	2	21	22	59	6	6	154	1	Böblingen.
15	23	—	1	21	35	61	6	4	74	64	Brackenheim.
148	221	—	4	44	70	58	28	13	303	3	Cannstatt.
43	100	1	4	29	65	80	14	6	263	—	Eßlingen.
108	317	5	1	44	59	76	21	12	284	4	Heilbronn.
42	96	1	5	36	45	45	9	3	181	62	Leonberg.
47	282	—	—	31	27	85	10	15	231	4	Ludwigsburg.
27	38	—	1	7	14	45	7	4	194	4	Marbach.
17	51	2	1	13	12	53	10	1	183	1	Maulbronn.
27	145	1	1	27	43	12	8	5	182	19	Neckarfulm.
126	557	3	8	167	201	94	30	39	829	8	Stuttgart, Stadt.
24	187	5	5	27	69	90	9	5	280	2	Stuttgart, Amt.
9	52	2	4	18	24	51	6	3	145	—	Vaihingen.
60	65	2	3	14	36	51	8	3	118	1	Waiblingen.
57	45	4	—	11	45	72	12	6	103	—	Weinsberg.
832	2 464	28	46	529	840	1 082	213	139	3 868	177	Neckarkreis.
3	190	4	7	13	41	77	10	5	229	—	Balingen.
20	40	3	2	9	39	70	4	—	121	74	Calw.
41	66	4	2	30	33	43	9	6	156	50	Freudenstadt.
30	53	—	3	15	22	47	6	2	231	2	Herrenberg.
52	79	1	—	11	38	55	4	2	112	—	Horb.
10	44	1	2	16	48	62	10	3	182	46	Nagold.
15	149	1	—	20	20	47	6	1	145	2	Neuenbürg.
17	54	—	5	25	59	84	7	6	171	6	Nürtingen.
27	96	2	2	15	37	52	12	—	225	3	Oberndorf.
28	158	2	1	30	51	107	11	8	409	—	Reutlingen.
15	166	4	1	20	35	77	7	4	145	—	Rottenburg.
38	152	4	2	10	67	54	11	10	262	4	Rottweil.
16	28	1	1	9	27	75	6	4	127	8	Spaichingen.
11	12	1	3	1	22	44	6	1	191	5	Sulz.
33	52	—	4	28	42	78	8	6	369	—	Tübingen.
18	74	—	1	11	84	128	6	7	265	1	Tuttlingen.
34	129	3	4	13	90	127	7	11	153	—	Urach.
408	1 542	31	40	276	755	1 227	130	76	3 493	201	Schwarzwaldkreis.

auf S. 28/29 rühren daher, daß für letztere die Standesamtsregister, für erstere die Leichen-
schauregister maßgebend sind.

(Noch) XIV. 4. Die Todesursachen in Württemberg

Oberämter	Lebend- ge- boren ¹⁾	Tot- ge- boren ¹⁾	Ge- stor- bene aus- schl. Tot- gebo- rene ²⁾	Davon sind behandelt von		Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an							
				appro- bierten Ärzten	Wund- ärzten und nicht appro- bierten Per- sonen	Diph- therie ein- schl. Krupp	Keuch- husten	Schar- lach	Ma- fern	Ty- phus	Tuber- kulo- se der Lungen (Lun- gen- schwind- sucht)	Tu- ber- kulo- se an- derer Or- gane	Lungen- ent- zündung (krup- pöse)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Aalen	1 141	26	684	403	16	29	1	—	—	1	87	9	31
Crailsheim . .	893	28	496	296	79	10	—	—	1	5	19	2	70
Ellwangen . .	988	33	597	311	34	16	5	10	—	1	75	8	45
Gaildorf . . .	854	31	419	215	5	6	—	1	—	—	34	3	14
Gerabronn . .	795	35	509	288	62	7	4	5	1	2	52	5	60
Gmünd	1 356	45	821	522	.	22	23	—	1	5	113	14	20
Hall	830	26	555	374	2	18	7	16	—	—	51	9	37
Heidenheim . .	1 496	53	984	516	20	18	22	—	11	1	104	10	59
Künzelsau . .	870	43	538	349	17	17	4	—	—	8	60	7	23
Mergentheim .	796	24	516	364	6	10	3	—	—	5	61	11	63
Neresheim . .	772	17	521	263	11	20	2	1	—	2	51	3	20
Öhringen . . .	925	39	574	357	41	49	6	2	—	2	53	3	45
Schorndorf . .	820	46	553	343	5	16	9	5	—	3	35	15	12
Welzheim . . .	718	20	431	257	3	4	8	4	3	3	33	2	22
Jagstkreis . .	13 254	466	8 198	4 858	301	242	94	44	17	38	828	101	521
Biberach . . .	1 328	46	835	417	84	16	12	2	—	8	88	28	37
Blaubeuren . .	831	34	577	262	56	9	30	1	—	1	38	14	27
Ehingen	1 052	20	729	358	20	21	14	—	7	1	48	19	23
Geislingen . .	1 229	41	688	580	50	18	6	—	—	3	74	24	41
Göppingen . .	1 768	60	1 006	597	178	22	10	—	—	3	79	13	81
Kirchheim . . .	928	36	570	383	75	7	11	15	—	4	60	18	43
Laupheim . . .	1 005	30	639	375	62	19	9	—	—	1	45	—	34
Leutkirch . . .	886	22	636	405	19	26	5	1	27	1	44	5	20
Münchingen . .	900	33	611	236	34	11	7	—	—	2	35	—	21
Ravensburg . .	1 244	36	884	344	18	30	6	1	3	2	101	22	11
Riedlingen . .	911	20	691	389	18	20	9	1	3	—	57	8	23
Saulgau	1 008	24	697	375	30	27	5	—	4	6	89	2	38
Tettnang . . .	707	14	518	388	12	15	—	—	2	—	44	9	32
Ulm	2 035	65	1 399	873	64	25	28	8	11	4	111	28	99
Waldsee	919	34	664	231	15	35	1	—	1	2	72	16	16
Wangen	667	18	477	337	39	13	14	2	2	1	50	12	19
Donaukreis . .	17 418	533	11 621	6 550	774	314	167	31	60	39	1 035	218	565
Württemberg .	72 510	2 454	43 960	25 986	2 182	1 285	492	134	331	152	4 070	753	2 841
Im Jahr 1895	71 156	2 403	48 512	26 943	2 478	1 777	593	213	291	189	4 141	820	2 692
„ „ 1894	69 123	2 253	50 606	29 595	2 938	4 069	953	377	561	215	4 322	725	3 738
„ „ 1893	70 732	2 359	53 856	30 503	3 214	4 477	646	570	428	245	4 076	697	4 026
„ „ 1892	69 407	2 419	51 853	28 067	2 963	3 659	585	813	614	237	4 035	764	3 426

1) 2) Siehe S. 202 f.

im Jahr 1896 nach Oberämtern.

Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an											Oberämter
sonstigen entzünd- lichen Krank- heiten der Atmungs- organe	Magen- und Darm- katarrh und Atro- phie (der Kinder)	Kind- bett- fieber	andern Folgen der Ent- bindung oder des Kind- betts	Neu- bil- dungen	ange- borener Lebens- schwäche im ersten Lebens- monat	Alters- schw. (im Alter von 60 Jahren und darüber)	Ver- un- glück- ung	Selbst- mord	sonst be- nannten Krank- heiten	Todes- ursache nicht an- gegeben	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	1.
15	157	4	2	27	71	60	6	5	175	4	Aalen.
22	26	3	5	22	49	45	8	1	208	—	Crailsheim.
13	152	2	5	17	39	65	8	2	133	1	Ellwangen.
26	55	1	2	13	45	61	7	2	144	5	Gaildorf.
17	25	1	4	23	23	60	12	3	205	—	Gerabronn.
31	179	4	3	25	63	57	8	9	242	2	Gmünd.
38	27	1	1	—	23	38	3	3	282	1	Hall.
32	170	2	1	48	64	99	17	4	322	—	Heidenheim.
69	28	3	2	23	33	84	8	7	162	—	Künzelsau.
45	23	1	2	18	17	78	3	5	171	—	Mergentheim.
19	95	3	1	24	38	57	3	3	177	2	Neresheim.
9	118	4	1	20	13	72	12	3	161	1	Öhringen.
80	64	2	3	25	27	58	8	1	187	3	Schorndorf.
35	47	5	1	14	28	53	4	4	161	—	Welzheim.
451	1 166	36	33	299	533	887	107	52	2 730	19	Jagtkreis.
19	246	—	2	43	85	71	10	3	163	2	Biberach.
39	168	1	1	24	56	37	10	13	104	4	Blaubeuren.
38	231	—	1	40	73	77	13	4	114	5	Ehingen.
18	186	1	8	38	63	79	5	5	117	2	Geislingen.
42	270	—	6	17	54	85	9	12	302	1	Göppingen.
41	69	2	3	27	34	62	5	3	166	—	Kirchheim.
19	184	—	2	28	41	74	4	4	175	—	Laupheim.
45	113	—	4	45	77	51	12	2	158	—	Leutkirch.
49	226	2	10	21	25	77	10	5	110	—	Münzingen.
80	143	4	4	84	106	71	16	7	193	—	Ravensburg.
44	115	2	3	36	41	80	8	3	237	1	Riedlingen.
36	123	1	—	41	80	58	9	5	170	3	Saulgau.
21	40	2	1	37	37	35	15	5	221	2	Tettnang.
33	402	3	3	70	78	99	14	23	360	—	Ulm.
48	114	1	2	35	78	70	14	2	151	6	Waldsee.
41	17	4	1	28	61	35	13	—	164	—	Wangen.
613	2 647	23	51	614	989	1 061	167	96	2 905	26	Donaukreis.
2 304	7 819	118	170	1 718	3 117	4 257	617	363	12 996	423	Württemberg.
2 435	11 129	146	151	1 562	3 353	4 205	704	340	13 334	437	Im Jahr 1895.
3 228	8 262	174	173	1 459	3 158	4 323	698	322	13 384	465	" " 1894.
3 310	9 815	181	168	1 467	3 350	4 995	647	332	13 977	449	" " 1893.
3 622	9 623	192	183	1 474	3 119	4 764	715	349	13 050	629	" " 1892.

XIV. 5. Die Todesursachen in 9 württembergischen Städten mit über 15 000 Einwohnern im Jahr 1897.

(Veröffentl. des Kaiserl. Gesundheitsamts, Jahrg. 1898 S. 813.)

Städte	Todesursachen														
	Ma- fern und Rö- teln	Schar- lach	Diph- therie und Krupp	Unter- leibs- typhus (gastr. und Nerven- fieber)	Kind- bett- fieber	Lungen- schwind- fucht	Akute Er- kran- kun- gen der At- mungs- organe	Akute Darm- krankheiten			Alle übr- gen Krank- heiten	Gewaltfamer Tod			
								im gan- zen	dar. Brech- durchfall			Ver- un- glü- ckung	Selbst- mord	Tot- schlag	
									im gan- zen	der Kinder bis 1 Jahr					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
A. Absolute Zahlen.															
Stuttgart m. Ofth. (o. Vororte)	19	2	29	1	6	308	221	279	231	220	1 441	26	24	—	
Ulm	—	5	13	1	1	86	81	129	76	70	377	9	7	—	
Heilbronn	21	—	6	2	5	89	84	127	74	68	381	17	9	—	
Eßlingen mit Außenorten	3	2	11	—	—	58	69	75	61	59	232	12	4	—	
Cannstatt	1	—	7	1	1	69	54	70	41	40	221	14	15	1	
Reutlingen	1	—	4	3	1	37	76	88	48	44	271	1	1	—	
Ludwigsburg	2	—	4	1	—	22	34	37	28	27	173	8	2	—	
Gmünd	1	—	4	1	1	55	4	36	35	28	209	2	—	—	
Göppingen	3	3	4	2	1	37	58	62	62	58	166	7	4	—	
B. Verhältniszahlen verglichen mit den Durchschnittsergebnissen der Jahre 1886—1895. (Auf 10 000 Einwohner berechnet.)															
Stuttgart	{ 1897	1,3	0,1	2,0	0,1	0,4	21,0	15,0	19,0	15,8	15,0	98,3	1,8	1,6	—
	{ 1886—95	1,6	1,4	11,1	0,6	0,6	23,7	22,8	21,0	15,4	14,6	101,8	2,3	2,1	0,2
Ulm	{ 1897	—	1,2	3,2	0,2	0,2	21,3	20,1	32,0	18,9	17,4	93,6	2,2	1,7	—
	{ 1886—95	1,4	2,9	5,0	0,7	1,0	20,1	19,2	24,2	13,3	12,0	116,1	3,1	3,1	0,2
Heilbronn	{ 1897	6,1	—	1,7	0,6	1,4	25,7	24,3	36,7	21,4	19,7	110,2	4,9	2,6	—
	{ 1886—95	2,9	1,2	3,8	0,6	0,7	29,9	24,4	29,8	22,8	20,8	116,7	4,1	2,6	0,2
Eßlingen	{ 1897	1,2	0,8	4,5	—	—	23,6	28,0	30,5	24,8	24,0	94,3	4,9	1,6	—
	{ 1886—95	3,5	3,2	8,4	0,8	0,5	25,2	27,4	22,4	20,9	19,9	114,2	3,3	2,4	0,2
Cannstatt	{ 1897	0,4	—	3,0	0,4	0,4	29,6	23,2	30,0	17,6	17,1	94,7	6,0	6,4	0,4
	{ 1886—95	2,2	0,7	13,0	0,9	0,7	30,3	28,4	29,7	14,8	14,1	106,8	5,5	5,4	0,9
Reutlingen	{ 1897	0,5	—	2,0	1,5	0,5	18,3	37,6	43,5	23,7	21,8	134,0	0,5	0,5	—
	{ 1886—95	1,6	1,8	14,1	2,1	1,0	16,9	20,3	34,3	27,6	24,7	129,8	2,6	2,8	0,3
Ludwigsburg	{ 1897	1,0	—	2,0	0,5	—	11,0	17,1	18,6	14,1	13,6	86,9	4,0	1,0	—
	{ 1886—95	1,0	0,7	5,2	0,5	0,3	15,8	19,4	16,1	15,1	13,9	94,5	2,8	2,6	0,1
Gmünd	{ 1897	0,6	—	2,3	0,6	0,6	31,4	2,3	20,6	20,0	16,0	119,5	1,1	—	—
	{ 1886—95	0,7	1,3	11,8	1,4	0,7	32,8	28,6	26,6	20,2	18,2	123,7	2,3	1,2	0,1
Göppingen ¹⁾	1897	1,8	1,8	2,4	1,2	0,6	22,1	34,6	37,0	37,0	34,6	99,0	4,2	2,4	—

¹⁾ Göppingen berichtet erstmals im Jahr 1896.

XIV. 6. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal in Württemberg in den Jahren 1866 bis 1896.

(Medizinalbericht von Württemberg für das Jahr 1896 S. 52, 53.)

Jahre (Stand vom 31. Dez.)	Ärzte und Wund- ärzte zuf.	Von der Gesamtzahl (Sp. 2) find				Zahn- ärzte	Tierärzte (einschl. der aktiven Militär- Roßärzte)	Nichtappro- bierte Heil- künftler an		Heb- ammen	Lei- chen- schau- er
		Ärzte (einschl. der Wund- ärzte I. Abt. od. Kl.)		Wundärzte (II., III. u. IV. Abt. od. Kl.)				Men- schen	Tieren		
		über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)	über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1866	1 208	492	41	716	59	.	.	.	.	.	.
1872	1 142	498	44	644	56	20	369	20	7	2 761	.
1875	1 136	535	47	601	53	12	344	52		2 802	1 676
1880	1 042	573	55	469	45	19	314	74	19	2 778	1 706
1885	977	605	62	372	38	16	284	111	27	2 602	1 741
1890	978	686	70	292	30	23	250	156	31	2 514	1 749
1891	972	700	72	272	28	19	245	167	31	2 522	1 760
1892	984	726	74	258	26	19	240	173	31	2 511	1 769
1893	994	749	75	245	25	22	235	182	31	2 502	1 766
1894	1 010	780	77	230	23	26	233	189	32	2 521	1 778
1895	1 013	793	78	220	22	24	229	195	34	2 544	1 782
1896	1 016	812	80	204	20	27	223	197	29	2 516	1 804

7. Aufnahmen und Abgänge bei den Staatsirrenanstalten in den Jahren 1877 bis 1896.¹⁾

(Medizinalbericht 1896 S. 22.)

A. Aufnahmen (ohne die ungeheilt wiederholt und ohne die aus anderen Anstalten Aufgenommenen).²⁾

Während der Kalender- jahre	a) Form des Irrefeins																		
	Melan- cholie		Manie		Zirkulärer Irrfenn		Primäre Verrückt- heit		Sekun- däre Seelen- störung		Para- lytische Seelen- störung		Seelen- störung mit Epilepsie		Idiotie und Kretinis- mus		zu- ammen		über- haupt
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
1877/78	34	48	36	31	Die in Spalte 6 bis 9 ge- nannten Irrfennformen werden erst seit 1885 ausgeschieden.					86	43	8	4	1	—	—	165	126	291
1879/81	65	104	55	60						75	55	16	3	1	—	1	213	223	436
1882/84	70	134	46	52						59	58	26	5	2	—	4	207	251	458
zuf. 1877/84	169	286	137	143	.	.	.	.	220	156	50	12	4	—	5	3	585	600	1 185
Auf je 100 Irre in Sp. 18 bezw. 19 kommen	28,9	47,7	23,4	23,8	.	.	.	.	37,6	26,0	8,5	2,0	0,7	—	0,9	0,5	100	100	.
1885/87	78	128	63	59	3	1	64	35	41	36	23	9	1	2	2	—	275	270	545
1888/90	64	118	59	49	2	7	100	61	48	50	31	3	3	1	10	1	317	290	607
1891	11	25	13	16	—	1	17	23	10	17	6	2	—	—	1	—	58	84	142
1892/93	42	74	46	31	7	4	58	49	54	44	28	9	7	4	9	10	251	225	476
1894	26	58	42	39	5	2	29	36	24	34	14	3	3	5	8	2	151	179	330
1895	22	43	20	23	2	1	34	24	16	26	13	3	4	1	6	1	117	122	239
1896	27	51	29	29	10	3	48	27	26	23	8	5	8	—	11	2	167	140	307
zuf. 1885/96	270	497	272	246	29	19	350	255	219	230	123	34	26	13	47	16	1 336	1 310	2 646
Auf je 100 Irre in Sp. 18 bezw. 19 kommen	20,2	37,9	20,4	18,8	2,2	1,4	26,2	19,5	16,4	17,6	9,2	2,6	1,9	1,0	3,5	1,2	100	100	.

¹⁾ Die Fälle von Säuerwahnfinn und der zur Beobachtung eingebrachten Nichtirren und Simulanten sind ausgeschieden. — ²⁾ Bei den Aufnahmen sind in Abt. a—c nur die ersten Aufnahmen und die nach vorhergegangener Genefung erfolgten Wiederaufnahmen berücksichtigt; in Abt. d sind auch diese Wiederaufnahmen, sowie die Fälle von Seelenstörung mit Epilepsie unberücksichtigt geblieben. Dagegen sind in Abt. a—d außer Betracht gelassen: die ohne vorherige Genefung wiederholt aufgenommenen und die aus einer anderen Anstalt übernommenen Kranken.

(Noch) XIV. 7. Aufnahmen und Abgänge bei den Staatsirrenanstalten i. d. J. 1877—1896.¹⁾
(Noch) A. Aufnahmen.²⁾

Während der Kalender- jahre	b) Alter bei der Erkrankung.														c) Familienstand					
	bis zu 20 J. ³⁾		21—30 Jahren		31—40 Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		71 Jahre u. dar. ³⁾		ledig		ver- heiratet		verwitwet oder geschieden	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
1877/78	12	10	45	46	54	33	28	10	15	15	3	8	1 (7)	1 (3)	86	77	74	30	5	19
1879/81	12	24	73	66	64	68	35	32	14	19	8	8	1 (6)	1 (5)	116	114	93	88	4	21
1882/84 zuf. 1877/84	21 45	21 55	43 161	63 175	63 181	78 179	45 108	48 90	22 51	28 62	12 23	13 29	1 3	— 2	93 295	127 318	103 270	92 210	11 20	32 72
Auf je 100 Irre in Sp. 18 bezw. 19 kommen	7,7	9,2	27,5	29,2	31,0	29,8	18,5	15,0	8,7	10,3	3,9	4,8	0,5 (13)	0,3 (1,3)	50,4	53,0	46,2	35,0	3,4	12,0
1885/87	22	15	79	80	69	56	56	57	28	31	14	24	3 (4)	4 (3)	152	131	110	110	13	29
1888/90	40	23	97	93	83	64	43	57	25	33	14	9	2 (13)	6 (5)	175	148	130	112	12	30
1891	4	5	13	20	15	28	13	16	8	8	4	6	1	1	29	39	28	32	1	13
1892/93	40	29	73	56	56	42	40	49	27	28	6	15	9	6	147	131	92	61	12	33
1894	15	18	41	41	38	53	22	29	24	19	7	12	2 (2)	7	87	99	56	53	8	27
1895	12	11	35	24	28	26	19	23	11	23	8	10	— (4)	5 (8)	71	60	41	45	5	17
1896	24	9	55	35	34	28	27	30	16	15	3	13	4 (4)	2 (8)	103	79	61	43	3	18
zuf. 1885/96	157	110	393	349	323	297	220	261	139	157	56	89	21 (27)	31 (16)	764	687	518	456	54	167
Auf je 100 Irre in Sp. 18 bezw. 19 kommen	11,7	8,4	29,4	26,6	24,2	22,7	16,5	19,9	10,4	12,0	4,2	6,8	1,6 (2,0)	2,4 (1,2)	57,2	52,4	38,8	34,8	4,0	12,8

(Noch) A. Aufnahmen.²⁾B. Abgänge.⁴⁾

Während der Kalender- jahre	d) Religionsbekenntnis ²⁾									Im ganzen			Davon							
	Evan- gelische		Katho- liken		Israe- liten		Anders- gläu- bige		zuf.				genesen		ungeheilt in die Familie entlaß.		ein. and. Anstalt ver- bracht		ge- storben		ge- befe- fert
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	
1877 } 1878 } 1879 } 1880 } 1881 } 1882 } 1883 } 1884 }	103	73	38	36	1	2	—	—	253	97	66	163 ⁵⁾	56 ⁵⁾	18 ⁵⁾	17 ⁵⁾	36 ⁵⁾	36 ⁵⁾			
										111	87	198 ⁵⁾	46 ⁵⁾	24 ⁵⁾	40 ⁵⁾	46 ⁵⁾	42 ⁵⁾			
										107	101	208								
	125	140	56	39	3	4	—	—	367	81	70	151	58	87	17	46	73			
										102	99	201			20	22	26			
										88	80	168			21	45	48			
	123	154	55	53	3	4	1	1	394	87	113	200	73	91	15	38	35			
										115	85	200			16	58	35			
										115	85	200			17	55	32			
zuf. 1877/84 Auf 100 Irre in Sp. 49 bezw. 52 kommen	351	367	149	128	7	10	1	1	1014	788	701	1489	131	178	148	321	112	88	327	
													102 ⁵⁾			82 ⁵⁾				
	70,8		27,3		1,7	0,2			100			100	27,6 ⁵⁾		9,9	21,6	18,9 ⁵⁾	22,0		
1885 } 1886 } 1887 } 1888 } 1889 } 1890 } 1891 } 1892 } 1893 }	158	149	71	71	2	2	4	—	457	88	92	180	86	98	20	22	35			
										112	103	215			28	33	43			
										112	105	217			29	30	45			
										146	104	250			35	60	54			
	184	195	89	53	3	2	3	—	529	167	127	294	85	100	20	80	51			
										127	125	252			22	35	43			
	31	61	19	17	1	1	—	—	130	104	96	200	26	23	16	40	26			
	150	153	71	47	4	3	1	—	429	133	119	252			31	53	47			
										214	168	382	58	64	31	129	65			
	99	106	34	35	—	3	1	—	278	213	197	410	40	54	39	67	118			
	69	81	30	24	3	—	—	—	207	252	200	452	24	38	83	28	48			
	98	78	34	37	3	1	—	1	252	232	195	427	41	37	72	55	44			
zuf. 1885/96 Auf 100 Irre in Sp. 49 bezw. 52 kommen	789	823	348	284	16	12	9	1	2282	1900	1631	3531	360	414	426	632	471	367	861	
	34,6	36,1	15,3	12,4	0,7	0,5	0,4	0,0	100			100	10,2	11,7	12,1	17,9	13,3	10,4	24,4	
	70,7		27,7		1,2	0,4							21,9				23,7			

¹⁾ ²⁾ siehe S. 207. — ³⁾ Die in Sp. 33 und 34 in Klammern befindlichen Ziffern zeigen die Zahl der Personen mit unbekanntem Alter an. — ⁴⁾ Bezieht sich auf sämtliche, sowohl die Erst-, als die Wieder aufgenommenen. — Säuerwahnfinn, Nichtirre und Simulanten sind auch hier ausgeschlossen. — ⁵⁾ Einschließlich der Fälle von Säuerwahnfinn. — ⁶⁾ Einschließlich der Fälle, bei welchen die Krankheit angeboren war (Idiotie und Kretinismus), im Jahr 1896 12 m., 2 w.

XIV. 8. Die Krankheitsfälle in den Heilanstalten Württembergs im Jahr 1897.

(Statistik der Morbidität.)

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 188.)

A. Allgemeine Krankenhäuser mit je mindestens II Betten.¹⁾

Krankheiten bzw. Todesursachen	Krankenhäuser	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres		Erkrankungs- fälle ²⁾ während des Jahres.			Abgang im Laufe des Jahres						Auf 100 Er- krank- ungen kommen Todes- fälle
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	überhaupt			davon durch Tod ³⁾			
									m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
I. Entwicklungskrank- heiten	a	32	49	100	286	132	335	467	106	293	399	20	32	52	8,73
	b	1	7	68	87	69	94	163	66	92	158	1	2	3	
II. Infektions- und allge- meine Krankheiten .	a	221	205	4154	3610	4375	3815	8190	4176	3575	7751	178	106	284	3,78
	b	28	31	438	531	466	562	1028	436	521	957	36	28	64	
III. Lokalisierte Krankh.:															
1. Krankheiten des Nervensystems. .	a	103	120	1145	874	1248	994	2242	1131	887	2018	83	53	136	6,01
	b	20	15	220	182	240	197	437	215	166	381	13	12	25	
2. Krankheiten des Ohrs.	a	15	2	126	58	141	60	201	138	55	193	3	1	4	2,47
	b	1	—	25	16	26	16	42	23	15	38	2	—	2	
3. Krankheiten der Augen ⁴⁾	a	14	15	424	177	438	192	630	421	177	598	1	—	1	0,13
	b	2	—	72	56	74	56	130	69	53	122	—	—	—	
4. Krankheiten der Atmungsorgane .	a	331	107	3454	1256	3785	1363	5148	3484	1271	4755	275	93	368	7,18
	b	47	26	531	310	578	336	914	511	315	826	46	21	67	
5. Krankheiten d. Zir- kulationsorgane .	a	65	55	848	489	913	544	1457	840	501	1341	59	51	110	6,90
	b	11	15	189	184	200	199	399	191	186	377	9	9	18	
6. Krankh. des Ver- dauungs-Apparats	a	128	105	2944	2025	3072	2130	5202	2951	2026	4977	46	40	86	1,92
	b	33	22	406	425	439	447	886	419	421	840	14	17	31	
7. Krankheiten der Geschlechtsorgane	a	23	49	354	631	377	680	1057	354	633	987	37	31	68	5,71
	b	7	18	110	367	117	385	502	104	365	469	6	15	21	
8. Krankheiten der äuß. Bedeckungen	a	144	124	4133	1969	4277	2093	6370	4122	1992	6114	9	2	11	0,17
	b	25	18	364	294	389	312	701	371	294	665	1	—	1	
9. Krankheiten der Bewegungsorgane	a	144	82	1716	896	1860	978	2888	1739	897	2636	5	10	15	0,57
	b	42	16	336	276	378	292	670	342	268	610	3	2	5	
10. Mechanische Ver- letzungen	a	340	69	5613	921	5953	990	6943	5599	925	6524	61	9	70	1,02
	b	58	9	756	141	814	150	964	760	144	904	8	3	11	
Summe III. 1.—10.	a	1307	728	20757	9296	22064	10024	32088	20779	9364	30143	579	290	869	2,78
	b	246	139	3009	2251	3255	2390	5645	3005	2227	5232	102	79	181	
IV. Anderweit. Krankh. u. unbestimmte Diagnof.	a	13	9	274	166	287	175	462	272	157	429	1	1	2	0,39
	b	1	—	28	19	29	19	48	27	17	44	—	—	—	
Zusammen I.—IV.	a	1573	991	25235	13358	26858	14349	41207	25333	13389	38722	778	429	1207	
	b	276	177	3543	2888	3819	3065	6884	3534	2857	6391	139	109	248	
Im ganzen (a und b)		1849	1168	28828	16246	30677	17414	48091	28867	16246	45113	917	538	1455	3,03

¹⁾ a Krankenhäuser mit öffentlichem Charakter ohne Ausnahme; b mit privatem Charakter. —²⁾ Die Nachweise in dieser Tabelle beziehen sich nicht auf die Personen, sondern auf die behandelten Fälle, so daß also über jede behandelte Krankheitsform ein Eintrag gemacht ist auch dann, wenn mehrfache Krankheitsformen bei einer und derselben Person vorkommen. — ³⁾ Hier ist nur diejenige Krankheitsform berücksichtigt, welche im gegebenen Falle als Todesursache anzusehen war. — ⁴⁾ Mit Einfluß der in der besonderen Abteilung für Augenkranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart behandelten Fälle.

(Noch) XIV. 8. Die Krankheitsfälle in den
B. Militärlazarete.

Krankheiten bezw. Todesursachen	Bestand zu Anfang des Jahres	Zugang im Laufe des Jahres	Erkrank- ungs- fälle ¹⁾ während des Jahres	Abgang im Laufe des Jahres		Auf 100 Er- krank- ungen kommen Todes- fälle
				über- haupt	davon durch Tod ²⁾	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
I. Entwicklungskrankheiten (fällt aus) . . .	—	—	—	—	—	—
II. Infektions- und allgemeine Krankheiten .	58	730	788	725	12	1,52
III. Lokalisierte Krankheiten:						
1. Krankheiten des Nervensystems . . .	4	98	102	92	6	5,88
2. " " Ohren	6	227	233	230	—	—
3. " der Augen	5	133	138	132	—	—
4. " " Atmungsorgane . . .	46	854	900	839	13	1,44
5. " " Zirkulationsorgane .	18	254	272	260	1	0,37
6. " des Verdauungsapparats .	13	583	596	572	2	0,34
7. " der Geschlechtsorgane .	6	49	55	47	2	3,64
8. " " äußeren Bedeckungen	44	905	949	908	—	—
9. " " Bewegungsorgane .	17	401	418	392	—	—
10. Mechanische Verletzungen	57	914	971	917	1	0,10
Summe III. 1.—10.	216	4 418	4 634	4 389	25	0,54
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	14	341	355	332	1	0,28
Im ganzen	288	5 489	5 777	5 446	38	0,66

C. Irrenanfallen.

Krankheitsformen	Anfällen	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Gesamtzahl der während des Jahres verpflegten Kranken			Abgang im Laufe des Jahres						Unter den Personen in Sp. 9 sind solche mit nachgewies. Erblichkeit
									überhaupt			davon durch Tod			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1. Einfache Seelenstörung {	a)	767	749	296	323	1 063	1 072	2 135	308	301	609	31	39	70	828
	b	386	473	44	100	430	573	1 003	63	107	172	8	22	30	415
2. Paralytische Seelenstörung {	a	26	8	35	9	61	17	78	27	7	34	17	6	23	21
	b	16	6	6	1	22	7	29	10	4	14	9	2	11	8
3. Seelenstör. m. Epilepsie, mit Hysteroepilepsie {	a	23	24	38	33	61	57	118	36	33	69	3	1	4	40
	b	40	28	4	3	44	31	75	9	6	15	5	2	7	23
4. Imbecillität (angebör.), Idiotie, Kretinismus {	a	56	35	31	14	87	49	136	31	18	49	2	1	3	40
	b	20	31	1	4	21	35	56	1	4	5	—	—	—	25
5. Delirium potatorum {	a	2	—	23	1	25	1	26	22	1	23	1	—	1	9
	b	5	1	6	1	11	2	13	7	1	8	—	—	—	5
6. Nicht geisteskrank {	a	5	1	31	13	36	14	50	31	12	43	2	—	2	8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1.—6. {	a	879	817	454	393	1 333	1 210	2 543	455	372	827	56	47	103	946
	b	467	539	61	109	528	648	1 176	92	122	214	22	26	48	476
Im ganzen (a und b)		1 346	1 356	515	502	1 861	1 858	3 719	547	494	1 041	78	73	151	1 422 ⁴⁾

^{1) 2)} Wie Anm. 2 und 3 auf voriger Seite. — ³⁾ a Irrenanfallen mit öffentlichem, b mit privatem Charakter. — ⁴⁾ Darunter 729 männliche und 693 weibliche.

Heilanstalten Württembergs im Jahr 1897.

D. Augenheilanstalten.¹⁾

Erkrankungen	Anstalten	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Erkrankungsfälle ²⁾ während des Jahres			Abgang im Laufe des Jahres		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. der Augenlider	a)	3	3	36	11	39	14	53	38	13	51
	b)	3	4	54	50	57	54	111	48	52	100
2. der Thränenorgane	a)	—	1	14	14	14	15	29	14	14	28
	b)	1	1	23	18	24	19	43	23	18	41
3. der Orbitalgebilde	a)	—	—	6	—	6	—	6	5	—	5
	b)	—	1	8	7	8	8	16	7	8	15
4. der Bindehaut	a)	4	7	36	23	40	30	70	37	30	67
	b)	21	25	146	112	167	137	304	161	134	295
5. der Cornea	a)	4	8	133	69	137	77	214	135	69	204
	b)	27	25	300	237	327	282	609	312	264	576
6. der Iris	a)	5	8	55	16	60	24	84	58	22	80
	b)	6	—	121	90	127	90	217	122	86	208
7. der Chorioidea	a)	—	5	35	31	35	36	71	32	33	65
	b)	3	2	31	51	34	53	87	32	49	81
8. der Retina mit dem Sehnerven	a)	—	2	27	13	27	15	42	23	13	36
	b)	6	3	59	46	65	49	114	61	45	106
9. des Linienfytems	a)	3	8	120	94	123	102	225	120	99	219
	b)	5	7	155	140	160	147	307	149	143	292
10. des Glaskörpers	a)	—	1	1	—	1	1	2	—	1	1
	b)	1	2	14	11	15	13	28	14	13	27
11. der Augenmuskeln	a)	1	1	6	22	7	23	30	7	23	30
	b)	—	—	42	69	42	69	111	39	69	108
12. { Neubildungen } des Bulbus	a)	2	—	130	69	132	69	201	127	69	196
{ Verletzungen }	b)	8	—	145	34	153	34	187	146	32	178
13. Refraktionsanomalien	a)	—	1	23	22	23	23	46	23	22	45
	b)	2	5	161	157	163	162	325	161	161	322
14. Akkomodationsanomalien	a)	—	—	1	1	1	1	2	1	1	2
	b)	—	—	6	2	6	2	8	6	2	8
15. Krankheiten der Lederhaut	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b)	—	1	4	6	4	7	11	4	7	11
16. Glaukom	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1.—16.	a)	22	45	623	385	645	430	1 075	620	409	1 029
	b)	83	76	1 269	1 050	1 352	1 126	2 478	1 285	1 083	2 368
Im ganzen (a und b)		105	121	1 892	1 435	1 997	1 556	3 553	1 905	1 492	3 397

E. Entbindungsanstalten.⁴⁾

Zahl der Anstalten	insgesamt	Zahl der mittels geburtshilflicher	insgesamt
„ „ Betten	10 (7) ⁴⁾	Operation Entbundenen	154 (7)
„ „ Entbundenen überhaupt	154 (36)	Davon gestorben (insgef.	
„ „ Davon erkrankt an Kindbettfieber (insgef. 0,17%)	2 (0)	1,30%)	2 (0)
„ „ Davon gestorben an Kindbettfieber	1 (0)	„ „ Neugeborenen — ohne	
		die Fälle von Abortus —	1 169 (61)
		Dav. totgeb. (insgef. 5,65%)	66 (4)
		Davon gestorben (insgef.	
		2,40% der Lebendgeborenen)	28 (2).

¹⁾ Mit Ausschluß der besonderen Abteilung für Augenranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart, welche bei der Gesamterhebung der Morbidität in den allgemeinen Krankenhäusern berücksichtigt ist; vgl. Anm. 4 auf Seite 209. — ²⁾ a Anstalten mit öffentlichem, b mit privatem Charakter. — ³⁾ Siehe Anm. 2 auf Seite 209. — ⁴⁾ Darunter () mit privatem Charakter.

Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der Reichstags-

(Monatsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1890 S. IV. 48, 66; Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutsch.

Vor-

Die Hauptwahlen haben stattgefunden: am 20. Februar 1890, 15. Juni 1893, 16. Juni 1898.

Die Bestandteile der 17 württembergischen Wahlkreise sind folgende:

- I. Stadtdirektion und Amtsberamt Stuttgart. IV. O.A. Böblingen, Leonberg, Maulbronn, Vaihingen.
 II. O.A. Cannstatt, Ludwigsburg, Marbach, Waiblingen. V. „ Eßlingen, Kirchheim, Nürtingen, Urach.
 III. „ Befigheim, Brackenheim, Heilbronn, VII. „ Reutlingen, Rottenburg, Tübingen.
 Neckarfulm. VIII. „ Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg.
 VIII. „ Freudenstadt, Horb, Oberndorf, Sulz.

Wahlkreis; Volkszahl am 2. Dez. 1895 und % der Ev. u. Kath.	Wahljahre	Bezeichnung der Wahl ²⁾	Anzahl der wahlberechtigten Wähler	Anzahl der abgegebenen Stimmen		Von den gültigen Stimmen (Spalte 5) sind auf Kandidaten folgender Parteiteilung gefallen: ³⁾							zer- split- tert ⁴⁾
				gültig	ungültig	deutsch- konfer- vativ	deutsche Reichs- partei (frei- konfer- vativ)	national- liberal, auch ge- mäßigt liberal	Zentrum (klerikal und ultra- montan)	Sozial- demo- kraten	Volks- partei		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
I. 202 347 86,8 11,3	1890	I.	34 758	28 073	28	—	—	12 511	470	10 446	4 641	5	
		E.		29 798	113	—	—	16 342*	—	13 456	—	—	
	1893	I.	37 983	31 534	28	—	460 ⁵⁾	11 111	768	13 340	5 842	13	
		E.		31 910	316	—	—	16 073*	—	15 837	—	—	
II. 155 268 93,1 5,7	1890	I.	27 260	18 102	59	—	—	8 411	217	3 220	6 237	17	
		E.		21 277	33	—	—	9 906	—	—	11 371*	—	
	1893	I.	28 675	20 553	45	—	—	7 234	171	4 865	8 261	22	
		E.		20 531	27	—	—	7 996	—	—	12 535*	—	
III. 140 116 81,1 17,1	1890	I.	27 181	22 415	35	—	10 371	—	1 127	2 416	8 494	7	
		E.		24 459	46	—	11 487	—	—	—	12 972*	—	
	1893	I.	28 270	21 527	99	—	—	8 423	2 277	4 950	5 859	18	
		E.		22 750	41	—	—	9 469	—	—	13 281*	—	
IV. 103 345 96,9 2,5	1890	I.	21 410	15 168	23	—	—	7 261	82	641	7 171	13	
		E.		18 305	30	—	—	8,994	—	—	9 311*	—	
	1893	I.	21 705	16 537	28	6 414	—	—	61	1 817	8 235	10	
		E.		16 884	31	6 896	—	—	—	—	9 988*	—	
V. 130 236 93,9 5,8	1890	I.	22 389	15 356	38	6 115	—	—	151	2 528	6 552	10	
		E.		16 229	49	6 769	—	—	—	—	9 460*	—	
	1893	I.	25 218	18 823	24	—	—	9 085	241	2 011	7 479	7	
		E.		21 484	25	—	—	11 221*	—	—	10 263	—	
VI. 93,9 5,8	1890	I.	26 167	20 531	27	—	—	7 248	109	3 705	9 459	10	
		E.		20 960	19	—	—	7 986	—	—	12 974*	—	
	1893	I.	27 916	20 315	45	—	—	7 360	448	6 249	6 249	9	
		E.		21 182	50	—	—	8 848	—	—	12 334*	—	

¹⁾ Achte bis zehnte Legislaturperiode. — ²⁾ In Sp. 3 sind die ersten ordentlichen Wahlen durch I., die engeren (1890: 9, 1893: 7, 1898: 11) durch E. bezeichnet. — ³⁾ Die auf Abgeordnete gefallenen Stimmen sind durch ein * hervorgehoben. — ⁴⁾ Als zerplittert gelten diejenigen Stimmen, welche auf solche Kandidaten fielen, die im ganzen Wahlkreis nicht mehr als 25 Stimmen erhielten. — ⁵⁾ „Deutsch-

Wahlen.

wahlen von 1890, 1893 und 1898 in Württemberg.¹⁾

Reichs 1893 S. IV. 1; 1898 III. Ergänzungsheft. — Württ. Jahrb. 1893 III. S. 135; 1898 I. S. 201.)

bemerkung.

- IX. OÄ. Balingen, Rottweil, Spaichingen, Tuttlingen. XIII. OÄ. Aalen, Ellwangen, Gaildorf, Neresheim.
 X. „ Gmünd, Göppingen, Schorndorf, Welzheim. XIV. „ Geislingen, Heidenheim, Ulm.
 XI. „ Backnang, Hall, Öhringen, Weinsberg. XV. „ Blaubeuren, Ehingen, Laupheim, Münsingen.
 XII. „ Crailsheim, Gerabronn, Künzelsau, Mergentheim. XVI. „ Biberach, Leutkirch, Waldfee, Wangen.
 XVII. „ Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Tettnang.

Wahlkreis; Volkszahl am 2. Dez. 1895 und % der Ev. u. Kath.	Wahljahre	Bezeichnung der Wahl ²⁾	Anzahl der wahl- berechtig- tigten Wähler	Anzahl der abgegebenen Stimmen		Von den gültigen Stimmen (Spalte 5) find auf Kandidaten folgender Parteiteilung gefallen: ³⁾							zer- split- tert ⁴⁾
				gültig	un- gültig	deutsch- konfer- vativ	deutsche Reichs- partei (frei- konfer- vativ)	national- liberal, auch ge- mäßigt liberal	Zentrum (klerikal und ultra- montan)	Sozial- demo- kraten	Volks- partei		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
VI. 110 771 80,1 19,5	1890 1893 1898	I. I. I. E.	21 600 22 146 23 188	17 476 17 015 16 902 14 612	66 39 33 38	— — — —	— — — —	7 870 5 786 4 605 4 956	148 1 062 2 814 —	245 417 2 611 —	9 180* 9 738* 6 859 9 656*	33 12 13 —	
VII. 101 816 94,9 4,2	1890 1893 1898	I. I. I.	19 927 20 355 20 628 ⁵⁾ 21 125	14 524 15 733 13 892 14 394	37 27 43 42	— — — 8 018*	10 294* 8 289* 7 170* —	— — — —	89 193 — 327	183 653 780 1 393	3 943 6 574 5 748 4 627	15 24 194 ⁷⁾ 29	
VIII. 100 812 59,2 39,4	1890 1893 1898	I. I. E. I. E.	19 126 20 276 — 20 774 —	14 909 15 651 15 988 15 376 16 026	32 32 47 29 46	— — — — —	6 470 — — — —	— 4 543 5 783 6 041 9 232*	268 3 357 — 3 366 —	— 1 043 — 781 —	8 146* 6 688 10 205* 5 181 6 794	25 20 — 7 —	
IX. 115 965 51,7 48,0	1890 1893 1898	I. E. I. I. E.	23 836 — 24 288 26 303 20 509	19 998 21 520 18 705 20 434 20 509	54 83 39 31 74	— — — — —	8 463 10 315 — — —	— — 3 831 4 219 —	2 017 — 3 417 5 927 7 594	457 — 1 467 4 040 —	9 056 11 205* 9 973* 6 238 12 915*	5 — 17 10 —	
X. 131 170 71,1 28,3	1890 1893 1898	I. E. I. E. I. E.	25 303 — 26 043 — 27 744 —	19 233 20 482 19 617 20 060 17 982 19 371	21 25 23 47 43 99	— — — — — —	1 687 — 7 228 ⁶⁾ 8 587 ⁶⁾ — —	6 079 8 579 — — 5 107 9 868*	2 669 — 2 613 — 3 347 —	3 390 — 3 624 — 5 321 9 503	5 397 11 903* 6 147 11 473* 4 189 —	11 — 5 — 18 —	
XI. 112 451 94,6 3,8	1890 1893 1898	I. I. I. E.	22 943 23 199 ³⁾ 23 655 24 054	16 259 9 480 15 933 14 714 17 981	27 — 38 26 31	— — — — —	— — — 6 745 ⁸⁾ 8 754 ⁸⁾	9 322* — 4 810 — —	275 363 283 398 —	872 1 184 890 1 929 —	5 783 7 771* 9 938* 5 616 9 227*	7 — 12 26 —	

Nationale“ (antifemistische) Stimmen. — ³⁾ Ergebnis der Ersatzwahl vom 12. November 1895. — ⁷⁾ Hierunter 177 Stimmen, welche auf einen antifemistischen Kandidaten abgegeben worden sind. — ⁸⁾ „Bauernbund“. — ⁹⁾ Ergebnis der Ersatzwahl vom 23. November 1891.

(Noch) Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der Reichstagswahlen von 1890, 1893 und 1898 in Württemberg.¹⁾

Wahlkreis; Volkszahl am 2. Dez. 1895 und % der Ev. u. Kath.	Wahljahre	Bezeichnung der Wahl ²⁾	Anzahl der wahlberechtigten Wähler	Anzahl der abgegebenen Stimmen		Von den gültigen Stimmen (Spalte 5) sind auf Kandidaten folgender Parteistellung gefallen: ³⁾							zer- splitt- tert ⁴⁾
				gültig	ungültig	deutsehkonfer- vativ	deutsche Reichs- partei (frei- konfer- vativ)	national- liberal, auch ge- mäßigt liberal	Zentrum (klerikal und ultra- montan)	Sozial- demo- kraten	Volks- partei		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
XII. 112 238 74,9 22,9	1890	I.	24 292	18 848	20	—	—	7 590	2 878	—	8 361	19	
		E.		20 567	36	—	—	9 074	—	—	11 493*	—	
	1893	I.	24 439	16 221	22	—	—	3 826	3 336	237	8 754*	68	
			24 290 ⁵⁾	9 027	62	—	—	—	2 677	276	5 910*	164	
1898	I.	24 551	15 191	34	—	5 250 ⁶⁾	—	3 668	339	5 918	16		
	E.		14 286	26	—	6 363 ⁶⁾	—	—	—	7 923*	—		
XIII. 104 991 40,0 59,5	1890	I.	21 742	10 162	132	40	32	—	9 062*	874	—	154	
				15 773	42	—	—	5 408 ⁷⁾	8 666*	1 472	191	36	
	1893	I.	22 080	18 162	20	—	—	445	10 556*	1 262	5 880	9	
			22 321 ⁸⁾	18 162	20	—	—	—	—	—	—	—	
1898	I.	22 570	13 620	25	—	—	904 ⁹⁾	9 513*	1 314	1 860	29		
XIV. 133 597 73,7 25,6	1890	I.	25 534	20 705	71	—	—	9 757	1 738	1 503	7 696	11	
		E.		22 227	50	—	—	10 601	—	—	11 626*	—	
	1893	I.	26 300	20 728	67	—	—	10 383*	1 644	2 697	5 989	15	
			26 752 ¹⁰⁾	14 610	84	—	6 516	—	—	2 016	6 035	43	
	1898	I.	27 793	18 806	51	—	—	8 021	2 430	3 640	4 706	9	
		E.		19 425	62	—	—	8 959	—	—	10 466*	—	
	1890	I.	20 536	13 598	54	—	2 994	—	9 939*	—	567	98	
						—	—	—	—	—	—	—	
XV. 96 696 35,9 63,2	1893	I.	20 655	11 873	121	1 138	—	—	9 416*	442	699	178	
			20 497 ¹¹⁾	16 033	25	2 278	—	—	10 346*	—	3 289	120	
	1898	I.	20 822	14 755	30	—	—	2 557	9 942*	350	1 875	31	
						—	—	—	—	—	—	—	
XVI. 109 066 8,4 91,5	1890	I.	23 081	13 925	27	1 186	—	—	12 033*	27	637	42	
						—	—	—	—	—	—	—	
	1893	I.	23 143	14 139	24	—	793	—	12 030*	316	955	45	
						—	—	—	—	—	—	—	
1898	I.	23 488	14 363	21	—	—	50	13 165*	297	781	70		
XVII. 120 266 8,6 90,1	1890	I.	24 646	17 574	19	—	1 685	—	12 707*	368	2 803	11	
			24 900 ¹²⁾	18 460	30	—	830	—	11 566*	559	5 452	13	
	1893	I.	25 563	16 848	36	—	—	1 426	12 201*	866	2 315	40	
						—	—	—	—	—	—	—	
1898	I.	25 925	16 641	34	—	—	1 081	13 803*	458	1 284	15		
Im ganzen Land 2081151 69,2 20,9	1890	I.	408 393	299 792	729	1 226	41 996	77 886	55 960	26 653	95 591	480	
		Entscheid. Wahlen		318 546	835	1 226	43 277	91 909	44 521	16 025	121 203	385	
	1893	I.	421 743	308 918	737	7 552	16 770	74 029	61 604	42 801	105 617	545	
		Entscheid. Wahlen		312 058	983	8 034	17 669	82 784	52 248	25 294	125 582	447	
1898	I.	445 352	307 140	615	14 133	19 013	62 281	73 816	62 452	75 105	340		
	Entscheid. Wahlen		316 296	937	14 787	28 432	73 314	55 534	51 349	92 684	196		

¹⁾ ²⁾ ³⁾ ⁴⁾ Wie auf S. 212. — ⁵⁾ Ergebnis der Ersatzwahl vom 12. November 1895. — ⁶⁾ „Bauernbund“. — ⁷⁾ „Wilder“ (für die Militärvorlage). — ⁸⁾ Ergebnis der Ersatzwahl vom 17. November 1896. — ⁹⁾ Diese Stimmen waren in der im I. Teil dieses Jahrgangs S. 220/221 veröffentlichten Tabelle den Konservativen zugeschrieben. Mit Rücksicht darauf, daß die Kandidatur, welche diese Stimmen vereinigte, von der deutschen Partei aufgestellt worden ist, empfiehlt sich die jetzige Einteilung. — ¹⁰⁾ Ergebnis der Ersatzwahl vom 30. April/14. Mai (engere Wahl) 1895. — ¹¹⁾ Ergebnis der Ersatzwahl vom 13. Dezember 1895. — ¹²⁾ Ergebnis der Ersatzwahl vom 21. März 1893.

XVI. Justizwesen.

1. Allgemeine Geschäftstatistik der Justizverwaltung in Württemberg für die Jahre 1893 bis 1897.

(„Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg in dem Jahre 1897“, herausgeg. von dem K. Justizministerium, Stuttg. 1898; auch „Bericht des Justizministeriums an den König, betreffend die Verwaltung der Rechtspflege in dem Jahre 1897“, veröffentl. in der bef. Beilage zum Staats-Anzeiger vom 1. Nov. 1898 Nr. 253. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 193.)

Vorbemerkungen.

Die Zahl der Gerichtseingefessenen des Königreichs Württemberg beträgt nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 2081151. Amtsgerichte bestehen 64, Landgerichte 8, hiezu 1 Oberlandesgericht; auf 1 Amtsgericht kommen durchschnittlich 32518, auf 1 Landgericht 260144 Gerichtseingefessene. Die Zahl der Richter beträgt am 1. Januar 1899 281, die Zahl der bei den Gerichten zugelassenen Rechtsanwälte am 1. Januar 1898 214; auf je 100000 Gerichtseingefessene kommen 13,5 Richter und 10,3 Rechtsanwälte. Notariate bestehen 162, nämlich 70 Gerichts- und 92 Amtsnotariate.

I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.

	Jahre				
	1893	1894	1895	1896	1897
A. Gemeindeggerichte.					
1. Schuldklagfachen waren anhängig	48 781	48 168	47 686	49 763	50 204
2. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten waren angefallen	8 188	7 287	6 911	7 328	7 318
wurden beendet { durch Entscheidung	2 595	2 462	2 344	2 535	2 643
{ auf andere Weise	5 080	4 392	4 128	4 302	4 254
zusammen	7 675	6 854	6 472	6 837	6 897
Anhang. Bei den Gewerbegerichten (vgl. VII. 9) sind Rechtsstreitigkeiten angefallen	1 751	1 854	1 867	1 923	2 008
wurden beendet { durch Entscheidung	430	487	430	474	486
{ auf andere Weise	1 259	1 324	1 383	1 388	1 456
zusammen	1 689	1 811	1 813	1 862	1 942
B. Amtsanwaltschaften.					
1. Gemeine Straffachen					
waren anhängig	10 602	10 923	10 818	11 160	11 059 ¹⁾
wurden beendet:					
a) durch Zurückweisung der Anzeigen, Einstellung des Vorverfahrens oder Nichteröffnung des Hauptverfahrens . .	3 042	4 032	4 104	10 451	10 375
b) durch Eröffnung des Hauptverfahrens oder durch Strafbefehl	6 098	6 185	5 994		
2. Forstrügefachen, in welchen das Hauptverfahren eröffnet, bezw. ein Strafbefehl erlassen wurde, waren zu behandeln	10 789	8 656	5 516	5 398	5 818
3. Steuerstraffachen, Fälle wie zu 2.	45	39	77	70	70
4. Zollstraffachen, desgleichen	—	1	—	1	—
5. Poststraffachen, desgleichen	2	2	5	4	4
C. Amtsgerichte.					
1. Zivilfachen.					
a) Anhängig gewordene Mahnfachen	71 672	73 883	75 809	76 662	82 123
b) Erteilte Zahlungsbefehle	71 632	73 849	75 781	76 637	82 082
c) Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Entmündigungsfachen, Aufgebotsfachen, Arreste und einstweilige Verfügungen	27 567	29 340	29 755	30 670	32 891
d) Angefallene Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	1 408	1 240	1 371	1 521	1 479

¹⁾ Darunter neu angefallen 10 350.

	Jahre				
	1893	1894	1895	1896	1897
e) Anhängige Konkursfachen					
überjährige	250	232	266	270	324
neu angefallen	361	411	421	492	465
zusammen	611	643	687	762	789
beendet	379	377	417	438	482
„eröffnete“ Konkursverfahren ¹⁾	293	357	343	404	378
2. Straffachen.					
a) In Forstrügefachen ergangene Strafbefehle	11 501	7 459	5 059	5 189	5 771
b) Anhängige Privatklagfachen	5 952	5 653	5 352	5 614	5 638
darunter neu angefallen	5 346	5 022	4 764	5 026	4 982
c) Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen mit Ausschluß der Forstrügefachen	4 006	4 059	4 028	4 274	4 001
darunter neu angefallen	3 907	3 933	3 894	4 066	3 875
d) Anhängige Anklagfachen wegen Vergehen und Übertretungen	14 050	13 864	13 132	14 467	15 106
darunter neu angefallen	12 730	12 444	11 941	13 209	13 714
e) Anhängige Voruntersuchungen	1 608	1 494	1 404	1 351	1 244
darunter neu angefallen	1 500	1 372	1 285	1 246	1 153
b) bis e) Anhängige Untersuchungen zusammen	25 616	25 070	23 916	25 706	25 989
darunter neu angefallen	23 483	22 771	21 884	23 547	23 724
f) Einzelne richterliche Anordnungen, insbesondere infolge von Anträgen der Staatsanwaltschaft auf Vornahme richterlicher Untersuchungshandlungen, waren zu treffen	25 226	25 798	25 805	28 067	27 076
Durch Urteile der Amtsgerichte und Schöffengerichte ²⁾ verurteilte Personen	13 839 (77,67 %)	13 307 (76,07 %)	12 470 (76,72 %)	14 036 (77,0 %)	14 147 (76,64 %)
freigesprochene Personen	3 979 (22,33 %)	4 185 (23,93 %)	3 785 (23,28 %)	4 193 (23,0 %)	4 311 (23,36 %)
D. Landgerichte.					
1. Zivilfachen.					
I. Instanz.					
a) Vor den Zivilkammern anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Arreste und einstweilige Verfügungen	3 414	3 463	3 322	3 748	4 350
b) Anhängig gewordene Ehefachen ³⁾	276	262	282	262	301
In den beendeten Ehefachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf					
Nichtigkeit der Ehe	1	3	1	2	2
Ungültigkeit der Ehe	3	2	5	5	1
Ehescheidung	131	133	167	134	138
c) Anhängig gewordene Entmündigungsfachen	9	3	7	4	9
d) Anhängig gewordene Rechtsstreitigkeiten vor der Kammer für Handelsfachen in Stuttgart	442	496	427	577	719
Im ganzen	4 141	4 224	4 038	4 591	5 379
II. Instanz (Berufungsinstanz).					
Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse und Urkundenprozesse	711	819	803	801	818
2. Straffachen.					
a) Von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren zurückgewiesene oder an die zuständige Behörde abgegebene Anträge und Anzeigen	3 527	3 810	3 879	4 345	4 246
b) Vorverfahren waren anhängig	25 778	25 647	25 459	28 051	29 250
wurden beendet	23 047	22 982	22 428	25 006	26 389

¹⁾ Vrgl. §§ 100, 102 der Konkursordnung vom 10. Febr. 1877 (R.Gef.Bl. S. 351). — ²⁾ Ausgenommen diejenigen Verurteilungen, bezüglich deren es bei der Erlassung von Strafbefehlen bewendete. — ³⁾ Siehe auch die Tabelle XVI. 6 S. 225.

¹⁾ Im Jahr 1893 wurden 2 Todesurteile gefällt, je wegen Mords, die Todesstrafen aber in 1 Fall in lebenslängliche, in 1 Fall in 15jährige Zuchthausstrafe verwandelt. — ²⁾ Im Jahr 1894 wurden 3 Todesurteile gefällt, je wegen Mords, jedoch in allen Fällen in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt. — ³⁾ Im Jahr 1895 wurden 6 Todesurteile gefällt, je wegen Mords, 2 wurden durch Enthauptung vollzogen, die übrigen in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt. — ⁴⁾ Im Jahr 1896 wurden 3 Todesurteile gefällt, je wegen Mords, 1 wurde durch Enthauptung vollzogen, die übrigen dagegen in lebenslängliche Zuchthausstrafen umgewandelt.

XVI. 2. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den gericht-

(Bericht des Staatsministers der Justiz an den König, betr. die Verwaltung und den Zustand der gericht-
1. April 1897 bis 31. März 1898, veröffentlicht in den Beilagen zum Staats-Anzeiger vom

Stand, Zugang und Abgang der Gefangenenbevölkerung	Ge- samt- zahl	Strafart					Urfache der						
		Zucht- haus		Gefängnis	Festungshaft	Haft ²⁾	Verbrechen u. Vergehen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung ⁴⁾	Meineid ⁵⁾	Verbrechen u. Vergehen gegen die Sittlichkeit ⁶⁾	Verbrechen u. Vergehen gegen das Leben ⁷⁾	Körperverletzung ⁸⁾	Verbrechen u. Vergehen gegen das Eigentum ⁹⁾	
		lebenslänglich	zeitlich										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
Stand am 31. März . . . (1896	1 844	30	761	967	1	85	64	37	202	110	170	805	
1897	1 803	30	730	979	1	63	66	30	218	105	210	758	
Im Laufe der Verwal- tungsjahre 1896 bzw. 1897 sind													
zugegangen:													
a) neu eingeliefert . . (1896	3 043	2	308	2 249	2	482	221	31	289	44	477	926	
1897	3 133	—	324	2 416	9	384	227	55	291	47	437	1 028	
b) von Untersuchungs- behörden, Irrenanstal- ten, nach bewilligter													
Strafunterbrechung, (1896	270	1	71	189	—	9	15	4	17	4	31	86	
1897	293	—	69	213	—	11	25	5	21	5	30	105	
als entwichen etc. zurückgeliefert													
c) von andern Straf- (1896	102	—	11	89	—	2	12	2	19	5	20	24	
anstalten übernommen 1897	178	—	—	178	—	—	18	2	37	2	49	36	
zuf. a)—c) . . (1896	3 415	3	390	2 527	2	493	248	37	325	53	528	1 036	
1897	3 604	—	393	2 807	9	395	270	62	349	54	516	1 169	
abgegangen:													
a) nach abgelaufener (1896	2 829	—	258	2 068	2	501	214	17	231	22	411	923	
Strafzeit entlassen 1897	2 812	—	248	2 152	6	406	201	32	226	23	424	913	
b) infolge von Begna- (1896	97	1	11	85	—	—	4	6	12	7	10	14	
digung entlassen 1897	105	2	13	90	—	—	2	6	11	15	15	27	
c) gestorben (1896	18	1	7	10	—	—	—	1	4	1	—	9	
1897	25	—	11	14	—	—	2	—	4	1	—	14	
d) entwichen (1896	5	—	1	4	—	—	1	—	—	—	—	2	
1897	4	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	2	
e) vorläufig entlassen ¹⁾ (1896	119	—	64	55	—	—	—	14	24	19	17	22	
1897	112	—	55	57	—	—	1	9	29	13	21	23	
f) an andere Strafan- (1896	103	—	8	92	—	3	13	2	18	3	17	23	
stalten abgegeben 1897	178	—	—	178	—	—	20	2	37	2	49	37	
g) an Irrenanstalten ab- (1896	6	—	5	1	—	—	—	—	2	1	—	3	
gegeben 1897	3	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	1	
h) an Untersuchungsbe- hörden abgegeben, in- folge bewilligt. Straf- unterbrechung beur- laubt etc. (1896	279	1	67	200	—	11	14	4	18	5	33	87	
1897	307	—	72	223	—	12	23	5	23	4	32	111	
zuf. a)—h) . . (1896	3 456	3	421	2 515	2	515	246	44	309	58	488	1 083	
1897	3 546	2	401	2 719	6	418	251	54	330	59	542	1 128	
Verbleibt Stand am 31. März (1897 ¹⁴⁾	1 803	30	730	979	1	63	66	30	218	105	210	758	
1898	1 861	28	722	1 067	4	40	85	38	237	100	184	799	
Somit gegenüber dem Stand je vom 31. März des Vorjahrs													
Zunahme . . (1896	—	—	—	12	—	—	2	—	16	—	40	—	
1897	58	—	—	88	3	—	19	8	19	—	—	41	
Abnahme . . (1896	41	—	31	—	—	22	—	7	—	5	—	47	
1897	—	2	8	—	—	23	—	—	—	5	26	—	

1) St.G.B. §§ 23 ff. — 2) Art. 3 Abs. 3 des Polizeistrafbgesetzes vom 27. Dez. 1871. — 3) Gefangene, welche eine oder mehrere Strafen wegen verschiedener Verbrechen oder Vergehen verbüßen, sind nur in einer der Spalten 8—19 aufgeführt, und zwar richtet sich die Aufnahme nach demjenigen Delikt, für welches die Einstrafung (R.St.G.B. §§ 74—79) oder überhaupt die schwerste Strafe zu verbüßen ist. — 4) 2. Teil, Abschnitt I—VII d. St.G.B. — 5) 2. Teil, Abschnitt IX d. St.G.B. — 6) 2. Teil, Abschnitt XIII d. St.G.B. — 7) 2. Teil, Abschnitt XVI d. St.G.B. — 8) 2. Teil, Abschnitt XVII d. St.G.B. — 9) 2. Teil, Abschnitt XIX—XXI d. St.G.B. — 10) 2. Teil, Abschnitt XXII—XXIV d. St.G.B. bzw. §§ 209—214 der Reichs-Konk.-Ord. —

lichen Strafanftalten Württembergs in den Verwaltungsjahren 1896 und 1897.

lichen Strafanftalten des Königreichs während des Zeitraums vom 1. April 1896 bis 31. März 1897, bezw. 3. Februar 1898 Nr. 27, bezw. vom 13. Januar 1899 Nr. 10. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 196.)

Verurteilung ³⁾						Frühere Beftrafungen wegen Verbrechen und Vergehen ¹³⁾											Geschlecht	
Betrug ¹⁰⁾	Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen ¹¹⁾	Verbrechen u. Vergehen im Amt ¹²⁾	Übrige Verbrechen und Vergehen d. bürgerl. St.G.B. und der sonstigen bürgerl. Strafgesetze	Militärische Verbrechen und Vergehen		Erstmal bestraft	Erstmal rückfällig	Mehrmals rückfällig	Die Rückfälligen wurden letztmals bestraft wegen:							Männlich	Weiblich	
				Defektion	Andere militär. Verbrechen und Vergehen				Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit ⁶⁾	Verbrechen und Vergehen gegen Leib u. Leben ⁷⁾	Diebstahl etc. ⁸⁾	Betrug etc. ¹⁰⁾	Sonstige Verbrechen und Vergehen					
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.			
257	55	24	114	4	2	694	269	881	56	71	581	228	214	1 622	222			
254	48	22	89	1	2	708	291	804	45	77	527	215	231	1 600	203			
400	19	23	609	1	3	1 519	475	1 049	61	105	562	229	567	2 688	355			
434	27	34	549	3	1	1 621	519	993	76	121	618	221	476	2 757	376			
83	2	7	20	—	1	121	51	98	3	9	56	48	33	231	39			
78	1	2	21	—	—	123	58	112	10	14	69	38	39	254	39			
14	1	1	3	1	—	48	14	40	2	10	13	12	17	102	—			
16	2	1	15	—	—	101	39	38	7	19	15	11	25	178	—			
497	22	31	632	2	4	1 688	540	1 187	66	124	631	289	617	3 021	394			
528	30	37	585	3	1	1 845	616	1 143	93	154	702	270	540	3 189	415			
361	13	11	624	2	—	1 298	424	1 107	66	96	593	232	544	2 487	342			
408	10	14	560	—	1	1 382	454	976	60	105	579	216	470	2 503	309			
24	2	10	4	2	2	88	7	2	—	—	3	2	4	83	14			
14	—	11	3	1	—	89	8	8	1	1	8	3	3	87	18			
2	—	—	1	—	—	7	1	10	1	—	7	3	—	15	3			
2	1	—	1	—	—	10	5	10	1	1	8	3	2	21	4			
2	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	2	2	—	5	—			
—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	2	—	1	4	—			
9	10	4	—	—	—	105	12	2	1	4	3	3	3	109	10			
4	8	3	1	—	—	94	11	7	1	5	5	1	6	103	9			
15	2	1	6	1	2	50	21	32	4	9	13	13	14	103	—			
18	—	1	12	—	—	98	43	37	10	17	19	7	27	178	—			
—	—	—	—	—	—	1	1	4	2	—	2	1	—	4	2			
—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	3	—			
87	2	7	22	—	—	124	51	104	3	9	62	46	35	237	42			
84	1	2	22	—	—	126	61	120	11	14	80	38	38	263	44			
500	29	33	657	5	4	1 674	518	1 264	77	118	685	302	600	3 043	413			
530	20	31	599	1	1	1 802	584	1 160	84	143	702	268	547	3 162	384			
254	48	22	89	1	2	708	291	804	45	77	527	215	231	1 600	203			
252	58	28	75	3	2	751	323	787	54	88	527	217	224	1 627	234			
—	—	—	—	—	—	14	22	—	—	6	—	—	17	—	—			
—	10	6	—	2	—	43	32	—	9	11	—	2	—	27	31			
3	7	2	25	3	—	—	—	77	11	—	54	13	—	22	19			
2	—	—	14	—	—	—	—	17	—	—	—	—	7	—	—			

¹⁾ 2. Teil, Abschnitt XXVII d. St.G.B. — ²⁾ 2. Teil, Abschnitt XXVIII d. St.G.B. — ³⁾ Als rückfällig werden diejenigen Gefangenen betrachtet, welche zuvor eine Landesgefängnis- (Zuchtpolizeihaus-, Kreisgefängnis-), Festungshaft- (Festungsarrest-) oder Zuchthaus- (Arbeitshaus-) Strafe erlitten haben. Gefangene, welche eine solche Strafe noch nicht erlitten haben, sind unter den erstmals Beftraften aufgeführt. — ⁴⁾ Der höchste Gefangenentand betrug im Verwaltungsjahr 1896 1899, 1897 2027, der niedrigste 1896 1631, 1897 1603 Gefangene; der tägliche Durchschnittsstand war 1896 1795,8, 1897 1808,8 Gefangene.

(Noch) XVI. 2. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den gericht-

Stand, Zugang und Abgang der Gefangenenbevölkerung	Alter ²⁾							Familienstand ³⁾						
	Bis zum 18. Lebensjahr	Vom (begonn.) 19. bis zum (vollendet.) 29. Lebensjahr	Vom 30. bis zum 39. Lebensjahr	Vom 40. bis zum 49. Lebensjahr	Vom 50. bis zum 59. Lebensjahr	Vom 60. bis zum 69. Lebensjahr	Vom (begonnenen) 70. Lebensjahr an	Ehelich geboren	Unehelich geboren	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Gefchieden	Unverheh. Frauensperfo- nen, die geboren haben
	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
1.														
Stand vom 31. März . . . { 1896	99	842	445	265	135	46	12	1423	421	1373	391	63	17	74
{ 1897	89	869	411	242	137	45	10	1420	383	1346	381	64	12	67
Im Laufe der Verwal- tungsjahre 1896 bzw. 1897 sind														
zugegangen:														
a) neu eingeliefert . . . { 1896	272	1378	654	381	260	82	16	2553	490	2316	600	112	15	67
{ 1897	282	1428	659	402	268	75	19	2635	498	2319	673	118	23	73
b) von Untersuchungs- behörden, Irrenanstal- ten, nach bewilligter { 1896	22	130	70	25	14	9	—	234	36	180	71	14	5	12
Strafunterbrechung, { 1897	17	137	74	42	19	4	—	244	49	199	78	13	3	6
als entwichen etc. zurückgeliefert														
c) von anderen Straf- { 1896	2	54	14	11	2	11	8	88	14	71	18	12	1	—
anfallen übernommen { 1897	1	133	11	7	9	6	11	156	22	143	22	11	2	—
zuf. a)—c) . . . { 1896	296	1562	738	417	276	102	24	2875	540	2567	689	138	21	79
{ 1897	300	1698	744	451	296	85	30	3035	569	2661	773	142	28	79
abgegangen:														
a) nach abgelaufener { 1896	266	1244	641	351	240	72	15	2331	498	2212	497	101	19	59
Strafzeit entlassen { 1897	257	1270	603	371	234	63	14	2332	480	2174	538	86	14	48
b) infolge von Begna- { 1896	5	40	18	25	4	3	2	89	8	44	51	2	—	6
digung entlassen { 1897	3	42	29	16	11	2	2	98	7	43	57	5	—	8
c) gestorben { 1896	—	3	1	6	2	5	1	15	3	7	5	6	—	—
{ 1897	—	6	6	3	8	1	1	20	5	11	11	3	—	1
d) entwichen { 1896	1	3	1	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
{ 1897	—	4	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
e) vorläufig entlassen ¹⁾ { 1896	10	52	25	19	9	4	—	105	14	68	46	4	1	6
{ 1897	4	61	26	12	4	5	—	98	14	69	39	4	—	4
f) an andere Strafan- { 1896	3	57	9	12	3	11	8	88	15	71	19	12	1	—
stalten abgegeben { 1897	1	135	9	7	9	6	11	157	21	144	21	12	1	—
g) an Irrenanstalten ab- { 1896	1	1	4	—	—	—	—	4	2	5	1	—	—	1
gegeben { 1897	2	—	—	1	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
h) an Untersuchungsbe- { 1896	20	135	73	27	16	8	—	241	38	182	80	12	5	14
hörden abgegeben, in- { 1897	20	145	73	45	20	4	—	259	48	209	80	17	1	6
folge bewilligt. Straf- unterbrechung beur- laubt etc.														
zuf. a)—h) . . . { 1896	306	1535	772	440	274	103	26	2878	578	2594	699	137	26	86
{ 1897	287	1663	746	455	286	81	28	2971	575	2656	747	127	16	67
Verbleibt Stand vom 31. März { 1897	89	869	411	242	137	45	10	1420	383	1346	381	64	12	67
{ 1898	102	904	409	238	147	49	12	1484	377	1351	407	79	24	79
Somit gegenüber dem Stand je vom 31. März des Vorjahrs														
Zunahme . . . { 1896	—	27	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
{ 1897	13	35	—	—	10	4	2	64	—	5	26	15	12	12
Abnahme . . . { 1896	10	—	34	23	—	1	2	3	38	27	10	—	5	7
{ 1897	—	—	2	4	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—

¹⁾ St.G.B. §§ 23 ff. — ²⁾ Maßgebend für die Bestimmung des Alters ist der Zeitpunkt des begangenen Verbrechens oder Vergehens. — ³⁾ Maßgebend für die Bestimmung der ehelichen Verhältnisse und der Kenntnisse ist der Zeitpunkt der Einlieferung in die Strafanstalt.

lichen Strafanstalten Württembergs in den Verwaltungsjahren 1896 und 1897.

Staatsan- gehörigkeit			Religion				Kennt- nisse ^{a)}			Standes- und Erwerbs- verhältnisse							Ver- mögen	
Württembergische Staatsangehörige	Andere Staatsan- gehörige		Evangelisch	Katholisch	Israelitisch	Einer sonstigen Konfession angehörig oder kon- fessionslos	Es können lesen und schreiben	lesen, aber nicht schreiben	weder lesen noch schreiben	Beamte, Ärzte, Geistliche, Lehrer etc.	Landwirte	Gewerbetreibende und Fabrikanten	Kaufleute	Dienstboten	Fabrikarbeiter	Leute ohne Beruf	Unter- haltungs- beiträge	
	Deutsches Reich	Ausland															leisteten	leisteten nicht
44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.
1565 1509	234 241	45 53	1085 1107	752 690	5 5	2 1	1829 1785	2 4	13 14	39 39	94 90	851 790	52 55	500 513	105 117	203 199	96 110	1748 1693
2501 2664	451 391	91 78	1977 2036	1052 1088	13 9	1 —	3025 3120	2 1	16 12	52 47	89 130	1158 1473	69 65	1082 791	245 208	348 419	142 158	2901 2975
247 248	19 34	4 11	195 215	75 78	— —	— —	268 293	1 —	1 —	8 2	11 9	111 132	8 8	91 93	14 12	27 37	14 10	256 283
91 155	8 19	3 4	73 111	29 67	— —	— —	102 177	— 1	— —	5 1	3 9	39 94	2 5	43 54	6 7	4 8	6 5	96 173
2839 3067	478 444	98 93	2245 2362	1156 1233	13 9	1 —	3395 3590	3 2	17 12	65 50	103 148	1308 1699	79 78	1216 938	265 227	379 464	162 173	3253 3431
2323 2354	429 370	77 88	1807 1852	1008 949	12 10	2 1	2816 2801	— —	13 11	28 29	71 90	1111 1297	53 59	1013 780	219 202	334 355	102 116	2727 2696
89	5	3	60	37	—	—	97	—	—	13	11	36	7	17	6	7	12	85
97	7	1	64	40	1	—	104	1	—	11	11	51	6	14	—	12	21	84
14	3	1	12	6	—	—	17	1	—	2	—	7	—	6	—	3	1	17
22	3	—	17	8	—	—	25	—	—	—	—	12	—	8	2	3	2	23
4	—	1	4	1	—	—	5	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	5
3	1	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	4
116	2	1	71	48	—	—	118	—	1	6	10	52	2	36	9	4	11	108
105	5	2	71	40	1	—	112	—	—	5	5	51	2	33	12	4	5	107
92	8	3	72	30	1	—	102	—	1	6	5	41	4	33	6	8	6	97
158	17	3	111	67	—	—	176	1	1	2	11	96	4	45	7	13	5	173
5	—	1	2	4	—	—	6	—	—	1	—	1	—	3	1	—	—	6
2	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	3
252 256	24 39	3 12	195 215	84 92	— —	— —	278 307	— —	1 —	9 3	10 9	119 138	10 7	93 94	12 15	26 41	16 12	263 295
2895 2997	471 443	90 106	2223 2337	1218 1196	13 12	2 1	3439 3532	1 2	16 12	65 50	107 126	1369 1648	76 78	1203 977	253 239	383 428	148 161	3308 3385
1509 1579	241 242	53 40	1107 1132	690 727	5 2	1 —	1785 1843	4 4	14 14	39 39	90 112	790 841	55 55	513 474	117 105	199 235	110 122	1693 1739
—	7	8	22	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	13	12	—	14	—
70	1	—	25	37	—	—	58	—	—	—	22	51	—	—	—	36	12	46
56	—	—	—	62	—	1	44	—	—	—	4	61	—	—	—	4	—	55
—	—	13	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	39	12	—	—	—

XVI. 3. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten in den Verwaltungsjahren 1885–1897.

(Berichte des Justizministers an den König, für 1896/97 bzw. 1897/98 veröffentlicht in den Beilagen zum Staats-Anzeiger vom 3. Februar 1898 Nr. 27, bezw. vom 13. Januar 1899 Nr. 10. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 201.)

Verwaltungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Gefangenen								Zahl der Neueingelieferten			Zahl der ge- stor- benen Ge- fan- genen
	Stand bei Be- ginn	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Schluß	darunter weibliche		Täglicher Durch- schnittsstand		im gan- zen	darunter Rückfällige		
							über- haupt	nur der beschäftigten Gefan- genen		über- haupt	in %	
		des Verwaltungsjahres				über- haupt							in %
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1885	2 122	3 977	4 055	2 044	280	13,70	2 069,1	1 952,8	3 616	2 110	58,35	42
1886	2 044	3 806	3 807	2 043	280	13,71	1 941,7	1 843,1	3 415	2 057	60,23	26
1887	2 043	4 027	3 980	2 090	277	13,25	2 002,4	1 833,4	3 710	2 279	61,43	31
1888	2 090	3 798	3 833	2 055	302	14,70	1 998,3	1 856,2	3 454	2 022	58,54	25
1889	2 055	3 565	3 725	1 895	257	13,56	1 937,5	1 770,8	3 267	1 901	58,19	27
1890	1 895	3 352	3 385	1 862	281	15,09	1 863,3	1 420,2	3 042	1 745	57,36	28
1891	1 862	3 236	3 151	1 947	279	16,73	1 850,5	1 433,5	2 940	1 455	49,49	30
1892	1 947	3 311	3 361	1 897	229	12,07	1 914,4	1 489,9	2 987	1 499	50,18	26
1893	1 897	3 442	3 432	1 907	239	12,53	1 895,7	1 472,0	3 065	1 544	50,37	25
1894	1 907	3 313	3 415	1 805	251	13,91	1 829,1	1 395,5	2 969	1 625	54,73	36
1895	1 805	3 153	3 114	1 844	222	12,04	1 759,8	1 331,4	2 856	1 501	52,56	28
1896	1 844	3 415	3 456	1 803	203	11,26	1 795,8	1 356,5	3 043	1 524	50,08	18
1897	1 803	3 604	3 546	1 861	234	12,57	1 808,8	1 383,2	3 133	1 512	48,26	25

Verwal- tungs- jahre (1. April bis 31. März)	Gesamt- aufwand auf die Straf- anstalten	Hievon durch eigene Ein- nahmen der An- stalten gedeckt	Zufschuß aus der Staats- kasse	Rech- nungs- mäßiger Rein- ertrag der Ge- fange- nen- arbeit	Durchschnittlicher Arbeits- verdienst eines Gefangenen				Ge- samter Neben- ver- dienst der Ge- fangenen	Durch- schnitt- licher jährlicher Neben- verdienst eines Ge- fange- nen ²⁾
					jährlich		täglich ¹⁾			
					unter Zugrundlegung des Durchschnittsstands					
					der Gefan- genen über- haupt ²⁾	nur der beschäftigten Gefan- genen ³⁾	der Gefan- genen über- haupt ²⁾	nur der beschäftigten Gefan- genen ³⁾		
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
1885	M. 1 408 620	M. 866 516	M. 535 387	M. 282 108	M. 136,34	M. 144,46	M. 0,45	M. 0,48	M. 60 815	M. 29,39
1886	M. 1 397 236	M. 838 705	M. 559 780	M. 257 520	M. 132,63	M. 139,72	M. 0,44	M. 0,47	M. 58 822	M. 30,29
1887	M. 1 300 630	M. 785 796	M. 532 732	M. 337 888	M. 168,74	M. 184,30	M. 0,56	M. 0,61	M. 58 112	M. 29,02
1888	M. 1 330 223	M. 757 428	M. 556 007	M. 327 477	M. 163,88	M. 176,42	M. 0,55	M. 0,59	M. 54 300	M. 27,17
1889	M. 1 312 071	M. 740 496	M. 572 766	M. 294 746	M. 152,13	M. 166,45	M. 0,51	M. 0,55	M. 53 219	M. 27,47
1890	M. 1 309 875	M. 747 248	M. 563 810	M. 309 929	M. 166,33	M. 218,23	M. 0,55	M. 0,73	M. 50 437	M. 27,07
1891	M. 1 401 574	M. 824 951	M. 576 429	M. 315 017	M. 170,23	M. 219,75	M. 0,57	M. 0,73	M. 52 878	M. 28,57
1892	M. 1 389 398	M. 824 797	M. 563 368	M. 315 610	M. 164,86	M. 211,83	M. 0,55	M. 0,71	M. 54 163	M. 28,29
1893	M. 1 375 648	M. 828 553	M. 543 701	M. 302 359	M. 159,50	M. 205,41	M. 0,53	M. 0,68	M. 52 090	M. 27,48
1894	M. 1 320 788	M. 790 771	M. 537 629	M. 305 336	M. 166,93	M. 218,80	M. 0,56	M. 0,73	M. 50 334	M. 27,52
1895	M. 1 317 804	M. 797 255	M. 524 185	M. 318 512	M. 180,99	M. 239,23	M. 0,60	M. 0,80	M. 49 405	M. 28,07
1896	M. 1 341 801	M. 818 813	M. 516 833	M. 311 838	M. 173,65	M. 229,89	M. 0,58	M. 0,77	M. 49 966	M. 27,82
1897	M. 1 403 906	M. 916 400	M. 487 733	M. 395 870	M. 218,86	M. 286,20	M. 0,73	M. 0,95	M. 52 009	M. 28,75

¹⁾ Bei Zugrundlegung von jährlich 300 Arbeitstagen. — ²⁾ Vrgl. Sp. 8. — ³⁾ Vrgl. Sp. 9.

XVI. 4. Vergleichende Übersicht über die Geschäftsthätigkeit der württ. Gerichte in Bezug auf Prozeßsachen während der 10 Jahre 1888—1897.¹⁾

(„Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg in dem Jahr 1897“, herausgeg. von dem K. Justizministerium, Stuttg. 1898; auch „Bericht des Justizministeriums an den König, betreffend die Verwaltung der Rechtspflege in dem Jahr 1897“, veröffentlicht in der bef. Beilage zum Staats-Anzeiger vom 1. Nov. 1898 Nr. 253. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 200.)

Prozeßsachen	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Amtsgerichte.										
A. Anfall.										
Zivilprozesse	23 993	25 066	26 457	26 825	28 128	27 567	29 340	29 755	30 670	32 891
Konkursprozesse	409	379	391	421	453	361	411	421	492	465
Untersuchungen	20 383	20 177	19 387	19 800	22 192	23 483	22 771	21 884	23 547	23 724
zuf.	44 785	45 622	46 235	47 046	50 773	51 411	52 522	52 060	54 709	57 080
B. Erledigungen.^{1) 2)}										
Konkursprozesse	436	367	389	361	469	379	377	417	438	482
Untersuchungen	20 649	19 979	19 338	19 718	21 811	23 318	23 038	21 752	23 453	23 546
C. Rückstand.¹⁾										
Konkursprozesse	192	204	206	266	250	232	266	270	324	307
Untersuchungen	1 431	1 626	1 675	1 752	2 133	2 298	2 032	2 164	2 253	2 443
II. Landgerichte.										
1. Zivilfach.										
Anfall:										
I. Instanz	3 029	3 322	3 803	3 961	4 383	4 141	4 224	4 038	4 591	5 379
II. Instanz	645	736	671	734	749	711	819	803	801	818
zuf.	3 674	4 058	4 474	4 695	5 132	4 852	5 043	4 841	5 392	6 197
2. Straffach.										
a) Listen der Staatsanwaltschaften für Vorverfahren:										
Anfall	21 454	22 837	22 471	23 980	25 624	26 834	26 725	26 673	29 365	30 451
Erledigungen ²⁾	21 212	22 845	22 268	23 715	25 608	26 574	26 792	26 307	29 351	30 635
Rückstand ²⁾	2 003	1 994	2 193	2 455	2 471	2 731	2 665	3 031	3 045	2 861
b) Hauptverfahren bei den Strafkammern:										
anhängig {	I. Instanz	3 620	3 540	3 288	3 256	3 473	3 727	3 793	3 582	3 667
	II. Instanz	1 165	1 143	1 233	1 170	1 353	1 379	1 486	1 408	1 566
erledigt {	I. Instanz	3 392	3 267	2 935	3 034	3 133	3 307	3 407	3 185	3 232
	II. Instanz	1 076	1 025	1 130	1 096	1 197	1 189	1 341	1 281	1 427
Rückstand {	I. Instanz	228	273	353	222	340	420	386	397	434
	II. Instanz	89	118	103	74	156	190	145	127	139
c) Schwurgerichts-										
Urteile	262	277	223	266	250	259	245	245	240	256
Rückstand	13	11	18	13	15	19	16	12	20	22
III. Oberlandesgericht.										
1. Zivilfach.										
Anfall	222	214	246	242	274	291	321	289	308	365
2. Straffach.										
Revisionen:										
Anfall	48	58	52	63	68	84	71	82	82	73
Erledigungen ²⁾	50	56	55	63	66	85	69	85	83	73
Rückstand	1	3	—	—	3	2	4	1	—	—

¹⁾ Im Zivilfach wird zufolge der im Reichsjustizamt für die einschlägige Statistik aufgestellten Formulare die Zahl der Erledigungen und der Rückstände seit 1881 nicht mehr erhoben; vgl. hierüber Württ. Jahrb. 1883 I. S. 133. — ²⁾ An neu angefallenen und älteren Sachen.

XVI. 5. Die Geschäftsthätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden in den Jahren 1885—1898.

(Berichte des K. Staatsministeriums an den König, für 1897 und 1898 veröffentlicht im Staats-Anzeiger vom 8. März 1898 Nr. 54, bezw. vom 21. Februar 1899 Nr. 43.
— Württ. Jahrb. 1897 III. S. 202.)

Kalen- der- jahr	Anhängig waren			Erledigt wurden			Uner- ledigt blie- ben	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	über- jäh- rige	neu ange- fal- lene	zu- sam- men	durch Urteil	auf son- stige Weise	zu- sam- men																	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
I. Kreisregierungen.								(Noch) II. Verwaltungsgerichtshof.															
Verwaltungsfreitigkeiten								Rechtsbeschwerden ²⁾															
1885	.	.	156	59	78	137	19	1885	1	15	16	15	—	15	1	1885	1	15	16	15	—	15	1
1886	19	93	112	35	55	90	22	1886	1	12	13	8	1	9	4	1886	1	12	13	8	1	9	4
1887	22	97	119	48	46	94	25	1887	4	10	14	10	2	12	2	1887	4	10	14	10	2	12	2
1888	25	107	132	58	56	114	18	1888	2	14	16	13	2	15	1	1888	2	14	16	13	2	15	1
1889	18	107	125	54	44	98	27	1889	1	17	18	16	—	16	2	1889	1	17	18	16	—	16	2
1890	27	77	104	45	43	88	16	1890	2	8	10	7	2	9	1	1890	2	8	10	7	2	9	1
1891	16	116	132	34	49	83	49	1891	1	13	14	7	1	8	6	1891	1	13	14	7	1	8	6
1892	49	94	143	59	69	128	15	1892	6	16	22	16	5	21	1	1892	6	16	22	16	5	21	1
1893	15	90	105	36	38	74	31	1893	1	14	15	10	4	14	1	1893	1	14	15	10	4	14	1
1894	31	100	131	54	44	98	33	1894	1	23	24	10	1	11	13	1894	1	23	24	10	1	11	13
1895	33	110	143	58	49	107	36	1895	13	14	27	16	5	21	6	1895	13	14	27	16	5	21	6
1896	36	96	132	51	43	94	38	1896	6	15	21	10	3	13	8	1896	6	15	21	10	3	13	8
1897	38	109	147	45	65	110	37	1897	8	20	28	18	2	20	8	1897	8	20	28	18	2	20	8
1898	37	120	157	75	61	136	21	1898	8	20	28	20	2	22	6	1898	8	20	28	20	2	22	6
II. Verwaltungsgerichtshof.								Einfache Beschwerden															
Verwaltungsfreitigkeiten								I. Instanz ¹⁾															
1885	2	10	12	6	3	9	3	1885	.	.	4	.	.	4	—	1885	.	.	4	.	.	4	—
1886	3	3	6	1	4	5	1	1886	—	4	4	.	.	4	—	1886	—	4	4	.	.	4	—
1887	1	3	4	2	2	4	—	1887	—	—	—	.	.	—	—	1887	—	—	—	.	.	—	—
1888	—	6	6	—	3	3	3	1888	—	1	1	.	.	1	—	1888	—	1	1	.	.	1	—
1889	3	6	9	4	1	5	4	1889	—	2	2	.	.	2	—	1889	—	2	2	.	.	2	—
1890	4	5	9	5	1	6	3	1890	—	5	5	.	.	3	2	1890	—	5	5	.	.	3	2
1891	3	3	6	2	3	5	1	1891	2	2	4	.	.	4	—	1891	2	2	4	.	.	4	—
1892	1	5	6	3	1	4	2	1892	—	—	—	.	.	—	—	1892	—	—	—	.	.	—	—
1893	2	13	15	2	6	8	7	1893	—	2	2	.	.	1	1	1893	—	2	2	.	.	1	1
1894	7	5	12	5	6	11	1	1894	1	1	2	.	.	2	—	1894	1	1	2	.	.	2	—
1895	1	10	11	3	7	10	1	1895	—	1	1	.	.	—	1	1895	—	1	1	.	.	—	1
1896	1	6	7	2	2	4	3	1896	1	3	4	.	.	3	1	1896	1	3	4	.	.	3	1
1897	3	5	8	3	4	7	1	1897	1	1	2	.	.	2	—	1897	1	1	2	.	.	2	—
1898	1	2	3	—	2	2	1	1898	—	—	—	—	—	—	—	1898	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsfreitigkeiten								Strafbeschwerden															
II. Instanz								I. Instanz															
1885	5	21	26	16	4	20	6	1885	.	.	2	.	.	1	1	1885	.	.	2	.	.	1	1
1886	7	11	18	9	1	10	8	1886	1	1	2	.	.	2	—	1886	1	1	2	.	.	2	—
1887	8	13	21	12	2	14	7	1887	—	—	—	.	.	—	—	1887	—	—	—	.	.	—	—
1888	7	20	27	18	4	22	5	1888	—	—	—	.	.	—	—	1888	—	—	—	.	.	—	—
1889	5	21	26	13	1	14	12	1889	—	2	2	.	.	1	1	1889	—	2	2	.	.	1	1
1890	12	12	24	15	3	18	6	1890	1	6	7	.	.	7	—	1890	1	6	7	.	.	7	—
1891	6	12	18	10	3	13	5	1891	—	3	3	.	.	2	1	1891	—	3	3	.	.	2	1
1892	5	14	19	7	2	9	10	1892	1	4	5	.	.	4	1	1892	1	4	5	.	.	4	1
1893	10	13	23	13	3	16	7	1893	1	1	2	.	.	1	1	1893	1	1	2	.	.	1	1
1894	7	28	35	16	1	17	18	1894	1	5	6	.	.	6	—	1894	1	5	6	.	.	6	—
1895	18	17	35	24	5	29	6	1895	—	7	7	.	.	6	1	1895	—	7	7	.	.	6	1
1896	6	17	23	13	2	15	8	1896	1	2	3	.	.	3	—	1896	1	2	3	.	.	3	—
1897	8	15	23	14	3	17	6	1897	—	3	3	.	.	2	1	1897	—	3	3	.	.	2	1
1898	6	11	17	10	1	11	6	1898	1	3	4	.	.	4	—	1898	1	3	4	.	.	4	—

¹⁾ Art. 11. des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Dezember 1876 (Reg.-Bl. S. 485). — ²⁾ Art. 13 desf. Gesetzes.

XVI. 6. Die Verhandlungen in Ehefachen bei den württembergischen Gerichten in den Jahren 1832/33 bis 1897.

(Aus den Ergebnissen über die Geschäftstätigkeit der Justizbehörden, veröffentlicht z. T. in den Württ. Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde, im Staatsanzeiger für Württemberg und in besonderen Ausgaben.)

Erkenntnisse auf Scheidung oder Aufhebung der Ehe							Erkenntniffe auf Scheidung oder Aufhebung der Ehe						
Jahre ¹⁾	u. zwar aus folgenden Gründen						Jahre ¹⁾	u. zwar aus folgenden Gründen					
	über- haupt	beharrl. Weige- rung eines Gatten in Fort- setzung der Ehe	Ehe- bruch	Betrug bei Ein- gehung der Ehe	Im- po- tenz	an- de- re		über- haupt	beharrl. Weige- rung eines Gatten in Fort- setzung der Ehe	Ehe- bruch	Betrug bei Ein- gehung der Ehe	Im- po- tenz	an- de- re
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1832—33	123	282	76	8	1	36	1854—55	88	41	26	—	—	21
1833—34	147						1855—56	73	39	21	—	—	13
1834—35	133						1856—57	93	43	26	—	—	24
1835—36	108	73	19	6	1	9	1857—58	76	37	21	2	—	16
1836—37	129	75	37	2	2	13	1858—59	88	42	25	—	—	21
1837—38	131	92	28	3	—	8	1859—60	86	39	15	1	—	31
1838—39	131	86	32	5	1	7	1860—61	101	55	28	1	1	16
1839—40	117	85	23	—	—	9	1861—62	93	40	26	—	—	27
1840—41	104	66	28	1	2	7	1862—63	101	51	28	1	—	21
1841—42	129	91	31	2	—	5	1863—64	97	52	25	1	1	18
1842—43	118	72	31	4	2	9	1864—65	69	34	16	3	1	15
1843—44	120	82	33	1	1	3	1865—66	103	43	29	3	1	27
1844—45	107	78	25	2	—	2	1866—67	94	47	24	3	—	20
1845—46	130	94	28	3	—	5	1867—68	117	55	42	—	—	20
1846—47	113	71	29	3	2	8	1868—69 ¹⁾	53	27	18	1	1	6
1847—48	102	72	20	3	—	7	1869—70 ¹⁾	68	28	19	—	—	21
1848—49	109	70	19	2	3	15	1870—71 ¹⁾	97	36	33	2	—	26
1849—50	110	72	24	2	2	10	1871—72	89	47	31	1	—	10
1850—51	97	55	28	2	1	11	1872—73	104	42	39	4	2	17
1851—52	121	70	28	1	—	22	1873—74	126	54	37	5	—	30
1852—53	96	49	27	3	—	17	1874—75	127	49	44	1	—	33
1853—54	101	64	19	1	—	17	1875—76	149	58	54	3	—	34

Jahre ¹⁾	Zahl der anhängig gewordenen Prozesse in Ehefachen (in beendeten Ehefachen rechtskräftige Urteile)					Jahre ¹⁾	Zahl der anhängig gewordenen Prozesse in Ehefachen (in beendeten Ehefachen rechtskräftige Urteile)				
	über- haupt	und zwar wegen (auf)					über- haupt	und zwar wegen (auf)			
		Nich- tig- keit der Ehe	Un- gült- tig- keit der Ehe	Ehe- schei- dung	Her- stel- lung des ehe- lichen Lebens			Nich- tig- keit der Ehe	Un- gült- tig- keit der Ehe	Ehe- schei- dung	Her- stel- lung des ehe- lichen Lebens
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1876	.	.	(7)	.	(87)	1887	255 (145)	1 (2)	7 (8)	173 (135)	74
1877	.	(2)	(4)	.	(142)	1888	245 (137)	4 (2)	8 (3)	171 (132)	62
1878	.	(4)	(5)	.	(133)	1889	264 (160)	1 (1)	6 (4)	189 (155)	68
1879 ¹⁾	.	(2)	(5)	.	(118)	1890	243 (127)	2 (—)	11 (4)	165 (123)	65
1880 ¹⁾	1891	266 (156)	1 (1)	10 (6)	183 (149)	72
1881 ¹⁾	243 (97)	2 (1)	2 (1)	149 (95)	90	1892	236 (158)	— (—)	10 (5)	168 (153)	58
1882	267 (125)	— (1)	9 (2)	181 (122)	77	1893	276 (135)	2 (1)	5 (3)	190 (131)	79
1883	251 (155)	2 (1)	8 (4)	172 (150)	69	1894	262 (138)	2 (3)	6 (2)	187 (133)	67
1884	267 (136)	2 (2)	4 (4)	175 (130)	86	1895	282 (173)	2 (1)	5 (5)	202 (167)	73
1885	286 (147)	— (—)	12 (3)	187 (144)	87	1896	262 (141)	3 (2)	6 (5)	183 (134)	70
1886	286 (170)	2 (1)	8 (8)	198 (161)	78	1897	301 (141)	1 (2)	10 (1)	214 (138)	76

¹⁾ Bis zum Jahr 1867/68: 1. Juli.... bis 30. Juni...., vom 1. Juli 1868 bis 31. Januar 1869, vom 1. Februar bis 31. Dezember 1869, von da ab bis 1878: 1. Januar.... bis 31. Dezember...., 1879: vom 1. Januar bis 30. September 1879, 1880: vom 1. Oktober 1879 bis 31. Dezember 1880, von da ab 1. Januar bis 31. Dezember.

XVI. 7. Vergleichende Überficht über die Ergebnisse der (Amtsblatt des K. Ministeriums)

Es betrug(en) die		Neckar- kreis	Schwarz- wald- kreis	Jagst- kreis	Donau- kreis	Zu- ammen
1.		2.	3.	4.	5.	6.
1. Gesamtzahl der zur Abrügung durch polizeiliche Strafverfügung angezeigten Übertretungen	1888	12 622	6 675	5 822	11 204	36 323
	1889	11 301	5 871	5 315	9 977	32 464
	1890	9 751	5 420	4 849	9 780	29 800
	1891	10 003	5 691	5 338	9 225	30 257
	1892	10 868	6 483	5 519	10 752	33 622
	1893	11 108	6 660	5 301	10 034	33 103
	1894	11 274	7 168	5 757	10 224	34 423
	1895	11 437	6 549	5 910	9 736	33 632
	1896	10 542	6 754	6 032	9 724	33 052
	1897	10 045	6 532	5 470	10 178	32 225
2. Zahl der darunter befindlichen Anzeigen wegen Landtreicherei und Bettels (Strafgesetzbuch § 361 Ziff. 3 u. 4)	1888	7 528	4 147	3 875	8 595	24 145
	1889	5 504	3 349	2 921	6 616	18 390
	1890	4 403	2 919	2 726	6 112	16 160
	1891	4 548	3 240	2 861	5 985	16 634
	1892	5 863	3 876	3 471	7 286	20 496
	1893	5 874	3 962	3 200	6 629	19 665
	1894	6 109	4 478	3 437	6 830	20 854
	1895	6 192	3 910	3 853	6 523	20 478
	1896	5 235	3 875	3 600	6 558	19 268
	1897	4 965	3 488	3 133	6 434	18 020
3. Die an den Amtsanwalt abgegebenen Fälle in % der anhängig gewesenen Strafverfügungsfälle	1888	12,8	14,6	15,8	15,2	14,6
	1889	13,02	12,04	12,49	11,50	12,29
	1890	11,43	10,72	12,89	10,24	11,32
	1891	10,90	9,01	11,43	10,61	10,54
	1892	11,68	9,91	11,68	13,39	11,89
	1893	9,02	8,76	12,49	13,34	10,83
	1894	9,22	9,9	10,9	12,47	10,82
	1895	9,09	9,46	9,92	10,68	9,8
	1896	9,65	9,45	9,61	9,78	9,65
	1897	9,07	9,18	11,75	7,78	9,15
4. Zahl der oberamtlichen Strafverfügungen	1888	9 853	4 876	4 174	8 844	27 747
	1889	8 322	4 343	3 898	8 005	24 568
	1890	7 300	4 234	3 482	7 812	22 828
	1891	7 557	4 431	4 020	7 317	23 325
	1892	8 494	5 128	4 299	8 500	26 421
	1893	8 941	5 357	4 100	7 904	26 302
	1894	9 011	5 662	4 591	8 203	27 467
	1895	9 289	5 291	4 849	7 959	27 388
	1896	8 396	5 495	4 938	8 040	26 869
	1897	8 070	5 106	4 257	8 580	26 013

Strafrechtspflege der Oberämter in den Jahren 1888—1897.

des Innern, Jahrg. 1889—1898.)

Es betrug die		Neckar- kreis	Schwarz- wald- kreis	Jagst- kreis	Donau- kreis	Zu- fammen
1.		2.	3.	4.	5.	6.
5. Zahl der Anträge auf gerichtliche Entscheidung gegen eine oberamtliche Strafverfügung	1888	80	78	67	47	272
	1889	198	87	67	71	423
	1890	129	74	69	71	343
	1891	143	79	63	85	370
	1892	176	99	61	79	415
	1893	184	74	67	104	429
	1894	114	110	55	100	379
	1895	89	89	63	100	341
	1896	147	149	121	114	531
	1897	155	100	109	137	501
6. Zahl der von den Oberämtern durch Strafurteil erledigten Ungehorfams-, Ungebühr- und Disziplinarfälle	1888	494	238	322	167	1 221
	1889	392	292	370	208	1 262
	1890	286	390	230	187	1 093
	1891	338	270	305	213	1 126
	1892	277	252	224	234	987
	1893	281	319	153	210	963
	1894	309	221	128	197	855
	1895	227	199	197	166	789
	1896	259	165	191	164	779
	1897	313	309	131	157	910
7. Hinterziehung örtlicher Verbrauchsabgaben, welche nicht als Zufschläge zur Staatssteuer aufgebracht werden, ¹⁾ und gegen das Gesetz, betr. die Kommunalbesteuerung d. Hausiergewerbebetriebs ²⁾	1892 ¹⁾	56	87	61	103	307
	1893	82	78	55	101	316
	1894	67	108	57	105	337
	1895	66	47	46	69	228
	1896	57	72	42	45	216
	1897	45	51	62	46	204
	a) Zahl der Anzeigen					
b) Zahl der Strafbefcheide	1892 ¹⁾	44	68	50	80	242
	1893	65	63	42	84	254
	1894	68	86	48	88	290
	1895	55	40	35	50	180
	1896	47	60	36	43	186
	1897	45	45	52	43	180

¹⁾ Die Listenführung wurde erst vom Jahr 1892 ab angeordnet. — ²⁾ Art. 35 Abf. 2 des Gesetzes vom 25. August 1879, betr. das Verfahren der Verwaltungsbehörden bei Zuwiderhandlungen gegen die Zoll- und Steuergesetze (Reg.Bl. S. 259). — ³⁾ Art. 5 des Gesetzes vom 23. Mai 1890 (Reg.Bl. S. 100).

XVI. 8. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll-

(Beilagen zum Amtsblatt

Es betragen in den Etatsjahren (1. April bis 31. März) . . . die		Untersuchungen, sowie Geldstrafen und							
		Kapital- und Renten- ein- kommens- steuer	Dienst- und Berufs- ein- kommens- steuer	Ge- werbe- steuer	Accise	Hun- de ab- gabe	Spor- tel- gesetz	Malz- steuer	Um- geld
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. anhängig gewordenen Untersuchungen	1888	378	528	469	65	1 235	—	764	1 583
	1889	373	910	405	64	1 082	—	819	1 169
	1890	261	891	414	56	765	—	722	1 274
	1891	377	583	453	61	830	—	629	1 216
	1892	411	580	445	87	837	1	682	1 138
	1893	394	823	382	75	926	—	535	1 259
	1894	526	465	483	79	1 168	—	502	1 209
	1895	549	560	467	91	1 411	—	546	1 101
	1896	694	805	407	103	1 390	—	469	1 057
	1897	601	1 037	495	97	1 698	—	532	1 201
2. erledigten Untersuch- ungen ¹⁾ (durch Einstel- lungsbefchluß, durch Strafbefcheid, durch Beschwerde-Entschei- dung, durch Abgabe an die Gerichte, auf andere Weise)	1888	467	584	482	65	1 257	—	742	1 577
	1889	384	807	402	64	1 055	—	790	1 206
	1890	291	938	405	59	772	—	790	1 244
	1891	340	629	446	63	818	—	630	1 237
	1892	470	535	336	88	847	1	672	1 131
	1893	356	854	383	67	908	—	534	1 210
	1894	494	466	478	82	1 158	—	515	1 217
	1895	532	562	470	91	1 375	—	536	1 138
	1896	704	705	399	101	1 385	—	449	1 036
	1897	614	897	526	91	1 706	—	563	1 226
3. unter 2. durch Straf- befcheid und durch Beschwerde-Entschei- dung der höheren Be- hörden (Steuerkolle- gium, Finanzminif- terium) erledigten Un- tersuchungen	1888	282	309	271	26	963	—	597	1 312
	1889	180	565	246	32	764	—	602	1 003
	1890	176	509	205	35	539	—	588	1 052
	1891	215	334	245	29	562	—	496	1 004
	1892	333	305	246	34	591	—	544	860
	1893	232	394	213	41	679	—	443	958
	1894	311	314	277	40	819	—	414	981
	1895	334	310	294	36	928	—	436	889
	1896	472	460	256	60	1 005	—	378	831
	1897	374	705	332	59	1 271	—	479	996
4. rechtskräftig ange- setzten Legal-, Konfis- kations- u. Kontrolle- strafen ²⁾	1888	<i>M.</i> 193 586	<i>M.</i> 1 752	<i>M.</i> 1 069	<i>M.</i> 687	<i>M.</i> 5 285	<i>M.</i> —	<i>M.</i> 4 646	<i>M.</i> 10 931
	1889	195 235	14 255	1 441	516	3 539	—	8 643	5 959
	1890	86 088	4 739	792	755	2 799	—	1 993	11 239
	1891	56 958	3 211	917	286	2 645	—	1 532	9 627
	1892	71 846	4 137	991	334	2 620	—	1 769	4 956
	1893	64 647	7 650	1 001	385	3 057	—	3 005	5 393
	1894	145 202	8 055	1 111	354	3 099	—	2 497	4 031
	1895	80 398	3 462	1 067	85	3 618	—	1 600	4 995
	1896	197 519	1 607	945	313	3 835	—	1 551	3 713
	1897	91 775	3 082	1 264	135	4 458	—	26 683	3 368

1) Einschl. der aus den Vorjahren unerledigt übernommenen. — 2) In den durch Straf-

und Steuerbehörden in den Etatsjahren 1888 bis 1897.

des K. Steuerkollegiums.)

Konfiskationen in Verfehlungen gegen										Etats-Jahre
Übergangs- steuer und Übergangs- kontrolle	Zucker- steuer	Salz- steuer	Tabak- steuer	Brannt- wein- steuer	Wechsel- stempel- steuer	Spiel- karten- stempel- steuer	Reichs- stempel- abgaben	Zoll- gesetze	Zu- sammen	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
205	1	79	91	239	71	6	19	75	5 808	1888
262	1	114	88	206	69	12	8	78	5 660	1889
274	2	148	74	210	64	6	15	66	5 242	1890
249	—	127	83	210	65	17	11	79	4 990	1891
243	2	96	55	240	126	2	34	58	5 037	1892
237	—	71	63	331	68	3	17	72	5 256	1893
228	2	97	55	345	79	5	109	50	5 402	1894
270	2	52	98	256	119	2	32	67	5 623	1895
245	2	60	135	216	107	3	15	78	5 786	1896
341	—	57	143	240	231	7	47	90	6 817	1897
213	1	79	91	210	63	5	20	83	5 939	1888
252	1	107	88	225	55	11	11	78	5 536	1889
273	1	148	74	208	74	8	14	65	5 364	1890
251	1	115	82	227	70	12	13	77	5 011	1891
238	2	110	56	212	127	6	36	61	5 028	1892
229	—	75	63	310	72	3	15	68	5 147	1893
235	2	75	55	341	75	5	105	55	5 358	1894
253	2	67	98	267	105	3	33	64	5 596	1895
263	2	62	135	231	121	1	13	77	5 684	1896
333	—	57	142	256	228	8	54	83	6 784	1897
171	1	60	90	146	60	—	16	59	4 363	1888
190	1	87	85	160	49	4	7	71	4 046	1889
208	1	121	69	154	59	2	9	60	3 787	1890
196	1	98	74	183	62	4	7	61	3 571	1891
186	2	82	54	155	89	6	17	54	3 558	1892
168	—	51	61	231	67	2	7	58	3 605	1893
183	1	63	55	269	71	2	80	47	3 927	1894
194	—	37	71	219	84	2	16	53	3 903	1895
207	2	47	133	187	102	1	8	67	4 216	1896
256	—	39	142	183	187	5	32	60	5 120	1897
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
856	30	783	168	3 368	890	—	151	722	224 924	1888
815	3	536	172	2 483	1 645	66	94	476	235 878	1889
1 081	3	539	134	1 717	748	60	51	287	113 025	1890
414	5	682	114	2 316	2 070	93	58	155	81 083	1891
411	6	503	95	1 426	2 475	330	135	206	92 240	1892
387	—	152	98	2 442	775	90	43	223	89 348	1893
440	25	435	97	3 694	940	35	239	136	170 390	1894
551	—	209	123	5 561	1 560	1 710	275	1 430	106 644	1895
705	20	211	184	3 292	1 232	60	34	506	215 727	1896
664	—	217	222	2 591	1 510	216	98	319	136 602	1897

bescheid und Beschwerde-Entscheidung erledigten Untersuchungen.

XVI. 9. Die beendeten Konkurse in Württemberg in den Jahren 1883 bis 1897.

(Württ. Jahrb. 1895 III. S. 194. Vom Jahr 1895 an sind die Angaben der Konkursstatistik des Deutschen Reichs (vgl. Vierteljahrshefte z. Statistik d. Deutschen Reichs Jahrg. 1896 IV. S. 132, 1897 IV. S. 1, 1898 IV. S. 1) entnommen.)

Jahre	Zahl der erledigten Fälle	Der Antrag auf Eröffnung d. Konkursverfahrens wurde gestellt durch		Betrag der				Das Konkursverfahren wurde beendet		Zahl der Fälle, in welchen ein Strafverfahren eingeleitet wurde
		Gemeinschuldner	Konkursgläubiger	Konkursmasse	Forderungen		Massekosten und Masse-schulden	durch Zurücknahme des Antrags	durch Einstellung wegen Masse-mangels	
					insgesamt	hierunter bevorrechtigte				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1883	368	211	157	1 987 249	8 118 600	684 656	221 761	32	64	17
1884	400	211	189	2 092 346	7 987 471	847 720	211 784	43	52	20
1885	336	155	181	1 761 608	5 702 088	425 875	220 139	35	24	22
1886	340	173	167	3 484 207	8 809 547	426 424	269 515	40	30	31
1887	335	168	167	1 542 658	5 341 584	477 077	177 076	38	24	26
1888	360	189	171	1 377 575	6 138 892	361 759	184 159	35	28	25
1889	307	173	134	1 156 375	4 797 249	265 122	148 366	33	27	28
1890	317	177	140	1 198 189	4 220 214	336 139	147 379	27	34	16
1891	300	170	130	1 528 589	4 697 114	205 512	178 268	26	18	27
1892	395	224	171	2 501 718	9 094 184	522 634	283 000	24	35	46
1893	320	152	168	1 803 295	5 808 406	210 847	264 656	36	25	30
1894	341	181	160	1 300 998	5 024 481	135 584	194 398	40	14	17
1895	329	.	.	1 775 430	6 890 348	275 237	296 782	.	20	.
1896	346	.	.	1 654 553	9 249 672	111 068	270 566	.	29	.
1897	387	.	.	1 561 067	6 198 317	190 801	268 172	.	27	.

10. Die württembergischen Konkurse im Jahr 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des D. Reichs 1898 IV. S. 1. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 203.)

Vorbemerkung: Der Bundesrat hat am 29. Nov. 1894 Bestimmungen betreffend die Herstellung einer Konkursstatistik erlassen (vgl. Vierteljahrshefte z. Stat. d. D. Reichs, Jahrg. 1895 I. S. 3), nach welchen seit dem 1. Januar 1895 jeder Konkurs zu Beginn und Ende unter Beobachtung gestellt wird. Den Ergebnissen dieser Statistik sind die nachfolgenden Zusammenstellungen entnommen.

a. Anträge, eröffnete und beendete Konkursverfahren.

Stadt bzw. Staat	Anträge auf Eröffnung		Wirklich eröffnet		Beendete Konkursverfahren						Zahl d. neuen Konkurse	
	im ganzen	darunter abgewiesen ¹⁾	im ganzen	nur vom Gemeinschuldner beantragt	überhaupt	durch Schlußverteilung	durch Zwangsverteilung	mit allgemeiner Einwilligung	wegen Maffemangels	darunter mit Gläubigerabschluß	überhaupt	auf 100 000 Einwohner
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Stuttgart . .	103	2	80	38	56	38	6	3	9	9	82	49,9
Württemberg .	468	20	374	188	387	317	34	9	27	127	394	18,6
Deutsch. Reich	8 305	639	6 358	3 956	6 077	4 059	1 503	134	381	2 056	6 997	13,1

Stadt bzw. Staat	Die eröffneten (beendeten) Konkursverfahren haben betroffen:							
	physische Personen		Nachlässe		Handels- gesell- schaften	Genossen- schaften	andere Gemein- schuldner	
	im ganzen	darunter weibliche	im ganzen	der weiblichen				
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	
Stuttgart . . .	72 (53)	12 (5)	6 (2)	— (—)	2 (1)	— (—)	— (—)	
Württemberg . .	347 (367)	35 (36)	22 (13)	2 (1)	5 (6)	— (—)	— (1)	
Deutsches Reich .	5553 (5298)	549 (515)	522 (494)	54 (45)	229 (232)	26 (24)	28 (29)	

¹⁾ Wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse.

(Noch) XVI. 10. Die württembergischen Konkurse im Jahr 1897.

b. Die beendeten Konkurse nach der Höhe der Schuldenmasse und nach der Dauer.

Beendete Konkurse	Zahl d. Fälle mit Schulden- an- gabe	Schuldenmasse in 1000 <i>M.</i>									Dauer in Monaten bzw. Jahren						
		un- ter 1	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50 bis 100	100 bis 500	500 und dar.	unter 6 Mon.	6 bis 12 Monat	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 10	
Jahre																	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
im ganzen	384	10	127	106	84	33	13	11	—	111	167	91	13	3	2	—	
durch Schlußverteilung . .	317	7	105	90	68	27	13	7	—	72	145	85	12	2	1	—	
durch Zwangsvergleich . .	34	—	5	9	11	6	—	3	—	15	13	4	1	—	1	—	

c. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkurse.

Beendete Konkurse	Zahl der Konkurs- gläubiger	Die Schuldenmasse betrug			Masse- kosten	Dar- unter Kosten des Konkurs- ver- fahrens	Masse- schul- den	Teil- ungs- masse	Ausgefallen sind bei den			
		über- haupt	darunter						Masse- schul- den	Masse- kosten	bevor- rech- tigten	nicht be- vorrech- tigten
			bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte								
			Forderungen										Forderungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
im ganzen . . .	12 757	6 198 317	190 801	6 007 516	225 504	178 690	42 668	1 561 067	827	1 222	38 564	4 818 790
durch Schluß- verteilung . .	10 616	5 068 761	123 600	4 945 161	192 899	153 840	34 676	1 285 859	—	37	35 865	3 974 575
durch Zwangs- vergleich . .	1 346	784 499	55 707	728 792	25 371	19 014	5 373	239 579	—	—	—	513 623

d. Das Verhältnis der Kosten des Verfahrens zur Teilungsmasse.

Beendete Konkurse	Nachgewiesene Fälle	Die Kosten betragen . . . % der Teilungsmasse in Fällen											
		unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 75	75 bis 100	100 und mehr	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
im ganzen	379	9	63	91	53	45	28	40	19	18	8	5	
durch Schlußverteilung .	317	6	50	76	52	38	24	38	18	12	2	1	
durch Zwangsvergleich .	34	2	7	13	1	5	3	1	—	2	—	—	

e. Das Verhältnis der Forderungen zur Teilungsmasse.

Beendete Konkurse	Nachgewiesene Fälle	Es sind gedeckt worden . . . % der															
		Maffeschulden			Maffekosten			bevorrechtigten Forderungen					nichtbevorrechtigten Forderungen				
		100	100 bis 50	50 und darunter	100	bis 50	50 und darunter	100	100 bis 75	75 bis 50	50 bis 25	25 und darunter	100	100 bis 50	50 bis 25	25 bis 0	0
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
im ganzen	379 ¹⁾	144	2	2	372	6	—	318	4	5	4	3	3	43	102	188	43
durch Schlußverteilung . .	317 ¹⁾	124	—	—	315	1	—	282	3	5	3	3	2	40	88	171	16
durch Zwangsvergleich . .	34	15	—	—	34	—	—	31	—	—	—	—	—	3	14	17	—

¹⁾ Darunter ein durch Schlußverteilung aufgehobenes Verfahren, eine Ehefrau betreffend, für welches besondere Kosten nicht in Ansatz gebracht sind, da das Verfahren mit dem gegen den Ehemann gleichzeitig durchgeführt wurde.

XVI. 11. Vergleichende Übersicht über die in den Jahren 1882/96 in Württemberg

(Statist. d. Deutsch. Reichs, N. F. Bd. 95 S. 278. — Statist. Jahrb.

Jahre	Zahl der		Von den Verurteilten sind nach dem								
	straf- baren Hand- lungen ²⁾	Verur- teilten ²⁾	Geschlecht		Alter ³⁾		Religionsbekenntnis				
			männl.	weibl.	noch nicht 18- jährig	18- jährig und älter	Christen			Is- rae- li- ten	unbe- kannt. Reli- gion
							evang.	kath.	son- stige		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion.											
10jähr. Durchschn.											
1882/91	2 588	2 306	2 177	129	24	2 282	1 566	516	2	15	207
1892	2 699	2 615	2 351	264	42	2 573	1 924	625	—	16	50
1893	2 796	2 702	2 451	251	61	2 641	1 888	726	2	33	53
1894	2 995	2 870	2 596	274	52	2 818	2 083	735	—	31	21
1895	2 863	2 731	2 428	303	68	2 663	1 936	708	2	37	48
1896	3 145	3 011	2 763	248	74	2 937	2 195	730	7	37	42
b. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.											
10jähr. Durchschn.											
1882/91	6 334	4 964	4 335	629	224	4 740	3 324	1 545	2	24	69
1892	6 153	5 751	5 157	594	313	5 438	3 959	1 715	2	32	43
1893	6 920	6 350	5 732	618	362	5 988	4 410	1 853	2	28	57
1894	6 772	6 180	5 529	651	350	5 830	4 345	1 769	—	34	32
1895	6 551	5 966	5 398	568	345	5 621	4 259	1 657	1	26	23
1896	7 237	6 849	6 253	596	396	6 453	4 923	1 867	—	28	31
c. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.											
10jähr. Durchschn.											
1882/91	9 454	5 803	4 500	1 303	947	4 856	3 738	1 977	1	24	63
1892	8 935	6 090	4 885	1 205	1 119	4 971	3 921	2 095	—	22	52
1893	8 459	5 941	4 756	1 185	1 178	4 763	3 817	2 063	2	24	35
1894	8 259	5 753	4 613	1 140	1 077	4 676	3 705	1 993	1	23	31
1895	8 459	5 681	4 516	1 165	997	4 684	3 760	1 861	4	31	25
1896	8 441	5 692	4 601	1 091	986	4 706	3 726	1 927	2	19	18
d. Verbrechen und Vergehen im Amt.											
10jähr. Durchschn.											
1882/91	210	92	86	6	1	91	57	32	—	—	3
1892	133	70	64	6	2	68	42	28	—	—	—
1893	172	118	110	8	1	117	82	35	—	—	1
1894	144	83	79	4	3	80	51	32	—	—	—
1895	205	95	93	2	2	93	68	25	—	2	—
1896	114	75	70	5	1	74	42	33	—	—	—
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt.											
1882	19 289	13 638	11 322	2 316	1 089	12 549	8 655	4 146	4	62	771
1883	19 243	13 231	11 077	2 154	1 206	12 025	8 546	4 099	2	66	518
1884	19 103	13 724	11 570	2 154	1 109	12 615	8 966	4 235	6	76	441
1885	19 575	13 459	11 432	2 027	1 043	12 416	8 878	4 135	7	67	372
1886	19 702	13 617	11 680	1 937	1 140	12 477	9 026	4 115	4	71	401
1887	18 758	12 844	10 897	1 947	1 161	11 683	8 589	3 978	7	50	220
1888	19 108	12 757	10 740	2 017	1 144	11 613	8 566	3 901	5	58	227
1889	19 438	12 897	10 772	2 125	1 380	11 517	8 651	4 012	6	59	169
1890	15 923	12 795	10 656	2 139	1 346	11 449	8 606	4 003	4	51	131
1891	15 724	12 694	10 837	1 857	1 345	11 349	8 369	4 078	3	71	173
10jähr. Durchschn.	18 586	13 165	11 098	2 067	1 196	11 969	8 685	4 070	5	63	342
1892	17 920	14 526	12 457	2 069	1 476	13 050	9 846	4 463	2	70	145
1893	18 347	15 111	13 049	2 062	1 602	13 509	10 197	4 677	6	85	146
1894	18 170	14 886	12 817	2 069	1 482	13 404	10 184	4 529	1	88	84
1895	18 078	14 473	12 435	2 038	1 412	13 061	10 023	4 251	7	96	96
1896	18 937	15 627	13 687	1 940	1 457	14 170	10 886	4 557	9	84	91

¹⁾ Von den 4 Hauptkategorien, in welche die Verbrechen und Vergehen in der Übersicht zusammengefaßt sind, betrifft die zu a. die §§ 49 a, 80—168, die zu b. die §§ 169—241, die zu c. die §§ 242—330, die zu d. die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Straffachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe sind unter den bezüglichen, strafbaren Handlungen mitgezählt. — ²⁾ Hinfichtlich derer überhaupt rechtskräftige Verurteilung erfolgt ist. — ³⁾ Zur Zeit der That. — ⁴⁾ Wegen

abgeurteilten Verbrechen u. Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).¹⁾
f. d. Deutsche Reich 1898 S. 152. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 205.)

Anhang zu der Tabelle S. 232.

Unter der Gesamtzahl der in den Jahren 1882–1896 wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Württemberg verurteilten Personen befinden sich solche, deren Verurteilung wegen folgender durch Schwere oder Zahl hervorragender Verbrechen und Vergehen erfolgt ist:

Jahre	Zahl der Verurteilten wegen:									
	1. Gewalt u. Drohungen gegen Beamte	2. Hausfriedensbruch	3. Verletzung der Wehrpflicht	4. Meineid	5. Unzucht, Notzucht	6. Beleidigung	7. Mord u. Totschlag	8. Einfache Körperverletzung	9. Gefährliche ⁴⁾	10. Nötigung und Bedrohung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1882	484	203	989	44	146	2 132	23	331	1 602	292
1883	561	227	757	56	134	2 206	19	339	1 504	343
1884	583	248	1 193	55	167	2 350	15	346	1 758	341
1885	528	237	1 246	48	164	2 216	15	383	1 747	354
1886	563	215	1 738	36	197	2 115	18	317	1 697	378
1887	526	235	998	33	179	2 063	18	314	1 724	327
1888	535	229	967	34	184	1 988	17	292	1 843	356
1889	475	211	833	33	212	1 915	18	296	1 934	328
1890	487	233	660	34	150	1 916	24	320	2 003	342
1891	466	232	715	37	177	1 894	20	322	2 109	349
10 j. Durchschn.	521	227	1 010	41	171	2 079	19	326	1 792	341
1892	571	308	789	32	179	2 087	10	346	2 398	470
1893	706	343	563	23	215	2 189	7	389	2 783	484
1894	711	343	715	27	182	2 144	15	385	2 670	481
1895	643	370	595	32	200	1 948	21	356	2 672	456
1896	634	375	655	35	202	2 001	16	376	3 322	555

Schluß.

Jahre	Zahl der Verurteilten wegen:								
	11. Diebstahl	12. Unterschlagung	13. Raub und räuberische Erpressung	14. Hehlerei	15. Betrug	16. Urkundenfälschung	17. Sachbeschädigung	18. Brandstiftung	Summe von 1.–18.
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
1882	3 601	619	17	270	965	158	356	39	12 271
1883	3 482	560	32	256	923	161	320	57	11 937
1884	3 142	531	20	183	823	135	366	45	12 301
1885	2 994	482	17	254	888	132	338	32	12 075
1886	2 902	520	16	195	886	135	391	22	12 341
1887	2 888	501	12	187	904	161	336	20	11 426
1888	2 845	462	24	205	851	162	324	37	11 355
1889	3 005	474	19	193	987	135	392	32	11 492
1890	2 989	489	17	214	960	177	386	37	11 438
1891	2 785	475	10	185	988	153	406	32	11 355
10 j. Durchschn.	3 063	511	18	214	918	151	362	35	11 799
1892	3 040	515	23	180	1 109	176	512	34	12 779
1893	2 999	516	11	208	961	155	509	30	13 091
1894	2 785	519	9	213	1 006	182	513	33	12 933
1895	2 740	519	8	214	1 019	210	427	14	12 449
1896	2 739	527	19	178	980	178	518	17	13 327

„schwerer“ Körperverletzung wurden verurteilt: 1882 16, 1883 11, 1884 25, 1885 28, 1886 15, 1887 19, 1888 25, 1889 14, 1890 12, 1891 31, 1892 30, 1893 34, 1894 27, 1895 22, 1896 27, im 10jährigen Durchschnitt 1882–1891 20 Personen.

XVII. Kirchen-

1. Äußerungen des kirchl. Lebens in der evangel. Landeskirche a. d. Jahren 1880—1897.¹⁾

(Amtsblatt d. Evangel. Konfistoriums v. 1898 Nr. 567 und von früheren Jahrgängen. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 207.)

Jahre	Zahl der (lebend-) geborenen Kinder evangelischer Eltern			Zahl der evangelischen Tauf-ten	Zahl der Eheschließungen			Zahl der (evang.) Trauungen			Zahl der gestorbenen evangelischen Gemeindeglieder	Zahl der evangelischen kirchlichen Beerdigungen ²⁾	Zahl der Konfirmanden	
	che-lich	un-ehelich	zu-fam-men		rein evan-geli-scher Paare	ge-misch-ter Paare	über-haupt	rein evan-geli-scher Paare	ge-misch-ter Paare	über-haupt			über-haupt	dar-unter aus-gemisch-ten Ehen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1880			53 647	52 407	8 562	663	9 225	8 408	420	8 828	37 138	29 368	30 132	464
1882	46 907	4 399	51 306	50 583	8 271	649	8 920	8 155	624	8 779	34 506	28 641	27 646	405
1883	45 629	4 296	49 925	48 711	8 215	647	8 862	8 078	573	8 651	33 461	27 512	29 228	442
1884	45 381	4 623	50 004	48 988	8 207	650	8 857	8 090	424	8 514	36 352	29 118	29 546	520
1885	44 205	4 852	49 057	48 192	8 929	736	9 665	8 798	457	9 255	36 157	29 386	29 104	560
1886	44 707	4 964	49 671	48 352	8 765	756	9 521	8 630	483	9 113	34 622	27 754	31 330	703
1887	43 749	4 791	48 540	46 924	8 589	751	9 340	8 449	471	8 920	31 465	25 603	32 749	777
1888	43 003	4 833	47 836	46 663	8 695	786	9 481	8 588	531	9 119	34 458	28 864	31 325	777
1889	42 769	4 745	47 514	45 882	9 137	809	9 946	8 937	496	9 433	35 745	30 118	32 313	883
10j. D'fchn.			49 992	48 827	8 542	708	9 250	8 404	490	8 894	35 045	28 545	30 229	591
1890	41 758	4 701	46 459	44 842	9 105	928	10 033	8 925	589	9 514	34 285	28 366	33 972	901
1891	43 997	5 049	49 046	47 318	9 410	923	10 333	9 291	581	9 872	34 525	28 947	35 006	935
1892	43 220	5 101	48 321	47 002	9 379	912	10 291	9 239	565	9 804	35 444	30 244	32 739	771
1893	43 712	5 265	48 977	47 304	9 361	930	10 291	9 268	588	9 856	36 889	31 702	34 764	915
1894	43 118	5 178	48 296	46 300	10 220	956	11 176	9 996	663	10 659	34 656	30 019	32 150	978
1895	44 834	5 000	49 834	47 931	10 313	994	11 307	10 088	598	10 686	33 479	28 400	32 253	978
1896	45 047	5 454	50 501	48 316	10 519	1 114	11 633	10 372	696	11 068	30 087	25 641	32 302	974
1897	44 982	5 283	50 265	48 602	10 823	1 114	11 937	10 447	631	11 078	32 722	27 946	31 496	985

Jahre	Zahl der Kommunikanten				Übertritte zur evangel. Kirche fanden statt				Austritte aus der evangel. Kirche fanden statt				Ertrag der kirchlichen Kollekten		Kirchliche Wahlen ³⁾		
	überhaupt	darunter		die weibl. in % der Gesamtzahl	von Katholiken	von Dissidenten	von Israeliten	überhaupt	zu den Katholiken	zu Dissidenten	überhaupt	Gesamtsumme	darunter für besondere kirchliche Zwecke von der Oberkirchenbeh. angeordnet	Zahl der Wähler	Zahl der abstim-menden Wähler	%	
		männl.	weibl.														
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
1880	753 634 ⁴⁾	324 890	428 744	56,9	18	39	2	59	24	454	478	.	57 275	214 020	43 332	20,02 ⁵⁾	
1882	728 504	311 619	416 885	57,2	21	72	—	93	30	172	202	.	62 009	—	—	—	
1883	730 664				34	65	1	100	45	173	218		67 064	—	—	—	
1884	712 856	306 562	406 394	57,0	22	80	3	105	52	102	154	287 804	60 658	—	—	—	
1885	735 094	312 747	422 347	57,5	52	90	2	144	52	66	118	401 546	60 654	—	—	—	
1886	737 999	313 215	424 784	57,6	52	58	2	92	67	79	146	400 007	66 934	—	—	—	
1887	751 058	319 483	431 575	57,5	45	65	2	112	57	101	158	411 124	79 411	—	—	—	
1888	744 729	314 770	429 959	57,7	31	29	6	66	30	91	121	429 814	82 776	—	—	—	
1889	724 413	306 938	417 475	57,6	49	65	5	119	49	98	147	435 405	90 430	242 762	78 651	32,39	
10j. D'fchn.	735 042			.	33	62	2	97	43	158	201	.	69 357	.	.	.	
1890	716 277	302 813	413 464	57,7	55	38	4	97	36	108	144	459 836	88 634	243 266	75 391	33,99	
1891	745 094	312 519	432 575	58,1	47	64	11	122	34	191	225	475 149	92 217	244 826	77 577	31,68	
1892	743 505	315 033	428 472	57,6	38	43	5	86	43	59	102	517 202	116 751	247 952	64 824	26,14	
1893	716 327	312 436	403 891	56,4	28	63	5	96	47	78	125	524 116	95 052	246 659	65 418	26,52	
1894	739 024	310 507	428 517	58,0	41	25	5	71	53	112	165	526 743	96 181	247 747	65 346	26,38	
1895	751 466	307 002	421 862	56,1	56	29	13	98	54	149	203	564 007	101 859	254 734	64 462	25,30	
1896	718 589	300 830	417 759	58,1	49	70	3	122	71	115	186 ⁶⁾	555 700	97 008	248 386	62 779	25,27	
1897	734 874	306 703	428 171	58,3	40	41	6	87	65	89	154	645 783	161 090	256 036	64 492	25,19	

¹⁾ Die Angaben hierüber sind der durch Beschluß der deutschen evangelischen Kirchenkonferenz in Eifenach seit 1880 eingeführten Statistik der deutschen evangelischen Kirche entnommen. — ²⁾ Die nicht kirchlich Beerdigten sind größtenteils kleine Kinder, welche an vielen Orten ohne kirchlichen Akt beerdigt zu werden pflegen. — ³⁾ Das Landesgesetz vom 14. Juni 1887, betreffend die Vertretung der evangelischen Kirchengemeinden und die Verwaltung ihrer Vermögensangelegenheiten, kam erst durch Verfügung des Min. f. Kirchen- und Schulwesen vom 21. März 1889 zur Ausführung. — ⁴⁾ Nach neuerer Mitteilung beträgt die Zahl der Kommunikanten nicht 766 236, wie im Amtsblatt des Ev. Konfistoriums Nr. 358 von 1882 angegeben. — ⁵⁾ Pfarrgemeinderatswahl vom Jahr 1878. — ⁶⁾ Außerdem ausgetreten aus der evangel. Kirche und übergetreten zu den Juden: 1.

wefen.

2. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche.

(Nach Mittheilungen des K. israelitischen Oberkirchenrats.)

Jahre	Geburten		Ehe-schließungen		Kirch-liche Trau-ungen	Ster-be-fälle	Kirch-liche Be-erdig-ungen	Über-tritte zur israel. Kirche	Austritte aus der israel. Kirche			Wahlen zum israel. Kirchenvorsteheramt		
	über-haupt	dar-unter ehe-liche	über-haupt	davon von rein israel. Paaren					zu einer chriftl. Kirche	ohn.An-schluß an eine andere Reli-gions-gemein-schaft	über-haupt	Wäh-ler	ab-stim-mende Wäh-ler	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1897	.	.	97	96	95	162	161	—	1	4	5	1 643	793	48,27
1898	204	198	97	96	92	174	174	—	—	2	2	1 610	811	50,37

3. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden in den Jahren 1877 bis 1897.¹⁾

(Württ. Jahrb. 1887 I. 1. Heft S. 35, 1897 III. S. 41.)

Jahre der Ehe- schließ- ungen	Ehen wurden geschlossen von Paaren														Ge- samt zahl der Ehe- schließ- ungen (Sp. 6 + 13 + 14)
	mit gleichem Religionsbekenntnis					mit verschiedenem Religionsbekenntnis								mit andere- ren Relig. (als vorge- nannt) oder ohne Relig. 2)	
	und zwar von				über- haupt (Sp. 2 bis 5)	und zwar schlossen gemischte Ehen							über- haupt (Sp. 7 + 9 + 11 + 12)		
	evangel.	römisch- kathol.	sonst chriftl.	israe- liti- schen		evangelische Männer		röm.-kathol. Männer		sonst chriftl. Männer	israe- liti-sche Männer				
						über- haupt	mit röm.- kathol. Frauen	über- haupt	mit evangel. Frauen						
Paaren															
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
1877	9 433	3 982	15	97	13 527	385	381	462	460	9	4	860	—	14 387	
1878	8 881	3 595	8	89	12 573	314	307	467	467	6	4	791	—	13 364	
1879	8 494	3 456	9	64	12 023	294	292	412	411	2	3	711	1	12 735	
1880	8 638	3 568	13	70	12 289	351	348	410	410	7	1	769	—	13 058	
1881	7 901	3 588	6	73	11 568	332	328	389	389	1	2	724	2	12 294	
1882	8 368	3 352	4	64	11 788	308	304	421	420	3	1	733	2	12 523	
1883	8 145	3 273	8	67	11 493	290	288	419	419	1	4	714	1	12 208	
1884	8 353	3 200	8	93	11 654	312	310	454	453	2	4	772	3	12 429	
1885	9 006	3 383	8	68	12 465	338	334	455	455	3	2	798	1	13 264	
1886	8 797	3 435	10	90	12 332	330	328	497	496	2	3	832	3	13 167	
10 jähr. Durch- schnitt	8 602	3 483	9	77	12 171	325	322	439	438	4	3	771	1	12 943	
in %	66,5	26,9	0,1	0,6	94,0	2,5	.	3,4	.	0,0	0,0	6,0	0,0	100	
1887	8 641	3 242	2	81	11 966	343	341	475	475	2	3	823	1	12 790	
1888	8 758	3 453	10	98	12 319	346	343	496	495	5	2	849	1	13 169	
1889	9 138	3 505	6	82	12 731	357	356	487	487	2	1	847	.	13 578	
1890	9 149	3 523	20	83	12 775	389	387	579	579	3	1	972	.	13 747	
1891	9 469	3 715	12	93	13 289	375	374	603	602	6	1	985	.	14 274	
1892	9 427	3 703	8	79	13 217	365	361	579	579	5	3	952	.	14 169	
1893	9 397	3 536	9	83	13 025	379	379	587	587	.	3	969	.	13 994	
1894	10 209	3 595	7	74	13 885	373	372	611	611	2	5	991	2	14 878	
1895	10 377	3 735	12	86	14 210	394	389	594	592	4	4	996	3	15 209	
1896	10 612	3 825	18	85	14 540	380	377	728	728	6	2	1 116	.	15 656	
10 jähr. Durch- schnitt	9 518	3 583	10	85	13 196	370	368	574	574	4	2	950	.	14 146	
in %	67,3	25,3	0,1	0,6	93,3	2,6	.	4,1	.	0,0	0,0	6,7	0,0	100	
1897	10 839	3 928	14	92	14 873	435	426	662	662	1	3	1 101	1	15 975	

¹⁾ Nach den Auszählungen des Statistischen Landesamts auf Grund der Standesamtsregister.— ²⁾ Bezw. ohne Angabe der Religion.

XVIII. Unterrichts-

(Aus „Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Königreich Württemberg“, veröffentlichten Jahrgängen. —

1. Die Frequenz der Württemberger und Nichtwürtemberger auf der Universität Tübingen in den Jahren 1887/88 bis 1896/97.

Jahre	Studierende der											
	evangelischen Theologie		katholischen Theologie		Rechtswissenschaft		Medizin		Philosophie (ohne die Theologen)		Staatswissenschaften überhaupt	
	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1887/88 { W.-S.	284	85	146	2	102	55	135	107	52	24	176	17
{ S.-S.	273	247	143	3	85	120	118	143	37	35	160	18
1888/89 { W.-S.	290	101	146	1	105	64	132	105	43	20	160	8
{ S.-S.	273	197	145	5	91	160	109	156	43	26	142	11
1889/90 { W.-S.	277	61	157	2	109	85	118	114	44	20	159	21
{ S.-S.	263	169	157	5	110	162	113	149	34	27	154	27
1890/91 { W.-S.	270	58	164	3	119	99	122	114	36	22	168	20
{ S.-S.	257	160	161	7	105	153	109	156	27	28	159	20
1891/92 { W.-S.	275	43	165	2	108	85	118	112	18	13	166	19
{ S.-S.	267	125	158	13	116	149	105	131	14	36	156	18
1892/93 { W.-S.	271	34	169	3	129	74	120	104	19	20	170	19
{ S.-S.	253	109	169	6	120	171	112	127	17	33	156	19
1893/94 { W.-S.	244	20	163	2	133	95	124	111	17	19	156	13
{ S.-S.	242	67	161	4	110	129	109	126	12	29	138	14
1894/95 { W.-S.	246	17	166	4	143	81	119	104	22	17	163	13
{ S.-S.	234	64	159	8	128	151	101	114	13	40	141	15
1895/96 { W.-S.	232	25	165	2	150	94	109	97	19	15	153	17
{ S.-S.	213	55	162	4	120	162	109	105	17	19	134	16
1896/97 { W.-S.	216	14	174	5	173	91	129	92	18	19	154	13
{ S.-S.	200	56	164	12	140	191	126	144	16	21	127	15

Jahre	(Noch) Studierende der								Gesamtzahl der Studierenden					Nicht-immatrikulierte
	Staatswissenschaften (f. o. Sp. 12. 13)						Naturwissenschaften		überhaupt	hierunter				
	hierunter													
	Regimentalisten		Kamerallisten		Forstwirte									
	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.				Württ.	Nicht-württ.	Württ.	aus and. deutschen Staaten		Außen-deutsche
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1887/88	W.-S.	46	1	75	8	55	8	40	29	1254	935	286	33	15
	S.-S.	45	1	68	12	47	5	37	30	1449	853	548	48	21
1888/89	W.-S.	59	—	56	5	45	3	30	23	1228	906	291	31	12
	S.-S.	53	—	56	9	33	2	22	30	1410	825	545	40	16
1889/90	W.-S.	71	3	55	12	33	6	25	32	1224	889	296	39	18
	S.-S.	70	3	56	16	28	8	24	28	1422	855	521	46	16
1890/91	W.-S.	77	3	62	10	29	7	27	28	1250	906	303	41	16
	S.-S.	78	5	56	9	25	6	21	30	1393	839	511	43	15
1891/92	W.-S.	94	4	53	12	19	3	24	24	1172	874	265	33	15
	S.-S.	89	2	50	12	17	4	19	27	1334	835	466	33	17
1892/93	W.-S.	103	5	48	11	19	3	25	26	1183	903	249	31	21
	S.-S.	94	5	46	14	16	—	24	33	1349	851	452	46	12
1893/94	W.-S.	88	3	53	10	15	—	30	23	1150	867	253	30	27
	S.-S.	74	2	54	10	10	2	29	39	1209	801	376	32	22
1894/95	W.-S.	85	4	60	6	18	3	32	37	1164	891	249	24	19
	S.-S.	70	2	56	6	15	7	28	45	1241	804	402	35	21
1895/96	W.-S.	70	4	60	10	23	3	31	29	1138	859	258	21	18
	S.-S.	50	1	61	13	23	2	23	33	1172	778	371	23	18
1896/97	W.-S.	54	1	70	8	30	4	45	26	1169	909	235	25	21
	S.-S.	39	2	62	9	26	4	43	34	1289	816	441	32	21

und Erziehungswesen.

licht von dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens für das Schuljahr 1896/97 und Württ. Jahrb. 1897 III. S. 210.)

2. Die Frequenz der 7 Fakultäten der Universität Tübingen in den Jahren 1887/88 bis 1896/97.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden							
		über- haupt	der evan- gelischen Theo- logie	der kathol. Theo- logie	der Rechts- wissen- schaft	der Medizin	der Philo- sophie (ohne Theo- logen)	der Staats- wissen- schaften	der Natur- wissen- schaften
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1887/88 { W.-S.	114	1 254	369	148	157	242	76	193	69
{ S.-S.		1 449	520	146	205	261	72	178	67
1888/89 { W.-S.	113	1 228	391	147	169	237	63	168	53
{ S.-S.		1 410	470	150	251	265	69	153	52
1889/90 { W.-S.	112	1 224	338	159	194	232	64	180	57
{ S.-S.		1 422	432	162	272	262	61	181	52
1890/91 { W.-S.	117	1 250	328	167	218	236	58	188	55
{ S.-S.		1 393	417	168	258	265	55	179	51
1891/92 { W.-S.	114	1 172	318	167	193	230	31	185	48
{ S.-S.		1 334	392	171	265	236	50	174	46
1892/93 { W.-S.	115	1 183	305	172	203	224	39	189	51
{ S.-S.		1 349	362	175	291	239	50	175	57
1893/94 { W.-S.	116	1 150	264	165	228	235	36	169	53
{ S.-S.		1 209	309	165	239	235	41	152	68
1894/95 { W.-S.	113	1 164	263	170	224	223	39	176	69
{ S.-S.		1 241	298	167	279	215	53	156	73
1895/96 { W.-S.	113	1 138	257	167	244	206	34	170	60
{ S.-S.		1 172	268	166	282	214	36	150	56
1896/97 { W.-S.	115 ¹⁾	1 169	230	179	264	221	37	167	71
{ S.-S.		1 289	256	176	331	270	37	142	77

3. Die Frequenz der Techn. Hochschule zu Stuttgart i. d. J. 1887/88 bis 1896/97.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden							Hofpi- tie- rende	Jahresfrequenz ²⁾			
		an den Abteilungen für								über- haupt	und zwar		
		Architektur	Bau- Ingenieur- wesen	Ma- fehi- nen- Tech- nik	chemi- sche Tech- nik	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	allg. bild. Fäch.	im gan- zen			Würt- tem- berger	Nicht- würt- tem- berger	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1887/88	W.-S. {S.-S.	56	60 45	17 13	54 52	80 65	27 15	26 24	264 214	187 49	{301	187	114
1888/89	W.-S. {S.-S.	57	52 45	15 12	61 46	72 57	14 17	36 23	250 200	183 48	{274	167	107
1889/90	W.-S. {S.-S.	60	60 48	29 27	79 71	70 67	16 13	31 24	285 250	206 39	{328	203	125
1890/91	W.-S. {S.-S.	61	74 61	42 37	87 75	80 66	16 15	28 26	327 280	176 51	{364	226	138
1891/92	W.-S. {S.-S.	67	93 67	67 55	104 92	64 50	16 16	20 9	364 289	300 78	{392	218	174
1892/93	W.-S. {S.-S.	74	97 74	76 60	142 136	61 54	19 13	24 19	419 356	143 37	{467	281	186
1893/94	W.-S. {S.-S.	79	121 106	94 81	176 150	67 55	19 17	41 29	518 438	215 40	{570	346	224
1894/95	W.-S. {S.-S.	81	135 106	95 76	198 186	71 62	18 18	53 45	570 493	188 36	{625	376	249
1895/96	W.-S. {S.-S.	82	149 113	107 92	240 207	68 58	23 21	39 25	626 516	210 46	{683	434	249
1896/97	W.-S. {S.-S.	81 ^{a)}	140 99	118 88	260 229	69 61	24 24	44 ^{a)} 34 ^{b)}	655 ^{c)} 535 ^{d)}	255 41	{	.	.

¹⁾ 52 ordentliche, 12 außerordentliche Professoren, 7 Hilfslehrer und 44 Privatdozenten, Repetenten, Affizenzärzte; dazu noch 6 Lehrer für Künste und Leibesübungen. — ²⁾ D. i. die Frequenz des Wintersemesters mit Hinzurechnung der im Sommer Neueingetretenen (ohne Hofpitierende). — ³⁾ 27 Haupt-, 26 Fach- und Hilfslehrer, 2 Repetenten, 10 Affizenten, 16 Privatdozenten. — ⁴⁾ Hierunter 24, — ⁵⁾ Desgl. 22 Kandidaten des höheren Eisenbahn-, Post- und Telegraphendienstes. — ⁶⁾ Hierunter 236, — ⁷⁾ Desgl. 214 Nichtwürttemberger.

XVIII. 4. Die Frequenz d. Baugewerkeschule in Stuttgart i. d. J. 1887/88 bis 1896/97.

Jahre	Gesamtzahl der		Von den Schülern waren										
	Lehrer	Schüler	ordentliche	außerordentliche	Württemberger	Nicht-Württemberger	Bau-techniker	Kultur-techniker (Geometer)	Maschinen-techniker	Angehörige fonkt. ger Berufsarten	Lehr-linge ¹⁾	Ge-hilfen	Ge-schäfts-leiter etc.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1887/88	30	496	452	44	362	134	296	44	97	59	127	220	149
1888/89	31	608	568	40	411	197	402	39	108	59	156	257	195
1889/90	35	686	662	24	487	199	476	40	142	28	228	221	237
1890/91	35	829	809	20	611	218	554	50	194	31	250	306	273
1891/92	41	975	951	24	726	249	656	55	226	38	299	387	289
1892/93	43	1 124	1 093	26	821	303	739	65	276	44	301	473	350
1893/94	43	1 219	1 199	20	903	316	792	88	291	48	329	539	351
1894/95	41	1 201	1 177	24	911	290	799	91	273	38	309	477	415
1895/96	46	1 147	1 116	31	908	239	704	92	312	39	246	521	380
1896/97	44	1 268	1 238	30	1 055	213	797	112	329	30	288	566	414

5. Die Frequenz d. gewerbl. Fortbildungsschulen Württbs. i. d. J. 1887/88 bis 1896/97.

Jahre	Orte mit			Zahl der Schüler				Jahre	Orte mit			Zahl der Schüler			
	ge-werbl.	weibl.	Frau-en-ar-beits-schulen	ge-werbl. Fort-bil-dungs-schüler	Schü-ler-innen weibl. Fort-bil-dungs-schulen	Frau-en-ar-beits-schü-ler-innen	im-gan-zen		ge-werbl.	weibl.	Frau-en-ar-beits-schulen	ge-werbl. Fort-bil-dungs-schüler	Schü-ler-innen weibl. Fort-bil-dungs-schulen	Frau-en-ar-beits-schü-ler-innen	im-gan-zen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1887/88	168	13	17	13 165	709	4 158	18 032	1892/93	195	14	21	17 195	771	5 404	23 370
1888/89	168	13	18	13 871	643	4 172	18 686	1893/94	209	14	21	17 028	760	5 322	23 110
1889/90	173	14	19	14 988	720	4 511	20 219	1894/95	223	16	22	17 818	913	5 293	23 964
1890/91	177	14	19	16 179	731	4 647	21 557	1895/96	228	16	22	17 235	915	5 349	23 499
1891/92	188	14	21	16 739	781	4 991	22 511	1896/97	228	17	23	17 900	1 048	5 179	24 127

6. Die Frequenz der landwirtschaftl. Akademie Hohenheim i. d. J. 1887/88 bis 1896/97.

Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden				Hospitanten	Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden				Hospitanten
		über- haupt	hierunter						über- haupt	hierunter			
			Würt- tem- berger	Nichtwürtt. Reichs- ange- hörige	Aus- länder					Würt- tem- berger	Reichs- ange- hörige	Aus- länder	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1887/88 { W.-S.	21	83	32	29	22	4	1892/93 { W.-S.	22	114	40	37	37	1
{ S.-S.		70	23	25	22	—	{ S.-S.		91	33	26	32	1
1888/89 { W.-S.	21	85	27	36	22	2	1893/94 { W.-S.	22	97	27	30	40	1
{ S.-S.		64	23	28	13	—	{ S.-S.		87	25	30	32	3
1889/90 { W.-S.	21	87	39	28	20	4	1894/95 { W.-S.	22	124	39	52	33	1
{ S.-S.		75	32	23	20	2	{ S.-S.		95	28	42	25	2
1890/91 { W.-S.	22	75	29	25	21	6	1895/96 { W.-S.	22	93	35	41	17	—
{ S.-S.		67	24	24	19	2	{ S.-S.		91	32	38	21	3
1891/92 { W.-S.	22	95	44	25	26	1	1896/97 { W.-S.	22	113	36	49	28	—
{ S.-S.		70	29	20	21	—	{ S.-S.		88	26	45	17	—

¹⁾ Einschließlich derjenigen wenigen Schüler, welche keiner der drei Ausbildungsstufen beigezählt werden können.

XVIII. 7. Die Frequenz d. Tierärztl. Hochschule in Stuttgart i. d. J. 1887/88 bis 1896/97.

Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden					Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden				
		über- haupt	hierunter						über- haupt	hierunter			
			Wart- tem- berger	Reichs- ange- hörige	Aus- länder	Hofpi- tanten				Wart- tem- berger	Reichs- ange- hörige	Aus- länder	Hofpi- tanten
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1887/88 { W.-S.	15	97	31	62	4	4	1892/93 { W.-S.	17	117	38	77	2	2
{ S.-S.		90	26	62	2	1	{ S.-S.		104	39	63	2	—
1888/89 { W.-S.	16	105	35	66	4	4	1893/94 { W.-S.	17	90	40	49	1	3
{ S.-S.		92	30	58	4	2	{ S.-S.		89	34	55	—	1
1889/90 { W.-S.	16	102	31	69	2	2	1894/95 { W.-S.	17	87	37	50	—	1
{ S.-S.		112	28	79	5	1	{ S.-S.		89	36	52	1	—
1890/91 { W.-S.	17	126	40	83	3	3	1895/96 { W.-S.	17	95	35	52	8	1
{ S.-S.		113	33	76	4	3	{ S.-S.		75	24	43	8	1
1891/92 { W.-S.	17	116	41	72	3	4	1896/97 { W.-S.	17	96	35	49	12	3
{ S.-S.		127	39	85	3	4	{ S.-S.		90	32	48	10	1

8. Die Frequenz der Kunstschule in Stuttgart (für bildende Künfte) i. d. J. 1887/88 bis 1896/97.

Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Schüler						Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Schüler					
		über- haupt	hierunter							über- haupt	hierunter				
			weib- liche	ordent- liche	außer- ordent- liche	Würt- temb.	Nicht- württ.				weib- liche	ordent- liche	außer- ordent- liche	Würt- temb.	Nicht- württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1887/88 { W.-S.	11	89	18	66	23	74	15	1892/93 { W.-S.	10	69	7	56	13	55	14
{ S.-S.		70	11	58	12	58	12	{ S.-S.		62	9	47	15	49	13
1888/89 { W.-S.	11	80	12	64	16	65	15	1893/94 { W.-S.	9	76	11	55	21	57	19
{ S.-S.		69	11	54	15	52	17	{ S.-S.		58	11	41	17	43	15
1889/90 { W.-S.	11	74	9	63	11	57	17	1894/95 { W.-S.	10	63	11	43	20	46	17
{ S.-S.		61	7	52	9	48	13	{ S.-S.		48	11	32	16	37	11
1890/91 { W.-S.	11	79	6	66	13	62	17	1895/96 { W.-S.	10	65	11	39	26	51	14
{ S.-S.		64	4	56	8	51	13	{ S.-S.		50	10	33	17	38	12
1891/92 { W.-S.	11	71	4	57	14	55	16	1896/97 { W.-S.	10	65	11	40	25	51	14
{ S.-S.		54	1	45	9	43	11	{ S.-S.		51	9	33	18	38	13

9. Die Frequenz der Kunstgewerbeschule in Stuttgart in den Jahren 1887/88 bis 1896/97.

Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Schüler					Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Schüler				
		über- haupt	und zwar						über- haupt	und zwar			
			ordent- liche	außer- ordent- liche	Würt- temb.	Nicht- württ.				ordent- liche	außer- ordent- liche	Würt- temb.	Nicht- württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1887/88 { W.-S. { S.-S.	9	89 63	32 25	57 38	71 52	18 11	1892/93 { W.-S. { S.-S.	11	116 66	80 48	36 18	103 57	13 9
1888/89 { W.-S. { S.-S.	10	109 49	41 32	68 17	91 40	18 9	1893/94 { W.-S. { S.-S.	10	121 69	74 47	47 22	106 61	15 8
1889/90 { W.-S. { S.-S.	10	104 53	56 30	48 23	93 47	11 6	1894/95 { W.-S. { S.-S.	10	133 76	82 49	51 27	110 59	23 17
1890/91 { W.-S. { S.-S.	10	95 45	50 29	45 16	85 38	10 7	1895/96 { W.-S. { S.-S.	10	124 69	78 49	46 20	96 48	28 21
1891/92 { W.-S. { S.-S.	11	97 58	44 34	53 24	85 49	12 9	1896/97 { W.-S. { S.-S.	10 11	108 54	68 32	40 22	86 41	22 13

10. Die Frequenz des Konservatoriums für Musik in Stuttgart i. d. J. 1887/88 bis 1896/97.

Jahre	Zahl der Lehr- kräfte	Zahl der Zöglinge					Jahre	Zahl der Lehr- kräfte	Zahl der Zöglinge				
		über- haupt	hierunter						über- haupt	hierunter			
			Kunst- zöglinge	davon weibl.	Württ.	Nicht- württ.				Kunst- zöglinge	davon weibl.	Württ.	Nicht- württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1887/88	40	528	123	82	382	146	1892/93	42	471	117	78	349	122
1888/89	42	529	149	92	379	150	1893/94	44	445	141	74	338	107
1889/90	43	550	150	88	406	144	1894/95	41	449	147	92	331	118
1890/91	44	516	125	80	383	133	1895/96	41	515	136	94	373	142
1891/92	43	483	119	77	362	121	1896/97	42	492	161	93	365	127

XVIII. 11. Die Frequenz der Gelehrten- und Realschulen, sowie der Elementarschulen Württembergs in den Jahren 1889 bis 1898.

Jahre ¹⁾	Öffentliche Gelehrtenschulen									Öffentliche Realschulen				
	Zahl der-fel-ben	Zahl der				Von d. Schülern (Sp. 6) waren				Zahl der-fel-ben	Zahl der			
		Haupt-lehr-ftellen	Ober-gym-nasial-fchüler	Latein-fchüler ²⁾	Schü-ler zuf.	evan-gelisch	katho-lisch	Israe-liten	sonft. Konf. angeh.		Haupt-lehr-ftellen	Ober-real-fchüler	Real-fchüler	Schü-ler zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1889	92	421	1 981	6 652	8 683	6 239	2 013	368	13	76	283	579	7 779	8 358
1890	92	425	1 948	6 477	8 425	6 083	1 986	337	19	77	276	632	7 961	8 593
1891	92	429	1 864	6 432	8 296	6 029	1 916	334	17	78	286	622	8 051	8 673
1892	92	434	1 858	6 394	8 252	5 978	1 940	317	17	78	299	666	8 241	8 907
1893	92	436	1 871	6 267	8 138	5 864	1 950	310	14	79	303	704	8 260	8 964
1894	92	442	1 811	6 353	8 164	5 844	2 016	292	12	79	310	741	8 314	9 055
1895	92	444	1 842	6 460	8 302	5 910	2 103	275	14	80	313	784	8 336	9 120
1896	91	447	1 879	6 497	8 376	5 914	2 182	269	11	81	328	884	8 277	9 161
1897	92	451	1 933	6 453	8 386	5 896	2 215	260	15	83	334	902	8 405	9 307
1898	91	458	1 941	6 397	8 338	5 787	2 281	255	15	82	348	900	8 512	9 412

Jahre ¹⁾	(Noch) Öffentl. Realschulen				Öffentliche Elementarschulen							
	Von den Schülern (Sp. 15) waren				Zahl der-fel-ben	Zahl der		Von den Schülern waren				
	evange-lisch	katho-lisch	Israe-liten	sonft. Konf. angeh.		Lehr-ftellen	Schüler	evange-lisch	katho-lisch	Israe-liten	sonft. Konf. angeh.	
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1889	6 732	1 234	378	14	19	61	2 484	2 162	226	95	1	
1890	6 919	1 269	396	9	19	61	2 428	2 101	223	99	5	
1891	7 046	1 231	383	13	19	61	2 443	2 115	222	101	5	
1892	7 259	1 250	385	13	19	61	2 367	2 022	246	96	3	
1893	7 325	1 271	359	9	19	61	2 398	2 048	255	88	7	
1894	7 373	1 314	352	16	19	62	2 383	2 042	249	87	5	
1895	7 457	1 301	339	23	19	62	2 344	2 017	230	88	9	
1896	7 547	1 281	318	15	19	62	2 383	2 046	244	87	6	
1897	7 625	1 341	320	21	19	61	2 461	2 091	277	92	1	
1898	7 772	1 320	306	14	18	62	2 654	2 222	318	105	9	

12. Die Frequenz der höheren Mädchenschulen Württembergs in den Jahren 1889 bis 1898.

Jahre ¹⁾	Zahl der			Von den Schülerinnen (Sp. 4) waren					
	Schu-len	Lehr-kräfte	Schü-le-rinnen überhaupt	evange-lisch	katho-lisch	israeli-tisch	sonft. Konf. angeh.	über 14 Jahre alt	Nicht-Württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1889 . . .	12	209	3 446	2 968	131	330	17	708	279
1890 . . .	13	218	3 576	3 074	152	330	20	756	319
1891 . . .	13	220	3 529	3 012	153	345	19	755	330
1892 . . .	13	215	3 460	2 967	152	322	19	778	334
1893 . . .	13	213	3 380	2 889	154	321	16	714	322
1894 . . .	13	208	3 344	2 853	183	296	12	720	297
1895 . . .	13	191	3 348	2 859	172	306	11	707	295
1896 . . .	13	207	3 377	2 881	185	299	12	721	359
1897 . . .	14	224	3 764	3 194	230	327	13	817	394
1898 . . .	14	224	3 863	3 261	255	329	18	800	435

¹⁾ Nach dem jeweiligen Stand vom 1. Januar. — ²⁾ Einschließlich der Schüler der mittleren und unteren Klassen an Realgymnasien, Reallceen und Reallateinschulen.

XVIII. 13. a. Die Frequenz der Volksschulen¹⁾ Württembergs in den Jahren 1888/89 bis 1897/98.

Jahre ²⁾	Zahl der Volksschüler ¹⁾ einschl. der Privatschüler								
	im Geschäftskreis der evangel. Oberschulbehörde			im Geschäftskreis der kath. Oberschulbehörde			zusammen		im ganzen
	Knaben	Mädchen	zu- sammen	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sammen	Knaben	Mädchen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1888/89	110 013	121 945	231 958	45 344	48 556	93 900	155 357	170 501	325 858
1889/90	109 789	121 177	230 966	45 364	48 890	94 254	155 153	170 067	325 220
1890/91	107 054	118 017	225 071	44 263	48 063	92 326	151 317	166 080	317 397
1891/92	106 872	119 244	226 116	44 182	47 426	91 608	151 054	166 670	317 724
1892/93	105 425	116 354	221 779	43 800	47 356	91 156	149 225	163 710	312 935
1893/94	103 825	114 943 ³⁾	218 768 ³⁾	43 262	47 120	90 382	147 087	162 063 ³⁾	309 150 ³⁾
1894/95	102 998	113 825	216 823	43 081	47 178	90 259	146 079	161 003	307 082
1895/96	101 686	112 188	213 874	42 632	46 390	89 022	144 318	158 578	302 896
1896/97	101 091	110 842	211 933	41 872	45 827	87 699	142 963	156 669	299 632
1897/98	99 807	109 686	209 493	41 626	45 630	87 256	141 433	155 316	296 749
Darunter in Privatschulen:									
1888/89	671	569	1 240	206	561	767	877	1 130	2 007
1889/90	559	525	1 084	241	596	837	800	1 121	1 921
1890/91	601	630	1 231	230	587	817	831	1 217	2 048
1891/92	608	661	1 269	231	618	849	839	1 279	2 118
1892/93	715	494	1 209	231	662	893	946	1 156	2 102
1893/94	739	470	1 209	240	726	966	979	1 196	2 175
1894/95	710	451	1 161	234	764	998	944	1 215	2 159
1895/96	607	446	1 053	227	791	1 018	834	1 237	2 071
1896/97	619	453	1 072	230	762	992	849	1 215	2 064
1897/98	600	469	1 069	236	829	1 065	836	1 298	2 134

13. b. Die Zahl der Volksschulen¹⁾ und Volksschulstellen¹⁾ in Württemberg, sowie der an ihnen unterrichteten Kinder¹⁾ in den Jahren 1888/89 bis 1897/98.

Jahre	Zahl der Volksschulen ⁴⁾	Zahl der Volks- schulstellen			Zahl der an ihnen unter- richteten Kinder	Auf 1 Lehrer- stelle entfallen Kinder	Jahre	Zahl der Volksschulen ⁴⁾	Zahl der Volks- schulstellen			Zahl der an ihnen unter- richteten Kinder	Auf 1 Lehrer- stelle entfallen Kinder
		ftän- dige	un- ftän- dige	zu- sam- men					ftän- dige	un- ftän- dige	zu- sam- men		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1888/89 . . . . .	.	3 270	1 262	4 532	323 551	71	1893/94	2 303	3 418	1 287	4 705	306 975 ³⁾	65
1889/90 . . . . .	.	3 287	1 286	4 573	323 299	71	1894/95	2 303	3 430	1 299	4 729	304 923	64
1890/91 . . . . .	.	3 316	1 293	4 609	315 349	68	1895/96	2 317	3 455	1 311	4 766	300 825	63
1891/92	2 280	3 367	1 280	4 647	315 606	68	1896/97	2 319	3 476	1 317	4 793	297 568	62
1892/93	2 298	3 406	1 280	4 686	310 833	66	1897/98	2 331	3 508	1 321	4 829	294 615	61

¹⁾ Einschl. Mittelschulen (Mittelschüler). — ²⁾ Jeweils auf 1. Mai für den Geschäftskreis der evangelischen, auf 1. Januar für den der katholischen Oberschulbehörde. — ³⁾ In der Aufstellung von 1893/94 sind (im Unterrichts- und Erziehungsbericht) 1753 Schülerinnen nicht mitgezählt worden, welche nun an den betreffenden Stellen zugeföhrt wurden. — ⁴⁾ Der je ein selbständiges Ganzes bildenden Schulanstalten nach dem Stand vom 1. Januar.

XVIII. 14. Die Frequenz der Industriefschulen Württembergs in den Jahren 1880/81 bis 1895/96.¹⁾

Jahre	Gesamtzahl der				Jahre	Gesamtzahl der			
	Schulen		Schüler			Schulen		Schüler	
	überhaupt	darunter mit Knaben	überhaupt	darunter Knaben		überhaupt	darunter mit Knaben	überhaupt	darunter Knaben
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1880/81	1 626	53	82 486	1 637	1890/91	1 850	42	116 299	356
1885/86	1 728	32	103 420	1 327	1895/96	1 929	35	120 377	283

15. Die Erziehungsanstalten Württembergs i. d. J. 1888/89 bis 1897/98.
a. Waisenhäuser.²⁾

Jahre	Gesamtzahl der Zöglinge					Jahre	Gesamtzahl der Zöglinge				
	überhaupt	hierunter find					überhaupt	hierunter find			
		ev.	kath.	isr.	neu aufgenommene			ev.	kath.	isr.	neu aufgenommene
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1888/89	664	456	204	4	127	1893/94	663	456	203	4	137
1889/90	663	455	203	5	119	1894/95	662	455	203	4	115
1890/91	661	455	202	4	127	1895/96	673	467	203	3	115
1891/92	662	457	202	3	132	1896/97	686	477	206	3	131
1892/93	662	457	202	3	111	1897/98	683	476	203	4	108

b. Taubstummenanstalten.³⁾

Jahre	Zahl der unter- gebrachten Kinder			Jahre	Zahl der unter- gebrachten Kinder			Jahre	Zahl der unter- gebrachten Kinder			
	im gan- zen	darunter			im gan- zen	darunter			im gan- zen	darunter		
		Staats-	Privat-			Staats-	Privat-			Staats-	Privat-	
		Zöglinge				Zöglinge				Zöglinge		
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	
1888/89	327	200	127	1892/93	367	209	158	1896/97	385	221	164	
1889/90	323	199	124	1893/94	333	194	139	1897/98	406	212	194	
1890/91	344	213	131	1894/95	355	220	135					
1891/92	349	207	142	1895/96	360	214	146					

c. Blindenanstalten.⁴⁾

Jahre	Zahl der Blinden			Jahre	Zahl der Blinden			Jahre	Zahl der Blinden		
	im gan- zen	und zwar			im gan- zen	und zwar			im gan- zen	und zwar	
		männl.	weibl.			männl.	weibl.			männl.	weibl.
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1888/89	124	72	52	1892/93	135	72	63	1896/97	169	94	75
1889/90	120	69	51	1893/94	152	85	67	1897/98	164	94	70
1890/91	121	77	44	1894/95	163	93	70				
1891/92	122	68	54	1895/96	171	96	75				

¹⁾ In den „Industriefschulen“ werden weibliche Handarbeiten (z. B. Stricken) gelehrt. Eine Zählung findet nur von 5 zu 5 Jahren statt. — ²⁾ Waisenhäuser bestehen in Stuttgart auschl. für evangel. Knaben, in Markgröningen auschl. für evangel. Mädchen, in Ochsenhausen auschl. für katholische Kinder. Die Kinder israel. Religion sind in den beiden ersteren Anstalten untergebracht. — ³⁾ Staatsanstalten in Gmünd, Bönningheim OA. Befigheim, Nürtingen und Nagold; Privatanstalten in Winnenden OA. Waiblingen, Wilhelmsdorf OA. Ravensburg, Heiligenbronn OA. Oberndorf. — ⁴⁾ Nikolauspflge in Stuttgart, Sophienpflge in Lustnau OA. Tübingen, Heiligenbronn OA. Oberndorf, Blindenasyll in Gmünd.

XIX. Kriegswesen.

1. Hauptergebnisse des Heeresergänzungsgeſchäfts im Bezirke des XIII. (K. Württ.)
Armee-corps für die 17 Jahre 1882 bis 1898.(Reichstags-Druckſache von 1898/99 Nr. 26. — Beil. zum Staats-Anzeiger v. 25. Mai 1899 Nr. 118. —
Württ. Jahrb. 1897 III. S. 217.)

Jahre	Definitive Entſcheidungen der Erfatz-behörden					Außerdem freiwillig ein- getreten		Von je 100 definitiven Entſcheidungen der Erfatz- behörden (Sp. 6) lauten			
	Aus- ge- ſchloſ- ſen ¹⁾	Aus- ge- mu- ſtert ²⁾	Dem Land- ſturm I. Auf- gebots oder der Erfatz- reſerve bzw. der Marine- Erfatzre- ſerve über- wieſen ³⁾	Aus- ge- ho- ben	Im ganzen (Sp. 2/5)	Mili- tär- pſich- tige	vor Be- ginn des militär- pſich- tigen Alters	Aus- ge- ſchloſ- ſen ¹⁾	Aus- ge- mu- ſtert ²⁾	Dem Land- ſturm I. Auf- gebots oder der Erfatz- reſerve bzw. der Marine- Erfatzre- ſerve über- wieſen ³⁾	Aus- ge- ho- ben
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1882	57	3 097	4 479	6 752	14 385	507	. ⁴⁾	0,4	21,5	31,1	47,0
1883	49	3 264	4 661	6 584	14 558	546	.	0,4	22,4	32,0	45,2
1884	43	3 423	4 839	6 783	15 088	554	.	0,3	22,7	32,1	44,9
1885	60	2 765	4 844	6 754	14 423	525	.	0,4	19,2	33,6	46,8
1886	39	3 376	5 373	7 052	15 840	551	.	0,3	21,3	33,9	44,5
1887	49	3 255	5 589	7 195	16 088	536	.	0,3	20,2	34,8	44,7
1888	41	2 315	6 013	7 194	15 563	334	310	0,3	14,9	38,6	46,2
1889	49	1 626	8 038	7 302	17 015	244	299	0,3	9,6	47,2	42,9
1890	51	1 818	8 885	7 887	16 641	270	293	0,3	10,9	41,4	47,4
1891	36	1 430	7 042	7 449	15 957	313	238	0,2	9,0	44,1	46,7
10j. D'fehn.	47	2 637	5 777	7 095	15 556	438	.	0,3	17,0	37,1	45,6
1892	42	1 752	7 585	7 598	16 927	286	312	0,2	10,4	44,5	44,9
1893	37	1 782	7 107	10 056	18 982	375	288	0,2	9,4	37,4	53,0
1894	28	1 834	6 383	10 210	18 455	448	264	0,15	9,94	34,59	55,32
1895	41	1 903	6 178	9 979	18 101	⁵⁾ 388	⁶⁾ 353	0,23	10,51	34,13	55,13
1896	36	2 083	6 185	9 928	18 232	⁷⁾ 400	⁸⁾ 374	0,20	11,43	33,92	54,45
15j. D'fehn.	44	2 381	6 077	7 915	16 417	418	¹³⁾ 303	0,27	14,50	37,02	48,21
1897	27	2 084	6 128	9 806	18 045	⁵⁾ 491	⁶⁾ 370	0,15	11,55	33,96	54,34
1898	39	1 963	7 226	9 994	19 222	¹⁴⁾ 452	⁵⁾ 388	0,20	10,21	37,59	52,00

In ſämtlichen Armee-corpsbezirken des Deutſchen Reichs.

1882	1 377	73 057	151 675	141 965	368 074	19 697	. ⁴⁾	0,4	19,8	41,2	38,6
1883	1 352	68 475	152 059	141 817	363 703	20 305	.	0,4	18,8	41,8	39,0
1884	1 281	67 780	151 837	142 521	363 419	19 970	.	0,4	18,6	41,8	39,2
1885	1 225	66 893	162 239	142 776	373 133	20 561	.	0,3	17,9	43,5	38,3
1886	1 200	69 851	164 807	161 526	397 384	20 735	.	0,3	17,6	41,5	40,6
1887	1 260	62 901	161 518	161 193	386 872	20 382	.	0,3	16,3	41,7	41,7
1888	1 245	45 548	178 136	161 247	386 176	14 830	13 105	0,3	11,8	46,1	41,8
1889	1 189	31 569	212 867	159 270	404 895	12 829	13 125	0,3	7,8	52,6	39,3
1890	1 236	30 680	196 301	182 836	411 053	12 666	12 645	0,3	7,5	47,8	44,4
1891	1 245	27 291	197 310	172 515	398 361	13 069	12 913	0,3	6,9	49,5	43,3
10j. D'fehn.	1 261	54 404	172 875	156 767	385 307	17 504	.	0,3	14,1	44,9	40,7
1892	1 280	30 043	200 108	169 830	401 261	14 660	15 723	0,3	7,5	49,9	42,3
1893	1 431	30 496	174 945	234 685	441 557	16 588	16 900	0,3	6,9	39,6	53,2
1894	1 395	33 303	178 095	235 649	448 442	18 161	19 345	0,3	7,4	39,7	52,6
1895	1 285	36 574	184 820	227 212	449 891	⁹⁾ 19 110	¹⁰⁾ 20 387	0,3	8,1	41,1	50,5
1896	1 267	38 191	188 470	223 669	451 597	¹¹⁾ 21 233	¹²⁾ 21 723	0,3	8,5	41,7	49,5
15j. D'fehn.	1 285	47 510	177 012	177 247	403 054	17 653	¹³⁾ 16 207	0,3	11,8	43,9	44,0
1897	1 210	40 431	192 654	224 838	459 133	¹⁴⁾ 21 975	¹⁵⁾ 22 307	0,3	8,8	41,9	49,0

¹⁾ Zur Zuchthausſtrafe Verurteilte etc. — ²⁾ Wegen körperlicher oder geiſtiger Gebrechen dauernd Untaugliche. — ³⁾ Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahr etc. — Vor 1888: der Erfatzreſerve I oder II bezw. der Seewehr II überwieſen. — ⁴⁾ Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Spalte 8 vor 1888 unthunlich. — ⁵⁾ Darunter 7, — ⁶⁾ darunter 13, — ⁷⁾ darunter 4, — ⁸⁾ darunter 6, — ⁹⁾ darunter 817, — ¹⁰⁾ darunter 1044, — ¹¹⁾ 726, — ¹²⁾ 915 in die Marine. — ¹³⁾ 9jähriger Durchſchnitt. — ¹⁴⁾ Darunter 10, — ¹⁵⁾ deſgl. 781, — ¹⁶⁾ deſgl. 1023 in die Marine.

XIX. 2. Die Schulbildung der Rekruten aus Württemberg¹⁾ für die 15 Ersatzjahre 1883/84 bis 1897/98.

(Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1898 IV. S. 121. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 218.)

Ersatzjahre	Es wurden Rekruten eingestellt bzw. geprüft ²⁾				Prozentsatz der Eingestellten ohne Schulbildung
	überhaupt	mit Schulbildung		ohne Schulbildung	
		in der deutschen Sprache	nur in einer andern Sprache		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Aus Württemberg. ¹⁾					
1883/84	6 646	6 645	—	1	0,02
1884/85	6 845	6 843	—	2	0,03
1885/86	6 893	6 892	1	—	—
1886/87 ³⁾	7 208	7 206	2	—	—
1887/88 ³⁾	7 428	7 427	—	1	0,01
1888/89	7 480	7 478	—	2	0,03
1889/90	7 625	7 623	1	1	0,01
1890/91	8 341	8 336	2	3	0,04
1891/92	7 993	7 991	—	2	0,03
1892/93	8 268	8 265	—	3	0,04
10jähr. Durchschnitt	7 473	7 471	0,6	2	0,03
1893/94	10 759	10 758	—	1	0,01
1894/95	10 963	10 959	1	3	0,03
1895/96	10 634	10 629	2	3	0,03
1896/97	10 827 ⁴⁾	10 821	3	3	0,03
1897/98	10 912	10 910	—	2	0,02
Im (bzw. aus dem) Deutschen Reich.					
1883/84	151 180	143 764	5 493	1 923	1,27
1884/85	152 826	145 385	5 590	1 851	1,21
1885/86	152 933	146 223	5 053	1 657	1,08
1886/87	169 240	163 203	4 822	1 215	0,72
1887/88	176 990	170 725	5 015	1 250	0,71
1888/89	171 346	166 195	4 117	1 034	0,60
1889/90	170 494	165 755	3 870	869	0,51
1890/91	193 318	187 996	4 287	1 035	0,54
1891/92	184 382	179 886	3 672	824	0,45
1892/93	186 448	182 415	3 318	715	0,38
10jähr. Durchschnitt	170 916	165 155	4 524	1 237	0,72
1893/94	253 177	250 835	1 725	617	0,24
1894/95	256 142	254 301	1 279	562	0,22
1895/96	250 661	249 373	914	374	0,15
1896/97	250 931 ⁵⁾	250 083	563	285	0,11 ⁶⁾
1897/98	251 515	250 957	358	200	0,08

¹⁾ Das sind die in die deutsche Armee (und Marine) überhaupt eingestellten aus Württemberg kommenden Rekruten. — ²⁾ Nach § 12 der Rekrutierungsordnung vom 23. Sept. 1875 bzw. § 12 der Heerordnung vom 22. Nov. 1888. Die Prüfung erstreckt sich lediglich darauf, ob der Rekrut genügend lesen und seinen Vor- und Zunamen leserlich schreiben kann. — ³⁾ Die infolge des Gesetzes vom 11. März 1887, betr. die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres, im Monat April 1887 eingestellten Rekruten sind zum Teil in den Zahlenangaben für 1886/87, zum andern Teil in denjenigen für 1887/88 begriffen. — ⁴⁾ Die Zahl der im Ersatzjahr 1897/98 bzw. (1896/97) in das XIII. (K. Württ.) Armeecorps eingestellten Rekruten (mit Einschluß der 4. [Württ.] Compagnie des Eisenbahnregiments Nr. II und des zum Verband des XV. Armeecorps gehörigen Württ. Inf.-Reg. Nr. 126) aus dem Deutschen Reich beträgt 10 084 (10 234), worunter 1 (3) ohne Schulbildung und keiner mit solcher in fremder Sprache. — ⁵⁾ Außerdem 1897/98 bzw. (1896/97) in außerdeutschen Staaten geboren und zuletzt dort aufhältlich 67 (89), davon mit Schulbildung in deutscher Sprache 60 (66), in fremder 5 (6), ohne Schulbildung 2 (17). — ⁶⁾ Der Prozentatz der eingestellten Rekruten ohne Schulbildung stellt sich im Ersatzjahr 1897/98 bzw. (1896/97) für Preußen auf 0,11 (0,16), für Bayern auf 0,02 (0,02), für Sachsen auf 0,01 (0,02), für Baden auf 0,03 (0,02).

XIX. 3. Die Körperbefähigung der Militärpflichtigen in Württemberg auf Grund der Vorstellungslisten.

(Mitgeteilt vom K. Kriegsministerium.)

Vorbemerkung.

Die in den nachfolgenden zwei Übersichten gegebenen Ziffern sind mit denjenigen von XIX. 1 nicht vergleichbar, da sie den sog. Vorstellungslisten entnommen sind, welche sämtliche Gestellungspflichtige enthalten, während die Ziffern in XIX. 1 auf den endgültigen Entscheidungen der Ersatzbehörden beruhen.

a. In den Jahren 1876—1898.

Jahre	Zahl der Militärpflichtigen, welche		Tauglich zum Dienst		Bedingt tauglich (Ersatzreserve)	Zeitig untauglich	Nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots ¹⁾	Dauernd untauglich zu jedem Militärdienst ¹⁾
	in den Vorstellungslisten	wirklich vorgestellt wurden	mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1876	16 338	.	.	.	2 738	1 941	3 259	
1877	16 661	.	.	.	3 163	2 469	3 693	
1878	17 585	.	.	.	3 571	2 038	4 149	
1879	16 258	16 110	6 642	269	2 662	2 203	4 334	
1880	.	16 167	6 912	297	2 736	2 171	4 051	
1881	.	15 400	6 892	230	3 163	1 220	3 895	
1882	.	15 103	7 261	212	3 148	1 501	2 981	
1883	.	15 544	7 329	233	3 490	1 428	3 064	
1884	.	16 395	7 901	246	3 426	1 624	3 198	
1885	.	15 710	8 108	231	3 139	1 589	2 643	
1886	.	16 846	8 098	229	3 579	1 728	3 212	
1887	.	17 435	8 625	266	4 330	1 167	3 047	
1888	.	17 414	8 737	227	4 027	1 736	2 687	
1889	18 716	18 423	8 762	237	4 330	1 314	2 166	1 614
1890	17 292	17 098	7 870	194	4 070	1 273	1 907	1 784
1891	17 844	17 573	8 125	215	4 229	1 527	2 101	1 438
1892	19 117	18 579	8 769	212	4 293	1 334	2 391	1 641
1893	22 062	21 468	12 028	209	1 457	2 159	3 172	1 770
1894	20 182	19 614	10 945	212	1 215	1 906	3 000	1 756
1895	20 064	19 517	10 629	186	1 038	2 823	2 609	1 781
1896	20 632	20 172	10 984	223	1 222	2 439	2 875	1 977
1897	20 780	20 339	10 872	201	1 629	2 794	2 725	2 112
1898	21 470	21 090	11 174	210	1 633	3 423	2 857	1 854

¹⁾ Diese Unterscheidung ist durch das Reichsgesetz, betreffend Änderungen der Wehrpflicht, vom 11. Februar 1888 (Reichsgesetzblatt S. 11 ff.) eingeführt worden.

(Noch) XIX. 3. Die Körperbeschaffenheit der Militär-

b. Nach Oberämtern:

Aushebungs- bezirke	Zahl der ¹⁾		Tauglich befunden zum Dienst		Bedingt tauglich (Erfatz- reserve)	Zeitig un- tauglich	Nur tauglich zum Land- sturm 1. Auf- gebots	Dauernd un- tauglich zu jedem Militär- dienst
	in den Vor- stellungs- listen ent- haltenen Militär- pflichtigen	wirklich vor- gestellten Militär- pflichtigen	mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang . .	247	246	120	3	10	29	48	32
Befigheim . .	280	280	127	1	34	36	44	38
Böblingen . .	236	232	121	4	32	30	31	14
Brackenheim .	218	217	89	2	33	36	27	29
Cannstatt . .	648	625	340	—	69	70	70	76
Eßlingen . .	537	512	342	4	8	52	53	53
Heilbronn . .	657	644	292	5	96	81	84	79
Leonberg . .	310	305	180	2	23	38	31	31
Ludwigsburg .	573	542	309	4	71	54	47	57
Marbach . .	294	289	168	4	22	29	32	34
Maulbronn . .	212	206	107	—	35	20	25	19
Neckarfulm .	287	284	142	—	36	34	43	28
Stuttgart, Stadt	2 028	1 988	1 026	41	227	202	304	188
Stuttgart, Amt	594	569	284	7	74	77	88	39
Vaihingen . .	177	173	106	—	25	8	15	19
Waiblingen . .	252	244	140	3	21	24	25	31
Weinsberg . .	240	239	130	3	22	36	17	31
Neckarkreis . .	7 790	7 595	4 023	83	838	856	984	798
Balingen . .	352	345	175	2	16	75	54	20
Calw	293	287	121	3	6	76	58	23
Freudenstadt .	239	235	119	2	10	25	63	19
Herrenberg . .	274	270	125	2	10	55	52	26
Horb	121	116	57	—	4	22	26	8
Nagold . . .	286	278	116	2	13	74	45	28
Neuenbürg . .	372	364	148	4	18	84	77	33
Nürtingen . .	249	244	138	2	13	11	29	51
Oberndorf . .	268	260	141	3	5	47	55	15
Reutlingen . .	371	357	197	8	7	85	39	21
Rottenburg . .	192	189	127	—	2	37	19	5
Rottweil . .	389	380	218	3	7	54	68	32
Spaichingen .	165	161	93	3	1	30	30	5
Sulz	130	128	58	5	3	18	35	11
Tübingen . .	253	250	148	4	8	47	26	18
Tuttlingen . .	348	334	192	2	8	66	34	33
Urach . . .	284	281	182	2	9	17	28	43
Schwarzwaldkreis	4 586	4 479	2 355	47	140	823	738	391

¹⁾ Die 441 nicht Vorgestellten verteilen sich auf Kranke, mit augenscheinlichen körperlichen oder geistigen Gebrechen Behaftete, Ausgewanderte, Ausgeschlossene und unentschuldig Weggebliebene.

pflichtigen auf Grund der Vorstellungslisten.

α. im Jahr 1897.

Aushobungs- bezirke	Zahl der ¹⁾		Tauglich befunden zum Dienst		Bedingt tauglich (Erfatz- reserve)	Zeitig un- tauglich	Nur tauglich zum Land- sturm 1. Auf- gebots	Dauernd un- tauglich zu jedem Militär- dienst
	in den Vor- stellungs- listen ent- haltenen Militär- pflichtigen	wirklich vor- gestellten Militär- pflichtigen	mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Aalen	299	292	136	2	10	74	47	23
Crailsheim . . .	248	243	141	4	9	35	25	29
Ellwangen . . .	315	313	146	3	12	77	42	33
Gaildorf	211	210	126	1	4	29	29	21
Gerabronn . . .	299	298	165	1	10	51	43	28
Gmünd	387	387	198	5	9	100	39	36
Hall	344	343	210	1	15	19	53	39
Heidenheim . . .	310	301	171	1	8	46	30	45
Künzelsau . . .	260	260	144	—	12	59	32	13
Mergentheim . .	253	251	138	1	9	54	25	24
Neresheim . . .	200	199	108	—	5	49	19	18
Öhringen	271	270	129	2	39	38	31	29
Schorndorf . . .	251	247	123	3	6	63	31	21
Welzheim	208	208	86	3	8	66	27	18
Jagstkreis . . .	3 856	3 822	2 021	27	156	760	473	377
Biberach	296	289	145	1	35	27	36	45
Blaubeuren . . .	139	139	65	1	20	11	15	27
Ehingen	159	156	71	2	30	5	23	25
Geislingen . . .	270	255	140	4	6	27	27	51
Göppingen . . .	564	557	370	3	27	65	61	31
Kirchheim	256	249	156	1	4	22	22	44
Laupheim	213	213	105	4	37	11	23	33
Leutkirch	236	235	117	4	43	8	35	28
Münzingen . . .	151	148	66	1	31	6	15	29
Ravensburg . . .	477	462	275	7	54	26	57	43
Riedlingen . . .	203	199	140	3	18	9	10	19
Saulgau	266	263	174	1	34	15	19	20
Tettnang	348	338	176	2	50	20	58	32
Ulm	508	481	246	9	10	75	68	73
Waldfee	256	253	128	—	49	17	32	27
Wangen	206	206	99	1	47	11	29	19
Donaukreis . . .	4 548	4 443	2 473	44	495	355	530	546
Württemberg . .	20 780	20 339	10 872	201	1 629	2 794	2 725	2 112

(Noch) XIX. 3. Die Körperbeschaffenheit der Militär-

b. Nach Oberämtern:

Aushebungs- bezirke	Zahl der ¹⁾		Tauglich befunden zum Dienst		Bedingt tauglich (Erfatz- reserve)	Zeitig un- tauglich	Nur tauglich zum Land- sturm 1. Auf- gebots	Dauernd un- tauglich zu jedem Militär- dienst
	in den Vor- stellungs- listen ent- haltenen Militär- pflichtigen	wirklich vor- gestellten Militär- pflich- tigen	mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang . .	260	251	125	5	6	36	45	40
Befigheim . .	287	279	141	9	9	68	27	31
Böblingen . .	260	257	140	2	9	54	25	27
Brackenheim .	217	215	91	4	5	61	36	20
Cannstatt . .	727	714	384	8	22	121	108	67
Eßlingen . . .	595	558	338	2	15	115	49	39
Heilbronn . . .	656	634	264	8	27	176	105	66
Leonberg . . .	341	338	193	2	15	63	40	25
Ludwigsburg .	575	567	294	5	22	113	89	40
Marbach . . .	240	239	135	2	11	36	31	23
Maulbronn . .	277	277	161	2	10	48	31	23
Neckarfulm . .	310	300	129	2	7	77	37	53
Stuttgart, Stadt	2 113	2 077	1 237	50	369	142	194	85
Stuttgart, Amt.	646	637	402	11	77	47	62	38
Vaihingen . .	214	213	118	3	7	39	30	16
Waiblingen . .	275	274	135	2	16	47	43	30
Weinsberg . .	192	191	93	2	5	43	23	25
Neckarkreis . .	8 185	8 021	4 380	119	632	1 286	975	648
Balingen . . .	380	370	197	2	35	85	39	15
Calw	253	252	133	5	1	59	26	28
Freudenstadt .	269	263	114	2	30	46	45	29
Herrenberg . .	227	226	136	3	5	37	23	23
Horb	156	152	74	—	14	29	24	13
Nagold	241	241	131	5	1	59	20	25
Neuenbürg . .	320	314	138	—	3	117	26	30
Nürtingen . .	259	248	138	—	5	55	26	24
Oberndorf . . .	292	286	130	2	28	59	55	17
Reutlingen . .	563	562	304	11	15	81	109	42
Rottenburg . .	246	242	110	2	19	46	45	20
Röttweil . . .	422	409	246	1	30	73	41	22
Spaichingen . .	204	201	125	4	12	18	26	12
Sulz	93	91	41	—	11	18	17	6
Tübingen . . .	348	346	134	2	29	60	87	33
Tuttlingen . .	446	429	248	8	32	78	48	17
Urach	282	272	156	3	6	52	23	32
Schwarzwaldkreis	5 001	4 904	2 555	50	276	972	680	388

¹⁾ Die 380 nicht Vorgestellten verteilen sich auf Kranke, mit augenscheinlichen körperlichen oder geistigen Gebrechen Behaftete, Ausgewanderte, Ausgeschlossene und unentschuldig Weggebliebene.

pflichtigen auf Grund der Vorstellungslisten.

ß. im Jahr 1898.

Aushebungs- bezirke	Zahl der ¹⁾		Tauglich befunden zum Dienst		Bedingt tauglich (Ersatz- reserve)	Zeitig un- tauglich	Nur tauglich zum Land- sturm 1. Auf- gebots	Dauernd un- tauglich zu jedem Militär- dienst
	in den Vor- stellungs- listen ent- haltenen Militär- pflichtigen	wirklich vor- gestellten Militär- pflichtigen	mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Aalen	311	310	154	2	20	61	43	30
Crailsheim . .	172	171	93	1	8	37	17	15
Ellwangen . .	250	243	101	2	13	45	51	31
Gaildorf . . .	170	167	74	—	10	20	38	25
Gerabronn . .	270	269	164	1	9	49	28	18
Gmünd	365	365	172	—	10	105	46	32
Hall	276	274	157	—	6	37	42	34
Heidenheim . .	360	341	186	5	5	72	39	34
Künzelsau . .	206	205	102	1	13	31	37	21
Mergentheim .	207	206	125	1	6	39	19	16
Neresheim . .	162	161	70	—	12	38	26	15
Öhringen . . .	283	280	156	2	13	52	33	27
Schorndorf . .	199	198	113	2	3	39	22	19
Welzheim . . .	162	161	73	—	7	30	34	17
Jagdkreis . .	3 393	3 351	1 740	17	135	655	475	334
Biberach . . .	292	288	183	—	52	14	29	10
Blaubeuren . .	159	159	59	—	20	9	49	22
Ehingen	201	201	83	1	39	8	39	31
Geislingen . .	305	300	167	1	5	52	45	30
Göppingen . .	593	590	291	5	25	119	101	49
Kirchheim . . .	271	250	139	—	6	36	39	30
Laupheim . . .	193	192	92	—	34	5	44	17
Leutkirch . . .	241	239	137	1	50	4	28	19
Münzingen . . .	158	158	66	—	33	8	26	25
Ravensburg . .	472	462	236	6	73	30	72	45
Riedlingen . . .	258	258	158	—	29	28	25	18
Saulgau	316	310	176	2	41	13	51	27
Tettnang	299	293	135	3	63	9	52	31
Ulm	647	634	319	4	14	161	63	73
Waldfee	264	261	135	—	60	8	34	24
Wangen	222	219	123	1	46	6	30	13
Donaukreis . .	4 891	4 814	2 499	24	590	510	727	464
Württemberg .	21 470	21 090	11 174	210	1 633	3 423	2 857	1 854

XIX. 4. Die Körpergröße der Militärpflichtigen in Württemberg.

(Mitgeteilt vom K. Kriegsministerium.)

a. In den Jahren 1893—1898.

Jahr- gang bezw. Aus- hebungs- bezirk	Vor- gestellte Militär- pflichtige überhaupt	Die Körpergröße betrug . . . cm bei . . . Militärpflichtigen													
		über 180	175 bis 180	170 bis 175	165 bis 170	160 bis 165	159	158	157	156	155	154	153	152	un- ter 152 1)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1893	21 468	222	1 078	4 014	6 723	5 733	1 073	593	492	493	341	226	122	106	252
1894	19 614	193	1 239	3 848	6 135	5 270	613	543	427	294	230	200	83	104	435
1895	19 517	228	1 155	3 772	6 002	5 618	599	513	418	303	230	188	87	108	296
1896	20 172	210	1 146	3 744	6 324	5 928	668	527	413	297	248	148	86	97	336
1897	20 339	237	1 207	3 784	6 235	5 998	666	533	425	299	239	194	115	77	330
1898	21 090	261	1 309	4 053	6 603	6 047	669	526	385	303	216	183	99	138	298

b. In den einzelnen Aushebungsbezirken 1897.

51, I	3 756	53	262	783	1 090	1 081	94	99	74	57	32	40	21	14	56
51, II	2 755	39	166	542	872	741	106	64	51	36	38	23	14	14	49
52, I	2 616	24	203	506	776	728	102	63	52	27	39	15	19	11	51
52, II	2 523	28	123	382	794	814	94	67	50	42	30	21	7	13	58
53, I	3 465	34	195	616	1 122	1 018	102	95	68	50	46	30	21	16	52
53, II	2 323	26	115	437	725	711	76	59	52	41	16	28	12	3	22
54	2 901	33	143	518	856	905	92	86	78	46	38	37	21	6	42
zuf.	20 339	237	1 207	3 784	6 235	5 998	666	533	425	299	239	194	115	77	330
in %	100	1,17	5,93	18,60	30,66	29,49	3,27	2,62	2,09	1,47	1,18	0,95	0,57	0,38	1,62

c. In den einzelnen Aushebungsbezirken 1898.

51, I	3 747	52	238	724	1 140	1 103	112	89	61	63	44	25	15	30	51
51, II	3 351	42	247	697	1 069	856	107	73	70	46	28	32	11	12	61
52, I	2 879	36	189	558	896	795	99	82	47	46	26	27	16	18	44
52, II	2 424	35	130	440	743	784	73	62	40	26	28	14	14	35	—
53, I	3 046	28	154	535	969	930	98	78	64	43	36	30	22	21	38
53, II	2 603	34	181	574	831	660	74	54	45	34	31	23	9	6	47
54	3 040	34	170	525	955	919	106	88	58	45	23	32	12	16	57
zuf.	21 090	261	1 309	4 053	6 603	6 047	669	526	385	303	216	183	99	138	298
in %	100	1,24	6,21	19,22	31,31	28,67	3,17	2,49	1,83	1,44	1,02	0,87	0,47	0,65	1,41

1) Und nicht gemessen. — 2) Die Oberämter der 7 Aushebungsbezirke (Sp. 1) sind:
 51. Inf.-Brigade: 1. Bezirk Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg, Stuttgart Amt, Stuttgart Stadt;
 2. Bezirk Balingen, Freudenstadt, Horb, Oberndorf, Reutlingen, Rottenburg, Rottweil, Spaichingen,
 Sulz, Tübingen, Tuttlingen. 52. Inf.-Brigade: 1. Bezirk Böblingen, Cannstatt, Leonberg, Ludwigs-
 burg, Marbach, Maulbronn, Vaihingen, Waiblingen; 2. Bezirk Backnang, Befigheim, Brackenheim,
 Hall, Heilbronn, Neckarfulm, Oehringen, Weinsberg. 53. Inf.-Brigade: 1. Bezirk Aalen, Crails-
 heim, Ellwangen, Gaildorf, Gerabronn, Gmünd, Göppingen, Künzelsau, Mergentheim, Neresheim,
 Schorndorf, Welzheim; 2. Bezirk Eßlingen, Geislingen, Heidenheim, Kirchheim, Nürtingen,
 Ulm, Urach. 54. Inf.-Brigade: Biberach, Blaubeuren, Ehingen, Laupheim, Leutkirch, Münsingen,
 Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Tettnang, Waldsee, Wangen.

XX. Finanzwesen.¹⁾

A. Württembergisches Finanzwesen.

1. Summarische Übersicht über den württ. Staatshaushalt von 1877/78 bis 1896.

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 223.)

Ordentlicher Dienst												
Etats- jahre (seit 1879/80 1. April bis 31. März, früher: 1. Juli bis 30. Juni, 1878/79: 1. Juli bis 31. März)	Laufende Verwaltung					Restverwaltung						
	Aus- gaben	Einnahmen			Die Ein- nahmen find gegen die Aus- gaben ±	Reste im allgem. und Passiv- reste	Ausgaben					Summe der Aus- gaben
		im ganzen	Unter d. laufenden Einnahmen find				Nach den Etats- rubriken (Restvor- behalte)	Auf- wand für be- fondere Zwecke	Zufschuß zur lau- fenden Verwal- tung	Abge- gebene Vor- schüsse		
			Zufschuß aus der Restver- waltung	Zufschuß durch Staats- anleihen								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
in 1000 Mk												
1877/78	47984,2	47403,3	3733,5	—	— 580,9	0,6	543,9	4995,8	3733,5	7686,0	16959,8	
1878/79	37644,5	36827,1	2594,5	—	— 817,4	36,2	610,8	2520,0	2594,5	1500,0	7261,5	
1879	51236,1	50555,0	8600,2	—	— 681,1	88,0	669,7	3071,0	8600,2	—	12428,9	
1880	50235,6	49283,4	232,9	7064,4 ²⁾	— 952,2	0,3	979,0	1808,0	232,9	300,0	3320,2	
1881	51384,6	50605,2	—	1472,0	— 779,4	0,6	979,2	1566,2	—	3445,4	5991,4	
1882	51381,4	50573,6	—	1640,6	— 807,8	21,0	856,7	986,7	—	300,0	2164,4	
1883	51936,0	52803,6	—	1504,6	+ 867,6	11,8	912,1	659,1	—	—	1583,0	
1884	51319,5	53801,0	—	1668,0	+ 2481,5	0,7	1249,1	547,6	—	—	1797,4	
1885	53158,4	54196,2	—	—	+ 1037,8	14,1	1220,1	451,0	—	—	1685,2	
1886	54781,1	56011,9	—	—	+ 1230,8	1,8	1430,3	439,9	—	—	1872,0	
1887	56966,5	58430,8	—	—	+ 1464,3	2,4	1383,4	346,4	—	—	1732,2	
1888	56801,5	62889,3	—	—	+ 6087,8	3,7	1266,4	519,8	—	—	1789,9	
1889	59184,2	64925,8	—	—	+ 5741,6	1,7	1069,0	2454,3	—	8200,0	11725,0	
1890	63292,4	65023,3	—	—	+ 1730,9	4,2	1058,7	2601,2	—	2242,0	5906,1	
1891	64810,1	63540,6	923,6	—	— 1269,5	50,3	970,3	4021,1	923,6	160,0	6125,3	
1892	64945,0	63769,9	—	—	— 1175,1	21,9	978,4	3743,4	—	—	4743,7	
1893	67575,8	66449,9	1090,7	—	— 1125,9	28,8	1029,7	5507,7	1080,7	1001,1	8658,0	
1894	70118,1	69307,7	201,3	—	— 810,4	2,8	924,9	2547,5	201,2	2858,0	6534,4	
1895	70393,3	73411,0	—	—	+ 3017,7	34,2	1125,9	1928,7	—	1576,5	4665,3	
1896	71455,7	74748,5	—	—	+ 3292,8	11,3	1456,5	1622,3	—	2438,0	5528,1	

Etats- jahre (wie oben)	(Noch) Ordentlicher Dienst										Außerordentlicher Dienst			Kaf- fen- be- stand
	(Noch) Restverwaltung						Grundstockverwalt.							
	Einnahmen					Summe der Ein- nahmen (Sp. 13 bis 16)	Die Ein- nahmen find gegen die Aus- gaben ±	Aus- gabe	Ein- nahme	Die Ein- nahmen find gegen die Aus- gaben ±	Aus- gabe	Ein- nahme	Die Ein- nahmen find gegen die Aus- gaben ±	
	darunter													
	Kaffen- bestand	ältere Aktiv- posten	Reste nach den Ru- briken des Etats	zurück- erhalt. Vor- schüsse										
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	
in 1000 Mk														
1877/78	34660,7	378,1	1188,9	8275,0	44502,7	+ 27542,9	1614,6	1728,2	+ 113,6	49824,9	45292,5	— 4532,4	22543,3	
1878/79	26962,0	50,0	1181,9	1500,0	29693,9	+ 22432,4	1340,0	1051,3	— 288,7	20812,9	15210,0	— 5602,9	15723,2	
1879	21614,9	163,8	1590,6	4,0	23373,3	+ 10944,4	12455,0	12485,3	+ 30,3	18541,8	17500,9	— 1040,9	9252,6	
1880	10263,2	310,7	1601,4	306,1	12481,1	— 9160,9	381,3	4574,0	+ 4192,7	6145,6	6092,6	— 53,0	12348,8	
1881	8209,1	249,4	1733,8	2645,6	12837,9	+ 6846,5	10155,8	10511,7	+ 355,9	2785,8	2756,9	— 28,9	6394,1	
1882	6067,1	222,0	2261,5	1148,0	9698,6	+ 7534,2	705,5	764,0	+ 58,5	1478,1	1594,3	+ 116,2	6901,1	
1883	7726,4	842,3	2170,4	6,1	10745,2	+ 9162,2	590,0	658,8	+ 68,8	2387,6	2503,8	+ 116,2	10214,6	
1884	10029,6	95,8	2002,6	6,0	12134,0	+ 10336,6	271,5	679,1	+ 407,6	1934,1	2004,6	+ 70,5	13296,3	
1885	12818,1	184,0	2109,6	6,0	15117,7	+ 13432,5	280,0	958,2	+ 678,2	2717,6	2788,1	+ 70,5	15219,0	
1886	14470,2	61,0	2107,0	24,0	16662,2	+ 14790,2	197,9	1248,7	+ 1050,8	4700,3	4770,9	+ 70,6	17142,5	
1887	16021,0	71,7	2451,9	42,4	18587,0	+ 16854,8	304,7	1537,7	+ 1233,0	5307,5	5397,2	+ 89,7	19641,7	
1888	18319,0	75,7	2438,4	6,0	20839,1	+ 19049,2	737,4	1810,3	+ 1072,9	2145,8	2235,5	+ 89,7	26299,6	
1889	25137,0	90,3	2197,9	8200,0	35625,2	+ 23900,2	572,9	2936,8	+ 2363,9	89,7	89,7	—	32005,6	
1890	29641,8	129,1	2413,2	2242,0	34426,1	+ 28520,0	825,7	3529,8	+ 2704,1	18061,7	18061,7	—	32954,9	
1891	30250,8	40,8	2280,6	161,2	32733,4	+ 26608,1	865,8	3285,9	+ 2420,1	10141,9	10141,9	—	27758,8	
1892	25338,7	39,1	2344,8	—	27722,6	+ 22978,9	686,7	2973,7	+ 2287,0	7589,3	7589,3	—	24091,0	
1893	21804,0	49,3	2494,1	928,5	25275,9	+ 16617,9	5170,5	6277,6	+ 1107,1	9195,8	9195,8	—	16599,2	
1894	15492,0	25,7	2203,9	2416,5	20138,1	+ 13603,7	454,0	1703,2	+ 1249,2	7635,8	7635,8	—	14042,3	
1895	12793,2	6,9	2311,0	1760,9	16872,0	+ 12206,7	7884,5	9646,3	+ 1761,8	8318,4	8318,4	—	16986,1	
1896	15224,3	21,9	2395,3	2599,7	20241,2	+ 14713,1	1508,8	2238,3	+ 729,5	9940,9	9940,9	—	18735,3	

¹⁾ Vrgl. hierzu auch die Tabelle über die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll- und Steuerbehörden im Abschnitt Justizwesen ob. S. 228. — ²⁾ Von diesen 7064,4 Tausend Mark find 3445,4 Tausend Mark zunächst der Restverwaltung (Betriebsfonds der Staatskaffe) voranschussweise entnommen und der letzteren 1881 mit 2619,5 und 1882 mit 825,9 Tausend Mark aus Anlehensmitteln wieder ersetzt worden.

XX. A. 2. Der württembergische Staats-

Die folgende Übersicht giebt für die Rechnungsjahre 1892/96 die wirklichen (Hat-) Ausgaben und Einnahmen der laufenden, der Rest- und der Grundstocksverwaltung, und zwar sowohl in der Jahresbewegung, als im Vermögensbestand am Jahreschluß nach den jährlichen „Nachweisungen der Rechnungsergebnisse“, für die Etatsjahre 1897/98 die Voranschläge nach dem autographierten Hauptfinanzzetat, für 1899 nach dem Entwurf des Hauptfinanzzetats von 1899/1900.

Die in der Vorpalte mit a bezeichneten Beträge gehören der laufenden Verwaltung, die mit b bezeichneten der Restverwaltung an. Die Summe beider Beträge giebt also den Gesamtaufwand des Jahrs für die betreffende Etatsrubrik.

Etat-Kap.	Rubriken	Wirkliche Ausgaben (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr					Voranschlag (a. laufende, b. Restverwaltung) für die Etatsjahre			
		1892 netto	1893 netto	1894 netto	1895 netto	1896 netto	1897 netto	1898 netto	1899 netto	1899 brutto
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
I. Gesamte Staatsausgaben mit Ausschluß der Grundstocksausgaben										
in 1000 M.										
	I.	77 277,9	85 429,6	84 288,3	83 377,0	86 924,7	82 698,8	81 876,4	89 489,5	152 649,7
	A. Ordentlicher Dienst mit									
	Ausschluß der Grundstocks-									
	ausgaben b	64 945,0	67 575,8	70 118,1	70 393,3	71 455,7	74 698,8	73 876,4	80 489,5	143 649,7
	AA. Nach den Rubriken a									
	des Hauptfinanzzetats . b	978,3	1 029,7	924,8	1 125,9	1 456,5	—	—	—	—
1	Zivilliste a	2 018,4	2 031,6	2 002,8	1 999,3	2 013,7	2 000,9	2 000,9	2 008,8	2 008,8
2	Apanagen, Donativgelder, Wittume und Apanage- schlösser b	264,8 4,3	143,5 —	198,7 —	137,6 —	135,8 —	131,5 —	131,5 —	99,7 —	99,7 —
3	Staatsschuld: Verzinsung a	17 470,9	17 741,9	18 061,9	18 151,0	18 302,1	17 766,5	17 080,3	17 209,8	17 209,8
	Tilgung a	1 764,6	6 521,0	2 373,3	1 676,7	2 225,8	2 254,5	2 340,0	2 428,2	2 428,2
	Kosten der Einlösung der Schuld- u. Zinscheine a	15,7	16,4	17,1	19,9	19,5	279,5	19,5	19,5	19,5
	Staatsschuld . . .	19 251,2	24 279,3	20 452,2	19 847,6	20 547,4	20 300,5	19 439,8	19 657,5	19 657,5
3a	Zinse aus Schatzanweisung. a	—	—	—	—	—	—	—	7,8	7,8
4	Renten a	239,0	237,7	236,1	239,4	239,2	238,0	239,2	445,5	445,5
5	Entschädigungen . . . a	64,9	87,6	65,5	65,0	65,8	65,8	87,6	65,9	65,9
6	Pensionen (Ruhegeh. u. Zu- schüsse zu d. Witwenkaff.)									
	Ziviltaatsd. m. Hinterbl. a	1 384,8	1 412,9	1 472,9	1 463,5	1 579,9	1 548,0	1 593,0	1 671,0	1 671,0
	Landjäger u. Strafan- staltenaufseher . . . a	143,4	149,6	152,5	156,6	162,3	167,0	172,0	180,0	180,0
	Ev. Geistl. m. Hinterbl. a	288,9	302,4	307,8	319,5	330,1	320,5	320,5	351,5	351,5
	Katholische Geistliche a	54,2	69,7	69,2	68,3	83,7	70,0	70,0	100,0	100,0
	Volkschullehr. m. Htbl. a	669,2	689,9	734,8	772,2	840,5	840,0	870,0	935,0	935,0
	Pension f. Militärangh. a	16,8	16,2	15,4	14,2	12,9	12,5	12,0	10,5	10,5
	Pensionen, Sterbegeld, Renten an Beamte u. Hinterbl. a	2,5	4,8	2,2	6,6	11,1	13,0	13,0	17,0	17,0
	Pensionen . . .	2 559,8	2 645,5	2 754,8	2 800,9	3 020,5	2 971,0	3 050,5	3 265,0	3 265,0
7	Wartegelder a	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	—	—
8	Unterstützungen . . . a	469,1	466,8	481,3	490,5	505,9	508,3	518,3	542,2	542,2
9	Geheimer Rat a	64,0	58,1	54,7	56,2	55,8	56,9	56,9	57,4	57,4
9a	Verwaltungsgerichtshof . a	25,5	24,2	24,7	24,9	26,2	26,1	26,3	26,8	26,8

¹⁾ Obsterlöse, Mietzinse etc. mit 10 730 M. sind an den Ausgaben abgerechnet. — ²⁾ Desgleichen mit 11 400 M. — ³⁾ Darunter 211 401 M. Zinse aus Ablösungskapitalien evangel. Kirchenstellen und aus verschiedenen anderen auf den Grundstock übernommenen Kapitalien, welche seither bei Kapitel 123 zur Verrechnung gekommen sind. — ⁴⁾ Landesgef. vom 18. Mai 1876 (Reg.Bl. S. 181). — ⁵⁾ Infolge von Betriebsunfällen und Unfällen im Dienst.

Haushalt in den Etatsjahren 1892/1899.

Etat-Kap.	Rubriken	Wirkliche Ausgaben (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr					Voranschlag (a. laufende, b. Restverwaltung) für die Etatsjahre			
		1892 netto	1893 netto	1894 netto	1895 netto	1896 netto	1897 netto	1898 netto	1899 netto	brutto
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
10/15	Departement der Justiz.	in 1000 Mk								
	Ministerium u. Justizbehörden (Kp. 10. 11. 13a. 14. 15) a	3 043,7	3 055,6	3 070,0	3 075,6	3 095,4	3 147,2	3 147,2	3 243,7	3 243,7
	Gerichtliche Strafanstalten (Kap. 12) a	563,4	543,7	537,6	524,2	516,8	551,2	551,2	541,6	1 338,4
	Kriminalkosten (Kap. 13) a	621,7	649,1	625,2	603,1	618,7	585,8	585,8	1) 500,8	500,8
	Justizdepartement . . . a	4 228,8	4 248,4	4 232,8	4 202,9	4 230,9	4 284,2	4 284,2	4 286,1	5 082,8
16/19 a	Departement der auswärtigen Angelegenheiten.									
	Polit. Abteilung, Ministerium, Gefandtschaften, a	169,5	151,1	128,2	124,8	124,1	130,5	131,0	134,5	134,5
	Konsulate (Kp. 16. 17. 19) b	—	—	2,2	—	5,4	—	—	—	—
	Geheimes Haus- u. Staatsarchiv (Kap. 18) . . . a	35,5	35,6	34,8	35,2	35,3	35,6	36,0	37,9	37,9
	Abteilung für die Verkehrsanstalten ²⁾ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Departement der auswärtigen Angelegenheiten . b	205,0	186,7	163,0	160,0	159,4	166,1	167,0	172,4	172,4
20/44 a	Departement des Innern.									
	Ministerium, Kollegien, Bezirksverwaltung, allg. Kosten (Kap. 20-24. 39. 44) a	1 495,7	1 511,4	1 517,3	1 551,9	1 577,6	1 596,9	1 598,6	1 730,8	1 730,8
	Quartierkostenzuschuß (Kap. 24 a)	—	—	—	83,5	74,4	70,0	70,0	70,0	70,0
	Öffentliche Wasserverfor-a	153,4	103,6	103,7	20,0	25,9	145,0	145,0	160,0	160,0
	gung (Kap. 25) b	8,5	8,5	40,0	100,0	28,0	—	—	—	—
	Landjägerscorps (Kap. 26) a	784,0	795,6	802,6	821,2	805,6	828,9	823,5	847,1	847,1
	Gefangenentransportkosten (Kap. 27) . . . a	107,2	121,2	122,1	119,5	124,0	120,0	120,0	120,0	120,0
	Arbeitshäuser (Kap. 28) . a	38,4	32,9	31,8	29,5	31,7	36,6	36,4	38,3	86,8
	Irrenpflege (Kap. 29) . . a	329,4	442,7	325,5	413,4	432,7	630,5	629,0	627,1	1 411,6
	. . . . . b	71,0	—	6,7	35,2	13,0	—	—	—	—
	Gesundheitswesen (Kap. a	69,6	77,4	82,5	61,8	55,7	103,1	100,6	93,4	128,4
	30. 32. 33) b	9,0	4,9	3,0	2,2	13,8	—	—	—	—
	Veterinärwesen (Kap. 31) a	59,1	54,1	56,7	62,2	75,9	62,0	62,0	40,0	40,0
	. . . . . b	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—
	Förderung der Landwirt-a	461,0	569,4	524,1	817,7	820,9	779,1	781,9	1 016,0	1 189,4
	schaft (Kap. 34—37) . . b	25,5	12,6	27,6	28,1	299,6	—	—	—	—
	Förderung von Gewerbe a	145,0	205,9	166,6	191,8	217,6	265,9	260,5	324,6	331,3
	u. Handel (Kap. 38. 38 a) b	12,5	9,2	4,8	14,1	26,4	—	—	—	—
	Straßenbauverwaltung a	2 432,7	2 660,6	2 744,9	2 663,8	2 579,9	2 892,1	2 872,7	3 394,6	3 444,6
	(Kap. 40) b	84,1	204,5	55,9	140,0	62,2	—	—	—	—
	Flußbauverwaltung (Kap. a	202,9	281,4	243,1	216,0	221,7	388,3	388,7	457,8	460,4
	41. 42) b	33,1	62,5	6,4	35,8	59,8	—	—	—	—
	Für milde Zwecke (Zentral-leit. d. Wohlth. V.) (Kp. 43) a	102,8	110,0	110,4	111,2	111,1	123,8	123,8	183,7	183,7
	Öffentliche Armenpflege a	187,6	200,1	195,2	195,0	195,2	235,4	235,4	236,4	236,4
	(Kap. 44 a) b	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	—	—	—	—
	Zwangserziehung Minder-jähriger (Kap. 44 b) . . a	—	—	—	—	—	—	—	6,0	6,0
	Departement des Innern a	6 568,8	7 166,3	7 026,5	7 358,5	7 349,9	8 277,6	8 248,1	9 345,8	10 446,5
	. . . . . b	283,7	342,2	184,5	395,4	542,8	—	—	—	—

¹⁾ Nach Abzug der Einnahmen aus den von den Gerichten erkannten, sofort vollziehbaren Geldstrafen, von den Gerichten konfiszierten Gegenständen und aus verfallenen Sicherheiten in gerichtlichen Strafsachen, welche seither bei Kap. 111 zur Verrechnung kamen. — ²⁾ Der Aufwand ist an den Einnahmen abgezogen.

(Noch) XX. A. 2. Der württembergische Staats-

Etat-Kap.	Rubriken	Wirkliche Ausgaben (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr					Voranschlag (a. laufende, b. Restverwaltung) für die Etatsjahre			
		1892 netto	1893 netto	1894 netto	1895 netto	1896 netto	1897 netto	1898 netto	1899 netto	brutto
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	in 1000 Mk									
45/97	Departement des Kirchen- und Schulwesens.									
	Ministerium, Kollegien, allgemeine Kosten (Kap. 45. 46. 48) a	310,3	312,0	311,5	314,0	317,6	308,5	311,7	313,4	313,4
	Beiträge an Gemeinden zu Kirchen-, Pfarr- u. Schulhausbauten (Kap. 47) b	120,0	120,0	117,0	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0	120,0
	Evangelische Kirche (Kap. 49—53) a	9,2	—	—	3,0	—	—	—	—	—
	49—53) b	2 677,6	2 597,2	2 633,7	2 548,3	2 632,6	2 685,4	2 695,3	3 070,7	3 072,6
	Katholische Kirche (Kap. 54—59) a	6,7	3,8	27,4	4,8	6,0	—	—	—	—
	54—59) b	1 384,9	1 373,5	1 375,4	1 342,2	1 386,3	1 400,3	1 404,6	1 568,2	1 568,2
	Beitrag zur israelitischen Kirchenkasse (Kap. 60) a	1,5	0,6	0,7	1,2	—	—	—	—	—
	Universität (Kap. 61—63) a	32,4	32,4	32,4	32,4	32,4	32,4	32,4	36,1	36,1
	61—63) b	797,1	809,4	828,3	879,5	909,8	952,3	948,1	1 008,2	1 058,6
	Landwirtschaftliche Lehranstalten (Kap. 64—69) a	1,3	6,5	4,6	6,0	5,8	—	—	—	—
	64—69) b	228,8	261,3	296,0	255,7	282,4	294,1	283,5	329,5	404,8
	Technische Lehranstalten (Kap. 70—72) a	6,2	6,7	0,2	—	23,6	—	—	—	—
	70—72) b	414,7	451,3	442,5	466,1	469,0	688,3	695,2	768,9	899,7
	Gelehrten- u. Realschulen (Kap. 73—76 a) a	194,6	183,8	180,7	195,3	188,0	—	—	—	—
	73—76 a) b	1 328,8	1 345,3	1 367,6	1 383,8	1 409,6	1 464,7	1 476,5	1 686,2	1 686,2 ¹⁾
	Turnwesen (Kap. 77) a	2,3	1,5	0,9	0,8	13,1	—	—	—	—
	77) b	50,3	50,5	49,3	49,3	51,6	60,8	60,3	65,7	65,7
	Höheres Mädchenschulwesen (Kap. 78. 78 a) a	9,6	2,5	8,8	10,1	6,7	—	—	—	—
	78. 78 a) b	58,9	63,1	64,2	64,5	65,2	68,3	69,1	83,7	86,1
	Volkschulwesen (Kap. 79 a bis 89) a	—	—	—	—	0,6	—	—	—	—
	79 a bis 89) b	1 969,7	1 938,5	1 934,5	1 939,4	1 959,5	2 343,4	2 343,4	2 822,8	2 852,8
	Erziehungshäuser (Kap. 90. 91) a	256,8	285,0	304,1	307,2	356,0	—	—	—	—
	90. 91) b	231,9	229,9	234,2	236,5	240,2	263,2	262,7	283,2	338,4
	Förderung von Kunst u. Wissenschaft (Kap. 92 a bis 96. 97. 97 a) a	1,0	0,4	0,6	0,3	2,5	—	—	—	—
	92 a bis 96. 97. 97 a) b	299,4	305,4	311,1	322,7	317,2	370,3	348,6	373,0	378,2
	Beiträge an öffentl. milden Stiftungen ²⁾ (Kap. 96 a) a	10,6	22,5	15,3	30,2	15,2	—	—	—	—
	96 a) b	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
	Kultdepartement a	9 907,9	9 892,9	10 000,8	9 957,5	10 196,5	11 055,1	11 054,5	12 532,7	12 883,9
	907,9 b	499,8	513,3	543,5	558,9	617,5	—	—	—	—
98/107	Departement der Finanzen.									
	Ministerium, Finanzbehörden, allg. Kosten (Kap. 98—100. 105. 107) a	1 719,6	1 835,4	1 842,3	1 892,3	1 882,0	1 971,1	1 972,6	2 047,3	2 519,0
	98—100. 105. 107) b	—	0,9	0,5	—	10,5	—	—	—	—
	Gebäudekosten (Kap. 101) a	1 341,7	1 397,7	1 385,3	1 432,4	1 555,0	1 670,2	1 620,9	1 933,3	1 933,3
	101) b	177,2	172,8	189,9	167,5	178,2	—	—	—	—
	Statistisches Landesamt (Kap. 103) a	93,2	94,3	95,2	101,0	102,3	144,4	145,3	153,7	164,7
	103) b	13,3	0,5	4,3	1,7	22,5	—	—	—	—
	Finanzdepartement a	3 154,5	3 327,4	3 322,8	3 425,7	3 539,3	3 785,7	3 738,8	4 134,3	4 617,0
	154,5 b	190,5	174,2	194,7	169,2	211,2	—	—	—	—

¹⁾ Die eingegangenen Schulgelder und sonstigen Beiträge sind an der Ausgabe abgerechnet. —
²⁾ Wegen aufgehobener Portofreiheit.

haushalt in den Etatsjahren 1892/1899.

Etat- Kap.	Rubriken	Wirkliche Ausgaben (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr					Voranschlag (a. laufende, b. Restverwaltung) für die Etatsjahre			
		1892 netto	1893 netto	1894 netto	1895 netto	1896 netto	1897 netto	1898 netto	1899 netto	brutto
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		in 1000 Mk.								
108	Ständische Kaffe . . . a	268,6	345,0	311,1	416,6	336,1	427,9	429,5	425,5	433,5
109	Reservefonds . . . a	50,0	70,0	61,9	374,9	37,2	70,0	70,0	70,0	70,0
	b	—	—	—	2,4	79,6	—	—	—	—
110	Leistungen a. d. D. Reich a	15 195,8	16 545,6	18 260,0	18 332,9	18 492,6	19 821,9	19 821,9	22 816,2	22 816,2
110a	Aufwand an Postporto . a	407,8	436,7	467,0	501,4	502,2	510,0	510,0	530,0	530,0
	Verwalt.-Aufwand b. d. Finanz-u.Steuerverwltg. u. b. d. Verkehrsanstalt. ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	60 420,8
	BB. Sonstige Ausgaben. b	3 765,3	7 628,2	5 609,6	3 539,4	4 071,6	—	—	—	—
	Paffivremant v. Vorjahr b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Reste im allgemeinen . . b	21,9	28,8	2,8	34,2	11,3	—	—	—	—
	Für befond. Zwecke nach früheren Finanzgesetzen b	3 743,4	5 507,7	2 547,5	1 928,7	1 622,3	—	—	—	—
	Abgegebene Vorschüsse . b	—	1 001,1	2 858,0	1 576,5	2 438,0	—	—	—	—
	Zuschuß d. Restverwaltg. zur laufend. Verwaltung b	—	1 090,6	201,3	—	—	—	—	—	—
	B. Außerordentlicher Dienst ²⁾	7 589,3	9 195,8	7 635,8	8 318,4	9 940,9	8 000,0	8 000,0	9 000,0	9 000,0

II. Gefamte Staatseinnahmen mit Ausschluß der Grundstockeinnahmen.

	Gesamtsumme	99 081,9	100 921,6	97 081,5	98 601,3	104 930,5	82 123,5	82 690,3	89 562,0	152 722,2
	A. Ordentl. Dienst auschl. a	63 769,9	66 449,9	69 307,7	73 411,0	74 748,5	74 123,5	74 690,3	80 562,0	143 722,2
	Grundstockeinnahmen . b	27 722,6	25 275,9	20 138,0	16 871,9	20 241,1	—	—	—	—
	AA. Nach den Rubriken a	63 769,9	66 449,9	69 307,7	73 411,0	74 748,5	74 123,5	74 690,3	80 562,0	143 722,2
	des Hauptfinanzetats . b	2 344,8	2 494,1	2 303,9	2 311,0	2 395,2	—	—	—	—
	Ertr.d.Kammerguts ³⁾ a	22 804,4	24 788,7	25 005,2	27 560,8	28 417,0	26 576,9	26 984,2	28 562,1	86 963,1
	b	163,7	155,3	168,1	156,5	154,5	—	—	—	—
	Ertrag d. Domänen a	7 996,4	8 552,8	8 587,9	8 655,5	8 627,4	8 583,6	8 683,5	9 076,5	20 753,6
111	bei den Kameralämtern:									
	aus Hoheits- u. obrig- keitlichen Rechten ⁴⁾ a	250,3	292,7	265,7	238,1	307,1	269,0	269,0	47,0	47,0
	aus Staatsgütern . . a	958,4	840,1	832,9	821,6	815,7	836,0	836,0	825,0	825,0
	Zinse aus Aktivposten a	6,1	7,0	8,4	18,2	15,7	13,0	13,0	13,0	13,0
	außerordentl.Einnahm. ⁴⁾ a	115,1	161,1	146,5	106,8	143,6	137,0	137,0	137,0	137,0
	ab: Verwalt.-Kost., auch Abgg., Nachl. u. Kassen- beständ.d.Kameralämt. a	1 329,9	1 300,9	1 253,5	1 184,7	1 282,1	1 255,0	1 255,0	1 022,0	1 022,0
	b	689,9	712,5	671,4	594,3	669,9	649,0	649,0	513,0	—
	bleiben für Kap. 111 a	640,0	588,4	582,1	590,4	612,2	606,0	606,0	509,0	1 022,0
	bei d. Forstverwaltungen:									
112	aus Forsten a	6 466,3	7 079,4	7 114,6	7 378,2	7 306,0	7 428,6	7 428,6	7 915,4	13 207,7
113	aus Jagden a	25,6	27,8	34,6	22,5	44,5	36,6	36,6	41,2	69,7
	Reste aus Kap. 111—123 b	163,7	155,3	168,1	156,5	154,5	—	—	—	—
114	aus Holzgärten . . . a	14,5	1,2	0,6	8,4	8,7	6,3	6,3	4,9	119,9
115	von den Berg- und Hütten- werken a	250,0	250,0	250,0	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	4 912,2
116	von den Salinen . . . a	600,0	600,0	600,0	350,0	350,0	200,0	300,0	300,0	1 224,7
117	v. d. Badanfalt Wildbad a	—	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	197,4

¹⁾ An den Einnahmen abgesetzte Kosten. — ²⁾ Für den Eisenbahnbau und außerordentliche Bedürf-
nisse der Eisenbahnverwaltung. — ³⁾ Strafen und Konzessionsgelder, vom Etatsjahr 1899 an kommen indeffen
die von den Gerichten erkannten, sofort vollziehbaren Geldstrafen bei Kap. 13 durch Abzug an der Ausgabe
zur Verrechnung; f. die Fußnote Ziff. 1 oben S. 253. — ⁴⁾ Aus Abbruchmaterialien, Studienkostenerfätzen etc.

(Noch) XX. A. 2. Der württembergische Staats-

Etat-Kap.	Rubriken	Wirkliche Einnahmen (a. laufende, b. Refte) im Rechnungsjahr					Voranschlag (a. laufende, b. Refteverwaltung) für die Etatsjahre			
		1892 netto	1893 netto	1894 netto	1895 netto	1896 netto	1897 netto	1898 netto	1899 netto brutto	
		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		in 1000 M.								
118/121	Ertrag der Verkehrs- anstalten	14 027,0	15 467,1	15 763,8	18 327,0	19 213,8	17 490,6	17 891,3	18 851,9	65 420,6
118	Eisenbahnen	12 705,6	14 297,8	14 237,4	16 076,8	17 078,6	15 195,0	15 246,0	16 300,0 ¹⁾	51 220,0
119/120	Posten und Telegraphen	1 319,4	1 167,3	1 524,4	2 248,2	2 133,2	2 293,6	2 643,3	2 549,9	13 885,0
121	Bodenseedampfschiffahrt	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	315,5
122	Ertrag der Münze	12,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	18,2
122a	Ertrag des Staats- anzeigers ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	147,1
123	Verchied. Einnahmen der Staatshauptkasse	768,9	758,8	643,5	568,3	565,8	492,7	399,4	623,7	623,7
	Steuern. a	26 177,8	26 598,2	28 326,3	29 344,2	29 819,7	31 453,2	31 612,6	33 021,4	35 041,2
	. . . . . b	2 181,1	2 338,8	2 035,8	2 154,5	2 240,7	2 149,9	—	—	—
	Direkte Steuern a	13 531,5	13 836,4	15 701,5	15 896,6	16 308,8	16 386,9	16 546,3	17 181,0	17 743,2
	. . . . . b	— 23,3	— 6,1	— 5,5	3,7	— 3,2	2,2	—	—	—
124	Sogenannte ältere direkte Steuern a	8 163,3	8 323,0	9 450,1	9 535,4	9 724,1	9 770,9	9 840,3	10 186,0	10 469,2
	. . . . . b	— 25,5	— 8,0	— 7,9	— 3,4	— 5,7	—	—	—	—
	Brutto-Einnahme a	8 895,8	8 837,1	9 707,7	9 783,7	9 985,7	10 035,0	10 105,2	10 469,2	—
	. . . . . b	—	0,1	0,1	—	0,1	—	—	—	—
	ab: Ausgabe a	232,5	214,1	267,6	248,3	261,6	264,1	264,9	283,2	—
	. . . . . b	25,5	8,1	8,0	3,4	— 5,8	—	—	—	—
125	Einkommensteuer a	5 368,2	5 513,4	6 251,4	6 361,2	6 584,7	6 616,0	6 706,0	6 995,0	7 274,0
	. . . . . b	2,2	1,9	2,4	7,1	2,5	2,2	—	—	—
	Kapital- und Renten-Eink- steuer a	4 148,0	4 209,7	4 747,4	4 856,7	4 988,1	5 020,0	5 050,0	5 250,0	—
	. . . . . b	2,4	1,8	3,4	8,9	2,2	1,5	—	—	—
	Aparagensteuer a	9,5	5,5	6,0	6,0	5,4	6,0	6,0	4,0	—
	. . . . . b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dienst- u. Berufseinkommen- steuer a	1 412,6	1 466,9	1 675,9	1 692,0	1 794,6	1 820,0	1 880,0	2 000,0	—
	. . . . . b	4,2	1,4	1,6	1,5	2,0	2,1	—	—	—
	Sonstige Einnahmen a	50,4	21,9	14,1	12,2	17,9	26,0	26,0	20,0	—
	. . . . . b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Brutto-Einnahme a	5 620,5	5 704,0	6 443,4	6 565,9	6 806,0	6 872,0	6 962,0	7 274,0	—
	. . . . . b	6,6	3,2	5,0	10,4	4,2	3,6	—	—	—
	ab: Ausgabe a	252,3	190,6	192,0	204,7	221,3	256,0	256,0	279,0	—
	. . . . . b	4,4	1,3	2,6	3,3	1,7	1,4	—	—	—
	Indirekte Steuern a	12 646,3	12 761,8	12 624,8	13 447,6	13 510,9	15 066,3	15 066,3	15 840,4	17 298,0
	. . . . . b	2 204,4	2 344,8	2 041,4	2 150,7	2 243,9	2 147,7	—	—	—
126	Accise a	1 765,7	1 753,6	1 756,1	1 925,8	2 157,4	1 858,0	1 858,0	2 148,0	2 243,0
	. . . . . b	—	0,7	5,4	1,1	1,1	0,8	—	—	—
	von Lotterien, Theatern etc. a	34,5	31,8	34,7	32,8	46,1	33,0	33,0	33,0	—
	von Veräußerung von Gütern und Grundstücken a	1 814,0	1 783,3	1 795,1	1 973,6	2 193,9	1 900,0	1 900,0	2 200,0	—
	. . . . . b	4,4	18,9	11,5	9,9	10,0	10,0	10,0	10,0	—
	Sonstige Einnahmen a	1 852,9	1 834,0	1 841,3	2 016,3	2 250,0	1 943,0	1 943,0	2 243,0	—
	. . . . . b	—	0,7	15,8	3,2	2,3	2,4	—	—	—
	ab: Ausgabe a	87,2	80,4	85,2	90,5	92,6	85,0	85,0	95,0	—
	. . . . . b	—	—	10,4	2,1	1,2	1,6	—	—	—
127	Hundeabgabe a	204,8	216,2	234,5	253,8	277,7	243,1	243,1	273,0	515,0
	. . . . . b	0,047	0,034	0,074	0,044	0,034	0,044	—	—	—
	Brutto-Einnahme a	387,7	408,5	442,1	477,8	521,4	459,0	459,0	515,0	—
	. . . . . b	0,086	0,115	0,178	0,116	0,147	0,090	—	—	—
	ab: Ausgabe a	182,9	192,3	207,6	223,9	243,7	215,9	215,9	242,0	—
	. . . . . b	0,039	0,081	0,104	0,072	0,113	0,046	—	—	—
128	Wirtschaftsabgaben a	7 686,4	7 744,0	7 414,7	8 269,5	8 106,7	9 925,2	9 925,2	10 279,4	11 400,0
	. . . . . b	2 189,9	2 331,3	2 018,2	2 124,0	2 218,9	2 122,3	—	—	—
	Abgabe von Wein und Obst- moft a	2 075,6	2 136,8	2 186,6	2 252,5	2 291,1	2 300,0	2 300,0	2 200,0	—
	. . . . . b	2,9	3,0	2,1	2,4	2,9	5,6	—	—	—
	Abgabe von Bier (Malz- und Übergangssteuer) a	6 550,9	6 543,6	6 169,0	6 958,5	6 769,7	8 610,0	8 610,0	9 130,0	—
	. . . . . b	2 187,1	2 329,7	2 016,9	2 122,4	2 216,8	2 116,9	—	—	—
	Sonstige Einnahme a	54,1	66,4	65,8	70,9	70,4	60,0	60,0	70,0	—
	. . . . . b	—	0,2	—	—	0,1	0,1	—	—	—
	Brutto-Einnahme a	8 680,6	8 746,8	8 421,4	9 291,9	9 131,2	10 970,0	10 970,0	11 400,0	—
	. . . . . b	2 190,0	2 332,9	2 019,1	2 124,8	2 219,8	2 122,6	—	—	—
	ab: Ausgabe a	994,2	1 002,8	1 006,7	1 022,4	1 024,5	1 044,8	1 044,8	1 120,4	—
	. . . . . b	0,1	1,6	1,0	0,8	0,9	0,3	—	—	—

¹⁾ Veranflagter Reinertrag für 1899 — 16 631 900 M., hievon fallen der laufenden Verwaltung zufließen 16 300 000 M. und dem neu zu bildenden Reservefonds der Staatseisenbahnen 331 900 M. — ²⁾ Früher unter Etatskapitel 123 Titel 7 verrechnet.

haushalt in den Etatsjahren 1892 bis 1899.

Etat-Kap.	Rubriken	Wirkliche Einnahmen (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr					Voranschlag (a. laufende, b. Restverwaltung) für die Etatsjahre			
		1892 netto	1893 netto	1894 netto	1895 netto	1896 netto	1897 netto	1898 netto	1899 netto	brutto
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		in 1000 M.								
129	1. Sporteln und Gerichts- a	2 140,4	2 180,2	2 166,0	2 223,3	2 240,0	2 190,0	2 190,0	2 290,0	2 290,0
	gebühren b	11,4	11,6	13,7	25,4	15,4	15,2	—	—	—
	2. Erbschafts- und Schen- a	849,0	867,8	1 053,5	775,2	729,1	850,0	850,0	850,0	850,0
	kungssteuer b	3,1	1,2	4,0	0,2	8,5	9,6	—	—	—
—	Reste v. Vorjahren, insbef. kreditierte Steuern . b	2 181,1	2 338,8	2 035,8	2 154,5	2 240,7	—	—	—	—
	Aus der Reichskasse	14 787,7	13 972,3	15 774,9	16 505,9	16 511,8	16 093,4	16 093,4	18 978,5	18 978,5
130	Anteil Württembergs an Reichssteuern:									
	1. an dem Ertrag d. Zölle und der Tabaksteuer	9 944,2	8 965,0	10 055,5	10 349,7	10 570,2	10 109,1	10 109,1	12 915,8	12 915,8
	2. an dem Ertrag der Verbr.-Abgaben für Branntwein und des Zuschlags dazu . .	3 946,6	4 125,9	4 104,2	3 920,4	4 042,3	3 932,2	3 932,2	4 079,0	4 079,0
	3. an dem Ertrag der Reichstempelabgab.	896,9	881,4	1 615,2	2 235,8	1 899,3	2 052,1	2 052,1	1 983,7	1 983,7
—	Zuschuß aus der Restverwaltung	—	1 090,6	201,3	—	—	—	—	—	—
—	dazu									
—	Verwaltungs-Einnahmen, welche an den Ausgabe- etats abgesetzt sind . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2 739,4
	BB. Sonstige Einnahmen .	25 377,8	22 781,8	17 934,1	14 561,0	17 845,8	—	—	—	—
—	Kassenbestand d. Restverwaltung vom Vorjahr . b	25 338,7	21 804,0	15 492,0	12 793,2	15 224,3	—	—	—	—
—	Erfatzposten d. Restverwaltung vom Vorjahr . b	39,1	49,3	25,6	6,9	21,8	—	—	—	—
—	Zurückbehalt. Vorschüsse d. Restverw. v. Vorjahr b	—	928,5	2 416,5	1 760,9	2 599,7	—	—	—	—
	B. Außerordentlicher Dienst.									
—	Aus Anlehen	7 589,3	9 195,8	7 635,8	8 318,4	9 940,9	8 000,0	8 000,0	9 000,0	9 000,0

III. Abschluß für den gesamten Staatshaushalt mit Ausnahme der Grundstücksverwaltung.

a) der laufenden Verwaltung	Einnahme .	63 769,9	66 449,9	69 307,7	73 411,0	74 748,5	74 123,5	74 690,3	80 562,0	143 722,2
	Ausgabe .	64 945,0	67 575,8	70 118,1	70 393,3	71 455,7	74 698,8	73 876,4	80 489,5	143 649,7
	Mehreinnahme . .	—	—	—	3 017,7	3 292,8	—	813,9	72,5	72,5
	Mehrausgabe . .	1 175,1	1 125,9	810,4	—	—	575,3	—	—	—
b) der Restverwaltung	Einnahme . .	27 722,6	25 275,9	20 138,0	16 871,9	20 241,1	—	—	.)	.)
	Ausgabe . .	4 743,6	8 658,0	6 534,4	4 665,3	5 528,1	—	—	—	—
	Mehreinnahme . .	22 979,0	16 617,9	13 603,6	12 206,6	14 713,0	—	—	—	—
c) des außerordentl. Dienstes	Einnahme .	7 589,3	9 195,8	7 635,8	8 318,4	9 940,9	8 000,0	8 000,0	9 000	9 000
	Ausgabe .	7 589,3	9 195,8	7 635,8	8 318,4	9 940,9	8 000,0	8 000,0	9 000	9 000

.) Die Einnahme und Ausgabe der Restverwaltung ist für beide Etatsjahre 1899 und 1900 zusammen je auf 9,9 Mill. M. berechnet; davon ist 1 Mill. zur Erhöhung des Betriebskapitals der Staatshauptkasse bestimmt, der Rest zu außerordentlichen Ausgaben für Eisenbahnzwecke und Bauten vorgesehen.

(Noch) XX. A. 2. Der württembergische Staatshaushalt in den Etatsjahren 1890 bis 1896.

Rubriken	Stand am 31. März						
	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
	in 1000 M						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
IV. Vermögensstand der Finanzverwaltung je am Schluß des Rechnungsjahrs (ohne Grundstock).							
A. Aktivstand.							
1. Der Restverwaltung:							
a) Kassenbestand (Mehr-Einnahme f. o. III b)	28 520,0	26 608,2	22 979,0	16 617,9	13 603,6	12 206,6	14 713,0
b) Nach den Etatsrubriken	— 51,0	— 35,3	— 9,4	— 5,4	— 4,1	25,1	18,2
c) Darlehen und Vorschüsse aus dem allgem. Reservefonds . .	102,3	102,3	102,3	102,3	102,3	102,3	102,3
d) Ausstände der unmittelb. Verwaltung der St.H.K. (Erfätze) . .	—	—	—	—	—	—	—
e) Vorschüsse, unverzinsliche . .	—	30,0	51,0	30,0	30,0	80,0	37,3
„ verzinsliche	2,6	62,5	62,6	114,0	576,6	342,2	223,2
Summe 1	28 573,9	26 767,7	23 164,5	16 879,8	14 308,4	12 756,2	15 094,0
2. Der laufenden Verwaltung:							
a) Ausstände, unverkaufte Vorräte der Domanal- und Forstverwaltung	62,6	65,8	57,5	57,9	77,0	44,2	47,5
b) Ausstehende u. kredit. Steuern . .	2 134,0	2 204,2	2 339,7	2 062,5	2 168,2	2 231,0	2 150,5
c) Mehr-Einnahme (f. o. III a) . . .	1 730,9	—	—	—	—	3 017,7	3 292,8
Summe 2	3 927,5	2 270,0	2 397,2	2 120,4	2 245,2	5 292,9	5 490,8
Summe A.	32 501,4	29 037,7	25 561,7	19 000,2	16 553,6	18 049,1	20 584,8
B. Passivstand.							
1. Der Restverwaltung:							
a) Reste im allgemeinen	—	—	—	—	—	—	—
b) Restvorbehalte etc. nach den Etatsrubriken	307,0	276,3	172,5	198,0	254,7	555,1	302,0
c) Aufwand für befond. Zwecke . .	6 957,9	9 477,7	5 726,2	5 770,6	3 305,3	2 024,9	1 416,2
d) Abgegebene Vorschüsse auf Wiedererfatz	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1	7 264,9	9 754,0	5 898,7	5 968,6	3 560,0	2 580,0	1 718,2
2. Der laufenden Verwaltung:							
a) Restvorbehalte und Zahlungsrückstände	934,9	1 000,6	1 051,0	994,5	1 434,8	1 217,5	1 132,7
b) Mehr-Ausgabe (f. o. III a) . . .	—	1 269,4	1 175,1	1 125,9	810,4	—	—
Summe 2	934,9	2 270,0	2 226,1	2 120,4	2 245,2	1 217,5	1 132,7
Summe B.	8 199,8	12 024,0	8 124,8	8 089,0	5 805,2	3 797,5	2 850,9
Bleibt Vermögen (A—B)	24 301,6	17 013,7	17 436,9	10 911,2	10 748,4	14 251,6	17 733,9
Wor. Barbestand bezw. einbringlich Davon bereits zu Verwendung bestimmt ¹⁾	24 237,4	16 856,9	17 291,3	10 742,0	10 375,9	14 006,8	17 539,1
„	13 379,2 ¹⁾	16 789,2 ¹⁾	16 244,1 ¹⁾	10 742,0 ¹⁾	10 345,7 ¹⁾	8 803,9 ¹⁾	12 994,5 ¹⁾
Bleibt verfügbar	10 858,2	67,7	1 047,2	—	30,2	5 202,9	4 544,6

¹⁾ Darunter als Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse seit 1891 7 Mill. M

(Noch) XX. A. 2. Grundstocksverwaltung in den Etatsjahren 1890 bis 1896.

a. Jahresbewegung.

Rubriken	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Einnahmen.	in 1000 <i>M.</i>						
A. In der unmittelbaren Verrechnung der Staatshauptkaffe:							
I. Soll.							
1. Kassenbest. vom vorigen Jahr	2 363,9	2 704,0	2 420,1	2 287,0	1 107,1	1 249,1	1 761,8
2. Einnahme-Ausstände von früheren Jahren	24 786,5	24 006,0	23 775,2	23 370,4	21 516,8 ¹⁾	22 404,4	20 496,1
3. Neueingewiesene Einnahmen	69,7	158,7	—	1 885,8 ¹⁾	9,1	6 127,4	662,4
I. Soll	27 220,1	26 868,7	26 195,3	27 543,2	22 633,0	29 780,9	22 920,2
II. Hat.							
Davon eingeg. i. Rechnungsjahr	3 214,1	3 093,6	2 824,9	6 026,4	1 450,3	9 284,9	1 947,9
bleiben im Rest A.	24 006,0	23 775,1	23 370,4	21 516,8	21 182,7	20 496,0	20 972,3
B. In der Verrechnung d. Kameralämter u. anderer Spezialklassen:							
I. Soll.							
1. Ausstände von früh. Jahren	70,4	82,8	58,4	79,8	126,5	340,0	394,0
2. Neueingewiesene Einnahmen							
a) durch Verkauf:							
1. von Gebäuden	9,3	31,1	49,6	84,8	213,5	43,1	16,8
2. von Meiereien	—	—	—	—	—	—	—
3. von Gewerben (Mühlen, Ziegelhütten u. f. w.)	—	—	—	—	—	—	—
4. von einzelnen Grundstücken	295,0	112,3	102,9	194,8	207,6	358,8	199,0
b) für verschiedene Rechte (Entschädigungsgelder für aufgehobene Steuerfreiheit etc.)	0,1	—	—	—	—	—	—
c) durch Ablösung:							
1. von forstlichen Rechten (Aeckerich-Ablösungsschill.)	—	—	—	—	—	—	—
2. von Wasserregalzinzen	0,9	1,8	5,0	2,2	2,5	2,0	4,8
3. von Gefällen und Zehnten aus Objekten im Ausland	—	—	—	—	—	—	—
4. v. Weide-, Streu- u. Gräfereirechten nach dem Gesetz v. 26. März 1873	—	—	—	—	—	—	—
5. Ablösungsgelder evangelischer Pfarreien	—	—	—	—	—	—	—
6. Ablösung v. Komplexlasten infolge d. Gef. v. 19. April 1865	—	—	—	—	—	2,0	—
7. Sonstige Ablösungen	0,2	2,1	4,2	9,7	4,9	3,7	1,6
d) Sonstige dem Grundstock zugewiesene Einnahmen	22,6	20,7	8,5	6,4	37,9	5,8	17,1
I. Soll	398,5	250,8	228,6	377,7	592,9	755,4	633,3
II. Hat.							
Davon eingeg. i. Rechnungsjahr	315,7	192,3	148,8	251,2	252,9	361,4	290,4
bleiben im Rest B.	82,8	58,5	79,8	126,5	340,0	394,0	342,9
Summe d. Einnahm. a) d. eingegangenen	3 529,8	3 285,9	2 973,7	6 277,6	1 703,2	9 646,3	2 238,3
b) d. im Rest gebliebenen	24 088,8	23 833,6	23 450,2	21 643,3	21 522,7	20 890,0	21 315,3
Ausgaben.							
I. Soll.							
1. Passivemanet	—	—	—	—	—	—	—
2. Ausgaben von früheren Jahren (b) und neue Ausgaben (a).							
A. Für Erwerbungen:							
1. für erkaufte Liegenschaften							
a) für größere Besitzungen	a) 13,2	—	a) 90,0	—	—	a) 5,5	a) 33,1
b) für einzelne Gebäude	b) 9,5	b) 0,5	b) 0,5	—	—	—	—
c) für einzelne Grundstücke	a) 18,4	a) 9,4	a) 214,0	a) 2043,3 ¹⁾	a) 99,4	a) 178,0	a) 445,0
	b) 0,4	b) 0,3	b) 0,3	b) 0,3	b) 1700,3 ¹⁾	b) 1700,2 ¹⁾	b) 1700,3 ¹⁾
	a) 300,3	a) 820,9	a) 358,6	a) 201,7	a) 319,7	a) 1603,6	a) 380,7
	—	—	b) 0,5	b) 0,2	—	—	—

¹⁾ Darunter 1,7 Mill. *M.* Voranschuss an die laufende Verwaltung zu Erwerbung des Marstallgebäudes; vorerst, weil noch nicht vollzogen, nur ins Soll gesetzt.

(Noch) XX. A. 2. Grundstockverwaltung in den Etatsjahren 1890 bis 1896.

a. Jahresbewegung.

Rubriken	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
(Noch) Ausgaben.	in 1000 Mk						
2. für erworb. Berechtigungen	—	—	—	a) 0,3	—	—	—
3. für neu errichtete oder erweiterte Gebäude	—	—	—	—	—	—	—
4. für neu gegründete Gewerbe und Anfallten	a) 140,0 b) 4617,8 ¹⁾	b) 4617,8 ¹⁾	b) 4617,8 ¹⁾	b) 4617,8 ¹⁾	—	—	—
B. Für abgelöste Verbindlichkeit:							
1. für abgelöste Komplexlasten nach dem Gesetz von 1865	—	a) 8,0	—	—	—	—	—
2. f. abgelöste Holzberechtigt.	a) 1,5	a) 3,7	a) 16,5	a) 5,1	a) 8,2	a) 1,1	a) 1,9
3. f. abgelöste Weide-, Streu- u. Gräfereiberechtigungen infolge des Gesetzes von 1873	a) 0,9	a) 0,1	—	—	a) 1,8	—	a) 0,2
4. f. abgelöste sonstige Lasten	a) 1,5	—	a) 5,0	a) 0,7	a) 4,4	a) 5,3	—
C. Uebernommene Privatablöfungserschillinge infolge d. Gesetzes vom 19. April 1865 . .	—	—	—	—	—	—	—
D. Forderungen evang. Kirchenstellen für die von ihnen zum Einzug für den Grundstock übergebenen Ablösungsgelder:							
1. Rückzahlungen	—	—	—	—	—	—	—
2. übernommene Passivablösungen u. Lastenabfindung.	—	—	—	—	—	—	—
E. Vorschüsse u. ausgel. Kapitalien	a) 339,2	a) 24,1	—	—	a) 20,2	a) 5934,2	b) 73,0
F. Ersatzposten und Ausfälle . .	a) 1,6 b) 8,7	a) 0,3 b) 8,7	a) 1,8 b) 8,9	a) 1,4 b) 8,9	a) 0,2 b) 8,9	a) 7,8	a) 3,3
G. Sonstige dem Grundstock zugewiesene Ausgaben	—	—	—	—	a) 0,1	a) 222,0 ²⁾	a) 620,4 ³⁾
I. Soll	5 453,0	5 493,8	5 313,9	6 879,7	2 163,2	9 657,7	3 257,8
II. Hat.							
Im Laufe des Rechnungsjahres bezahlt	825,7	865,8	686,7	5 170,5 ¹⁾	454,0	7 884,5	1 508,8
bleiben im Rest	4 627,3	4 628,0	4 627,2	1 709,2	1 709,2	1 773,2	1 749,0
Bei Vergleichung der Hat-Einnahmen u. Hat-Ausgaben ergibt sich ein Kassenbestand von	2 704,1	2 420,1	2 287,0	1 107,1	1 249,2	1 761,8	729,5
b. Vermögensbestand je am Schluß des Rechnungsjahres.							
A. Aktiva.							
1. Forderungen aus Schuldverschreibungen	23 543,3	23 193,8	22 828,4	19 400,9	19 149,9	18 246,0	18 148,7
2. Ersatzforderung an d. laufende Verwalt. f. gemachte Vorschüsse	444,4	567,8	532,7	2 105,1	2 025,4	2 230,2	2 793,8
3. Entschädigungsforderungen für übernommene Brückenbaulast.	18,2	13,6	9,3	10,8	7,3	19,9	29,9
4. Restforderungen in d. Verrechnung d. Kameralämter etc. f. verkaufte Liegenschaften, abgelöste Rechte u. f. w.	82,8	58,4	79,8	126,5	340,0	394,0	342,9
	24 088,7	23 833,6	23 450,2	21 643,3	21 522,6	20 890,1	21 315,3
5. Kassenbestand am Schluß des Rechnungsjahres	2 704,1	2 420,1	2 287,0	1 107,1	1 249,2	1 761,8	729,5
A. Aktiva	26 792,8	26 253,7	25 737,2	22 750,4	22 771,8	22 651,9	22 044,8
B. Passiva.							
Restschuldigkeit, f. Erwerbungen	4 618,6	4 619,1	4 618,3	1 700,3	1 700,3	1 700,3	1 700,3
Ersatzposten und Ausfälle . . .	8,7	8,9	8,9	8,9	8,9	73,0	48,8
B. Passiva	4 627,3	4 628,0	4 627,2	1 709,2	1 709,2	1 773,3	1 749,1
Verglichen mit den Aktiva bleibt							
C. Vermögen	22 165,5	21 625,7	21 110,0	21 041,2	21 062,6	20 878,6	20 295,7

¹⁾ Das aus Grundstocksmitteln zu tilgende Anlehen von 1852 von 4 617 823,87 Mk für die Eisenbahnstrecke Bietigheim—Bruchsal wurde im Etatsjahr 1893. getilgt. — ²⁾ Darunter für Erschließung eines neuen Steinfalzbergwerks: 220 000 Mk — ³⁾ Desgl. 620 000 Mk

Anhang I zu XX. A. 2.

Betriebsfonds der Staatsanstalten und -Gewerbe in den Jahren 1889 bis 1896.

(Nach den Rechnungsergebnissen. — Württ. Jahrb. 1896 III. S. 193.)

Rubriken	Kassen- be- stände	Aktiv- aus- stände	Kapi- talien	Natural- und Material- vorräte	Summe	Passiv- reste	Bleibt Ver- mögen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
in 1000 M							
1. Staatsschuldenzahlungskasse .	250,0	—	—	—	250,0	—	250,0
2. Kasse des Regierungsblatts .	—	—	20,0	—	20,0	—	20,0
3. Strafanstalten	5,8	15,7	—	169,4	190,9	5,8	185,1
4. Arbeitshausverwaltungen . .	—	1,3	—	3,9	5,2	1,0	4,2
5. Irrenanstalten	—	1,2	1,9	152,4	155,5	—	155,5
6. Landgestüt Offenhausen . . .	—	—	—	524,7	524,7	—	524,7
7. Landwirtschaftliche Anstalt Hohenheim	23,3	47,1	5,9	197,4	273,7	162,0	111,7
8. Weinbauschule Weinsberg . .	5,3	16,0	10,4	41,8	73,5	0,1	73,4
9. Münze	—	6,0	—	211,7	217,7	—	217,7
10. Holzverwaltung Stuttgart . .	91,0	—	—	63,0	154,0	—	154,0
11. Salinen	273,7	147,5	—	241,8	663,0	—	663,0
12. Hüttenwerke	692,3	888,7	—	1 558,4	3 139,4	—	3 139,4
13. Badkaffe Wildbad	59,2	—	—	—	59,2	—	59,2
14. Eisenbahnverwaltung	4 000,0	—	—	—	4 000,0	—	4 000,0
15. Post- und Telegraphenver- waltung	450,0	8,5	—	—	458,5	151,5	307,0
16. Bodensee-Dampfschiffsver- waltung	6,0	—	—	—	6,0	—	6,0
Summe 1896 . .	5 856,6	1 132,0	38,2	3 164,5	10 191,3	320,4	9 870,9
1889 . .	1 690,2	1 028,7	24,4	6 610,4	9 353,7	115,3	9 238,4
1890 . .	1 374,0	1 297,4	24,4	6 745,5	9 441,3	136,3	9 305,0
1891 . .	1 372,7	1 250,4	29,5	6 764,6	9 417,2	142,8	9 274,4
1892 . .	1 146,0	1 209,2	34,7	6 932,3	9 322,2	186,5	9 135,7
1893 . .	978,4	1 236,6	40,5	7 331,5	9 587,0	276,4	9 310,6
1894 . .	1 268,6	919,6	38,1	7 573,5	9 799,8	442,6	9 357,2
1895 . .	1 307,2	1 081,1	41,3	7 136,0	9 565,6	450,3	9 115,3

Anhang 2 zu XX. A. 2.

Einnahmen und Ausgaben für die Steuerciener-Unterstützungskasse in den
Etatsjahren 1890 bis 1896.

(Nach den „Rechnungsergebnissen“. — Württ. Jahrb. 1896 III. S. 194.)

R ü b r i k e n	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
	in 1000 M						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Einnahme. (Hat.)							
I. Reste, Kassenbestand u. Ersatzposten	572,8	582,3	513,4	140,0	113,4	188,4	232,4
II. Grundstock von veräußert. Kapitalien	3,2	4,1	3,3	5,1	40,0	19,9	58,7
III. Laufendes	204,1	232,2	244,0	206,0	256,8	294,4	314,9
1. Aktivaufstände (III a 1)	31,6	36,4	33,3	8,4	21,5	82,5	16,5
2. Strafgeelder (III a 2—17)	87,8	85,0	84,4	78,3	113,8	89,3	175,9
3. Ersatz von Untersuchung- und Haftkosten (III a 18)	5,9	8,1	10,9	3,9	5,8	8,8	9,4
4. Zufällige Einnahmen (III a 19)	0,1	0,3	—	0,1	0,1	0,1	0,1
5. Kapitalzinsen (III b)	78,7	102,4	115,4	115,3	115,6	113,7	113,0
Einnahme	780,1	818,6	760,7	351,1	410,2	502,7	606,0
Ausgabe. (Hat.)							
I. Reste, Zahlungsrückstände, Ersatzposten	—	—	—	—	—	—	0,2
II. Vom Grundstock	—	40,8	348,3	1,0	—	13,8	—
III. Laufendes	257,2	271,3	272,4	236,7	221,8	256,5	235,1
1. Rückstände (III a 1)	—	—	—	—	—	—	—
2. Untersuchungskosten							
a) bei den Bezirksämtern (III a 2)	8,4	9,2	12,4	6,1	8,0	12,5	13,5
b) bei der St.H.K. (III b 7)	50,0	50,0	50,4	22,0	14,1	12,2	17,9
3. Anteile der Ortsarmenkassen an den Umgeldsstrafen (III a 4)	2,9	3,2	1,2	1,3	1,6	1,4	1,6
4. Abgang und Nachlaß							
a) an Strafen (III a 5 a—q)	23,9	28,0	16,9	17,1	8,2	42,6	7,5
b) an Untersuchungskosten-ersatz (III a 5 r)	0,4	—	0,9	0,1	0,1	0,7	—
c) an zufälligen Einnahmen (III a 5 s)	—	—	—	—	—	—	—
5. Zufällige Ausgaben (III a 3)	1,3	0,3	0,5	0,8	0,8	0,1	0,8
6. Für niedere Steuer- und Zolldienere (III b 1—3)	157,1	166,3	177,2	178,1	177,5	176,0	182,5
7. Sonstige Ausgaben (III b 4, 5, 6, 8)	13,2	14,3	12,9	11,2	11,5	11,0	11,3
Ausgabe	257,2	312,1	620,7	237,7	221,8	270,3	235,3
Bleibt Kassenbestand	522,9	506,5	140,0	113,4	188,4	232,4	370,7
Vermögen							
je am Schluß des Rechnungsjahrs:							
Aktivkapitalien	2 001,7	2 717,3	3 044,5	3 040,5	3 000,4	2 994,0	2 935,3
Kassenbestand am Schluß des Jahrs	522,9	506,5	140,0	113,4	188,4	232,4	370,7
Aktivaufstände	55,1	43,5	15,6	25,4	82,5	16,7	49,9
Aktiva	2 579,7	3 267,3	3 200,1	3 179,3	3 271,3	3 243,1	3 355,9

XX. A. 3. Die Württembergische Staatschuld 1871–1898.

Am Schluß des Rech- nungs- jahrs (bis 1878 30. Juni seit 1879 31. März)	Stand der Staatschuld								V. d. Summe in Sp. 8 find nicht kündbar		Unter d. Summe in Sp. 8 befinden sich neue An- lehen	Bezeich- nung und Verzinsung der Anlehen
	6%	5%	4 1/2%	4%	3 1/2%	3%	Summe 2–7.	daneben Schatz- anweifun- gen, nicht kündbares Papier- geld	Pensions- fonds- anlehen zu 4%	Bau- schatz- kapital u. f. w. zu 5 1/2%		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
In Guldenwährung. je 1000 fl.												
Am 30. Juni												
1871	5164,7	25 779,5	110 887,7	19 846,2	18 816,0	—	180 494,1	7 400,0 ¹⁾	4 734,4	515,9	—	—
1872	5164,7	25 779,5	105 209,2	19 255,6	17 738,3	—	173 147,3	6 013,6 ²⁾	4 752,4	515,9	—	—
1873	1889,1	25 779,5	104 564,7	19 163,6	17 071,3	—	168 468,2	6 001,1 ²⁾	4 963,4	515,9	—	—
1874	1,4	25 779,5	104 246,8	18 872,9	16 553,8	—	165 454,4	6 000,0 ²⁾	5 146,4	515,9	—	—
1875	0,6	25 779,5	104 226,2	19 090,2	16 536,9	—	165 633,4	6 000,0 ²⁾	5 375,9	515,9	—	—
In Markwährung. je 1000 M.												
1876	0,1	44 193,7	197 583,4	50 299,9	27 343,9	—	319 421,9	—	8 449,7	884,4	20 304,6	1876 I. 4 1/2%
1877	0,1	44 193,7	217 162,9	50 321,8	26 914,1	—	338 593,6	—	8 600,7	884,4	20 080,4	1876 II. „
1878	—	43 757,2	260 325,3	50 003,6	25 523,1	—	379 609,2	—	8 937,7	447,9	45 000,0	1877/78 „
Am 31. M. z.												
1879	—	43 757,2	258 702,6	49 650,7	24 645,8	—	376 756,2	—	9 025,7	447,9	—	—
1880	—	35 143,8	271 620,9	76 431,1	23 662,1	—	406 857,9	—	9 217,7	447,9	15 000,0	1879 4 1/2%
1881	—	562,6	269 903,4	117 993,7	23 068,6	—	411 528,3	—	9 305,7	447,9	6 000,0	1879 4%
1882	—	472,1	99 933,0	297 157,1	21 189,5	—	418 751,7	5 000,0 ³⁾	9 340,7	447,9	11 000,0	1880 „
1883	—	454,3	99 497,1	302 361,7	19 851,5	—	422 164,6	1,4 ³⁾	9 407,7	447,9	6 000,0	1881 II. und
1884	—	453,2	99 272,8	304 449,0	18 061,8	—	422 236,8	—	9 422,7	447,9	3 100,0	1882/83 4%
1885	—	452,9	99 074,9	305 348,5	17 026,2	—	421 902,5	—	9 479,7	447,9	1 581,5	—
1886	—	450,8	80 438,0	326 100,1	15 705,9	—	422 694,8	—	9 504,7	447,9	4 000,0	1884/85 4%
1887	—	450,3	80 196,0	329 306,7	14 026,9	—	423 979,9	—	9 566,7	447,9	4 170,0	—
1888	—	13,2	60 322,2	349 070,7	12 575,4	—	421 981,5	—	9 660,3	10,8	—	—
1889	—	2,4	60 143,8	348 758,8	17 949,7	—	426 854,6	—	9 727,3	—	7 000,0	—
1890	—	2,4	60 005,8	347 888,0	15 911,1	—	423 807,3	—	10 114,6	—	—	1888 3 1/2%
1891	—	—	15 041,6	346 258,2	68 140,7	—	429 440,5	2 000,0 ³⁾	10 146,1	—	8 000,0	—
1892	—	—	159,2	371 015,8	67 930,2	—	439 105,2	—	10 237,1	—	12 000,0	1891 I. 4%
1893	—	—	8,5	380 100,8	67 641,7	—	447 751,0	—	10 617,1	—	10 000,0	1891 III. „
1894	—	—	1,9	374 724,0	87 223,3	—	461 949,2	—	10 817,1	—	10 000,0	1893 3 1/2%
1895	—	—	0,5	372 423,3	92 565,2	—	464 989,0	—	11 155,1	—	6 000,0	1894 „
1896	—	—	0,5	364 522,2	104 243,8	—	468 766,5	—	11 293,8	—	6 000,0	1895 „
1897	—	—	0,5	362 980,5	103 020,9	8000,0	474 001,9	2 500,0 ³⁾	11 419,8	—	8 000,0	1896 3%
1898	—	—	0,5	48 130,5	416 509,3	16000,0	480 640,3	—	11 559,8	—	2 000,0	1896 „ II.

Konversionen.

Ohne planmäßige Tilgung sind die Anlehen von den Jahren 1881/85 198 768 400 M., ferner die Pensionsfondsanlehen. Alle übrigen Anlehen haben planmäßige Tilgung.

1879 5%iges Anlehen konvertiert in 4% vom Jahr 1879 35 861 300 M. u. 8 899 200 M. Grundstock.

1881/82 4 1/2%ige Guld.-Anl. „ „ „ 1881 168 917 400 „

1885 4 1/2%ige Markanlehen vom Jahr 1876 I konvertiert in 4% vom Jahr 1885 18 859 900 M.

1887 „ „ „ 1876 II „ „ 1887 20 080 200 „

1889 „ „ „ 1877/78 „ „ 3 1/2% „ „ 1889 44 998 000 „

1892 „ „ „ 1880 „ „ 4% „ „ 1891 II 15 000 000 „

1896 4% und 3 1/2% Guldenanlehen von den Jahren 1857, 1860, 1861 und 1862 „ „ 3 1/2% „ „ 1895 13 625 000 „

1897 4%ige Anlehen von 1875–1887 „ „ „ durch Abstempelung 314 613 100 „

¹⁾ Darunter 3 Mill. fl. Papiergeld, 4,4 Mill. fl. Kassenscheine. — ²⁾ Darunter je 6 Mill. fl. Papiergeld, außerdem 1872 13 600 fl., 1873 1100 fl. Kassenscheine. — ³⁾ Schatzanweifungen.

XX. A. 4. Anlagekapital, Reinertrag, Schuld der württembergischen Staatseisenbahnen 1888—1897.¹⁾

(Verw.-Bericht der K. Württ. Verkehrsanstalten, Jahrg. 1897 S. 80 und die vorhergeh. Jahrg.)

Jahre	Gesamtanlagekapital im Jahresdurchschnitt aus Anlehens-, Grundstocks- und Restmitteln für die im Eigentum des Württ. Staates befindlichen Bahnen			Ü b e r s c h u ß (Reinertrag) ²⁾					
				im ganzen			auf 1 km der durchschnittl. Betriebslänge		
	Vollspurbahnen	Schmalspurbahnen	zusammen	Vollspurbahnen	Schmalspurbahnen	zusammen	Vollspurbahnen	Schmalspurbahnen	zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
1888	465 549 414	—	465 549 414	16 287 014	—	16 287 014	10 434	—	10 434
1889	470 668 978	—	470 668 978	15 599 575	—	15 599 575	9 904	—	9 904
1890	478 800 944	—	478 800 944	12 987 887	—	12 987 887	8 079	—	8 079
1891	488 960 226	191 598	489 151 824	11 389 608	3 828	11 393 436	6 977	987	6 962
1892	498 364 955	777 788	499 142 743	12 726 417	15 474	12 741 891	7 704	1 024	7 643
1893	507 618 427	822 723	508 441 150	14 468 784	11 683	14 480 467	8 632	793	8 562
1894	514 607 490	1 838 833	516 446 323	14 048 226	20 506	14 068 732	8 322	a) 946 ⁴⁾ b) 484 ⁴⁾	8 199
1895	520 181 192	1 986 121	522 167 313	16 253 955	21 278	16 275 233	9 626	a) 1275 ⁴⁾ b) 140 ⁴⁾	9 473
1896	532 257 154	2 608 951	534 866 105	17 560 284	35 663	17 595 947	10 360	a) 1589 ⁴⁾ b) 241 ⁴⁾ c) 814 ⁴⁾ d) 566 ⁴⁾	10 137
1897	543 468 463	3 112 970	546 581 433	18 701 173	31 762	18 732 935	10 091	a) 1253 ⁴⁾ b) 407 ⁴⁾ c) 559 ⁴⁾ d) 39 ⁴⁾	10 109

Jahre	Rente						Eigentliche verzinsliche Eisen- bahn- schuld auf 1. April	Wirklicher Zins- bedarf für die Eisenbahn- schuld	An die Staats- hauptkasse abgelieferte Betriebs- über- schüsse	Minder- betrag des Rein- ertrags gegenüber dem Zinsbedarf
	des Gesamtanlage- kapitals aus Anle- hens-, Grundstocks- und Restmitteln			des Anlagekapitals nach Auscheidung der Auf- wendungen aus Grund- stocks- und Restmitteln						
	Voll- spur- bah- nen	Schmal- spur- bahnen	zu- sam- men	Voll- spur- bah- nen	Schmal- spur- bahnen	zu- sam- men				
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	%	%	%	%	%	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1888	3,50	—	3,50	.	—	.	381 700 702	15 469 197	15 963 310	+ 494 113 ³⁾
1889	3,31	—	3,31	.	—	.	381 259 033	15 459 236	14 987 343	471 893
1890	2,71	—	2,71	.	—	.	378 755 412	15 002 700	12 978 138	2 024 562
1891	2,33	2,00	2,33	2,60	3,00	2,60	371 439 942	15 288 995	11 394 186	3 894 809
1892	2,55	1,49	2,55	2,85	4,30	2,86	389 366 161	15 756 606	12 705 565	3 051 041
1893	2,85	1,42	2,85	3,19	3,13	3,19	396 294 433	16 050 765	14 297 856	1 752 909
1894	2,73	a) 1,71 ⁴⁾ b) 0,62 ⁴⁾	2,72	3,06	a) 3,69 ⁴⁾ b) 1,12 ⁴⁾	3,05	403 069 646	16 616 948	14 237 375	2 379 573
1895	3,12	a) 2,27 ⁴⁾ b) 0,18 ⁴⁾	3,12	3,51	a) 4,83 ⁴⁾ b) 0,32 ⁴⁾	3,50	408 292 762	16 744 630	16 076 804	667 827
1896	3,30	a) 2,99 ⁴⁾ b) 0,31 ⁴⁾ c) 1,43 ⁴⁾ d) 1,19 ⁴⁾	3,29	3,70	a) 5,84 ⁴⁾ b) 0,55 ⁴⁾ c) 1,91 ⁴⁾ d) 14,16 ⁴⁾	3,69	414 546 313	16 823 681	17 078 592	+ 254 912 ³⁾
1897	3,26	a) 2,19 ⁴⁾ b) 0,53 ⁴⁾ c) 0,96 ⁴⁾ d) 0,08 ⁴⁾	3,24	3,65	a) 4,58 ⁴⁾ b) 0,95 ⁴⁾ c) 1,31 ⁴⁾ d) 1,08 ⁴⁾	3,64	423 732 304	16 298 911	17 728 344	+ 1429433 ³⁾

¹⁾ Vgl. oben Abschnitt VIII: Verkehr und Verkehrsmittel. — ²⁾ D. i. eigentl. Betriebseinnahmen nach Abzug der Betriebsausgaben. — ³⁾ Mehrbetrag des Reinertrags gegenüber dem Zinsbedarf. — ⁴⁾ Schmalspurbahnen: a) Nagold—Altensteig, b) Marbach—Beilstein, c) Lauffen a. N.—Güglingen, d) Schuffenried — Buchau.

XX. A. 5. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich 1879 bis 1897.

(Überficht der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen für das Etatsjahr 1897.)

a. Die Matrikularbeiträge¹⁾ nach den Reichshaushaltsrechnungen.

Etatsjahre	Matrikularbeiträge ¹⁾		Unter dem Matrikularbeitrag sind begriffen Ausgleichungsbeträge für			
	überhaupt	auf den Köpf der Be- völkerung ²⁾	Braufteuer	Branntwein- steuer	Post- und Telegraphen- Ertrag	Spalte 4 bis 6 zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1879	<i>M.</i> 6 736 578	<i>Pf.</i> 345	<i>M.</i> 937 882	<i>M.</i> 2 221 424	<i>M.</i> 699 959	<i>M.</i> 3 859 265
1880	6 226 856	316	903 012	2 008 461	771 526	3 682 999
1881	7 281 433	369	888 767	1 958 200	830 741	3 677 708
1882	7 670 015	388	889 605	1 995 326	972 837	3 857 768
1883	7 351 843	371	898 500	1 984 413	1 090 381	3 973 294
1884	6 881 825	346	918 005	1 996 316	1 208 776	4 123 097
1885	8 677 509	435	953 092	2 029 996	1 172 297	4 155 385
1886	9 968 405	498	999 941	2 066 961	1 256 407	4 323 309
1887	11 488 440 ³⁾	570	1 007 853	2 065 126 ³⁾	1 282 236	4 355 215
1888	10 856 774	536	1 060 344	—	1 144 160	2 204 504
1889	10 708 719 ³⁾	528	1 110 772	—	1 197 149	2 307 921
1890	14 964 320	735	1 173 860	—	1 282 576	2 456 436
1891	15 841 295	776	1 249 048	—	860 688	2 109 736
1892	15 169 407	741	1 261 925	—	688 745	1 950 670
1893	16 502 002	804	1 305 101	—	564 039	1 869 140
1894	18 217 186	883	1 313 663	—	968 024	2 281 687
1895	18 294 312	881	1 353 142	—	1 019 174	2 372 316
1896	18 451 516	882	1 422 444	—	1 268 246	2 690 690
1897	19 781 066	939	1 507 001	—	1 642 539	3 149 540

b. Die Überweisungen¹⁾ nach den Reichshaushaltsrechnungen.

Etatsjahre	Überweisungen ¹⁾		Von den Überweisungen stammen aus		
	überhaupt	auf den Kopf der Be- völkerung ²⁾	Zöllen und Tabaksteuer	der Verbrauchs- abgabe für Branntwein und Zuschlag dazu	den Reichsstempel- abgaben
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1879	<i>M.</i> 353 252	<i>Pf.</i> 18	<i>M.</i> 353 252	<i>M.</i> —	<i>M.</i> —
1880	1 684 038	86	1 684 038	—	—
1881	2 964 193	150	2 698 123	—	266 070
1882	3 656 930	185	3 168 064	—	488 866
1883	3 737 036	188	3 166 444	—	570 592
1884	4 576 667	230	3 984 009	—	592 658
1885	5 048 969	253	4 392 176	—	656 793
1886	5 834 578	291	5 004 027	—	830 551
1887	7 519 895	373	5 887 961	822 508	809 426
1888	11 883 419	586	7 194 884	3 530 227	1 158 308
1889	15 117 866	745	9 796 790	3 896 435	1 424 591
1890	16 131 359	793	10 618 238	4 402 505	1 110 616
1891	15 804 056	774	10 712 316	4 100 250	991 489
1892	14 787 731	722	9 944 257	3 946 581	896 892
1893	13 972 260	681	8 964 965	4 125 935	881 360
1894	15 774 929	764	10 055 505	4 104 190	1 615 234
1895	16 505 920	795	10 349 687	3 920 422	2 235 811
1896	16 511 800	789	10 570 185	4 042 258	1 899 357
1897	17 247 844	819	11 370 790	3 996 405	1 880 649

¹⁾ „Matrikularbeiträge“ sind die Leistungen der einzelnen Bundesstaaten an die Reichskasse (Reichsverf. Art. 70), „Überweisungen“ sind die Anteile an den Zöllen und an Reichsteuern, welche den Bundesstaaten überwiesen werden. Beides geschieht nach Maßgabe der bei der letzten Volkszählung ermittelten Volkszahl (Art. 70 der Reichsverfassung). — ²⁾ Der Berechnung sind früher die Ergebnisse der jeweiligen letzten Volkszählung zu Grund gelegt worden. Die Ziffern sind nunmehr auf Grund der mittleren Bevölkerung (vgl. S. 26 Sp. 7 dieses Handbuchs) berechnet. — ³⁾ Mit dem 1. Oktober 1887 trat Württemberg in die Branntweinsteuergemeinschaft des Reichs ein (vgl. Gesetz betr. die Besteuerung des Branntweins vom 24. Juni 1887, Reichsgef. Bl. S. 253). Damit ist die Pflicht zu Bezahlung von Ausgleichungsbeträgen für die Branntweinsteuer weggefallen. Das im Matrikularbeitrag von 1887 zu viel Bezahlte ist am Matrikularbeitrag von 1889 abgerechnet worden.

XX. B. Die Landessteuern in Württemberg.

1. Die staatlichen Ertragssteuern (Roherträge) in Württemberg.

Rech- nungs- jahre	Grundsteuer		Gebäude- steuer		Gewerbe- steuer		Kapitalrenten- steuer			Dienst- und Berufs-Ein- kommensteuer		Summe der Ertrags- steuern
	Kataster- summe (steuer- pflichtiger Rein- ertrag)	Steuer- betrag	Kataster- summe ²⁾ (Kapital- wert der Gebäude)	Steuer- betrag	Kataster- summe (steuer- pflichtiger Gewerbe- ertrag)	Steuer- betrag	Faktiertes Renten- und Zinsen- einkommen der Steuer- pflichtigen	Kapi- tal- steuer	Steuer aus Apa- nagen	Faktiertes Dienst- und Berufs- einkommen der Steuer- pflichtigen	Steuer- betrag	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
je 1000 M												
1879	—	4725,1	1 779 358,6	2015,0	66 974,2	1999,4	69 978,5	3359,0	14,5	nicht erhob.	890,8	13 003,8
1880	—	4725,1	1 796 726,8	2018,9	66 343,2	2009,1	73 005,1	3504,2	14,1	"	910,7	13 182,1
1881	—	4725,1	1 814 507,3	2019,1	66 429,7	2026,8	76 016,5	3648,8	13,4	"	945,5	13 378,7
1882	—	4725,1	1 833 259,2	2019,6	68 224,9	2077,9	75 809,0	3727,2	14,1	88 245,3	981,4	13 545,3
1883	—	4725,1	1 851 092,6	2018,6	68 820,0	2039,8	80 584,4	3868,0	14,1	nicht erhob.	1010,4	13 676,0
1884	—	4725,1	1 870 451,6	2020,2	69 315,0	2041,9	82 513,6	3960,7	13,9	"	1059,2	13 821,0
1885	—	4725,1	1 890 686,9	2020,7	70 206,2	2047,9	82 351,4	4050,9	12,4	99 487,4	1085,2	13 942,3
1886	—	4725,1	1 911 521,8	2021,2	70 316,7	2043,4	84 891,1	4074,8	12,6	nicht erhob.	1122,2	13 999,3
1887	95 321,9	3717,6	1 935 714,5	2264,8	71 443,3	2821,2	84 589,6	4060,3	12,6	"	1169,8	14 046,3
1888	95 291,6	3716,3	1 967 337,5	2302,0	73 627,8	2894,3	85 748,1	4115,9	11,5	"	1215,7	14 255,7
1889	95 220,0	3332,2	1 999 704,6	2099,8	73 890,1	2611,7	86 471,4 ¹⁾	3875,5	11,0	116 390,6	1147,7	13 077,9
1890	95 155,3	3330,3	2 035 049,1	2136,2	75 658,6	2673,0	89 328,2	3930,4	12,2	nicht erhob.	1283,6	13 365,7
1891	95 130,2	3329,5	2 075 775,3	2179,2	79 797,9	2821,2	92 561,3	4072,7	8,9	"	1368,0	13 778,4
1892	95 045,6	3326,3	2 116 719,8	2222,2	80 150,8	2829,2	94 304,3	4149,4	9,5	"	1414,3	13 950,9
1893	94 970,8	3322,2	2 151 297,2	2259,1	83 267,3	2933,6	93 673,3	4213,7	5,5	144 171,2	1468,2	14 202,3
1894	94 904,9	3698,1	2 193 297,1	2565,6	87 160,1	3422,8	99 097,6	4756,7	6,0	nicht erhob.	1676,8	16 126,0
1895	94 831,8	3694,4	2 234 498,6	2614,2	87 639,2	3449,7	101 201,5	4857,7	6,0	"	1694,1	16 316,1
1896	94 704,0	3687,1	2 284 966,0	2673,3	91 684,3	3598,0	103 948,8	4989,5	5,4	"	1796,7	16 750,0
1897	94 640,8	3683,3	2 340 649,0	2739,1	96 480,8	3787,2	107 916,2	5140,0	5,3	"	1903,9	17 298,8

2. Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

a) im ganzen, b) in Gemeinden mit mehr als 5000 Einw., c) in Gemeinden mit weniger als 5000 Einw.

Stand am	Einwohnerzahl		Grund- kataster		Gebäudekataster				Gewerbekataster			
	am 1. Dez. 1875, 1880, 1885, 1890, 2. Dez. 1895	von 100 ent- fallen auf b u. c	Betrag 1000 M	von 100 ent- fallen auf b u. c	Zahl der allgemein steuer- pflichtigen Gebäude	von 100 ent- fallen auf b u. c	Kataster- betrag 1000 M	von 100 ent- fallen auf b u. c	Zahl der Gewerbe- treiben- den	von 100 ent- fallen auf b u. c	Kata- ster- betrag 1000 M	von 100 ent- fallen auf b u. c
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Juli 1877 a)	1 881 505	100	.	.	489 807	100	1 743 684,2	100	175 056	100	68 059,6	100
b)	356 793	19,0	.	.	50 692	10	615 881,2	35	29 418	17	38 360,4	56
c)	1 524 712	81,0	.	.	439 115	90	1 127 803,0	65	145 638	83	29 699,2	44
1. Apr. 1880 a)	1 971 118	100	.	.	499 707	100	1 796 726,8	100	182 640	100	66 343,2	100
b)	388 296	19,7	.	.	51 490	10	636 348,8	35	31 670	17	37 046,1	56
c)	1 582 822	80,3	.	.	448 217	90	1 160 378,0	65	150 970	83	29 297,1	44
1. Apr. 1885 a)	1 995 185	100	.	.	514 766	100	1 890 686,9	100	177 169	100	70 206,3	100
b)	431 584	21,6	.	.	57 813	11	701 218,6	37	33 520	19	40 910,0	58
c)	1 563 601	78,4	.	.	456 953	89	1 189 468,3	63	143 649	81	29 296,3	42
1. Apr. 1887 a)	1 995 185	100	95 321,9	100	.	.	.	.	.	.	.	.
b)	431 584	21,6	4 614,8	4,84	.	.	.	.	.	.	.	.
c)	1 563 601	78,4	90 707,1	95,16	.	.	.	.	.	.	.	.
1. Apr. 1890 a)	2 036 522	100	95 155,3	100	533 729	100	2 035 049,1	100	168 609	100	75 658,6	100
b)	476 911	23,4	4 618,6	4,85	64 158	12	801 056,3	39	35 663	21	45 568,8	60
c)	1 559 611	76,6	90 536,7	95,15	469 571	88	1 233 992,8	61	132 946	79	30 089,8	40
1. Apr. 1895 a)	2 081 151	100	94 831,8	.	566 044	100	2 234 498,6	100	167 226	100	87 160,1	100
b)	544 111	26,1	nicht	.	71 124	13	923 804,1	42	37 682	22,5	54 324,4	62
c)	1 537 040	73,9	erhob.	.	494 920	87	1 310 694,5	58	129 544	77,5	32 835,7	38
1. Apr. 1898 a)	2 081 151	100	94 610,9	100	591 378	100	2 406 938,6	100	167 415	100	101 050,1	190
b)	544 111	26,1	4 939,8	5,22	81 830	14	1 051 903,2	44	41 146	25	65 017,0	64
c)	1 537 040	73,9	89 671,1	94,78	509 548	86	1 355 035,4	56	126 269	75	36 033,1	36

¹⁾ Die Summe der gesetzlich steuerfreien Zinseneinkommen wurde i. J. 1889 zu rund 23,6 Mill. M. ermittelt, wovon ungefähr $\frac{1}{5}$ auf Witwen und Waisen, $\frac{2}{5}$ auf die Paffiv- und Aktivzinsen der Sparkassen entfielen. — ²⁾ Für die Besteuerung wird eine Rente von 3% des Kapitals angenommen.

XX. B. 3. Das Gebäudekataster auf 1. April 1897. — Nach Oberämtern.

(Mitteilung des K. Steuerkoll., Abt. für direkte Steuern.)

Bemerkungen.

1. Der staatlichen Gebäudesteuer unterliegen alle im Lande vorhandenen Gebäude, einschl. ihrer Grundflächen und Hofreiten, sowie die für sich bestehenden Keller. Frei von dieser Steuer sind: die zur Krondotation gehörigen Gebäude samt Zugehör; das Eigentum des Staats und der ganz oder teilweise auf Staatskosten zu unterhaltenden Anstalten; Gebäude, welche und insoweit sie zu öffentlichen Zwecken dienen, ohne dem Eigentümer einen ökonomischen Nutzen abzuwerfen, insbesondere Kirchen, Bethäuser, Pfarrgebäude, Lehrgebäude für Lehranstalten, Hospitäler, Armenhäuser u. a. zu wohlthätigen Zwecken dienende Gebäude öffentlicher Anstalten, Rathäuser u. f. w.; Gebäude in Feldern, Gärten, Weinbergen, Waldungen, welche weder bewohnbar sind, noch zu einem landwirtschaftlichen oder Gewerbebetrieb dienen; Gebäude, welche in keiner Weise benützt werden können; endlich die Gebäude der Privateisenbahnen.
2. Amts- und gemeindesteuerpflichtig sind alle im Land vorhandenen Gebäude mit ihren Grundflächen und Hofreiten, sowie die für sich bestehenden Keller. Ausgenommen sind nur: Gebäude, welche ihrer Hauptbestimmung nach zu öffentlichen Zwecken dienen, ohne dem Eigentümer einen ökonomischen Nutzen abzuwerfen; ferner die in der Krondotation begriffenen K. Schlösser.
Die nur amts- und gemeindesteuerpflichtigen Gebäude sind daher in der Hauptsache Eigentum des Staats und der K. Hofdomänenkammer.
3. Aus Spalte 8 und 9 ist sonach die Summe sämtlicher im Lande vorhandener Gebäude zu entnehmen mit Ausnahme der zu öffentlichen Zwecken ohne einen ökonomischen Nutzen dienenden, wie Kirchen, Schulen, Rathäuser, Spitäler, und der zur Krondotation gehörigen.

Oberämter	Gebäudesteuerekataster auf 1. April 1897 der						Summe		
	allgemein-			nur zu Amts- und			der Gebäude		des Kapital- werts (Steuer- anfehlag)
	pflichtigen Gebäude			Gemeindeanlagen			Haupt- ge- bäude	Neben- ge- bäude	
	Zahl der Haupt- Gebäude	Neben- Gebäude	Kapital- wert (Steuer- anfehlag) M.	Zahl der Haupt- Gebäude	Neben- Gebäude	Kapital- wert (Steuer- anfehlag) M.			M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Backnang . . .	4 854	5 255	22 154 600	27	20	331 800	4 881	5 275	22 486 400
Befigheim . . .	4 501	4 495	21 071 450	13	34	199 800	4 514	4 529	21 271 250
Böblingen . . .	4 744	4 496	21 438 150	10	9	72 100	4 754	4 505	21 510 250
Brackenheim . . .	4 136	6 395	18 842 800	12	27	120 200	4 148	6 422	18 963 000
Cannstatt . . .	5 234	5 099	73 103 100	85	49	2 549 200	5 319	5 148	75 652 300
Eßlingen . . .	5 562	4 444	55 136 420	14	41	926 800	5 576	4 485	56 063 220
Heilbronn . . .	5 897	7 599	80 011 890	32	30	1 255 100	5 929	7 629	81 266 990
Leonberg . . .	5 205	5 808	23 031 300	31	16	214 200	5 236	5 824	23 245 500
Ludwigsburg . . .	6 017	7 562	50 845 250	35	31	735 400	6 052	7 593	51 580 650
Marbach . . .	4 775	5 469	15 205 300	26	28	98 300	4 801	5 497	15 303 600
Maulbronn . . .	3 529	5 268	14 389 500	13	31	236 600	3 542	5 299	14 626 100
Neckarfulm . . .	4 677	8 266	23 515 100	88	54	1 104 400	4 765	8 320	24 619 500
Stuttgart, Stadt . . .	6 797	8 090	465 706 100	90	101	7 878 800	6 887	8 191	473 584 900
Stuttgart, Amt . . .	5 806	4 663	43 120 575	17	25	193 700	5 823	4 688	43 314 275
Vaihingen . . .	3 844	5 424	15 388 200	5	14	36 000	3 849	5 438	15 424 200
Waiblingen . . .	5 010	3 443	20 243 650	19	13	170 800	5 029	3 456	20 414 450
Weinsberg . . .	4 270	5 269	14 564 475	17	30	203 600	4 287	5 299	14 768 075
Neckarkreis . . .	84 858	97 045	977 767 860	534	553	16 326 800	85 392	97 598	994 094 660
Balingen . . .	6 726	2 119	28 248 450	29	11	193 900	6 755	2 130	28 442 350
Calw . . .	3 922	3 683	22 925 000	23	28	333 300	3 945	3 711	23 258 300
Freudenstadt . . .	4 450	2 306	21 337 950	70	40	435 200	4 520	2 346	21 773 150
Herrenberg . . .	4 557	6 182	20 825 400	5	15	62 900	4 562	6 197	20 888 300
Horb . . .	4 105	2 238	15 258 800	30	28	268 600	4 135	2 266	15 527 400
Nagold . . .	4 283	2 542	17 138 780	29	13	158 900	4 312	2 555	17 297 680
Nenenbürg . . .	4 124	2 828	21 784 355	66	31	881 995	4 190	2 859	22 666 350
Nürtingen . . .	4 946	1 608	23 442 500	7	12	76 400	4 953	1 620	23 518 900

(Noch) XX. B. 3. Das Gebäudekataster auf 1. April 1897. — Nach Oberämtern.

Oberämter	Gebäudesteuerkataster auf 1. April 1897 der						Summe		
	allgemein-			nur zu Amts- und Gemeindeanlagen			der Gebäude		des Kapital- werts (Steuer- anschlags)
	pflichtigen Gebäude								
	Zahl der Haupt- | Neben- Gebäude		Kapital- wert (Steuer- anschlag)	Zahl der Haupt- | Neben- Gebäude		Kapital- wert (Steuer- anschlag)	Haupt- ge- bäude	Neben- ge- bäude	Mk
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Oberndorf . . .	4 331	1 977	22 243 500	8	24	95 100	4 339	2 001	22 338 600
Reutlingen . . .	6 184	3 725	55 950 900	14	25	336 200	6 198	3 750	56 287 100
Rottenburg . . .	5 309	2 544	22 826 350	8	19	97 700	5 317	2 563	22 924 050
Rottweil . . .	5 640	1 521	34 247 950	61	15	799 700	5 701	1 536	35 047 650
Spaichingen . . .	3 633	667	13 358 700	2	4	65 300	3 635	671	13 424 000
Sulz . . .	3 299	1 652	12 936 300	33	25	220 000	3 332	1 677	13 156 300
Tübingen . . .	5 270	3 129	36 623 925	27	13	425 175	5 297	3 142	37 049 100
Tuttlingen . . .	4 528	975	28 269 600	36	39	333 650	4 564	1 014	28 603 250
Urach . . .	5 179	2 656	27 470 450	27	25	206 160	5 206	2 681	27 676 610
Schwarzwaldkreis	80 486	42 352	424 888 910	475	367	4 990 180	80 961	42 719	429 879 090
Aalen . . .	4 670	3 939	20 959 300	84	116	1 764 900	4 754	4 055	22 724 200
Crailsheim . . .	3 882	4 772	21 098 950	25	37	581 000	3 907	4 809	21 679 950
Ellwangen . . .	4 922	5 602	23 506 050	53	34	395 900	4 975	5 636	23 901 950
Gaildorf . . .	3 602	2 753	14 276 900	22	14	178 100	3 624	2 767	14 455 000
Gerabronn . . .	5 023	8 192	27 519 000	21	18	275 900	5 044	8 210	27 794 900
Gmünd . . .	4 767	2 818	35 006 300	12	15	193 200	4 779	2 833	35 199 500
Hall . . .	3 830	4 734	31 652 400	46	37	635 900	3 876	4 771	32 288 300
Heidenheim . . .	7 520	3 967	40 195 950	50	63	799 600	7 570	4 030	40 995 550
Künzelsau . . .	5 323	6 641	19 769 750	15	12	164 000	5 338	6 653	19 933 750
Mergentheim . . .	4 804	9 815	27 781 200	16	42	355 600	4 820	9 857	28 136 800
Neresheim . . .	3 943	3 805	17 275 600	20	6	112 500	3 963	3 811	17 388 100
Oehringen . . .	4 957	5 617	25 986 300	17	16	196 600	4 974	5 633	26 182 900
Schorndorf . . .	4 535	3 781	16 100 150	20	21	154 000	4 555	3 802	16 254 150
Welzheim . . .	3 110	2 141	15 233 650	15	14	135 500	3 125	2 155	15 369 150
Jagstkreis	64 888	68 577	336 361 500	416	445	5 942 700	65 304	69 022	342 304 200
Biberach . . .	6 230	6 504	47 892 700	21	23	206 500	6 251	6 527	48 099 200
Blaubeuren . . .	3 675	2 865	21 288 600	16	17	175 600	3 691	2 882	21 464 200
Ehingen . . .	4 722	4 548	29 692 250	14	28	162 700	4 736	4 576	29 854 950
Geislingen . . .	5 177	3 099	34 235 950	12	23	265 600	5 189	3 122	34 501 550
Göppingen . . .	6 997	3 941	56 533 240	10	22	253 700	7 007	3 963	56 786 940
Kirchheim . . .	5 124	2 135	28 068 700	11	13	145 700	5 135	2 148	28 214 400
Laupheim . . .	4 873	3 273	29 536 200	10	14	215 100	4 883	3 287	29 751 300
Leutkirch . . .	3 982	2 911	26 477 400	22	28	266 400	4 004	2 939	26 743 800
Münchingen . . .	4 511	3 891	22 283 940	15	21	104 000	4 526	3 912	22 387 940
Ravensburg . . .	4 995	5 770	59 092 500	41	43	711 100	5 036	5 813	59 803 600
Riedlingen . . .	5 050	5 591	28 631 300	21	58	512 600	5 071	5 649	29 143 900
Saulgau . . .	5 025	5 452	28 972 000	27	38	296 300	5 052	5 490	29 268 300
Tettnang . . .	3 567	4 250	33 342 700	48	23	787 300	3 615	4 273	34 130 000
Ulm . . .	6 930	5 845	94 422 900	64	39	1 576 400	6 994	5 884	95 999 300
Waldfee . . .	4 163	3 663	33 252 600	33	52	646 600	4 196	3 715	33 899 200
Wangen . . .	3 311	2 631	27 907 750	8	20	149 400	3 319	2 651	28 057 150
Donaukreis	78 332	66 369	601 630 730	373	462	6 475 000	78 705	66 831	608 105 730
Württemberg	308 564	274 343	2340649000	1 798	1 827	33 734 680	310 362	276 170	2374383680

XX. B. 4. Die indirekten Abgaben (Roherträge) in Württemberg 1879 bis 1897.

Jahre	Accise		Erb- schafts- und Schen- kungs- steuer		Hunde- abgabe (ein- schl. der zu- fälligen Einn.)	Verbrauchsabgaben						Sport- eln und Ge- richts- ge- bühren	Summe der in- direkten Ab- gaben	
	im ganzen (ein- schl. der zu- fälli- gen Einn.)	dar- unter von Lie- gen- sch.- ver- äuße- rungen	im gan- zen	dar- unter Schen- kungs- steuer		Umgeld		Braumalz- steuer einschl. Übergangs- abgaben		Branntwein- steuer einschl. Übergangs- abgaben				Summe der Ver- brauchs- ab- gaben brutto
						im ganzen	davon im Weg des Ac- cords erhob.	Brutto- ertrag	davon geht ab Rück- ver- gütung	Brutto- ertrag	davon geht ab Rück- ver- gütung			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
je 1000 M														
1879	1432,4	1402,3	.	.	403,2	2445,2 ¹⁾	1642,7	5363,9	116,9	434,8	—	8 243,9	1435,2	11 514,7
1880	1644,4	1603,2	.	.	393,4	2157,5 ¹⁾	1447,3	5871,5	107,8	459,4	—	8 488,4	1741,7	12 267,9
1881	1659,3	1606,7	453,6	13,5	374,8	1996,8 ¹⁾	1269,7	7621,8	124,8	567,4	47,9	10 186,0	2213,7	14 887,4
1882	1619,4	1582,8	554,5	21,5	366,4	1882,9	1255,6	7372,8	143,7	573,1	62,3	9 828,8	1813,5	14 182,6
1883	1584,9	1546,1	644,9	14,1	367,8	1896,8	1266,7	7478,8	138,8	582,4	56,0	9 958,0	1959,5	14 515,1
1884	1497,6	1460,3	540,2	32,3	384,4	2054,0	1358,5	7433,2	139,2	624,6	57,8	10 111,8	1872,1	14 406,1
1885	1542,2	1479,5	650,9	14,5	407,1	2193,0	1473,2	7171,2	134,8	1635,5	188,9	10 999,7	1941,3	15 541,2
1886	1578,4	1535,4	733,2	20,7	434,8	2109,1	1573,3	8288,9	136,8	1615,4	349,4	12 013,4	1884,7	16 644,5
1887	1606,6	1568,3	841,8	13,2	453,7	2107,4	1597,7	8909,6	133,4	858,5	305,1	11 875,5	1947,0	16 724,6
1888	1785,2	1745,6	627,5	23,6	464,6	2173,5	1665,6	7991,7	135,9	0,4	—	10 165,6	1942,7	14 985,6
1889	1886,2	1842,0	767,5	20,6	442,5	2196,3	1740,0	8602,5	148,2	—	—	10 798,8	2078,4	15 973,4
1890	1934,3	1892,7	909,4	23,7	387,9	2167,0	1803,2	8739,9	147,0	—	—	10 906,9	2057,3	16 195,8
1891	1905,2	1863,9	841,4	17,6	382,3	2104,7	1873,8	8588,7	144,9	—	—	10 693,4	2093,4	15 915,7
1892	1853,6	1814,7	868,1	25,8	387,8	2079,7	1838,8	8931,9	147,2	—	—	11 011,6	2149,0	16 270,1
1893	1850,9	1800,0	904,4	16,6	408,7	2138,5	1860,1	8627,3	136,6	—	—	—	2188,0	16 117,9
1894	1843,7	1797,5	1087,7	21,3	442,2	2188,9	1895,7	8357,4	137,4	—	—	10 546,3	2183,3	16 103,2
1895	2019,8	1975,2	793,7	14,6	477,9	2255,4	1943,4	9256,5	143,6	—	—	11 511,6	2230,4	17 033,4
1896	2253,2	2196,2	796,8	56,4	521,5	2296,7	2006,2	8958,5	154,6	—	—	11 255,2	2248,7	17 075,4
1897	2603,2	2557,2	1091,9	21,9	556,8	2337,7	2007,7	9491,7	181,5	—	—	11 829,4	2418,6	18 499,9

B. 5. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung 1879 bis 1897.

Jahre	Ertragssteuern					Summe der Er- trags- steuern	Indirekte Steuern								Summe der di- rekten und indi- rekten Steuern
	Grund	Ge- bäude	Ge- werbe	Kapi- tal und Apa- nen	Dienst- ein- kom- men		Verkehrs- abgaben		Hun- de- ab- gabe	Verbrauchsabgaben			Sport- eln und Ge- richts- gebüh- ren	auf.	
							Ac- cise	Erb- schafts- und Schen- kungs- steuer		Um- geld (Wein)	Malz- steuer (Bier)	Brannt- wein- abgabe			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1879	2,42	1,03	1,02	1,72	0,46	6,65	0,73	.	0,21	1,25	2,74	0,22	0,73	5,89	12,54
1880	2,40	1,03	1,02	1,79	0,46	6,70	0,84	.	0,20	1,10	2,98	0,23	0,88	6,23	12,93
1881	2,39	1,02	1,03	1,90	0,48	6,82	0,84	0,23	0,19	1,01	3,86	0,29	1,12	7,44	14,36
1882	2,39	1,02	1,05	1,95	0,50	6,90	0,82	0,28	0,18	0,95	3,73	0,29	0,92	7,17	14,07
1883	2,38	1,02	1,03	2,01	0,51	6,95	0,80	0,33	0,19	0,96	3,77	0,29	0,99	7,32	14,27
1884	2,38	1,02	1,03	2,06	0,53	7,01	0,75	0,27	0,19	1,03	3,74	0,32	0,94	7,24	14,25
1885	2,37	1,01	1,03	2,08	0,55	7,04	0,77	0,33	0,20	1,10	3,60	0,82	0,97	7,79	14,83
1886	2,36	1,01	1,02	2,08	0,56	7,03	0,79	0,37	0,22	1,05	4,14	0,80	0,94	8,31	15,34
1887	1,84	1,12	1,41	2,06	0,58	7,01	0,80	0,42	0,22	1,05	4,42	0,43	0,97	8,30	15,31
1888	1,83	1,14	1,43	2,07	0,61	7,08	0,88	0,31	0,23	1,07	3,95	0,00 ₂	0,96	7,40	14,48
1889	1,65	1,03	1,29	1,95	0,56	6,48	0,93	0,38	0,22	1,08	4,24	—	1,02	7,87	14,35
1890	1,64	1,05	1,31	1,96	0,63	6,59	0,95	0,45	0,19	1,06	4,29	—	1,01	7,95	14,54
1891	1,63	1,07	1,38	2,02	0,67	6,78	0,93	0,41	0,19	1,03	4,21	—	1,03	7,79	14,57
1892	1,63	1,09	1,38	2,06	0,69	6,85	0,91	0,42	0,19	1,01	4,36	—	1,05	7,94	14,79
1893	1,63	1,10	1,43	2,07	0,71	6,94	0,90	0,43	0,20	1,04	4,20	—	1,05	7,85	14,79
1894	1,81	1,24	1,66	2,32	0,81	7,84	0,90	0,53	0,21	1,06	4,06	—	1,06	7,82	15,66
1895	1,77	1,28	1,66	2,34	0,81	7,86	0,97	0,38	0,23	1,08	4,41	—	1,08	8,15	16,01
1896	1,76	1,28	1,72	2,38	0,86	8,00	1,08	0,38	0,25	1,10	4,28	—	1,07	8,16	16,16
1897	1,75	1,30	1,80	2,46	0,90	8,21	1,24	0,52	0,26	1,11	4,50	—	1,15	8,78	16,99

¹⁾ Darunter i. J. 1879 101,5 Tfd. M., 1880 67,9 Tfd. M., 1881 8,7 Tfd. M. Konzessionsgelder. An Stelle der Konzessionsgelder sind durch das Sportelgesetz vom 24. März 1881 die Sporteln für erteilte Wirtschaftsberechtigungen getreten, deren Ertrag bei den Sporteln verrechnet wird.

XX. B. 6. Die Umgelds-(Weinflsteuer-)Verwaltung

(Mitgeteilt vom K. Steuerkollegium,

Kameralämter bezw. Oberamtsbezirke	Zahl der steuerpflichtigen Betriebe				Soll-Ertrag des Umgelds, einschl. Abgabennachholungen		
	a. der Wirtschaften, die Wein oder Obstmoft schenken		b. der Klein- verkäufer, die Wein oder Obstmoft im kleinen über die Straße verkaufen		im ganzen	davon im Weg des Accords- erhoben	
	über- haupt	davon stehen im Accord	über- haupt	davon stehen im Accord		überhaupt	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Backnang	210	79	13	85	32 860	28 031	85
Bietigheim OA. Befigheim .	222	75	18	61	36 186	27 218	75
Sindelfingen OA. Böblingen	169	80	7	86	18 694	16 044	86
Güglingen OA. Brackenheim	176	77	6	50	28 062	20 876	74
Cannstatt	344	80	31	61	100 367	81 890	82
Eßlingen	277	79	28	82	57 926	48 115	83
Heilbronn	410	83	64	72	143 116	111 081	78
Leonberg	210	88	17	76	31 424	27 384	87
Ludwigsburg	322	83	44	73	67 971	57 842	85
Großbottwar OA. Marbach .	212	81	10	80	33 890	27 531	81
Maulbronn	156	88	10	80	28 115	24 239	86
Neuenstadt OA. Neckarfulm	244	76	12	100	36 957	29 538	80
Stuttgart, Stadt	670	77	341	63	368 598	319 300	87
Stuttgart, Amt	302	75	22	82	50 461	40 709	81
Vaihingen	149	87	10	90	23 349	19 859	85
Waiblingen	219	87	9	78	37 051	31 748	86
Weinsberg	191	64	4	75	29 386	21 202	72
Neckarkreis	4 483	80	646	69	1 124 413	932 657	84
Balingen	215	87	23	74	20 864	18 219	87
Hirfau OA. Calw	234	85	12	83	34 216	30 412	89
Freudenstadt	297	81	10	90	36 908	32 235	87
Herrenberg	149	79	6	83	18 430	15 255	83
Horb	171	81	3	100	21 532	19 539	91
Altensteig OA. Nagold . .	199	89	8	88	25 094	23 428	93
Neuenbürg	232	88	11	73	57 655	52 342	90
Neuffen OA. Nürtingen . .	190	67	13	77	28 554	22 259	78
Oberndorf	221	90	11	82	31 277	27 142	87
Reutlingen	272	83	25	88	66 721	56 373	84
Rottenburg	169	85	7	86	21 585	18 895	88
Rottweil	211	91	12	67	33 455	31 390	94
Spaichingen	107	81	6	33	7 047	5 835	82
Sulz	118	92	5	80	11 497	10 707	93
Tübingen	219	89	19	89	44 169	41 159	93
Tuttlingen	195	83	10	80	24 163	21 487	89
Urach	210	80	7	71	35 693	30 702	86
Schwarzwaldkreis	3 409	84	188	80	518 860	457 379	88

¹⁾ Außer Wein und Obstmoft ist Rosinen- und Zibebenmoft zu den beigeſetzten Durchschnittspreiſen (für 1 l) verſchloſſen worden: in Heilbronn 919 hl zu 14 Pf.; — ²⁾ in Maulbronn

im Rechnungsjahr 1897 nach Oberämtern.

Abteilung für Zölle und indirekte Steuern.)

Getränke- verfehlung ¹⁾ in den steuerpflichtigen Betrieben			Erlös nach den steuer- pflichtigen Ausschankspreisen (Sp. 15 und 16)			Durch- schnitts- preis für 1 l		Kameralämter bezw. Oberamtsbezirke
Wein	Obft- moft		Wein	Obftmoft	Zuf.	Wein	Obft- moft	
steuer- pflichtig	steuer- frei- (ver- zollt)							
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	1.
hl	hl	hl	M.	M.	M.	Pf.	Pf.	
3 635	29	2 246	263 808	44 920	308 728	72	20	Backnang.
4 372	14	906	311 406	18 120	329 526	71	20	Bietigheim O.A. Biefigheim.
1 965	2	344	165 228	7 568	172 796	84	22	Sindelfingen O.A. Böblingen.
3 807	4	448	240 093	8 960	249 053	63	20	Güglingen O.A. Brackenheim.
9 673	126	4 939	862 312	108 719	966 031	88	21	Cannstatt.
5 106	117	5 582	433 509	122 804	556 313	83	22	Eßlingen.
16 423	113	4 138 ²⁾	1 223 664	77 246	1 300 910	74	²⁰ ₁₄ } ³⁾	Heilbronn.
3 470	15	428	278 800	8 988	287 788	80	21	Leonberg.
7 258	41	2 089	576 621	41 780	618 401	79	20	Ludwigsburg.
4 334	4	1 220	286 308	24 400	310 708	66	20	Großbottwar O.A. Marbach.
3 322	4	300 ²⁾	249 450	6 000	255 450	75	20 ²⁾	Maulbronn.
4 437	3	460	324 120	9 200	333 320	73	20	Neuenstadt O.A. Neckarfulm.
34 050	2 020	15 543 ²⁾	3 607 000	361 000	3 968 000	100	²⁴ ₁₆ } ³⁾	Stuttgart, Stadt.
4 884	43	3 377	389 233	74 294	463 527	79	22	Stuttgart, Amt.
2 914	14	315	207 888	6 300	214 188	71	20	Vaihingen.
3 730	2	3 214	279 900	67 494	347 394	75	21	Waiblingen.
3 753	2	371	259 095	7 420	266 515	69	20	Weinsberg.
117 133	2 553	45 920	9 958 435	990 213	10 948 648	83,2	21,6	Neckarkreis.
2 093	47	66	201 160	1 452	202 612	94	22	Balingen.
3 546	66	397	307 020	8 734	315 754	85	22	Hirfau O.A. Calw.
3 761	24	91	363 860	2 002	365 862	96	22	Freudenstadt.
1 850	4	112	166 860	2 240	169 100	90	20	Herrenberg.
2 121	9	43	195 960	860	196 820	92	20	Horb.
2 637	10	64	254 112	1 408	255 520	96	22	Altensteig O.A. Nagold.
5 798	28	209	524 340	5 016	529 356	90	24	Neuenbürg.
2 789	19	2 068	221 832	41 360	263 192	79	20	Neuffen O.A. Nürtingen.
2 837	57	27	286 506	594	287 100	99	22	Oberndorf.
6 839	51	892	592 540	17 840	610 380	86	20	Reutlingen.
2 105	4	56	196 137	1 120	197 257	93	20	Rottenburg.
3 319	91	19	320 540	418	320 958	94	22	Rottweil.
666	3	11	64 224	220	64 444	96	20	Spaichingen.
1 100	6	27	103 964	540	104 504	94	20	Sulz.
4 312	84	919	391 244	19 299	410 543	89	21	Tübingen.
2 314	16	127	226 010	2 540	228 550	97	20	Tuttlingen.
3 670	8	1 091	305 274	21 820	327 094	83	20	Urach.
51 757	527	6 219	4 721 083	127 463	4 848 546	90,3	20,5	Schwarzwaldkreis.

19 hl zu 20 Pf.; — ²⁾ in Stuttgart Stadt 1504 hl zu 16 Pf.; — ³⁾ in Aalen 71 hl zu 12 Pf.; — ⁴⁾ in Ulm 232 hl zu 16 Pf.

(Noch) XX. B. 6. Die Umgelds-(Weinflsteuer-)Verwaltung

Kameralämter bzw. Oberamtsbezirke	Zahl der steuerpflichtigen Betriebe.				Soll-Ertrag des Umgelds, einschl. Abgabennachholungen		
	a. der Wirtschaften, die Wein oder Obstmoft schenken		b. der Klein- verkäufer, die WeinoderObstmoft im kleinen über die Straße verkaufen		im ganzen	davon im Weg des Accords erhoben	
	über- haupt	davon stehen im Accord	über- haupt	davon stehen im Accord		überhaupt	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Aalen	201	89	15	80	20 857	19 593	94
Crailsheim	149	91	5	100	14 314	13 462	94
Ellwangen	168	91	8	88	14 337	13 747	96
Gaildorf	153	92	6	100	14 865	13 581	91
Roth a. See OA. Gerabronn .	223	97	9	100	18 689	17 351	93
Gmünd	230	90	10	90	32 803	29 929	91
Hall	203	91	12	83	32 451	29 778	92
Heidenheim	231	95	15	60	20 576	19 564	95
Schönthal OA. Künzelsau .	193	90	7	100	27 012	24 255	90
Mergentheim	199	92	13	85	21 456	19 450	91
Kapfenburg OA. Neresheim	123	95	5	100	6 223	6 081	98
Öhringen	216	65	9	100	34 860	25 656	74
Schorndorf	203	79	4	75	30 520	23 682	78
Lorch OA. Welzheim . . .	165	84	2	100	16 908	15 071	89
Jagstkreis	2 657	88	120	87	305 871	271 200	89
Ochsenhausen OA. Biberach	244	91	18	89	19 890	18 713	94
Blaubeuren	141	96	6	83	11 912	10 879	91
Ehingen	183	89	11	81	12 026	11 465	95
Geislingen	224	87	12	92	19 421	18 392	95
Göppingen	402	70	23	83	55 463	44 582	80
Kirchheim	209	77	12	58	29 504	24 592	83
Wiblingen OA. Laupheim .	167	92	8	75	9 122	8 538	94
Leutkirch	182	92	11	100	10 750	10 069	94
Münzingen	174	91	2	50	15 729	13 348	85
Weingarten OA. Ravensburg	283	92	11	73	39 847	35 289	89
Heiligkreuzthal OA. Riedling	181	94	11	55	10 920	10 184	93
Saulgau	224	96	2	100	14 948	14 652	98
Tettnang	175	87	7	71	34 253	29 525	86
Ulm	460	93	29	83	75 130	68 415	91
Waldsee	198	97	10	90	13 541	13 099	97
Wangen	183	91	8	88	16 078	14 759	92
Donaukreis	3 630	89	181	81	388 534	346 501	89
Württemberg	14 179	85	1 135	74	2 337 678	2 007 737	86

1) 4) 5) siehe Seite 270 und 271.

im Rechnungsjahr 1897 nach Oberämtern.

Getränke- verfluß ¹⁾ in den steuerpflichtigen Betrieben			Erlös nach den steuer- pflichtigen Ausschankpreisen (Sp. 15 und 16)			Durch- schnitts- preis für 1 l		Kameralämter bezw. Oberamtsbezirke
Wein steuer- pflichtig	steuer- frei (ver- zollt)	Obst- moft	Wein	Obstmoft	Zuf.	Wein	Obst- moft	
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	1.
hl	hl	hl	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	Pf.	Pf.	
1 917	36	466 ⁴⁾	187 488	8 752	196 240	96	²⁰ ₁₂ } ⁴⁾	•Aalen.
1 404	25	302	131 468	7 248	138 716	92	24	Crailsheim.
1 387	49	94	133 548	1 974	135 522	93	21	Ellwangen.
1 607	7	187	125 892	4 301	130 193	78	23	Gaildorf.
2 096	13	157	168 720	3 140	171 860	80	20	Roth a. See OA. Gerabronn.
2 860	71	1 587	293 100	34 914	328 014	100	22	Gmünd.
3 370	18	676	277 816	15 548	293 364	82	23	Hall.
1 971	68	120	195 744	2 400	198 144	96	20	Heidenheim.
3 419	15	434	209 474	8 680	218 154	61	20	Schönthal OA. Künzelsau.
2 742	8	354	187 000	7 434	194 434	68	21	Mergentheim.
590	4	30	56 430	630	57 060	95	21	Kapfenburg OA. Neresheim.
4 087	13	822	295 200	18 084	313 284	72	22	Öhringen.
3 208	8	2 742	225 120	57 582	282 702	70	21	Schorndorf.
1 644	1	1 453	136 535	29 060	165 595	83	20	Lorch OA. Weizheim.
32 302	336	9 424	2 623 535	199 747	2 823 282	80,4	21,2	Jagstkreis.
1 853	61	233	181 830	5 126	186 956	95	22	Ochsenhausen OA. Biberach.
1 096	6	120	105 792	1 680	107 472	96	24	Blaubeuren.
1 133	31	8	115 236	160	115 396	99	20	Ehingen.
1 751	44	471	170 525	9 420	179 945	95	20	Geislingen.
4 403	44	6 071	386 889	121 420	508 309	87	20	Göppingen.
2 614	30	3 330	208 876	66 600	275 476	79	20	Kirchheim.
833	30	116	85 437	2 320	87 757	99	20	Wiblingen OA. Laupheim.
979	51	52	101 970	1 196	103 166	99	23	Leutkirch.
1 549	8	163	146 358	3 260	149 618	94	20	Münzingen.
3 808	145	1 689	336 005	37 158	373 163	85	22	Weingarten OA. Ravensburg.
1 065	24	22	107 811	440	108 251	99	20	Heiligkreuzthal OA. Riedling.
1 474	46	44	139 840	968	140 808	92	22	Saulgau.
3 895	70	685	317 200	13 700	330 900	80	20	Tettnang.
6 760	500	1 978 ⁵⁾	711 480	43 870	755 350	98	²³ ₁₆ } ⁵⁾	Ulm.
1 228	29	111	123 186	2 109	125 295	98	19	Waldsee.
1 587	121	60	167 384	1 200	168 584	98	20	Wangen.
36 028	1 240	15 153	3 405 819	310 627	3 716 446	91,4	20,5	Donaukreis.
237 220	4 656	76 716	20 708 872	1 628 050	22 336 922	85,6	21,2	Württemberg.

**XX. B. 7. Die Umgelds-(Weinstein-)Verwaltung in Württemberg
in den Rechnungsjahren 1877 bis 1897.**

Während bezw. am Schluß des Rechnungs- jahrs	Zahl der stenerpflichtigen Betriebe				Soll-Ertrag des Umgelds, einschl. Abgabennachholungen		
	a. der Wirtschaften, die Wein oder Obst- most schenken		b. der Kleinverkäufer, die Wein oder Obst- most im kleinen über die Straße verkaufen		im ganzen	davon im Weg des Accords erhoben	
	überhaupt	davon stehen im Accord	überhaupt	davon stehen im Accord		überhaupt	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		%		%	ℳ	ℳ	
1877/78	15 237	64	—	—	2 603 484	1 893 284	73
1878/79	14 850	61	314	75	1 925 341	1 344 840	70
1879	14 568	57	337	74	2 343 717	1 642 680	70
1880	14 045	55	350	75	2 089 635	1 447 284	69
1881	13 909	55	377	68	1 988 135	1 269 683	64
1882	13 617	59	427	67	1 882 860	1 255 621	67
1883	13 533	60	478	71	1 896 822	1 266 740	67
1884	13 619	63	542	71	2 054 016	1 358 484	66
1885	13 680	66	570	73	2 193 062	1 473 201	67
1886	13 488	68	567	73	2 109 111	1 573 298	75
1887	13 352	68	645	69	2 107 400	1 597 704	76
1888	13 488	71	705	68	2 173 516	1 665 584	77
1889	13 361	76	768	65	2 196 315	1 739 980	79
1890	13 411	84	845	69	2 166 967	1 803 165	83
1891	13 477	87	904	73	2 104 674	1 873 776	89
1892	13 571	87	934	72	2 079 686	1 838 764	88
1893	13 701	87	942	74	2 138 517	1 860 111	87
1894	13 811	87	1 000	72	2 188 914	1 895 687	87
1895	13 883	88	1 043	72	2 255 390	1 943 361	86
1896	13 985	87	1 072	73	2 296 656	2 006 236	87
1897	14 179	85	1 135	74	2 337 678	2 007 737	86

Während bezw. am Schluß des Rechnungs- jahrs	Getränkeverschluß in den steuerpflichtigen Betrieben			Erlös (nach dem Durchschnittspreis Sp. 15 u. 16) aus dem in steuer- pflichtigen Betrieben abgesetzten			Durchschnitts- preis für 1 l	
	Wein		Obftmoft	Wein	Obftmoft	Zuf.	Wein	Obft- moft
	fteuer- pflichtig	steuerfrei (verzollt)						
1.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
	hl	hl	hl	ℳ	ℳ	ℳ	Pf.	Pf.
1877/78	282 496	4 186	97 304	21 845 000	2 140 000	23 985 000	76,2	22,0
1878/79	227 176	3 809	93 909	15 891 000	1 878 000	17 769 000	68,8	20,0
1879	244 885	3 735	121 077	19 168 000	2 421 000	21 589 000	77,1	20,0
1880	207 364	2 938	125 934	16 466 700	2 770 500	19 237 000	78,3	22,0
1881	197 790	3 043	108 806	15 926 000	2 393 000	18 319 000	79,3	22,0
1882	181 291	3 420	114 596	14 869 000	2 521 000	17 390 000	80,5	20,0
1883	183 403	3 680	113 071	15 060 000	2 488 000	17 548 000	80,5	22,0
1884	197 727	3 806	128 665	16 123 000	2 830 000	18 953 000	80,0	22,0
1885	233 405	3 511	132 452	17 532 000	2 649 000	20 181 000	74,0	20,0
1886	221 396	3 726	123 059	16 994 000	2 461 000	19 455 000	75,5	20,0
1887	217 955	3 549	109 120	17 031 000	2 400 000	19 431 000	76,9	22,0
1888	233 299	3 674	108 944	17 858 000	2 179 000	20 037 000	75,4	20,0
1889	230 789	4 638	108 068	17 963 000	2 377 000	20 340 000	76,3	22,0
1890	227 093	5 695	91 785	18 134 000	2 019 000	20 153 000	77,9	22,0
1891	211 516	6 382	92 598	17 606 000	2 037 000	19 643 000	80,8	22,0
1892	207 194	7 198	91 836	17 743 000	2 021 000	19 494 000	81,5	22,0
1893	208 731	6 873	99 152	18 046 000	1 983 000	20 029 000	83,7	20,0
1894	210 834	6 520	106 469	18 236 000	2 212 000	20 448 000	83,9	20,8
1895	217 903	5 843	103 128	18 794 000	2 201 000	20 995 000	84,0	21,4
1896	226 177	4 927	89 551	19 343 000	1 911 000	21 254 000	83,7	21,3
1897	237 220	4 656	76 716	20 709 000	1 628 000	22 337 000	85,6	21,2

XX. B. 8. Die im Betrieb gewesenen umgeldspflichtigen Gewerbe nach dem Betrag des entrichteten Umgelds in den Jahren 1877, 1884, 1896 und 1897.

(Mitgeteilt vom K. Steuerkollegium, Abteilung für Zölle und indirekte Steuern.)

Steuerbetrag	Zahl der Wirtschaften								Unständige Wirte (z. B. Weinproduzenten)			
	im Accord				im Abftich, auschl. der un- ständigen Wirte (Sp. 10/13)							
	1877/78	1884	1896	1897	1877/78	1884	1896	1897	1877/78	1884 ¹⁾	1896	1897
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
bis 20 <i>fl.</i>	767	886	1 147	1 123	1 001	792	320	304	567	514	518	666
über 20—50 "	1 302	1 576	2 406	2 336	1 149	1 124	386	460	405	674	287	439
" 50—100 "	2 053	2 069	3 097	3 038	1 223	1 277	495	585	128	192	110	119
" 100—200 "	2 828	2 297	3 183	3 212	1 367	1 362	579	607	41	70	37	41
" 200—400 "	2 066	1 270	1 641	1 668	725	621	245	260	16	17	15	14
" 400—600 "	484	272	422	430	131	83	29	40	1	—	3	1
" 600—1200 "	290	206	304	306	56	32	24	30	—	—	1	—
" 1200—1800 "	59	52	82	79	12	3	1	4	—	—	1	—
" 1800—2400 "	22	18	30	29	—	3	—	—	—	—	—	—
" 2400—3000 "	7	2	11	15	—	—	—	1	—	—	—	—
" 3000—3600 "	6	2	5	5	1	—	—	—	—	—	—	—
" 3600—4800 "	2	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
" 4800—6000 "	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
" 6000—8000 "	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
" 8000 <i>fl.</i> . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	9 887	8 655	12 333	12 245	5 665	5 297	2 079	2 292	1 158	1 467 ¹⁾	973	1 280
außerdem Verkäufer v. ver- zolltem Wein .	.	.	9	6	.	.	.	3	.	.	.	.

Steuerbetrag	Zahl der Kleinverkäufer								Zusammen (Sp. 2/21)			
	im Accord				im Abftich							
	1877/78	1884	1896	1897	1877/78	1884	1896	1897	1877/78	1884 ¹⁾	1896	1897
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
bis 20 <i>fl.</i>	.	277	454	508	.	98	187	182	2 335	2 567	2 626	2 783
über 20—50 "	.	37	132	118	.	18	53	54	2 856	3 429	3 264	3 407
" 50—100 "	.	13	77	83	.	23	21	23	3 404	3 574	3 800	3 848
" 100—200 "	.	18	32	36	.	8	17	22	4 236	3 755	3 848	3 918
" 200—400 "	.	13	14	14	.	3	6	4	2 807	1 924	1 921	1 960
" 400—600 "	.	4	7	10	.	1	2	1	616	360	463	482
" 600—1200 "	.	—	4	3	.	—	1	1	346	238	334	340
" 1200—1800 "	.	1	3	3	.	—	—	—	71	56	87	86
" 1800—2400 "	.	—	1	1	.	—	—	—	22	21	31	30
" 2400—3000 "	.	—	—	—	.	—	—	—	7	2	11	16
" 3000—3600 "	.	—	—	—	.	—	—	—	7	2	5	5
" 3600—4800 "	.	—	—	—	.	—	—	—	2	5	3	1
" 4800—6000 "	.	—	—	—	.	—	—	—	—	—	1	2
" 6000—8000 "	.	1	—	—	.	—	—	—	1	1	1	1
" 8000 <i>fl.</i> . .	.	—	1	1	.	—	—	—	—	—	2	2
zusammen . .	.	364	725	777	.	151	287	287	16 710	15 934 ¹⁾	16 397	16 881
außerdem Verkäufer v. ver- zolltem Wein .	.	.	56	67	—	—	4	4	—	—	69	80

¹⁾ Hierunter sind begriffen: 1376 Weinproduzenten, 91 Wirtschaften (auf dem Volksfest 65, auf der Mußwiefenmesse 26).

XX. B. 9. Produktion und Besteuerung des Bieres in Württemberg 1881/97.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898 IV. S. 223. — Württ. Jahrb. 1898 III. S. 198.)

Der Steuerfatz beträgt seit 1. April 1881 10 \mathcal{M} für 1 dz Malz. Durch Gesetz vom 28. April 1893 ist vom 1. April 1893 an für diejenigen, welche im Lauf eines Etatsjahrs nicht mehr als 100 000 kg Malz verwenden, die Abgabe von den ersten 50 000 kg um 10%, also auf 9 \mathcal{M} , durch Gesetz vom 8. Juli 1895 weiterhin vom 1. April 1895 an für solche Privatbrauer, welche in einem Etatsjahr nicht mehr als 500 kg Malz verwenden, die Abgabe um 75%, also auf 2½ \mathcal{M} , ermäßigt worden. Das letztgenannte Gesetz hat aber andererseits vom 15. Juli 1895 an den Brauern, welche im Etatsjahr mehr als 500 000 kg verwenden, von den diese Menge übersteigenden nächsten 1 500 000 kg einen Zuschlag von 5% (50 Pf.) und für die 2 000 000 kg übersteigende Malzmenge einen Zuschlag von 10% (1 \mathcal{M}) auferlegt.

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der betriebenen Brauereien							Verbrauch an							
	im gan- zen	und zwar						M a l z						Malzfurro- gaten	
		gewerbsmäßige			private			davon versteuert zu						über- haupt	dar- unter Reis
		über- haupt	davon		über- haupt	davon		im ganzen	2,50 ℳ	9 ℳ	10 ℳ	10,50 ℳ	11 ℳ		
			genießen Steuer- ermäßi- gung von 10 %	haben Zu- schlag zu entrichten von 5 %		genießen Ermäßi- gung von 75 %	5 %								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1881	8023	2566	—	—	—	5457	—	757 918	—	—	—	—	—	4 404	4 316
1882	7802	2527	—	—	—	5275	—	715 618	—	—	—	—	—	6 217	6 066
1883	7939	2484	—	—	—	5455	—	725 803	—	—	—	—	—	5 908	5 824
1884	7381	2438	—	—	—	4943	—	720 520	—	—	—	—	—	4 917	4 782
1885	7352	2427	—	—	—	4925	—	696 123	—	—	—	—	—	3 026	3 023
1886	7520	2431	—	—	—	5089	—	803 838	—	—	—	—	—	3 705	3 698
1887	7777	2416	—	—	—	5361	—	862 947	—	—	—	—	—	3 081	3 072
1888	7668	2383	—	—	—	5285	—	772 586	—	—	—	—	—	2 936	2 924
1889	7185	2330	—	—	—	4855	—	832 098	—	—	—	—	—	4 789	4 692
1890	7524	2272	—	—	—	5252	—	845 964	—	—	—	—	—	5 433	5 397
1891	6748	2180	—	—	—	4568	—	829 863	—	—	—	—	—	5 150	5 134
1892	6536	2093	—	—	—	4443	—	867 893	—	—	—	—	—	5 781	5 744
1893	6141	1995	1805	—	—	4146	—	813 534	—	—	—	—	—	15 297	15 237
1894	5845	1934	1756	—	—	3911	—	839 353	—	306 284	533 069	—	—	21 805	21 770
1895	6252	1888	1686	19	1	4364	4 309	922 006	3 906	306 995	496 615	94 882	19 608	32 274	28 054
1896	6190	1805	1606	18	1	4385	4 338	889 870	3 629	279 464	479 662	107 045	20 070	37 792	36 751
1897	6285	1715	1328	23	1	4570	4 518	939 850	4 321	270 827	515 037	122 475	27 190	44 330	40 213

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	Menge des gewon- nenen Bieres	Auf 1 hl Bier kommen an Steuer (Sp. 19)	Brutto- betrag der Braumalz- steuer	Darunter von Privat- brauern	Steuer- rück- vergütung für aus- geführtes Bier	Über- gangs- abgabe von Bier und Malz	Eingangs- zoll von auslän- dischem Bier	Gefamt- rein- einnahme vom Bier	Auf den Kopf der Bevölkerung kommen Bierabgabe (Sp. 24)
1.	hl	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}
1.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
1881	3 247 711	2,35	7 490 491	.	124 842	82 655	14 979	7 463 583	3,78
1882	3 041 857	2,38	7 226 685	.	143 732	100 042	17 867	7 200 863	3,64
1883	3 083 823	2,38	7 323 769	.	138 804	112 171	25 138	7 322 274	3,69
1884	3 027 587	2,40	7 261 841	.	139 236	124 432	35 761	7 282 798	3,66
1885	2 878 754	2,43	6 995 967	45 659	134 800	130 030	29 970	7 021 167	3,52
1886	3 305 665	2,44	8 080 971	49 994	136 808	158 703	31 724	8 134 590	4,06
1887	3 558 075	2,44	8 664 894	54 941	133 363	191 937	36 066	8 759 534	4,34
1888	3 153 511	2,46	7 759 612	44 915	135 898	183 973	57 808	7 865 495	3,88
1889	3 419 080	2,45	8 375 902	46 815	148 224	177 711	96 886	8 502 275	4,18
1890	3 507 883	2,43	8 522 042	48 970	147 031	167 054	110 928	8 652 993	4,25
1891	3 454 304	2,42	8 357 799	39 503	144 930	173 709	114 320	8 500 898	4,16
1892	3 749 472	2,41	9 045 333	38 304	147 172	195 695	132 739	9 226 595	4,50
1893	3 478 065	2,30	7 997 741	26 382	136 642	199 858	137 700	8 198 657	3,99
1894	3 493 151	2,32	8 087 609	26 082	137 388	203 899	126 861	8 280 981	4,02
1895	3 885 481	2,30	8 951 015	12 841	143 639	234 300	138 259	9 179 935	4,41
1896	3 794 757	2,28	8 665 631	11 512	154 631 ¹⁾	222 543	130 303	8 863 845	4,24
1897	4 100 392	2,24	9 184 182 ²⁾	10 835	181 516	232 520	115 351	9 350 537	4,44

¹⁾ Einschließlich eines Aktiverfatzes für 1895 mit 32 \mathcal{M} — ²⁾ Einschließlich einer Steuernach-
holung für 1896 mit 2 \mathcal{M} 29 Pf.

XX. B. 10. Die Bierbrauereien nach der Höhe des Malzverbrauchs im Etats- jahr 1897.

(Nach Mitteilung des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indirekte Steuern.)

Abstufung	Zahl der Brauereien, welche			Malzverbrauch zu		Zahl der Braue- reien über- haupt (Sp. 2/4)	Malz- verbrauch zusammen (Sp. 5 u. 6) kg		
	ausschließlich		neben Braun- auch Weißbier	Braunbier	Weißbier				
	Braun- bier	Weiß- bier							
	erzeugt haben								
1.	2.	3.	4.	5. kg	6. kg	7.	8. kg		
a. Gewerbliche Brauereien.									
von	bis	500 kg	21	14	—	6 180	3 140	35	9 320
501	1 000	13	12	3	10 601	9 553	28	20 154	
1 001	4 000	175	13	22	507 176	37 911	210	545 087	
4 001	10 000	316	1	78	2 593 053	75 785	395	2 668 838	
10 001	20 000	260	—	93	4 930 226	120 832	353	5 051 058	
20 001	30 000	123	—	31	3 750 657	43 515	154	3 794 172	
30 001	40 000	78	—	14	3 152 588	19 331	92	3 171 919	
40 001	50 000	50	—	11	2 655 166	35 113	61	2 690 279	
50 001	60 000	45	—	6	2 830 684	10 230	51	2 840 914	
60 001	70 000	39	—	10	3 162 863	11 071	49	3 173 934	
70 001	80 000	21	—	7	2 105 334	16 475	28	2 121 809	
80 001	100 000	47	—	8	4 954 223	24 570	55	4 978 793	
100 001	200 000	104	—	11	16 460 404	17 588	115	16 489 584	
200 001	300 000	40	—	1	10 105 399	11 592	41	10 114 816	
300 001	400 000	17	—	—	5 900 588	9 417	17	5 900 588	
400 001	500 000	8	—	—	3 512 441	—	8	3 512 441	
500 001	600 000	6	—	—	3 228 952	—	6	3 228 952	
600 001	700 000	3	—	—	1 936 895	—	3	1 936 895	
700 001	800 000	—	—	—	—	—	—	—	
800 001	900 000	1	—	—	830 684	—	1	830 684	
900 001	1 000 000	2	—	—	1 924 452	—	2	1 924 452	
1 000 001	1 200 000	4	—	—	4 553 057	—	4	4 553 057	
1 200 001	1 400 000	3	—	—	3 943 521	—	3	3 943 521	
1 400 001	1 600 000	—	—	—	—	—	—	—	
1 600 001	1 800 000	1	—	—	1 635 550	—	1	1 635 550	
1 800 001	2 000 000	2	—	—	3 664 411	—	2	3 664 411	
über	2 000 000 kg	1	—	—	4 719 053	—	1	4 719 053	
Zuf.		1 380	40	295	93 074 158	446 123	1 715	93 520 281	
b. Privatbrauereien.									
von	bis	500 kg	1	4 547	—	220	435 907	4 548	436 127
501	1 000	—	13	—	—	—	8 667	13	8 667
1 001	2 000	—	6	—	—	—	8 284	6	8 284
2 001	4 000	—	1	1	2 136	3 313	2	5 449	
4 001	10 000	—	—	1	5 263	950	1	6 213	
Zuf.		1	4 567	2	7 619	457 121	4 570		464 740

XX. B. 11. Die Gemeinde-Verbrauchsabgaben in den Oktroigemeinden in den Jahren 1882–1898.

(Württ. Jahrb. 1897 III. S. 244.)

Rechnungs- jahr	Zahl der Gemeinden	Die örtlichen Verbrauchsabgaben (abzüglich der Rückvergütungen) von				Erhebungs- aufwand	Reinertrag
		Fleisch	Bier	Gas	zusammen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1882	19	642 955	540 008	222 573	1 405 536	67 290	1 338 245
1883	20	648 280	560 501	226 973	1 435 755	67 202	1 368 553
1884	21	697 602	551 207	234 721	1 483 529	68 487	1 415 042
1885	22	858 172	557 209	238 914	1 654 294	80 705	1 573 589
1886	24	876 696	633 910	246 623	1 757 229	82 886	1 674 342
1887	24	940 953	704 991	262 811	1 908 755	96 764	1 811 991
1888	25	1 004 774	660 432	267 722	1 932 928	89 094	1 843 833
1889	25	938 360	680 068	281 952	1 900 380	88 778	1 811 602
1890	26	945 459	730 579	287 959	1 963 996	92 430	1 871 566
1891	26	997 924	695 732	303 817	1 997 472	94 277	1 903 196
1892	26	1 027 973	745 555	297 133	2 070 661	94 639	1 976 022
1893	29	1 150 946	717 516	290 848	2 159 311	108 535	2 050 776
1894	29	1 027 735	723 764	306 137	2 057 635	102 832	1 954 803
1895	33	1 106 499	810 515	304 600	2 221 614	108 501	2 113 113
1896	35	1 198 531	819 791	300 925	2 319 247	111 628	2 207 619
1897	41	1 227 433	860 244	273 707	2 361 384	113 863	2 247 516

XX. B. 12. Die Staats- und Gemeinde-Verbrauchsabgaben¹⁾ in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder über 5000 Einwohner haben. Vom Rechnungsjahr 1897.

(Nach Mitteilungen des K. Ministeriums des Innern bezw. des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indirekte Steuern. — Württ. Jahrb. 1883 I. S. 222; 1894 III. S. 153, 214; 1895 III. S. 164; 1896 III. S. 138, 204; 1897 III. S. 244, 245.)

Ge- meinden ²⁾	Orts- an- wefende Bevöl- kerung ³⁾ am 2. Dez. 1896	1. Die staatlichen Ver- brauchsabgaben			2. Die örtlichen Verbrauchsabgaben (abzüglich der Rückvergütungen)					
		Um- geld	Malzsteuer (einfchl. Uebergangs- steuer, ab- züglich Rückver- gütungen)	zu- ammen	von Bier	von Fleisch	von Gas	zu- ammen	Erhe- bungs- auf- wand	Rein- ertrag
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Stuttgart . .	158 321	368 598	1 201 344	1 569 942	261 438	639 014	226 291	1 126 743	41 386	1 085 357
Ulm . . .	39 304	64 197	600 361	664 558	98 247	161 522	—	259 769	14 031	245 738
Heilbronn . .	33 461	107 759	194 375	302 134	49 294	100 600	27 916	177 810	8 604	169 206
Eßlingen . .	23 993	35 476	137 222	172 698	28 281	36 234	19 500	84 015	5 700	78 315
Cannstatt . .	22 590	50 541	42 312	92 853	44 006	64 745	—	108 751	11 086	97 665
Reutlingen . .	19 822	42 724	96 089	138 813	25 628	49 523	—	75 151	5 654	69 497
Ludwigsburg	19 311	30 303	162 409	192 712	15 186	—	—	15 186	730	14 456
Gmünd . . .	17 282	24 091	166 804	190 895	33 497	47 421	—	80 918	4 126	76 792
Göppingen . .	16 183	30 092	72 642	102 734	37 598	38 252	—	75 850	4 019	71 831
Tübingen . .	13 954	28 676	97 884	126 560	19 618	—	—	19 618	1 291	18 327
Ravensburg .	12 694	23 160	169 552	192 712	27 096	16 240	—	43 336	2 688	40 648

¹⁾ Außer den in der Tabelle genannten 42 Gemeinden, welche zu Erhebung von örtlichen Verbrauchsabgaben (vgl. auch Anm. 3) ermächtigt sind, dürfen vom 1. April 1899 an noch folgende 7 Gemeinden Biersteuer erheben: Dürrenz-Mühlacker, Kornwestheim, Langenargen, Neckargartach, Oedheim-OA. Neckarfulm, Waldenbuch und Weinsberg. Die bisherige Fleischsteuer fällt vom 1. April 1899 an weg in Göppingen und Heilbronn. In allen Gemeinden mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten beträgt der Abgabefuß für 1897 für 1 dz Fleisch 6 *M.*, für 100 l Bier 65 Pf. oder 1 dz Malz 2 *M.* 50 Pf., für 1 cbm Gas 4 Pf.; es erheben Urach, Metzingen und Calw für 1 dz Fleisch 5 *M.*, Eßlingen,

(Noch) XX. B. 12. Die Staats- und Gemeinde-Verbrauchsabgaben¹⁾ in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder über 5000 Einwohner haben.
Vom Rechnungsjahr 1897.

Ge- meinden ²⁾	Orts- an- wesende Bevöl- kerung ³⁾ am 2. Dez. 1895	1. Die staatlichen Ver- brauchsabgaben			2. Die örtlichen Verbrauchsabgaben (abzüglich der Rückvergütungen)					
		Um- geld	Malzsteuer (einschl. Ueberggs- steuer, ab- züglich Rückver- gütungen)	zu- ammen	von Bier	von Fleisch	von Gas	zu- ammen	Erhe- bungs- auf- wand	Rein- ertrag
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Tuttlingen .	11 633	14 886	134 222	149 108	25 358	—	—	25 358	1 409	23 949
Hall . . .	9 173	17 243	101 112	118 355	13 616	22 846	—	36 462	1 969	34 493
Heidenheim .	9 063	8 112	121 444	129 556	—	—	—	—	—	—
Biberach . .	8 151	12 467	100 381	112 848	—	—	—	—	—	—
Aalen . . .	7 867	11 154	96 799	107 953	16 408	14 063	—	30 471	1 198	29 273
Schwenning..	7 739	8 106	36 044	44 150	—	—	—	—	—	—
Ebingen . .	7 680	8 956	110 048	119 004	—	—	—	—	—	—
Kirchheim u. T.	7 391	12 996	43 685	56 681	—	—	—	—	—	—
Schramberg .	7 122	8 836	20 222	29 058	10 389	—	—	10 389	663	9 726
Rottweil . .	6 961	13 925	128 324	142 249	—	—	—	—	—	—
Rottenburg .	6 855	9 555	77 792	87 347	—	—	—	—	—	—
Backnang . .	6 850	13 353	4 739	18 092	7 508	8 693	—	16 201	640	15 561
Feuerbach . .	6 800	8 165	52 180	60 345	11 265	—	—	11 265	600	10 665
Weingarten .	6 451	7 125	37 057	44 182	14 522	—	—	14 522	408	14 114
Freudenstadt	6 429	12 013	68 170	80 183	—	—	—	—	—	—
Geislingen .	6 280	6 771	87 674	94 445	—	—	—	—	—	—
Baiersbronn .	6 056	6 755	10 004	16 759	—	—	—	—	—	—
Pfullingen .	5 986	7 361	48 531	55 892	—	—	—	—	—	—
Nürtingen .	5 738	9 245	71 501	80 746	—	—	—	—	—	—
Zuffenhausen	5 700	6 578	5 047	11 625	7 338	—	—	7 338	50	7 288
Metzingen .	5 401	9 979	31 245	41 224	5 191	7 917	—	13 108	531	12 577
Böckingen .	5 109	9 051	56 276	65 327	—	—	—	—	—	—
Schorndorf .	5 068	9 078	26 748	35 826	—	—	—	—	—	—
Crailsheim .	5 056	8 756	34 949	43 705	10 110	—	—	10 110	300	9 810
Laupheim . .	4 589	3 490	46 083	49 573	11 702	—	—	11 702	505	11 197
Ellwangen .	4 573	7 536	48 352	55 888	11 277	—	—	11 277	747	10 530
Calw . . .	4 567	12 765	22 510	35 275	5 325	9 623	—	14 948	736	14 212
Urach . . .	4 558	10 347	52 680	63 027	7 058	10 740	—	17 798	1 299	16 499
Bietigheim .	3 909	7 822	5	7 827	4 395	—	—	4 395	305	4 090
Langenau . .	3 734	2 485	36 057	38 542	7 944	—	—	7 944	351	7 593
Friedrichshf.	3 656	10 692	8 113	18 805	7 415	—	—	7 415	231	7 184
Oehringen .	3 621	12 166	26 940	39 106	4 089	—	—	4 089	437	3 652
Wangen . . .	3 270	6 398	14 028	20 426	9 055	—	—	9 055	160	8 895
Gaisburg . .	3 241	6 704	—	6 704	1 759	—	—	1 759	42	1 717
Neckarflm. .	3 146	4 938	6 344	11 332	2 495	—	—	2 495	470	2 025
Degerloch . .	2 865	6 562	—	6 562	5 131	—	—	5 131	300	4 831
Bothnang . .	2 576	3 452	—	3 452	3 204	—	—	3 204	82	3 122
Tett nang . .	2 545	5 559	7 692	13 251	4 759	—	—	4 759	126	4 633
Isny . . .	2 504	2 769	25 847	28 616	5 441	—	—	5 441	284	5 157
Münster . .	2 190	3 683	—	3 683	471	—	—	471	165	306
Gaildorf . .	1 759	2 619	1 689	4 308	895	—	—	895	—	895
Neresheim .	1 018	1 025	7 930	8 955	2 460	—	—	2 460	77	2 383
Kißlegg . .	926	950	291	1 241	3 209	—	—	3 209	239	2 970
Kaltenthal .	781	994	—	994	566	—	—	566	229	337
Im Jahr 1897	603 502	1 159 089	4 749 749	5 908 838	860 244	1 227 433	273 707	2 361 384	113 868	2 247 516

Göppingen, Hall, Aalen, Backnang 4 *M.*, Ravensburg 2 *M.*, Metzingen und Calw für 100 l Bier 60 Pf.; Isny für 100 l Braumbier 50 Pf., für 100 l Weißbier 25 Pf., für 1 dz Malz 1 *M.* 90 Pf.; Kißlegg für 100 l Braumbier 85 Pf., für 100 l Weißbier 35 Pf.; Ellingen für 1 cbm Gas 2 Pf.; Stuttgart neben 4 Pf. für 1 cbm Leuchtgas 1 Pf. für 1 cbm Nutzgas seit 1. Oktober 1897. — ²⁾ Die im Jahr 1897 neu hinzugekommenen Gemeinden sind gesperrt gedruckt. — ³⁾ Die Steuerbezirke decken sich nicht immer völlig mit den Gemeindebezirken; doch sind die Unterschiede unwesentlich.

XX. C. Die Reichsteuern in Württemberg.

(Nach Mitteilung des K. Steuerkollegiums, Abteilung für Zölle und indirekte Steuern.)

1. Produktion und Besteuerung des Rübenzuckers 1871 bis 1898.

Im Betrieb bis 1890/91 einschließlich 5, feither 4 Rübenzuckerfabriken (Böblingen, Heilbronn, Stuttgart, Züttlingen) mit (1897/98) 55 Dampfmaschinen und 1 Turbine von zusammen 1109 Pferdekraften. Die Zuckerfabrik Altshausen wurde nach dem Betriebsjahr 1890/91 eingestellt.

Steuerfüße:

- Rübensteuer für 100 kg rohe Rüben vom 1. September 1869 an: 1,60 *M.*, vom 1. August 1886 an bis 31. Juli 1888: 1,70 *M.*, vom 1. August 1888 bis 31. Juli 1892 neben Verbrauchsabgabe: 0,80 *M.*; seit 1. August 1892 ganz weggefallen.
- Verbrauchsabgabe für 100 kg inländischen, in den freien Verkehr gesetzten Rübenzucker (Gesetz vom 9. Juli 1887) vom 1. August 1888 bis 31. Juli 1892: 12 *M.*
- Verbrauchsabgabe für 100 kg inländischen, in den freien Verkehr gesetzten Rübenzucker (Gesetz vom 31. Mai 1891) seit 1. August 1892: 18 *M.*
1. Verbrauchsabgabe für 100 kg inländischen, in den freien Verkehr gesetzten Rübenzucker vom 27. Mai 1896 an: 20 *M.*;
2. Betriebssteuer (Zuschlag zur Verbrauchsabgabe) nach Maßgabe der zur steuerlichen Abfertigung gelangenden Zuckermengen und zwar: bis zu 4000000 kg einchl. 0,10 *M.*, von über 4000000 bis 5000000 kg 0,125 *M.*, von über 5000000 kg bis 6000000 kg 0,15 *M.* und so fort von 1000000 zu 1000000 kg um je 0,025 *M.* steigend für 100 kg Rohzucker (Gef. v. 27. Mai 1896).

(Württ. Jahrb. 1892 I. S. 168; 1893 III. S. 170; 1894 III. S. 215; 1895 III. S. 236; 1896 III. S. 206; 1897 III. S. 246.)

Betriebsjahre	Menge der verarbeiteten Rüben			Erntertrag pro ha im Durchschnitt	Fabrikationsgewinn an				In den freien Verkehr gesetzter Zucker aller Art (ohne Abläufe)	Betrag des Steuereinkommens (Brutto-Einnahme)		
	selbst-ge- wonnen	ge- kauft	zu- sammen		Roh- zucker	raffiniertem und Kon- sum- zucker	Zu- cker- ab- läufen	zu- sam- men (Spalte 6/8)		Ma- terial- steuer	Ver- brauchs- abgabe	im ganzen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Sept.	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
31. Aug.												
1871/72	245 398	399 687	645 085	224,35								1 032 135
1872/73	257 636	456 858	714 494	245,46								1 143 189
1873/74	237 487	530 286	767 773	209,60								1 228 437
1874/75	242 036	542 473	784 509	279,79								1 255 215
1875/76	250 047	591 972	842 019	267,58								1 347 230
1876/77	186 083	343 003	529 086	204,00								846 538
1877/78	214 156	319 132	533 288	238,00								853 260
1878/79	280 815	504 962	785 777	316,00								1 257 243
1879/80	217 363	651 300	868 663	238,00								1 389 860
1. Sept. 1880												
31. Juli 1891	255 429	609 318	864 747	287,00								1 383 595
1. Aug.												
31. Juli												
1881/82	258 632	653 540	912 172	271,00								1 459 474
1882/83	315 562	596 952	912 514	349,46								1 460 023
1883/84	247 427	846 071	1 093 498	271,15								1 749 596
1884/85	277 049	749 266	1 026 315	286,18								1 642 104
1885/86	249 917	328 952	578 869	277,00								926 191
1886/87	273 154	424 384	697 538	300,12								1 185 814
1887/88	184 045	305 054	489 099	198,24								831 468
1888/89	224 686	343 523	568 209	267,22						454 568	402 493	857 061
1889/90	256 001	558 289	814 290	318,06						651 432	1 168 572	1 820 004
1890/91	289 916	857 576	1 147 492	364,39						917 994	1 063 574	1 981 568
1891/92	237 616	750 899	988 515	300,57						790 812	1 128 963	1 919 775
10j. Durchschn.												
1882/83-91/92	255 537	576 097	831 634									1 437 360
1. Aug. — 31. Juli												
1892/93	256 380	684 070	940 450	276,3	109 438	91 624	35 396	236 458	102 299		1 645 295	1 645 295
1893/94	245 430	529 600	775 030	240,6	143 903	142 679	31 586	318 168	95 867		1 725 473	1 725 473
1894/95	264 130	748 710	1 012 840	303,5	120 194	164 778	36 648	321 620	99 599		1 792 648	1 792 648
1895/96	226 100	610 150	836 250	253,6	99 495	145 803	41 244	286 542	126 563 ¹⁾		2 311 438	2 311 438
1896/97	279 900	652 800	932 700	283,7	98 143	126 566	27 149	234 858	85 840		1 716 749	1 716 749
1897/98	263 980	643 260	907 240	291,4	92 292	145 727	25 754	263 773	106 661		2 133 158	2 133 158

¹⁾ Hierunter zum Satz von 12 *M.* pro 100 kg 32 665, zum Satz von 18 *M.* 69 634 dz.

²⁾ „ „ 20 *M.* „ 16 725 dz.

³⁾ Hierunter 5000 dz „ gekaufter Rohzucker. — ⁴⁾ Nicht 2,22 *M.*, — ⁵⁾ Nicht 2,20 *M.*, wie bisher angegeben war.

XX. C. 2. Salzbesteuerung und steuerfreie Ablaffung von Salz bei den württembergischen Salzwerken in den Jahren 1872—1897.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, neuestes 1897 IV. S. 113.)

Etats- jahre	Salzabgaben				Steuerfreie Ablaffung					
	Salz- steuer	Salz- zoll	ab Aus- fuhr- vergü- tungen	Netto- ein- nahmen	in der Landwirtschaft		in der Industrie		Außerdem Sole	
					zur Vieh- fütte- rung	zur Dün- gung	im ganzen	dar- unter in Soda- und Glauber- salz- fabriken	zu Bädern	zur Am- moniak- foda- bereitung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	M.	M.	M.	M.	dz	dz	dz	dz	dz	hl
1872/73	1 547 247	12	30	1 547 229	132 135	2 440	25 730	21 168	8 571	—
1873/74	1 487 151	—	15	1 487 136	137 631	2 456	28 100	18 174	9 215	—
1874/75	1 492 200	60	15	1 492 245	124 220	2 250	42 886	17 330	9 723	—
1875/76	1 448 432	5	—	1 448 432	118 188	2 690	30 940	5 134	9 862	—
1876/77	1 426 532	8	—	1 426 530	105 028	3 998	21 937	—	9 375	—
									hl	
1877/78	1 424 219	39	—	1 424 258	107 003	3 196	34 022	—	914	—
1878/79	1 471 390	1 208	—	1 472 598	112 301	3 128	53 634	2 636	4 893	—
1879	1 494 258	38	—	1 494 296	123 476	3 755	44 850	3 479	9 480	—
1880	1 422 301	37	—	1 422 338	119 474	5 889	73 355	4 995	9 255	—
1881	1 399 309	9	—	1 399 318	129 914	10 687	67 488	3 634	8 573	—
1882	1 420 050	34	—	1 420 084	135 255	5 541	92 496	10	37 093	281 840
1883	1 388 292	8	—	1 388 300	138 491	5 882	57 616	—	38 256	500 860
1884	1 349 058	9	—	1 349 067	128 248	5 056	62 148	—	40 391	727 590
1885	1 329 610	10	—	1 329 620	153 149	8 154	96 751	—	41 283	884 930
1886	1 455 587	68	—	1 455 655	170 826	5 933	76 642	—	35 119	904 580
1887	1 678 027	28	—	1 678 055	195 211	4 559	99 398	—	39 480	1 001 920
1888	1 923 929	15	—	1 923 944	233 462	5 474	108 022	—	43 642	1 175 600
1889	1 772 457	87	—	1 772 544	191 545	6 034	106 152	—	42 196	1 304 040
1890	1 808 554	1 352	—	1 809 906	192 216	8 973	114 304	—	40 766	1 454 540
1891	1 898 157	71	—	1 898 228	272 313	10 496	154 451	—	43 928	1 645 580
1892	1 852 146	1 343	—	1 853 489	206 104	10 585	174 985	—	41 397	1 661 770
1893	1 853 477	13	—	1 853 490	199 140	11 739	180 506	—	38 930	1 641 150
1894	1 930 128	3	—	1 930 131	198 229	12 690	145 295	—	38 750	1 659 420
1895	1 939 191	—	—	1 939 191	192 189	13 502	189 399	—	46 929	1 636 100
1896	2 029 060	2	—	2 029 062	207 972	11 963	233 701	—	43 841	1 644 300
1897	1 864 148	2	—	1 864 150	199 519	13 995	256 694	360	44 976	1 677 690

¹⁾ Die Produktion an Salz ist oben in Abschnitt VI. S. 88, der Salzverkehr in Abschnitt VIII. S. 135 f. nachgewiesen.

Anhang zu XX. C. 2. Das zu gewerblichen Zwecken in Württemberg abgabenfrei abgelassene Salz in den Etatsjahren 1896 und 1897.

Bezeichnung der gewerblichen Betriebe	1896			1897		
	Zahl der Em- pfänger	Salz- menge dz	Sole (zur Ammo- niakfoda- fabrikation) hl	Zahl der Em- pfänger	Salz- menge dz	Sole (zur Ammo- niakfoda- fabrikation) hl
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1. Salzhändler	2	110	—	6	143	—
2. Soda- und Glauberfalzfabriken	—	—	1 644 300	1	360	1 677 690
3. Chemische und Farbenfabriken	15	80 655	—	14	69 578	—
4. Seifenfabriken, Oelraffinerien	131	3 446	—	121	3 384	—
5. Glashütten und Glasfabriken	3	640	—	4	635	—
6. Gerbereien, Lederfabriken	774	6 169	—	186	5 862	—
7. Häutehändler	52	7 233	—	45	4 440	—
8. Metallwarenfabriken und -Hütten	6	105 122	—	2	135 221	—
9. Töpfereien, Thonwarenfabriken	5	2 994	—	3	1 797	—
10. Webereien, Tuchfabriken	6	490	—	2	424	—
11. Eiskeller und Eisfabriken	46	2 988	—	7	486	—
12. Pferdebahnen	5	2 348	—	4	600	—
13. Zu sonstigen gewerblichen Zwecken	5	21 506 ¹⁾	—	12	36 764 ²⁾	—

¹⁾ Darunter für elektrische Zinkwerke. — ²⁾ Darunter für elektrische Zinkwerke und Lithoponfabriken.

3. Die Besteuerung des Tabaks in Württemberg.

(Nach Mitteilung des K. Finanzministeriums. — Monats- und Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutschen Reichs von 1880 an. — Würt. Jahrb. 1897 III. S. 248.)

Ernte- jahre bezw. Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni	Im Erntejahr betrug						In der Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni betrugen								
	die Zahl der Pflanzern		die mit Tabak bebaute Fläche		den Tabak- pflanzern		I. an Tabaksteuer				II. die Ab- gabe von Sur- ro- ga- ten	III. Ta- bak- zoll- ein- nah- men	die Summe der Netto- Ein- nahmen aus Tabak (Sp. 12 + 13 + 14)		
	mit Ge- wicht- steuer	mit Flä- chen- steuer	mit Ge- wicht- steuer	mit Flä- chen- steuer	zur Laft- ge- stellte Ge- wicht- steuer	ange- for- der- te Flä- chen- steuer	die Brutto- einnahme an		die Steuer- nach- lässe	die Aus- fuhr- ver- gü- nun- gen				die Netto- ein- nahme an Tabak- steuer	
							Ge- wicht- steuer	Flä- chen- steuer							
								Ge- wicht- steuer	Flä- chen- steuer						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1880/81	956	1 485	127,33	122,96	41 089	24 588	29 376	13 051	80	60	42 287	—	321 124	363 411	
1881/82	1 969	1 914 ¹⁾	231,99	70,80	121 519	23 376 ¹⁾	92 093	20 848 ²⁾	—	11	112 930	—	619 739	732 669	
1882/83	1 597	1 560	170,16	34,85	99 236	15 646	57 544	17 405 ²⁾	—	87	74 862	111	576 148	651 121	
1883/84	2 011	1 405	225,96	61,53	143 707	27 665	44 676	16 703	—	524	60 855	427	703 895	765 177	
1884/85	2 063	1 349	224,90	70,65	175 172	31 770	85 626	29 370	—	726	114 270	352	742 063	856 685	
1885/86	1 554	950	158,13	49,14	107 112	22 087	136 545	27 305	—	1 414	162 436	402	774 694	937 532	
1886/87	1 524	1 273	172,80	73,70	126 149	33 141	160 710	22 889	—	1 196	182 403	355	806 445	989 203	
1887/88	2 138	1 304	235,43	78,86	162 343	35 462	212 538	30 283	—	729	242 092	460	776 871	1 019 423	
1888/89	1 670	813	179,85	43,18	105 678	19 416	159 248	30 632	—	596	189 284	365	804 683	994 332	
1889/90	1 890	828	201,24	44,78	171 463	20 137	170 606	19 094	—	811	188 889	350	807 142	996 381	
1890/91	2 496	1 511	277,06	85,10	220 524	38 263	176 318	23 416	—	713	199 021	382	803 815	1 003 218	
1891/92	2 849	1 115	294,84	68,43	211 892	30 807	176 135	34 953	—	692	210 396	330	806 150	1 016 876	
1892/93	2 321	746	242,51	40,76	181 824	18 326	189 954	27 325	—	2 526	214 753	294	801 122	1 016 169	
1893/94	2 118	1 152	222,98	65,84	161 532	29 604	199 613	20 416	—	1 715	218 314	303	827 143	845 760	
1894/95	2 344	1 726	257,34	106,91	188 952	48 067	215 987	29 508	—	1 401	244 094	229	733 528	977 851	
1895/96	3 154	2 518	340,64	156,63	292 217	70 437	213 780	49 898	—	1 423	262 255	386	813 558	1 076 199	
1896/97	3 713	2 115	374,17	124,01	291 822	55 759	232 860	63 131	—	1 681	294 310	269	797 040	1 091 619	
1897/98	3 809	2 396	383,82	131,21	287 988	58 996	219 890	51 485	—	1 653	269 722	298	830 700	1 100 720	

¹⁾ Darunter mit fixierter Gewichtsteuer: 79 Pflanzern, 8,23 ha, 4 643 \mathcal{M} angefallene Steuer. — ²⁾ Darunter fixierte Gewichtsteuer 2 876 \mathcal{M} — ³⁾ Desgl. 1 756 \mathcal{M}

XX. C. 4. Produktion und Besteuerung des Branntweins in Württemberg in den Betriebsjahren 1887/98.¹⁾

(Nach Mitteilung des K. Steuerkollegiums, Abteilung für Zölle und indirekte Steuern. — Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898 II. S. 55.)

Betriebsjahre (1. Okt.—30. Sept.)	Gesamtzahl der am Schluß des Betriebsjahrs vorhandenen Brenne- reien	Gesamtzahl der im Lauf des Betriebsjahrs in Betrieb gewese- nen Brenne- reien	Hievon (Sp. 3) haben haupt- sächlich verarbeitet			Von den in Sp. 4 aufgeführten landwirtschaftl. Brenne- reien haben entrichtet			
			mehlige Stoffe	Melaße, Rüben, Rübensaft	andere Mate- rialien	Maifch- bottichsteuer		statt der Maifch- bottichsteuer	
						lediglich		Zuschlag	
			Anzahl ²⁾ der			im Wege der Ab- findung	nicht im Wege der Ab- findung	Zur Ver- brauchsabgabe	
			landwirt- schaft- lichen	ge- werb- lichen	Brennereien			Anzahl der Brennereien ²⁾	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
5jähr. Durchschn. 1887/88—1891/92	13 906	6 615	2 130	23	1	4 461	211	3	1 916
1892/93	13 517	6 508	2 853 _s	47 _s	2	3 606	156	4	2 693 _s
1893/94	13 471	8 807	2 796 _s	26 _s	2	5 983	126	7	2 663 _s
1894/95	13 444	7 113	2 942 _s	67 _s	3	4 101	92	7	2 843 _s
1895/96	13 267	6 480	2 687 _s	252 _s	2	3 539	2	7	2 678
1896/97	13 065	5 829	2 560 _s	235 _s	3	3 031	—	8	2 552
5jähr. Durchschn. 1897/98	13 353	6 947	2 768 _s	125 _s	2	4 052	75	7	2 686
	12 805 ³⁾	5 190	2 640 _s	244 _s	2	2 304	—	9	2 631

Be- triebs- jahre	Von den in Sp. 7 aufgeführten Brennereien haben entrichtet			Die Ge- samt- pro- duk- tion an reinem Alkohol betrug hl	Die zum niedrigeren Verbrauchsabgaben- satze zu versteuernde Alkoholmenge ist für die in Betrieb gewesenen Brenne- reien festgesetzt auf hl ⁴⁾	Branntweinsteuer- An Maifchbottich- und Materialsteuer		
	Ma- terial- steuer	statt der Material- steuer				wurden erhoben	wurden zurück- vergütet für aus- geführten oder zu gewerblichen etc. Zwecken be- stimmten Branntwein	ver- blieben (Sp. 16 ab- zügl. Sp. 17)
		den Zu- schlag zur Verbrauchs- abgabe	die Ab- findung					
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
5j. D'fchn. 1887/88 b. 1891/92	—	999	3 462	19 790	41 568	189 831	217 599	— 27 768
1892/93	—	—	3 606	26 107	40 568	235 444	184 185	51 259
1893/94	—	—	5 983	32 167	46 060	265 505	243 404	22 101
1894/95	—	—	4 101	32 042	44 829	226 509	247 419	— 20 910
1895/96	—	—	3 539	31 370	42 674	141 424	260 613	— 119 189
1896/97	—	—	3 031	33 249	40 519	89 769	232 847	— 143 078
5j. D'fchn. 1897/98	—	—	4 052	30 987	42 930	191 730	233 694	— 41 964
	—	—	2 304	34 121	45 334	98 232	223 891	— 125 659

Betriebsjahre	-Einnahme						
	An Verbrauchsabgabe wurden erhoben	Sp. 19 abzügl. des Betrags der auf Branntweinsteuer aller Art in Anrechnung gekommenen Berechtigungs-scheine	An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	An Verbrauchsabgabe wurden zurückvergütet für ausgeführte Fabrikate	Verblieben Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben (Sp. 20+21—22)	An Brennsteuer ⁵⁾ wurden erhoben abzüglich der Rückvergütungen	Im ganzen (Sp. 18+27+24)
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
5j. D'fchn. 1887/88 bis 1891/92	1 104 571	1 048 673	109 055	1 386	1 156 342	—	1 128 574
1892/93	1 284 688	1 173 175	121 870	497	1 294 548	—	1 345 807
1893/94	1 239 103	1 175 838	114 322	455	1 239 705	—	1 311 806
1894/95	1 128 698	1 029 297	111 452	470	1 140 279	—	1 119 369
1895/96	1 127 606	1 018 450	123 934	434	1 141 950	46 428	1 069 189
1896/97	1 081 102	966 619	125 253	302	1 091 570	25 787	974 279
5j. D'fchn. 1897/98	1 182 239	1 072 676	119 366	432	1 191 610	—	1 164 090
	1 102 067	948 495	124 168	293	1 072 370	12 454	934 257

¹⁾ Gesetz vom 24. Juni 1887, betr. die Besteuerung des Branntweins, R.G.Bl. S. 253 bezw. vom 8. Juli 1868, Reg.Bl. von 1887 S. 332 und Gesetz vom 16. Juni 1895, R.G.Bl. S. 265. — ²⁾ Die Zahlen in kleinerer Schrift geben an, wieviel von den verzeichneten Brennerien Preßhefenbereitung betrieben haben. — ³⁾ Von diesen Brennerien sind wandernde Brennerien und zwar innerhalb des Orts 14, außerhalb des Orts 0. Außer von den Brenneriebesitzern sind die in Sp. 2 genannten Brennerien auch von 827 anderen Personen (Materialbesitzern) benutzt worden. Von der Gesamtzahl der vorhandenen Brennerien sind im Laufe des Betriebsjahrs neu entstanden 26 und zwar landwirtschaftliche 17, Material-Brennerien 9. — ⁴⁾ Darunter ist nicht enthalten das zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz versteuerte Produkt derjenigen Brennerien, welche andere als mehligte Stoffe und Melaße verarbeitet haben. — ⁵⁾ Erstmals auf Grund des Gef. vom 16. Juni 1895, R.G.Bl. S. 265 ff.

XXI. Meteorologie.

(Vgl. Württ. Jahrb. frühere Jahrgänge und „Meteorologische Beobachtungen in Württemberg, Jahrg. 1897“ und früher und Württ. Jahrb. 1897 III. S. 250 ff.)

1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart von 1826—1898.

Jahr- gang	Mittl. Tem- pera- tur ° C.	Größte Wärme ° C.	Streng- ster Frost ° C.	Win- ter- tage	Frost- tage	Som- mer- tage	Nieder- schlagshöhe		Tage mit				Mitt- lerer Feuch- tig- keits- gehalt %	Durch- schnittl. Bewöl- kung Zehntel be- deckter Him- mels- fläche
							ins- ge- amt mm	davon Schnee (Schmelz- wasser- höhe) mm	Nie- der- schlag	Schnee	Ha- gel	Ge- witter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1826	10.1	32.7	—17.1	33	66	57	524.9	41.4	132	25	2	20	.	6.0
1827	9.7	33.1	—25.2	37	70	37	772.8	88.4	165	32	3	37	.	6.6
1828	10.1	33.0	—10.9	18	72	40	500.8	30.2	167	19	1	30	.	6.4
1829	7.6	35.8	—20.4	68	121	26	602.4	59.6	171	41	6	12	.	6.9
1830	8.9	34.4	—26.8	43	96	45	650.4	34.6	162	27	8	20	.	6.4
1831	10.3	29.6	—21.5	25	64	46	762.8	89.3	175	29	4	31	.	6.6
1832	9.0	36.2	— 9.6	24	108	36	454.7	29.9	133	13	2	31	.	5.9
1833	9.5	32.7	—15.5	25	67	34	787.3	27.6	167	18	4	18	.	6.3
1834	10.7	35.0	—12.5	7	90	88	430.7	38.1	116	24	2	30	.	5.6
1835	9.2	35.0	—14.8	25	99	61	543.0	94.8	150	25	1	28	.	6.4
1836	9.7	33.5	—20.5	22	72	50	672.9	110.4	163	29	1	20	.	6.6
1837	8.8	31.5	—19.4	21	101	44	704.4	115.7	160	40	1	27	.	6.4
1838	8.4	35.2	—19.5	50	103	47	570.4	102.9	147	38	3	18	.	6.4
1839	9.6	35.2	—20.4	15	81	53	618.0	124.9	144	37	4	14	.	7.0
1840	8.6	31.2	—19.8	41	102	41	578.1	39.5	140	18	2	18	.	6.1
1841	10.4	32.5	—16.9	21	63	60	612.3	53.0	169	32	9	18	.	6.8
1842	9.5	32.9	—16.0	28	107	76	404.7	42.3	129	27	5	15	.	5.9
1843	9.8	30.6	—10.8	19	73	27	640.0	57.0	157	18	2	9	.	6.6
1844	9.2	31.9	—12.8	41	80	20	681.8	80.7	180	30	3	16	.	6.6
1845	8.5	36.0	—24.4	37	94	29	741.0	109.6	159	34	2	14	.	6.7
1846	10.9	32.5	—16.9	33	66	67	640.2	88.3	149	20	7	22	.	6.3
1847	9.1	32.6	—13.8	40	95	46	673.5	108.8	126	27	5	17	.	6.4
1848	9.8	31.5	—13.8	36	74	44	673.1	79.9	142	19	1	21	.	6.4
1849	9.6	31.9	—15.6	29	84	36	656.6	163.6	152	28	4	12	.	6.5
1850	9.2	30.2	—18.7	33	82	25	766.0	82.9	176	29	3	20	.	6.9
1851	9.0	29.4	—14.8	17	94	23	851.5	36.2	173	22	6	28	.	6.9
1852	10.6	33.4	— 9.4	7	62	40	710.6	51.0	166	16	4	35	.	6.3
1853	9.0	34.4	—17.8	39	97	30	637.0	66.9	165	36	4	15	.	6.9
1854	9.8	31.2	—19.4	18	77	30	635.6	63.5	172	30	—	20	.	6.3
1855	9.0	31.2	—18.7	44	89	40	606.2	.	169	42	2	22	.	6.9
1856	10.1	34.1	—13.1	14	89	39	718.2	.	170	29	5	28	.	6.5
1857	10.6	34.4	—11.9	13	87	71	489.3	.	119	17	1	18	.	6.0
1858	9.7	33.4	—15.0	27	113	57	626.2	.	152	41	1	10	.	6.1
1859	11.4	35.4	—19.4	17	69	73	670.3	35.9	151	25	3	16	.	6.0
1860	9.7	31.2	—10.6	17	84	32	692.7	126.3	186	54	2	13	.	6.7
1861	11.0	33.8	—18.7	29	69	57	622.1	68.2	147	21	—	14	.	5.9
1862	12.0	31.9	—13.1	12	54	43	675.6	26.6	158	21	4	18	.	6.2
1863	11.8	33.1	— 4.4	—	50	42	576.7	.	142	19	2	13	.	5.8
1864	9.4	34.4	—15.0	34	106	65	507.7	.	116	18	1	12	.	5.7
1865	10.9	36.2	—13.7	17	103	103	480.4	.	137	38	3	19	72	5.6

(Noch) XXI. 1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart von 1826—1898.

Jahr- gang	Mittl. Tem- pera- tur ° C.	Größte Wärme ° C.	Streng- ster Frost ° C.	Win- ter- tage	Frost- tage	Som- mer- tage	Nieder- schlagshöhe		Tage mit				Mitt- lerer Feuch- tig- keits- gehalt %	Durch- schnittl. Bewöl- kung Zehntel be- deckter Him- mels- fläche
							ins- ge- famt mm	davon Schnee (Schmelz- wasser- höhe) mm	Nie- der- schlag	Schnee	Ha- gel	Ge- witter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1866	10.6	33.7	— 7.5	3	77	49	686.9	9.8	170	16	1	14	75	6.3
1867	9.8	35.0	—16.2	27	91	61	806.5	65.2	148	36	—	20	76	6.6
1868	11.1	34.4	—15.0	14	74	92	725.6	47.9	148	31	2	20	75	6.2
1869	10.5	31.2	—17.5	21	91	56	708.8	93.4	144	31	1	17	74	6.3
1870	9.6	34.4	—21.5	32	122	50	777.4	67.0	153	36	4	11	75	6.3
1871	9.2	31.2	—18.8	40	122	47	547.5	52.0	140	35	3	18	78	5.5
1872	11.2	32.5	— 7.5	1	90	41	640.2	9.8	170	15	2	13	77	6.3
1873	10.2	31.5	— 8.0	15	89	63	584.9	15.3	159	22	5	23	77	6.7
1874	9.4	32.8	—17.5	22	112	53	650.5	60.6	150	42	4	22	79	6.2
1875	9.3	33.4	—21.5	33	109	50	702.5	48.5	170	48	3	25	75	6.4
1876	10.0	33.6	—14.4	19	70	55	645.9	43.4	175	32	2	24	73	6.2
1877	10.3	33.5	—12.5	7	62	48	847.0	41.6	198	36	3	22	76	6.6
1878	9.6	30.0	—19.6	18	98	32	872.5	67.0	202	47	1	33	80	6.7
1879	8.1	34.0	—23.0	48	101	32	667.8	75.4	182	40	1	13	79	6.8
1880	10.2	32.0	—20.0	18	65	45	796.6	3.8	174	12	1	23	76	6.3
1881	9.6	33.7	—18.0	27	74	41	640.5	31.1	159	17	2	31	75	6.0
1882	10.0	30.6	— 8.4	11	63	25	851.2	27.7	187	21	1	23	77	6.3
1883	9.7	30.6	—15.0	12	78	39	652.3	31.5	161	20	1	20	75	6.4
1884	10.3	35.0	— 7.5	9	61	53	532.9	30.4	158	30	3	17	75	6.3
1885	9.5	30.5	—15.0	22	84	43	711.1	49.3	157	23	—	20	76	6.0
1886	9.9	32.4	—11.0	25	89	49	737.8	140.1	155	33	1	26	77	6.3
1887	8.6	31.8	—16.0	37	113	46	545.9	46.1	142	37	1	16	73	6.3
1888	8.7	31.8	—18.8	24	91	25	671.6	64.2	172	35	2	18	77	6.5
1889	9.0	31.2	—13.4	49	92	38	781.2	74.6	163	37	2	29	76	7.0
1890	8.9	31.2	—13.0	45	89	22	564.2	20.5	145	15	—	19	74	6.6
1891	9.0	34.0	—20.8	29	90	23	595.5	37.6	157	30	1	18	76	6.5
1892	9.6	36.2	—14.0	30	84	45	679.4	79.9	155	45	—	23	74	6.5
1893	10.1	32.0	—25.0	25	70	38	581.8	33.4	151	17	—	20	69	6.2
1894	9.9	33.6	—16.0	15	59	31	697.8	21.8	150	12	—	15	70	6.7
1895	9.3	34.6	—21.0	39	88	49	701.0	86.4	163	43	2	29	74	6.2
1896	9.5	30.4	—11.8	10	58	23	743.9	24.8	173	23	—	20	82	7.2
1897	10.2	32.0	— 7.2	11	50	40	654.8	19.4	161	25	2	26	83	6.7
1898	10.7	32.4	— 9.8	8	42	43	693.3	34.3	170	20	2	19	82	6.3
1826/35	9.5	36.2	—26.8	30.5	85.3	47.0	603.0	53.4	153.8	25.3	3.3	25.7	.	6.3
1836/45	9.3	36.0	—24.4	29.5	87.6	44.7	622.4	83.6	154.8	30.3	3.2	16.9	.	6.5
1846/55	9.6	34.4	—19.4	29.6	82.0	38.1	685.0	82.3 ¹⁾	159.0	26.9	3.6	21.2	.	6.6
1856/65	10.7	36.2	—19.4	18.0	82.4	58.2	600.9	.	147.8	28.3	2.2	16.1	.	6.1
1866/75	10.1	35.0	—21.5	20.8	97.7	56.2	683.1	47.0	155.2	31.2	2.5	18.3	76.1	6.3
1876/85	9.7	35.0	—23.0	19.1	75.6	41.3	721.8	40.1	175.3	27.8	1.5	22.6	76.2	6.4
1886/95	9.3	36.2	—25.0	31.8	86.5	36.6	655.8	60.5	155.3	30.4	0.9	21.3	74.0	6.5
70 jähr. Mittel	9.7	36.2 ²⁾ (¹⁸³² 1865 1892)	—26.8 ³⁾ (1830)	25.6	85.3	46.0	653.1	60.1 ³⁾	157.3	28.6	2.5	20.3	75.9 ⁴⁾	6.4

¹⁾ Mittel aus den 9 Jahren 1846/54. — ²⁾ Nicht. Mittel, sondern höchster Wert. — ³⁾ Aus 61 Jahren. — ⁴⁾ Aus 34 Jahren (1865/1898).

XXI. 2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 16 Beobachtungsorten von 1867—1898.

In Celsiusgraden.

Beobachtungsorte	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Biberach . . . . .	.	.	7.6	6.4	6.1	8.4	8.0	7.2	7.0	7.7	8.0	7.4	5.9	7.7	6.8	7.2
Calw	8.3	9.4	8.1	7.0	6.7	9.2	8.9	8.1	8.1	8.4	8.4	8.0	6.7	8.3	7.7	8.3
Cannstatt	10.0	11.2	10.0	9.0	8.6	10.9	10.4	9.7	9.7	10.3	10.5	10.1	8.6	10.4	9.7	10.1
Freudenstadt	6.6	7.9	7.2	6.0	5.9	8.2	7.1	6.8	6.6	7.0	7.0	6.4	5.4	7.4	6.6	7.1
Friedrichshafen	8.6	10.0	8.8	7.9	7.2	9.6	9.0	8.3	8.0	8.7	9.2	8.6	7.4	9.1	8.6	9.0
Heidenheim	7.6	8.4	7.2	5.9	5.7	8.0	7.7	7.0	6.9	7.6	7.8	7.4	5.9	7.5	6.9	7.4
Heilbronn	9.6	10.7	9.4	8.5	8.1	10.4	9.7	9.0	8.9	9.6	10.0	9.6	7.9	9.7	9.4	9.9
Hohenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.3
Isny	7.9	8.8	7.7	6.4	6.2	8.5	8.0	7.3	7.0	7.7	8.2	7.5	6.6	8.3	7.8	7.9
Kirchheim u. T.	8.9	10.3	9.2	8.4	7.9	10.1	9.2	8.6	8.8	9.1	9.3	9.1	7.5	9.2	8.9	9.2
Mergentheim	8.8	10.4	8.9	7.8	7.4	10.0	9.6	9.0	8.9	9.5	9.9	9.8	7.8	9.4	9.0	9.7
Schopfloch OA. Kirchheim	6.7	8.1	6.8	5.7	5.6	8.0	7.2	6.9	6.4	7.2	7.0	6.7	5.7	7.5	6.7	7.1
Stuttgart	9.8	11.1	10.5	9.6	9.2	11.2	10.2	9.4	9.3	10.0	10.3	9.6	8.1	10.2	9.6	10.0
Tübingen	9.0	10.0	8.7	7.5	7.2	9.6	8.8	7.8	8.0	8.8	9.1	8.3	7.0	8.9	8.0	8.4
Ulm	8.0	9.2	8.0	6.6	6.3	8.7	8.0	7.6	7.4	7.7	7.9	7.5	6.4	7.5	7.2	7.3
Zeil (Schloß) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5.4	7.3	6.7	6.9

Beobachtungsorte	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
1.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
Biberach	7.1	7.7	7.7	7.8	6.3	.	.	.	.	.	.	7.8	7.1	7.2	8.0	8.4
Calw	7.9	8.6	7.6	8.5	7.2	7.7	7.8	7.3	7.4	8.0	8.3	8.2	7.5	8.2	8.8	9.0
Cannstatt	9.7	10.5	9.8	10.2	8.6	8.9	9.2	9.0	9.1	9.7	.	.	.	.	.	.
Freudenstadt	6.5	7.3	6.7	6.9	5.8	6.0	5.9	5.8	6.4	6.8	7.0	6.8	6.8	6.3	7.3	7.5
Friedrichshafen	8.9	9.2	8.7	9.0	7.6	7.9	8.2	7.7	7.6	9.0	8.6	9.2	8.2	8.2	8.9	9.2
Heidenheim	7.1	8.0	7.2	7.4	5.6	6.3	6.3	6.3	6.3	6.9	7.2	7.2	6.2	6.8	7.3	7.8
Heilbronn	9.8	10.4	9.2	10.2	8.5	8.5	8.7	8.6	8.8	9.2	9.5	9.8	8.8	9.2	9.7	10.2
Hohenheim	8.0	8.9	8.1	8.5	7.1	7.3	7.3	7.3	7.3	8.2	8.6	8.3	7.8	7.8	7.8	9.1
Isny	7.5	8.0	7.6	7.7	6.2	6.7	6.6	6.5	6.8	7.5	7.4	7.4	7.1	6.6	7.6	8.1
Kirchheim u. T.	8.7	9.3	8.5	9.1	7.6	7.8	8.0	7.9	8.1	8.7	9.1	8.9	8.1	8.4	9.3	9.5
Mergentheim	9.5	10.2	9.0	9.4	7.9	8.1	8.5	8.1	8.2	8.6	9.2	9.4	8.1	8.9	9.4	9.9
Schopfloch OA. Kirchheim	6.4	7.4	6.9	7.2	6.0	6.0	6.2	5.6	6.3	6.8	7.1	6.9	6.4	6.0	7.2	7.8
Stuttgart	9.7	10.3	9.5	9.9	8.6	8.7	9.0	8.9	9.0	9.6	10.1	9.9	9.3	9.5	10.2	10.7
Tübingen	8.4	9.0	8.1	8.7	7.2	7.5	7.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ulm	7.7	8.4	8.1	8.1	6.9	7.2	7.3	7.0	7.1	7.7	7.8	7.9	7.6	7.5	8.2	8.5
Zeil (Schloß)	6.5	7.2	7.0	7.1	5.7	6.1	6.0	6.0	6.4	7.0	7.2	7.3	7.0	6.5	7.7	8.1

XXI. 3. Die jährlichen Niederfchläge an 16 Beobachtungsorten von 1867—1898.
(Gesamt-Niederfchlagshöhen in mm.)

Beobachtungsorte	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Biberach . . . . .	.	.	807	747	574	795	569	784	776	859	899	1008	822	1027	803	971
Calw	680	810	702	590	745	768	759	703	934	753	868	895	790	966	661	1021
Cannstatt	735	652	607	579	630	747	732	669	759	720	879	891	708	842	657	876
Freudenstadt	1998	1772	1957	1400	1723	1583	1374	1303	1392	1772	1388	1666	1484	1594	1376	1999
Friedrichshafen . . .	1027	709	996	860	928	844	910	767	1006	1306	1319	1271	985	1268	1022	1624
Heidenheim	813	749	931	595	725	639	633	606	657	685	893	936	934	942	706	1051
Heilbronn	734	611	740	599	632	695	557	548	520	469	619	734	676	763	694	1218
Hohenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	829
Isny	1838	1512	1475	1141	1392	1385	1380	1157	1394	1579	1450	1655	1419	1506	1177	1740
Kirchheim u. T. . . .	971	1121	889	833	861	884	1013	868	784	835	923	1037	810	863	727	981
Mergentheim	685	557	633	590	684	656	642	606	749	685	696	822	724	717	624	1192
Schopfloch OA. Kirchheim	1330	1116	1149	883	1118	963	1154	1053	1167	1043	1277	1481	1031	1120	838	1279
Stuttgart	807	726	709	777	548	640	585	651	703	646	847	873	668	797	641	851
Tübingen	697	603	569	486	576	657	662	676	744	885	803	809	794	800	684	1087
Ulm	698	572	771	571	696	691	758	729	759	712	681	753	677	756	526	838
Zeil (Schloß) . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1205	1540	1159	1449

Beobachtungsorte	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
1.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
Biberach	770	721	702	904	557	944	.	.	.	.	.	980	750	999	834	843
Calw	638	622	803	859	614	760	667	690	807	692	551	644	896	927	692	702
Cannstatt	706	548	718	809	556	697	805	573	630	719	.	.	.	.	.	.
Freudenstadt	1245	1104	1371	1459	1042	1159	1344	1509	1374	1192	1107	1271	1597	1329	1403	1220
Friedrichshafen . . .	1110	1354	1298	1262	865	1220	1447	1509	1150	1063	810	996	930	1066	1021	921
Heidenheim	859	663	749	799	538	842	777	734	714	654	566	700	745	875	727	645
Heilbronn	756	683	932	1088	563	855	921	756	874	686	558	668	684	736	702	570
Hohenheim	636	493	679	665	522	606	719	549	634	653	539	641	671	671	726	774
Isny	1403	1378	1419	1315	1213	1563	1493	1688	1329	1473	1178	1399	1355	1740	1532	1323
Kirchheim u. T. . . .	677	593	781	739	604	859	849	770	766	796	544	838	683	953	772	852
Mergentheim	650	560	677	683	508	653	592	564	579	551	536	649	665	633	645	526
Schopfloch OA. Kirchheim	1012	758	937	1251	887	1105	1220	1175	912	1032	834	972	980	1232	1014	1175
Stuttgart	652	533	711	738	546	672	781	564	596	679	582	698	701	744	655	693
Tübingen	664	559	840	909	432	738	744	592	564	612	565	738	695	800	587	720
Ulm	576	569	649	711	481	743	637	696	671	680	570	651	550	805	618	727
Zeil (Schloß)	812	909	1067	1145	922	1146	1069	1256	1063	1072	918	1054	908	1397	1290	927

¹⁾ Derendingen bei Tübingen.

XXI. 4. Die Witterungsverhältnisse an 18 Orten Württembergs im Jahr 1898.

Beobachtungs- orte	Mee- res- höhe m	Lufttemperatur in ° C.			Som- mer- tage	Froft- tage	Win- ter- tage	Himmels- bedeckung			Tage mit	
		Jah- res- mittel	Höch- fte	Nied- rigfte				Be- wöl- kungs- mittel Zehn- tel	klare Tage	trübe Tage	leb- haftem Wind	Sturm
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Biberach	537	8.4	29.0	—15.0	23	99	18	7.0	33	159	60	2
Böttingen OA. Spaich.	908	6.0	26.2	—20.8	10	143	20	6.1	66	129	106	3
Crailsheim	413	8.7	31.6	—15.0	35	82	14	6.1	64	136	87	23
Dobel	687	7.9	28.5	— 8.5	14	79	22	6.1	75	153	70	12
Freudenstadt.	718	7.5	29.0	—10.2	18	107	12	5.7	82	120	97	12
Friedrichshafen. . . .	408	9.2	29.6	—11.4	27	78	10	6.6	51	147	119	33
Heidenheim	495	7.8	29.2	—19.0	21	93	16	6.4	48	141	61	4
Heilbronn	171	10.2	33.2	— 8.2	47	55	8	6.3	58	149	28	5
Hohenheim	402	9.1	31.5	—13.9	32	65	12	6.2	51	138	50	7
Isny	721	8.1	31.0	—12.5	24	85	11	5.7	68	107	180	33
Kirchberg OA. Sulz . .	577	8.5	29.8	—11.4	26	90	9	5.6	83	116	60	11
Kirchheim u. T.	315	9.5	31.2	—15.5	34	76	6	5.9	61	121	33	3
Mergentheim	210	9.9	31.6	— 7.8	40	50	9	6.2	52	128	36	1
Schopfloch OA. Kirehh.	764	7.8	27.8	—10.0	13	82	14	5.6	77	109	90	11
Stuttgart	269	10.7	32.4	— 9.8	43	42	8	6.3	56	140	38	2
Ulm	479	8.5	30.0	—16.4	24	96	14	6.6	37	150	83	13
Wildbad	425	8.4	30.5	—10.6	27	79	6	5.9	74	135	42	—
Zeil (Schloß)	747	8.1	31.8	—11.1	25	107	13	5.7	73	115	36	13

Beobachtungs- orte	Luftdruck in mm			Luftfeuchtigkeit			Tage mit										
	Jah- res- mittel	Höch- ster	Nied- rigster	Dunst- druck- mittel mm	Feuchtig- keitsgehalt		Niederschlag	Schnee	Graupeln	Hagel	Gewitter	Wetter- leuchten	Nebel	Reif	Schneedecke		
					mittl. %	nied- rigster %											
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.		
Biberach	715.6	730.6	692.0	6.9	81	27	190	45	10	5	29	37	158	27	19		
Böttingen OA. Spaich.	683.6	697.2	660.9	6.4	82	6	160	52	2	5	40	9	109	79	65		
Crailsheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	170	31	6	1	23	3	38	37	28
Dobel . . . . .	.	.	.	.	.	.	189	40	4	—	25	12	88	18	57
Freudenstadt	697.7	712.5	676.1	6.6	80	33	184	45	11	—	25	3	47	55	62		
Friedrichshafen	727.0	735.0	712.9	7.9	85	37	156	20	3	2	25	4	43	37	23		
Heidenheim	719.0	734.5	695.9	6.8	80	28	165	34	7	—	22	7	104	42	28		
Heilbronn	747.1	763.6	723.9	8.1	82	33	134	17	1	—	16	—	34	26	1		
Hohenheim	727.0	742.6	703.9	7.4	81	25	158	20	1	1	27	1	46	21	21		
Isny . . . . .	.	.	.	.	.	.	178	51	8	2	32	17	59	38	91
Kirchberg OA. Sulz	711.8	726.6	689.5	6.9	79	30	167	37	3	—	31	4	59	47	40		
Kirchheim u. T.	735.8	751.0	712.5	7.5	80	25	158	23	2	—	13	7	170	41	13		
Mergentheim	743.7	761.3	720.0	7.8	80	32	132	5	—	—	15	—	71	24	—		
Schopfloch OA. Kirchh.	696.2	710.2	672.1	6.9	81	40	179	44	16	1	29	5	130	69	72		
Stuttgart	738.7	754.0	715.5	8.4	82	41	170	20	2	2	19	6	140	24	6		
Ulm	720.2	735.7	696.4	6.9	78	32	199	42	5	5	17	16	121	60	40		
Wildbad . . . . .	.	.	.	7.0	80	23	193	34	4	—	15	6	60	56	29
Zeil (Schloß)	698.2	713.7	676.1	6.6	77	24	157	47	1	3	24	20	110	16	68		

XXI. 5. Die Niederschläge an 83 Orten Württembergs in den Jahren 1897 u. 1898.

Beobachtungsorte	Nieder- schlagshöhen (mm)		Beobachtungsorte	Nieder- schlagshöhen (mm)	
	1897	1898		1897	1898
1.	2.	3.	1.	2.	3.
Aichelberg OA. Schorndorf . . .	766	913	Künzelsau	933	770
Aichhalden OA. Calw	1 095	966	Langenburg OA. Gerabronn . . .	863	795
Altshausen OA. Saulgau	852	—	Lauterburg OA. Aalen	1 106	1 026
Baldern OA. Neresheim	1 015	—	Löwenstein OA. Weinsberg . . .	812	726
Bermaringen OA. Blaubeuren . . .	717	785	Lonsee OA. Ulm	747	730
Biberach	834	843	Lorch OA. Welzheim	840	822
Bitz OA. Balingen	822	896	Marbach	688	688
Böttingen OA. Spaichingen	907	933	Mariaberg OA. Reutlingen . . .	1 009	810
Boll OA. Göppingen	874	984	Matzenbach OA. Crailsheim . . .	665	704
Bopfingen OA. Neresheim	934	796	Mergentheim	645	526
Calw	—	702	Münlingen	747	809
Crailsheim	—	762	Munderkingen OA. Ehingen . . .	994	—
Dobel OA. Neuenbürg	1 315	1 266	Neuhengstett OA. Calw	689	733
Eglingen OA. Neresheim	736	696	Oberkeffach OA. Künzelsau . . .	748	667
Ehingen	—	672	Ochfenhausen OA. Biberach . . .	825	867
Ettleschieß OA. Ulm	—	799	Öhringen	859	674
Fluorn OA. Oberndorf	1 003	976	Ravensburg	985	903
Freudenbach OA. Mergentheim . . .	683	—	Rottweil	696	824
Freudenstadt	1 403	1 220	Ruhestein OA. Freudenstadt . . .	1 930	1 760
Freudenthal OA. Befigheim	633	655	Scheer OA. Saulgau	685	776
Friedrichshafen OA. Tettnang . . .	1 021	921	Schorndorf	—	868
Gaildorf	859	—	Schömburg OA. Freudenstadt . . .	1 417	1 212
Gaisthal OA. Neuenbürg	1 307	1 275	Schömburg OA. Neuenbürg	1 059	1 038
Geislingen	—	905	Schopfloch OA. Kirchheim	1 014	1 175
Genkingen OA. Reutlingen	918	1 038	Schuffenried OA. Waldsee	779	786
Gerabronn	843	724	Seißen OA. Blaubeuren	740	751
Gönnigen OA. Tübingen	799	977	Spielbach OA. Gerabronn	647	582
Gründelhardt OA. Crailsheim	796	767	Sternenfels OA. Maulbronn	811	751
Gundelsheim OA. Neckarfulm	643	556	Stetten a. H., OA. Brackenheim . .	676	536
Haiderbach OA. Nagold	618	591	Stuttgart	655	693
Heidenheim	727	645	Tübingen	587	720
Heilbronn	702	570	Tuttligen	791	767
Heimerdingen OA. Leonberg	669	651	Ulm	618	727
Herrenberg	590	692	Wain OA. Laupheim	837	821
Hohenheim A.OA. Stuttgart	670	774	Wangen	1 376	1 182
Hohenstaufen OA. Göppingen	890	947	Wildbad OA. Neuenbürg	1 181	1 109
Horb	665	690	Wolfegg OA. Waldsee	1 185	1 084
Isny OA. Wangen	1 532	1 323	Wolfenhausen OA. Rottenburg . . .	622	691
Kaifersbach OA. Welzheim	994	1 038	Wüftenroth OA. Weinsberg	1 065	956
Kirchberg OA. Sulz	726	727	Zaifersweiher OA. Maulbronn . . .	755	644
Kirchheim u. T.	772	852	Zeil (Schloß) OA. Leutkirch . . .	1 290	927
Kuchalb OA. Geislingen	881	942			